
HARVARD COLLEGE LIBRARY
VE RI TAS
HOHENZOLLERN COLLECTION
IN COMMEMORATION OF THE VISIT OF
HIS ROYAL HIGHNESS
PRINCE HENRY OF PRUSSIA
MARCH SIXTH, 1902
ON BEHALF OF HIS MAJESTY
THE GERMAN EMPEROR
PRESENTED BY ARCHIBALD CARY COOLIDGE PH.D.
ASSISTANT PROFESSOR OF HISTORY

Einundzwanzigster Jahresbericht

des

historischen Vereines

von und für

Oberbayern.

Für das Jahr 1858.

Erstattet

in der Plenarversammlung am 1. Juli 1859

durch

den ersten Vereinsvorstand

Friedrich Hektor Grafen Hundt,

kgl. Ministerialrath, a. o. Mitglied der k. b. Akademie der Wissenschaften, Ehrenmitglied der historischen Vereine von Schwaben und Neuburg, von Oberfranken, von Niederbayern, der Oberpfalz und von Regensburg und der k. belgischen archäologischen Akademie zu Antwerpen, dann des naturhistorischen Vereines in Augsburg.

München, 1859.

Druck von Dr. C. Wolf & Sohn.

(In Commission bei G. Franz.)

§. 1.

Das Jahr 1858, über welches im Namen des Vereinsausschusses Rechenschaft zu geben, und die Erfolge unserer Bestrebungen während dieses Zeitraumes darzulegen, mir obliegt, gewährt in mancher Beziehung einen befriedigenden Rückblick.

Unvergeßlich werden jedem Freunde der Geschichte insbesondere jene Tage des **Septembers** bleiben, wo er bei der Feier des siebenhundertjährigen Bestehens der Haupt- und Residenzstadt **München**, sieben Jahrhunderte in historisch treuem Schmucke der Trachten aller Stände durch die festlich prangenden Straßen des Vororts unseres Vereines schreiten sah. Lebhaft angeregt und mannigfach beschäftigt wurden durch diese erhebende Feier die Genossen des Vereines. Der Ausschuß war in dem vorbereitenden Comité durch seinen zweiten Vorstand, Herrn Bibliothekar **Föringer**, vertreten. Wir waren bemüht, der innigen Theilnahme des Vereines durch eine würdige Festgabe Ausdruck zu verleihen.

Ein so schönes, in allen Beziehungen gelungenes Fest mußte mächtig die patriotischen Gefühle heben, und seine Nachwirkungen erweisen sich zuverlässig durch Belebung des Sinnes für Geschichte und Vaterlandskunde auch für unser Streben von beßtem Einfluße.

§. 2.

Es konnte nicht fehlen, daß unter solchen Verhältnissen auch die Betheiligung an unserem Vereine im Gesammtergebnisse des Jahres als in Zunahme begriffen sich darstellte.

Seit der letzten Jahresversammlung haben wir 13 Mitglieder durch den Tod, 10 durch Austritt verloren; der Ersatz durch neue

Beitritte beträgt dagegen 28, so daß die Gesammtzahl der Vereinsgenossen ohne Einrechnung der Ehrenmitglieder dermalen auf 632 gestiegen ist.

Durch den Tod sind uns entrissen worden:

Caspar, Joh. Nep. v., kgl. Oberappellationsgerichtsrath in München,

Chmel, Joseph, Chorherr von St. Florian, k. k. Regierungsrath und Archivsdirector in Wien, zugleich Ehrenmitglied,

Demmel, k. Landrichter zu Weilheim,

Engelmeyer, Michael, Pfarrer in Aibling, Vereinsmandatar,

Frauenberg, Adolph Frhr. v., k. Kammerjunker und Gutsbesitzer in München,

Heiserer, Joseph, Stadtschreiber in Wasserburg, Vereinsmandatar,

Höflinger, Peter, k. Parkmeister in Eglharting, kgl. Ldg. Ebersberg,

Hofstetten, Anton v., k. Oberappellations-Gerichtsrath in München,

Kratzer, Andreas, Pfarrer in Haselbach, k. Ldg. Rain,

Loibl, Georg, k. Rentbeamter in Miesbach, Vereinsmandatar,

Mayr, Franz Seraph, Domkapitular in München,

Rinecker, Georg, k. Regierungs- und Forstrath in Speyer, Vereinsmandatar,

Sedlmaier, Christoph, qu. k. Regierungs-Registrator in Nordendorf.

Den Austritt haben erklärt:

Banze, Anton, k. Revierförster in Straßmair, k. Ldg. Ebersberg,

Bernhard, Ludwig Frhr. v., k. Hofrath u. Universitäts-Prof.,

Dausend, Michael, k. Gymnasialprofessor in Dillingen,

Hörndl, Mathias, Gutsbesitzer zu Schönlinden bei Trostberg,

Kerner, Anton, Pfarrer in Schwifting, k. Ldg. Landsberg,

Lebschée, Karl August, Landschafts- und Architecturmaler in München,

Lobenhoffer, Wilhelm, k. Landrichter in Osterhofen,

Schießl, Joh. Jakob, k. Bezirksgerichtsdirector in Weilheim,

Dr. Schöppner, Alois, qu. k. Studienlehrer,

Schwaiger, Fr. Xav., Pfarrer in Issing, k. Ldg. Landsberg,
Stürmer, Andreas, q. k. Revierförster in Schwifting, k. Ldg. Landsberg.

Von den Ehrenmitgliedern ist außer dem bereits unter den ordentlichen Mitgliedern erwähnten k. k. Archivdirector Chmel der Privatier Urban Hellmann zu Landshut gestorben. Neuerdings haben wir unter dieselben aufgenommen die Herren Ralf v. Rettberg, welcher dem Vereine aus Anlaß der Jubiläums-Feier eine treffliche Gabe in seiner Uebersichtstafel zur Begründung einer Geschichte der christlichen Kunst in Oberbayern gewidmet, und M. A. James Yates in London, welcher werthvolle Beiträge zum Verständnisse der römischen Gränzschutzwerke geliefert hat, wozu die auch unser Gebiet berührende Teufelsmauer gehört.

Den neuen Zuwachs haben wir in dem Mitglieder-Verzeichnisse der ersten Beilage durch Asterisken hervorheben lassen.

Unsern abgeschiedenen Genossen, dem unter Deutschlands Gelehrten hervorragenden Archivdirector Chmel, dem Registrator Sedlmaier, dessen unermüdete Thätigkeit mehreren Vereinen höchst nützlich sich erwies, und unserm Vereinsmandatar Heiserer, von welchem namhafte Arbeiten unserm Oberbayrischen Archive zur Zierde gereichen, widmen wir Nekrologe in den Beilagen dieses Berichtes.

§. 3.

Der Ausschuß blieb nach der am Jahresschlusse vorgenommenen Ergänzungswahl unverändert. Seine Mitglieder bekleideten daher die ihnen früher zugewiesenen Funktionen in derselben Weise fort.

Der Umfang seiner Geschäfte wird einigermassen durch die Zahlen des Geschäftstagebuches bezeichnet, welches für 1858 an Einläufen 231, an Ausläufen 309 aufzählt.

Den Stand des Vermögens weist die zweite Beilage dieses Berichtes näher nach. Die Jahres-Einnahme betrug 2427 fl. 49½ kr., die Jahres-Ausgabe 1701 fl. 35½ kr., der Aktiv-Ueberschuß 726 fl. 14 kr., wozu noch 172 rückständige Beiträge kommen.

Wir werden die Rechnung einer genauen Revision untergeben und auf Beitreibung der Ausstände nach Möglichkeit bedacht sein.

Die Veränderungen, welche sich in den Mandatarschaften der Bezirke ergaben, läßt die erste Beilage entnehmen. Bei der regen Theilnahme für den Verein war nirgends schwierig, für die eingetretenen empfindlichen Verluste durch Ableben mehrerer unserer thätigsten

Mandatare Ersatz zu gewinnen. Wir sind höchst dankbar für die freundlich fördernde und rasche Weise, in welcher die Herren Mandatare allenthalben unseren Ansinnen und Wünschen entgegenkamen.

§. 4.

Die Plenar-Versammlungen am Beginne jeden Monates vereinigten stets eine namhafte Zahl von Vereinsgenossen, welche von den eingelaufenen Elaboraten Kenntniß erhielten, häufig durch Vorlage historisch interessanter Vorkommnisse erfreut wurden, und in regem Wechselverkehre mannigfach Aufklärungen sowohl schöpften als darboten.

Als thätige Theilnehmer durch Vorträge oder Ausarbeitungen weist die dritte Beilage nach die Herren: Reichs- und Geheimrath K. Freiherrn v. Aretin, Religionslehrer Baumgärtner in Freising, Weinhändler Beierlein, Pfarrer Daisenberger in Oberammergau, Landgerichts-Assessor Eisenberger, Bibliothekar Föringer, Dr. Ernst Förster, Beneficiat Geiß, Landrichter Ritter v. Grundner, Regierungsrath L. A. Frhr. v. Gumppenberg in Würzburg, Prof. Dr. J. v. Hefner, Dr. O. T. v. Hefner, Conservator Dr. von Hefner-Alteneck, Stadtschreiber Heiserer von Wasserburg, Rath Her, Prof. Dr. K. Hofmann, Ministerialrath Graf Hundt, Antiquar Dr. Nagler, Prof. Dr. Nanna in Luxemburg, Bibliothek-Funktionär Oberndorfer, Pfarrer Prechtl in Reichertshausen, Frhr. v. Rettberg, Major v. Rogister, Reichsarchivsdirector von Rudhart, Landgerichtsassessor v. Schab, Bezirksgerichts-Accessist Schmitt in Wasserburg, Vicar Schnaider, Hauptmann Frhr. v. Schönhueb, Dr. Trautmann, Dr. Th. Wiedemann, Lehrer Zöpf in Oberdorfen.

§. 5.

Die Veröffentlichung der Arbeiten durch das Oberbayrische Archiv, obwohl Gegenstand unserer steten Obsorge, ist mancherlei Hemmungen unterworfen, so daß die Zahl der ausgegebenen Hefte noch immer hinter unsern Wünschen und Absichten zurückbleibt.

Wie die ersten zehn Bände des Archivs, so soll auch die zweite Decade mit einem erschöpfenden Personen- und Ortsregister über dieselbe schließen, eine Arbeit, welche die Benützung des so verschiedenartigen, hier aufgehäuften Stoffes wesentlich erleichtert, ja in mancher Beziehung erst ermöglicht, aber nicht so rasch zu Ende zu führen ist.

Wir haben ferner das langersehnte Ziel erreicht, mit dem Drucke der auf allergnädigste Aufforderung Seiner Majestät des Königs bearbeiteten topographischen Geschichten der Städte Oberbayerns zu beginnen. Dieselben sollen in eigenen Bänden vereinigt werden, immerhin aber auch der Form nach Bestandtheile unseres Oberbayrischen Archives bilden.

Endlich ward im Herbste des Jahres zur Säcularfeier der Gründung Münchens die Vorlage der Festgabe unverschieblich, welche uns der unermüdliche Sammelfleiß des Ausschußmitgliedes Herrn Beneficiaten Geiß in der trefflichen Zusammenstellung aller geistlichen und weltlichen Vorstände der Haupt- und Residenzstadt seit ihrem Entstehen darbot.

So sahen wir uns denn veranlaßt, mehrere Bände des Archives gleichzeitig zu beginnen, und am Schlusse des Jahres lagen die ersten Hefte des XIX. — der Städtegeschichten ersten — Bandes, des XX. zur Aufnahme des erst mit dem Schlusse des Bandes zu vollendenden Registers bestimmten, und des XXI. Bandes zur Vertheilung bereit vor.

In dieselben sind folgende Arbeiten aufgenommen:

1. Daisenberger, Jos. Al., Geschichte des Dorfes Oberammergau — erste Abtheilung. Bd. XX. S. 58 f.
2. Danhauser, Konrad, topographische Geschichte der Stadt Aichach und ihrer Umgebung. Bd. XIX S. 1 f.
3. Fischer, Ludwig Wilhelm, topographische Geschichte der Stadt Rain. Bd. XIX S. 43 f.
4. Geiß, Ernest, a. Reihenfolge der geistlichen und weltlichen Vorstände Münchens vom XIII. bis XVIII. Jahrhundert. B. XXI. S. 1. f. b. Regesten von Urkunden des hl. Geistspitals in München. Bd. XXI. S. 57 f.
5. Hermann, Herrmann, topographische Geschichte der Stadt Reichenhall und ihrer Umgebung. Bd. XIX S. 91 f.
6. Graf Hundt, Friedr. H., Regesten der Urkunden des Klosters Altomünster während des Besitzes des Benediktiner-Ordens. Bd. XX. S. 3 f.
7. Dr. Wiedemann, Theodor, Arsacius Sehofer, biographische Skizze. Bd. XXI. S. 61 f.

Wir dürfen im Laufe dieses Jahres kaum hoffen, diese drei Bände, welche gleichzeitig gefördert werden, zur Vollendung zu bringen, zumal die Beigaben zu den für den XIX. Band bestimmten Städtegeschichten noch nicht sämmtlich vollendet sind.

§. 6.

Besonderes Interesse erregten im Laufe des abgewichenen Jahres und mehrfach beschäftigten uns zwei weitere Vorkommnisse.

Zuerst der Münzenfund von Irsching im Landgerichte Ingolstadt.

Der Eigenthümer eines Grundstückes daselbst, der Gütler Pflugmacher, ließ eine halbe Viertelstunde vom rechten Donauufer, eine halbe Stunde westlich von Vohburg in der Flur von Irsching am Fußpfade nach Rockolding, einen Graben ziehen, wobei 1½ bis 3 Fuß unter der Erde, im kiesigen Boden liegend, eine namhafte Zahl Goldstücke von den beiden arbeitenden Taglöhnern Hintermaier und Eder von Knodorf gefunden wurden. Ziemlich spät erst im Juni machten sie die Anzeige bei dem Landgerichte, das nun 917 solcher Goldstücke in Gewahrsam erhielt. Von den bei dem Auffinden bemerkten Scherben eines irdenen Gefäßes, das die Münzen ursprünglich enthalten zu haben scheint, war nichts mehr wahrnehmbar.

Wir waren durch die freundliche Vermittlung unseres Vereinsmandatars, Herrn Landrichters Ritter v. Grundner, in der glücklichen Lage, Abbildungen von den vorzüglichsten Formen der gefundenen Münzen in unsern Plenar-Versammlungen vorlegen zu können und eine genaue Uebersicht über den ganzen Schatz mitzutheilen.

Sämmtliche Münzen gehören zu den sogenannten Regenbogenschüsselchen, und der Fund schließt sich in merkwürdigster Weise vollkommen jenem Funde von 1400 Goldstücken an, welcher im Jahre 1751 bei Gagers, Pfarrei Sittenbach, an den Gränzen der Landgerichte Friedberg und Dachau gemacht wurde, und im XIV. Bande des Oberbayerischen Archives von uns ausführlich besprochen worden ist*).

Es sind Goldmünzen von jener Mischung, welche von den Alten Electrum genannt wird, bis zu 7,6 Gramme wiegend, zu 9 fl. 20 kr. durchschnittlich sich werthend, so daß auch hier wieder eine für die in Frage kommenden ältesten Zeiten höchst beträchtliche Summe von nahezu 9000 Gulden in dem Boden vergraben lag.

Nicht weniger als 704 von den erhaltenen 917 Stücken gehören der Vogelmünze an, d. h. jener Form, welche auf der erhabenen Seite einen Vogelkopf, von einem Blätterkranz umgeben, bald mit, bald ohne Kugeln zeigt; in der Hohlseite findet sich ein in Knöpfe endender Halbreif, dann 3 bis 6 Kugeln; 248 Stücke sind vollkommen die unter Ziffer 3 bei dem Gagerser-Funde abgebildete Münze.

*) Oberbayerisches Archiv XIV. S. 285 f.

Weitere 190 Stücke zählen zu den Schlangen-Münzen, jenen Regenbogen-Schüsselchen, welche auf der erhabenen Seite ein drachen- oder schlangenähnliches Gebilde zeigen, und es entsprechen auch hier 179 Stücke der von uns unter Ziff. 4 zum Gagerser-Funde gegebenen Abbildung.

Der Rest der Münzen läßt Asterisken und Arabesken wahrnehmen. Es findet sich darunter insbesondere die Gestaltung, welche Professor Schreiber als das vom heiligen Ringe umgebene Bild der strahlenden Sonne erklärt*), und es ist von besonderem Interesse, daß diese Form den Vogel- und Schlangenmünzen durch die gleiche Hohlseite auf's Engste verknüpft erscheint, und wieder durch eine Hohlseite ähnlicher Darstellung eine weitere Münzenreihe in Verbindung erhält, welche höchst eigenthümlich in dem Schatze von Irsching vorkömmt.

Sechs Goldstücke zeigen nämlich auf der erhabenen Seite einen Menschenkopf. Der, welchen wir zu sehen Gelegenheit hatten, ist durch eine geradlinige Nase, stark ausgeprägte Lippen, überhaupt Vortreten der Untertheile des Gesichtes auffallend, die Haare liegen in fünf Wuckeln.

Professor Schreiber — im II. und III. Jahrgange seines Taschenbuches — führt mehrfach Hohlmünzen**) mit Köpfen vor, welche bald auf Localgottheiten, bald auf Häuptlinge bezogen werden, auch wohl mit Inschriften versehen sind; er weist sie vorzugsweise den Kelten Galliens zu.

Noch jüngst war in Heidolsheim im Elsaß eine Goldmünze mit Kugeln in der Hohlseite gefunden, welche sie den Gagerser und Irschinger Schätzen anschließt, während die erhabene Seite einen Knaben mit Pfeil und Hufeisen, eine von Prof. Schreiber Belgien zugetheilte Form, darstellte***).

So mehren sich die Zeugnisse, nach welchen die Funde von Gagers und von Irsching den keltischen Völkern zuzuweisen sind, wodurch für uns zugleich die Zeit der Vergrabung als die vorrömische Periode unseres Vaterlandes sich bestimmt.

Sämmtliche Münzen sind der k. Akademie der Wissenschaften zur

---

*) Taschenbuch für Geschichte u. Alterthum in Süddeutschland. II. 1840. S. 117. T. I. Z. 1.

**) Daß sie der Form der Regenbogenschüsselchen angehören, ist aus der unvollkommenen Zeichnung nicht klar, dürfte aber bei der Einreihung unter zweifellose Hohlmünzen nicht zu beanstanden sein.

***) Rapport au comité de la société pour la conservation des monuments historiques de l'Alsace par M. Max de Ring. Bulletin. 1857. I. p. 28.

Einsicht gestellt, welche eine umsichtige Auswahl aus ihnen treffen wird. Das k. Münzkabinet gelangt hiedurch zu einer sehr erwünschten Vervollständigung der Sammlung solcher Münzen, und wir dürfen hoffen, sofort die höchst interessanten Fragen, welche sich an diese eben für unsere Landesgeschichte knüpfen, in gediegener Weise erörtert zu erhalten.

Wir haben Einleitung getroffen, für unsere Sammlungen einige charakteristische Stücke zu erwerben, sobald die Verfügung über die Münzen wem immer frei gegeben sein wird.

§. 7.

Das zweite, für uns bereits zu erfreulichem Ende gediehene Vorkommniß, war das Auftauchen einer Reihe von Alterthümern aus Epfach, dem römischen Abudiacum, Abuzacum, dem mittelalterlichen Eptaticum.

Der Stuccator Schelle, Erbe des Wirthes von Rauhenlechsberg, welcher jene Funde seit 40 Jahren verborgen gehalten haben soll, brachte sie hieher, und es gelang uns, um mäßigen Preis sie zu erwerben.

Zwei vollkommen gut erhaltene Brustbilder, vier theilweise beschädigte Köpfe, deren einer den Lorbeerkranz trägt, sämmtlich aus weißem Marmor, nach der Behandlung der besten Römerzeit angehörig und sehr interessant auch durch die an den Augen wahrnehmbaren Spuren der Bemalung, sind die Haupttheile der Erwerbung, welche unsere Sammlungen wesentlich ergänzt, indem sie die Zeit der Römerherrschaft in unserm Vaterlande würdig vertritt.

Ob die übrigen, in dem Verzeichnisse der Erwerbungen, in der IV. Beilage aufgezählten Stücke der römischen Sculptur oder dem Mittelalter angehören, muß dahin gestellt bleiben, da die Arbeit selbst hier nicht so entschiedenes Zeugniß gibt, und manches aus dem gänzlich abgebrochenen, aber zeitweilig von den Herzogen bewohnten, landesherrlichen Schloße Rauhenlechsberg stammen könnte.

Ueber die Bedeutung von Abudiacum zur Zeit der Römerherrschaft als Knotenpunkt der Heeres-Straßen, welche hier aus Italien durch die Alpen über Parthanum, längs der Gebirge vom Bodensee her über Campodunum, und von Osten her aus Juvavum zusammentrafen, und längs des Lechs zum Hauptsitze der Römermacht nach Augusta Vindelicorum führten, über sein nochmaliges Aufblühen, als

wenige Minuten östlich vom Dorfe Epfach, auf einer vom Leche geschützten Halbinsel aus römischen Bruchstücken die Burg Epfaticum, dermal ein Hügel mit einer Kapelle des hl. Laurentius, erbaut und von dem Bischofe Wicterp von Augsburg längere Zeit bewohnt ward, verweisen wir auf die Schriften des verdienten Landrichters Boxler von Schongau und die Arbeiten des Schwester-Vereins von Schwaben und Neuburg, welcher in den Besitz interessanter Reste aus den großartigen Bauwerken gelangt ist, deren Spuren noch am linken Lechufer, immerhin aber auf oberbayrischem Boden, sich finden.

Noch neuerlich hat der Herr Pfarrer Guggemos von Epfach mit römischen Wärmeleitungs-Röhren, im Dorfe selber erhoben, uns erfreut, und noch immer ist die Umgebung eine reiche Fundstätte römischer Münzen, selbst goldener, welche für die Wohlhabenheit der früheren Bewohner zeugen.

§. 8.

Auch unsere übrigen Sammlungen haben im Laufe des Jahres wesentlichen Zuwachs erhalten. Durch die Güte des Herrn Majors von Rogister wurden uns die Ergebnisse der Eröffnung alter Gräben bei Rotzing, durch die Herrn Pfarrer Reiter in Kirchdorf und Otto Lang, Lieutenant im Ingenieurcorps, die Abbildungen zu Kirchdorf bei Haag aufgefundener alter Sculpturen und Bilder, durch Herrn Ministerialsecretär Lipowsky die Manuscripte mehrerer Werke des Archivars Felix Joseph Lipowsky zu Theil. Wir beehren uns, in der Beilage IV vollständige Uebersicht aller Erwerbungen zu geben, und freuen uns, die Bemerkung beifügen zu können, daß insbesondere die Bibliothek des Vereines von den Mitgliedern auf dem Lande immer häufiger benützt wird.

Indem wir für die mannigfachen dem Vereine zugeflossenen Geschenke hier allen den geehrten Gebern den Ausdruck verbindlichsten Dankes erneuern, ermangeln wir nicht, wiederholt die Vereinsgenossen zur Benützung unserer Schätze für wissenschaftliche Studien freundlichst aufzufordern. Wir haben Sorge getragen, daß von den Quellenwerken für bayrische Geschichte, so von den Monumentis boicis, mehrere Exemplare zum Gebrauche bereit stehen.

§. 9.

Unsere Verbindungen mit den historischen Vereinen von Deutsch-

land und deutscher Zunge werden sorgsam gepflegt; sie erhielten neuerlich durch das Anerbieten der k. k. österreichischen geographischen Gesellschaft in Wien zum Schriftenaustausche neue Erweiterung.

Der Gesammtverein der historischen Vereine Deutschlands, i. J. 1858 zu Berlin versammelt, hat München zum nächsten Vereinigungsorte gewählt. Wir haben nicht gesäumt, hievon Anzeige zu erstatten, u. Seine Majestät der König haben allerhuldvollst den Zusammentritt in der Haupt- und Residenzstadt genehmigt. Allein die politischen Verhältnisse machen nunmehr die Verschiebung auf ein anderes Jahr wahrscheinlich.

§. 10.

Die Arbeiten, welche der Verein unternommen, werden fortwährend gefördert.

Die Erneuerung der Folien für das historisch-topographische Lexicon erstreckte sich in diesem Jahre über die Landgerichts-Bezirke Landsberg, Ingolstadt, München rechts und links der Isar. Es waren 420 Folien hiebei nachzufertigen.

Wie viel noch zur Feststellung des Ortscatasters von Oberbayern zu thun ist, darüber sei zu bemerken gestattet, daß bei einer sorgfältigen Vergleichung nur in diesen vier Bezirken allein 42 Orte in dem vorzüglichsten Werke über Oberbayern, dem Handbuche von Braunmühl und Lindner, 8 in dem vortrefflichen, von dem topographischen Bureau herausgegebenen Atlas von Bayern, 40 weitere in beiden so ausgezeichneten Werken als gänzlich mangelnd sich zeigten, und 50 Berichtigungen der Nomenclatur sich ergaben.

Wir hoffen, die nöthigen Kräfte zu finden, um die eingeleiteten Arbeiten in dem erwünschten Umfange zu Ende zu führen. Leider vermögen wir in dieser Beziehung noch nicht, uns namhafter Einsendungen oder Anerbieten zur Bearbeitung einzelner Bezirke zu rühmen.

§. 11.

Von Seite der k. Behörden erhalten wir vielfache Zeugnisse lebhafter Theilnahme; die k. Regierung von Oberbayern hat uns mehrmals mit Aufträgen beehrt, denen rasch zu entsprechen unsere emsige Sorge war. Wir verdanken der hohen Kreisstelle insbesondere ein Ausschreiben vom 18. December 1858, welches den Schutz der alterthümlichen Kunstwerke und geschichtlichen Ueberreste aus Anlaß der

an der Römerstrasse bei Sauerlach leider stattgehabten Zerstörungen neuerlich sämmtlichen Distriktspolizei-Behörden in Erinnerung bringt und ernstlichst empfiehlt.

Wir machen auf dieses Ausschreiben alle unsere Vereinsgenossen ergebenst mit der Bitte aufmerksam, bei der Obhut über jene Denkmäler der Vorzeit sich thätig betheiligen zu wollen. Nur durch möglichst verbreitete Aufklärung über den Werth solcher Gegenstände kann ihnen der Schutz der öffentlichen Meinung zu Theil werden, welcher jede Verletzung als Frevel am Gemeingute der Nation erscheinen lassen muß. Die Behörden vermögen isolirt nicht zu wirken, und nur wenn ihnen Kenntniß von Störungen gegeben wird, kann ihr Beistand schützend eingreifen. Um den Vereinsgenossen das Anrufen dieses Schutzes in vorkommenden Fällen zu erleichtern, lassen wir das Ausschreiben im Abdrucke als Beilage V hier anfügen.

Die Wirksamkeit der Vereine beruht auf der Thätigkeit ihrer Mitglieder.

Möge sich Niemand der Meinung hingeben, seine Kräfte seien unzulänglich, seine Beihilfe unmöglich, seine Theilnahme nutzlos. Die Unrichtigkeit solcher Ansicht ergibt sich in tausend Fällen. Die Wahrheit liegt im Gegensatze. Es ist Niemand, dem nicht irgend einmal Gelegenheit gegeben wäre, seinen patriotischen Gesinnungen auch in Bezug auf Geschichte und Alterthumskunde des Vaterlandes durch Wort oder That fördernd darzulegen. Ferne sei von den zu so edlem Zwecke Verbundenen jenes lähmende Gefühl. Ermuntern wir uns vielmehr gegenseitig bei jedem Anlaße, zur thätigen Anstrengung unserer, wenn auch schwachen Kräfte. In der Zusammenwirkung erstarken sie; die Gesinnung, vielfach angeregt, durch das Gemeingefühl verwandter Geister getragen, sucht sich Ausdruck zu geben, wird zur That.

Mit Vertrauen können wir das Ergebniß unserer genossenschaftlichen Einigung als ein nützliches bezeichnen. Erhalten wir in uns den Sinn für das gemeinsame Streben lebhaft, wirken wir in jeglicher Hinsicht für dessen Kräftigung und Verbreitung, in guten, wie, wenn es die höhere Weltlenkung so ordnet, auch in bösen Tagen. In Thatkraft verbunden finde uns stets der Wahlspruch:

„Für König und Vaterland!“

Beilagen.

I.

Verzeichniß der Vereins-Mitglieder*).

A. Ordentliche Mitglieder**).

a) Im Regierungs-Bezirke Oberbayern.

Landgericht Aibling.

Die Herren

Bock, Jos., Chirurg zu Kleinhelfendorf.
Feichtinger, Joh., Maurermeister und Magistratsrath in Aibling.
Huber, Sebast., Dechant u. Pfarrer in Ostermünchen.
Leyden, Karl Graf von, k. Kämmerer u. Gutsbesitzer in Maxlrain.
Obermayr, Joseph, Expositus in Beiharting.
Pfaffermayr, Joh. Bapt., Pfarrer in Au.
Poißl, Karl Frhr. v., k. Landrichter in Aibling.
Steyrer, Benno, k. Rentbeamter in Aibling, Vereinsmandatar für das Landgericht.
Wiedemann, Dr. Theodor, I. Cooperator in Aibling.

Landgericht Aichach.

Die Herren

Danhauser, Konrad, Stadtpfarrer in Aichach.
Fugger, Eberhard Graf, zu Blumenthal.
Liebl, J., Pfarrer in Hilgertshausen.
Strelin, Ludw. Christ., k. Rentbeamter in Aichach.
Wimmer, Ludwig, k. Landrichter in Aichach, Vereinsmandatar für das Landgericht.

---

*) Dieses Mitglieder-Verzeichniß ist während des Drucks des Jahresberichtes nach dem Stande zu Ende Juni 1859 evident gestellt.
**) Die mit * bezeichneten Mitglieder sind pro 1859 beigetreten.

Landgericht Altötting.

Die Herren

Burg, Philipp, k. Bauinspector in Neuötting.

Leoprechting, Karl Frhr. von und zu, k. Kämmerer und St. Georgen-Ritter, in Neuötting.

Mandl, Joh. Nep. Frhr. v., in Tüßling.

Mösmang, Johann Nepomuk, k. I. Landgerichts-Assessor in Altötting.

Pöllath, Ant., k. Kapellstiftungs-Administrator, Vereinsmandatar f. das Landgericht.

Richter, Aug., k. Revierförster das.

Ueberacker, Wolf Otto Graf von, k. k. österr. Kämmerer u. Gutsbesitzer auf Klebing.

Landgericht Berchtesgaden.

Die Herren

Barth, Ign. v., k. Kammerjunker, Landgerichts-Assessor zu Berchtesgaden u. Gutsbesitzer auf Harmating.

Ow, Felix Frhr. v., k. Kämmerer und Landrichter in Berchtesgaden, Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Reifacher, Ant., Pfarrer in Berchtesgaden.

Weishaupt, Alfred, k. Oberberg- und Salinenrath, Vorstand des Hauptsalzamtes in Berchtesgaden.

Landgericht Bruck.

Die Herren

Aurich, Karl, quiesc. k. Kassier in Bruck.

Baur, Joseph, Pfarrer in Mammendorf.

Berger, Dr. August, k. Landgerichts-Arzt in Bruck.

De Crignis, Bernhard, Gutsbesitzer in Holzkirchen.

Enzenberg, Dr. Frz. Xaver, prakt. Arzt in Adelshofen.

Geiger, Georg, k. Rath und Rentbeamter in Bruck.

Hartmann, Franz, k. Taxbeamter in Bruck.

Hegnenberg-Dux, Graf Friedrich v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Hofhegnenberg.

Hold, Ernst, Pfarrer in Pfaffenhofen am Parsberg.

Iblherr, Franz Xaver, Pfarrer in Althegnenberg.

Klaftner, August, Gutsverwalter in Weihern.

Paur, Franz, k. Landrichter in Bruck.

Pruggmayr, Karl, Pfarrer in Günzelhofen.

Riedl, Karl, k. Hofkaplan in Fürstenfeld, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Sappl, Gottlieb, Maurermeister in Bruck.

Schnittmann, Lorenz, Pfarrer in Geltendorf.

Trappentreu, Joh. Bapt., Bierbrauer in Bruck.

Weinztetl, Joseph, Pfarrer in Buchheim.

Landgericht Burghausen.

Die Herren

Berchem, Sigmund Graf von, k. Kämmerer, in Piesing.

Wiesend, Georg, k. Landrichter in Burghausen, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Landgericht Dachau.

Die Herren

Baustädter, Joh. Georg, Pfarrer und Kapitel-Kammerer in Weichs.

Dietmaier, Joseph, Dechant und Pfarrer in Bergkirchen.

Freyberg, Maximilian Frhr. von, auf Jetzendorf, k. Kämmerer.

Gäßler, Bernard v., k. Landrichter in Dachau.

Grünberger, Michael, k. Rath u. Rentbeamter in Dachau, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Hellersberg, Eugen v., k. Landgerichtsassessor daselbst.

Hundt, Johann Nep. Graf v., zu Unterweikertshofen.

Kammerer, Mathias, Pfarrer in Aspach.

Loé, Dr. Joh. Nep., k. Landgerichts-Arzt in Dachau.

Mederer, Joh. Nep., Pfarrer in Haimhausen.

*Mittermayer, Frühmeßbeneficiat in Dachau.

Müller, Alois, Pfarrer in Schwabhausen.

Ostermaier, Mathias, Pfarrer in Jetzendorf.

Röckl, Clem., Pfarrer in Röhrmoos.

Schmid, Barth., Pfarrer in Westerholzhausen.

Schwarzbauer, Mathias, Pfarrer in Kollbach.

Silner, Kaspar, Pfarrer in Dachau.

Spreti, Eduard Graf v., k. Kämm. und Gutsbesitzer in Weilbach.

Stettner, Joh. Bapt., Pfarrer in Einsbach.

Wilhelm, Jakob, Pfarrer in Niederroth.

Zailler, Dr. Joseph, Pfarrer in Vierkirchen.

Landgericht Ebersberg.

Die Herren

Birzer, Jakob, k. Rentbeamter in Ebersberg.

*Ellersdorfer, Julius, k. Baubeamter in Ebersberg.

*Genghammer, Jos., Cooperator in Egmating.

Hager, Felix, Pfarrer in Emmering.

Heinrichmair, Max, k. Forstmeister in Ebersberg.

Michel, Adolf, k. Bauinspections-Ingenieur in Ebersberg.

Murr, Franz, k. Revierförster in Rott.

Otter, Martin, Cooperator in Ebersberg.

Rauch, Dr. Martin, Pfarrer in Grafing.

Schricker, Anton Ignaz, k. Revierförster in Höhenkirchen.

Schwab, J., I. Lehrer und Chorregent in Ebersberg, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Wihrler, Franz Xaver, Dechant und Pfarrer in Schwaben.

Zölch, Karl, k. Landrichter in Ebersberg.

Landgericht Erding.

Die Herren

Bachmaier, Jos., Gerichtshalter in Erding.

Fenneberg, Eman., Dechant und Pfarrer in Altenerding, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Schachtner, Kaspar, Kammerer und Pfarrer in Wartenberg.

Schmitter, Dr. Anton, Pfarrer und Priesterhaus-Director in Dorfen.

Seinsheim, Max Graf v., k. Kämmerer, Gutsbes. zu Grünbach.

Zöpf, Bernhard, Schullehrer in Oberdorfen.

Landgericht Freising.

Die Herren

Appel, Heinrich, k. Rentbeamter in Freising.

Baumgartner, Anton, Religionslehrer und Professor an der Landwirthschafts- und Gewerbsschule in Freising.

Breidenbach, Karl, k. Landrichter in Freising, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Grassinger, Joseph, Pfarrer in Allershausen.

Kirnberger, Urban B., k. Seminar-Musiklehrer in Freising.

Kögl, Ludwig, Pfarrer in Gremmertshausen.

Krumbach, Fr. Paul, Bürgermeister in Freising.

Lang, k. Weg- und Werkmeister in Freising.

Schelhorn, Christoph, k. Forstmeister in Freising.

Schmid, Karl, Inspector am k. Schullehrer-Seminär in Freising.

Sighart, Dr. Joachim, k. Lyceal-Professor in Freising.

Sutner, Joh. Georg, Stadtapotheker in Freising.

Zehetmayr, Sebastian, k. Gymnasialprofessor in Freising.

Landgericht Friedberg.

Die Herren

Baumgärtner, Ignaz, Pfarrer in Gebenkofen.

Britzelmayer, Wunibald, Beneficiumsvicar in Friedberg.

Dallarmi, Dr. August v., k. Gerichtsarzt in Friedberg.

Deitmayer, Jakob, k. Taxbeamter in Friedberg.

*Friederich, Eduard, k. Landgerichts-Assessor in Friedberg, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Halter, Xaver, Bürgermeister in Friedberg.

Kellner, Jakob, Pfarrer in Hochdorf.

Martin, Karl, k. Aufschläger in Friedberg.

Nell, Andreas, Lottocollecteur in Friedberg.

Rist, Ferdinand, k. Landgerichts-Assessor in Friedberg.

*Sartorius, Franz, Gutspächter in Mergenthau.

Schätzler, Dr. Joh. Georg, prakt. Arzt in Friedberg.

Schmidt, Konrad, k. Rentbeamter in Friedberg.

Schweyer, Jos., Bierbrauer und Landtagsabgeordneter in Friedberg.

Täuffenbach, Franz Ritter v., k. Forstmeister in Friedberg.

Weber, Jos., Pfarrer in Egenburg.

Widder, Cäsar, k. Landrichter in Friedberg.

Landgericht Haag.

Die Herren

Englboth, Joseph, Pfarrer in Schwindkirchen.

Götz, Seb., Pfarrer in Obertaufkirchen.

Kurz, Joseph Aaron, Dechant und Pfarrer in Rechtmehring.

Rüdt, Dr. August Leopold v., k. Landrichter in Haag.

Unterauer, Christ., Pfarrer in Haag, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Wimmer, Joseph, Pfarrer in Albaching.

Landgericht Ingolstadt.

Die Herren

Doll, Mathias, Bürgermeister in Ingolstadt.

Eggert, Fr. Karl, k. Rentbeamter in Ingolstadt.

Grundner, Georg Ritter v., k. Landrichter und Stadtkommissär in Ingolstadt, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Hauser, Joseph, Kirchendiener in Kösching.

Helbling, Franz, k. Revierförster in Stamham.

Laberer, Dr. Joseph, Pfarrer und Distriktsschulinspector in Pförring.

Schönhueb, Anton Frhr. v., k. Hauptmann in Ingolstadt.

Landgericht Landsberg.

Die Herren

Altegger, Franz Xaver, Pfarrer in Erpfting.

Andrian-Werburg, Eduard Frhr. v., Gutsbesitzer in Mittelstetten.

Atterer, Joh. Baptist, Pfarrer in Bayerdießen.

Bauer, Ludwig, k. I. Landgerichts-Assessor in Landsberg.

Berchtold, Joh. Nep., Pfarrvicar zu Oberbergen.

Berger, Xaver, Bürgermeister in Landsberg.

Bumüller, Joh. Baptist, Pfarrer in Oberigling.

Eichberger, Joseph, Pfarrer in Thaining.

Feldigl, Joh. Georg, Stadtschreiber in Landsberg.

Heißler, Georg, Pfarrer in Geretshausen.

Hintermayer, Karl Theodor, Pfarrer in Ereßing.

Höfler, Georg, Pfarrer in Kaufring.

Hugo, Johann Baptist, Pfarrer in Penzing.

Kienle, Jos., Pfarrer in Schwabhausen.

Kopp, Alois, Stadtpfarrer und Dekan in Landsberg.

Kühlmann, Albert, k. Rentbeamter in Landsberg.

Mattmer, Ignaz, Pfarrer in Beuerbach.

Nagel, Karl v., k. Landrichter in Landsberg, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Perfall, Max Frhr. v., k. Kammerjunker, Gutsbesitzer in Greifenberg.

Predl, Ferdinand v., Pfarrer von Epfenhausen.

Rauch, Otto, Lehrer in Weil.

Rehm, Lorenz, Pfarrer in Pürgen.

Rouille, Jos., Pfarrer und Distrikts-Schulinspector in Petzenhausen.

Schiffelholz, Alois, Curat-Beneficiat in Windach.

Schmid, G., Pfarrer in Hurlach.

Schmidt, Xaver, geprüfter Rechtspraktikant in Landsberg.

Singer, Ernest, Pfarrer in Hofstetten.

Stöckl, Jos., Schullehrer in Landsberg.

Suntheim, Clement, Pfarrer in Prittriching.

Teufelhart, Joseph, Pfarrer in Untermühlhausen.

Wagner, Joh. Nep., Pfarrer in Unterigling.

Weiß, Xaver, k. Taxbeamter in Landsberg.

Wetzler, Jos. Anton, Pfarrer in Scheuring.

Wolf, Johann, Baumeister in Landsberg.

Landgericht Laufen.

Die Herren

Berger, Dr., Gutsbes. in Seehaus und praktischer Arzt in Laufen.

Braun, Wolfg., geistl. Rath, Stadtpfarrer und Stiftsdechant in Laufen, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Dony, Joseph, Curatcanonicatsprovisor in Laufen.

Koch, Lorenz, Pfarrer in Petting.

Seydel, Joseph, k. Landrichter in Laufen.

Stöckl, Georg Friedrich, Pfarrer in Leisendorf.

Landgericht Miesbach.

Die Herren

Bollweg, Karl, k. Landrichter in Miesbach. Vereinsmandatar für das Landgericht.

Braun, Jakob, Dechant und Pfarrer in Schliersee.

Dasoer, Martin, Pfarrer in Osterwarngau.

Feldigl, Karl, Lehrer in Großhartpenning.

Gumppenberg-Pöttmes, Karl Frhr. v., zu Wallenburg.

Gunzelmann, Joh. Bapt., Pfarrer u. Distriktsschulinspect. in Miesbach.

Hollinger, Martin, Schulbeneficiat in Vallei.

Karlinger, Jos. sen., Handelsmann in Miesbach.

*Kinshofer, Alois, Zimmermeister in Miesbach.

Porzer, Karl, k. Advokat in Miesbach.

Schrems, Joh. Bapt., Pfarrer in Neukirchen.

Wetzinger, M., Bräuhausbesitzer in Miesbach.

Landgericht Moosburg.

Die Herren

Alliolt, Alois, k. Landrichter in Moosburg.

Danner, Joseph Friedrich, Pfarrer in Zolling.

Filser, Dr. Moritz, Pfarrer in Margarethenried.

Hamperl, Johann, Pfarrer in Hörgertshausen.

Hecht, Georg, Pfarrer in Au.

Hirschberger, Joseph, Gutsbesitzer in Ast.

Laber, Joseph, Stadtpfarrer in Moosburg, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Larosée, Emanuel Graf v., k. Kammerherr, Gutsbesitzer in Isareck.

Bachmayer, Johann Nepomuk, k. Rentbeamter in Moosburg.

Beller, Fr. Xaver, Pfarr-Vicar in Hohenbercha.

Prechtl, Dr. Joh. Bapt., Pfarrer in Reichertshausen.

Strohmaier, Joseph, Pfarrer in Inkofen.

Landgericht Mühldorf.

Die Herren

Bauer, Mich., Pfarrer in Rattenkirchen.

Bayerhammer, Max, k. Bezirks-Untersuchungsrichter in Mühldorf, Vereinsmandatar für das Landger.

Dölzl, Ferd., Marktschreiber von Kraybuhrg.

Forstner, Joh. Bapt., Dr. med. u. prakt. Arzt in Kraybuhrg.

Huber, Jos., Pfarrer in Lafering.

Kyrein, Alois, Glasermeister in Kraybuhrg.

Lerch, Joseph, Bürgermeister und Apotheker in Kraybuhrg.

Niedermayer, Joseph, Pfarrerpositus in Kraybuhrg.

Renner, k. Aufschläger in Kraybuhrg.

Riedl, Joh. Evang., Schiffmeister und Weingastgeber in Kraybuhrg.

Schwaiger, Andr., k. Pfarrer in Ensdorf.

Sieber, Joh. Bapt., k. Rentbeamter in Mühldorf.

Steger, Ferd., Dr. med. und prakt. Arzt in Kraybuhrg.

Vogel, Dr. Matth. Alois, Schloß-Beneficiat in Jettenbach.

K. Haupt- und Residenzstadt München.

Die Herren

Abel, Karl v., k. Staatsrath im ausserordentlichen Dienste.

Allweyer, Jos. v., pens. k. Appellationsgerichts-Präsident.

Arco-Steppberg, Alois Graf v., k. Kämmerer und Oberstlieutenant à l. s.

Arco-Valley, Max Graf von, Reichsrath.

Arco-Zinneberg, Max Joseph Graf v., k. Kämmerer und Major.

Arendts, Dr. Karl, Professor am k. Cadetten-Corps.

Barth, Anton von, k. Kämmerer.

Bayer, Dr. Hier. v., Reichsrath, k. Geheimrath u. Universitätsprof.

Beck, Dr. Friedrich, k. Gymnasial-Professor.

Beierlein, J. Peter, Weinhändler, Ausschußmitglied und II. Conservator des Vereins.

Berchem, Kaspar Graf v., k. Kämmerer und Hauptmann à l. s.

Berger, Math., Civil-Architekt.

Birnböck, Thomas, Graveur.

Brand, Georg, k. Reichsarchivs-Rath, Ausschußmitglied, I. Secretär, Rechnungsführer und Kassier des Vereins.

Braun, Kaspar, Besitzer einer xylographischen Kunstanstalt und Herausgeber der „fliegenden Blätter".

Buchinger, Dr. Joh. Nep., q. k. Hofrath und Reichsarchivsrath.

Butler-Clonebough, Karl Graf von, k. Kämmerer und Oberst im Infanterie-Regiment König.

Butler-Haimhausen, Theobald Graf von, k. Kämmerer.

Cetto, Max Frhr. v., auf Lauterbach, k. Kämmerer.

Daxenberger, Dr. Sebastian, k. Ministerialrath.

Dillis, Franz v., Ministerialrath im k. Staatsministerium d. Innern.

Diß, Philipp, Kaufmann u. Wechsel-Gerichts-Assessor.

Du Ponteil, Guiot, Graf von, k. bayer. Generalmajor.

Du Prel, Max Frhr. v., k. Advokat.

Ellersdorfer, Max, k. Stabsarzt.

Endres, Joseph Otto, Bildhauer.

Eyber, Dr. Friedr. v., q. k. Ministerialrath u. Oberkonsistorialrath.

Fackenhofen, Franz v., k. Major im Cadetten-Corps.

Feilitzsch, August Frhr. von, k. Hauptmann im Artillerie-Regiment Prinz Luitpold.

Fentsch, Dr. Eduard, k. Regierungsrath.

Fischer, Dr. Ant. v., k. Staatsrath.

Föringer, Heinrich, Bibliothekar der k. Hof- und Staatsbibliothek, II. Vorstand des Vereins.

Förster, Dr. Ernst, Literat und Historienmaler.

*Foag, Alois, herzoglich Leuchtenbergischer Hofcaplan.

Fortner, Andreas, Bildhauer.

Franz, Georg, Buchhändler.

Fraunhofen, Karl Frhr. von, k. Kämmerer.

Freyberg, Max Frhr. v., Hofmarschall Sr. k. Hoheit des Herzogs Maximilian in Bayern.

Freytag, Dr. Anton, k. Advokat.

Friedl, Friedr., Cameralpraktikant.

*Fürst, Jos., Candidat der Medicin.

Geiß, Ernest, Beneficiat bei St. Peter und Caplan im Militär-Lazareth, Ausschußmitglied und II. Secretär des Vereins.

Gilg, Eugen, Kanzleigehilfe bei dem k. Oberpost- u. Bahnamt München.

Gise, Friedr. August Frhr. v., k. Kämmerer und Staatsrath, Exc.

Godin, Bernh. Frhr. v., k. Kämmerer u. qu. Regierungs-Präsident von Oberbayern; zugleich Ehrenmitglied des Vereins.

Graf, Johann Bapt., k. Ministerialrath und Kronanwalt.
Gruber, Joseph, Beneficiat bei St. Peter.
Gufler, Jakob, Beneficiat.
Gutbier, Dr. Adolph, Vorstand u. Inhaber einer Handelsschule in München.
*Gutschneider, Joseph, k. Reichsarchivsrath.
Häutle, Dr. Christian, k. H. Reichs-Archivs-Secretär.
Haindl, Fr. Xaver, k. Obermünzmeister.
Halbreiter, Ulrich, Historienmaler.
Hanfstängl, Franz, herz. Sachsen-Coburg-Gothaischer Hofrath.
Hartmann, Karl, Lehrer an der Kreisgewerbsschule.
Hayd, Heinrich, Kaplan an der hl. Dreifaltigkeitskirche.
Hefner, Dr. Jos. v., qu. k. Gymnasialprofessor, Ausschußmitglied und I. Conservator des Vereins.
Hefner, Dr. Otto Titan v.
Heinrich, Franz, Reichsarchivs-Praktikant.
Heiß, Joh. Baptist, Studienlehrer am k. Wilhelms-Gymnasium.
Her, Bernhard, k. wirk. Rath.
Herbst, Dr. Ferdinand, Stadtpfarrer in der Vorstadt Au.
Herrmann, Hermann, Oberbaurath bei der obersten Baubehörde.
Herwegen, Peter, Maler.
*Hilger, August Ritter v., Gutsbesitzer.
Höchl, Ant., Kunstmaler u. Ziegeleibesitzer in Priel bei Oberföhring.
Hofstetten, Friedrich Adolph von, k. Kammerjunker und Oberappellationsgerichtsrath.
Holland, Hyacinth, Dr. der Philosophie.
Huber, Dr. Bonifaz, Curatpriester im k. Strafarbeitshaus.
Hundt, August Graf v., Hauptmann im k. Infanterie-Leibregiment.
Hundt, Friedrich Hector Graf v., k. Kämmerer und Ministerialrath, I. Vorstand des Vereins.
Jägerhuber, Anton, Oberinspector der gräfl. Arco-Valley'schen Güter.
Illing, Johann, k. Ingenieur-Major.
Johannes, Stanislaus, k. Professor an der Kreislandwirthschafts- und Gewerbsschule.
Kaiser, Christian, Buchhändler.
Kaisenberg, Johann Heinrich, k. Regierungsrath, Ausschußmitglied des Vereins.
Kifinger, Franz Xaver, freiresignirter Pfarrer.
Kimmerle, Eduard, k. Stadtrentbeamter.
Klaußner, Ignaz, rechtskundiger Magistratsrath.
Klenze, Leo v., k. Kämmerer und Geheimrath.
Klöber, Adolph v., Kaufmann.
Knesebeck, Ernst Frhr. v. dem, k. hannover'scher Minister u. außerordentl. Geschäftsträger in München.
Körner, Karl, k. Kreisbaubeamter.
Kobell, Franz Ritter v., k. Universitätsprofessor.
Kraft, Franz Xaver v., Privatier.

Krempelhuber, Max von, k. bayer. Oberlieutenant à l. s.

Kunstmann, Dr. Friedrich, k. Universitätsprofessor, Ausschußmitglied des Vereins.

*Lang, Dr. Ludwig, k. Studienlehrer am Ludwigs-Gymnasium dahier.

Lautenhammer, Johann, Lehrer der Stenographie.

Leyen, Fr. Fürst von der, Lieutenant im Kür.-Regim. Prinz Karl, Durchlaucht.

Lipowsky, Felix, Ministerialsecretär im k. Staatsministerium d. Innern.

Lotzbeck, Ludwig Freiherr von, k. Kämmerer 2c.

Maffei, Joseph Ritter v., Großhändler.

Mangstl, Karl Ritter von, k. Regierungsrath.

Marggraf, Dr. Rudolph, qu. k. Professor der Kunstgeschichte.

Martin, Dr. Anselm, q. k. Director der Hebammen-Anstalt und Universitäts-Professor.

Massa, David, Bürger und Bäckermeister.

Maurer, Franz, rechtskundiger Magistratsrath.

Maurer, Ludwig v., k. Staats- und Reichsrath.

Mayer, Alois, Accessist beim Bezirksgericht München r. d. J.

Mayer, Georg, Inspector des topographischen Departements im k. Kriegsministerium.

Mayer, Dr. Karl Ritter v., Privat.

Mayer, Joseph Maria, k. Oberappellationsgerichts-Secretär.

Mayler, Joseph, herzoglich bayer. Hauptkassier und Kanzleirath.

Mechel, Joseph, k. Archivar und Vorstand d. Archivsconservatoriums.

Mehrlein, Johann Baptist, k. geheimer Rath.

Mettingh, Karl Frhr. von, kgl. Kämmerer.

Morawitzky, Max Topor Graf v., k. bayer. Hauptmann.

Müllbauer, Max, Doctor der Theologie und Lycealprofessor in Freising.

Muffat, August, k. I. Reichsarchivs-Secretär.

Nagler, Dr. Georg, Antiquar und k. Lehrer an der Baugewerkschule. Ausschußmitglied des Vereins.

Niedermayer, Joh. Nep. Frhr. v., Gutsbesitzer.

Niethammer, Jul. v., Reichsrath.

Oberndorfer, Ignaz, Universitäts-Kanzlei-Funktionär.

Offner, Adam, Custos der k. Hof- und Staatsbibliothek und Ceremoniar bei St. Cajetan.

Pallavicini, Fabio, Marchese.

Parkus, Ludwig, Buchdruckereibesitzer.

*Peetz, Hartwig, k. Finanz-Rechnungs-Commissär.

Pelkhoven, Maximilian Frhr. v., k. b. Kämmerer und Staatsrath.

Pessinger, Joseph, Hausinspector im k. Kriegsministerium.

Planky, Max von, k. Kämmerer und qu. Landgerichts-Assessor.

Pocci, Dr. Fr. Graf v., k. Hofmusik-Intendant, Ausschußmitglied des Vereins.

Polinger, Anton, Wappenmaler.

Prand, Dr. Joseph, Domprobst, k. geistl. Rath und Mitglied des Vereins-Ausschusses.

Preatner, Karl v., Domcapitular u. erzbischöflicher geistlicher Rath.

Puchpöckh, Max v., k. b. Lieutenant und Inspections-Offizier im Cadetten-Corps.

Quitzmann, Anton, k. bayer. Bataillonsarzt.

Rambaldi, Ferdinand Graf von, k. Regierungsrath.

Rapp, Dr. Georg, k. Reichsarchivspraktikant.

Rappel, Dr. Joseph, k. Ministerial-Rath im Staatsministerium des k. Hauses und des Aeußern, und Reichsherold.

Reindl, Dr. Georg Karl v., Dom-Dechant.

Reischach, Baron v., k. württemb. Kammerherr und Rittmeister.

Reitzenstein, Alex. Frhr. v., k. Oberzollrath und General-Inspector der Gränzschutzwache.

Rettberg, Ralf v., Rittergutsbesitzer.

Riederer, Lazarus, gräflich Töring-Jettenbach-Guttenzell'scher Secretär.

Ringelmann, Dr. Friedrich v., k. Staats-Rath.

Rockinger, Dr. Ludwig, Privatdocent an der k. Universität und Reichsarchivspraktikant.

Rogister, Karl Theodor Ritter v., k. Kammerjunker und qu. Major.

*Ruland, Karl, k. Regierungs- und Kreisbaurath.

Ruprecht, Joseph Frhr. v., Beneficiat bei St. Peter.

Sallinger, Joseph, Stadtpfarrer an der hl. Geistkirche.

Sandizell, Kajetan Graf v., k. Obersthofmeister und Reichsrath, Excellenz.

Schauß-Kempfenhausen, Dr. Anton v., k. Rath und Advokat, herzoglich bayer. Hofrath und k. griechischer Consul.

Schels, Joseph, Hofsekretär Sr. K. Hoheit des Prinzen Luitpold.

Schenk, Heinrich, k. q. Landgerichts-Assessor.

Schilcher, Dr. Max August v., k. Staatsrath.

*Schlereth, Eduard, k. Regierungs-Rath im Staatsministerium des Innern.

Schlichtegroll, Dr. Nathanael, v., k. Hofrath und Reichsarchivsrath.

Schmid, Alois, Domcapitular, erzb. geistl. Rath und Dompfarrer.

Schmid, Anton v., qu. k. Bezirksgerichts-Director.

Schmid, Max, k. Steuerkataster-Funktionär in München.

Schneider, Joseph, Kaufmann und Magistratsrath.

Schönwerth, Fr. Xaver, Ministerialrath und Generalsekretär im k. Finanzministerium.

Schultheß-Rechberg, Ritter von, Oberst aus Zürich, z. Z. i. München.

Schwaiger, Alois, Kaufmann.

Seinsheim, August Graf von, Reichsrath.

Seinsheim, Karl Graf von, k. Staats- und Reichsrath, Excellenz.

Söltl, Dr. Joseph, k. Hausarchivar und Universitätsprofessor.

Spengel, Dr. Leonhard, k. Universitätsprofessor.

Sprunner, Karl v., k. Oberst und Flügeladjutant Sr. Majestät des Königs.

Stautner, Dr. Joh. Baptist, k. Regierungsrath.

Steinsdorf, Kaspar v., I. Bürgermeister der k. Haupt- und Residenzstadt München.

Stranger, Dr. Martin, Privatier.

Streber, Dr. Franz, k. Universitätsprofessor und Conservator des k. Münzkabinetes.

Stägmeyer, Dr. Karl, k. bayer. Bataillonsarzt.

Stubenrauch, Joh. Nep., Gutsbesitzer von Geiselbullach.

Stumpf, Joseph, Offizlant bei dem k. Hauptstempelverwaltungs- und Verlagsamt.

Symon von Carneville, Fr. k. b. Major.

Tattenbach, Franz Graf von, k. Regierungs-Assessor.

Thiersch, Friedrich von, k. geh. Rath, Universitätsprof. u. Vorstand der k. Akademie der Wissenschaften.

Törring-Guttenzell, Graf v., Reichsrath, Erlaucht.

Trautmann, Dr. Franz, Literat.

Trettenbacher, Dr. Matth., prakt. Arzt.

Ulrich, Valentin Dr., Assistent an der k. Kreis-Landwirthschafts- u. Gewerbsschule.

Vequel-Westernach, Max Frhr. v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer zu Hohenkammer.

Vogl von Voglstein, Karl, k. sächsischer Hofmaler u. Professor.

Waagen, Karl, Commissionsrath Sr. Maj. des Königs v. Preußen.

Wallerstein, Fürst Karl von Oettingen, Durchlaucht.

Wallerstein, Ludwig Crato Fürst von Oettingen, Durchlaucht.

Walser, Johann Georg, Stadtpfarrer in Haidhausen.

Weinzierl, Jos. Andreas, Waisenhausverwalter.

Weis, Jos., Stadtpfarrprediger bei hl. Geist.

Weiß, Jos. Anton, Vorstand des k. Taubstummen-Institutes.

Wenzl, Joh. Dr. v., prakt. Arzt.

Wiedemann, Karl, Unterbibliothekar der k. Hof- und Staats-Bibliothek.

Wieland, Joh. Simon, k. Trigonometer.

Wilmersdörfer, Max, Großhändler.

Winkelmaier, Georg, geh. Registrator des k. Staatsrathes.

Wolf, Adolph, k. Oberappellationsgerichtsrath.

Wolf, Friedrich, Buch- und Steindruckereibesitzer.

Wolf, Max, k. Ministerialrath.

Würdinger, Jos., k. Oberlieutenant der I. Sanitäts-Compagnie.

Wulffen, Emil Frhr. v., k. b. Oberlieutenant und Begleiter Ihrer K. Hoheiten des Kronprinzen und des Prinzen Otto von Bayern.

Wulffen, Friedrich Frhr. v., k. b. Kämmerer und I. Staatsanwalt am k. Bezirksgericht München I. d. J.

Yblagger, Joseph, k. Regierungs-Finanzrath.

Yrsch, Eduard Graf v., k. Kämmerer und Oberceremonienmeister.

Zach, Nikolaus, k. geh. Staatsraths-Lithographie-Inspector.

Zagler, Jakob, Literat.

Zech, Friedrich Graf v., pens. k. Rittmeister.

Zu-Rhein, Philipp Frhr. v., k. Regierungs-Präsident von Oberbayern.

Landgericht München links der Isar.

Die Herren

Eder, Michael, k. Rath und Landrichter.

Helfetsrieder, Kasp., Hofcuratcaplan in Nymphenburg.

Hoiß, Andreas, k. Landgerichts-Assessor.

Hollitschka, Joseph, Hofcurat-Caplan zu Neuenschleißheim.

Holzschneller, Joseph, Pfarrer in Sendling.

Stobäus, Albert, k. Rentbeamter, Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Landgericht München rechts der Isar.

Die Herren

Mechel, genannt van Mecheln, Dr. Karl August, k. Landrichter, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Landgericht Neumarkt.

Die Herren

Andrczky von Andrcz, Alois Frhr. v., k. Landrichter in Neumarkt, Mandatar für das Landgericht.

Gelbern von Argen, Karl Theodor Graf v., k. Kämmerer u. Gutsbesitzer auf Zangenberg.

Gotthard, Heinrich, Pfarrer in Oberbergkirchen.

Häglsberger, Fr. Seraph, Pfarrer in Egglkofen.

Mühlegger, Xaver, Cooperator in Niederbergkirchen.

Müller, Mathias, Cooperator in Lohkirchen.

Nobel, Anton, Pfarrer in St. Veit.

Triebswetter, Johann Baptist, Pfarrer in Herbering.

*Weiß, Franz von Paula, k. Landgerichts-Arzt in Neumarkt.

Landgericht Pfaffenhofen.

Die Herren

*Birner, Franz Xaver, k. l. Landgerichts-Assessor in Pfaffenhofen.

Forster, Andreas, k. Rentbeamter in Pfaffenhofen.

Leiß, P. Rupert, Abt des Benedictinerklosters Scheiern.

Mayr, Ludwig, k. Landrichter in Pfaffenhofen.

Scheibl, Michael, k. Forstwart in Ilmünster.

Stadler, Georg, k. Unteraufschläger in Pfaffenhofen, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Landgericht Prien.

Die Herren

Ow, Anton Frhr. von, Pfarrer in Fraßdorf.

Spetzler, Joseph, Cooperator in Endorf.

Landgericht Rain.

Die Herren

Adam, Franz Xaver, k. Landrichter in Rain.

Gruber, Lorenz, Stadtpfarrer in Rain, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Gumppenberg, Adolph Frhr. v., zu Pöttmes, k. Reichsrath.

Holzschuher, Michael, k. Taxbeamter in Rain.

Reicherzer, Fr. Anton, Dekan und Schulinspector in Thierhaupten.

Scheifele, Johann Georg, Pfarrcurat in Niederschönenfeld.

Schmidt, Mathias, Pfarrer in Holzheim.

Schwaighofer, Johann Evang., Pfarrer in Oberbaar.

Stury, Martin, Pfarrer in Münster.

Landgericht Reichenhall.

Die Herren

Bauer, Michael, Pfarrer in Piding.

Capeller, Ludwig, k. Bauinspections-Ingenieur in Reichenhall.

Mayer, Max, k. Forstmeister in Reichenhall, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Pappenheim, Clemens Graf zu, k. Landrichter in Reichenhall.

Lauthhöus, Franz Freiherr v., k. Landgerichts-Assessor i. Reichenhall.

Wieninger, J., Klosterrealitäten- und Brauereibesitzer zu Höglwerth.

Landgericht Rosenheim.

Die Herren

Dachauer, Sebastian, vormaliger Schulbeneficiat von Brannenburg, zu Fischbach.

Ebenhöch, Konrad, k. Landrichter in Rosenheim.

Eisenrieth, Anton, k. Forstmeister in Rosenheim.

Fuchs, Karl, gräfl. preysing. Administrator und Rechtsconsulent in Rosenheim, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Gietl, Karl, k. I. Landgerichts-Assessor in Rosenheim.

*Groß, Jakob, k. b. Zollamts-Assistent in Kufstein.

Großhauser, Joh. B., k. I. Landgerichts-Assessor in Rosenheim.

Huber, Max, Pfarrer i. Pfaffenhofen.

Rieder, Georg, Apotheker in Rosenheim.

Wild, Korbinian, Dechant und Pfarrer in Niederaschau.

Landgericht Schongau.

Die Herren

Guggemos, Augustin, Pfarrer in Epfach.

Hofgärtner, Fr. Jos., Pfarrer in Stadl.

Moser, Mathias, k. Landrichter zu Schongau, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Nuffer, Georg, Pfarrer in Prem.

Sailer, August, Pfarrer und Distriktsschulinspector in Reichling.

Schägger, Peter, Kaufmann in Schongau.

Schmitt, Vitus, Pfarrer in Rottenbuch.

Stempfl, Franz Paul, Pfarrer in Apfeldorf.

Landgericht Schrobenhausen.

Die Herren

Freyberg, Ludwig Frhr v., k. Landrichter in Schrobenhausen.

Gruber, Jos., Pfarrer in Weihenried, Vereinsmand. f. d. Landger.

Pfetten, Marqu. Frhr. von, auf Ober- und Niederarnbach, kgl. Kämmerer.

Landgericht Starnberg.

Die Herren

Dellinger, Joachim, Pfarrer in Weßling, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Freytag, Georg, Pfarrer in Tutzing.

*Himbsel, Franz, Capitän i. Starnberg.

Joas, Dion., Pfarrer in Oberalting.

*Lorber, Carl, k. Landgerichts-Assessor in Starnberg.

*Pellet, Andreas, Gasthofbesitzer zu Starnberg.

Pischl, Georg, Pfarrer in Frieding.

Pitzner, Karl, k. Landrichter in Starnberg.

Schab, Sigmund v., k. I. Landgerichts-Assessor in Starnberg.

Landgericht Tegernsee.

Die Herren

Einsele, August Dr., Landgerichts-Arzt.

Ow, Karl Frhr. v., k. Kämmerer und Landrichter in Tegernsee, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Schmiedberger, Georg, Pfarrer in Gmund.

Wagner, Heinrich, k. Landgerichts-Assessor in Tegernsee.

Wessinger, Anton, Landgerichts-Praktikant in Tegernsee.

Landgericht Titmanning.

Die Herren

Gruber, Franz Seraph, Pfarrer in Fridolfing, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Lobermayr, Simon, Beneficiat in Palling.

Mühlthaler, Sebastian, Pfarrer in Palling.

Stockhammer, Sebastian, Besitzer des Hofbauernhofes zu Froschham.

Landgericht Tölz.

Die Herren

Dufter, Georg, k. I. Landgerichts-Assessor in Tölz.

Eisenberger, Max, k. Landgerichtsassessor in Tölz.

Harrer, Michael, Pfarrer in Reichertsbeuern.

Lottner, Jos. v., Beneficiat i. Tölz.

Oettl, Joh., k. Landrichter in Tölz.

Pfaffenberger, Joseph, Pfarrer in Tölz, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Rheinl, Joh. Bapt. von, Gasthofsbesitzer in Tölz.

Reisenegger, Anton, k. Forstmeister in Tölz.

Scheiber, Franz Paul, k. Rentbeamter in Tölz.

Schilcher, Wilhelm v., k. II. Landgerichts-Assessor in Tölz.

*Seibold, Franz, Magistratsrath und Buchbinder in Tölz.

Wildnauer, Joseph, Pfarrer in Walchensee.

Landgericht Traunstein.

Die Herren

Abelhoch, Ludw. Friedr., Pfarrer in Ruhpolting.

Bergmayr, Thaddä, Expositus in Schleching.

Braunmüller, Michael, Pfarrer und Districts-Schulinspector in Bachendorf.

Daxenberger, Joseph, Stadtschreiber in Traunstein.

Ferchl, Johann, k. Forstmeister in Marquartstein.

Hailer, Florian, k. Bergmeister an der Maximilianshütte bei Bergen.

Hauner, Georg, k. I. Landgerichts-Assessor in Traunstein.

Hell, Dr. Joseph, k. Landgerichts-Arzt in Traunstein.

Kramer, Matthäus, Oekonom und Gemeinde-Vorstand in Piesenhausen.

Miesgang, Matth., Dechant und Pfarrer in Grabenstätt.

Pauer, Joseph, Pharmaceut in Traunstein.

Schmid, Franz Xaver, Stadtpfarrer, Dekan und geistlicher Rath in Traunstein.

Schnitzelbaumer, Joh. Baptist, k. Rentbeamter in Traunstein.

Seiler, Wilhelm, k. Landgerichts-Assessor in Traunstein.

Senestrey, Jos., k. Bezirksgerichts-Rath in Traunstein.

Sollinger, Ignaz, Magistratsrath in Traunstein.

Spitzer, Max, k. Landrichter in Traunstein.

Steiner, Simon, Salinen-Caplan in Traunstein.

Steinseiler, Ignaz, Bäckermeister in Siegsdorf.

Utz, Melchior, Pfarrer in Truchtlaching.

Wagner, Joseph, Schulbeneficiat in Siegsdorf, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Zeichfießl, Mathias, Handelsmann in Siegsdorf.

Landgericht Trostberg.

Die Herren

Altmann, Jos., Pfarrer in Obing.

Auer, Dr. Joh. Georg, praktischer Arzt in Trostberg.

Bauer, Franz, Pfarrer i. Schnaitsee.

Beßlein, Andreas, Cooperator in Eggstädt.

Brunnhuber, J. N., Güteradministrator J. K. H. der verwittw. Frau Herzogin von Braganza in Stain.

Daxenberger, Apotheker in Trostberg.

Eder, Franz Xaver, k. Rentbeamter in Trostberg.

Forstmaier, Felix, Pfarrer in Engelsberg.

Fuß, Heinrich, k. Taxbeamter in Trostberg.

Geiger, Heinrich, Lottocollecteur in Trostberg.

Harold, August Frhr. v., k. Landrichter in Trostberg.

*Kastenauer, Fr. Xaver, k. Landgerichts-Assessor in Trostberg.

Klarer, Andreas, Pfarrer in Baumburg.

Peißl, Joseph, Dechant und Pfarrer in Trostberg.

Pitzer, Friedrich, Scribent in Trostberg.

Rainer, J., k. Postexpeditor in Stain.

Sallinger, Simon, Beneficiat in Trostberg.

Seitz, Wilhelm, Rechtspraktikant in Trostberg.

Siegert, K., k. Advokat in Trostberg, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Stier, Wilhelm, Rentamts-Oberschreiber in Trostberg.

Unterauer, Peter, Gemeindevorsteher von Unterbrunnham.

Landgericht Wasserburg.

Die Herren

Bauer, Joseph, geistl. Rath und Pfarrer in Eiselfing.

Crailsheim, Kraft Frhr. v., k. Kammerjunker und Gutsbesitzer auf Amerang.

König, Theodor, Stadtpfarrer in Wasserburg.

Laar, Friedrich, k. Landrichter in Wasserburg, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Raumair, Konrad, k. Advokat in Wasserburg.

Westermayer, k. Advokat in Wasserburg.

Wieland, Friedrich, k. Rentbeamter in Wasserburg.

Landgericht Weilheim.

Die Herren

Beutlrock, Franz Xaver, ehemal. Rentamts-Oberschreiber in Weilheim.

Bocksberger, Anton, Weißgerber daselbst.

Böhaimb, Karl August, Stadtpfarrer in Weilheim, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Bramante, Jakob, k. Landgerichts-Assessor in Weilheim.

Epple, Gebhard, Pfarrer in Murnau.

Gentner, Franz Xaver, Dechant in Pähl.

Hammerschmid, Joseph, Pfarrer in Bernried.

Lödl, Karl Eduard, Pfarrer in Antdorf.

Paur, Balthasar, k. Landgerichts-Advokat in Weilheim.

Schmauz, Peter, k. Pfarrer u. Districts-Schulinspector in Polling.

Schmidt, Michael, k. I. Landgerichts-Assessor in Weilheim.

Landgericht Werdenfels.

Die Herren

Daisenberger, Jos. Al., Pfarrer in Oberammergau, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Feberl, Johann Bapt., k. Revierförster daselbst.

Hasenberger, Anton, k. Rentbeamter in Garmisch.

Keßler, Martin Egid, Dechant u. Pfarrer in Garmisch.

Peter, Adolph v., k. Landrichter in Garmisch.

Wallner, Fidel, Pfarrer in Ohlstadt.

Landgericht Wolfratshausen.

Die Herren

Becker, Johann Baptist, Pfarrer in Beuerberg.

Gentner, Heinrich, Pfarrer und Districts-Schulinspector in Wolfratshausen.

Groß, Bartholomäus, Pfarrer in Scheftlarn.

Helfetsrieder, Benedict, Pfarrer in Ascholding.

Heyder, Johann, k. Landrichter in Wolfratshausen, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Holzmann, Sigmund, Lehrer in Scheftlarn.

Kiesel, Simon, Pfarrer in Dietramszell.

Lehner, Joseph, Pfarrer in Deining.

Lorenz, Anton, Pfarrer in Minsing.

Peter, Ernst v., k Rentbeamter in Wolfratshausen.

Reischl, August, Pfarrer in Otterfing.

Schnell, Johann Georg, Pfarrer in Arget.

Wagner, Leonhard, Pfarrer in Königsdorf.

Wallner, Joseph, Pfarrer in Endlhausen.

b) In den übrigen Regierungsbezirken.

Die Herren

Böttiger, Dr. Wihelm, k. Hofrath und Professor in Erlangen.

Buchner, Sebastian, Cooperator in Vilsbiburg.

Christoph, Franz, k. Landrichter in Pfarrkirchen.

Feigele, Clement, k. Eisenbahnbetriebs-Ingenieur in Nürnberg.

Fischer, Ludwig, k. Landgerichts-Assessor in Oberdorf.

Fomm, Ludwig, Sections-Ingenieur in Regenstauf.

Gemming, K. v., k. Platzoberstlieutenant in Nürnberg.

Gitschger, Dr., k. Advokat in Regensburg.

Gumppenberg, Ludwig Albert Frhr. v., k. Kämmerer und Regierungsrath in Würzburg.

Härtl, Michael, Pfarrer in Niederhausen.

Helfreich, Max, Hauptsalzamts-Kassier in Kissingen.

Herrmannsdorfer, Fr. Xaver, Beneficiat in Oberköllnbach bei Landshut.

Hundt, Theodor Graf von, k. Regierungsrath in Landshut.

Kapfenberger, Andreas, Kammerer und Pfarrer in Eggenfelden.

Luxburg, Friedrich Graf von, k. Kammerjunker und Landrichter in Kissingen.

Müller, Franz, k. Baubeamter in Schweinfurt.

Mutzl, Sebastian, k. Gymnasialrector in Eichstätt.

Oettl, Georg von, Bischof von Eichstätt und Reichsrath.

Schilcher, A. August v., Präsident der k. Regierung von Niederbayern in Landshut.

Schlagintweit, Dr. Michael, k. Gerichtsarzt in Vilshofen.

Schonger, Christian, k. Bezirks-Gerichtsrath in Landshut.

Seelos, Fr. Sales, Stadtpfarrer in Landshut.

Stadler, Dr. Joh. Evang., Dom-Dechant in Augsburg.

Steinle, Dr. Friedrich, k. Bezirks-Gerichts-Secretär in Nürnberg.

Steinlein, Adalbert, Rechtspraktikant am k. Landgericht Neumarkt in der Oberpfalz.

Walderdorf, Hugo Graf von, k. k. österr. Kämmerer und Gutsbesitzer auf Hauzenstein, Landgerichts Regenstauf.

Zarbl, Johann Baptist, Domprobst in Regensburg.

Zu-Rhein, Friedrich Frhr. v., k. Kämmerer, Reichs- und Staatsrath und Regierungspräsident für Unterfranken und Aschaffenburg in Würzburg.

c) Im Auslande.

Die Herren

Berger, Adolph Franz, fürstlich Schwarzenbergischer Archivar in Wien.

Birk, Ernst, k. k. Hofbibliothek-Custos in Wien.

Dudik, Dr. Beda, k. k. Professor der Geschichte und Capitular des Benedictiner-Stiftes Raygern in Mähren.

Feil, Joseph, k. k. Ministerial-Concipist im Departement des Unterrichts in Wien.

Firnhaber, Friedr., k. k. Archivar des Haus-, Hof- und Staats-Archives in Wien.

Flor, Dr. Karlmann, Conventual der Abtei St. Paul in Kärnten.

Klun, Dr. Vinzenz Ferrèr, Geschäftsleiter des historischen Vereines für Krain.

Marschall, Graf, k. k. österreich. Kämmerer, Archivar der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien.

Mniczek, Graf Alfred v., in Wien.

Müller, Joseph, k. k. Universitäts-Professor in Pavia.

Schmid, Anton, Custos der k. k. Hofbibliothek in Wien.

Seidl, Joh. Gab., Custos der k. k. Münz- und Antiken-Kabinets in Wien.

Tascher, Karl Graf v, k. Kämmerer und I. Kammerherr J. M. der Kaiserin Eugenie in Paris.

Vogl, Dr. Joh. Nep., Official des niederösterreichisch-ständischen Collegiums in Wien.

Wolfarth, Dr. Ferd. Edler v., Ehrenbürger v. Landshut u. Commissär des k. k. Obersthofmarschallamtes in Wien, Vereinsmandatar für den österreichischen Kaiserstaat.

Zahn, Joseph, Professor.

B. Ehrenmitglieder.

Seine königliche Hoheit Maximilian, Herzog in Bayern.
Seine Erlaucht Wilhelm, Graf von Würtemberg.

Die Herren

Alberti, Friedrich, Pastor zu Hohenleuben.

Ankertshofen, Gottlieb Frh. v., Director des historischen Vereins in Kärnten

Aretin, Karl Frhr. v., k. Kämmerer, geheimer Rath, Reichsrath u. Vorstand des kgl. Staatsarchivs in München.

Arneth, Joseph, Director des k. k. Münz- und Antikenkabinets und der Ambrasersammlung zu Wien.

Aufseß, Hanns Frhr. v., I. Vorstand des germanischen Museums in Nürnberg.

Bechstein, Ludwig, Oberbibliothekar u. Archivar zu Meiningen.

Benz, Robert Frhr. v., Vicepräsident des k. k. Guberniums in Innsbruck.

Bergmann, Joseph, Custos des k. k. Münz- und Antiquitäten-Kabinets und der Ambrasersammlung in Wien.

Bernhardi, Dr., Bibliothekar der Landesbibliothek zu Kassel.

Bickell, Dr., Staatsrath und Vorstand des Ministeriums der Justiz in Kassel.

Böhmer, Dr. Johann Friedrich, Bibliothekar zu Frankfurt a/M.

Bohmhard, Dr. Martin Christian Friedr., k. Schulrath und Gymnasialprofessor zu Ansbach.

Bonin, v., wirkl. geh. Rath und Oberpräsident der Provinz Posen.

Bonnhorst, v., Rheinzoll-Beseher in Caub.

Brönnenberg, Dr. Adolf, Steuer-Director zu Verden.

Contzen, Dr. Martin Theodor, k. Universitätsprofessor in Würzburg.

Costa, k. k. Oberdirector zu Laibach.

Denzinger, Dr. Ignaz, ordentlicher Professor der Geschichte und Statistik an der k. Universität Würzburg.

Dungern, Frhr. v., Bundestags-Gesandter in Frankfurt a/M.

Espe, Dr. Karl August, Redacteur des Conversations-Lexikons in Leipzig.

Fallmerayer, Dr. Johann, qu. k. Universitäts-Professor und Akademiker zu München.

Fuchs, Johann Michael, k. Gymnasial-Professor zu Ansbach.

Gersdorf, Dr. Ernst Gotthelf, Hofrath und Oberbibliothekar zu Leipzig.

Giech, Franz Fried. Karl Graf v., Reichsrath von Bayern, zu Turnau, Erlaucht.

Gobin, Bernhard Frhr. v., kgl. Kämmerer u. qu. Regierungspräsident in München, zugleich ordentliches Vereinsmitglied.

Grote, Jul. Frhr. v., zu Schauen.

Habel, Archivar in Schierstein.

Häberlin, Dr. F. J. G. J., Professor der Rechte an der Universität zu Greifswalde.

Hagen von Hagenfels, Erhard Christian, rechtskundiger Bürgermeister zu Baireuth.

Hefner-Alteneck, Dr. Jakob Heinr. v., k. Prof. u. Conservator der vereinigten Sammlungen in München.

Hering, Professor am Gymnasium zu Stettin.

Kerkhove-Varent, Vicomte de J. R. L., Präsident der belgischen archäolog. Akademie in Antwerpen.

Klunzinger, Karl, Doctor der Philosophie in Stuttgart.

Koch, Math., q. Kabinets-Secretär Sr. k. k. Hoheit des Erzherzogs Maximilian zu Frankfurt a/M.

Landau, Dr., Archivar in Kassel.

Möller, Dr., Präsident in Wiesbaden.

Mooyer, E. F., Kaufmann in Minden.

Münchhausen, von, Drost zu Fallersleben.

Namur, Dr. Anton, Professor und Bibliothekar am Athenäum zu Luxemburg.

Posern-Klett, Karl Friedrich v., Stadtrath zu Leipzig.

Puttrich, Dr. Ludwig, Advokat in Leipzig.

Rafn, Karl Christian, wirklicher Etatsrath zu Kopenhagen.

Resch, Georg Alois, qu. k. Regierungsrath in Bamberg.

Rettberg, Ralf v., Rittergutsbesitzer in München.

Reuß, Dr. Friedrich Anton, k. qu. Professor zu Würzburg.

Röggl, Alois, Abt zu Wiltau.

Rommel, Dr. Dietr. Christian v., Staatsarchivs- u. Landesbibliothek-Director zu Kassel.

Rudhart, Dr. G. Thomas v., Vorstand des k. Reichsarchivs und k. Universitätsprofessor zu München.

Schmidt, Dr. Julius, zu Hohenleuben.

Schubart, Dr. Friedrich Wilhelm, Professor zu Königsberg.

Schweitzer, Friedr., Mitglied der kaiserl. priv. archäolog. Gesellschaft zu St. Petersburg, in Triest.

Steiner, Dr. G. W. Chr., Hofrath und Historiograph zu Kleinkrotzenburg.

Stengel, Karl Frhr. von, qu. k. Appellations-Gerichts-Präsident in München.

Stillfried, Frhr. v., k. preußischer Kämmerer und Oberceremonienmeister in Berlin.

Strecker, Archiv-Rath a. D. zu Darmstadt.

Strobel, Ober-Appell-Gerichtsrath zu Wiesbaden.

Walderdorff, Graf v., zu Molsberg.

Wangenheim, v., Kloster-Kammer-Director zu Hannover.

Werlauff, Erik Christ., Conferenzrath und Oberbibliothekar zu Kopenhagen.

Wigand, Dr. Paul, qu. Stadtgerichtsdirector in Wetzlar.

Yates, James, M. A. in London.

Zollmann, Münzmeister zu Wiesbaden.

II.

Summarische Uebersicht

der Rechnungsergebnisse des historischen Vereins von und für Oberbayern

pro 1858.

Titel.	Einnahmen.	Partial- Betrag fl.	Partial- Betrag kr.	Total- Betrag fl.	Total- Betrag kr.
	A. Aus dem Bestand der Vorjahre	fl.	kr.	fl.	kr.
I.	Activrest der vorigjährigen Rechnung			450	39½
II.	Activausstände:				
	1) Beiträge von Mitgliedern:				
	Von 89 rückständigen Beiträgen sind eingegangen 34	91	48	91	48
	in Ausstand geblieben 55				
III.	Einnahms-Nachholungen	—	—	2	42
	Summa A.	—	—	545	9½
	B. Vom laufenden Jahre.				
I.	An Jahresbeiträgen der Mitglieder:				
	1) von Seiner Majestät dem Könige Maximilian II.	25	—		
	2) von Sr. k. Hoheit dem Herzoge Max in Bayern	32	24		
	3) von 636 Mitgliedern hat 1 bereits im Voraus bezahlt.				
	Von 512 kommen die Beiträge pro 1858 hier in Vortrag mit .	1398	36		
	117 gehen als Rückstände auf 1859 über	—	—	1456	—
II.	An Erlös aus veräußerten Gegenständen	—	—	114	40
III.	Zuschuß aus Kreisfonds	—	—	300	—
IV.	Activ-Capitals-Zinse	—	—	12	—
	Summa B.	—	—	1882	40
	Gesammtsumme der Einnahmen	—	—	2427	49½

Titel.	Ausgaben.	Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
	A. Aus dem Bestand der Vorjahre Nichts				
	B. Für das laufende Jahr				
I.	Auf die Verwaltung, Remunerationen ꝛc.	—	—	227	54½
III.	Auf Anschaffungen:				
	1) Literarische Werke, Landkarten,	249	14		
	2) Münzen und Anticaglien . .	101	3		
	3) Geräthschaften	12	2	362	19
IV.	Für die Vereinsschriften und Jahresberichte:	—	—	521	22
V.	Für Abbildungen und Wappen . . .			34	27
VI.	„ das historisch-topographische Lexikon			15	—
VII.	„ Abschrift des Urkunden-Index u. Beihilfe bei den Redactions- u. Bibliothekariatsgeschäften	—	—	111	42
VIII.	„ Beheizung und Beleuchtung . .	—	—	23	12
IX.	„ Schreibmaterialien, Schreiber-, Buchdrucker- u. Inserationsgebühren .	—	—	200	51
X.	„ Buchbinderlohn	—	—	134	7
XI.	„ Postporto und Botenlöhne . . .	—	—	67	5
XII.	„ Beiträge an andere Vereine . .	—	—	3	36
	Summa	—	—	1701	35½
	Ausgleichung				
	Einnahmen	2427	49½		
	Ausgaben	1701	35½		
	Activrest	726	14		

J. G. Brand,
k. Reichsarchivsrath, als Kassier.

III.

Uebersicht

der

im Jahre 1858 eingekommenen Elaborate

und

in den Plenarversammlungen gehaltenen Vorträge.

I. Von Herrn Reichsrath und Geheimrath Freiherrn v. Aretin:
Ueber Münchner Handwerks-Ordnungen aus dem 15. Jahrhundert. (1. Februar.)

II. Von Herrn Anton Baumgärtner, Religionslehrer an der k. Landwirthschafts- und Gewerbsschule zu Freising:
Dr. Joseph Wolfgang Eberl, k. Lycealprofessor. Nekrolog. (Abgedr. Jahres-Bericht 1857.)

III. Von Herrn Weinhändler P. Beierlein:
Register über die von Herrn Landgerichtsassessor Sigmund v. Schab dem Vereine als Geschenk überlassene Wappen- und Briefsiegel-Sammlung. (1. April.)

IV. Von Herrn Pfarrer Daisenberger zu Oberammergau:
Geschichte des Dorfes Oberammergau. (1. Febr.; abgedr. oberb. Archiv Bd. XX H. 1. 2.)

V. Von Herrn Stadtpfarrer Konrad Dannhauser zu Aichach:
Topographische Geschichte der Stadt Aichach und ihrer Umgebung. (Oberb. Archiv Bd. XIX. H. 1.)

VI. Von Herrn Regierungs-Accessisten Maximilian Eisenberger:
Skizzen zur Geschichte des Burghauser Schlosses, mit Aquarellzeichnungen von dem k. Landrichter und Vereinsmandatar Wiesend. (1 Juli.)

VII. Von Herrn Bibliothekar Föringer:
1) Bericht-Erstattung über die hervorragendsten Erwerbungen der Vereinsbibliothek aus dem Gebiete der neuesten vaterländ. Geschichtsliteratur. (2. Jan., 1. Febr., 1 April, 1. Juni, 1. Juli, 2. Aug., 1. September.)

2) Nekrolog auf Maler Hoheneicher und Bericht über diejenigen im Laufe des verflossenen Jahres dem Vereine durch den Tod entrissenen Mitglieder, deren Andenken im Jahresberichte des Vereins durch Nekrologe geehrt wurden: Philipp v. Lichtenthaler, Joh. B. Stölzl, Joh. B. v. Waldmann ꝛc. (1. Febr.; abgedr. Jahresb. 1857.)

3) Ueber Dr. Theod. Wiedemann's „Aventin," über die Gründung des Freisinger Diöcesan-Museums für christliche Kunst durch Herrn Lycealprofessor Dr. Sighart und die Stiftung eines Rettungshauses für verwahrloste Kinder aus dem Landgericht Erding durch Herrn Pfarrer Anton Schmitter zu Dorfen; über die im Schlosse zu Burghausen (an Aventin's Wohnhaus, Ludwigs des Gebarteten Gefängnißthurm und am Schatzkammergewölbe der reichen Landshuter Herzoge) errichteten Gedenktafeln, und über die Mitwirkung des Vereins bei der Jubiläums-Feier der Stadt München. (1. März.)

4) Ueber die von Herrn Universitätsprofessor Neumann beabsichtigte Herausgabe von Johann Schiltperger's Reisebuch. (3. Mai.)

5) Ueber Ralf v. Rettberg's „Uebersichtstafel zur Begründung einer Geschichte der christlichen Kunst in Oberbayern" und Dr. Trautmann's „Münchener Geister." (1. October.)

6) Ueber die neueste Schrift des k. Lycealprofessors Dr. Sighardt in Freising: „Von München nach Landshut." (1. December.)

VIII. Von Herrn Dr. Ernst Förster:

Ueber das Facsimile des ältesten bis jetzt bekannten Kupferstiches mit dem Monogramme P. (2. November.)

IX. Von Herrn Beneficiaten Ernest Geiß:

1) Beiträge zur Geschichte des Patrizier-Geschlechtes Schrenk in München.

2) Heinrich Bischof zu Kiew und die Wallfahrt St Leonhard im Landgerichtsbezirke Aichach. (1. Juli; abgedr. oberb. Archiv Bd. XXI. H. 2.)

3) Reihenfolge der Vorstände der Pfarreien und ehemals bestandenen geistlichen Institute, dann der Vitzthume, Rentmeister, Stadtrichter ꝛc. Münchens. Festgabe zur Säcularfeier der Stadt. (1. September und 1. October.; abgedr. oberb. Archiv Bd. XXI. H. 1.)

X. Von Herrn Landrichter Ritter v. Grundner zu Ingolstadt:

Mittheilungen über den Münzenfund von Irsching. (1. September.)

XI. Von Herrn Regierungsrath Ludwig Freiherrn v. Gumppenberg in Würzburg:

Franz Freiherr v. Gumppenberg, k. Oberberg- und Salinenrath. Nekrolog. (1. Juni und 1. December; abgedr. Jahresb. 1857.)

XII. Von Herrn Professor Dr. Joseph v. Hefner:

1) Ueber die von Herrn Major v. Rogister aufgefundenen Gegenstände zu Notzing, und über die in den neuen Anlagen zwischen Haidhausen und Neuberghausen ausgegrabenen Waffen. (3. Mai.)

2) Ueber die Inschrift eines unlängst beim Umbau des Pfarrhofes zu Chieming, Landgerichts Traunstein, aufgefundenen Römersteines und den von dem dortigen Herrn Pfarrer Jos. Gallinger mitgetheilten Entzifferungsversuch derselben. (1. October.)

3) Ueber die bei Epfach gemachten Funde. (2. November.)

XIII. Von Herrn Dr. O. T. v. Hefner:

1) Ueber die Verpflegung der Braunauer-Capitulanten vom Prinz Hildburghausischen Chur-Bayrischen Infanterie-Regiment. (1. März.)

2) Ueber einen eigenhändigen Brief Herzog Wilhelms IV., dd. Tölz am Abend nativitatis Mariae anno im XVIJ. (1517), an Kunigunde, Herzog Albrecht's IV. Wittwe. (1. April.)

3) Ueber das Münchener Stadtwappen. (3. Mai.)

4) Ueber die zur Herausgabe vorbereitete Züricher Wappenrolle aus dem 14. Jahrhundert und über ein mittelalterliches Lesepult in der Kirche zu Stephanskirchen, Landger. Rosenheim. (2. Nov.)

XIV. Von Herrn Conservator Dr. J. H. v. Hefner-Alteneck:

1) Ueber ein Denkmal mit dem Bildnisse Ludwigs des Bayern im Kreuzgange des Mainzer Domes. (1. Februar.)

2) Ueber die von Herrn Beneficiaten E. Geiß aufgefundenen und vom Herrn Techniker Otto Lang zu Haag gezeichneten Sculpturen aus dem XIV. Jahrhunderte in der Friedhofmauer zu Kirchdorf. (1. März.)

3) Bericht über die zu Berlin stattgefundene Versammlung des Gesammtvereines der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine. (1. October.)

4) Mittheilung über das Grabdenkmal der Grafen v. Ebersberg in der Pfarrkirche dortselbst, vom Ende des 15. Jahrhunderts; über die Bischofs-Inful oder Mitra vom Ende des 12. Jahrhunderts im Kloster Seligenthal bei Landshut, und über das Stammbuch des Obersten Johann von Leublfing aus dem Schlusse des 16. Jahrhunderts. (2. November.)

XV. Von Herrn Stadtschreiber Heiserer in Wasserburg:
Fortsetzung der im XII. Bande des Oberbayerischen Archivs gelieferten Beiträge zur Geschichte der westphälischen Gerichte in Bayern. (1. Juni.)

XVI. Von Herrn Rath Her in München:
Materialien zur Fortsetzung seiner „urkundlichen Beiträge zur Specialgeschichte Bayerns," insbesondere die vormalige adelige Akademie in Ettal und die Geschichte des Klosters Schlehdorf betreffend, dann Vormerkungen über verschiedene Orte des Landgerichts Bruck, Auszüge aus einer handschriftlichen Oberammergauer Chronik von 1485 bis 1823, und mehrere andere culturgeschichtliche Notizen und Archivalien. (2. August.)

XVII. Von Herrn Oberbaurath H. Hermann in München:
1) Topographische Geschichte der Stadt Reichenhall und ihrer Umgebung. (Oberbayer. Archiv Bd. XIX. H. 1.)
2) Notizen und Excerpte zur Topographie und Geschichte der Stadt Reichenhall.

XVIII. Von Herrn Universitäts-Professor Dr. K. Hofmann dahier:
Notiz des Dr. Wig. Hundt zu Kaltenberg am Schlusse einer Londner Handschrift des „Wigalois und Iwein" v. J. 1541. (1. Septbr.)

XIX. Von Herrn Ministerialrath Fdr. Hektor Grafen v. Hundt:
1) Bericht über die Thätigkeit des Vereines während des Jahres 1857. (1. April.)
2) Regesten der Urkunden des Klosters Altomünster von 1047—1487, nebst Ueberblicht seiner Geschichte. (1. Juni; abgedr. oberbayer. Arch. Bd. XX. H. 1.)
3) Nachricht über den Münzenfund auf dem sogenannten Hufeisenacker bei dem Pfarrdorfe Irsching an der Donau. (1. Juli u. 1. Sptbr.)

XX. Von Herrn Dr. Nagler, Antiquar und Lehrer an der k. Baugewerkschule in München:
Dr. Jos. Heinr. Wolf. Nekrolog. (2. Jan.; abgedr. Jahresb. 1857.)

XXI. Von Herrn Professor und Bibliothekar Dr. Namur am Athenäum zu Luxemburg:
Ersuchen um Mittheilungen für die von ihm beabsichtigte Zeitschrift: „L'Echo archéologique de l'Allemagne," in welcher er die Leistungen der deutschen Geschichtsforschung, namentlich in Bezug auf die keltische, römische und fränkische Periode, zum Gemeingut seiner Landsleute zu machen gedenkt. (2. Januar.)

XXII. Von Herrn Universitätsbibliothek-Functionär Ignaz Oberndorfer:

Zusätze und Berichtigungen zu Baron v. Rettberg's Uebersichtstafel der oberbayerischen Kunstgeschichte. (1. December.)

XXIII. Von Herrn Pfarrer Dr. J. B. Prechtl in Reichertshausen:

1) Das Passionsspiel zu Oberammergau. (1. Febr. und 1. April.)

2) Aufzeichnungen des Weihbischofes Bartholomäus Scholl über seine Pontificalhandlungen vom Jahre 1570—80. (1. April.)

XXIV. Von Herrn Baron Ralf v. Rettberg in München:

Uebersichtstafel zur Begründung einer Geschichte der christlichen Kunst in Oberbayern bei Gelegenheit der siebenhundertjährigen Jubelfeier der Stadt München. (2. November.)

XXV. Von dem k. Herrn Hofcaplan Riedl zu Fürstenfeld, (nunmehrigen Pfarrer zu Oberföhring):

Miscellen zur Geschichte Fürstenfelds und seiner Umgebung:

a) Königliche Besuche in Fürstenfeld (1845—1857);

b) Auszügliche Mittheilung aus den bei der Hofkirche daselbst handschriftlich aufbewahrten Memorabilien zur Geschichte des ehemaligen Klosters Fürstenfeld von dem i. J. 1799 verstorbenen dortigen Conventual P. Bernhard Steinle. „Nomina benefactorum monasterii.“ (Vorgelesen 3. Mai.)

c) Auffindung der Grundmauern des ehemals zu Schöngeising bestandenen Schlößchens.

d) Orlando di Lasso's Eigenthum und Stiftung in Schöngeising. (Vorgelegt am 1. December.)

e) Das ehemalige St. Wolfgangs-Kirchlein und Siechenhaus bei Fürstenfeld.

f) Der Fürstenfelder-Hof in der ehemaligen Reichsstadt Eßlingen. (Eingesendet 27. December.)

XXVI. Von Herrn Major v. Rogister in München:

Das Todtenlager zu Notzing und Ergebnisse der daselbst vorgenommenen Ausgrabungen. (3. Mai und 1. Juni.)

XXXII. Von Herrn Reichsarchivs-Director G. Th. v. Rudhart:

Franz Michael Wittman. Nekrolog. (1. Februar; abgedr. Jahresbericht 1857.)

XXVIII. Von Herrn Landgerichts-Assessor v. Schab in Starnberg:

Ueber Auffindung einer großen Anzahl geschichtlich interessanter Model zu Töpferöfen mit dem waldeckischen Wappen in Schliersee. (1. October.)

XXIX. Von Herrn Bezirksgerichts-Accessisten F. A. Schmitt in Wasserburg:

1) Das Mineralbad zu St. Achaz bei Wasserburg, mit besonderer Rücksicht auf die Bestandtheile, Wirksamkeit und den Gebrauch dieses Mineralwassers und dessen Verhältniß zu andern benachbarten Heilquellen. (1. October.)

2) Rechtshistorische Abhandlung über das sogenannte Haberfeldtreiben. (1. December.)

XXX. Von Herrn Vicar Joh. Nep. Schneider:
Franz Lorenz Gerbl, apostol. Missionär. Nekrolog. (1. Juni; abgedr. Jahresbericht 1857.)

XXXI. Von Hrn. Hauptmann Baron v. Schönhueb zu Germersheim:
Uebersetzung einer französischen Beschwerdeschrift des Generallieutenants Grafen Rumford gegen den damaligen Kriegsrath, gerichtet an den Kurfürsten Karl Theodor, vom 18. October 1794. (1. April.)

XXXII. Von Herrn Dr. Franz Trautmann:
Ueber das bayerische Nationalmuseum und die daselbst vorkommenden auf München bezüglichen Gegenstände, sowie über dessen Förderung durch den Vorstand, Herrn Geheimrath Frhrn. v. Aretin; die Leistungen des Landschafts- und Architecturmalers C. A. Lebschée für Münchens alte Baudenkmäler; die literären und oratorischen Manifestationen der Herrn v. Rettberg, Geiß, Wiedeman, Muffat und Löher, und die Schrift des Vereinsmitgliedes Herrn J. J. Zagler über das bürgerliche Zeughaus in München. (1. October.)

XXXIII. Von Herrn Cooperator Dr. Theodor Wiedemann in Aibling:
Dr. Arsacius Seehofer, der erste Theilnehmer an den Reformationsbewegungen i. Bayern. Jubiläums-Festschrift. (1. Sptb.; abgedruckt oberb. Arch. Bd. XXI. H. 1.)

XXXIV. Von Herrn Lehrer B. Zöpf in Oberdorfen:

1) Ueber die alte Ritterburg Oberneuching. (2. August.)

2) Historische Notizen über die alten Edelsitze Walkerseich und Hohenthan im Isenthale. (1. Dezember.)

IV.

Verzeichniß

des

Zuwachses der Sammlungen des Vereines

im Jahre 1858.

A. Bücher*).

1. Abhandlungen der historischen Classe der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. Bd. 8 Abth. 2. (Denkschriften Bd. 32.) München 1857. 4. (I.)
2. — — der philosophisch-philologischen Classe der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. Bd. 8 Abthl. 3. München 1858. 4. (I.)
3. (Aesop), Esopus Leben und Fabeln, mit den Fabeln Aviani Adelfonsi . . . . Darzu Fabeln Doctors Seb. Brant. Freiburg i. Br. 1545. 4. (XIV.)
4. Aktenstücke, Die, bezüglich der Ausweisung u. momentanen Verhaftung Fdr. Rohmers. Mch. 1851. 8. (K.)
5. Almanach auf das Jahr 1821. Auf Stein geschrieben und gezeichnet von Clem. Senefelder. München. 8. (XV.)
6. Alterthümer, Die, der Stadt Lüneburg und des Klosters Lüne. Herausgegeben vom Alterthumsvereine in Lüneburg. Lf. 4. Lüneburg 1847. 4. (LXIV.)
7. Amrhyn, Fr. X., Treuer Freundt und treue Freundtin der . . . Statt München, d. i. wegen Kriegs-Unsicherheiten in die Statt München überbrachtes Gnadenbild Mariä, der Stüffterin deß Gottshauß zu Ettal. Predig. Mch. 1704. 4. (K.)

---

*) Die in Klammern beigefügten Zahlen beziehen sich auf die nachfolgende Acquisitions-Nachweisung.

8. **Amrhyn**, Letzter Hand-Kuß, d. i. Beurlaubung der Statt München von Maria der Stüffterin von Ettal, da ihr Bildtnuß widerumb nach ihrem Wohnsitz abgeführt worden. Predig. Mch. (1705.) 4. (K.)
9. **Andenken** an die Mitglieder der Akademie der Wissenschaften, Grafen Anton v. Törring zu Seefeld und Joh. Nep. Gottfried von Krenner. München 1812. 4. (K.)
10. **Anekdoten** zu Pombals Leben nebst Nachrichten von der Regierung Josephs Emanuels, letztverstorbnen König in Portugal, und dem Schicksale der Jesuiten in dortigem Reiche. 1779. 8. (XXVII.)
11. **Annalen** des Vereins für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung Bd. 5 H. 1. Auch unter dem Titel: Zur Geschichte des römischen Wiesbadens. Abth. 1. Wiesb. 1858. 8. (LXV.)
11a. **Annales** de l'Academie d'Archéologie de Belgique. T. 15 livr. 3, 4. T. 16 livr. 1. Anvers 1859. 8. (XLIX.)
12. **Annuaire** historique pour l'année 1859, publié par la Société de l'histoire de France. 23. année. Paris 1858. 8. (K.)
13. **Anzeiger** für Kunde der deutschen Vorzeit. Neue Folge Jahrgang I. 1853 Nr. 5. Jhrg. IV. 1856 Nr. 3. Jhg. V. 1858. Nr. 2—12. Jhrg. VI. 1859. Nr. 1—3. Nbg. 4. (XXIV.)
14. **Archangelus** à S. Georgio, Erst- und letzter Haupt- und Eckstein deß Venedictiner-Stüffts und Closters Ettal . . . . Mch. 1711. 4. (K.)
15. **Archiv** der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtkunde. Herausgeg. von G. H. **Pertz**. Bd. 11 H. 5. 6. Hannover 1858. (K.)
16. — — für Frankfurts Geschichte und Kunst. Mit Abbildungen. H. 8. Frankfurt a. M. 1858. 8. (LVI.)
17. — — für Hessische Geschichte und Alterthumskunde. Urkundenbuch H. 5—6. Darmstadt 1858. 8. (LVIII.)
18. — — für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken. Bd. 7 H. 2. 3. Mit einer Steinzeichnung. Bayr. 1858 bis 1859. 8. (XLIII.)
19. — — für Kunde österreichischer Geschichts-Quellen. Herausgeg. von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Bd. 18 H. 2. Wien 1857. 8. (II.)
20. — — für Schweizerische Geschichte. Bd. 12. Zürich 1858. 8. (LXXVIII.)
21. — — des Vereines für siebenbürgische Landeskunde. Neue Folge. Bd. 3. H. 1. 2. Kronstadt 1858. 8. (LXXIX.)

22. Archiv des historischen Vereines für Unterfranken und Aschaffenburg. Bd. 14 H. 2. Würzburg 1857. 8. (XLVI.)
23. Aretin, J. Christ. Frhr. v., Ueber die frühesten universalhistorischen Folgen der Erfindung der Buchdruckerkunst. Eine Abhandlung, mit dem Facsimile des ältesten bisher bekannten teutschen Druckes. München 1808. 4. (K.)
24. Aristaeus e Pastore Rex. Ludovico Iosepho ex prosapia Weldenia, Frisingensi Episcopo, cum e suo comitatu Werdenfelsensi propitiam Ettalae Virginem Virginum adiisset, inibi in obsequium Dramate musico exhibitus, anno 1775. S. L. s. a. 4. (K.)
25. Aventin, Johann, Bayrischer Chronicon ein kurtzer Auszug. Nürnberg 1522. 2. (K.)
26. Auersperg, Joh. Graf v., von dem Verhältnisse der Viehzucht zum Ackerbaue. Burghausen 1783. 4. (K.)
27. Aufklärung, Nähere, über den Uebertritt des vormaligen Beneficiaten J. G. Klotz zu Häder, im Bisthum Augsburg, zur lutherisch-protestantischen Confession. Nebst einem Anhang für den lutherischen Dekan Gabler in Leipheim. 1825. 8. (K.)
28. Aymold, J. B., Ueber den Geist u. die Tendenz des philosophischen Studiums, mit Rücksicht auf die Bestimmung der Lyceal-Klassen. Programm zur Schlußfeier des Schuljahres der k. Studienanstalt zu Passau 1825. 4. (XV.)
29. Bär, P. Herm., Diplomatische Geschichte der Abtei Eberbach im Rheingau. Bd. II. H. 1. Im Auftrag des Vereins für Nassauische Alterthumskunde bearbeitet und herausgegeben von K. Rossel. Wiesbaden 1857. 8. (LXV.)
30. Baiern vor Teutschlands Richterstuhle. Germanien 1815. 8. (XV.)
31. Barack, K. A., Ein Lobgedicht auf Nürnberg aus dem Jahre 1490 von dem Meister-Sänger Kuntz Haß. Ein Beitrag zur deutschen Cultur-Geschichte. (Erweiterter Abdruck aus der Zeitschrift für deutsche Culturgeschichte.) Nürnberg 1858. 8. (K.)
32. Baumgartner, A., Der feierliche Zug zur Legung des Grundsteines für das .... Monument auf dem Max-Joseph-Platze. München 1824. 8. (K.)
33. Baur, Franz Nik., Beschreibung des hl. Kreuzberges und seiner Umgebungen. Mit 1 Kupfer und Karte. Würzburg 1816. 8. (K.)
34. Baurenkrieg, Der durch die Käyserlichen Waffen glücklich gedämpffte Bäyerische, bestehende in unterschiedlichen curiösen Briefen, welche ein Käyserlicher Officier aus München an einem vor-

nehmen Hoff-Bedienten nach Sachsen geschicket. Freystadt 1706. 4. (K.)

35. Beck, Fdr., Friedrich Hoffstadt. Ein Rückblick auf sein Leben und sein künstlerisches Wirken. München. 8. (XXV.)

36. Beck, Friedrich, An Se. Maj. König Otto von Griechenland bei Allerhöchstdessen Erscheinen beim Octoberfeste 1836. Mch. 2. (XXV.)

37. Befund der an der Leiche Sr. Maj. des Königs von Baiern, Maximilian Joseph, vorgenommenen Obduction. Nymphenburg, 14. October 1825. 2. (XXXIV.)

38. Beiträge, Neue, zur Geschichte deutschen Alterthums. Herausgegeben von dem Hennebergischen alterthumsforschenden Verein durch Gg. Brückner. Lief. 1. Meiningen 1858. 8. (LVII.)

39. Bensen, Hnr. W., Das Verhängniß Magdeburgs. Eine Geschichte aus dem großen Zwiespalt der teutschen Nation im 16. und 17. Jahrhundert. Schaffhausen 1858. 8. (III.)

40. Berg, Konr. v., Die bayerische Landesfestung Ingolstadt in kriegsgeschichtlicher und strategischer Beziehung. Ingolstadt 1858. 8. (K.)

41. Bericht über den Bestand und das Wirken des Kunstvereins in München während der Jahre 1847 — 1857. München 1848 — 1858. 4. (XXV.)

42. — — Zwanzigster und einundzwanzigster, über das Wirken des historischen Vereins zu Bamberg, vom Juni 1856 bis Ende Mai 1857. Bamberg 1857 — 1858. 8. (XXXIX.)

43. — — Achtzehnter, über das Museum Francisco-Carolinum. Nebst der 13. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Enns. Linz 1858. 8. (LXII.)

43a. — — über die IX. allgemeine Versammlung des historischen Vereines für Steiermark am 24. April 1858. 8. (LXXIXa.)

44. — — Dreizehnter, über die Verrichtungen der antiquarischen Gesellschaft (der Gesellschaft für vaterländische Alterthümer) in Zürich. Zürich. 1857. 4. (LXXXIV.)

45. — — des Verwaltungs-Ausschusses für die Kleinkinder-Bewahranstalten in München f. d. J. 1855. München 1856. 8. (XV.)

46. Berthier, L., Général de Division Chef de l'Etat Major Général, au Quartier Général à Munich le 24. Vendémiaire, an 14. Supplément à l'ordre du jour de 24. au 25. du dit. (Die Einschließung Ulms durch die Franzosen betreffend.) 2. (XXXIV.)

47. Beschreibung der churfürstlichen Bildergallerie in Schleisheim. (Verf. J. N. Edler v. Weizenfeld.) München 1775. 8. (K.)
48. — — Statistische, der protestantischen Pfarreien im Königreiche Bayern, dießseits des Rheins. Ausg. 3. Nürnberg 1853. 8. (K.)
49. — — des ersten Theresien-Volksfestes zu Bamberg. Gefeiert zu Ehren Ihrer Maj. der Königin von Bayern. Mit 7 Abbildungen. Bamberg 1833. 8. (K.)
50. Bestimmungen, Allgemeine, über die Benützung der k. Posten in Bayern. Beilage zu Nro. 30 des Verordnungs- und Anzeigeblattes der k. Verkehrsanstalten. München 1858. 8. (K.)
51. Bibliotheca historico-geographica, oder systematisch geordnete Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Geschichte und Geographie neu erschienenen Bücher, herausgegeben von G. Schmidt. Jhg. 5. H. 1. 2. Jhg. 6. H. 1. Göttingen 1857. 8. (K.)
52. Bibliothek des literarischen Vereines in Stuttgart. XLIV. XLV. XLVI. Stuttgart 1858. 8. (K.)
53. Bilanz zwischen Landshut und Straubingen seit der dahin verlegten Regierung und dem großen Brande allda. In Briefen. 1782. 8. (XXX.)
54. Blätter, Periodische, der Geschichts- und Alterthums-Vereine zu Kassel, Darmstadt rc. Nr. 3—5. Kassel 1857—1858. 8. (LIX.)
55. Bock, Friedr., Geschichte der liturgischen Gewänder des Mittelalters. Bd. 1. Lf. 2. 3. Bonn 1858—1859. 8. (K.)
56. Boehaimb, Carl Aug., Die Besitzer von 51 ehemaligen pfalzneuburgischen Hofmarken im k. Regierungsbezirke von Oberpfalz und Regensburg. (Aus den Verhandlungen des histor. Vereines der Oberpfalz und von Regensburg. Bd. 18. S. 205.) Regensb. 1857. 8. (IV.)
57. — — — Magdalena Herzogin von Bayern, Pfalzgräfin bei Rhein rc. Aus dem „Sonntagsblatt zur Augsburger Postzeitung“ besonders abgedruckt. Augsburg 1851. 8. (IV.)
58. Bouginé, Carl Jos., Handbuch der allgemeinen Literaturgeschichte nach Heumanns Grundriß. Bd. 1—5. 6 Th. 1. 2. Zürich 1789—1802. 8. (XXXI.)
59. Braun, Achilles auf Skyros, oder die antike Broncestatue von Lüttingen. Bonn 1858. 8. (LXXIII.)
60. Brilmacher, Petrus Michael, gen. Evidiotheca. Brillenkästlein, das ist ein Büchlein, in welchem dem innerlichen Gesicht mit

kurtzen Schlußreden aller Artickel christlicher Religion, vnd derselbigen Beweiß . . . gestellt. (Th. 1—3.) Münster 1593. 8. (K.)

61. Brinckmeier, Ed., Glossarium diplomaticum. Bd. 2 H. 6. Hamburg und Gotha 1858. 4. (K.)

62. Bruckbräu, Fdr. W., Der Student von Pfarrkirchen. Eine vaterländisch-romantische Erzählung aus dem J. 1705. (Volkskalender für den Bürger rc. Jahrg. 1859. Mch. 1859. 4. (K.)

63. Brucker, Jak., Philosophiae universae origines et successiones. Aere exhib. a M. Seutter 6 Tabulae. Aug. V. 2. (XVII.)

64. Brunner, Luitpold, Die Grafen von Hals. Ein Beitrag zur Geschichte Bayerns. Gelegenheitsschrift zum Schlusse des Schuljahres an der kath. Studien-Anstalt St. Stephan in Augsburg. Augsburg 1857. 4. (XXXVI.)

65. Brunnhuber, Joh., Disputatio publica pro summis in medicina, chirurgia etc. honoribus obtinendis. Mon. 1858. 4. (XXXVI.)

66. Bucelinus, Gabriel, Der gantzen Uniuersal-Historiä Nußkern. Augspurg 1657. 8. (XXVII.)

67. Buchner, Andr., Geschichte von Bayern. Buch 1. Mit 2 Landkarten. Regensburg 1820. 8. (K.)

68. Budget der Nationalversammlung und der provisorischen Centralgewalt für die Periode vom 1. Sptbr. bis 31. Dezember 1848. Beilage II zum Protokoll der Sitzung vom 23. October 1848. Frankfurt a. M. 4. (XV.)

69. Büdinger, Max, Oesterreichische Geschichte bis zum Ausgange des dreizehnten Jahrhunderts. Bd. 1. Leipzig 1858. 8. (K.)

70. — — Zur Kritik altbayerischer Geschichte. (Aus dem Märzhefte des Jahrg. 1857 der Sitzungsberichte der phil.-historischen Classe der kais. Akad. der Wissenschaften. (XXIII. Bd. S. 368.) Wien 1857. 8. (K.)

71. Bulletin (Bericht), 1—4, der mathematisch-physicalischen Classe der k. Akademie der Wissenschaften 1808—1811. (Mch.) 4. (K.)

72. Bulletin de la Société pour la conservation des monuments historiques d'Alsace. T. II livrais. 1. 2. Paris 1857—1858 8. (LIV.)

73. Burgruinen Unterfrankens. Radirungen von Aug. Geist. Beschreibung von Contzen. Zum Besten des Rhönfonds des polytechnischen Vereins zu Würzburg herausgegeben von L. Abelmann. Lieferung 1. Würzburg 1858. 4. (K.)

74. Catalogue de la bibliothèque de l'Athénée Royal Grand-Ducal

de Luxembourg, précédé d'une notice historique sur cet établissement par A. Namur. Luxembourg 1855. 8. (XI.)

75. Catalogus eorum, qui in Gymnasio Almae et archiepiscopalis Universitatis Salzburgensis literis humanioribus . . . . praemiis donati sunt. 1785—1787. 1789. (Salisb.) 4. (K.)

76. Chorgesang zur Grundsteinlegung der Befreiungshalle am 19. Octbr. 1842. Gedichtet von Ludwig I., König von Bayern. In Musik gesetzt von J. H. Stuntz. Basso 2. (München.) 4. (XXV.)

77. Collectaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns, insbesondere für die Geschichte der Stadt Neuburg a. d. D. Jg. 22. 23. Neuburg 1857—1858. 8. (XLI.)

78. Correspondenz-Blatt des Gesammtvereines der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine. Jhg. 6 Nro. 6—12. Jg. 7 Nro. 1—4. Hannover 1858—1859. 4. (K.)

79. Dahn, Felix, Fest-Hymne zur Feier der Gründung Münchens, im siebenhunderten Jahre der Stadt. Gesungen bei dem historischen Festzug. München 1858. 8. (K.)

80. Damen-Kalender, K. bayer. adeliger, auf d. J. 1844. 1846. 1848. 1850—1856. Verfaßt und verlegt von Joh. N. v. Reichel und C. Haushalter. München. 8. (K.)

81. Darstellung des Fürstenbundes. Frkf. u. Lpz. 1787. (XXVII.)

82. Defensio, Castigata, Collegii Neoburgensis . . . in causa Decimarum Langenmosensium. 1726. 4. (K.)

83. Delling, Joh. v., Beiträge zu einem bayer. Idiotikon. Th. 1. 2. München 1820. 8. (K.)

84. Denkmäler aus Nassau. H. 2. Die Abtei Eberbach im Rheingau. Herausg. v. K. Rossel. Lief. 1. Wiesbad. 1857. 4. (LXV.)

85. Denkschrift über die wegen Aufhebung guts- und grundherrlicher Rechte bei der ersten Berathung der Grundrechte gefaßten Beschlüsse und über die dagegen zu erhebenden Bedenken. Fkf. am Main 1848. 4. (XV.)

86. Desberger, Zum Andenken an Jos. v. Utzschneider. (Abgedr. aus dem Kunst- u. Gewerbebl. 1840 H. 2 S. 137.) Mch. 4. (XV.)

87. Destouches, Jos. v., Statistische Beschreibung der Oberpfalz, nebst einem chronologischen Ueberblick der oberpfälzischen Geschichte und der statistischen Beschreibung der Stadt Amberg. Th. 1—3. Mit einem Kupfer. Sulzbach 1809. 8. (K.)

88. Dienemann, Joh. Gottfried, Nachrichten vom Johanniterorden,

. . . mit Wapen und Ahnentafeln derer Ritter. Herausgegeben von Johann E. Hasse. Berlin 1767. 4. (XXX.)

89. Diensteßjubelfeier, Zur fünfundzwanzigjährigen, des Directors Ritter v. Gärtner. München 1845. 2. (XXV.)

90. Diez, Katharina, Agnes Bernauer. Berlin 1857. 8. (K.)

91. Disciplinar-Satzungen für die Schüler der k. Gymnasien und lateinischen Schulen des Isarkreises. München 1837. 8. (XV.)

92. Dobereiner, Ph., Der geistlich Brunn der dürstigen Seel, . . . voll christlicher Gebett ꝛc. München 1631. 8. (XXVII.)

93. Docen, Bernhard Jos., Miscellaneen zur Geschichte der teutschen Literatur. Verm. Ausg. Bd. 1. München 1809. 8. (XXVII.)

94. Döllinger, Ignaz, Von den Fortschritten, welche die Physiologie seit Haller gemacht hat. Eine Rede. München 1824. 4. (K.)

95. Dolz, Joh. Chn., Leitfaden zum Unterrichte in der allgemeinen Menschengeschichte. Aufl. 3. Leipzig 1803. 8. (XV.)

96. Drama musicum, cum Ludovicus Iosephus ex prosapia Weldenia, Frisingensis Episcopus, Ettalam sua praesentia dignaretur, inibi exhibitum. Augustae Vindelicorum 1773. 4. (K.)

97. Dudik, B., Ueber die Auffindung der Reliquien der hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen. Wien 1858. 8. (V.)

98. — — Olmützer Sammel-Chronik vom Jahre 1432—1656. Separat-Abzug aus den Schriften der hist.-stat. Section in Brünn. Brünn 1858. 8. (LI.)

99. — — Waldstein von seiner Enthebung bis zur abermaligen Uebernahme des Armee-Ober-Commando, vom 13. August 1630 bis 13. April 1632. Nach den Akten des k. k. Kriegsarchivs in Wien dargestellt. Wien 1858. 8. (V.)

100. Eberl, Joseph, Was kann in Hinsicht auf die Jugendbildung der Staat von den Eltern fordern? S. Verzeichniß derer, die sich in den Klassen ausgezeichnet haben . . . München. 1804. 4. (K.)

101. — — Wie hat bisher das Publikum seiner Pflicht, zu den deutschen Schulanstalten beizutragen, entsprochen? S. (Verzeichniß derer, die sich in den Classen ausgezeichnet haben . . . München. 1800. 4. (K.)

102. Eckhartshausen, Karl v., Rede von dem Einflusse der schönen Wissenschaften auf die Rechtsgelehrsamkeit. München 1781. 4. (K.)

103. — — Rede von den Quellen der Verbrechen und der Möglichkeit, selben vorzubeugen. München 1783. 4. (K.)

104. Edel, Antrag (an die Kammer der Abgeordneten), die teutschen Universitäten betr. 1848. 2. (XV.)

105. Ehrenbürg, Die, bei Vorchheim. Bamberg 1822. 8. (K.)

106. Ehrnthaller, Sigmund, Die Stadt Kemnath und die derselben zunächst liegenden Orte aus den Pfarreien Kulmain, Kastl und Waldeck. Kemnath 1857. 4. (K.)

107. Einladung zur Einweihungsfeier des Museums in Riga am 7. März 1858. Riga 1858. 4. (LXXI.)

108. Eisenberger, Maximilian, Herzog Georg der Reiche. Ein bayerisches Fürstenbild. Als geschichtliche Festgabe zur feierlichen Einweihung der neu restaurirten äußeren Schloßkapelle zu Burghausen. Burghausen. 8. (VI.)

109. Erhard, Andr., Wallace, historisch-romantisches Trauerspiel in 5 Akten. München 1831. 8. (K.)

110. Erinnerung, Zur, an die Wiedergeburt Hellas und der Thronbesteigung Königs Otto I. Entworfen, typographisch ausgeführt und gedruckt von G. Jaquet. München 1834. 2. (XVII.)

111. Erinnerungsblatt an die siebenhundertjährige Jubiläumsfeier der Stadt München. 1858. Lith. und Druck von C. Hochfelder in München. 2. (K.)

112. Externsteine, Die, Festprogramm zu Winckelmann's Geburtstage am 9. December 1858. Herausgegeben vom Vorstande des Vereines von Alterthumsfreunden in den Rheinlanden. (Verf. Braun.) Bonn 1858. 4. (LXXIII.)

113. Falke, Jakob, Die deutsche Trachten- und Modenwelt. Ein Beitrag zur deutschen Culturgeschichte. Th. 1. 2. Lpz. 1858. (K.)

114. Favvs mellis Bernardo abbati Ettalensi ab ingeniosis apibus pro xenio oblatus. Tegern. 2. (K.)

115. Feier, Musikalisch-deklamatorische, des Namensfestes ihres Rectors Joh. v. Gott Fröhlich, veranstaltet von der Oberclasse des kgl. alten Gymnasiums. München 1847. 4. (XV.)

116. — — der Seligsprechung des Johannes Peccator im Kloster der barmherzigen Brüder zu Neuburg a. d. D. (Sonntags-Beiblatt zur Augsburger Postzeitung. Jahrg. 13 1853 Nro. 52.) 4. (XV.)

117. Feiner, G. C., Vom Phönix in den Schriften der Väter. Programm zur Schlußfeier des Schuljahres 18⁴⁹/₅₀ am k. Ludwigs-Gymnasium in München. München. 4. (XV.)

118. Fentsch, Ed., Gedenkbuch der Jubiläumsfeier Münchens im September 1858. Herausgeg. v. Jubiläumsvereine. Mch. 1858. 8. (K.)

119. Ferdinandeum, Siebenundzwanzigster Jahres-Bericht des Verwaltungs-Ausschusses über die Jahre 1855 und 1856. Innsbruck 1857. 8. (LX.)

120. Fernau, Carl, Gedichte. Regensburg. 1845. 8. (K.)

121. Feßmaier, Johann Georg, Versuch einer pragmatischen Staatsgeschichte der Oberpfalz. Bdch. 1. 2. München und Landshut 1799. 1803. 8. (K)

122. Festlied zur 25jährigen Jubelfeier des Directors Johann Georg Müller im Namen aller seiner Mitpagen dargebracht von Otto Baron von Völderndorff. München 1842. 4. (XV.)

123. Fidicin, Die Hauptmomente aus der Geschichte Berlins. Ein Vortrag in der Generalversammlung deutscher Geschichts- und Alterthumsforscher zu Berlin. Berlin 1858. 8. (LII.)

124. Finauer, P. P. der Jüngere, Einige Rückblicke auf die Geschichtschreibung von Bayern. Aus Anlaß der Urtheile über H. Zschokke's sechs Bücher bayerischer Geschichten. (Verfasser Landrichter Klöckl.) München 1818. 8. (K.)

125. Fink, Jos. v., Ueber die politischen Unterhandlungen des Churfürsten Johann Wilhelm von der Pfalz zur Befreiung der Christenheit in Armenien vom Joche der Ungläubigen, von 1698 bis 1705. Eine historische Abhandlung. München 1829. 4. (K.)

126. Fischer, Joh. Baptist, Sollen aus den Trivialschulen nur jene Knaben in die Realklassen übertreten, welche sich dem Studieren zu widmen gedenken? Eine Rede. S. Verzeichniß derer, die sich in den Klassen ausgezeichnet haben . . . . Mch. 1802 4. (K.)

127. Flugblätter u. Flugschriften aus den Jahren 1848–1849. 4. (XV.)

127a. Flugblätter, Innsbrucker, vom Jahre 1848. 3 Stück. 2. (XV.)

128. Förstemann, Ernst, Altdeutsches namenbuch. Bd. 2. Lief. 5—10 Nordh. 1858—1859. 4. (K.)

129. Fontes rerum austriacarum. Abth. 2 Bd. 14. Urkunden zur älteren Handels- und Staatsgeschichte der Republik Venedig. Hgg. von Dr. G. L. Fr. Tafel und Dr. G. M. Thomas. Th. 3. Abth. 2 Bd. 15. Urkundenbuch zur Geschichte Siebenbürgens. Th. 1. Wien 1857. 8. (II.)

130 Fresken-Cyklus des Schlosses Runkelstein bei Bozen. Gezeichnet und lithografirt von Ignaz Seelos, erklärt von J. V. Zingerle. Herausg. v. dem Ferdinandeum in Innsbr. S. l. s. a. 2. (LX.)

131. Friedmann, Ferd. Max., Nekrolog auf den Fürsten Wrede auf Ellingen. München 1838. 8. (XXX.)

132. Froehner, Guil., Inscriptiones terrae coctae vasorum intra alpes Tissam Tamesin repertas. Gottingae 1858. 8. (K.)

133. Fuchs, Joh. Nep., Ueber die Theorien der Erde. (Aus den gelehrten Anzeigen, Jhg. 1838 Nr. 26—30 besonders abgedruckt.) München. 4. (K)

134. Gampert, Phil. Fdr., Rede zum Andenken an den Fürsten Erzbischof rc. Carl Theodor von Dalberg. (Rgsb.) 1817. (XXV.)

135. Gatterer, Johann Chph., Ideal einer allgemeinen Weltstatistik. Göttingen 1773. 8. (XV.)

136. Geburtstag, Der achtzigste, des Jugendfreundes Christoph von Schmid. Augsburg 1847. 8. (K.)

137. (Geiß, E.), Eine Blume auf das Grab unseres unvergeßlichen Joseph Rauchenbichler, Beichtvater und Inspector zu Frauen-Chiemsee. Separat-Abdruck aus der Sion. Augsburg 1858. 8. (IX.)

138. Generalbericht der Direction des badischen Alterthumsvereines über Wirken und Gedeihen der Gesellschaft seit ihrer Gründung im Mai 1844 bis heute (Mai 1858). Erstattet vom Vereinsdirector August v. Bayer. Karlsruhe 1858. 4. (XLVII.)

139. Germania. Vierteljahresschrift für deutsche Alterthumskunde; herausgegeben von Fz. Pfeiffer. Jhg. 2 H. 3. 4. Jhg. 3 H. 1—4. Stuttgart 1857—1858. 8. (K.)

140. Geschichte, Kurze, aller Churfürsten von der Pfalz, zur Erläuterung der auf dieselben geprägten Medaillen. 1782. 8. (XV.)

141. — — des Hochstifts Wirzburg und dessen Fürstbischöffe. Nbg. 1792. 8. (K.)

142. Geschichtschreiber, Die, der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung herausgegeben von G. H. Pertz, J. Grimm rc. rc. Lf. 35 Jahrh. X Bd. 4 Königin Mathilde. Lf. 36 Jahrh. XI. Bd. 2 und 3 Bischöfe Bernwarh und Godehard. Lf. 37 Jahrh. XII Bd. 2 Leben Kaiser Heinrichs IV. Berlin 1858. 8. (K.)

143. Geschichtsfreund, Der. Mittheilungen des histor. Vereines der fünf Orte Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. Bd. 14. 15. Einsiedeln 1858—1859. 8. (LIII.)

144. Glocker, E. Fdr., Geognostische Beschreibung der preußischen Oberlausitz rc. Mit Holzschnitten, einer lithogr. Tafel und 2 Karten. 2 Bde. Görlitz 1857. 8. (LXVIII.)

145. Glück, Chn. W., Die bei C. Jul. Cäsar vorkommenden keltischen Namen in ihrer Echtheit festgestellt und erläutert. München 1857. 8. (K.)

146. Goltz, Hub., Lebendige bilder aller Keysern mit dem historischen Peinzel nach ihren Farben gemalet. 1557. 135 Bll. 2. (XXII.)
147. Grap, Zach., Das Evangel. Rostock. Rost. u. Lpz. 1707. 8. (XXX.)
148. Gruber, Ferd. Jos., Warum führen die deutschen Tuch- und Zeuchmacher Kron' und Scepter und das burgundische Kreuz in ihrem Handwerksschilde? Eine histor. Abh. Agsb. 1828. 8. (K.)
149. Grueber, Bernh., und Adelb. Müller, Der Bayerische Wald (Böhmerwald) 2. Ausg. Mit 37 Stahlstichen rc. Rgsb. 1851. 8. (K.)
150. Gründler, Carl Aug., Uebersicht der Quellen der in den deutschen Bundesstaaten geltenden Land- und Lehnrechte. Ilmenau 1832. 8. (K.)
151. Gruithuisen, Fr. v. P., Neuer cosmoaithiologischer Beweis von der Existenz Gottes. Und daß Fr. H. Fries sich in die Philosophie unserer Zeit nicht finden kann. Landshut 1812. (XV.)
152. Grundlagen, Die, des Geschwornen-Gerichts für Criminal-Sachen. (Frankfurt am Main.) 4. (XV.)
153. Grundlinien der bayerischen Geschichte für Latein- und Gewerbsschulen. Landshut 1858. 8. (K.)
154. Grustner, Casimir, Glückseeligste Wahl deß besten Theils, beschehen von der . . . Gebährerin Gottes Maria in dero Hinscheyden und Himmelfahrt: Wie auch von zweyen Marianischen Pfleg-Söhnen, dem Sigmund Fz. Reichs-Grafen v. Gondola und Fz. Ant. Franck von Franckenberg: vermittelst abgelegter Ordens-Gelübden in dem Closter zu Ettal. Kempten 1732. 2. (K.)
155. Gumppenberg, Fz. Frhr. v., als K. B. Ober-Berg- und Salinen-Rath, Schatzmeister, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone u. Senior der freiherrlichen Familie v. Gumppenberg. (Von L. A. Frhrn. v. Gumppenberg. k. Reg.-Rath.) Wzb. 1858. 8. (X.)
156. Gutzkow, Karl, Die rothe Mütze und die Kapuze. Zum Verständniß des Görres'schen Athanasius. Hamburg 1838. (XV.)
157. Guys; Literarische Reise nach Griechenland. Th. 2. Aus dem Französischen. Leipzig 1772. 8. (XXX.)
158. Haas, Hnr., Monumenta Abenbergensia gegenüber den Monumentis Zolleranis oder die Abstammung der Burggrafen von Nürnberg und des K. Preußischen Hauses von Markgraf Adalbert in Kärnthen. Erlangen 1858. 8. (K.)
159. Hänsch, Fdr. A., Mythologisches Taschenwörterbuch. Ronneburg 1804. 8. (XXVII.)
160. Haid, Herenäus, Das Kleid des Priesters am Altare. Dem

Priester Johann B. Schräbler zur Feier seiner Primiz am Schliersee geweiht. München 1849. 4. (XV.)

161. (Haiden, Plac.), Des Klosters Niederalteich kurze Chronik. Rgsp. 1732. 4. (K.)

162. Handbuch einer Ordre-Sammlung für Offiziere und Militärbeamte im k. bayerischen Heere. Gesammelt von J. N. V. (Vogl.) München 1854. 8. (XXX.)

163. Handelingen der jaarlijksche algemeene Vergadering van de Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde te Leiden, gehouden den 17. Junij 1858. (Leiden.) 8. (LXVI.)

164. Handlexicon, Des Klugen Beamten tägliches, in welchem alle Juristische und bey der Kaufmannschaft sowohl als in Zeitungen gebräuchliche Worte ꝛc. erkläret worden, von Germano Philoparcho. Aufs neue vermehret von Christoph Fdr. Krackherr. Nbg. 1768. 8. (XV.)

165. Hanßelmann, Chn. Ernst, Beweiß, wie weit der Römer Macht, in den mit verschiedenen teutschen Völkern geführten Kriegen, auch in die nunmehrige Ost-Fränkische, sonderlich Hohenlohische, Lande eingedrungen, dargestellt aus denen römischen Monumenten ꝛc. Mit 16 Kupfertafeln und einem Realregister. Schwäb. Hall 1768. 2. (XXX.)

166. Happel, G., Erörterung der beim Concursprocesse vorkommenden wichtigsten Gegenständen. Giesen 1803. 8. (XV.)

167. Hartmann, Leop. Frhr v., Abhandlung vom Nationalstolze aus Vaterlandesliebe, dem Grunde zur wahren Größe, und zum Glücke der Staaten. Burghausen 1788. 4. (K.)

168. — — Rede von den aus Tugend und Menschenliebe entspringenden glücklichen Folgen für jeden Staat .... bey gehaltener Hauptversammlung (der Gesellschaft sittlich- und landwirthschaftlicher Wissenschaften) zu Burghausen ... 1790. Bgh. 4. (K.)

169. — — Rede von der Tugend, dem nothwendigsten Bestandtheile zur Nationalstärke. Burghausen 1786. 4. (K.)

170. Haydn, Jos., Die Schöpfung. Ein Oratorium. Mch. 1819. (XV.)

171. Hefner, Jos. v., Die römischen Denkmale in Niederbayern. Abtheilung 1: Schriftmale. (Verh. d. hist. Vereins in Ldsh. Bd. 5 H. 4.) (XI.)

171a. — — Otto T. v., s. Wappenbuch.

172. Heidmann, Chph., Palaestina, sive Terra sancta H. Ernstii annotationibus illustrata. Hannov. et Guelpherb. 1689. 4. (K.)

173. Heigel, Carl, Walpurg. Eine Geschichte aus der Zeit Max Emanuels. Hannover 1859. 8. (K.)

174. Heilmann, J., Feldzug von 1813. Antheil der Bayern seit dem Rieder-Vertrag. (Mit einem Plane des Schlachtfeldes bei Hanau.) München 1857. 8. (K.)

175. Heindl, Joh. Bpt., Galerie berühmter Pädagogen, verdienter Schulmänner, Jugend- und Volksschriftsteller aus der Gegenwart in Biographien. Lief. 1—9. München 1859. 8. (K.)

175a. Heitzmann, Joh., Portraits-Catalog. Verzeichniß aller Portraits, welche in Deutschl. b. Ende d. J. 1857 erschienen sind. Mch. 1858. 4. (K.)

176. Heller, J., Die Altenburg bei Bamberg im Anfange des 16. Jahrhunderts. Ein Anhang zu Heller's Geschichte der Altenburg. Bamberg und Aschaffenburg. 1829. 8. (K.)

177. — — Beschreibung der bischöflichen Grabdenkmäler in der Domkirche zu Bamberg. Nebst 3 Kupfern. Nbg. 1827. 8. (K.)

178. — — Geschichte der protestantischen Pfarrkirche zum hl. Stephan in Bamberg. Mit einer Skizze der Reformations-Geschichte der Stadt Bamberg v. J. 1518—1830. Bbg. 1830. 8. (K.)

179. — — Kunstnachrichten für Künstler, Kunstfreunde, Literatoren, Kunst- und Buchhändler. Jg. 2 H. 1 1826. Bbg. 8. (K.)

180. — — Reformations-Geschichte des ehemaligen Bisthums Bamberg. H. 1—3. Bamberg 1825. 8. (K.)

181. Herman, Wolfg., Descriptio Fundationis Monasterii dive Mariae virginis in Etal. Aug. 1548. (Mit verbesserter Abschrift von F. Ramualdo 1786.) 4. (K.)

182. Hertl, Benno, Rede von der Menschlichkeit, welche der Staat dem Landmanne, und der Landmann dem Staate schuldig ist. Burghausen 1772. 4. (K.)

183. Hexen- und Gespenster-Geschichten. Ein Lesebuch. Meersb. und Rotweil 1806. (Hgg. I. D. Pf. i. L.) 8. (K.)

184. Hexenreformation, Ueber die, des Prof. Weber zu Dillingen. (Agsb.) 1787. 8. (K.)

185. Hieber, Gelasius, Davidischer Schall und Widerhall ...., da Joannes Franciscus, Bischoff zu Freysingen, die Chor-Capellen der Gnaden-Bildnuß Mariä in dem Closter Ettal eingeweyhet. München 1726. 2 Expl. 2. (K.)

186. Hilaria, Ficta, quae nemini nocent, sed docent, quòd Nimia Parentum indulgentia degeneres filios effingat, pro Bacchanalibus exhibita Ettalae. 1738. Tegerns. 4. (K.)

187. Himmelsstimmen zu wahren Propheten-Herzen für die jetzige Generation, oder Harmonie der vorzüglichsten Propheten in übereinstimmenden Weissagungen für die Zukunft. Rgsb. 8. (K.)

188. (Hirtenfeld), Vor hundert Jahren! Erinnerung an Olmütz und seine ruhmvollen Vertheidiger. Ein Beitrag zur vaterländischen Kriegsgeschichte. Wien 1858. 8. (XX.)

189. Höfler, Edm., Der Feldzug v. J. 1809 in Deutschland und Tyrol mit besonderer Beziehung auf die Taktik. Mit Benützung neuer bayerischer Quellen. Mit einer Uebersichtskarte und einem Detailplane. Agsb. 1858. 8. (K.)

190. Hof- und Staats-Calender, Churbajerischer, f. d. J. 1768. 1771. 1773. 1778. 1781. 1784—1785. 1788—1789. 1797. 1800. München. 8. (K.)

191. — — Würzburger, f. d. J. 1801. Würzburg. 8. (K.)

192. Hof- und Staats-Handbuch des Königreichs Bayern 1858. München. 8. (K.)

192a. (Holland, v.), Zur Primizfeier Sr. Hochw. Michael Riegg, am 27. August. Lied auf dem Kirchengange, gesungen von der Schuljugend in Obermedlingen. 1837. 8. (XV.)

193. — — Bened., „Was fordert der Geist der Zeit von den höhern Lehranstalten?“ Eine Rede bei Eröffnung des Hochfstl. Thurn- und Taxischen Lycei Carolini zu Neresheim. 1805. 8. (XV.)

193a. — — H., Geschichte der Münchner Frauenkirche des alten und neuen Baues, nebst Nachrichten über deren Restauration; ferner von Kayser Ludwig dem Bayer und dessen Grabstein; von St. Benno und vielen andern Merkwürdigkeiten. Ein Volksbüchlein. Stuttgart 1859. 8. (K.)

194. (Holzschuher, Chph. S.), Deductions-Bibliothek von Teutschland. Bd. 1. Fff. u. Lpz. 1778. 8. (XXX.)

195. Hoppenbichl, Casimir Gg. Maria v., Rede von der großen Nothwendigkeit einer guten, reinen, deutschen Sprache und Schreibart im Vaterlande. München 1768. 4. (K.)

196. Hormayr, Fhr. v., und v. Mednyansky, Taschenbuch für die vaterländische Geschichte. Jhrg. 1 Wien. 1820. 8. (K.)

197. — — Versuch einer pragmatischen Geschichte der Grafen von Andechs, nachherigen Herzoge von Meran. Innsbr. 1797. 8. (K.)

198. (Huber, M.), Das alte Agunt im Norikum, und die hieraus entstandene Freisingische Herrschaft Innichen in Tirol rc. Innsbr. 1796. 8. (K.)

199. Jäck, Hnr. Joach., Vollständige Beschreibung der öffentlichen Bibliothek zu Bamberg. Th. 1. 2 Handschriften. Th. 3 Systematisches Verzeichniß aller wichtigeren Druckschriften. Abth. 1. 2. Nbg. und Bamb. 1831—1835. 8. (K.)

200. Jäger, Frz. Ant., Briefe über die hohe Rhöne Frankens in geographisch-topographisch-physisch und historischer Hinsicht. Mit einer Charte des Rhöngebirges. Arnstadt u. Rudolst. 1803. 8. (K.)

201. — — Geschichte Frankenlands. Th. 1—3. Rudolst. 1806 bis 1808. 8. (K.)

202. Jagdlust, Seraphische, d. i. vollständiges Porziunkulabüchlein von P. Mart. Cochem. München 1784. 8. (XV.)

203. Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande. XXVI. 13. Jg. 2. Bonn 1858. 8. (LXXIII.)

203a. — — und Jahresbericht des Vereins für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde Jg. 23. Schwerin 1858. 8. (LXIVa.)

204. Jahresbericht, Vierter und fünfter, des germanischen Nationalmuseums zu Nürnberg. Nbg. 1858—1859. 4. (XXIV.)

205. — — von der k. Studienanstalt zu Amberg im Regenkreise . . . 1815—1819. Sulzbach. 4. (K.)

206. — — von der k. Gymnasialanstalt zu Augsburg . . . 1819 und 1820. Augsburg. 4. (K.)

207. — — von den Volks-Schulen zu Burghausen im Salzach-Kreise . . . $18^{13}/_{14}$. (Burghausen.) 4. (K.)

208. — — über die k. Studien-Anstalten zu Dilingen . . . $18^{40}/_{41}$. Dilingen 1841. 4. (K.)

209. — — der k. Landwirthschafts- und Gewerbsschule I. Klasse zu Freysing im Jahre $18^{40}/_{41}$. Freysing. 1841. 4. (K.)

210. — — über das k. Lyceum, Gymnasium und die lateinische Schule zu Freysing $18^{39}/_{40}$. Mit einem Programme von Joh. B. Riederer. Freysing 1840. 4. (K.)

211. — — über die k. Landwirthschaft- und Gewerbe-Schule zu Fürth in Mittelfranken für das Schuljahr $18^{40}/_{41}$. Nebst einem Programme von Wörlen. S. l. e. a. 4. (K.)

212. — — Achter und neunter, über die k. Landwirthschafts- und Gewerbsschule I. Classe zu Hof . . . $18^{40}/_{41}$—$18^{41}/_{42}$. Hof 1841 bis 1842. 4. (K.)

213. — — über den Fortgang der k. Edelknaben in den Wissenschaften und Künsten im Jahre 1842. München. 4. (K.)

214. Jahresbericht über den Fortgang der k. Edelknaben in den Wissenschaften u. Künsten im Schuljahre $18^{57}/_{58}$. München. 4. (XXXVI.)

215. — — vom k. alten (Wilhelms-) Gymnasium zu München .... 1827. $18^{29}/_{30}$. 1831. $18^{33}/_{34}$. $18^{34}/_{35}$. $18^{36}/_{37}$—$18^{46}/_{47}$. $18^{48}/_{49}$—$18^{51}/_{52}$. $18^{53}/_{54}$—$18^{54}/_{55}$. $18^{56}/_{57}$. Mch. 4. (K.)

215a. — — — $18^{37}/_{38}$—$18^{45}/_{46}$. München. 4. (XV.)

216. — — des k. neuen Gymnasium und des k. Erziehungs-Institutes für Studierende in München f. d. J. $18^{26}/_{27}$—$18^{56}/_{57}$. Mch. 4. (K.)

217. — — — $18^{37}/_{38}$—$18^{43}/_{44}$. München. 4. (XV.)

218. — — über das k. Ludwigs-Gymnasium .... in München ... $18^{49}/_{50}$. München. 4. (XV.)

219. — — über das k. Maximilians-Gymnasium in München für $18^{54}/_{55}$—$18^{56}/_{57}$. München. 4. (K.)

220. — — von der k. Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbs-Schule zu München ... $18^{33}/_{34}$—$18^{44}/_{45}$. $18^{46}/_{47}$—$18^{48}/_{49}$. $18^{50}/_{51}$—$18^{51}/_{52}$. $18^{53}/_{54}$—$18^{54}/_{55}$. $18^{56}/_{57}$. München. 4. (K.)

221. — — über die lateinische Schule der Haupt- und Residenzstadt München im Schuljahre $18^{31}/_{32}$—$18^{47}/_{48}$. München. 4. (K.)

222. — — — $18^{37}/_{38}$—$18^{41}/_{42}$. München. 4. (XV.)

223. V., des katholischen Vereines zur Erziehung der verwahrlosten Jugend pro 1857. München. 4. (XVI.)

224. — — über den Zustand des k. bayer. Taubstummen-Unterrichts- und Erziehungs-Instituts in München ... $18^{33}/_{34}$ und $18^{44}/_{45}$. München 1834. 1845. 4. (K.)

225. — — über die k. Studien- u. Erziehungs-Anstalt zu Neuburg im Oberdonaukreise ... 1833—1836. Neuburg. 4. (K.)

226. — — über die k. Kreis-Landwirthschafts- u. Gewerbsschule u. die damit verbundene Handwerks-Feiertagsschule zu Passau für $18^{39}/_{40}$. Passau 1840. 4. (K.)

227. — — über das k. Lyceum und über das k. Gymnasium und die lateinische Schule zu Regensb. f. $18^{50}/_{51}$. Stadtamhof 1851. 4. (K.)

228. — — über das Erziehungs-Institut und die lateinische Schule zu Kloster Scheyern, $18^{40}/_{41}$. $18^{45}/_{46}$—$18^{46}/_{47}$. München, Ingolstadt, Augsburg. 4. (K.)

229. — — über die k. Landwirthschafts- und Gewerbsschule in Straubing $18^{40}/_{41}$. S. l. s. a. 4. (K.)

230. — — des polytechnischen Vereines zu Würzburg mit vorzüglicher Rücksicht auf die Sonn- u. Feiertags-Handwerksschule .... 1842. Würzburg. 4. (K.)

231. Jahresbericht, 25ster und 26ster, des historischen Vereins in Mittelfranken 1857—1858. Ansbach. 4. (XL.)
232. — — des vaterländischen Museums Carolino-Augusteum der Landes-Hauptstadt Salzburg für das Jahr 1857—1858. Mit lithograph. Taf. und Titelkupfer. Salzburg. 8. (LXXIV.)
233. — — Fünf und dreißigster, der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur. Enthält: Arbeiten und Veränderungen der Gesellschaft im Jahre 1857. Breslau. 4. (LXXVI.)
234. — — des historischen Kreis-Vereins im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg für d. J. 1857. Agsb. 1858. (XLV.)
235. — — des Vereines für Siebenbürgische Landeskunde für das Vereins-Jahr 18⁵⁷/₅₈. Hermannstadt 1858. 8. (LXXIX.)
236. — — der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier vom Jahre 1857. Mit einer Tafel. Trier 1858. 4. (LXXXI.)
237. Jahres-Berichte d. k. bayer. Akad. d. Wissenschaften. Erster Ber. Von der neuen Organisation der Akademie im Jahre 1827 bis Ende Septembers 1829. München. 4. (K.)
237a. Jahreshefte des Wirtenbergischen Alterthums-Vereins. Heft 9. Stuttgart. 2. (LXXXIIIa.)
238. Jais, P. Aegidius, nach Geist und Leben geschildert von M. D**** und redigirt von Joh. Mich. v. Sailer. Mit Jais Bildniß. 2. Ausg. Mch., Passau und Rgsb. 1836. 8. (K.)
239. Jakob und seine Söhne in Egypten. Ein musikalisches Drama in 3 Aufzügen nach A. Duval. Musik von Mehul. Aufl. 2. München 1812. 8. (XV.)
240. Jakob, Ldw. Hnr., Grundriß der allgemeinen Logik und Anfangsgründe der allgemeinen Metaphysik. Aufl. 3. Fkf. und Leipzig 1794. 8. (XV.)
241. Jaumann, v., Colonia Sumlocenne. Zweiter Nachtrag. Stuttg. 1857. 8. (K.)
242. Ilwof, Fz., Beiträge zur Geschichte der Alpen- und Donauländer. II. Rätien und Vindelicien. (Besonders abgedruckt aus dem Jahresberichte der k. k. Ober-Realschule zu Gratz.) Gratz 1857. 8. (K.)
243. Imhof, Maximus, Ueber das Schießen gegen heranziehende Donner- und Hagel-Gewitter. München 1811. 4. (K.)
244. Information über die Ordnung, Methode und Auslaagen vor einem in Hoch-Adelicher Academie zu Ettal stehenden Cavalier. Kempten 1738. 2. (K.)

245. Ingenheim, Theod. Frhr. v., Rede von der Abschleiffung der Waldungen, von dem Mangel des Gehölzes, und von den Mitteln, wie diesem Landschädlichen Uebel gesteuert werden könnte. Bgh. 1769. 4. (K.)

246. Inhalt, Kurtzer, und Beschreibung deß Uhrsprungs: Auffnehmen: und Kays. Fundation, oder Stifftung deß Gottshauß und Closters Ettal. München 1699. 8. (K.)

247. Introduction zum Münchener Künstler-Maskenball den 13. Febr. 1858. (Von C. F.) München. 8. (XV.)

248. Joachim, Joh. Fdr., Geschichte der teutschen Reichstäge. Bd. 1. 2. Halle 1762. 8. (K.)

249. Joannis, Philippos, Untersuchungen von den Stein- und Staub-Niederschlägen und den damit verwandten Meteoren. Inauguralschrift. München 1836. 8. (XXX.)

250. Jubellied. Gesungen in der Gesellschaft zum silbernen Polz, am 29. Februar 1824. 8. (XXXVII.)

251. Kalender für katholische Christen auf das Jahr 1859. Sulzbach. 8. (K.)

252. Karl Theodor, Churfürst, Erlaß, eine allgemeine Sammlung für die abgebrannte Stadt Neuötting betr. München, 15. Dzbr. 1797. 2. (XII.)

253. Kasimir, Bischof zu Chersones, Worin besteht die wahre Volksaufklärung? Eine akademische Rede. München 1799. 4. (K.)

254. Katalog für die Industrie-Ausstellung von Oberbayern, abgehalten zu München im Jahre 1851. München. 8. (XXV.)

255. Kefer, Fz. X., Wie gut und nützlich es sey, daß die Schulen der Mädchen von jenen der Knaben abgesondert wurden. Eine Rede. München. S. Verzeichniß derer, die sich in den Classen ausgezeichnet haben . . . 1802. Beib. 4. (K.)

255a. Keller v. Schleitheim, Joh. Fhr., Chronostichon auf die Vermählung Eugens, Vicekönigs von Italien, mit Augusta, k. Prinzessin von Bayern. (1806.) 4. (K.)

256. (Khuen, Joa.), Munera pastorum. Hirten-Ambt, vnd anweisung der Geistlichen Schäfferey getrewlich vorzustehn. Mch. 1651. 8. (XXXI.)

256a. Kletke, G. M., Die Staats-Verträge des Königreichs Bayern. Abth. 1: Staats-Verträge in Justiz- Polizei- und Administrations-Sachen. Rgsb. 1859. 8. (K.)

257. Klotz, Joh. Gg., Wahrheit und Thatsache gegen Lüge und Verläumdung in der Schmähschrift: „Nähere Aufklärung über den

Uebertritt des Beneficiaten J. G. Klotz zur lutherisch-protestantischen Confession. Nbg. 1825. 8. (K.)

258. Kneschke, Ernst Hnr., Neues allgemeines deutsches Adels-Lexicon. Abth. 1.—3. Lpz. 1859. 8. (K.)

259. Kobell, Fz. v., Zum Empfang Ihrer Majestäten des Königs Maximilian II. und der Königin Maria von Bayern bei Eröffnung der deutschen Industrie-Ausstellung in München am 15. Juli 1854. München. T. (XV.)

260. Koch, Matth., Beiträge zur neueren Geschichte aus unbenützten Handschriften. (Aus dem I. Bd. der Denkschriften der kaiserlichen Akademie d. W. abgedruckt.) Wien 1849. 4. (XVIII.)

261. Koch-Sternfeld, J. E. Ritter v., Das Christenthum, und seine Ausbreitung, vom Beginn bis zum VIII. Jahrhundert; insbesondere: in den Alpen, zwischen Rhein und Donau; allmählig durch XIV Bisthümer gewahrt. Rgsb. 1855. 8. (K.)

262. — — Vier Vermächtnisse behufs einer kritischen und lohnenden Geschichtsforschung und Geschichtschreibung in Bayern. Zugleich Supplement zur Geschichte der Dynastie des Grafen Babo von Abensberg ꝛc. Rgsb. 1858. 8. (K.)

263. Kopp, Römische Literaturgeschichte und Alterthümer. H. 2. Röm. Staatsalterthümer. H. 3 Kriegsalterthümer. H. 4 Privatalterthümer. Berlin 1858. 8. (K.)

264. Kotschenreuther, Th., Erinnerungen an Kaspar Bonifacius von Urban, Erzbischof von Bamberg. Bamberg 1858. 8. (K.)

265. Krämer, Aug., Carl Theodor Reichsfreiherr von Dalberg, vormaliger Großherzog von Frankfurt, Fürst-Primas und Erzbischof. 1 und 2. Aufl. Rgsb. 1817. 4. (XXV.)

266. Kraussold, Herm., Rede bei der Beerdigung des Hermann Ernst Frhrn. v. Rotenhan, k. b. Kammerherrn ꝛc. Bamb. 1858. 8. (K.)

267. Kreutzer, Joh. M., Noch eine Erwiederung auf den Hirten-Brief des Erzbischofes von München-Freising, Carl August Grafen v. Reisach. Zugleich ein Leitfaden zur Kenntniß des Deutschkatholicismus. München 1849. 8. (K.)

268. Kriegsgeschichte sämmtlicher im Bezirke des k. bayer. zweiten Armee-Divisions-Commando's befindlichen Städte, Festungen und Schlösser, bearbeitet durch den Verfasser der Kriegsgeschichte von Augsburg. Th. 3. Nbg. 1833. 8. (K.)

268a. Kugler, Franc., De Werinhero, saeculi XII monacho Tegernseensi, et de picturis minutis, quibus carmen suum theotiscum de

vita Beatae Virginis Mariae ornavit. Dissertatio. Berol. 1831. 8. (K.)

269. Laguerronière, Der Kaiser Napoleon III. und Italien. Berlin 1859. 8. (K.)

270. Land, Bayern's — und Natur. (Verf. F. W. Walther.) München 1833. 8. (K.)

271. Landau, G., Historisch-topographische Beschreibung der wüsten Ortschaften im Kurfürstenthum Hessen. Suppl. 7 zur Zeitschrift des Vereines für hessische Geschichte. Kassel 1858. 8. (LIX.)

272. Landbote, Der bayerische. Jhg. 1856—1858. Mch. 4. (VIII.)

272a. Lang, L., Der katholische Verein. (Vorgetragen in der Festversammlung des Vereins für constitutionelle Monarchie und religiöse Freiheit zu München, am 6. März 1849.) 4. (XV.)

273. La Rosee, Johann Kaspar Alois Reichsgraf v., Akademische Rede von der schädlichen Geringschätzung verschiedener Stände eines Staates. München 1772. 4. (K.)

274. Leidig, J. J., Was die evangelische Kirche entschieden bekennt. Predigt. (Ingolstadt 1839.) 8. (K.)

275. Leveling, Hnr. Palmaz, Akademische Rede von den Vortheilen des Staates aus der Sorgfalt für die lebendigen und aus der Aufmerksamkeit für die verstorbenen Bürger. (Mch.) 1773. 4. (K.)

276. Lilien, Wohlriechend- und beständig blühende, gesammlet bey Einweyhung der neu-erbauten Kloster-Kirch in dem Freyen Reichs-Stifft Roggenburg, des Ordens von Prämonstrat. (G. Scheyrle.) Günzburg (1759.) 4. (K.)

277. Lindenschmit, L., Die Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit. Nach den in öffentlichen und Privatsammlungen befindlichen Originalien. H. 1. 2. Mainz 1858. 4. (K.)

288. Lipowsky, Felix Joseph, Uebersicht der deutschen Geschichte. Bd. 1. 2. München 1794. 8. (K.)

279. Lochner, Gg. W. K., Die Urkunden der Monumenta Zollerana Fränkischer Linie. Nbg. 1838. (?) 8. (K.)

280. Löher, Fz., Die deutsche Politik König Heinrich I. Festrede in der k. Akademie der Wissenschaften. München 1857 4. (I.)

281. Lupin, Fdr. Fhr. v., Selbst-Biographie. Th. 1—4. Weimar 1847. 8. (K.)

282. Luther und die Kirchenreformation in Teutschland von K. F. Ein Volksbüchlein. Auflage 2. Regensburg 1817. 8. (K.)

283. **Mändl**, Caspar, Urlaub-Predig bey Abrath Mariä der Stifterin von dem Flucht-Sitz zu München nacher Ethal. Mch. 4. (K.)

284. **Magazin**, Neues Lausitzisches. Im Auftrage der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften herausgegeben von G. Köhler. Bd. 34. H. 1—4. Görlitz 1858. 8. (LXIX.)

285. **Manhardt**, Anselm, Lob- und Trauer-Predig, über den Hintritt Placidi, Prälatens des Closters Ettal. Augspurg 1736. 2. (K.)

286. **Maria**, peregrinantium salus, ... in Carolo Alberto, electore, ejusdemque conjuge Maria Amalia, et principe Ferdinando Maria . . . post ex peregrinatione Lauretana in patriam reditum comprobata, et ab Academia Ettalensi . . . in scenam data . . . 1737. Tegerns. 2. (K.)

287. **Mayr**, Fz. X., Ueber die öffentlichen Lustbarkeiten und den Einfluß derselben in die Sittlichkeit eines Volkes. Bgh. 1789. 4. (K.)

288. — **K.**, Geschichte der Kärntner und Merkwürdigkeiten ihrer Provinzen. Cilly und Wolfsb. 1785. 8. (K.)

289. **Maer**, K., Versuch über steyermarkische Alterthümer ꝛc. Gräz 1782. 8. (K.)

290. **Mederer**, I. N., De veteri Aureato, prolusio academica. Ingolst. 1780. 8. (K.)

291. (**Melber** de Geroltzhofen, Ioh.), Vocabularius predicantium.) Argent. 1486. 4. (XIV.)

292. **Mémoires** des Contemporains, pour servir à l'histoire de France et principalement à celle de la république et de l'empire. Livrais. 1. Mémoires du général Rapp. Édit. 2. Paris 1823. 8. (XXVII.)

293. **Merkur**, Rheinischer. Septbr. 1814. Coblenz. 2. (XV.)

294. **Merwalden**, Mansuet, Ehren- und Trauerrede über den Hintritt Bernhards, des Stiffts Ettal Abtes. Agsb. 1779. 2. (K.)

295. **Michaeler**, K., Versuch über die erste Gestalt und Bevölkerung Tyrols. Th. 1. Wien 1783. 8. (K.)

296. **Michelsen**, A. L. J., Johann Friedrich's des Großmüthigen Stadtordnung für Jena. Zur Feier der Enthüllung des ehernen Standbildes des Kurfürsten auf dem Markte zu Jena am 15. Aug. 1858. Jena 1858. 4. (LXXX.)

297. **Milbiller**, Joseph, Grundriß akademischer Vorlesungen über die Geschichte der teutschen Nation. München 1803. 8. (XV.)

298. **Militär-Almanach**, Bayer., für 1856—1859 v. einem bayer. Offizier (J. Würdinger) Jhrg. 1—4. Mch. 8. (XXXVIIIa.)

299. **Miscellen**, Münchner, zum Nutzen und Vergnügen. Jahr-

gang 1. 1809. Fortsetzung des K. B. Wochenblatts von München. Jahrgang 10. (München.) 4. (K.)

300. **Mittheilungen** an die Mitglieder des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde in Frankfurt a. M. Nr. 1. 2. Fff. a. M. 1858. 8. (LV.)

301. — des historischen Vereins für Krain. Jahrg. 11. 12. Laibach 1856—1857. 4. (LXI.)

302. — der Geschichts- und Alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes. Bd. 4. H. 4. Mit einer Steindrucktafel. Altenb. 1858. 8. (LXX.)

302a. — des historischen Vereines für Steiermark. H. 8. Gratz 1858. 8. (LXXIXa)

302b. — Neue, aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen. Herausgegeben von dem Thüringisch-Sächsischen Verein für Erforschung des vaterländischen Alterthums und Erhaltung seiner Denkmale. Bd. 8. H. 3. 4. Bd. 9. H. 1. Halle und Nordhalben. 1850. 1857. 8. (LXXXa.)

303. — der antiquarischen Gesellschaft (der Gesellschaft für vaterländische Alterthümer) in Zürich. (XXII.) Geschichte der Abtei Zürich. H. 5. Mit 2 Tafeln Abbildungen aus der Abteikirche. Zürich 1858. 4. (LXXXIV.)

304. **Monumenta habsburgica.** Abth. 1: Actenstücke und Briefe zur Geschichte des Hauses Habsburg im Zeitalter Maximilian's I., von J. Chmel. Bd. 3. Wien 1858. 8. (II.)

305. — **Zollerana.** Urkundenbuch des Hauses Hohenzollern. Herausgegeben von Rudolph Freiherrn von **Stillfried** und Dr. Traugott **Märcker.** Band 4. 5. Urkunden der Fränkischen Linie 1363 — 1398. Berlin 1858—1859. 4. (XXXIII.)

306. **Mooyer,** E. F., Dietrich, Bischof von Wirland. (Separatabdruck aus den Mittheilungen aus der Livl. Geschichte IX. 1.) Riga 1858. 8. (XXIII.)

307. — — Die vormalige Grafschaft Schaumburg in ihrer kirchlichen Eintheilung. Bückeburg 1858. 8. (XXIII.)

308. **Morawitzky,** Graf Topor von, Rede von der unumgänglichen Nothwendigkeit der schönen Wissenschaften dem Wehrstande. Mch. 1766. 4. (K.)

309. — — Akademische Rede vom Nutzen der Wissenschaften in Rücksicht auf die Bildung des Herzens. (München) 1769. 4. (K.)

310. Roßhamm, Fz. X. Ritter v., Ueber das Bierbraurecht in Baiern. Ingolstadt 1791. 8. (K.)

311. Muck, Gg., Beiträge zur Geschichte von Kloster Heilsbronn. Mit einer Abbildung. Ansbach 1859. 8. (K.)

312. Müller, Chph., Staaten- und Regenten-Tabelle von Europa. Alphabetische Darstellung sämmtlicher souverainen Staaten in Europa rc. Memmingen 1840. 2. (XV.)

313. München im Jahre 1858. Neuestes Taschenbuch für Fremde und Einheimische. München 1858. 8. (K.)

314. Münz-Patent, Derer Dreyen ... Oberen Reichs-Creißen, Franken, Bayern u. Schwaben, abgefaßtes. Augsp. 1761. 2. (XXX.)

315. Muffat, Carl Aug., Beschreibung und Geschichte des Schlosses und der ehemaligen Reichsherrschaft Hohenschwangau. Aus den Urkunden und Acten des k. b. Reichsarchivs entworfen. München 1837. 8. (K.)

316. Musée des thermes et de l'hotel de Cluny. Catalogue et description des objets d'art de l'antiquité, du moyen-âge et de la renaissance, exposés au Musée. Paris 1858. 8. (XXIX.)

317. Museum, Deutsches, herausgegeben von Fdr. Schlegel. 1813. Jan., Mai und Juli. Wien. 8. (XV.)

318. Nachricht, Einundzwanzigste, über den historischen Verein für Niedersachsen. Hannover 1858. 8. (LXVII.)

319. — Kurzgefaßte, von dem Ursprung, Auf- und Zunahme des Benedictiner Klosters Ettal in Ober-Baiern. Kaufb. 1795. (K.)

320. Nachrichten, Kurze, über die Mineral-Quellen rc. zu Kissingen. Aufl. 5. Mit einem Stahlstiche. Ffk. a. M. 1846. 8. (XV.)

321. Nagiller's, M., Concerte und Text zu dessen Compositionen, sammt Recension im Bothen für Tirol und Vorarlberg. Innsbr. 1856. 8. (XV.)

322. Namensfeier Max I., Königs von Bayern rc., von den Waisen auf dem Lande ... begangen am 11. October 1817. S. l. (München.) 2. (XV.)

323. Nau, Bernhard Sebast., Anleitung zur deutschen Landwirthschaft. Mainz 1788. 8. (XV.)

324. — — Ueber die Umänderung des wärmeren Klima's im Norden unserer Erde und dessen Ursachen. Eine Vorlesung gehalten in der öffentlichen Versammlung der k. b. Akademie der Wissenschaften am 31. März 1821. München. 4. (K.)

325. Neuhauser, Anton, Anfangsgründe der griechischen Sprache. Neueste Auflage. München 1796. 8. (XV.)

326. Neujahrs-Blatt, den Mitgliedern des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde zu Frankfurt a. M. „Dorf und Schloß Rödelheim von L. H. Euler." Fkf. a. M. 1859. 4. (LV.)

327. Nicolai, Fdr., Anmerkungen über das zweyte Blatt von J. C. Lavaters Rechenschaft an seine Freunde, und über B. J. M. Sailers zu Dillingen Märchen. Berlin und Stettin 1787. 8. (XV.)

328. — — Versuch über die Beschuldigungen, welche dem Tempelherrenorden gemacht worden, und über dessen Geheimniß; nebst einem Anhange über das Entstehen der Freimaurergesellschaft. Th. 1. 2. Aufl 2. Berlin und Stettin 1782. 8. (XXVII.)

329. Niemeyer, J. A., Anfangskunde der ganzen Universalhistorie in einer periodisch-synchronistischen Tabelle. Halle 1761. 2. (XVII.)

330. Notizen, Geschichtliche, zu den Ansichten der Harder- und der Donaustrasse in Ingolstadt. Ingolstadt 1843. 8. (K.)

331. Notizenblatt. Beilage zum Archiv für Kunde österreich. Geschichtsquellen. Jhg. 7 1857. Wien 1857. 8. (II.)

332. Oesterreicher, Paul, Denkwürdigkeiten der fränkischen Geschichte, mit besonderer Rücksicht auf das Fürstbisthum Bamberg. Stück 1—4. Anhang: Urkundliche Nachrichten von dem Uebertritte der Prinzessin Elisabetha Christina und des Herzoges Anton Ulrich von Braunschweiglüneburg zur katholischen Religion. Bamberg 1832—1837. 8. (K.)

333. — — Bambergs Fürstbischöfe. Urkundliche Nachrichten von dem Fürstbischofe Mangold. Bamberg 1834. 8. (K.)

334. — — Von dem Tode des letzten Herzoges Otto II. von Meran. Eine historisch-diplomatische Abhandlung. Bamberg 1816. 8. (K.)

335. Oestreich, Preußen und Westdeutschland im Dreistaatenbund. Zur Verständigung des deutschen Volkes. Aufl. 3. Lpz. 1849. 8. (K.)

336. Oetter, Sam. W., Versuch einer Geschichte der Burggraven zu Nürnberg, und nachmaligen Markgraven zu Brandenburg in Franken, durch Münzen, Sigille und Urkunden bestättiget. Erster Versuch von Konrad, ersten Burggraven zollerischen Stamms bis auf B. Friedrich III. Frkf. und Lpz. 1751. 8. (XXVII.)

337. Ordnung, Revidirte, der lateinischen Schulen und Gymnasien im Königreiche Bayern. München 1854. 4. (XXXVI.)

338. Osterwald, Peter v., Akademische Rede von der lateinischen Sprachlehre. München 1765. 4. (K.)

339. Osterwald, Peter v., Akademische Rede über Zusammenhang und Ordnung aller Wissenschaften, nebst dem Nutzen, welchen sie dem gesellschaftlichen Leben der Menschen gewähren. Mch. 1762. 4. (K.)

340. Ott, Chph., Der Hohenpeißenberg. Aufl 2. Mit einer Prospectkarte. Kaufbeuren 1850. 8. (XXVII.)

341. Pallhausen, Vinzenz v., Karl Heinrichs v. Lang diplomatische Widerlegungen der vom V. v. Pallhausen gemachten kritischen Bemerkungen: oder K. Heinrichs v. Lang lehrreiche Betrachtungen über die Garibaldischen Geschichten. Mit Noten beleuchtet. Mch. 1815. 8. (K.)

342. Panorama von München, gezeichnet und gestochen von J. Poppel. München. 4. (K.)

343. Parere medicum über die in der Nacht vom 12. auf den 13. Oktober (1825) erfolgte Todesart Sr. Maj. des Königs von Bayern Maximilian Joseph. (München.) 2. (XXXIV.)

344. Petzl, Jos., Ueber den gegenwärtigen Zustand der mineralogischen Sammlungen der k. Akademie der Wissenschaften, nebst vorhergehender geschichtlicher Darstellung von ihrem Entstehen an bis zum gegenwärtigen Zeitpunkte. Eine Vorlesung. Mch. 1814. 4. (K.)

345. Pexenfelder, Michael, Apparatus eruditionis, tam rerum quam verborum, per omnes artes et scientias. Colon. Munat. 1744. 8. (XXVII.)

346. Pfister, J. C.. Geschichte von Schwaben. Buch 1. 2. 4 Bde. Heilbr. a. N. 1803—1817. 8. (K.)

347. Phillipps, Gg, Ueber Erb- und Wahlrecht mit besonderer Beziehung auf das Königthum der germanischen Völker. München 1836. 4. (K.)

348. Pichlmayr, Florian, Wie nothwendig es sey, daß die häusliche Erziehung den öffentlichen Erziehungsanstalten ernstlich mitwirke. München. S. Verzeichniß derer, die sich in den Klassen ausgezeichnet haben im Jahre 1789. 4. (K.)

349. — — Von den Verdiensten der bayerischen Fürsten Albrecht V. und Maximilian Emanuels um das bürgerliche Schul- und Edukationswesen, ein Beitrag zur ältern bayerischen Schulgeschichte. Mch. 1786. 4. (K.)

350. Piper, Ferd., Karls des Großen Kalendarium und Ostertafel. Aus der Pariser Urschrift herausgegeben und erläutert, nebst einer Abhandlung über die lateinischen und griechischen Ostercykeln des Mittelalters. Mit einer Tafel in Steindruck. Berlin 1858. (K.)

351. Policey- und Tax-Ordnung eines Raths deß H. Röm. Reichs-Statt Augspurg. Augspurg 1656. 4. (K.)

352. Prantl, Carl, Ueber die geschichtlichen Vorstufen der neueren Rechtsphilosophie. Rede in der k. Akademie der Wissenschaften. München 1858. 4. (I.)

353. Programm der Festlichkeiten zur siebenhundertjährigen Jubiläumsfeier der Stadt München vom 25. bis 30. Sptbr. 1858. Mch. 1858. 8. (K.)

354. — der Festlichkeiten zur 700jährigen Jubiläumsfeier der Stadt München. München 1858. 8. (VII.)

355. — des Gymnasiums A. C. zu Herrmannstadt für das Schuljahr $18^{53}/_{54}$, $18^{55}/_{56}$—$18^{57}/_{58}$. Veröffentlicht vom Director des Gymnasiums Jos. Schneider. Hermannstadt 1854—1858. 4. (LXI.)

356. — und Jahresbericht des k. k. katholischen Staatsgymnasiums in Hermannstadt f. d. Schuljahr 1857. Hermannst. 1857. 8. (LXI.)

357. — des evangelischen Untergymnasiums in Mühlbach und der damit verbundenen Lehranstalten . . . $18^{55}/_{56}$—$18^{57}/_{58}$. Hermannstadt und Kronstadt 1856—1858. 4. (LXI.)

358. — für die Züge und das Festspiel beim Künstler-Balle am 14. Februar 1857. (München.) 8. (VII.)

359. Proklamation, Napoleons, an die Völker Europa's vor seinem Abzug auf die Insel Elba. 1814. 8. (K.)

359a. Prolog zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II. (im Gesellenvereine.) München 1857. 8. (XV.)

360. Prüfung, Zweyte öffentliche, der Eleven in der kurfürstlichen Militärakademie. (München.) 1792. 4. (K.)

361. (Purnickl, Richard), Abbildung des merkwürdigeren bayerischen Geschützes, welches bei der Einnahme Wiens von der Kaiserlich-Französischen Armee in den dortigen Zeughäusern gefunden, und in die Residenzstadt München zurückgebracht worden 1806. (Mch.) 2. (XXX.)

361a. Quartalbericht des Vereins für mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde. XXIII. 2. 3. XXIV. 1. Schwerin 1858. 8. (LXIVa.)

362. Quattal-Blatt des Vereines der Erzdiözese Bamberg für christliche Kunst-Archäologie. Nr. 2—4. 1857. Nr. 1. 2. 3. 1857—1858. Bamberg. 8. (K.)

363. Quellen und Erörterungen zur bayerischen und deutschen Geschichte. Bd. 2—5. Mch. 1857. 8. (IVa.)

364. Rauch, Joh. M., Geschichtliche Notizen über den Katharinaberg, nebst Beschreibung der daselbst ... 1832 stattgehabten Festlichkeiten. Ingolstadt 1832. 8. (K.)

364a. Rechenschaftsbericht, Achter, des Württembergischen Alterthums-Vereins vom 1. Januar 1856 bis 31. Dezember 1858. Stuttg. 4. (LXXXIII)

365. — über das K. Blindeninstitut in München ... $18^{44}/_{45}$ und $18^{47}/_{48}$. Abgelegt von J. Stumpf. München. 4. (K.)

366. — Neunter, des Waisen-Vereins für die mittleren Stände für $18^{56}/_{57}$. München (1857.) 8. (XVI.)

367. Refutatio Refutationis extrajudicialis. Seu Defensio Collegii Neoburgensis Soc. Jesu adversus Libellum Georgii P. Fr. L. B. de et in Sandizell etc. in causa Decimarum Langenmosensium. Ingolst. 1725. 8. (K.)

368. Regierungsblatt für die churpfalzbayerische Provinz der obern Pfalz. 1805. Amberg. 4. (K.)

369. Reichs- und Staats-Handbuch, Genealogisches, auf das Jahr 1770. Th. 1. 2. Ffk. a. M. 1770. Varrentrapp. 8. (XXVII.)

370. Reischl, Marc., Illustris adolescens canonicus Moguntinus Metropolitanae et Elector. Urbis, atque Ecclesiae Moguntinae historiam .... edoctus, quem in Academia Ettalensi publicae Disputationi exposuit Franc. Ludov. Comes de Metternich. Campid. 1738. 2. (K.)

371. — — Illustris adolescentis in exteras Regiones peregrè abeuntis arma romano-catholica contra Infideles, quae in Academia Ettalensi publ. Disputationi exposuit Franc. X. Pockstainer. Campid. 1740. 2. (K.)

372. — — Mappa universalissima, unico conspectu exhibens principales mundi magni partes, et singulas scientias, et artes de illis tractantes. Kauffburae 1775. 2. (K.)

373. — — Philosophia moralis .... ad methodum studij Ettalensis publicae disputationi exposita ab L. Comite ab Eschenbach et I. comite de Sallern. Campid. 1736. 2. (K.)

374. Reise, Hammelburger. Fahrt 3. 4. Ansb. 1818. 1821. 8. (XV.)

375. Reittmair, Ioach., Maria fundatrix Ettalensis. Maria die Stüffterin von Ettal, durch die Ankunfft ihrer Bildnuß in München

. . . . dem Landt Bayren ein Stüffterin des Fridens. Predig. München 1704. 2 Expl. 4. (K.)

376. Religionsstand, Affecurirter Evangelischer, im Herzogthum Sulzbach. Fkf. u. Lpz. 1794. 4. (XXX.)

377. — Ungekränkter Evang., im Herzogthum Sulzbach. Ein Seitenstück zu obiger Schrift. Mit Beilagen. Lpz. und Fkf. 1794. 4. (XXX.)

378. Repertorium, Alphabetisches, über die Verhandlungen der Stände des Königreichs Bayern, 1819 und 18²⁷/₂₈. (Hgg. von Gg. v. Delling.) München 1821. 1830. 8. (XV.)

379. Rettberg, R. v., Uebersichtstafel zur Begründung einer Geschichte der christlichen Kunst in Oberbayern bei Gelegenheit der 700jährigen Jubelfeier der Stadt München den Mitgliedern des historischen Vereines für Oberbayern gewidmet. (Mch. 1858.) 4. (XXVIII.)

380. Riedel, Adph. Fdr., Novus Codex diplomaticus Brandenburgensis. Haupttheil I. Bd. 14. 15. 16. Haupttheil II. Urkunden-Sammlung Bd. 6. Hptthl. III Bd. 1. Berlin 1857—1859. 4. (L.)

381. Rochus-Pumpernickel. Ein unterhaltendes Extrablatt für alle Stände. In Briefen. Wien, London und Paris. 8. (K)

382. Römer-Büchner, B. J., Die Wahl und Krönung der deutschen Kaiser zu Frankfurt am Main. Mit 9 lithographirten Tafeln. Fkf. a. M. 1858. 8. (XIII.)

383. Rohmer, Fdr., Bayern und die Reaktion. Für deutsche Freiheit und bayerische Ehre. München 1850. 8. (K.)

384. — — Erklärung an die bayerisch. Wahlmänner. Mch. 1849. 8. (K.)

385. — — Sendschreiben an das k. bayerische Staatsministerium für Annahme der deutschen Reichsverfassung. Abdr. 1 und 2. Mch. 1849. 8. (K.)

386. — — Der vierte Stand und die Monarchie. Aufl. 2. München 1848. 8. (K.)

387. Rottmayer, Ant., Statistisch-topographisches Handbuch für den Unter-Mainkreis des Königreiches Bayern. Wzb. 1830. 8. (K.)

388. Sailer, J. M., Neue Beiträge zur Bildung des Geistlichen. Bd. 1. 2. Ausg. 2. München 1819. 8. (K.)

389. — — Dem geistlichen Rathe —, ersten Domherrn zu Regensburg, zum Abschiede geweiht. Ldsh. 1821. 2 Bll. 8. (K.)

389a. Saphir und seine Gegner. Lithogr. Blatt zur Tagsgeschichte. München 1830. 4. (XV.)

390. Sattler, Maxim. Vincenz, Ueber das Wesen und die Unterscheidung der Religion. Programm des k. Ludwigs-Gymnasiums zum Schlusse des Studienjahres 18⁵⁷/₅₈. Mch. 1858. 4. (XXXVI.)

391. Satzungen, Revidirte, des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine. Berlin 1858. 8. (LII.)

392. — — für die k. bayerische Pagerie über Erziehung, Unterricht und Hausordnung, sowie über die Aufnahme der Zöglinge. Mch. 1858. 8. (XXXVI.)

393. Sax, Julius, Geschichte des Hochstiftes und der Stadt Eichstädt. Lief. 5. Nürnberg 1857. 8. (K.)

394. Schatt, G. J., Lebens-Abriß des Gallus Dennerlein, Abten und Prälaten des Benedictiner-Stifts Banz. Nebst Beilagen aus der Chronik dieser Abtei. Bamb. und Würzb. 1821. 8. (K.)

395. Schauer, J. K., Ueber die richtige Ableitung und Erklärung des Ortsnamens Jena und der damit verwandten. Nebst geistlichen Liedern und Gedichten zur dreihundertjährigen Jubelfeier der Einweihung der Universität Jena. Weimar 1858. 8. (K.)

396. Schematism, Status ecclesiasticus oder — der Diözes Augsburg. 1817. 1823. 1825 (in duplo). 1829. 1831. Agsb. 8. (K.)

397. — — der Geistlichkeit des Erzbisthums München und Freising für das Jahr 1859. München. 8. (XXVI.)

398. — — der hochfürstlichen paßauisch-exemten bischöflichen Diözesan-Geistlichkeit. Für das Jahr 1801. Passau. 8. (K.)

399. — — der Geistlichkeit des Bisthums Regensburg für das Jahr 1835—1838. 1851. 1859. Rgsb. 8. (K.)

400. Schenkl, Joh. B., Ueber die Gränzen des bayerischen Nordgaus, die ersten Bewohner der Oberpfalz und Amberg, nebst der Regenten-Reihe von 1034—1827. Ambg. 8. (XXVII.)

401. — — Sammlung der Freiheiten, Rechte, Gesetze, Gewohnheiten und Polizeiordnungen der Stadt Amberg aus dem XIV. bis auf's XVI. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Geschichte der ehemaligen Städteverfassung. Abth. 1. Mit 1 Titelkpfr. Amberg 1820. 8. (XXVII.)

402. Scheubel, Ioannes, Compendium arithmeticae artis. Denuo recognitum. Basil. 1560. 8. (K.)

403. Scheyb, Gg. Jos. Gottl. v., Auszug aus denen drey Büchern Hugonis Grotii von dem Recht des Kriegs- und Friedens. Nördl. 1744. 4. (K.)

404. Schiltberger, Johannes aus München, Reisen in Europa, Asia

und Afrika von 1394 bis 1427. Zum ersten Mal nach der gleichzeitigen Heidelberger Handschrift herausgegeben und erläutert von K. F. Neumann. Mit Zusätzen von Fallmerayer und Hammer-Purgstall. München 1859. 8. (K.)

405. Schmid, Simon, Rede über den Gegenstand, daß unsere Schuljugend unmöglich alles Gute in den Schulen lernen könne. S. Verzeichniß derer, die sich in den Klassen ausgezeichnet haben .... München. 1795. 4. (K.)

406. Schmit, Carl Ritter v. Tavera, Bibliographie zur Geschichte des österreichischen Kaiserstaates. Abth. 1. H. 1. Wien 1858. 8. (K.)

407. Schneid, Des., Rede von den Grundsätzen eines Staatsmannes. (München.) 1776. 4. (K.)

408. Schönwerth, Fr., Aus der Oberpfalz. Sitten und Sagen. Th. 2. Agsb. 1858. 8. (K.)

409. Schramm, Gg., Die Privat-Gesellschaft Ressource in München von ihrem Entstehen bis jetzt. Als Festgabe zum 700jährigen Jubiläum der Gründung Münchens. Historisch und statistisch bearbeitet. München 1858. 8. (K)

410. Schrank, Fz. v. P., und K. E. Ritter v. Moll, Naturhistorische Briefe über Oesterreich, Salzburg, Passau und Berchtesgaden. Bd. 1. 2. Mit Kupfern. Salzb. 1785. 8. (K.)

411. — — Gedanken über die Erziehung der Bauernjugend. Bgh. 1779. 4. (K.)

411a. Schriften des württemb. Alterthums-Vereins. Heft 5. 1859. Stuttgart. 4. (LXXXIIIa.)

412. Schüler, Von dem, was die Schüler der ersten Classe in dem churfürstlichen Schulhause zu München gelehret worden .... (München.) 1774 4. (K.)

412a. Schützen-Freiwilligen-Bataillone, Die steiermärkischen, und ihre Leistungen in den Jahren 1848 und 1849. Herausgeg. von dem Ausschusse des historischen Vereines für Steiermark. Gratz 1857. 8. (LXXIXa.)

413. Seel, Fz. S., Alles zur Anbetung unseres Gottes und Herrn und zur Verehrung Maria, „die Herstellung der Stadtpfarrkirche zu Neumarkt betr." Neumarkt 1856. 4. (XV.)

414. Sendschreiben, Zweytes, Dr. Martin Luthers an den neuesten Herausgeber seiner Streitschrift: „das Papstum zu Rom vom Teufel gestiftet." Deutschland 1817. 8. (XV.)

415. — Erstes, am Grabe der verwittibten Frau Oberstbergräthin

Franziska Schmitz, an ihre frommen Spinn-Töchter. (Verf. A. M. v. Dallarmi.) München (1822.) 8. (XV.)

416. Shenton, F. K. J., Guide to the Crystal Palace and its Park and Gardens. Lond. 1858. 8. (XXIX.)

417. Sighart, J., Von München nach Landshut. Ein Eisenbahnbüchlein. Ldsh. 1859. 8. (K.)

417a. Silbernagl, Isidor, Albrecht IV., der Weise, Herzog von Bayern, und seine Regierung. Nach geschichtlichen Quellen verfaßt. München 1857. 8. (K.)

418. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Classe. Jhrg. 1857. Bd. 23. 24. 25. Wien 1857—1858. 8. (II.)

419. Söltl, Max der Erste, König von Bayern. Sein Leben und Wirken. 2. Aufl. München (1849.) 8. (K.)

420. — J. M., Die frommen und milden Stiftungen der Wittelsbacher über einen großen Theil von Deutschland, aus archivalischen und anderen Schriften geschöpft. Ldsh. 1858. 8. (K.)

420a. Soldaten-G'sangln. 1 Bl. Mch. 8. (XV.)

421. Spaziergänge durch München am Abend des 10. Junius 1814, bei der Beleuchtung zur Feier der Anwesenheit Sr. k. k. M. Fz. I. von Oesterreich. Mit einer Abbildung von der Beleuchtung am botanischen Garten. München 8. (XXX.)

422. Spatziergärtlein der Christglaubigen Seelen, darinn schöne Betrachtung und Gebett. (Mit Kupferstichen von Barth. Reuter, † 1630.) München 1670. Beigebunden: „Höllen-Peynen." (Unvollständig.) 8. (XIX.)

423. Species facti in causa decimarum Langenmosensium (inter Barones de Sandizell et Collegium Societatis Jesu.) S. l. s. a. (1713.) 4. (K.)

423a. Spruch so gehalten in der Trinkstuben v. Malerherbergen des Maister Schlotthauern — so gelegen in der schönen Aue zunächst dem Isarstrohm — am St. Barbaren, seiner Hausfrawen tag von einem fahrenden Schueler. Gedr. zu München in dem Jar da der Dom zu Speyer vollendet war. (1853) 8. (XV.)

424. Staats-Geschichte des Chur-Hauses Bayern, (sammt) Lebens-Beschreibung Caroli VII. Ffk. u. Lpz. 1743. 8. (K.)

425. Staberl in Reichs-Geschäften. Patschhausen. 8. (XV.)

426. (Stadler, Dan.), Bayrische Geschichte. Mch. (1761.) 4. (XXX.)

427. — Joh. Evang., Vollständiges Heiligen-Lexikon oder Lebensgeschichten

aller Heiligen, Seligen ꝛc. aller Orte und aller Jahrhunderte. Bd: I. II. 1. Agsb. (1858.) 8. (K.)

428. (Stammbaum des Hauses Brandenburg. Bruchstück.) 2. (XVII.)

429. Stammfolge, Ununterbrochene, des Regentenhauses Bayern seit dem 12. Jahrhunderte. (Fr. P. Schr.) Mch. 1822. 2. (XVII.)

430. Statues, Bustes, bas-reliefs, bronzes, et autres antiquités, peintures, desseins, et objets curieux, conquis par la Grande Année, dans les années 1806—1807. Paris 1807. 8. (XV.)

431. Status archiepiscopalis Universitatis Salzburgensis. Ann. 1788—1791. Salzb. 1792. 4. (K.)

432. Statuten des deutschen Vereins zur Unterstützung der Hinterlassenen verdienter Künstler. Wzb. 1856. 8. (XV.)

433. Stebler, Fr. A., Historia trium seculorum medicae Ingolstadiensis facultatis. (Ingolst.) 1772. 4. (K.)

434. Steer, Fz., Rede von der umumgänglichen Nothwendigkeit der Wissenschaften dem Lehrstande. München 1767. 4. (K.)

435. Steiner, Codex inscriptionum romanarum Danubii et Rheni. Th. 4. H. 1: Inscriptiones Raetiae primae et Raetiae secundae. Seligenstadt 1858. 8. (K.)

436. — Das System der römischen Wehren, in Anwendung auf die Oertlichkeit, wo jetzt Darmstadt liegt und das alte Neckargebiet in der Bergstraße. Mit einer Biographie des Verfassers. Seligenst. 1858. 8. (XXXII.)

437. — — Joh. Wilh. Chr., Das Castrum Selgum zur Urgeschichte der Stadt Seligenstadt und des ausgegangenen Dorfes Zelle. Seligenst. 1858. 8. (XXXII.)

438. — Joh. Mich., Rede über die schlechten Schulgebäude. S. Verzeichniß derer, die sich in den Klassen ausgezeichnet haben . . . Mch. 1796. 4. (K.)

439. — — Wie weit ist der Vorwurf gegründet: Kinder, welche in die Schule gehen, sehen und lernen in denselben Unarten? S. Verzeichniß derer, die sich in den Klassen ausgezeichnet haben . . . München 1797. 4. (K.)

440. Steininger, Fz., Zur Erinnerung an Dr. Franz von Paula Hocheder. Programm des k. Maximilians-Gymnasiums zu München für 18⁵⁵/₅₆. München 1856. 4. (XXXVI.)

441. Sterzinger, Ferd., Geister- und Zauberkatekismus. München 1783. 8. (XXVII.)

442. Studien, Baltische. Herausgegeben von der Gesellschaft für Pom-

mersche Geschichte und Alterthumskunde. Jg. 17 H. 1. Stettin 1858. 8. (LXXII.)

443. Tabulae Juris publici. Pedeponti. 4. (K.)

444. Taschenbuch für Freunde der vaterländischen Geschichte mit statistischen Notizen, zugleich Schematismus vom Ober-Main-Kreise. (Verf. J. G. Heinritz.) Mit 4 Kpfrn. und einer Stammtafel. Baireuth 1823. 8. (K.)

445. — Gothaisches genealogisches, auf d. J. 1834. 1843. 1845—1846. 1848—1854. 8. (K.)

446. — Genealogisches, der freiherrlichen Häuser auf d. J. 1854—1855. Gotha. 8. (K.)

447. — — der deutschen gräflichen Häuser, auf d. J. 1843. 1846. 1848—1853. Gotha. 8. (K.)

448. Tax-Ordnung, Hoch-Fürstliche Aychstättische, der Ampts-Accidentien. Aychstätt (1698.) 4. (K.)

449. (Teichlein, A.), Edelweiß. Ein Vorspiel zum Künstler-Maskenfest 1853. München. 8. (XV.)

450. Thatenbuch, Bayerisches. Ein Denkmal den Helden des Vaterlandes. Von K. G * * * * * * * r. Passau 1830. 8. (K.)

451. Theses ad disputationem publicam I. N. Huber, I. A. Messmer et M. R. Buck. Monachii 1854. 1857. 4. (XV.)

452. — speculativo-polemico-morales, quas . . . . in monasterio Benedictoburano praeside M. Reischl publicae disputationi exposuere FF. Udalr. Waldenburger, Bonif. Riedl, Landfr. Heinrich, Benedictoburani, et FF. Rom. Kögl, et Beda Staab, Ettalenses Professi. Tegerns. 1745. 2. (K.)

453. Thiersch, Fdr. v., Ueber die Epochen der bildenden Kunst unter den Griechen. Dritte Abhandlung, die Epoche des vollendeten Kunststyles enthaltend. Mch. 1825. 4. (K.)

454. — — Ueber königliche Maßnahmen für das Gedeihen der Wissenschaften. Rede in der k. Akad. d. W. Mch. 1858. 4. (I.)

455. — — Ueber das Verhältniß der Akademie zur Schule. Rede in der k. Akad. d. W. Mch. 1858. 4. (I.)

456. Thomas, Gg. M., Ueber neuaufgefundene Dichtungen Francesco Petrarca's. Vortrag in der k. Akad. d. W. Mch. 1858. 4. (I.)

457. — — Wallensteins Ermordung. Ein gleichzeitiges Italienisches Gedicht. Mch. 1858. 4. (K.)

458. Thürmer, Die drei, der Frauenkirche den Bewohnern von München zum neuen Jahre 1859. Mch. 4. (XXV.)

459. Todtenfeier, Die, in Untersendling, gehalten am 28. Sptbr. 1858 bei Gelegenheit der siebenhundertjährigen Jubelfeier der K. Haupt- und Residenzstadt München. Mch. 1858. 8. (K.)

460. Törring zu Seefeld, Ant. Graf v., Betrachtungen über die alten Deutschen. Akademische Rede. Mch. 1781. 4. (K.)

461. Träger, J. A., Geschichte der Stadt Kellheim. Mit Abschriften aus dem ältesten Privilegien-Codex dieser Stadt, vom J. 1335—1720. Nebst dem Bildnisse des Verfassers. Passau 1828. 8. (K.)

462. Trautmann, Fz., Münchner Geister. Mch. 1858. 8. (XXXV.)

463. — — Ludwig Schwanthalers Reliquien. Mch. 1858. 8. (K.)

464. Triennium archiepiscopalis Universitatis Salisburgensis apud PP. Benedictinos 1672—1680. 1684—1687. 1691—1696. 1700—1780. Salisb. 1675—1781. 4. (K.)

465. Varnhagen, F. A. de, Examen de quelques points de l'histoire géographique du Brésil, comprenant des éclaircissements nouveaux sur le second voyage de Vespuce, sur les explorations des côtes septentrionales du Brésil par Hojeda et par Pinzon etc. etc. Paris 1858. 8. (XXI.)

466. — — Vespuce et son premier voyage ou notice d'une découverte et exploration primitive du golfe du Mexique et des côtes des États-Unis en 1497 et 1498. Avec le texte de trois notes importantes de la main de Colomb. Extrait du Bulletin de la Société de géographie. (Janv. et Févr. 1858.) Paris 1848. 8. (XXI.)

467. Vates redux à tripode delphico, gratus anni laetioris nuntius, Benedicto, Abbati Ettal. monast. etc., in xenium oblatus ab musis Academiae Ettalensis. Tegerns. 2. (K.)

468. Ueberblick der Hauptmomente aus der Geschichte der Stadt Ingolstadt. Ingolstadt. 8. (K.)

469. Uebersicht, Geographisch-statistische, des deutschen Bundes, nach den letzten Territorial-Ausgleichungen, Veränderungen der innern Eintheilung einiger Staaten und den neuesten Areal- und Bevölkerungs-Angaben bis 1830 berichtigt und ausgearbeitet. 2. (XVII.)

470. Verhandlungen der Germanisten zu Frankfurt am Main am 24., 25. und 26. September 1846. Fff. a. M. 1847. 4. (K.)

471. — des historischen Vereines für Niederbayern. Bd. V. H. 4. Bd. VI H. 1. Ldsh. 1858. 8. (XLII.)

472. — des historischen Vereines von Oberpfalz und Regensburg. Bd. 18. Rgsb. 1858. 8. (XLIV.)

473. Verhandlungen des Vereines für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben. Zwölfte Veröffentlichung: Der Marktbrunnen in Ulm. Ulm 1858. 2. (LXXXII.)

473a. Verordnungen, 82 kurbayerische: Unter Ferdinand Maria, München 1664, 1670, 1676. Maximilian Emanuel 1690, 1698, 1717, 1719. Maximilian Joseph III. 1757, 1766, 1770, 1773. Karl Theodor 1780, 1782—1787, 1789—1790, 1796, 1798—1799. Maximilian Joseph IV. 1799. 2. (XXXIa.)

474. Versöhnungsopfer, Das große, auf Golgatha, aufgeführt zu Oberammergau, 1850. 6. Aufl. Mch. 1850. 4. (XXV.)

475a. Verzeichniß der Bücher, Landkarten ꝛc., welche vom Juli bis zum Decbr. 1854, vom Jan. bis Decbr. 1855—59 neu erschienen oder neu aufgelegt worden sind. Herausgegeben von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. (Leipzig.) 8. (VII.)

475b. — des Lehrer-Personals und der sämmtlichen Studirenden an der k. Ludwig-Maximilians-Universität München 18³⁷/₃₈, 18⁴³/₄₄, 18⁴⁵/₄₆. München 1838, 1844, 1846. 4. (K.)

475b. — aller Schüler der Primär-Schule; dann aller Schüler und Schülerinnen der k Elementarschule in Freising, sammt Anzeige ihres Fortganges und der Preise. Jahrg. 1810, 1812—24. Freising. 4. (K.)

475b. — aller Studierenden, welche an der K. Studien-Anstalt zu Kempten Preise erhalten haben. Mit dem Jahresberichte. Kempten 1810. 4. (K.)

475b. — aller derer, welche sich sowohl in den beiden churfürstlich höhern bürgerlichen Klassen, als auch in den deutschen Schulen der churfürstl. Residenzstadt München besonders ausgezeichnet haben, und mit Preisen beschenkt worden sind. München 1787, 1789, 1793, 1795, 1796—98, 1800, 1802, 1804—9, 1815, 1818—25, 1832—38, 1840—43, 1845—49, 1854—55. 4. (K.)

475b. — aller Studierenden, welche an der k. Studienanstalt zu München Preise erhalten haben. Nebst dem Jahresbericht. München 1810, 1812—15, 1818, 1821—26. 4. (K.)

475b. — der lateinischen Vorbereitungsschüler in München 1825. Mch. 4. (K.)

475c. — der Werke hiesiger und auswärtiger Künstler .... auf der Kunstausstellung 1851. München. 8. (XXV.)

475c. — der bei der ersten allgemeinen deutschen Kunst-Ausstellung in München befindlichen Kunstwerke. München 1854. 8. (XXV.)

475d. Verzeichniß der an der kgl. Ludwig-Maximilians-Universität zu München zu haltenden Vorlesungen im Winter-Semester 18⁴²/₄₃, 18⁴⁶/₄₇, 18⁴⁷/₄₈. München. 4. (K.)

475e. Vindiciae defensionis Collegii Neoburgensis S. J. adversus Novum Scriptum Georgii P. Fr. L. B. de et in Sandizell etc. Ing. 1727. 8. (K.)

476. Vischer, Guil., Inscriptiones spartanae partim ineditae octo. Basiliae 1853. 4. (XLVIII.)

477. Vlacq, A., Tabulae sinuum, tangentium, et secantium, et logarithmi etc. Ed. ult. Fcf. et Lps. 1726. 8. (XV.)

478. Unger, Jos., Risse von Privat-Gebäuden der k. b. Haupt- und Residenz-Stadt München und ihrer Umgebung. München. 2. (K.)

479. Unterrichter, Jos., Dialogus inter philosophum et piscatorem de aestu lacus lucii (Hechten-See) in Tyroli. Tegerns. 8. (K.)

480. Bocke, Joh. Aug., Geburts- und Todten-Almanach ansbachischer Gelehrten, Schriftsteller und Künstler; nebst ihrer Lebens-Geschichte und dem Verzeichnis ihrer Schriften. Th. 1. 2. Augsb. 1796—97. 8. (K.)

481. Vogl, Joh. N., Königlich Bayerischer Landwehr-Almanach für das Jahr 1858. Jahrg. 1. München. 8. (K.)

482. Vogt, Carl Wilh., Sagen und Erinnerungen aus meinen lieben Bergen. Lief. 1. 2. München 1857. 8. (K.)

483. Volksbote, Der, für den Bürger und Landmann. Herausg. von E. Zander. 1848 April bis Decbr. 1849 Januar (manc.) München. 4. (XV.)

484. Volkskalender, Bayerischer verbesserter neuer, für den Bürger und Bauersmann auf das gemeine Jahr 1859. Jahrg. 57. Mch. 4. (K.)

485. Vorschrifftlein, Gründliches, für die Jugend im ABC. Nbg. bei Weigel. 8. (XV.)

486. Vorstellung, Kurtze, der Erd-Kugel nach derselben natürlichen in Erd und Wasser, wie auch politischen Eintheilung aller Staaten. Zum Gebrauch einer Hochadelichen Ritter-Academie in Ettal. Von P. E. P. E. Augsp. 1734. 2. (K.)

487. Urkundenbuch der Stadt Lübeck. Th. 2. Lief. 11. 12. Lübeck 1857. 4. (LXIII.)

488. Urkundensammlung der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte. Bd. 2. Abth. 3. Kiel. 1856. 4. (LXXVII.)

489. Utzschneider, Jos. v., Kurzer Umriß der Lebens-Geschichte des Jos. v. Fraunhofer. München 1826. 8. (XXVII.)
490. Wackernagel, W., Ueber die mittelalterliche Sammlung zu Basel, nebst einigen Schriftstücken aus derselben. Basel 1857. 4. (XLVIII.)
491. Waitzmann, Gg., Kurzgefaßte Geschichte des Königreiches Bayern. Aufl. 2. Augsb. 1840. 8. (XV.)
492. (Walther, F. W.), s. Bayerns Land und Natur. 8. (K.)
493. Walter, Seb., Erinnerungen aus meinem Leben. Dillingen 1843. 8. (XV.)
494. Wappen bayerischer Adelichen, aus Tyroff. 8 Bl. 8. (K.)
494a. Wappenbuch, J. Siebmacher's großes u. allgemeines, herausgegeben und mit heraldischen und historisch-genealogischen Erläuterungen begleitet von O. T. v. Hefner. Lief. 38—53. Nbg. 1859. 4. (K.)
495. Wattenbach, W., Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter bis zur Mitte des dreizehnten Jahrhunderts. Berlin 1858. 8. (K.)
496. Wedekind, Ant. Chr., Chronologisches Handbuch der neuern Geschichte (1740—1815.) Th. 1. 2. Füneb. 1808. 1817. 8. (K.)
497. Weidenbach, Ant. Jos., Calendarium historico-christianum medii et novi aevi. Chronologische und historische Tabellen zur Berechnung der Urkundendaten, sowie zur Bestimmung der christlichen Feste mittler und neuer Zeit. Nebst einem Verzeichniß der Cardinalstitel und bischöflichen Sitze der katholischen Kirche im dreizehnten Jahrhundert. Regensb. 1855. 4. (K.)
498. Weiller, Caj. v., Das Christenthum in seinem Verhältnisse zur Wissenschaft. Eine Rede, vorgelesen in der K. Akademie der Wissenschaften zu München am 12. Octbr. 1820. München. 8. (K.)
499. — — Rede über die heutige Mode, Knaben in die Klasse der Männer zu versetzen. S. Verzeichniß derer, die sich in den Klassen ausgezeichnet haben .... Münch. 1793. 4. (K.)
500. — — Rede über die jetzige Uebersättigung der Jugend an den Freuden des Lebens. S. Verzeichniß derer, die sich in den Klassen ausgezeichnet haben ... Münch. 1798. 4. (K.)
501. — — Ueber das menschliche Wahrnehmungsvermögen. Mch. (1814 resp. 1817.) 4. (K.)
502. Weingärtner, J. N., Predigt, gehalten am Feste der Geburt Mariens (den 8. Septbr. 1848) in der Metropolitanpfarrkirche zu U. L. Frauen. 3. Aufl. München 1849. 8. (K.)
503. Weinzierl, Fz. Jos., Trauerrede auf den Fürsten und Erzbischof Karl Theodor von Dalberg. Rgsbg. (1817). 2. (XXV.)

504. Westenrieder, Zum Andenken des Andr. Fel. v. Oefele. Mch. 1780. 8. (XXVII.)

505. — — Lor. v., Hundert Sonderbarkeiten, oder das neue München im J. 1850. München 1824. 8. (XXVII.)

506. Westermayer, A., Dr. Martin Luther und der katholische Cölibat. Zweite Epistel an Konsistorialrath Fdr. Linde. Regensbg. 1843. 8. (XV.)

507. Wiebeking, Carl Frdr. Ritter v., Vorschläge zur Einrichtung einer Staatsverwaltung. Memmingen 1815. 8. (XV.)

508. Wiedemann, Theod., Johann Turmair, genannt Aventinus, Geschichtschreiber des bayerischen Volkes. Nach seinem Leben und seinen Schriften dargestellt. Freising 1858. 8. (K.)

509. Wiesend, A., Topographische Geschichte der Kreishauptstadt Landshut in Niederbayern. Landshut 1858. 8. (XXXVIII.)

510. Wimmer, Friedr., Bibliographie des bayerischen Concordates vom Jahre 1583. (Aus dem fünften Bande der Beiträge zur Geschichte ꝛc. des Erzbisthums München-Freysing besonders abgedruckt.) Münch. 1853. 8. (K.)

511. Winckelmann, Description des pierres gravées du feu Baron de Stosch. Dessinées par J. A. Schweikart. Nuremb. 1775. 4. (XV.)

512. Winthir, Der selige, zu Neuhausen bei Nymphenburg. Mit dem Bildniß desselben. (A. M. v. Dallarmi.) Münch. 1822. 8. (XV.)

512a. (Witschel), Seiner Hochwürden Ludwig Fdr. v. Schmidt, K. B. Ministerialrath, Cabinetsprediger Ihrer Maj. der Königin zur dankbaren Erinnerung an sein 25jähriges segensreiches Wirken von der evangelischen Gemeinde der Haupt- und Residenz-Stadt München. Münch. (1824.) 4. (XV.)

513. Witte, Henn., Memoriae philosophorum, oratorum, poetarum, historicorum, et philologorum ... renovatae decas 1—4. Fcf. 1677. 8. (XXVII.)

514. Wochenblat, Churfürstl. oberpfälzisches, vom Jahr 1802. Herausgegeben von M. J. Schleis von Löwenfeld. Sulzb. 4. (K.)

515. Wochenblatt von Werdenfels. Jahrg. 1. 1848. Garmisch. 4. (XXVII.)

516. Wöstermayr, Ign. v. L., Versuch einer Erdebeschreibung in Verbindung mit der Geschichte vom K. Bayern. Weilh. 1827. 8. (K.)

517. Wohlmuth, Leonh., Göthe in Walhalla. Festspiel. Mch. 1849. 8. (XV.)

518. Wolf, Jos. Hnr., Maximilian Joseph des Ersten Königs von

Bayern kurze Lebens- und Regierungsgeschichte. Münch. 1835. 8. (XV.)

519. Wort, Ein, über die historischen Studien in München. Eine Recension der Quellen und Erörterungen zur baierischen und deutschen Geschichte. Erster und Vierter Bd. Quellen I. IV. Mch. 1856—57. Berlin 1858. 8. (K.)

520. Wyß, Gg. v., Geschichte der Abtei Zürich. Beilagen. Urkunden nebst zwei Siegeltafeln. (Aus den Mittheilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, Bd. 8, besonders abgedruckt.) Zürich 1851 — 58. 4. (LXXXIV.)

521. Yelin, Julius v., Die Akademie der Wissenschaften und ihre Gegner. Eine Beilage zu der Rede des Frhrn. v. Weinbach. München 1822. 8. (K.)

522. — — Ueber den merkwürdigen Blitzschlag auf dem Kirchthurme zu Roßstall im Rezatkreise. Mit einer Kupfertafel. München 1823. 8. (K.)

523. — — Ueber Magnetismus und Electricität als identische und Urkräfte. Eine akademische Rede. Münch. 1818. 4. (K.)

524. — — Versuche und Beobachtungen zur nähern Kenntniß der Zambonischen trockenen Säule. Eine akademische Vorlesung. Mit einer lithograph. Zeichnung. München 1820. 4. (K.)

525. Zehe, W., Historische Notizen über die Glockengießerkunst des Mittelalters. Münster 1857. 8. (K.)

526. Zeichnungs-Vorlagen:
— Charactères des Passions. Gravés sur les dessins de Mr. le Brun. Par S. le Clerc. J. M. Probst excud. Aug. Vind. 2 Expl.
— Abbildung oder Vorstellung der Gemühts-Regungen. Nach abzeichnung des le Brun in Kupffer gebracht. J. Chph. Weigel excud.
— Principes de dessin. J. M. Probst exc. Aug. Vind.
— Hände, Köpfe und Figuren. J. D. Hertz exc. A. V.
— Blumen. G. Borowsky sc.
— Häusliche Werkzeuge lithogr. 8. (XV.)

527. Zeitschrift, Historische, herausgegeben von Heinr. v. Sybel. Jahrg. 1. 1859. H. 1. München. 8. (K.)

528. — des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg. Folge III. H. 6—8. Innsbr. 1857—59. 8. (LX.)

529. — des historischen Vereins für das wirtembergische Franken. Bd. 4 H. 2. Jahrg. 1857. Mit zwei lithogr. Stammbäumen. Stuttg. und Künzelsau. 8. (LXXVIII.)

529a. Zeitschrift des Vereins für hamburgische Geschichte. Bd. 4. Neue Folge Bd. 1 H. 4. Hamb. 1858. 8. (LVIa.)
530. — des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. Bd. 7. Kassel 1858. 8. (LIX.)
531. — des Vereins für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde. H. 2. Lübeck 1858. 8. (LXIII.)
532. — des historischen Vereins für Niedersachsen. Jahrg. 1855—56. Hannover 1857—58. 8. (LXVII.)
533. — für die Geschichte des Oberrheins. Herausg. von F. J. Mone. Bd. 9 H. 2—4. Bd. 10 H. 1—3. Karlsr. 1858—59. 8. (K.)
534. — des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens. Herausg. von Roepell. Bd. 2 H. 1. Breslau 1858. 8. (LXXV.)
535. — des Vereins für thüringische Geschichte und Alterthumskunde. Bd. III. H. 2 u. 3. Jena. 8. (LXXX.)
535a. — für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde. Herausgegeben von dem Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. Bd. 19. Neue Folge Bd. 9. Münster 1858. 8. (LXXXIIa.)
536. Zeitung, Münchner polit., Jahrg. 1807 (mangelhaft), 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1825 (fehlt 1. Hälfte), 1826, 1827, 1828. 1858. München. 4. (K.)
537. Ziegler, Frz. X., Das Erforderlichste aus der Geographie vom Königreiche Bayern. Aufl. 6. Würzb. 1838. 8. (XV.)
538. Zoller, Frz. Carl, Geschichte und Denkwürdigkeiten der Stadt Innsbruck. Mit 1 Karte. Innsbr. 1816. 8. (K.)
539. Zottmayr, Fr. X., Supplement zu der Genealogie des K. Hauses Bayern. München 1845. 4. (K.)
540. Zschokke, Heinr., Ueberlieferungen zur Geschichte unserer Zeit. Jahrg. 1817—23. Aarau 1818—23. 4. (K.)
541. Zuccarini, J. G., Ueber die Vegetationsgruppen in Bayern. Akademische Rede. München 1833. 4. (K.)
542. Zukunftskarte, Die, Europa's im J. 1860. Nach den Beschlüssen der Pariser Konferenz. Stuttg. 1860. (1859) 8. (K.)

Acquisitions-Nachweisung.

Von vorstehenden Büchern wurden diejenigen, welchen ein (K.) beigefügt ist, durch Kauf erworben, die übrigen erhielt der Verein zum Geschenke, und zwar:

I. Von der k. Akademie der Wissenschaften in München: Nr. 1. 2. 280. 352. 454. 455. 456.

II. Von der kais. Akademie der Wissenschaften zu Wien: Nr. 19. 129. 304. 331. 418.

III. Von Herrn Dr. Hnr. W. Bensen: Nr. 39.

IV. Von Herrn Pfarrer Karl August Boehaimb zu Hüting (jetzt zu Weilheim): Nr. 56. 57.

IVa. Von der Commission zur Herausgabe bayer. und deutscher Quellenschriften: Nr. 363.

V. Von Herrn Prof. Dr. B. Dudik, O. S. B. zu Wien: Nr. 97. 99.

VI. Von Herrn Regierungs-Accessisten Maximilian Eisenberger zu München (jetzt k. Ldgs.-Assessor zu Tölz): Nr. 108.

VII. Von Herrn Bibliothekar Föringer zu München: Nr. 354. 358. 475a.

VIII. Von Herrn Buchhändler Franz zu München: Nr. 272.

IX. Von Herrn Beneficiaten E. Geiß in München: Nr. 137.

X. Von Herrn Regierungsrath Ludwig Frhrn. v. Gumppenberg in Würzburg: Nr. 155.

XI. Von Herrn Professor Dr. Jos. v. Hefner in München: Nr. 74. 171.

XII. Von Herrn Dr. Otto Titan v. Hefner in München: Nr. 252.

XIII. Von Herrn Conservator Dr. J. H. v. Hefner-Alteneck zu München: Nr. 382.

XIV. Von Herrn Professor Joh. B. Heiß in München: Nr. 3. 291.

XV. Von Herrn Dr. Hyac. Holland in München: Nr. 5. 28. 30. 45. 68. 85. 86. 91. 95. 104. 115. 116. 117. 122. 127. 127a. 135. 140. 151. 152. 156. 160. 164. 166. 170. 192a. 193. 202. 215a. 217. 218. 222. 239. 240. 247. 259. 272a. 293. 297. 312. 317. 320. 321. 322. 323. 325. 327. 359a. 374. 378. 389a. 413. 414. 415. 420a. 423a. 425. 430. 432. 449. 451. 477. 483. 485. 491. 493. 506. 507. 511. 512. 512a. 517. 518. 526. 537.

XVI. Von Herrn Ministerialrath Grafen von Hundt in München: Nr. 223. 366.

XVII. Von Herrn Buchhändler Kaiser in München: Nr. 63. 110. 329. 428. 429. 469.

XVIII. Von Herrn Matthias Koch: Nr. 260.

XIX. Von Herrn J. N. Lindinger, Hoflakai Sr. k. Hoheit des Prinzen Karl: Nr. 422.

XX. Von Herrn Grafen A. Marschall in Wien: Nr. 188.

XXI. Von Herrn Hofrath Dr. Martius in München: Nr. 465. 466.

XXII. Von Herrn Forstmeister Baron v. Mettingh in München: Nr. 146.

XXIII. Von Herrn Bibliothekar E. F. Mooyer in Minden: Nr. 306. 307.

XXIV. Vom germanischen National-Museum zu Nürnberg: Nr. 13. 204.

XXV. Von Herrn Hofmusik-Intendanten Grafen Pocci in München: Nr. 35. 36. 41. 76. 89. 134. 254. 265. 458. 474. 475c. 503.

XXVI. Von Herrn Domprobst Prand dahier: Nr. 397.

XXVII. Von Herrn Pfarrer Dr. J. B. Prechtl in Reichertshausen: Nr. 10. 66. 81. 92. 93, 159. 292. 328. 336. 340. 345. 369. 400. 401. 441. 489. 504. 505. 513. 515.

XXVIII. Von Herrn Baron N. v. Rettberg in München: Nr. 379.

XXIX. Von Herrn Hofrath Dr. v. Schauß-Kempfenhausen in München: Nr. 316. 416.

XXX. Von Herrn Hauptmann Baron v. Schönhueb in Germersheim: Nr. 53. 88. 131. 147. 157. 162. 165. 194. 249. 314. 361. 376. 377. 421. 426.

XXXI. Von Herrn Professor Schöppner in München: Nr 58. 256.

XXXIa. Vom Stadtmagistrat Rosenheim: Nr. 473a.

XXXII. Von Herrn Hofrath Dr. Steiner, Historiographen des großherzoglich hessischen Hauses und Landes: Nr. 436. 437.

XXXIII. Von Herrn Rudolf Frhrn. v. Stillfried in Berlin: Nr. 305.

XXXIV. Von Herrn Ministerialrath v. Sutner in München: Nr. 37. 46. 343.

XXXV. Von Herrn Dr. Trautmann in München: Nr. 462.

XXXVI. Von Herrn Dr. Ulrich in München: Nr. 64. 65. 214. 337. 390. 392. 440.

XXXVII. Von Herrn Dr. Theodor Wiedemann Nr. 250.

XXXVIII. Von Herrn A. Wiesend, k. qu. Regierungsrath in Landshut: Nr. 509.

XXXVIIIa. Von Herrn Oberlieutenant Würdinger in München: Nr. 298.

Von den in Bayern bestehenden historischen Vereinen:

XXXIX. Vom historischen Vereine zu Bamberg: Nr. 42.

XL. Vom historischen Verein in Mittelfranken zu Ansbach: Nr. 231.

XLI. Von dem historischen Filialvereine zu Neuburg a. d. D.: Nr. 77.

XLII. Von dem historischen Vereine für Niederbayern zu Landshut: Nr. 471.

XLIII. Von dem historischen Verein für Geschichte und Alterthumskunde in Oberfranken: Nr. 18.

XLIV. Von dem historischen Vereine von Oberpfalz und Regensburg: Nr. 472.

XLV. Von dem historischen Kreisverein im Regierungsbezirke Schwaben und Neuburg: Nr. 234.

XLVI. Von dem historischen Vereine für Unterfranken und Aschaffenburg: Nr. 22.

Von den auswärtigen historischen Vereinen:

XLVII. Vom badischen Alterthumsverein zu Karlsruhe: Nr. 138.

XLVIII. Von der Gesellschaft für vaterländische Alterthümer in Basel: Nr. 476. 490.

XLIX. Von der archäologischen Akademie in Belgien: Nr. 11a.

L. Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Nr. 380.

LI. Von der historisch-statistischen Section in Brün: Nr. 98.

LII. Vom Gesammtvereine der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine: Nr. 123. 391.

LIII. Vom Vereine der fünf Orte Lucern, Uri &c. zu Einsiedeln: Nr. 143.

LIV. Von der Gesellschaft zur Bewahrung historischer Denkmäler im Elsaß: Nr. 72.

LV. Von dem Vereine für Geschichte und Alterthumskunde zu Frankfurt a. M.: Nr. 300. 326.

LVI. Von der Gesellschaft für Frankfurts Geschichte und Kunst: Nr. 16.

LVIa. Von dem Vereine für hamburgische Geschichte: 529a.

LVII. Von dem hennebergischen alterthumsforschenden Vereine: Nr. 38.

LVIII. Von dem Vereine für hessische Geschichte und Alterthumskunde zu Darmstadt: Nr. 17.

LIX. Von dem Vereine für hessische Geschichte und Landeskunde zu Kassel: Nr. 54. 271. 530.

LX. Von dem Ferdinandeum zu Innsbruck: Nr. 119. 130. 528.

LXI. Von dem historischen Vereine für Krain: Nr. 301. 355—357.

LXII. Von dem Museum Francisco-Carolinum zu Linz: Nr. 43.

LXIII. Von dem Verein für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde: Nr. 487. 531.

LXIV. Vom Alterthumsvereine in Lüneburg: Nr. 6.

LXIVa. Vom Verein für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde: Nr. 203a. 361a.

LXV. Von dem Vereine für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung: Nr. 11. 29. 84.

LXVI. Von der niederländischen Gesellschaft für Literatur zu Leiden: Nr. 163.

LXVII. Vom historischen Verein für Niedersachsen: Nr. 318. 532.

LXVIII. Von der Oberlausitzischen naturforschenden Gesellschaft in Görlitz: Nr. 144

LXIX. Von der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften in Görlitz: Nr. 284.

LXX. Von der geschichts- und alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg: Nr. 302.

LXXI. Von der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands zu Riga: Nr. 107.

LXXII. Von der Gesellschaft für pommer'sche Geschichte und Alterthumskunde zu Stettin: Nr. 442.

LXXIII. Vom Vereine von Alterthumsfreunden im Rheinlande zu Bonn: Nr. 59. 112. 203.

LXXIV. Von dem Museum Carolino-Augusteum zu Salzburg: Nr. 232.

LXXV. Von dem Vereine für Geschichte und Alterthum Schlesiens zu Breslau: Nr. 534.

LXXVI. Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur zu Breslau: Nr. 233.

LXXVII. Von der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft zu Kiel: Nr. 488.

LXXVIII. Von der allg. geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz in Zürich: Nr. 20.

LXXIX. Von dem Vereine für siebenbürgische Landeskunde zu Hermannstadt: Nr. 21. 235.

LXXIXa. Von dem historischen Verein für Steiermark zu Graz: Nr. 43a. 302a. 412a.

LXXX. Von dem Vereine für thüringische Geschichte und Alterthumskunde zu Jena: 296. 535.

LXXXa. Von dem Thüringisch-Sächsischen Verein für Erforschung

des vaterländischen Alterthums und Erhaltung seiner Denkmale zu Halle: Nr. 302b.

LXXXI. Von der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier: Nr. 236.

LXXXII. Von dem Vereine für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben: Nr. 473.

LXXXIIa. Von dem Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens zu Münster: Nr. 535a.

LXXXIII. Von dem Verein für das wirtembergische Franken: Nr. 529.

LXXXIIIa. Von dem wirtembergischen Alterthums-Verein zu Stuttgart: Nr. 237a. 364a. 411a.

LXXXIV. Von der antiquarischen Gesellschaft in Zürich: Nr. 44. 303. 520.

B. Manuscripte und Urkunden.

1) Vermischten Betreffes:

a) Geschenke:

I. Von Herrn Professor Anton Baumgärtner zu Freising:

1) Abschrift der Urkunde zum Otto-Monument in Freising, 19. November 1857. 2 Bll. Pap.
2) Inhaltsverzeichniß der historischen Gedenktafeln Freisings. 2 Bll. Pap.
3) Inventar der St. Andreas-Stiftskirche zur Zeit der Säcularisation. 11 Bll. Pap.
4) Fleischsatz der Stadt Freising vom Jahre 1628. 1 Bl. Pap.
5) Fleischsatz der Stadt Landshut vom Jahre 1629. 2 Bll. Pap. 2.

II. Von Herrn Wilhelm Gail, Maler in München:

1) Vidimirte coäve Copie der Beschlüsse des Conciliums zu Basel, und zwar 1) Sessio XI 1433 den 17. April; 2) Sessio XII 1433 den 13. July; 3) Sessio XVI 1434 5. Horn.; dieses nur in Bruchstücken. (Urkunden-Sammlung Nr. 3316.)

2) Karl V. verleiht Georg dem Pfister einen Wappenbrief de dato 1548 Augsburg den letzten May. (Urk.-Samml. Nr. 2315.)

III. Von Herrn Beneficiaten Geiß dahier:

1) Freisingisches Saalbuch Blatt 28b. Original von 1316 in der Domcapitels-Bibliothek zu München. Facsimile, angefertigt vom Photographen G. Neumayer in München.
Bestandtheil der von dem östreichischen Cultus-Ministerium in Wien herausgegebenen Monumenta graphica medii aevi etc. 2.

2) Fischkaufs-Patent für Simon Matheiß, Bürger zu Dießen. Dat. 1660 den 18. Jänner.

IV. Von Herrn Bibliothek-Custos Hellsobler:

Die Hypotheken der Kirchen in Leberweintinger-Hofmarkt betr. Dat. 1778 den 18. Nov. (Urk.-Samml. Nro. 2329.)

V. Von Herrn Rath Her:

1) Notizen über die Korbinians-Linde und den Korbinians-Weinstock zu Freising von Geiß. 1 Bl. Pap. 4.

2) Orts-Entfernungen von der Mariensäule am Schrannenplatz in München bis zu verschiedenen Ortschaften der Umgebung Münchens. 1 Bl. Pap. 2.

3) Pro Memoria des Stift-Pfarrers Joseph Felix v. Effner zu München, die Fronleichnams-Procession betr. 20 Mai 1773. 4 Bll. Pap. 2.

4) Concept eines „Malefiz-Rechts"-Urtheils über Katharina Holzmannin, welche „von wegen ihrer begangenen Mißhandlung vnd noch hernach ihres bösen, muetwilligen Vorhabens" den 9. October 1562 (zu Schongau ?) „mit dem Wasser vom Leben zum Tod gericht worden."

5) Ferdinand, Hertzog in Obern- vnd Nidern-Bayern &c., beauftragt Hanns Friderichen Hörwarth von Hochenburg, Richter zu Schongau, zur Justificierung ettlicher Häxenweiber den Schongauischen Nachrichter nach München zu verschaffen. München den 7. July 1590.

6) Herzog Ferdinand ermahnt die Priorin des Closters Altenhochenau, sich forthin gegen seinen Haagischen Beamten einer bessern Nachbarschaft zu befleyssen, sonnsten aber bedanckht er sich für einen überschickhten Lebzelten." München, 7. Februarp 1601.

VI. Von Herrn Dr. H. Holland:

1) Clagschreiben an den Burgermeister zu Troßberg von St. Georgen

Haver zu Burghausen, wider Casparn Plinthaimer, Gastgeben, wegen Belessiigung desselben bestelten Gwalthabers Thoman Eggmüller Procuratorns. Burgkhaußen, 18. December 1664. 2 Bll. 2.

2) Declamations- und Musik-Uebungen, und poetische und dramatische Versuche der Zöglinge der k. Studien- und Erziehungs-Anstalt, sammt Glückwünschen und Huldigungen derselben, ihrem Director B. Ritter v. Holland gewidmet. Aus den Jahren 18¹²/₁₃, 1819, 1821—1824. (Mch.) 17 Hefte. 4.

3) Zwei Einlaufsproducte des historischen Vereins für den Isarkreis, welche unter dem 3. Decbr. 1830 von dem Vereinssecretär Zenetti, (damaligem k. Regierungsrathe in München), dem Oberstudienrath v. Holland zum Referate zugesendet wurden. Das erste dieser Producte ist ein Schreiben des Pfarr-Curaten Max Steph. Stigelmayr zu Polling bei Mühldorf, in welchem sich letzterer zur Mittheilung einiger Notizen über die Schlacht bei Mühldorf und Ampfing und über die Entstehung der Kapelle zu Wimpasing erbietet; das zweite ein Schreiben des pens. Beneficiaten und damaligen Cooperaturs-Provisors Pureberl zu Otting, der unter Vorlage einer skizzirten Darstellung der Pfarrei Otting (Ldgs. Laufen) um Aufnahme zum Vereinsmitgliede nachsucht.

VII. Von Herrn Ministerial-Secretär Lipowsky:

Die eigenhändigen Manuscripte nachstehender von dem verdienstvollen Geschichtschreiber Fel. Jos. v. Lipowsky herausgegebenen Werke:

1) Friedrich V., Churfürst von der Pfalz und König von Böhmen. 131 Bogen. 2.

2) Geschichte der Schulen in Bayern. Mch. 1825. 171 Bogen. 2.

3) Grund-Linien der bayerischen Geschichte, zum Schulgebrauche. München 1816. 100 Bll. 2.

4) Karl Theodor (Kurf. v. B.). 120 Bogen. 2.

5) Leben und Thaten des Maximilian Joseph III., Churf. v. B. Mch. 1832. 146 Bogen. 2.

6) Des Churfürsten von Bayern Maximilian Emanuel Statthalterschaft in den spanischen Niederlanden, und dessen Feldzüge. Mit einem Anhange über die Schicksale der Jesuiten in Bayern, Tyrol, Schwaben und der Schweiz, während dieser Zeit. Mch. 820. 150 Bll. 2.

7) Peter der Zweite, König von Portugal, und seine zwei Gemahlinnen Maria Franziska Elisabeth, Prinzessin von Savojen, aus dem Hause Nemour, und Maria Sophia Elisabeth, Prinzessin von Churpfalz und Bayern. 92 Bll. 2.

8) Versuch in kleinen Beiträgen, einige kurzgefaßte Nachrichten von ältern bayerischen Künstlern und Kunstsachen enthaltend. Abth. 1—4. 29 Bll.

9) Zum bayer. Künstler-Lexikon. 48 Bogen. 2.

10) Materialien und Notizen zu des Fel. Jos. Lipowsky Lebens-Geschichte. 109 Bogen (Abschrift). 2.

VIII. Von Herrn Joseph Obermayer, Expositus zu Beiharting: Leibgedingsbriefe des Klosters Tegernsee über den Hof zu Buchberg im Holz, der Pfarrei Gmündt, de annis 1690—1785. (Urk.Samml. Nr. 2324—2327.)

IX. Von der k. bayer. priv. Ostbahn-Gesellschaft: Abschrift eines von dem Sections-Ingenieur Lohbauer in Plattling erstatteten Berichtes vom 5. Decbr. 1858, die Auffindung von Alterthümern bei der Herstellung der Aholminger Districtsstraßen-Correction betreffend. 2 Bll. Pap. 2.

X. Von Herrn Pfarrer Dr. Joh. B. Prechtl in Reichertshausen:

1) Apinus, Sigism. Jac., Miscellanea et Experimenta curiosa Chimico-Physica collecta. 33 Bll. Pap. 8.

2) Ueber die Hölle und die darin braten. 22 Bll. Pap. 8.

3) Eine Bücher-Schankung des Pfarrers Christoph Gogl zu Pähl vom 4. Febr. 1493 an das Kloster Raitenbuch. Mod. Abschrift aus dem Raitenbucher Archiv. 2 Bll. Pap.

XI. Von Herrn v. Wiech, k. b. Legationsrathe zu Wien:
Eingabe der aus Tyrol nach Klagenfurt deportirten k. b. Staatsbeamten an die Polizei-Direction in Kärnten, ihre Rückkehr nach Bayern betreffend, de dato Klagenfurt 14. Mai 1809. 2 Bll. Pap. 2.

XII. Von Herrn Oberlieutenant Joseph v. Würdinger in München: Sammlung k. bayer. Armee-Befehle vom 30. Januar 1807 bis 31. October 1845. 2.

XIII. Von Herrn Joseph Zahn, Professor der Geschichtswissenschaft in Preßburg:
Brief des Klosters Ettal über den Untersee bei Huglfing, dat. 1385 den 8. Nov. Copie. (Urk.-Samml. Nr. 2317.)

XIV. Von Herrn Lehrer Zöpf zu Ober-Dorfen:
Bruchstück eines Sal- und Giltenbuches des Klosters Polling, Stiftgeldgefälle von Simon Hainrich zu Mambach, von Simon, dann Heinrich und Lienhart Käsmayer, und von Anna Schusterin zu Sönpach. XV. Jahrh. 5 Bll. 2

b) Zur Abschriftnahme erhalten:

I. Durch gefällige Vermittlung des Herrn Dr. Otto Titan v. Hefner Stadtmagistrat Rosenheim:
Erlaß des Kurfürsten Maximilian Emanuel an das Pfleggericht Rosenheim in Bezug auf den Diebstahl im Schlosse zu Schleißheim. 8. September 1719. 2 Bll. 4.

II. Von dem königl. I. Landgerichts-Assessor Sigmund v. Schab zu Starnberg:
1) Holz-Marck Buch für Johann Heiß, bürgerl. Floßmaister zum Büsten in Tölz den 26. Jänn. 1817. 10 Bll. Pap. 4.
2) Beschreibung deren Lissen in der Grammersau, wie auch auf dem Korberg und den übrigen Theilen, welche zur Reicherspeyrischen Gemeinde gehörig. Ao. 1787 und 1795. 16 Bll. Pap. 4.

c) Ankauf:

1) Eine Erndte-Predigt „bei dem gewöhnlichen Umritte,“ 4 Bll, 4.
2) Rückzug der Franzosen aus Rußland. 8 Bll. 2.
3) Procerum Mundi Index Insignium. 17 Bll. Pap. 2.
4) Urkunden der Grafschaft Leuchtenberg, betreffend:
a) Kaiserliche Lehensbriefe über Leuchtenberg:
   1) Karl V. de dato 1530. Regensb. 8. Juny. (Urk.-Samml. Nr. 2339.)
   2) Ferdinand II. de dato 1636. Regensb. 18. Septbr. subsc. propria. (Urk.-Samml. Nr. 2340.)
   3) Ferdinand III. de dato 1638. Wien 18. Decbr. subsc. propria. (Urk.-Samml. Nr. 2341.)
   4) Ejusdem de dato 1647 Preßburg 6. April subsc. propria. (Urkunden-Sammlung Nro. 2342 i.)
   5) Ejusdem de dato 1648 Wien 8. Octbr. subsc. propria. (Urk.-Samml. Nr. 2343.)

6) Ejusdem de datis 1650. Wien 5. Jänner, 1651 6. März, 1650 1. Juni, 1651 16. Mai cum propria subscriptione. (Urk.-Samml. Nr. 2344 — 2347.)
b) Leopold I. Salvagardia für Leuchtenberg Dat. 1703. Laxenburg 8. März subsc. propria. (Urk.-Samml. Nr. 2348.)
c) Ejusdem avocatorium für das bayer. Militär. Dat. 1702. Ebersdorf 6. October. (Urk.-Samml. Nr. 2343.)
d) Karl VI. Patent gegen die Anhänger Max Emanuels de dato Wien 18. Juli. (Urk.-Samml. Nr. 2350.)
e) Beschwerde Kurbayerns gegen Oesterreich wegen Devalvation der Münze. Dat. 1737 den 17. Jänner. (Urk.-Samml. Nr. 2351.)
f) Erbhuldigungen in der Grafschaft Leuchtenberg, de annis 1715—1727. (Urkunden-Sammlung Nro. 2367. 2370.)
g) Grenzbeschreibung de anno 1362. (Urk.-Samml. Nro. 2372.)
h) Hölzer, Jagden, saeculo XVIII. (Urk.-Samml. Nro. 2378.)
i) Lehen de 1665. (Urk.-Samml. Nro. 2371.)
k) Saalbücher von 1601 bis XVIII. Jahrh. (Urk.-Samml. Nr. 2373—2376.)
l) Urkunden-Verzeichniß de 1664. (Urk.-Samml. Nro. 2379.)
m) Extract aus dem Testament Kurfürst Max I. de 1651 den 2. Juni (Urk.-Samml. Nr. 2380 i.)
n) Information über Leuchtenberg saeculo XVIII. (Urk.-Samml. Nro. 2381.)
o) Relation darüber de 1796. (Urk.-Samml. Nro. 2381.)

5) Urkunden, die Oberpfalz betreffend:
a) Verhältniß derselben zur Grafschaft Leuchtenberg de annis 1468—1670. (Urk.-Samml. Nro. 2352a—2366.)
b) Verpflegung der bayer. Truppen in der Oberpfalz durch Johann Anton Edlen v. Zinnsmeister de 1727—1735. (Urk.-Samml. Nr. 2330—2337.)
c) Oesterreichische Protestation gegen Einquartierung Russischer Truppen in Roshaupt durch Bayern. Dat. 1815 den 23. Oct. (Urk.-Samml. Nr. 2406.)

6) Nabburg, Stadt. Vertrag zwischen Nabburg und der Grafschaft Leuchtenberg de 1594. (Urk.-Samml. Nr. 2394.)

7) Pfreimdt die Stadt.
a) Grenzbeschreibungen saeculo XVII. (Urk.-Samml. Nr. 2386—2389.)
b) Leuchtenbergische Grabsteine daselbst. (Urk.-Samml. Nr. 2393.)
c) Jagden daselbst de 1630. (Urk.-Samml. Nr. 2385.)

d) Inventarium des Schlosses. (Urk.-Samml. Nro. 2390—2391.)
e) Privilegium de 1497. (Urk.-Samml. Nro. 2383—2384.)
f) Extract aus den Freiheiten. (Urk.-Samml. Nro. 2392.)

8. Weissenstein. Rothhaftische Lehen de 1707. (Urk.-Samml. Nro. 2405.)

9. Warnberg.
a) Böhmische Lehen de 1650—1652. (Urk.-Samml. Nro. 2395-2399.)
b) Halsgericht de 1630. (Urk.-Samml. 2401.)
c) Saalbücher Saeculum XVIII. (Urk.-Samml. Nro. 2403—2404.)
d) Zehentbeschreibung de 1608. (Urk.-Samml. Nro. 2402.)

10. Brief über eine Hofstatt zu Mamendorf, Dachauer Gericht, de 1580, 12. Mai. (Urk.-Samml. Nro. 2336.)

11. Schuldbrief von 100 fl. aus einem Hofe zu Großen Viecht, Erdinger Gericht, gegen die Pfarrkirche zu Eching, de 1628 den 2. Nov. (Urk.-Samml. Nro. 2338.)

12. Brief über eine Hofstatt zu Grunertshofen, Landsberger Ger., de 1640 den 18. April. (Urk.-Samml. Nr. 2337.)

13. Briefe über ein Gut zu Achberg (Abberg), Tölzer Ger., de anno 1363 — 1369. (Urk.-Samml. Nr. 2318 — 2322.)

14. Brief über eine Wiese im Tölzer Burgfrieden de 1519 den 30. April. (Urk.-Samml. Nr. 2323.)

15. Albert V. ertheilt den 60. Freiheitsbrief, nebst Erläuterung dazu, de dato 1557, Landshut den 22. Dez. (Urk.-Samml. Nr. 2407.)

2) Autographen-Sammlung,*)

begründet

durch Verwendung der Briefe verschiedener Gelehrten an den im Jahre 1852 verstorbenen k. Universitätsbibliothekar

Dr. Harter.

1. Karl, königlicher Prinz von Bayern. München, 1. Mai 1824. 1 Bl. 4.
2. Autographen der Kammermitglieder des Jahres 1850. 1 Bl. 2.
3. Gräfin Lerchenfeld Wittwe, geb. Freiin v. Leoprechting. 1 Bl. 4.

---

*) Nr. 1 ist Geschenk von Herrn Ministerialrath Dillis, Nr. 2 von Herrn Dr. Holland, Nr. 3 von Herrn Cooperator Dr. Th. Wiedemann zu Aibling.

C. Landkarten und Plane.*)

Atlas curieux oder compendieuser Atlas von Amerika, Afrika, Asia und Europa ꝛc. Hgg. von G. Bodenehr. Augsb. (H)

Samuelis Fabri Atlas scholastichodoeporicus oder immer stärker anwachsender Schul- und Reisen-Atlas, von Neuem ausgefertigt von Chph. Weigel. Nbg. (S)

Orbis veteribus notus. Auctor d'Anville. Norimb. 1781.

Planisphaerium globi terrestris. M. A. Lotter fec. Aug. Vind. (H)

Post-Atlaß von Reilly. Wien.

Theatrum orbis terrarum Abrahami Ortelii. (Antverp. 1570) (S)

Die verfinsterte Erdkugel, d. i. geograph. Vorstellung der Sonnen- oder Erd-Finsterniß. 1748 in 2 Blättern verz. von Lowitz. Norimb. 1747 Homann.

Küstenländer des schwarzen Meeres, entw. v. Renner. Hildburghausen 1852.

Entdeckungen auf den drei großen Weltreisen des Kapit. Jak. Cook, verf. v. Hnr. Roberts. Wien 1789.

Kriegstheater oder Gränzkarte zwischen Deutschland und Frankreich. Enth. die Oestreich. Niederlanden, Lüttich, Cöln, Trier, Maynz und Pfalz ꝛc. ꝛc., das frz. Flandern, Henegau, Artois, Picardie ꝛc.

— oder Gränzkarte zwischen Frankreich und Italien. Enth. Sardinien, Savoyen, Piemont, Lombardy ꝛc.

Generalkriegs-Karte des Rheinstromes, herausgeg. von J. Walch. Karte I, die Kurfürstenthümer Maynz, Cölln, mit einem Theil der Mosel, des Mayns, der Wetterau, Hanau ꝛc. enth. Augsb. Will. (H)

Schlachten bei Ligny und Belle-Alliance 1815.

Städte-Ansichten, Kriegs- und Landkarten vom Ende des sechzehnten und aus dem Anfange des siebenzehnten Jahrhunderts in einem Bande, mit Text begleitet. 143 Stück. (K)

---

*) Die mit * bezeichneten erwarb der Verein durch Kauf, alle übrigen erhielt er zum Geschenke, und zwar:

die mit (A) bezeichneten: vom Alterthums-Vereine zu Wien,
(F) „ von Herrn Bibliothekar Föringer,
(S) „ von Herrn Bibliothek-Custos Hellbobler,
(H) „ von Herrn Dr. Hyac. Holland,
(K) „ von Hrn. Pfarrer Keller in Hochdorf,
(S) „ von Hrn. Archivar Dr. Söltl.

Sämmtliche unbezeichneten (150 an der Zahl) verdankt der Verein der Liberalität des Hrn. Buchhändlers Christian Kaiser dahier.

Afrika. Aegypten. Augsb. Walch. (H)

Aegypten mit Bezeichnung des Marsches der franz. Armee, und Plan von Alexandria. Tübingen Cotta.

Croquis de la ville de Constantine fait par St. Hypolite d'apres des renseignements arabes recueillis avant et pour l'expedition de Constantine 1836. Beil. zur allg. Zeitung Augsb. (H)

Carte d'une partie de la province du Constantine, dressé au Dépôt général de la Guerre. Paris 1837. Beil. zur allgem. Zeitung. Augsb. (H)

Fez und Marokko, nebst einem Theile der französischen Provinz Algier. 1844. Gez. v. Weng.

Amerika, Englische Colonie-Länder auf den Insuln von Amerika: S. Christoph, Antegoa, Jamaica, Barbados und Bermudes. Homännische Erben.

Isles de l'Amerique et de plusieurs pays de Terre ferme situés au devant de ces Isles et autour du Golfe de Mexique. Par d'Anville 1731.

Vereinigte Staaten von Nordamerika, entworfen durch Güssefeld 1784.

Philadelphia by Lotter 1777.

Asien. Asie mineure ou de la Natolie et du Pont Euxin etc. Has. Nb. Homann 1743.

Ductus totius itineris Xenophontaei, et Stathmorum Parthicorum Isidori Characeni, juncta descriptione Ponti Euxini, juxta Arrianum, litoris Persici et Peripli Nearchi etc. Norib. Homann.

Gelobtes Land nach Vertheilung desselben unter die Israeliten. A. Reinhardt sc. Frfurti. 1750.

Heiliges Land von Bräm. Basel.

Mosis Zug. Hbzchn.

Palästina. Reichard. Norimb. 1818.

Regni Davidici et Salomonaei descriptio geographica, cum vicinis regionibus Syriae et Aegypti, a M. Hasio. Norib. Homann.

Indes orientales. Homann 1748.

Regni Sinae mappa. Studio Hasii.

Australien oder Polynesien, nach den Zeichnungen, Reisebeschreibungen

und Tagebüchern der vorzüglichsten Seefahrer bis 1789 entworffen im Jahr 1792, vermehrt 1796. Nbg.

Europa. L'Europe à la fin de l'an 400 — 1700, 1811 et 1816 après la naiss. de J. Chr., par C. Kruse. Tabula geograph. Europae etc.

Europa von Weiland. Weim. 1821.

Germanie, France, Italie, Espagne, Isles Britanniques, dans un age intermédiaire, par d'Anville. 1782.

Britisches Reich. Magna Britannia, complectens Angliae, Scotiae et Hiberniae regn. Nbg. Homann.

Regnorum magnae Britanniae et Hiberniae mappa geographica, corr. a T. Mayer. Norimb. 1749. (H)

Brittische Uebermacht zur See wider Frankreich 1759. Gez. v. der Heyden. Augsb. Lotter. (H)

Hiberniae regnum tam in praecipuas Ultoniae, Connaciae, Lageniae, et Momoniae, quam in minores earundem Provincias et Ditiones subjacentes divisum per N. Visscher. Amst. Bat. (H)

Gegend um London. Nach Bowles, hgg. von Homann's Erben 1741.

Regni Scotiae tabula, ... per Visscher. Amst. Bat. (H)

Dänemark. Insulae Islandiae delineatio per Cnopfium. Norimb. 1761.

Deutschland. Imperium Romano-Germanicum . . . apud M. Seutter Aug. V. (H)

Germaniae Tabula, comprehendens X circulorum, Bohemiae Regni ac Helvetiae descriptionem, . . per F. de Wit. Amstelod. (H)

Deutschland von Nadefeld. Hildbgh.

Das deutsche Reich v. Güssefeld. Nbg. Homann 1789.

Fränkischer Kreis von Güssefeld. Nbg. 1782. Homann.

Fränkischer Kreis nebst den angränzenden Ländern v. Hammer. Nbg. Homann 1804.

Geographica Descriptio Montani cuiusdam Districtus in Franconia in quo . . . S. R. I. Comitum a Giech Particulare Territorium cum incorporatis Praefecturis Pagis ac Pertinentiis, quae partim in suo proprio partim in alieno finitimorum S. R. I. utpote Circ. Franc. Directorum Principum Territorio sitae sunt. Auspiciis... Comitis ac Domini Caroli Godofr. Com. a Giech, Dynastae in Thurnavia et Buchavia aeri incisa (à I. B. Homann.)

Der Chur- ober Nieder-Rheinische Kreis v. Güssefeld. Nbg. 1789.

Der Ober-Rheinische Kreis von Güssefeld. Nbg. 1786.

Der Niedersächsische Kreis. Nbg. Schneider u. Weigel 1802.
Deutsche Reichs-Vicariats-Charte v. Güssefeld. Nbg. 1790.
Der deutsche Rheinbund von Sotzmann. Nbg. 1807.
Deutschland. Agsb. 1806. Walch. (H)
Deutschland 1814, v. Hammer. Wzbg. 1824.
Deutschland und die Schweiz v. Weiland 1822.
Geschäfts- und Reise-Tableau für Deutschland und die angrenzenden Länder, von J. B. Seitz 1830.
Eisenbahnen und Hauptpoststrassen Deutschlands von R. Groß und J. A. Bühler. Aufl. 4. Stuttg. (1851) (H)

Baden, Würtemberg, Rheinbayern und angränzende Länder. Bearbeitet v. Heunisch. Hdlbg.
Bodensee mit seiner Umgegend und einer Ansicht vom Dom-Thurme zu Konstanz. Sttg. 1826.

Bayern. Bavariae regio tempore Romanorum, compos. A. Buchner. Monachii.
Bayerischer Kreis. Agsb. Walch. (H)
Baiern in XV Kreisen, entworfen v. Güssefeld. Weim. 1808. (H)
Baiern 1808. Abgedr. von Senefelder, Gleißner &c. In Stein gegraben v. Schleich und Seitz in München. (H)
Baiern 1810. Agsb. Walch.
Post-Karte v. Baiern entworfen . . . von A. v. Coulon. 1810
Baiern mit den Kreisen und Landgerichten. 1812. (H)
Baiern 1817. Hgg. v. Walch zu Augsburg. (H)
Baierische Monarchie von C. Mannert. Nbg. Fembo 1817.
*Cours-Karte v. Bayern. Bearbeitet im Cours-Bureau der General-Direction der k. b. Verkehrs-Anstalten. Stand vom 1. Juli 1858.
Entwurf eines Systems schiffbarer Canäle im Königreich Bayern von J. H. Stolz. 1828. (H)
Ldg. Abensberg v. Coulon.
Augsburg mit der Gegend auf 2 Stunden. J. Stridbeck j. exc. (H)
Grundriß der Reichsstadt Augsburg. Gez. v. Nilson. Agsb. 1787.
Grundriß der k. b. Kreishauptstadt Augsburg v. Kusterer. Agsb.
Fürstenthümer Bamberg und Bayreuth v. C. F. Hammer. Nbg. s. a. und 1807.
Plan der Stadt Bayreuth und ihrer umliegenden Gegend, aufgenommen von J. C. E. v. Reiche. Nbg. 1795.

Tabulae geograph. principatus Brandenburgico-Culmbacensis sive Baruthini Pars inf. et superior. à M. Seuter. A. V.

Grundriß der Eremitage ohnweit Bayreuth, gez. von Riebel.

Grundriß der Residenzstadt-Eichstätt und Plan v. dessen Gegenden auf 8 Stunden, dann Prospect der Stadt. Aufgenommen v. Pedetti. Agsb. 1796.

Fichtelgebirg v. Helfrecht. Nbg. 1800.

— von Bischof und Goldfuß. Nbg. 1816.

Situationsplan der Eisenbahnlinie in der Section Hof. Hbzchn.

Ldg. Kehlheim v. Coulon.

Landshut im Jahre 1811. Grundsteuer-Kataster-Karte.

Der Lech-Fluß von Füßen im Algöw an, bis zu seinen Auslauff. (H)

Memmingen, freye Reichs-Statt in Schwaben. J. Stridbeck j. exc. (H)

Mittelfranken von Hammer. Nbg.

München nach dem Original des Ingenieur Geographe Green von H. Posselt.

*München, Hauptstadt im Herzogtumb Bairn. T. Volkmer jun. aurifaber salisburgensis fec. et sc. 1713.

Plan der K. Residenzstadt München als Wegweiser i. J. 1829, gez. v. Reinhard, gest. von Edler. Mch. Geograph. Depot.

*Plan der k. Haupt- und Residenzstadt München in seinem ganzen Burgfrieden dargestellt von G. Wenng i. J. 1858 — 59, sammt Uebersichts-Tabelle. (Mch.)

*Karte zu Ausflügen von München in die Gegenden vom Ammer- und Würmsee. Entworfen und in Stein gravirt von J. B. Pfeiffer. Mch.

Der englische Garten bei München. Aufgenommen durch v. Rickauer 1806. Hgg. v. d. K. b. Direction des topograph. Bureau.

Grundriß der Pinakothek von L. v. Klenze. (Mch.)

Erzbisthum München Freising 1822. Zusammengesetzt durch Deyrer.

Nürnberg mit dero Gegend. J. Stridbeck exc. (H)

Grundriß von Nürnberg, gez. v. P. Baur jun. Nbg. Campe.

Burggraviatus Norimbergensis sive princip. Onolsbacensis, authore Vetter.

Gegend um Nürnberg, nebst den daselbst im Lager stehenden K. Baier. Truppen 1824. Nbg. Fembo.

Herzogthümer Ober- und Unter-Bayern, dann der Obern-pfalz, Pfalz, Neuburg und Sulzbach. (H)

Ober-Donau-Kreis. Mit der Eintheilung in Land- und Herrschafts-Gerichte . . . von Chph. Fembo. Nbg. 1824.

Ober-Mayn-Kreis von Hammer. Nbg. 1824.

Palatinatus Bavariae vulgo die Obere Pfaltz in omnes ejusdem Status et Praefecturas . . . divisus. Auctore Homann. Norib.

Ober-Pfalz mit dem Fürstenthum Sulzbach v. Homann. Nbg. 1804.

Regenkreis von Fembo. Nbg. 1823.

Rheinkreis. Augsb. bei Walch. (F.)

Rheinbayern nebst den Rhein-Provinzen von Sachsen-Coburg-Saalfeld, Hessen-Homburg ꝛc. Herausg. von C. F. Müller. Carlsr. 1817.

Rheinbayern. Zweybr. 1828.

Bezirk Rosenheim. Aus der neuesten Vermessung gezogen 1815.

Der Rothe Berg, Vestung 4 — 5 stunde von Nürmberg. (H.)

Plan und Grund Riß der K. F. R. Stadt Schweinfurth. Hdzchn. von Täuber 1772.

Großherzogthum Würzburg nebst dem Fürstenthum Schwarzenberg, den Grafschaften Castell und Limpurg-Speckfeld, der Herrschaft Wiesentheid ꝛc., neu entworfen und gezeichnet von C. F. Hammer. Nbg. 1810.

Grundriß der Hochfürstlichen Residenzstadt Wirzburg. 1782. (H.)

Plan von Würzburg. Wzb. Bonitas Bauer. (H.)

Braunschweig. Ducatus Brunsuicensis in tres suos Principatus Calenbergicum sc. Grubenhag et Guelpherbitanum . . . divisi, nec non Episcopatus Hildesiensis, Pr. Halber., Comit. Schauenburgici, aliorumque confiniorum . . . Tabula, edita cura J. B. Homanni.

Freie Städte. Plan der Gegend von Franckfurt und Hanau Gez. von J. B. Schiser 1806. Gem. Hdzchn. (H.)

Grundriß der freien Stadt Frankfurt und Sachsenhausen mit Umgegend, von Ulrich. Darmstadt 1819.

Plan von Hamburg (vor dem großen Brande.) (H.)

Hannover where the late Battle between the Duke of Cumberland and Marshal D'Etrees.

Hessen-Darmstadt. Plan der Churf.-Erzbisch. Residenz-Stadt Maynz. Homann.

Gegend von Mainz nebst dem Lager der Vereinigten deutschen Armee im Grundriß. (H.)

Hessen-Kassel. Plan und Prospect der Stadt Cassel, nebst dem Lust-Garten auf der Aue. Homann 1742.

Luxemburg. Güssefeld 1791.

Mecklenburg (Ducatus Megapolensis.) Nuremb. Homann 1781. (H.)

Nassau von Fembo. Nbg. 1818. Geographisch statistisch dargestellt von Heunisch. Karlsr. und Baden 1822.

Pars Vederoviae, plurimas ditiones princ. et Com. Nassovicor., imprimis vero regionem Schwalbacensem exhibens, a Hohmann. Norib.

Oesterreichische Monarchie von Mannert. Nbg. Homann 1806.

Generalcharte des österreichischen Kaisertums, entworfen von F. Götze. Weimar 1808. (H.)

General-Charte des Oestreichischen Kaiserstaats ... von C. F. Weiland. Weim. 1822. (H.)

*Herrschaft Blumenegg sammt der anstoßenden Herrschaften und Gränzen. Gemalte Hdzchn.

Böhmen von Weiland. Weim. 1829.

Bohemiae regnum delineat. per M. Seutter. Aug. V. (H.)

Botzen mit der Gegend auf 2 Stunden. J. Stridbeck exc. (H.)

Elbogner Kreis mit dem Egerischen Bezirk und dem Kronlehn-Gut Asch von Kreybich. Prag 1828.

Insprug mit der Gegend auf 2 Stunden. (H.)

Grundriß der k. k. Stadt Karlsbad, aufgen. durch Th. und Leop. Platzer. Prag.

Congregatio Lombardiae, O. Eremitarum Scti. Augustini. Lubin.

La gran città di Milano. Milano.

Salzburg und Berchtesgaden. Hgg. von Jirasek.

Sterzingen mit der Gegend auf 2 Stund. J. Stridbeck j. exc. (H.)

Città di Venetia. Homann.

Vorarlberg. 1806.

Plan der Stadt und Gegend um Wien, von Jakubiska. Artaria.

Grundriß der Stadt Wien vom J. 1547, von Bonif. Wolmuth, Steinmetz und Baumeister Kaiser Ferdinands I. Gez. und lithogr. von Alb. Camesina. Herausgegeben durch den Alterthums-Verein zu Wien i. J. 1857—1858. Wien. (A.)

Grundriß der Haupt- und Residenzstadt Wien. Gerstner sc.

Gegend um Wien 1807. Gerstner sc. Wien. Degen.

Preußen von Sotzmann. Nbg. 1804.

Mark Brandenburg 1798.

Herzogthum Magdeburg, nebst der Grafschaft Mansfeld, entworfen von Güssefeld. Nbg. 1784.

Mittelmark von Güssefeld. Nbg. 1783.

Pommern, Mecklenburg, Ucker- und Neumark rc., nach Brüggemann und Gadebusch. Nbg. 1804.

Westphalen nach Le Coq entworfen von Reymann. Weimar 1806. (H.)

Westphalen, Cleve, Berg und Niederrhein, Kurfürstenthum und Großherzogthum Nassau, Fürstenthum Waldeck und Gebiet der freien Stadt Frankfurt, entworfen von Weiland. Weimar 1818. (H.)

Sachsen. Karte von den Kurfürstlich- und Herzoglich-Sächsischen Ländern. Nbg. 1800.

Sachsen. Nbg. 1819. 1820.

Ducatus Saxoniae superioris ab anno 1000—1400, per Zollmann. Tab. 2. 3. Norib. 1732.

Obersächsischer Kreis. Nbg. 1801.

Reisekarte von Dresden über Bischoffswerda durch die südliche Hälfte der Oberlausitz, von Meißner.

Prospect und Grundriß der Stadt Jena, nebst denen ruinirten Bergschlössern. Nbg. 1766.

Grundriß der Stadt Leipzig. Homann.

Plan der Residenzstadt Weimar, von Güssefeld. Nbg. 1784.

Schleswig-Holstein. Kriegsschauplatz in Schleswig und Holstein.

Herzogthümer Holstein und Mecklenburg und Fürstenthum Eutin, oder die Weser und Nieder-Elbe. Entworfen von F. L. Güssefeld. Weimar 1811. (H.)

Holstein Gottorp. Residenzstadt Kiel. Homann.

Würtemberg. Svevia a Hasio. 1743 Homann.

Schwaben. Weimar 1806. (H.)

Wirtemberg, Baden und die k. bayer. Acquisitionen in Schwaben 2c. oder der Ober-Rhein. Weimar 1807. (H.)

Wirtemberg nebst Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen. Agsb. 1811.

Stutgart mit dero Gegend auf 2 Stund. J. Stribbeck j. fec. (H.)

Ulm mit dero Gegend auf 2 Stund. J. Stribbeck fec. (H.)

Das Baron Rechbergische Schloß und Städtchen Weißenstein an der Lauter. Gezeichnet durch F. J. M. Buzorini 1806. Gem. Hdzchn. (H.)

Frankreich. Regnum Galliae, expressum a G. et L. Valk. (H.)

Carte itinéraire de l'Empire français et du Royaume d'Italie, par Chanlaire. Paris.

La France littéraire, ou Carte des XXIV Universitès du Royaume etc. par Rizzi-Zannoni. (Fabri's Reisebeschrb. Bd. 2.)

Royaume de France en 83 Depart. par I. Walch. Augsburg 1792.

Frankreich in Departements eingetheilt. Augsb. 1814. J. Walch. (H.)

Les cotes de France, troublées par les Anglois 1758. Designée par Ch. F. von der Heyden. Augsb. Lotter. (H.)

Comitatus Burgundiae, a. I. B. Homanno. Norib. (H.)

Campània (Champagne), a I. B. Homanni herede. Norimb. (H.)

Agri Parisiensis tabula particularis (Land und Gegend umb Paris), à I. B. Homann. Norib. (H.)

Environs de Paris, comprenant partie des Gouvernemens généraux de l'Isle de France, de Normandie, d'Orléanois et de Champagne. Par M. Brion de la Tour. Paris 1785.

Paris von Grasmüller. München 1836.

Gouvernement de Picardie. Homann 1746. (H.)

Praefectura Provinciae (Provence). Homann. (H.)

Griechenland und griechische Inseln. S. l. a. a.

Graecia antiqua, accur. Chph. Weigelio.

Graecia antiqua. Auctor d'Anville. Norimb. 1783.

Plan von Athen, nach Leake und Cockerell. Lithogr. Bertahelly in München.

Italien. Italia in suos status divisa, ex d'Anvillano Rizzi Zannonioque prototypis desumpta. Homann 1790. (H)

Italien. Augsb. Walch. 1813. (H.)

Italia superior, Rhaetia, Noricum, Pannonia, Daciae et Illirici partes occidentales. Joh. E. Knittel sc. Reichardi Orbis terrarum antiquus a Campio editus Norimb. 1822.

Italien nebst den nördlich angränzenden Ländern. München. Cotta 1831.

Cisalpinien von Güssefeld. Nbg. 1798.

Latium cum omnibus suis viis etc. Homann 1745.

Hetrurien und der Kirchenstaat. Nbg. 1803.

Patrimonium Petri, olim Tuscia suburbicaria. Homann 1745.

Das altrömische Reich zur Zeit seines höchsten Flors.

Orbis Romani pars orientalis et occidentalis. Auctor d'Anville. Norimb. 1782—1783.

Urbis Romae veteris ac modernae delineatio, ed. a Homann. Norimb.

Plan und Ansichten von Rom, von Gg. Mayr. Mch. 1835.

Neapel und Sicilien von Stieler. Nbg.

Sicilia antiqua, quae et Trinacria dicta, nummis Siculis illustrata. S. l. s. a.

Lava-Ausströmungen des Aetna und neue Formation des Kraters des Vesuv. (H.)

Moldau und Walachey von F. L. Güssefeld. Nbg. 1785.

Niederlande. Holland von Güssefeld. Nbg. 1791.

Afbeelding van S. Gravenhage. S. Hage.

Oesterreichische Niederlande, nebst dem Ausflusse der Schelde u. den angränzenden holländischen Provinzen v. Crome. 1785 (H.)

Belgien. Belgium foederatum, novissime editum per N. Visscher. (H.)

Rußland. Imperii Russici et Tartariae tabula, opera J. M. Hasii. Norib. 1739. (H)

Das russische Reich und die von den Tatarn bewohnte Länder, von Güssefeld. Nbg. 1786. Homann.

Imperium Russicum. Mannert 1794.

Imperium Russicum a Mannert. Tab. 1. 2. Nbg. 1812.

Land der Kirgisen von der großen Horde. Weimar 1804.

Plan de la ville et de la forteresse de St. Petersbourg, par Roth. 1776.

Polonia, composita à T. Mayer. Norimb. (H.)

Tabula regni Poloniae, in quo sunt provinciae Prussia, Cujavia, Mazovia, Russia nigra, Lithuania, Urkania etc. Author N. Sansonius. Amstel. apud N. Vischer. (H.)

Königreich Polen und der Freistaat Krakau, entworfen von Streit. Leipzig 1831. (H.)

Plan de Sévastopol avec ses fortifications, ses batteries, la portée de ses canons et la position des armées 1855, par D. Ramée. Paris. (H.)

Schweden von Güssefeld. Nbg. 1793.

Sueciae ac Gothiae regna, ut et Finlandiae ducatum ac Laponiam ad oculos ponens, cura T. C. Lotter. Aug. V. (H.)

Schweiz. München 1834. Cotta.

Helvetia delineata per T. Mayer. Norimb. Homann. (H.)

Helvetien. Nbg. 1802.

Spanien von Mannert. Nbg. 1807.

Regnorum Hispaniae et Portugalliae tabula generalis . . . per Lopez, in nonnullis emendavit F. L. Güssefeld. 1782.

Plan der Vestung St. Philippe auf der Insel Minorca. Nbg. 1756.

Türkei. Das Osmanische Reich in Europa. Agsb. 1797 und 1828. Walch.

Europäische Türkey von Hammer. Nbg. 1828.

Europäische Türkey, Griechenland und die Jonischen Inseln, gezeichnet von Renner. Hildburghausen 1852.

Rumelien, Bulgarien und Walachei, gez. von Renner. Hildburghausen 1850.

Kriegsschauplatz der europäischen und asiatischen Türkei. Cassel.

D. Handzeichnungen, Kupferstiche und Lithographien.

A. Darstellung vermischter Gegenstände.

a) Geschenke.

I. Von Herrn Landgerichtsassessor M. Eckl in Aschaffenburg:

Die Belagerung von Ingolstadt 1632—33, colorirtes Tableau auf Pergament mit Ansicht der Stadt und des schwedischen Lagers.

II. Von Herrn Professor und Conservator Dr. von Hefner-Alteneck in München:

Vier Blätter mit Zeichnungen des Herrn Geschenkgebers von Terracotten und andern Thongefäßen aus dem Aholmingerfunde.

III. Von Herrn Dr. Hyacinth Holland in München:
1. Portrait des Herzogs Wilhelm in Bayern († 1837).
2. Portrait des Herzogs Max in Bayern (geb. 1808), Hirschmann pinx. 1820. (Beides Oelgemälde auf Leinwand.)
3) Eine Landschaft. (Oelgemälde auf Holz.)

IV. Von Herrn Otto Lang in Haag:
1. Acht Blätter mit den Abbildungen der alten, in die Kirchhofmauer zu Kirchdorf eingemauerten Sculpturen aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. (Tuschzeichnungen des Herrn Geschenkgebers).
2. Drei Blätter mit Abbildungen alter Holzgemälde in der Michaelskirche zu Kirchdorf. (Tuschzeichnungen v. dems.)

V. Von Herrn Hofmusik-Intendanten Grafen v. Pocci in München:
1. Ein Tableau mit der Ansicht von Füssen und 8 merkwürdigen Umgebungen, als Hohenschwangau, Lechfall, Reutti, Freyberg-Eisenberg ꝛc. (lith. v. Louis Flad.)
2. Empfang König Ludwigs in München, bei der Rückkehr aus Griechenland 1836 (lith. v. G. Krauß.)

VI. Von Herrn Landrichter Wiesend in Burghausen:
Schloß Burghausen von der Ostseite. (Color. Handzeichnung des Herrn Geschenkgebers.)

b) Ankauf.

I. Ansicht des Karlsthores in München, vor der Pulverexplosion 1857. (Photograph. von Hudemann.)

II. Erinnerung an den historischen Festzug zur Feier des 700. Jubiläums der Gründung der Stadt München; 14 Blätter, nach den Originalscizzen der Münchener Künstler lithographirt unter Leitung von A. Muttenthaler, 1858.

III. Ein Blatt mit 4 Stahlstichen: München vom Gasteig und von der Menterschweige, der Wittelsbacher Palast und die k. Residenz.

IV. Darstellung des historischen Festzuges bei der 700. Jubelfeier der Stadt München 1858; 3 Tafeln mit 11 Unterabtheilungen. (Col. Lithogr. von Carl Hohfelder.)

V. Sechs Bleistiftzeichnungen und 1 Aquarelle von Carl Hoheneicher (1822—27) 7 Bll., worunter St. Anton bei Partenkirchen, und Thomas Ostler, ein Gemsjäger.

VI. Bleistift-, Tusch- und Aquarellzeichnungen von Max Hoheneicher. 24 Bll., worunter Freising, Garmisch, Hohenschwangau, Isarthal, Aussicht auf München von Biederstein, Schwaneck, St. Anton bei Garmisch und Kirchenruine auf der Insel Wörth im Starnbergersee.

VII. Radirungen und Lithographien aus Max Hoheneicher's Rücklaß:

1. Amberg. Lith.
2. Hohenschwangau. Lith.
3. München von der Mittagseite. Nach der Natur und auf Stein gezeichnet v. G. Kraus.
4. Die neue Pfarrkirche der Vorstadt Au in München.. L. Lange gez. Stahlstich von G. A. Müller.
5. In Partenkirchen. Nach der Natur gez. von M. Hoheneicher. 1823. Lith.
6. Dessin à la plume par Clem. Senefelder. (Landschaft.)

F. Bayerische Wappensammlung.

Der Zugang des Jahres 1858 bestand aus 90, durch den städtischen Bauzeichner Herrn Joseph Helldobler in Aquarell-Farben gefertigten, dem in der k. Hof- und Staatsbibliothek befindlichen Nürnberger Wappenbuche (Cod. bav. 2055) entnommenen Wappen nachstehender Geschlechter:

Ammon	Hölbten
Beringsdörffer	Hölzel
Breul, gnt. Warten.	Kelchner
Buchner	Kestel
Bühler	Kettenhoffer
Diether	Kiesshaber
Dinter	Klieber
Erckel	Knobel
Flaschen	Koburger
Fürer	Köhler
Geiger	Köpf
Glasnapf	Kötzel
Glotzelmann	Kötzler
Graser	Landtauer
Grauedel	Letscher
Gugel	Lochner
Halbachs	Lucas
Harter v. Prackenfels	Melber
Hasselbeck, gen. Vogler	Memminger
Haugen	Mindel
Heugel	von Morn

Mülner
Münsterer
Negelin
Neidung
Neuster
Oelhaffen
Oestreicher
Ortloff
Rechen v. Rechenberg
Recken v. Reckendorf
Reichswirdt
Rigler
Rockenbach
Rober
Röhmer
Rothenhan
Ruhwein
Sainsheim
Schatz
Schedel
Scheurl
Schlauderspach
Schleiger
Schmidmeier
Schürstab
Seckendorf
Seidenschuer
Semmler
Spalter
Stockhaimer
Stromer
Südher
Teuchsler
Thummer
Tucher
Ulstatt
Unruh Wörmung
Unstett
Voit v. Wendelstein
Usmer
von Wath
Weißenburg
Wirnitzer
Wolffart v. Plauen
Wolfsthal
Wolkenstein
Zeugen
Zollner

C. Bayerische Portraitsammlung.*)

1. Maria Barbara Degmair, Directorin der A. B. v. Stetten'schen Töchtererziehungsanstalt in Augsburg. Mch. 1855 Lith. Anst. von Dr. C. Wolf und Sohn.
2. Georg v. Dillis, K. B. Central-Galerie-Director. Mattenheimer. Lithographie.
3. Effigies Leopoldi a Gumppenberg, Guard. et concionat. capuc., qui Herbipoli a Suecis arcem occupantibus occisus est anno 1631 18. Octob. Michael Wening sculps. ao. 1683.

*) Nr. 1, 6, 8 Geschenk von Herrn Buchdruckereibesitzer und Lithographen Fr. Wolf in München; Nr. 2 u. 7 von Herrn Ministerialrath Fr. v. Dillis; Nr. 3 von Herrn Regierungsrath Frhrn. v. Gumppenberg; Nr. 5 von Herrn Grafen v. Sandizell; Nr. 9 von Herrn Bibliothekar Föringer; Nr. 4 durch Kauf erworben.

4. Max Hoheneicher, Porzellan-Maler, Photographie von Löcherer dahier.
5. Maximilianus Emmanuel, utriusque Bav. et sup. Palat. Dux, elector etc. Matth. Küsel fec. Kpfst.
6. Arnold von Mieg, k. bayer. Minister und Gesandter am Bundestage zu Frankfurt. G. Bodmer fec.
7. Quaglio, Dominik, k. bayer. Hofmaler. Geb. 1. Jan. 1787, † 9. Apr. 1837. Kupferst.
8. Jak. Pflunger, Zeichnungslehrer in Oberammergau, bei dem letzten Passionsspiele i. J. 1850 Christus vorstellend. Mch.
9. Trautmann, Fz. Aus dem photographischen Album der Zeitgenossen v. A. Löcherer.

E. Münzen, Medaillen und Siegel.

a) Römische Münzen.

Sämmtlich Geschenke.

I. Von Herrn Oberzollrath Frhrn. v. Reitzenstein:

1) EMM(anuel.) Protome Christi.
BASIL(eus) BASIL(eon). Epigramma Christi.
(Johannes Zimiscos.)

2) IMP. Victoria R. Centaurus ? Sine epigraphe.

II. Von Herrn Hofcaplan Riedl:

CONSTANTINVS . . . . Caput diadematum.
GLORIA EXERCIT. Duo milites duobus signis militaribus intermediis; in imo TR. P.

III. Von Herrn Hauptmann Frhrn. v. Schönhueb:

1) NERO CAESAR AVG . . . Caput laureatum.
S. C. Genius. Reliqua detrita.

2) IMP. VESPASIANVS P. M. TR. P. II. COS. Caput laureatum.
CAES. AVG. F. DES. IMP. AVG. F. COS. DES. IT. S. C. Titus et Domitianus adversi stantes, paludati, d. hastam, s. parazonium. Eckhel VI p. 324. (Videtur spurius.)

3) IMP. COMMODVS ANTONINVS AVG. Cap. laur., in imo LIB(eralitas) AVG. S. C. Epigraphe detrita. Imperator sedens in suggestu post quem figura praefecti praetorii, ante Liberalitas d. tesseram, s. cornucopiae, congiarium distribuit figurae per scalam adscendenti.

3) GALLIENVS. Caput radiatum.
SOLI CONS. AVG. Pegasus.

4) GALLIENVS AVG. Cap. rad.
APOLLO CONS. Centaurus d. globum, s. temonem.

5) IMP. CLAVDIVS AVG. Caput radiatum.
Figura muliebris. Epigraphe detrita.

6) Epigraphe detrita. Caput radiatum.
FORTVNA. Fortuna.

7) AVRELIANVS AVG. Caput diadematum.
CONCORDIA MILITVM. Concordia Imperatori manum porrigens; in imo XXIII.

8) SEVERINA AVG. Caput Severinae.
IVNO? Juno stans, d. pateram, s. hastam.

9) IMP. DIOCLETIANVS AVG. Caput laureatum.
GENIO POPVLI ROMANI, in area A. Γ., in imo TR.
Genius d. corollam, s. cornucopiae.

10) IMP. MAXIMIANVS AVG. Caput diadematum.
GENIO POPVLI ROMANI. Genius, in area A. Γ.; in imo TR.

11) IMP. MAXIMIANVS AVG. Caput diadematum.
GENIO POPVLI ROMANI. Genius.

12) MAXIMIANVS NOB. CAESAR. Caput diadematum.
SALVIS AVGG. ET CAESS. FEL. KART., in imo R. Carthago expansis manibus.

13) CONSTANTINVS IVN. NOB. C. Caput laureatum.
PROVIDENTIAE CAESS., in imo S. TR. Castra.

14) D. N. CONSTANTINVS P. F. AVG. Caput diadematum.
FEL. TEMP. REPARATIO. Imperator hostem ex equo delapsum confodit; in imo M. SIRM.

15) DN. MAGNENTIVS. P. F. AVG. Caput nudum: in area A.
VICTORIAE DDNN. AVGG. ET CAES. Duae Victoriae coronam, cui inscriptum VOT. V. MVLT. tenentes.

16) DN. VALENTINIANVS. P. F. AVG. Caput diadematum.
GLORIA ROMAN. Miles d. captivum crinibus trahens, s. labarum.

17) DN. VALENTIANVS P. F. AVG. Caput diadematum.
SECVRITAS. Reliqua detrita.

18) Uncia. Caput Palladis.
ROMA. Prora navis.

b) Mittelalterliche und neuere Münzen.

a) Geschenke.

I. Von Herrn Professor Baumgartner in Freising:
Ein Ablaßpfenning von Altötting und ein sogenannter Benedicten-pfenning, beide von Messing. (Gefunden bei Abtragung des Brunnens im Domhof zu Freising).

II. Von Herrn Erzbischof Gregor von München-Freising:
1) Acht bischöfl. Regensburgische Denare von Bischof Heinrich von Rotteneck (1277—1296). S. Abbild. im Dom.-Wittelsbach. Tab. IV. Nr. 9.
2) Zehn Denare mit H—O, von Herzog Otto von Niederbayern (1290—1312).
3) Fünf Amberger Denare mit R—A, von Rudolph II. Kurfürst von der Pfalz (1329—1353).
4) Ein bischöfl. Regensburgischer Denar aus dem XIII. oder XIV. Jahrhundert. Avers: Ein bischöfl. Brustbild mit Infel, in der Rechten einen Schlüssel und in der Linken einen Palmzweig haltend. Der Revers undeutlich.
5) Ein einseitiger halber Kreuzer von Kaiser Ferdinand II. von 1624.

III. Von Herrn Landrichter v. Grundner in Ingolstadt:
Ein sogenannter Talisman von bleiartigem Metall und über Thalergröße, gefunden im Köschinger Forste. (Näheres über diese mystischen Münzen s. bei Kundmann, nummi singulares p. 132.)

IV. Von Herrn Joseph Hauser, Kirchendiener in Kösching:
a) Silbermünzen:
1) Zehn Stück Schweizerische, von Argau, Chur, Constanz, Genf, Graubündten und Uri.
2) Ein böhmischer Maleygroschen von 1664.
3) Ein Kreuzer von Nürnberg 1806 und ein Silberpfenning mit n., ein Frankfurter Albus 1667 und 2 kleine Münzen von Freiburg im Breisgau 1705 und 1711.
4) Ein Achthellerstück von Kurköln und ein desgleichen von Pfalzgraf Joh. Wilhelm für Jülich und Berg von 168. .
5) Ein Liegnitzer Groschen 1613, ein gräfl. Oetting'scher Silberpfenning v. J. 1527 und ein Salzburger Silberpfenning v. 1727.
6) Neun Stück verschiedene kleine Silbermünzen.

b) Kupfermünzen:
7) Ein böhmischer Kaitgroschen v. Rudolph II. 1608, Rev. böhmische Schrift.

8) Eine Kupfermünze v. Raimund Anton Bischof v. Eichstätt, 1763.

9) Ein Heller von Jevern 1764, zwei Pfenninge von Lippe und Waldeck.

10) Ein Liard von Lothringen 1715, ein halber Neuchateler Batzen v. 1817 und drei Neuburger Kipperkreuzer von Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm.

11) Eine sardinische Kupfermünze von Victor Amadeus 1784, ein schwedischer 1/4 Schilling von Gustav IV. Adolph 1807 und 4 venetianische Kupfermünzen.

12) Ein Kipperkreuzer von Kempten 1622 und ein desgleichen von Nürnberg 1622.

13) Sieben verschiedene Kupfermünzen von Augsburg, Bremen, Hervorden, Münster und Osnabrück.

14) Eine Messingmarke der kurfürstlichen Messingfabrik in Rosenheim 1717—1775.

15) Zehn verschiedene Rechenpfenninge und Jetons.

16) Zwanzig Stück zum Theil unkenntliche Kupfermünzen.

V. Von Herrn Appellationsgerichtsrath v. Kraft in Freising:
Ein dreifacher polnischer Groschen v. 1594, v. König Sigismund III.

VI. Von Herrn Kaufmann Ferdinand Klaußner in München:

1) Ein breiter Batzen (Rübener) von Leonhard v. Keutschach, Erzbischof von Salzburg, 1500.

2) Ein breiter Batzen von Otto Heinrich und Philipp, Pfalzgrafen zu Neuburg, 1519.

3) Ein breiter Batzen von Eberhard VIII., Grafen von Königstein, 1521.

VII. Von Herrn Beneficiaten Pangerl in Prien:
Ein alter Rechenpfenning mit Mönchsschrift.

VIII. Von Herrn Grafen v. Pocci, k. Hofmusik-Intendanten dahier:
Ein päpstlicher Bajocco von 1801, ein französischer Decime v. J. 8, ein belgisches 2 Centimesstück v. 1845, ein österr. Kupferkreuzer v. 1763.

IX. Von Herrn Bataillonsarzt Dr. Quitzmann in München:

1) Ein kurbayer. 1/2 Batzen von Max I. und ein kupferner Kipperkreuzer.

2) Ein kurpfälzischer Kreuzer von 1723.

3) Ein hessen-darmstädtischer Albus von 1680 und 1 Vierheller von 1732.

4) Ein halber Batzen von Straßburg.
5) Ein Kipperkreuzer von Lauingen.
6) Ein Kupfer-Kipperkreuzer 1622 von Nikolaus Fugger.
7) Zwei venetianische Kupfermünzen.
8) Ein Salzburger halber Batzen von 1757.
9) Ein Salzburger Batzen von 1731 von Leopold Anton.
10) Ein Kipper-Kupferkreuzer von 1622, von Georg Fugger.
11) 12) Ein Augsburger Kupferheller und ein Regensburger dsgl. von 1764.
13) Eine Messingmarke der kurfürstlichen Messingfabrik in Rosenheim mit 1717 und 1775.
14) Ein Lepton v. 1831 von dem griechischen Präsidenten Kapodistrias.
15) 16) Zwei Billonmünzen der helvet. Republik 1801 u. von Chur 1765.

X. Von Herrn Hofpriester Riedl in Fürstenfeldbruck (jetzt Pfarrer in Oberföhring):

Zwei päpstliche Kupfermünzen v. Benedikt XIV. und Pius VII.

XI. Von Frau Gräfin von Sandizell in München:

1) Eine Zinnmedaille mit dem Brustbild des Marschalls Moritz von Sachsen und seinem Grabmal zu Straßburg († 1750.)
2) Achtundneunzig Gypsabgüße von Medaillen des Hauses Wittelsbach, nämlich:

a. Bayern.

Aus der Fürstenseries von Schega	7	Stück
Von Herzog Wilhelm IV. († 1550)	1	"
Dessen Gemahlin Jakobea	1	"
Herzog Albert V. († 1579)	2	"
Kurfürst Max I. († 1651)	1	"
Kurfürst Max Emanuel († 1726)	19	"
Dessen zweite Gemahlin Therese Kunigunde . . .	1	"
Dessen Bruder Joseph Clemens, Erzb. v. Cöln . .	4	"
Dessen Schwester Violanta Beatrix	1	"
Karl Albert, als Kurf. und Kaiser († 1745) . .	13	"
Dessen Bruder Clemens August, Erzb. v. Cöln . .	2	"
Dessen anderer Bruder Joh. Theodor, Bisch. v. Lüttich	1	"
Kurfürst Max Joseph III († 1777)	4	"
Dessen Schwester Maria Josepha	1	"
Dessen andere Schwester Josepha	2	"
Kurfürst Karl Theodor († 1799)	9	"

b. Pfalz.

Aus der Fürstenseries von Schäfer	13	"

Pfalzgraf Georg, Bischof v. Speyer († 1529) . . 1 „
Otto Heinrich Pfalzgr. v. Neuburg († 1559) . . 2 „
Kurfürst Friedrich V. († 1632) . . . . 1 „
Kurfürst Karl Ludwig († 1680) . . . . 1 „
Kurfürst Johann Wilhelm († 1716) . . . . 2 „
Dessen Bruder Ludwig Anton, Deutschmeister . . . 1 „
Kurfürst Karl Theodor (bis 1777) . . . . . . 3 „
Christian August, Pfalzgraf v. Sulzbach († 1708) 1 „
Dessen Tochter Maria Hedwig Augusta . . . . 1 „
Dessen Enkelin Anna Christine Luise . . . . . 1 „
Pfalzgraf Johann I. von Zweibrücken († 1604) . 1 „
Adolph Johann († 1701) u. Gustav Samuel († 1731)
Pfalzgrafen von Kleeburg . . . . 1 „

3) Drei Porträtmedaillons in Gyps auf Joh. Esaias Silberschlag, Joh. Heinr. Samuel Formey und Carl Wilhelm Ramler.

4) Acht Bleimedaillen, nämlich Avers einer Medaille auf Ferdinand, Herzog von Parma &c. († 1802), Revers einer Medaille der Kaiserin Maria Theresia auf die Erbauung des öffentlichen Archives zu Mailand 1773, Avers einer Medaille auf die Kurfürstin Maria Anna, Gemahlin Max Joseph III., Avers einer Medaille: ANCILIA. HVMBERTI. COM. UXOR. und vier Medaillenaverse aus der Fürstenreihe von Schega.

XII. Von Herrn Hofrath Dr. v. Schauß-Kempfenhausen in München:

1) Bronzemedaille des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern BEI DER XXV. JAHRESFEIER DES OCTOBERFESTES u. s. w. 1835.

2) Bronzemed. (von Voigt) mit dem Bildniß der Königin Therese und: ZUM ANDENKEN.

3) Bronzemed. (von König) mit den Köpfen König Antons und Friedrich Augusts, Mitregenten von Sachsen, auf die Verfassung AM 4. SEPTEMBER 1831.

4) Bronzem. (von König) auf die Vermählung des Prinzen Friedr. August, Mitregenten von Sachsen, mit der Prinzessin von Bayern 1833. DOMVM DVCTIO AVSPICATISSIMA.

5) Bronzemed. (v. König) mit dem Brustbild des Prinzen Johann von Sachsen als Obercommandant der Communalgarden. ZUM 12. DECEMBER 1831.

6) Bronzemed. (von Dallinger) auf die Thronbesteigung des Kur-

fürsten Wilhelm II. von Hessen 1821, mit Brustbild. AUREA CONDET SECULA u. s. w.

7) Bronzemed. (von Götze) auf die goldene Hochzeit des Großherzogs Ludwig I. von Hessen und seiner Gemahlin Luise, mit ihren Porträten. DEM FÜNFZIG JAHRE VEREINTEN u. s. w. 1827.

8) Kleine Bronzemed. Leopolds Großherzog von Baden auf das: „SEINEM VATER CARL FRIEDERICH 1844" errichtete Denkmal.

9) Bronzemed. (von Böhm) auf die Versammlung der Naturforscher 1832 zu Wien. VINDOBONA PHYSIOLOGIS.

10) Bronzemed. auf das Reformations-Jubiläum 1830, mit Ansicht der Wartburg. EINE FESTE BURG IST UNSER GOTT.

11) Bronzemed. (von Voigt) auf das 50jährige Dienstesjubiläum des Freih. Alex. v. Brints-Berberich, als General-Postdirector 1835, mit Brustbild. MAXIMIL. CARL FÜRST V. THURN U. TAXIS DEM TREUEN, VIEL ERPROBTEN DIENER u. s. w.

12) Seltene silberne Spottmedaille in Thalergröße auf den Utrechter Frieden 1713 und die 1714 noch fortgesetzten Feindseligkeiten, mit den trivialen sinnbildlichen Darstellungen des holländischen Wahlspruchs: concordia res parvae crescunt, — Pax ou Treo 1713, und des Streites der vorher vereinigten Partheien: discordia maxima dilabuntur, — Pax in Treo 1714.

XIII. Von Herrn Lehrer Zöpf zu Oberdorfen:

1) Ein Denar von Herzog Otto von Niederbayern (1290—1312), mit: H — O.

2) Ein unkenntlicher Kreuzer von 1623.

3) Ein kupfernes Thorzeichen der Neustadt Prag von 1585, mit: SIGNVM CONCESSAE LIBERTATIS.

XIV. Von einem Ungenannten:

Ein Tiroler Groschen von 1655, eine kleine Silbermünze von Straßburg und ein Saalfelder Heller von 1755.

b. Ankauf.

1) Eine Silbermünze in Groschengröße von Bertrand, Patriarch von Aquileja (1334—1350). Hat: S. HMA — GORAS, sonst wie Schweitzer Nr. 50.

2) Ein Groschen von 153.. v. Matthäus Lang, Erzb. von Salzburg.

3) Ein Batzen v. 1724, von Franz Anton, Erzbischof von Salzburg.

4\. 5) Zwei Groschen v. 1686 u. 1690 von Joh. Gottfried, Bischof von Würzburg.

6) Eine Silbermünze zu $^{5}/_{16}$ Loth von Alois Contareyus, Doge von Venedig.

7) Ein 15 Centesimistück der provisorischen Regierung von Venedig, 1848.

8) Ein 5 Soldistück vom Königreich Italien, 1812.

9) Ein Zweisousstück für die Kolonie Cayenne unter Ludwig XVI. 1789.

10) Ein Doppelmariengroschen von Ernst August von Hannover, 1689.

11) Ein Tyrolergroschen von Erzherzog Sigmund (1439—1496).

12) Ein Zweikreuzerstück ohne Jahrzahl, von der Stadt Straßburg.

c) Siegel.

Geschenke.

I. Von Herrn Pfarrer Anton Nobel zu St. Veit bei Neumarkt an der Roth:

Ein Original-Siegelstock in Eisen von Gregor II., Abt des Benedictinerklosters St. Veit bei Neumarkt, GREGORIVS. D. G. ABBAS. MONAST: S. VITI. CIS. ROTHAM. — 1721.

II. Von Herrn Rentbeamten Joh. Bapt. Eiber in Rain:

Zwei Kloster- und drei adelige Originalsiegel (4 auf Silber, eines auf Messing gravirt.) Bei ersteren ist ein Siegel des Frauenklosters Niederschönenfeld, mit: S. iegel M. aria I. osephas V. on W. ildenau A. btissin I. n N. ieder S. chönenfeld.; bei letzterm ein v. Gumppenbergisches, mit: E F — FVG.

F. Antiquarische Gegenstände.

a. Aus römischer Zeit.

Ankäufe.

I. Zwei Brustbilder, wovon eines Antoninus Pius zu sein scheint. Vier Köpfe, einer mit Lorbeerkranz und einer mit blau bemalten Augen. — Sämmtliche Stücke antik, aus weißem Marmor.

II. Zwei lachende Faunsköpfe.

Ein Satyrkopf.

Zwei Kinderköpfe (Relief).

Ein Venustorso.

Ein Delphin (Relief).

Nachbildungen von Antiken, wenn nicht selbst Antiken aus späterer Zeit. Aus weißem Marmor. Angeblich in Epfach im Jahre 1810 ausgegraben.

b. Aus der mittelalterlichen und neuern Zeit.

Geschenke.

I. Von Herrn Professor Baumgärtner in Freising:

Eine Zinnplatte mit dem eingravirten freiherrlichen v. Eckher'schen Wappen, besetzt mit Infel, Schwert und Krummstab, darüber: I:oh. F:ranc. D:ei G:ratia E:piscopus F:risingensis S:acri R:omani I:mperii P:rinceps, (reg. 1695—1727.)

Gefunden bei Abtragung des Brunnens im Domhofe zu Freising.

II. Von Herrn Dr. Hyacinth Holland in München:

1) Ein alter deutscher Schlüssel von Eisen.

2) Ein dergleichen Vorlegeschloß.

III. Von Herrn Hofmusik-Intendanten Grafen v. Pocci in München:

1) Fragmente eines bei Münsing ausgegrabenen Panzerhemdes.

2) Gypsbüste Ludwig Schwanthalers († 1848).

IV. Von Herrn Modelleur Schmaus in Nymphenburg:

Gypsabguß der Todtenmaske des Optikers Joseph Fraunhofer († 1826).

V.

Erlaß

der k. Regierung von Oberbayern, Kammer des Innern

an

sämmtliche Distrikts-Polizeibehörden von Oberbayern,

die Erhaltung alterthümlicher Kunstwerke und geschichtlicher Ueberreste betreffend.

Abgedr. aus dem Kreisamtsbl. v. Oberbayern Jahrg. 1858 Nr. 114 S. 2118.

Im Namen Seiner Majestät des Königs von Bayern.

Sämmtlichen Distriktspolizei-Behörden wird die an das k. Landgericht Wolfrathshausen erlassene Entschließung vom 18. d. nachfolgend im Abdrucke zur Kenntnißnahme und strengsten Darnachachtung mitgetheilt.

München, den 18. Dezember 1858.

Königliche Regierung von Oberbayern,

Kammer des Innern

Freiherr von Zu-Rhein, Präsident.

Pruch, Sekretär.

(Abdruck.)

Im Namen Seiner Majestät des Königs von Bayern.

Gemäß höchster Entschließung des k. Staatsministeriums des Innern vom 4. d. ist wahrgenommen worden, daß in jüngster Zeit beträchtliche Strecken der Römerstrasse von Augsburg nach Salzburg gerade im Landgerichtsbezirke Wolfrathshausen in Folge Culturarbeiten zerstört werden.

Unter Bezugnahme auf die generalisirte Entschließung vom 8. Oktober 1856, Nr. 405, die Aufstellung von Gedenktafeln, hier die Bezeichnung der alterthümlichen Ueberreste aus der Zeit der Römerherrschaft in Bayern betreffend, erhält das k. Landgericht den Auftrag, die Aufstellung der Denksteine an den Uebergängen über die Landstrassen mit allem Ernste zu betreiben und für die Erhaltung dieser Römerstrassen im Sinne der höchsten Entschließung des k. Staaatsministeriums des Innern vom 28. Oktober 1830 das Möglichste zu thun.

Gleichzeitig werden die bestehenden Bestimmungen über die Erhaltung alterthümlicher Kunstwerke und geschichtlicher Ueberreste, Döll. Bd. XVI. 2. Abth. S. 1256—1261, wieder auf's Neue zur genauen Einhaltung und geeigneten Darnachachtung eingeschärft.

Bis zum 1. Juni 1859 ist über diesen Gegenstand Bericht zu erstatten.

München, den 18. Dezember 1858.

VI.

Nekrologe.

1.

Joseph Heiserer.

Von

Theodor Paul König,
Stadtpfarrer in Wasserburg.

Joseph Heiserer, ehedem Stadtschreiber in Wasserburg am Inn, erblickte das Licht dieser Welt am 23. Januar 1794, und war der Sohn des Graf Leiden'schen Hofmarksverwalters in Affing, Rupert Heiserer und dessen Hausfrau Maria Anna Grimm, einer Mautbeamtens-tochter von Regensburg.

Obwohl die Eltern nur geringes Einkommen hatten, und nicht bedeutendes Vermögen besaßen, so verwendeten sie doch alles, was in ihren Kräften stand, auf eine gute Erziehung ihrer Kinder. Der kleine Joseph zeigte schon im kindlichen Alter viele Talente und eine große Freude zum Lernen. Deßhalb glaubten die Eltern ihn für eine höhere Bildung bestimmen zu müssen, und übergaben den Knaben dem damaligen Pfarrer in Stotzham, welcher ihm den ersten Unterricht im Latein ertheilte, und durch seinen gründlichen Unterricht denselben gehörig für die Studien vorbereitete. Zugleich ertheilte ihm derselbe, so wie früher der Dorfschulmeister in Affing, Unterricht im Gesang und Violinspiel.

Da Joseph gute Fortschritte machte, so sendeten ihn seine Eltern zu Ostern des Jahres 1805 an die Studienanstalt Dillingen, wo er das

Gymnasium und die zwei philosophischen Curse zur größten Zufriedenheit seiner Professoren absolvirte, indem er immer unter die Ersten seiner Mitschüler gezählt wurde, weil er mit seinen Talenten stets auch den rechten Fleiß verbunden hatte.

Die Musik aber vernachläßigte er die ersten Jahre seiner Studien ganz, wie er selbst öfter erzählte, bis er später durch Anhörung eines schönen Quartettes auch diese Kunst wieder aufnahm, und sich besonders im Gesang weiter ausbildete, so daß man ihn wegen seiner klangvollen und umfangreichen Tenorstimme sogar fürs Hoftheater in München zu gewinnen suchte.

Er strebte jedoch nach etwas höherem, und begab sich im Jahre 1812 auf die Universität Landshut, um sich der Jurisprudenz zu widmen. Hier hörte er mit allem Fleiße die Vorlesungen der Professoren Krüll, Mittermeyer, Hellersberg, Endres, Mannert, Moosham, Frohn, Lebeling und des Privatdocenten Wenning, und machte in den Rechtswissenschaften solche Fortschritte, daß er im Herbst 1815 das Rigorosum mit der Note der Auszeichnung bestanden hat.

Während der Studienzeit konnten ihm seine Eltern bei weitem nicht das Nothwendige reichen, und er suchte durch Instructionen so viel zu gewinnen, um sich die nothwendigsten Lebensbedürfnisse anschaffen zu können. Dabei hatte er sich in den letzten Classen des Gymnasiums, so wie auf dem Lyceum eines jährlichen kgl. Stipendiums von 40 fl. und auf der Universität eines solchen von jährlich 80 fl. zu erfreuen. Ueberdieß erhielt er von der Wohlthätigkeit der Gutsherrschaft seiner Heimat, des Herrn Grafen von Leiden, nach dem Tode seines biederen Vaters, der am 3. Okt. 1812 erfolgte, bis zu den vollendeten Universitätsstudien monatlich 25 fl. Unterstützung. Somit durfte derselbe auf der Universität nicht darben, und konnte seine Zeit ungekürzt den Studien widmen.

Nach vollendeten Universitätsstudien practicirte er bei den kgl. Landgerichten Wasserburg und München bis zum Jahre 1819, und erhielt selbst den Acceß beim kgl. Stadtgerichte München, nachdem er den Staatsconcurs glücklich bestanden, und unter 34 Concurrenten im Allgemeinen den vierten Platz erhalten hatte.

Um diese Zeit wurde die Stadtschreiberstelle in Wasserburg erlediget, um welche sich nur absolvirte Juristen bewerben konnten. Er suchte um diese Stelle nach, da ein Versuch beim Militär als Auditor angestellt zu werden, mißlang, wurde vom Stadtmagistrate gewählt, und von der kgl. Regierung unterm 15. Juni 1819 als solcher bestätiget. Diese Stelle forderte einen tüchtigen Arbeiter, indem mit derselben der größte Theil

der Verwaltung eines bedeutenden Communal- und Stiftungsvermögens verbunden ist, welche Verwaltung eine große Gewandtheit im Administrativfache und im Rechnungswesen verlangt.

Heiserer erkannte den Umfang seines Geschäftskreises vollkommen, und bemühte sich während 39 Jahren seine Aufgabe zur Zufriedenheit aller Betheiligten zu lösen. Die Geschäftsgewandtheit, welche Heiserer gleich in den ersten Jahren seiner Amtsführung beurkundete, erwarb ihm bald das Vertrauen mehrerer Gutsbesitzer in der Nähe Wasserburgs, so daß ihm die Patrimonial-Gerichtshaltersstellen von Amerang, Hardt, Penzing, Schonstätt und Zellerreuth, und die Rentenverwaltungen von Landenham, Attl und Weickertsham übertragen wurden*), welche er bis zum Jahre 1848 behielt, und wodurch ihm ein reichliches Einkommen gesichert war.

Im Jahre 1829 verehlichte er sich mit der Handelsmannstochter Klara Koppleter von Wasserburg, welche ihn durch die Geburt eines Sohnes hoch erfreute, die aber schon vierzehn Tage nach diesem freudigen Familienereignisse ins bessere Leben abgerufen wurde. Hiedurch wurde seinem Herzen eine so tiefe Wunde geschlagen, daß er erst nach 15 Jahren zur zweiten Ehe schritt, welche aber auch nicht lange dauerte, indem ihm auch diese Gattin, nach der Geburt eines Sohnes, durch den Tod entrissen wurde.

Durch solche harte Schläge kehrte sich auf der einen Seite bei ihm immer mehr die ernstere Seite des Gemüthes hervor, auf der anderen Seite erstarkte aber auch seine tiefe Religiosität.

Bis zu seiner Anstellung hatte Heiserer keine besondere Neigung zu einem bestimmten Fache, und er beschäftigte sich mit dem, was ihm zufällig in die Hand kam. Von dieser Zeit an verwendete er jedoch alle von Amtsgeschäften freie Zeit auf das Studium der Vaterlandsgeschichte und Alterthumskunde, welches nun seine Lieblingsbeschäftigung wurde, obwohl ihn diese Fächer während seiner Studienjahre am wenigsten angesprochen hatten. Das vielseitige Amt eines Stadtschreibers führte ihn auch in ein beinahe ganz verwahrlostes Stadtarchiv. Hier ganz ohne alle Kenntniß des gewiß sehr wichtigen Gegenstandes und ohne alle Vor-

*) Die Gerichtshalterstelle von Penzing erhielt Heiserer am 29. Oktober 1819, jene von Hart am 18. Februar, und am 25. Oktober 1825 jene von Zellerreuth. Im Frühjahre 1826 übertrug ihm der Staats- und Reichsrath Clement Graf von Leyden auch die Gutsrentenverwaltungen von Lungham und Aham, von Brandstätt und Weikertsham. Im April 1827 erhielt er die Interims-Gutshaltersstelle von Amerang und am 28. Oktober 1830 die von Schönstätt und Stephanskirchen. Hr. Baron von Schönprunn zu Mittich ernannte ihn als Rentenverwalter seiner ehemaligen Lehen- und später in Erbrecht umgewandelten Grundholden in den Landgerichten Wasserburg, Haag, Erding, Vilsbiburg und Landshut. (Gefällige Mittheilung des Herrn Magistrats-Officianten Stocker in Wasserburg.)

kenntnisse hiezu, und doch stets gedrungen, zur Begründung der Currentarbeiten aus demselben die nöthigen Behelfe sich zu verschaffen, ordnete er vor allem mit rastlosem Eifer dieses Stadtarchiv, und faßte bei dieser Arbeit den Entschluß, außer den eigentlichen Berufsgeschäften auf Geschichts- und Alterthumskunde und vorzüglich auf die geschichtlichen Verhältnisse der Stadt Wasserburg und ihre Umgebung sein ganz besonderes Augenmerk zu richten.

In den Anfangs begonnenen kleineren Arbeiten in diesem Fache glücklich, fand er in sich immer mehr Anspornung, Geschichte des Vaterlandes und die Ortsgeschichte mit allem Eifer zu studiren. Hierauf verwendete er alle freie Stunden, und glaubte keine mit seinem Amte verbundene Arbeit befriedigend gelöst zu haben, wenn er sie nicht auch geschichtlich entwickeln konnte.

Das Resultat dieser seiner Forschungen waren viele kleinere geschichtliche Deductionen, von denen er einige dem historischen Verein mittheilte, andere im Wasserburger Wochenblatte veröffentlichte, und in welchen er alle kirchlichen und andere Stiftungen, alle merkwürdigen Anstalten und Gebäude in Wasserburg von ihrem Ursprunge bis auf den heutigen Tag geschichtlich verfolgte. Durch solche Forschungen wurde ein reicher Schatz für die Geschichte der Stadt Wasserburg gewonnen und nicht minder für merkwürdige Orte der Umgegend. Viele solcher Arbeiten finden sich noch im Entwurf unter seinen Privatpapieren, und es ist zu bedauern, daß die Menge seiner Berufsgeschäfte ihm nicht die gehörige Muße gegönnt haben, alles begonnene zu vollenden.

Die interessanteste seiner geschichtlichen Arbeiten dürfte ganz sicher seine topographische Geschichte der Stadt Wasserburg sein, wie sich solche als Manuscript nach seinem Tode vorgefunden hat, ein Werk, wenn gleichwohl nicht reich an Bogenzahl, doch desto reicher an gediegenem Inhalt. Auf diese Arbeit, das Ergebniß mehrjähriger Forschung, hatte Heiserer in dem letzten Jahre seines Lebens alle seine berufsfreie Zeit verwendet, und hatte sie zur Veröffentlichung im Oberbayerischen Archiv bestimmt*).

---

*) Von den Mittheilungen Heiserer's an den historischen Verein gelangten außer der berichtigten Lesart des von ihm wiederaufgefundenen Römersteins zu Attl (1840 Oberb. Arch. II. 440) und der topographischen Geschichte Wasserburgs (OB. A. Bd. XIX Heft 3) zum Druck: 1) die Kreistagsversammlungen in der Stadt Wasserburg (OB. A. 1855. Bd. XV. S. 284 — 315); 2) Beitrag zur Geschichte der westphälischen Gerichte in Bayern (OB. A. 1859 B. XXI. H. 2. S. 148 — 152).

Das Verzeichniß der im Wasserburger Wochenblatt bekannt gemachten literarischen Versuche Heiserer's ist folgendes:

Im Jahrgange 1839 veröffentlichte derselbe mehrere historische Notizen aus den Kammerbüchern der Stadt Wasserburg über den Aufenthalt des Herzogs Wilhelm IV. im Schloß

Dabei war Heiserer ein emsiger Sammler von Alterthümern, wozu ihm durch die vielen ehemals in der Nähe Wasserburgs gelegenen Klöster und Schlösser vielfach Gelegenheit gegeben war. Nichts ließ er unerforscht, auch das anscheinend Unbedeutende ließ er nicht zu Grunde gehen, sondern kaufte es an, wo er es fand, oder suchte es auf andere Weise zu erwerben, wodurch er eine wirklich nicht unbedeutende Sammlung von allen möglichen Gegenständen aus früherer Zeit zusammenbrachte, die er erst in späterer Zeit schön ordnete, welche aber nach seinem Tode, leider! wieder

---

zu Wasserburg und der damit verbundenen Feierlichkeiten nebst übergebenen Geschenken, ferner über einzelne Begebenheiten und Stiftungen, welche in die Zeit der Regierung Maximilians I. fallen, und über die Privilegien, welche die Stadt von diesem Fürsten erhalten hat.

Das Wochenblatt vom Jahre 1840 enthält werthvolle, historische Bearbeitungen. a) über Entstehung und Ausbreitung der Stadt Wasserburg, b) über die der Stadt von den verschiedenen Landesfürsten gnädigst verliehenen Freiheiten und Gnadengeschenken, c) über einen im Jahre 1595 gehaltenen öffentlichen Maskenzug „Ceres und Bachus,“ nach einer alten Aufschreibung desselben Jahres, d) über das Spital, das Bruderhaus und andere Stiftungen mit genauer Angabe der Zeit und der Stifter, e) über das zur frühern Zeit bestehende Schulwesen, und endlich f) über den Einfluß, welchen die Reformation auf die Einwohner Wasserburgs ausgeübt hat.

Im Wochenblatt von 1841 finden sich historische Erörterungen 1) über berühmte Männer der Stadt Wasserburg, 2) über die Emmanuelkirche am Gries, 3) über die Magdalenenkapelle vor der Innbrücke, 4) über die St. Michaels- und Gruftkirche, 5) über die verschiedenen ehemaligen Hauskapellen, 6) über die Jubiläumsfeier der Spitalkirche, über das Kapuzinerkloster und die damit verbundene Kirche, und endlich 8) ein ganz ausführlicher Bericht über die Egidienkirche auf der Burg.

Im Wochenblatte vom Jahre 1842 kommen werthvolle historische Nachrichten vor: 1) über die in ältester Zeit eingeführte besondere Feier des hl. Sebastiansfestes, 2) über den Krankenverein, 3) über den Marktplatz und die Kirche zu unserer lieben Frau und über das Rathhaus zu Wasserburg, 4) eine vollständige Geschichte der St. Jakobspfarrkirche und der in derselben sich findenden Altäre, hl. Leiber und Glocken; endlich 5) über das von Ludwig dem Bayer in die Pfarr- u. Frauenkirche gestiftete ewige Licht.

Im Jahre 1843 berichtet Heiserer über die Entstehung und den gegenwärtigen Bestand des Herz Jesu- und Mariä-Bundes.

Im Jahre 1849 erzählt Heiserer im Wasserburger Wochenblatte die Geschichte über Gründung, Erweiterung und den gegenwärtigen Zustand des Gottesackers.

Das Wochenblatt vom Jahre 1855 enthält einen Bericht über die 600jährige Jubiläumsfeier der Sct. Jakobspfarrkirche nebst einem Gedicht „die Sünder und die Gnadenzeit“; ferner eine Beschreibung der Feierlichkeiten bei Einweihung und Uebernahme des neuerbauten Krankenhauses, und bei Uebergabe der Mädchenschulen an das Institut der englischen Fräulein aus Nymphenburg.

Auch veröffentlichte Heiserer in diesem Wochenblatte ein Gedicht auf die Geburt der österreichischen Kronprinzessin unter dem Titel: „Freudenbotschaft an das Wittelsbachische Stammschloß Wasserburg am Inn“.

In Frhrn. v. Hormayr's Taschenbuch für vaterländische Geschichte, Jahrg. 1841 S. 63—66 („Beiträge zur Geschichte des deutschen Municipalwesens“) lieferte Heiserer eine Uebersicht der von den bayerischen Herzogen in den Jahren 1363—1439 verliehenen Privilegien und Freiheitsbriefe.

Zuerst im Wasserburger Wochenblatte und im Abendblatt zur Neuen Münchener Zeitung (1857 Nro. 161 u. 163), dann selbstständig gedruckt: Wasserburg 1857 bei C. Huber (11 S. 8°.) erschienen von ihm: „Beiträge zur Geschichte der Inn-Schifffahrt in besonderer Beziehung auf die Stadt Wasserburg.“

zersplittert wurden, indem sie auf dem Weg öffentlicher Versteigerung in viele Hände kamen. Daß diese Sammlung nicht unbedeutend war, geht daraus hervor, weil für selbe mehr als 5000 fl. erlöst worden sind.

Neben diesen Beschäftigungen war er auch ein Gelegenheitsdichter, wozu ihm leicht eine vaterländische oder andere merkwürdige Begebenheit den Stoff geben konnte. Wenn diese poetischen Versuche gleichwohl auf keinen besonderen dichterischen Werth Anspruch machen, so war in denselben doch irgend eine geschichtliche Begebenheit festgehalten, und sie beurkunden immer wieder seine besondere Liebe zur Geschichte zu seiner ihm lieb gewordenen zweiten Heimat und zum Vaterlande. Solche Geistesprodukte wurden von seinen Freunden stets mit großem Beifall aufgenommen und selbst höchst gestellte Personen gaben ihm ihr Wohlgefallen an solchen Arbeiten zu erkennen*).

Es ist staunenswerth, was Heiserer in allen diesen Gegenständen leistete, und wie er die Zeit hiezu finden konnte, da seine vielen Berufs-Geschäfte, die er stets mit allem Eifer verfolgte, schon den ganzen Mann in Anspruch nehmen mußten. Nur durch seine nie ruhende Thätigkeit

---

*) An einzeln gedruckten Gelegenheitsgedichten Heiserer's besitzt der historische Verein als Geschenke des Verfassers:

1) Aenus und das erste Dampfschiff vor der Stadt Wasserburg am Inn (6. Sept. 1854.)
2) Gräfin Agnes von Wasserburg und Pfalzgraf Otto der Große von Wittelsbach; in den Jahren der christlichen Zeitrechnung von 1174—80, ein Wittelsbacher Fürstenbild aus der Geschichte der Stadt Wasserburg am Inn, bei dem Abschiede der Kaiserbraut Prinzessin Elisabeth, K. Hoheit, von Ihrem Vaterlande Bayern, als Immortele in den Erinnerungskranz gezeichnet. (Besonderer Abdruck aus dem Wasserburger Wochenblatt 1854 Nr. 17.) Wasserb. 1854.
3) Freudenbotschaft an das Wittelsbacher Stammschloß Wasserburg am Inn, am Geburtstage Ihrer Hoheit der k. k. österreichischen Kronprinzessin Sophie Dorothea Elisabeth den 5. März 1855.
4) Dem neugeweihten Priester Lorenz Gerbl aus Wasserburg zur Primizfeier am 15. Juli 1855.
5) Gedenkblatt an die huldvollste Besichtigung des Rathhauses und der St. Jakobs-Pfarrkirche zu Wasserburg am Inn durch Ihre Majestäten König Max II. und Königin Marie von Bayern, am 6. Oktbr. 1855. Wasserb.
6) Votivstein im Gottesacker der Stadt Wasserburg am Inn. Angefertigt ao. 1616, am Haupteingangsportal aufgestellt ao. 1856.
7) Der europäische Friede. Am 30. März 1856 in Paris von den Bevollmächtigten unterzeichnet und am 28. April die Ratifikationen darüber eingelegt.
8) Die Gründung des Mädchen-Schulhauses der Stadt Wasserburg am Inn, 1854—55. (Wasserb.) 1856.
9) Erinnerungsblatt an das Königs-Schießen, festlich abgehalten in der Stadt Wasserburg am Inn vom 21. bis 24. Septbr. 1856: „Bayerns Kurfürst Maximilian III. als Schütz beim Herren-Bortl zu Wasserburg am Inn 1776. Ein Beitrag zur Geschichte des Wittelsbacher Fürstenhauses aus dem Wasserburger Zeitbuche. Wasserb.
10) Gedenkblatt zur Uebergabe einer Ehren-Flagge an das Dampfschiff „Stadt Wasserburg am Inn", am 20. Mai 1857. Wasserb.

war ihm dieß möglich. Was er erfaßte, dem widmete er aber auch seine ganze Kraft, und wenn es galt ein Geschäft durchzuführen und zu vollenden, so finden wir ihn Monate lang schon früh 4 Uhr an seinem Schreibpulte von Büchern und Acten umlagert, wo ihn nicht blos seine Lieblingsstudien, sondern mit gleichem Ernst auch seine Amtsgeschäfte festhielten.

Für alles Gute und Nützliche hatte er Sinn und Verständniß, und war stets erfinderisch, die nothwendigen Mittel zur Durchführung desselben aufzubringen. Zeuge davon sind alle schönen und nützlichen Anstalten in der Stadt Wasserburg, welche seit dem Jahre 1820 ins Leben traten oder vervollkommnet wurden. Bei solchen Dingen entwickelte er eine unbesiegliche Beharrlichkeit für alles Gute. Wenn das Project bei der Berathung von Seite des Magistrats oder anderer vorgesetzten Behörden auf Hindernisse stieß, so brachte er den Gegenstand zwei und dreimal wieder neu instruirt und in anderer Wendung zur nochmaligen Berathung, und ruhte nicht, bis dasjenige, was er als gut und für das Gemeindewohl als vortheilhaft und nützlich erkannte, angenommen und durchgeführt wurde. Bei solchen Berufsarbeiten scheute er keine Mühe und Anstrengung, wie die Acten erweisen. Hatte man ihn aber bei all seiner Beharrlichkeit überzeugt, daß er sich in irgend einer Sache geirrt habe, so ließ er sich auch wieder belehren, den Paulinischen Grundsatz festhaltend: Omnia probate, quod bonum est tenete.

Sein ganzer Charakter im Umgang und Verbindung mit Andern trug das Gepräge der Biederkeit und des ächten deutschen Sinnes in sich. Er war ein zärtlich liebender Gatte, und ein äußerst sorgfältiger Vater für seine zwei Söhne, die er in der Furcht Gottes erzog, und keine Mühe und Kosten sparte, um ihnen diejenige Ausbildung zu geben, welche sie für ihr künftiges Leben nöthig hatten, um nützliche Mitglieder der menschlichen Gesellschaft zu werden. Dem Freunde gegenüber war er gerade und wahr, und nahm keinen Anstand, seine freundschaftlichen Gesinnungen auch in schwierigern Fällen zu bethätigen, welche edlen Grundzüge seines Charakters er schon auf der Universität seinen Commilitonen gegenüber offenbarte.

Allen diesen edlen Eigenschaften setzte seine wahre Religiosität und seine besondere Pietät in der Verehrung Mariä, der allerseligsten Jungfrau und Mutter Gottes, die Krone auf. Er war seit Jahren ein treuer Anhänger seiner Kirche, und gab als solcher durch Wort und That stets ein gutes Beispiel.

Mitten in dieser seiner Thätigkeit erreichte ihn der Todesengel am 16. Sept. 1858 Morgens 4 Uhr in München auf eine ganz unerwartete

Weise. Eben wollte er von einer kleinen Erholungsreise, die er zu seinem Sohne nach Neuburg an der Donau gemacht hatte, über München nach Hause zurückkehren, legte sich, den geselligen Kreis seiner lieben Freunde in letzterer Stadt verlassend, Abends froh und heiter zu Bette, klagte beim Erwachen am frühen Morgen über große Beklommenheit auf der Brust, bat sogleich mit dem Ausruf „ich muß sterben, so war mir noch nie!" den geistlichen Freund, der zufällig wegen Ueberfüllung des Gasthauses mit ihm dasselbe Zimmer bewohnte, um seinen geistlichen Beistand durch Aufnahme seiner Beicht, was auch gerne gewährt wurde, und übergab wenige Minuten darnach, ehe schleunigst besorgte ärztliche Hilfe eintraf, seine Seele in die Hände des himmlischen Vaters im Glauben und Vertrauen auf Gottes unbegränzte Barmherzigkeit und mit voller Ergebung in seinen heiligen Willen.

So war Heiserer ein gehorsamer dankbarer Sohn und Bruder liebender Eltern und Geschwisterte, ein sittenreiner fleißiger Student, ein unermüdlicher Arbeiter in seinem Berufe, ein treuer Gatte, sorgfältiger Vater und biederer Freund, ein wahrer Patriot voll ächt deutscher Gesinnung und ein treuer Sohn seiner heiligen Kirche.

So fand ihn Gott und nahm ihn gnädig auf.

Möge ihm die Erde leicht sein!

2.

Christoph Sedlmaier,

k. quiesc. Regierungs-Registrator.

Von

J. P. Beierlein.

Christoph Sedlmaier war der Sohn des k. Raths und geh. Registrators im k. b. Finanzministerium Franz Jos. Sedlmaier und dessen Gattin Josepha, geb. Landmann, und wurde den 9. Mai 1804 zu München geboren.

Nach vollendeten Gymnasialstudien bezog er 1821 die Universität Landshut und sollte sich nach dem Wunsche des Vaters dem geistlichen Stande widmen. Hierzu, sowie zur Jurisprudenz durchaus keinen Beruf fühlend, mußte er auch der eigenen Neigung, sich ganz für die Geschichte und deren Lehrstuhl auszubilden, entsagen und, dem endlichen Willen des Vaters entsprechend, zum Administrativ-Fache übertreten.

Bald nach seiner ersten Anstellung im Zolldienste (i. J. 1830) starb sein Vater; jetzt aber war der Sohn durch Mangel an Vermögen und anderweitigen Aussichten genöthiget, bei dem ihm aufgezwungenen Wirkungskreise zu verbleiben. Im Jahre 1834 wurde Sedlmaier zum Gränz-Oberzollcontrolleur in Fridolfing bei Titmanning ernannt, und auf diesem als Fundort römischer Denkmäler, Waffen, Münzen ꝛc. und als Wahl- und Begräbnißstätte römischer und germanischer Krieger classischen Boden fand er Gelegenheit, seiner Vorliebe für antiquarische Forschungen Genüge zu leisten.

Hier verwendete er alle seine Mußestunden zu Nachforschungen auf diesem Gebiete, indem er auf dem sogenannten Beinfeld von Fridolfing und anderwärts Nachgrabungen veranstaltete, die antiquarischen Funde und Fundorte in den Landgerichten Burghausen, Laufen und Titmanning bestimmte und das Ergebniß seiner Forschungen durch den Druck bekannt machte.

Als damals von dem k. Staatsministerium des Innern die Aufnahme der im Königreiche befindlichen Denkmäler an Kunst und Alterthum angeordnet wurde, übernahm Sedlmaier diese Aufnahme in dem Landgericht Titmanning. Sedlmaier wurde 1840 Zollverwalter zu Wegscheid bei

Passau und 1842 Registrator bei der k. Regierung von Schwaben und Neuburg zu Augsburg bis 1852, in welchem Jahre er die nachgesuchte Quiescirung erhielt.

Er zog nun nach dem zwischen Augsburg und Donauwörth liegenden Nordendorf, wo er in dem gräflich Fugger'schen Schlosse wohnte.

Hier konnte er sich mit ungetheilter Zeit einem ausgebreiteten numismatischen Verkehr widmen, indem er mit zahlreichen Sammlern und Händlern des In- und Auslandes in Verbindung stand.

Er brachte auch, unter Verwendung des Vermögens seiner Gattin, eine ansehnliche Sammlung von Münzen aller Zeiten und Länder zusammen, die besonders unter den altgriechischen und römischen Stücken sehr werthvolle Exemplare enthält*).

Durch den Vorstand der k. Akademie der Wissenschaften und des kgl. Antiquariums Geheimrath von Thiersch wurde Sedlmaier i. J. 1854 veranlaßt, die 1843 bei dem Eisenbahnbau entdeckten uralten Grabfelder zu Nordendorf noch einmal zu untersuchen, und er ergriff diese Arbeit mit Eifer und Geschicklichkeit, wobei ihm die Genugthuung wurde, seine Bemühungen durch Auffindung schöner und werthvoller antiquarischer Gegenstände belohnt zu sehen.

Als Anerkennung erhielt er auch die große goldene Medaille von der Akademie, an welche er seine von ihm beschriebenen und von seiner Gattin vortrefflich abgebildeten Funde ablieferte.

Sedlmaier war volle 20 Jahre ordentliches Mitglied des historischen Vereins von und für Oberbayern, welchem er 1838 beitrat; zudem wurde er 1840 ordentl. Mitglied des Albrecht Dürer-Vereins in Nürnberg, 1841 corresp. Mitglied des Wetzlar'schen Vereins für Geschichte und

---

*) Ueber Sedlmaier's Rücklaß ist, da sich bei seinem Tode keine letztwillige Verfügung vorfand, ein erbitterter Rechtsstreit ausgebrochen, indem die Schwestern des Verlebten gegen dessen Wittwe ihre natürlichen Erbansprüche geltend machen, während die letztere auf den Grund des (leider abhanden gekommenen) Ehevertrages und wiederholter Aeußerungen des Verlebten gegen sie selbst sowohl als gegen mehrere seiner Freunde, für die ausschließliche Eigenthümerin des jetzt in gerichtlichen Gewahrsam genommenen Gesammtrücklasses sich betrachtet.

Da die Münzsammlung des Verlebten weitaus den werthvollsten und bedeutendsten Bestandtheil dieses Rücklasses bildet, sohin eine günstige Verwerthung dieser Sammlung sowohl im Interesse der Betheiligten als des Andenkens an den verdienstvollen Sammler gelegen ist, so ersuchten wir Herrn Heinrich Hirsch dahier, welcher die Sammlung im Auftrage des Gerichts als Sachkundiger zu untersuchen und zu schätzen hatte, eine kurze Charakteristik derselben diesem Nekrologe beizufügen, um dadurch die Aufmerksamkeit der Münzfreunde in weiteren Kreisen auf die fragliche Sammlung zu lenken. Hr. Hirsch hat diesem Ersuchen auf das Bereitwilligste entsprochen, wofür wir ihm hiermit öffentlich unsern Dank aussprechen.

Anmerkung der Redaction.

Alterthumskunde und ordentl. Mitglied des historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg, 1842 corresp. Ehrenmitglied der Sinsheimer Gesellschaft zur Erforschung der vaterländischen Denkmale der Vorzeit, 1848 Ehrenmitglied des historischen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg und 1858 Ehrenmitglied des historischen Vereins für Niederbayern.

Sedlmaier lebte seit 14. Mai 1834 in sehr glücklicher, jedoch kinderloser Ehe mit Crescentia, Tochter des k. Raths und Centralkassiers Karth aus München.

Er starb am 19. November 1858 zu Nordendorf, plötzlich, ohne Todeskampf in den Armen seiner Gattin, ohne ein Wort des Abschieds sagen zu können.

Sedlmaiers Charakter war offen, rechtlich und freimüthig. Immer heiter, jovial und ungemein gastfreundschaftlich, bewahrte er sich auch in seinen späteren Lebensjahren viel von der Lebhaftigkeit und Ungezwungenheit des Studentenlebens.

Seine Freunde werden sich stets mit wehmüthigem Lächeln des Mannes erinnern, der bei seinen Besuchen, mit jugendlicher Rührigkeit, die offene Hand mit Herzlichkeit zum Gruße bietend, hereinstürmte und sich immer willkommen wußte.

Er war ein deutscher Mann.

Im Druck erschienene Schriften Christoph Sedlmaier's.

1) Verzeichniß antiquarischer Funde aus den kgl. Landgerichtsbezirken Burghausen, Laufen und Titmanning. (Oberbayer. Archiv I. 176.)
2) Nachtrag zu der Uebersicht über die alten Schanzen und Burgen von Oberbayern. (Oberb. Arch. II. 148).
3) Fundorte römischer Münzen im kgl. Landgericht Laufen. (Oberb. Arch. II. 295).
4) Bericht über einen bei Falting im Landger. Titmanning entdeckten Römerstein. (Oberb. Arch. II. 437).
5) Beschreibung und Geschichte des Ritterschlosses Trübenbach bei Laufen in Oberbayern. (Oberb. Arch. III. 116).
6) Nachträglicher Bericht über die bei Fürst nächst Pietling, k. Ldger. Titmanning, gefundenen Alterthümer. (Oberb. Arch. VI. 427.)
7) Beschreibung des Münzfundes bei Saulburg in Niederbayern, mit 5 Tafeln Abbildungen. (Verh. des historischen Vereins für Niederbayern, III. Bd. 4. Heft.)
8) Verschiedene historische, archäologische und numismatische Aufsätze in der Weissenseer numismatischen Zeitung und in Augsburger Blättern.

Ungedruckte Schriften Sedlmaier's.

9) Topographisch-historisch-statistische Nachrichten über fast 500 Ortschaften des Landgerichts Titmanning, behufs des angeordneten National-Lexikons angefertigt.

10) Geschichte des Klosters Andechs.

11) Abhandlung über die uralten Gräber bei Fridolfing, welche er selbst in den Jahren 1835 bis 1840 hatte öffnen lassen, mit vielen selbst gefertigten Abbildungen.

12) Abhandlung über die Funde in den von ihm 1854 und 1855 geöffneten Gräbern zu Nordendorf, mit vielen Abbildungen.

13) Ein ausführlich und sorgfältig verfaßter Catalog seiner Münzsammlung.

Sedlmaier's Münzensammlung.

Von

Heinrich Hirsch.

Wir glauben, dem Wunsche der näheren Freunde des verstorbenen Sedlmaier, besonders der Numismatiker, nachzukommen, wenn wir hier eine kurze Skizze seiner Münzsammlung entwerfen; in einem flüchtigen Ueberblick über dieselbe haben wir uns die seltensten und interessantesten Stücke notirt und wollen sie näher bezeichnen. Bei der kurzen Zeit, die uns zur Besichtigung der gesammten Sammlung, welche bei 40,000 Münzen enthalten mag, gestattet war, konnten wir nicht jedem Zweig gleiche Aufmerksamkeit schenken, daher wir von manchen Ländern, die dabei vertreten sind, nichts Näheres anführen können.

Wie es scheint, war es Sedlmaier's ursprünglicher Plan, antike, besonders römische Münzen zu sammeln, letztere Partie ist auch die am meisten vertretene, sowohl in Bezug auf Namen als Reverse. Erst später, als die mittelalterlichen und neueren Münzen mehr in den Bereich der geschichtlichen Forschungen gezogen wurden, mag er den Plan einer Universalsammlung angelegt haben. Wie schwer ein solcher Plan auszuführen ist, zumal auf dem Lande, wo Sedlmaier längere Zeit lebte, dann in einer Kreishauptstadt, die von Sammlern und Händlern fast ausgebeutet war, kann jedermann von Fach beurtheilen, es war ihm daher nur durch den ausgedehntesten Verkehr mit Sammlern in verschiedenen Gegenden möglich, eine so reichhaltige Serie von Münzen fast aller Länder zusammen zu bringen, und ist seine Thätigkeit hierin, namentlich als noch Berufsgeschäfte den größten Theil seiner Zeit in Anspruch nahmen, erstaunlich. Seine Sammlung war nach dem geographischen System, das in dem trefflichen Cataloge der Welzl von Wellenheim'schen Münzsammlung, dem wissen-

schaftlichen und praktischen Bedürfnisse entsprechend, zur Geltung kam, geordnet. Sie zerfällt in zwei Theile: 1) Antike, d. h. griechische und römische Münzen, 2) mittelalterliche und neuere aller Länder. Unter den griechischen finden wir viele autonome, sowie Colonialmünzen in Silber und Kupfer; es befinden sich darunter manche seltene Stücke, nur in Bezug auf Erhaltung bleibt zu wünschen übrig. Reichhaltiger ist die römische Sammlung, sowohl in Bezug auf verschiedene Gepräge als auf Seltenheit. Sie mag gegen 30 Goldmünzen enthalten, darunter die Familie Hirtia, mehrere Kaiser aus früheren und späteren Zeiten, darunter ein schöner Magnentius. Besonders reich ist die Serie der Kaiser und Kaiserinnen in Silber; von seltenen Namen nennen wir: Claudius Caesar, Agrippina, Pertinax, Clodius Albinus, Diadumenianus, Julia Aquilia Severa, Orbiana, Balbinus, Pupienus, Sabinia Tranquillina, Aemilianus, Mariniana, Fausta, Procopius, Jovinus, Libius Severus; in Bronze finden wir: Trajanus Decius, Medaillon; in Kleinbronze: Laelianus, Marius, Magnia Urbica, Carausius, Allectus, Romulus, alle sehr gut erhalten. Gehen wir zu den mittelalterlichen und neueren Münzen über, so finden wir alle Länder Europas reich, die außereuropäischen ziemlich gut vertreten; führen wir die seltensten Münzen einzelner Länder auf. Frankreich: Denar von Pipin dem Kleinen, sehr selten; Münzen mehrerer Karolinger, seltene Münzen der Bischöfe von Metz und Straßburg; Valenciennes: Tournose der Margaretha, Gemahlin Ludwigs des Bayern. England: Denar von Ethelred (840—859), Silbermünzen der meisten Regenten, seltener Parlamentsschilling. Irland: Denare von Sitrik, Münze von Eduard I., Tournose von Eduard III. Schottland: Münzen von Alexander III. und David II.; eine große Anzahl von Kupfertoken englischer Städte, worunter viele seltene. Italien: Philibert von Savoyen, sehr schöner Teston; Crepacuore, seltene Münze; Lavagna, Ludwig Fieschi, seltener Teston. Venedig, N. Sagredo: Osello. Pavia: Solidus von Karl dem Großen. Päpste: Paoli von Martin V., Paul II., Sixtus IV.; der von Julius II. mit Brustbild. Benevent: Grimuald II., seltene Goldmünze mit Karl dem Großen. Sicilien: Manfred. Schweiz: sehr seltene Münze von Laufenburg. Deutsche Kaiser: diese in Denaren wie in Brakteaten reich vertreten; erstere stammen meistens aus dem Saulburger Funde von 1854, den Sedlmaier in den Abhandlungen des historischen Vereins von Niederbayern ausführlich beschrieben. Wir finden: Denare von Ludwig dem Frommen, Arnulf, Heinrich I. Otto und Adelheid, Otto II., Otto III., Heinrich II., Konrad II. (von Augsburg und Regensburg), Heinrich III., Heinrich IV. Brakteaten von Conrad III., Friedrich I., Philipp von Schwaben und Otto IV; Denare

von Friedrich II., Rudolph von Habsburg (Aachen), Albrecht I. (Aachen), Ludwig der Bayer (Aachen). **Oesterreich**: Münzen von den meisten Provinzen und Städten dieser Monarchie, darunter 10 verschiedene Patriarchen von Aquileja. **Böhmen**: Denare von Wratislaw, Brzetislaw II., Swatopulk; Brakteaten von Heinrich Brzetislaus, Ottokar I. u. II.

Bayern: mehrere Denare von Heinrich aus dem Saulburger Funde, wahrscheinlich zu Regensburg geprägt; **Kurpfalz**: Ludwig V., Batzen 1534; die Regentenlinie im Ganzen gut vertreten. Bisthum Augsburg: Denare von Ulrich, Luitolph, Sigfried, Bruno, Hermann v. Wittelsbach; mit Ausnahme des Bruno sämmtlich sehr selten, meist aus dem Saulburger Fund; seltene Kupfermarke von Bischof Johann Otto von Gemmingen. Stadt Augsburg: Denare von Konrad, Heinrich III. Zahlreich vertreten ist die mittelalterliche Serie der Bischöfe von Bamberg und Würzburg. **Würtemberg**: Silbermünze von Ferdinand I. von Oesterreich (1522—34); Dukate von Ulrich mit Brustbild. **Deutschmeister**: Walter von Cronberg, sehr seltener breiter Batzen aus dem Funde von Neuburg a. d. Donau, den Sedlmaier in der numismatischen Zeitung beschrieben. Grafschaft Sulz: Batzen von Albig; 1/4 Gulden von Joh. Ludwig. Grafschaft Diepholt, Friedrich breiter Batzen 1526, aus dem Neuburger Funde. Erzbisthum Cöln; sehr reiche Serie, worunter der seltene Tournose von Wilh. v. Gennep. Weitere Details aus dieser reichen Sammlung anzuführen ist uns leider nicht möglich, da wir den Rest nur im Fluge besehen konnten. Die Sammlung, noch bei seinen Lebzeiten zum Verkauf im Ganzen bestimmt, war in Cartons verpackt, jede Münze eigens eingewickelt und genau beschrieben mit Hinweisung auf die bekanntesten numismatischen Werke.

Sedlmaier fertigte auch einen 5 Quartbände umfassenden Münzkatalog an; dieser enthält eine genaue Beschreibung aller Münzen, die er selbst besaß, früher besessen, oder bei andern gesehen; bei vielen sind die Ankaufspreise angemerkt; wir finden in diesem Katalog auch viele geschichtliche und genealogische Notizen, er ist nach dem geographischen System abgefaßt und dürfte in manchen Stücken den Welzl'schen ergänzen. Er beabsichtigte dessen Herausgabe im Druck, wie er sich in den letzten Tagen seines Lebens gegen einige Freunde äußerte. Da in diesem Katalog viele unedirte Stücke genau beschrieben sind, so wäre im Interesse der Münzwissenschaft zu wünschen, daß wenigstens eine Auswahl dieses Verzeichnisses im Druck erscheine; eine solche Arbeit würde unsere Wissenschaft bereichern, dem Verstorbenen aber würde dadurch ein würdiges Denkmal gesetzt werden.

8.

Chmel.

Von

Bibliothekar Föringer.

Die hohen Verdienste, welche sich der am 28. Nov. 1858 zu Wien verstorbene Archivdirector Chmel auf dem Gebiete der Geschichtsforschung, namentlich durch unermüdliches Zutagefördern reichlichen und gediegenen Quellenmaterials für österreichische, und mittelbar auch für altbayerische Geschichte erwarb, veranlaßten den historischen Verein Oberbayerns, diesem ausgezeichneten Gelehrten, als er sich im Jahre 1850 auf einer literarischen Reise durch Süd-Deutschland zur Benützung der öffentlichen Archive und Bibliotheken in München befand, durch Ernennung desselben zu seinem Ehrenmitgliede den Ausdruck hochachtungsvoller Anerkennung darzubringen. Eine Abordnung des Ausschusses, zu der auch ich zählte, den Domprobst von Deutinger als damaligen zweiten Vereinsvorstand an ihrer Spitze, überreichte ihm am 26. April gen. Js. das dießbezügliche Diplom. Das Freundliche und Gefällige seiner äußeren Erscheinung, und die Biederkeit, Herzlichkeit und Anspruchlosigkeit seines Wesens gewannen ihm auf den ersten Anblick unser aller Herzen; es knüpften sich sofort zwischen ihm und mehreren Mitgliedern des Vereins, namentlich Schmeller, Deutinger und Herrn Beneficiaten Ernest Geiß, und mit dem Vereine selbst die freundlichsten Beziehungen an; er trat gleichzeitig dem letzteren auch als ordentliches Mitglied bei und schied von uns als kein Fremder mehr, sondern als hochverehrter, innig geliebter Freund. Der rege schriftliche Verkehr, welcher, nachdem Chmel nach Wien zurückgekehrt war, jene Münchener Bekanntschaften gegenseitig fortsetzte, sollte aber nur zu früh verkümmert und — auf immerdar gelöst werden! Schon nach zweijähriger Frist wurde Chmel und uns der unvergeßliche und unersetzliche Schmeller, nach weiteren zwei Jahren der treffliche v. Deutinger durch den Tod geraubt, und nach weiteren vier — folgte ihnen Chmel selbst in das Jenseits nach. Von aufrichtigster Betrübniß durchdrungen erfülle ich denn hiemit die bittere Pflicht, im Namen des Vereins, welchem der Verewigte zwar nur eine kurze Zeit, aber mit theilnahmvollster und wahrhaft gönnerschaftlicher Gesinnung angehörte, den letzten Gruß in sein fernes Grab nachzurufen, und einen flüchtigen Abriß seines Lebens und Strebens in

den nachfolgenden Blättern niederzulegen, eine kleine, anspruchlose Herme, nicht sowohl ein Denkmal des hochverdienten Mannes, als unseres Dankes und unserer Verehrung gegen ihn.*)

Joseph Chmel wurde am 18. März 1798 zu Olmütz in Mähren geboren. Sein Vater, Adam Matthias Chmel, aus Teschen gebürtig, und als mathematischer Schriftsteller rühmlich bekannt, war damals (seit 1794) Professor der Geometrie an der mährisch-ständischen Akademie zu Olmütz, erhielt unter dem 22. September 1803 die Lehrkanzel der Mathematik, und später auch jene der Physik, am k. k. Lyceum zu Linz, und starb daselbst im Jahre 1832. An der Elementar- und Lateinschule der letztgenannten Stadt genoß demgemäß sein Sohn Joseph während der Jahre 1804 — 1811 seine erste geistige Ausbildung, die letzten drei Gymnasialclassen aber und die philosophischen Studien vollendete er im k. k. Convicte zu Kremsmünster. Zum achtzehnjährigen Jüngling hoffnungsvollst herangereift, hatte er nun den großen Wurf der Berufswahl zu wagen, und — einem begeisterten Drange für die erhabensten Ideale folgend, — entschied er sich für den geistlichen Stand. Am 19. September 1816 trat er in das regulirte Chorherrnstift St. Florian. Nach zurückgelegtem Probejahr und nach Beendigung der theologischen Studien am k. k. Lyceum zu Linz, brachte er, zum Priester geweiht, am 2. September 1821 das erste heilige Meßopfer dar. In den zunächstfolgenden 9 Jahren widmete sich Chmel auf mehreren dem Stifte St. Florian einverleibten Pfarreien, und zwar vom Oct. 1821 bis 6. Nov. 1822 zu Wallern, von da an bis zum 21. Sept. 1824 zu St. Martin im Mühlkreise, von da bis zum 20. April 1826 in Ansfelden, und dann zu St. Florian selbst der priesterlichen Seelsorge, und zwar mit so erfolgreichem Pflichteifer, daß er sich allenthalben die ungetheilteste und dankbarste Anerkennung erwarb. „Besonders galt dieses von seinen Kanzelvorträgen. Er besaß hierin etwas ganz Eigenthümliches; Stoff und Gruppirung derselben, Beispiele und Bilder, Einkleidung und Sprache waren immer so gewählt und so treffend, daß sie das Gemüth gewannen, fesselten, rührten und nicht selten tief erschütterten, und noch gegenwärtig, wo doch bereits mehr als ein Vierteljahrhundert — mit allen seinen Er-

*) Die biographischen Angaben sind Wurzbachs biographischem Lexicon des Kaiserthums Oesterreich, dann einem aus der Linzer Zeitung besonders abgedruckten kurzen Nekrologe, welchen der regulirte Chorherr von St. Florian Jos. Gaisberger seinem ehemaligen Mitbruder, und den schönen pietätsvollen Erinnerungsworten entnommen, welche der k. k. Hofbibliothek-Custos Dr. Ferd. Wolf als Secretär der philosophisch-historischen Classe der Wiener Akademie (im IX. Jahrgang des Almanachs der letzteren) seinem akademischen Genossen widmeten.

eignissen — vorübergegangen, leben seine Vorträge in frischer Erinnerung, und wirken wohlthätig und nachhaltig fort."*) Jene praktische Uebungsschule hatte zugleich für Chmel's ganze Zukunft die wichtige Folge, daß sie ihn, wie er sich selbst ausdrückte, „davor schützte, die Bücher höher als das Leben zu stellen." Die Einberufung Chmel's nach St. Florian hatte überdieß eine für die Richtung seiner geistigen Thätigkeit höchst erwünschte Nebenverwendung im Gefolge. Es wurde ihm nemlich die Stelle des Stiftsbibliothekars übertragen und ihm dadurch Gelegenheit gegeben, sich dem Studium der vaterländischen Geschichte, das er, angeregt durch die ausgezeichneten Lehrer seiner Jugend, Adolph Fähtz zu Linz (später Abt zu Schlägl), Ulrich Hartenschneider zu Kremsmünster und Eduard Klein zu St. Florian, längst schon mit stiller Vorliebe umfaßt hatte, von nun an in ausschließlicherer Weise widmen zu können. Es wurde ihm und seiner Umgebung alsbald klar, daß auf diesem Gebiete die eigentliche und innerste Aufgabe seines Lebens gelegen sei, und sein Prälat, Michael Arneth, (ein Bruder des rühmlichst bekannten Numismatikers und Archäologen Joseph Arneth), war so edelmüthig, ihn seiner bisherigen Dienstesverrichtungen zu entheben, und ihm zu gestatten, sich auf Stiftskosten zu seiner weiteren Ausbildung im Geschichtsfache nach Wien zu begeben, und die dort vereinigten unabsehbaren Schätze für seine damals bereits im Allgemeinen entworfenen großartigen Plane auszubeuten. Er trug nemlich die vollständige Ueberzeugung in sich, daß der Geschichtsforschung seines Vaterlandes vor der Hand kein größerer und kein dringenderer Dienst erwiesen werden könne, als durch Auffuchung, kritische Sichtung, Zugänglichmachung und Veröffentlichung des in den Landes-, Kloster-, Stadt- und Privatarchiven in reicher Fülle allenthalben verborgen liegenden Quellenstoffes, und geradezu für eine solche Thätigkeitsrichtung fühlte er die unverkennbarste Naturbegabung, den unbeugsamsten Muth und die unermüdlichste Arbeitslust in sich. Es waren kaum zwei Jahre seines Aufenthaltes in Wien verflossen, als er auch schon die ersten Früchte seines Sammelfleißes und seines Talentes der Oeffentlichkeit übergab**) und damit jene ununterbrochene literarische Thätigkeit und üppigsprudelnde Productivität eröffnete, die wir bis zu seinem Lebensende an ihm zu bewundern hatten. Unmittelbar nach, und beziehungsweise neben seinem Erstlingsunternehmen, den schätzbaren „Materialien zur österreichischen Geschichte," welche in den Jahren 1832 bis 1838 erschienen, und an 400 Regesten, nahezu 600 bisher ungedruckte Documente in vollständigem Ab-

*) Gaisberger a. a. O.

**) S. das nachfolgende Schriften-Verzeichniß Abth. I. Nr. 1.

drucke und Auszüge aus dem Handschriftenverzeichnisse des k. k. Haus-, Hof- und Staatsarchives enthielten, traten auch in rascher Folge seine auf Kosten der Frankfurter Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtsforschung (als Vorarbeiten für die Monumenta Germ. hist.) gedruckten Regesten König Ruprecht's und Kaiser Friedrich's III., aus den im k. k. Haus-, Hof- und Staatsarchiv aufbewahrten Reichsregistratur-Büchern von den Jahren 1400 bis 1410 und 1440 bis 1493 ans Licht, zusammen nahezu ein volles Tausend Regesten und 167 vollständig abgedruckte Urkunden der Geschichtsforschung als Gemeingut zuführend. Die österreichische Regierung, welcher es ihrerseits zur großen Ehre gereicht, die Benützung und Entriegelung ihrer reichen Urkundengewölbe in so liberaler Weise gestattet zu haben, konnte ihre Anerkennung solcher überraschender Leistungen durch nichts würdiger und dem Interesse der Wissenschaft wie jenem des Staates selbst entsprechender bethätigen, als daß sie einen so strebsamen Geist und eine so energische Arbeitskraft für den öffentlichen Dienst bleibend zu gewinnen suchte: der junge Chorherr von St. Florian wurde bereits unter dem 6. Mai 1834 als zweiter Archivar am geheimen Haus-, Hof- und Staats-Archive angestellt, im Jahre 1840 zum ersten Archivare befördert, und bei der im Jahre 1846 stattgefundenen neuen Organisation dieses Archivs zum stellvertretenden Vorstand („Vicedirector“) desselben mit dem Titel und Rang eines k. k. Regierungsrathes ernannt. Chmel wurde durch diese ungeahnt ihm zu Theil gewordene dienstliche Stellung wie durch einen Zauberschlag in einen seiner Natur und innersten Neigung vollständig zusagenden Wirkungskreis, gleichsam in seine eigentliche Lebensluft versetzt. Aber es war ihm die Freude vorbehalten, daß sich seiner Wirksamkeit alsbald ein neuer, ans Unbemessene gränzender Spielraum eröffnen sollte. Es geschah dieß im Gefolge eines hochwichtigen, in der Geschichte der geistigen Entwicklung und Fortbildung Oesterreichs Epoche machenden Ereignisses: der Errichtung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu Wien im Jahre 1847. Unter den, gleichzeitig mit der Stiftungsurkunde (14. Mai) von Sr. Maj. dem Kaiser Ferdinand ernannten ersten wirklichen Mitgliedern der philosophisch-historischen Classe befand sich nemlich, wie sich gleichsam von selbst verstand, auch unser Chmel. Von den reichen Förderungsmitteln der mit wahrhaft kaiserlicher Munificenz ausgestatteten und mit staunenswürdiger Triebkraft sich entfaltenden Akademie unterstützt, sah er nun die Verwirklichung längst gehegter Plane in Bezug auf Herausgabe des von seinem Kennerblicke aufgespürten, und von seiner sachkundigen Hand zum Theile hiezu schon vorbereiteten Quellenmaterials in umfassenderer Weise, als es ihm bisher

auf sich allein angewiesen, gestattet war, mit einem Male ermöglicht, und seinen wohlerwogenen, durch vieljährige Erfahrung getragenen deßfallsigen Vorschlägen das freundlichste Entgegenkommen und das Mitwirken der tüchtigsten, über das ganze Kaiserreich verbreiteten Fachgenossen gesichert. Nach Chmels Anträgen wurde gleich in den ersten Sitzungen der kaiserlichen Akademie (24. Nov. und 22. Dec. 1847) eine eigene Commission zur Veröffentlichung österreichischer Geschichtsquellen ernannt und das von ihm ausgearbeitete Programm dieser (anfangs aus fünf, seit Chmels Tod aus sieben Mitgliedern der philosophisch-historischen Classe bestehenden) Commission einstimmig genehmigt. Chmel wurde sofort zum Berichterstatter (Referenten) der letzteren und zum Redacteur ihrer sämmtlichen Publicationen ernannt. Der Herausgabe „österreichischer Geschichtsquellen" in zwei Abtheilungen (Scriptores und Diplomataria) und in fünf verschiedenen Gruppen (Fontes rerum Austriacarum, Bohemicarum, Hungaricarum, Polonicarum et Italicarum) sollte aber, gleichfalls nach Chmels Antrag, ein besonderes Organ unter dem Titel „Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen" voraus und zur Seite gehen, theils um jene Veröffentlichungen vorzubereiten, theils die in den Archiven und Bibliotheken des In- und Auslandes liegenden Geschichtsquellen ans Licht zu ziehen, ihren Werth zu würdigen, und die nöthigen Erläuterungen und Notizen zu sammeln. Dieses vorbereitende Organ trat dann auch unmittelbar hierauf ins Leben, erschien bereits im Laufe des Jahres 1848 in fünf gehaltvollen Heften, und setzte sich von dem Jahre 1849 an in je zwei Bänden zu 4 Heften fort; die ersten Bände der Geschichtsquellen selbst aber, ausgestattet und herausgegeben von dem Veranlasser des ganzen Unternehmens, unserm rastlosen Chmel, erschienen bereits in den Jahren 1849 und 1850. Sie eröffneten die Reihe der zweiten Abtheilung („Diplomataria et acta") und lieferten Urkunden zur Geschichte von Oesterreich, Steiermark, Kärnten, Görz, Istrien, Tirol aus den Jahren 1246 — 1300 nach den Originalien des k. k. Haus-, Hof- und Staatsarchivs, dann Urkunden, Berichte und Actenstücke zur Geschichte der habsburgischen Fürsten K. Ladislaus des Nachgebornen, Erzherzog Albrecht's VI. und Herzog Sigmund's von Oestreich, aus den J. 1443 — 1473 nach Originalen oder gleichzeitigen Abschriften desselben Archivs. Es läßt sich leicht ermessen, mit welcher ungeheuern Anstrengung es für Chmel verbunden war, allen diesen seiner Person aufgelegten Geschäftsanforderungen gerecht zu werden. Er sah sich daher trotz der Unerschöpflichkeit seiner Arbeitslust genöthigt, sich wenigstens insoferne eine Geschäftserleichterung zu verschaffen, daß er die bis zum

October 1851 ausschließlich von ihm besorgte Redaction sämmtlicher von der historischen Commission herausgegebenen Schriften von da an nur mehr auf die von ihm selbst unter dem Titel: „Monumenta Habsburgica“ begründete Unterabtheilung der Fontes rerum Austriacarum, und auf das fortan als eine selbstständige Beilage zum Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen erschienene „Notizenblatt“ beschränkte. Für diese beiden Veröffentlichungen lieferte ohnehin zu einem großen Theile Chmel selbst den Stoff, da er auf Herstellung eines vollständigen Diplomatarium Habsburgense seit Jahren schon sein besonderes Augenmerk gerichtet hatte, und Form und Bezeichnung des „Notizenblattes“ eine von ihm längst liebgewonnene war. Aber mit ungeschmälerter patriotischer Liebe widmete er auch allen übrigen Kundgebungen der großartigen Bestrebungen der kaiserlichen Akademie seine vollste Theilnahme. Davon geben vor Allem die Sitzungsberichte der Akademie das sprechendste Zeugniß. Einer unter den zahlreichen im Kreise der philosophisch-historischen Classe von Chmel erstatteten Berichte hat für Bayern und namentlich für die k. Hof- und Staatsbibliothek dahier einen ganz besonderen Werth, weil er gewissermassen einen kleinen speciahlgeschichtlichen Theil des Handschriften-Cataloges letzterer Anstalt bildet, der von einheimischen und fremden Besuchern der k. Bibliothek bereits mit ersprießlichstem Erfolge benutzt wurde, und seinem verdienstvollen Verfasser für alle Zukunft ein dankbares Andenken sichert. Es ist dieß der Bericht Chmel's über die eingangserwähnte, in den Monaten April bis Juli des Jahres 1850 von ihm unternommene literarische Reise durch Süddeutschland.*) Eine ganz vorzügliche Ausbeute für die Zwecke seiner Forschungen gewährte ihm begreiflicher Weise die Handschriftensammlung der k. Hof- und Staatsbibliothek dahier, beziehungsweise das über dieselbe von dem trefflichen Schmeller mit musterhafter Genauigkeit, wenn auch in unscheinbarster Form, angefertigte Real-Repertorium. Chmel benutzte dasselbe zunächst nur zur Ausmittlung und Vormerkung dessen, was die hiesigen Handschriften darbieten 1) zur Geschichte der deutschen Kaiser und Könige seit Rudolph I. bis einschließlich Karl VI., also von 1273 bis 1740; 2) zur Geschichte Oesterreichs im allgemeinen und in deren besondern Betreffen; 3) zur Geschichte der mit Oesterreich in mehr oder minder enger Verbindung gestandenen bayerischen Klöster und zu

*) Oktober- und Novemberheft des Jgs. 1850 der Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Classe der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften Bd. V S. 361 — 450 und S. 501 — 728. Auch in besonderem Abdrucke mit selbstständiger, 230 Seiten zählender Pagination erschienen.

Bayern gehörigen Hochstifte; 4) zur Geschichte des Basler Conciliums. Aber das Ergebniß war ein so reichhaltiges, daß Chmel mit den, in den ersteren drei Beziehungen allein schon gesammelten, und nur auf die Aufstellungsbezeichnung und den speciellen Betreff von ungefähr 1600 Handschriften beschränkten Notizen die ganze erste Hälfte seines Reiseberichtes (über 100 Druckseiten) zu füllen Veranlassung hatte, während die zweite Hälfte des Berichtes die aus Abschriften und Auszügen bisher ungedruckt oder unbekannt gebliebener Textstücke bestehenden Beilagen desselben bilden konnten. Der fragliche Reisebericht hat jedoch für uns auch noch in anderer Beziehung einen hohen Werth. Chmel sah die Erwartungen, von welchen angespornt er die Reise nach München unternahm, in vollem Maße erfüllt, und sprach darüber seine freudigste Befriedigung aus. Aber die Art und Weise, wie er seinem Dankgefühle für das ihm von den Beamten des k. Reichsarchivs, der k. Bibliothek, der Sammlungen des Metropolitan-Capitels, des erzbischöflichen Ordinariats und des historischen Vereins zu Theil gewordene freundliche Entgegenkommen, sowie der Versicherung, daß ihm der leider nur kurze Aufenthalt in unserer Stadt ein unvergeßlicher geworden, in den Einleitungs- und Schlußworten seines Berichtes*) Ausdruck gab, liefert einen rührenden Beweis der liebenswürdigen Anspruchlosigkeit, welche seinem Wesen eigen war, und bildet für uns ein wahrhaft theures Vermächtniß. Wir berühren damit diejenige Seite in Chmel's Leben, welche gewiß nicht minder hoch als seine schriftstellerische Thätigkeit anzuschlagen ist, seine persönliche Individualität, und den von ihr auf seine Umgebung von jeher ausgeübten „moralischen Einfluß", welchen Herr Hof-Bibliothek-Custos Wolf mit folgenden meisterhaften, uns ganz aus der Seele genommenen Zügen schildert**): „. . . . gewiß war sein humaner Charakter, die Milde seines Urtheils, die Toleranz in seinen Ansichten und, wenn er gegen abweichende polemisch auftreten zu müssen glaubte, die Ehrlichkeit und Courtoisie, womit er es that, seine große Bescheidenheit, seine Bereitwilligkeit, jedes fremde Verdienst anzuerkennen, jedes erfolgversprechende Streben zu ermuntern und selbst mit bedeutenden Opfern aus seinen eigenen beschränkten Mitteln zu unterstützen, von gewichtigem Einflusse auch auf die Förderung der Wissenschaft, der er eben dadurch viele Freunde gewann, deren Eifer rege hielt und ihnen als Beispiel eines unermüdlichen Forschers, eines von Eitelkeit, Rechthaberei und Selbstsucht freien, nur das Interesse der Wissenschaft im Auge habenden Ge-

---

*) Sitzungsberichte Bd. V. S. 366 u. 602. Separatabdruck S. 8 u. 104.

**) Akad. Almanach. IX. Jhrg. 1859 S. 89—90.

lehrten diente. Darum wird Chmel's Name nicht nur als ein gefeierter in den Annalen der Wissenschaft, sondern auch als ein pietätvoll bewahrter in dem Andenken seiner Mitforscher fortleben; denn wenn, wie natürlich, auch ihm literarische Gegner nicht fehlten, so hatte er gewiß keinen persönlichen Feind, und alle die ihn näher kannten, haben gleich uns einen Freund in ihm verloren!"

Die Beweise der Anerkennung und allseitigen Verehrung, welche sich der Verewigte durch seine literarische Wirksamkeit wie durch die Hochachtbarkeit seines Charakters allenthalben erwarb, begleiteten ihn denn auch durch sein ganzes Leben*), und versüßten ihm den Schmerz, den er, der unermüdliche, nur in Arbeit seine Erholung suchende Mann, fühlen mußte, als er mit dem Antritte des sechzigsten Lebensjahres seine Gesundheit und Kraft plötzlich wanken sah. Wie gerne wäre er wohl dem ehrenvollen Rufe nachgekommen, der ihn im September 1858 zu der zum erstenmale dahier tagenden Versammlung der historischen Commission bei der k. b. Akademie der Wissenschaften, zu deren Mitglied er von Sr. Maj. unserm allergnädigsten Könige ernannt worden, nach München entbot! Allein dieser Ruf traf ihn bereits in einem ernsten Krankheitszustande. Ein anfangs zu wenig beachtetes Unterleibsleiden ließ das Aeußerste befürchten. Und schon nach Umfluß von zwei Monaten hauchte der Edle, in voller, christlicher Sammlung des Geistes, seine reine Seele aus.

Unsere Trauer um den Dahingeschiedenen tröste des Dichters Ausspruch:

Dignum laude virum Musa vetat mori. —

Verzeichniß von Chmel's Schriften.

(Auszüglich nach den akademischen Almanachen von 1851 — 1859.)

I. Selbstständige Werke und Sammlungen.

1) Materialien zur österreichischen Geschichte. Aus Archiven und Bibliotheken. (2 Bde. in 5 Heften). Linz und Wien 1832 — 1838. 4.
2) Regesta chronologico-diplomatica Ruperti Regis Romanorum. Frankfurt a. M. 1834. 4.
3) Regesta chronologico-diplomatica Friderici III. Roman. Imperatoris. Abth. 1. 2. Wien. 1838 — 40. 4.

*) Sein Kaiser zeichnete ihn durch die Verleihung des Ritterkreuzes des Franz-Joseph-Ordens aus, und siebenundzwanzig gelehrte Institute und Vereine feierten seinen Namen durch Einreihung desselben in die Zahl ihrer Ehren-Mitglieder.

4) Geschichte Kaiser Friedrich's IV. und seines Sohnes Maximilian I. 2 Bde. Hamb. 1840 — 43. 8.
5) Urkunden, Briefe und Actenstücke zur Geschichte Maximilian's I. und seiner Zeit. Abth. 1. 2. Stuttg. 1845. 8. (Bibliothek des literar. Vereins in Stuttgart. B. 9 [10]).
6) Die Handschriften der k. k. Hofbibliothek in Wien, im Interesse der Geschichte, besonders der österreichischen, verzeichnet und excerpirt. 2 Bde. Wien 1840 — 41. 8.
7) Der österreichische Geschichtsforscher. 2 Bde. Wien 1838— 42. 8.
8) Notizenblatt für österreich. Geschichte und Literatur. Mittheilungen und literarisch-histor. Notizen. Wien 1843.
9) Habsburgisches Archiv. 2 Hefte. Wien 1846. 8.

II. Aufsätze, literarische Anzeigen, Beschreibungen von Handschriften und urkundliche Mittheilungen in periodischen Schriften und Sammel-Werken.

1) Wiener Jahrbücher der Literatur rc.

Probe des zu St. Florian aufbewahrten Psalterium trilingue. Bd. 39. Anz.-Bl. 38. Bd. 40. Anz.-Bl. 35.
Das Chunigl, mittelhochd. Gedicht.
Deutsche Uebersetzung des Hymnus: Pange lingua.
Altdeutsche botanische Namen aus einer Pergamentschrift des 13. Jahrh. rc. Bd. 40. Anz.-Bl. 15 ff.
Literarische Notizen aus der Bücher- und Manuscripten-Sammlung des Stiftes St. Florian:
Nachtrag zu dem von Kurz mitgetheilten altdeutschen Glossar zu P. Gregor's d. Gr. „Liber regulae pastoralis“ S. 14 — 16.
Auszug aus einem lat.-deutschen Vocabular. S. 17 — 26.
Joh. v. Gmunden's Calendarium.
Kalender des Joh. v. Königsberg. Bd. 41. S. 13 — 30.
Anzeigen von histor. Werken. Bd. 101. S. 217 — 253. Bd. 102. S. 182 —214. Bd. 103. S. 222 — 244. Bd. 105. S. 250 — 270 Bd. 106. S. 225 — 260. Bd. 108. S 147 — 187. Bd. 109. Bd. 110. S. 178 — 209. Bd. 111. S. 174 — 198. Bd. 112. Bd. 113. S. 118 — 148. Bd. 114. Bd. 118. Anz.-Bl. 54 ff.
Mittheilung einer Denkschrift: „Warhaffte Relation wie der entleibte Herzog von Friedland sich des Erzstiftes Salzburg impatroniren wollen. Von Paul Gfn. v. Aldringen“. 1639. Bd. 119 Anz.-Bl. S. 1 — 18.

2. Aufsätze rc. in historisch-literarischen Zeitschriften.

Archiv von Mühlfeld rc., Jg. 1830 Nr. 102.
Literarische Notizen aus der Bücher- und Manuscripten-Sammlung des Stiftes St. Florian:
Metrische Bearbeitung der Decretalen.
Constitutiones Passavienses.
Epist. Wernhardi ep. Passav.
Riedler's Archiv 1831 — 33.
Urkunden des 13. Jahrh. aus dem Archive zu Riedeck. Jg. 2 Urk.-Bl. 1 — 3.
Geistliche Pfründen in Oesterreich Jg. 2 Urk.-Bl. 10.
K. Rudolf's II. Ordnung für seinen Hof. Jg. 1 Urk.-Bl. 1—3.
Memorial, das Evangelisch Exercitium im Landt ob der Enns betr. Jg. 2. Urk.-Bl. 1.

Briefe des Prinzen Eugen von Savoyen an den Grafen Guido von Starhemberg. Jg. 1. Nr. 48, 49, 52 — 54, 157. Jg. 2. Nr. 2. 5. Urk.-Bl. Nr. 8 — 12. Jg. 3. Urk.-Bl. Nr. 11 — 13, 15.
Briefe K. Karl's III. von Spanien an G. v. Starhemberg. Jg. 2. Nr. 38 — 40, 43 — 45, 50, 64. Jg. 3. Nr. 142, 144 — 146, 148, 151, 153. Urk.-Bl. Nr. 15 — 17.

Kaltenbäck Bl. f. Lit. 1835 — 37.
Der Würfel, Gedicht von Suchenwirt. I Nr. 16.
Reichard Strein's Gutachten über die Behandlung der aufrührerischen Bauern in Oesterreich u. d. Enns im J. 1597. I Nr. 40 — 44.
Entwurf zu einem Codex diplomat. Austriae. I N. 11.
Ueber die Behandlungsweise der Geschichte Oesterreichs im Mittelalter. II. Nr. 78, 79.
Bericht über eine im J. 1831 unternommene Reise zum Behufe der öster. Geschichtsquellen-Sammlung. II. Nr. 93 — 102. III. Nr. 32, 33, 35.
Ausstattung eines adeligen Fräuleins 1520. III. S. 28.
Zwei Gutachten von Reichard Strein 1597. III. Nr. 3.
Das vaterländische Museum zu Linz. II. Nr. 84 — 86.

Oesterreichische Blätter für Literatur und Kunst ꝛc. von Schmidl. 1844 — 1848.
Ueber die neueste Geschichtsliteratur Kärntens. I. Nr. 2 — 4, 14 — 15, 32.
Was thut der österreichischen Geschichte Noth? II Nr. 1. S. 1 — 6.
Mittheilungen zur Geschichte und Topographie. IV. Nr. 1—9.
K. Rudolf's II. Liebe zur Kunst ꝛc. beleuchtet von seinem Geschäftsträger Coradus. IV. Nr. 33, 34, 51.
Beiträge zur Adelsgeschichte des Landes u. d. Enns. IV. Nr. 53, 59, 60, 65, 66, 71.
Zur Chronik österr. Städte u. Märkte: Markt Bertholdsdorf. IV. Nr. 125, 133, 137, 144, 150, 162.

3. Im österreich. Kalender zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse, hgg. von M. v. Stubenrauch und E. v. Tomaschek.

1844. Maria Theresia und der Geist ihrer Regierung. S. 32 — 38.

4. Arbeiten für die Gesellschaft zur Herausgabe der Monumenta Germaniae historica medii aevi.

Abschriften und Collationirungen päpstlicher und kaiserlicher Briefe aus ob der ennsischen Klöstern.
Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde, hgg. von Pertz. Bd. 7 1839. S. 892 — 912. 948. 971. Petrus de Vinea ꝛc.

5. In der Zeitschrift für Geschichtswissenschaft von W. A. Schmidt 1844. Bd. 2 S. 273 — 328, 334 — 356.

Rilatione di M. Vicenzo Quirini Oratore à Massimiliano Imperatore l'anno 1506. Aus dem k. k. Haus-, Hof- und Staatsarchive.

III. Abhandlungen, Aufsätze, Berichte, Mittheilungen in den Publicationen der kais. Akademie d. W., philos.-histor. Classe.

1. In den Sitzungsberichten.

1848 H. 1. Vortrag über die Aufgaben der Akademie S. 59 — 64.
Programm der historischen Commission. S. 72 — 77.
Ueber die histor. Vereine und Provinzial-Museen. S. 80—85.

Vorschläge zur ersten histor. Preisaufgabe und zu einem Cyclus von fünf consecutiv auszuschreibenden Preisausgaben. S. 89 — 90. 97 — 103.

Pflege der Geschichtswissenschaft in Oesterreich. H. 2. S. 16—36, 90—108. H. 3 S. 54 — 86. H. 5 S. 55—81. 1850 H. 1. 2.

Berichte über die Erfolge der durch die historische Commission getroffenen Einleitungen. H. 2 S. 38 — 42. 60 — 65.

Vorschlag zur Stiftung eines historisch-archäologischen Vereins in Wien. H. 2 S. 85 — 87.

Literarischer Bericht über histor. Arbeiten auf dem Felde deutscher Geschichte H. 4 S. 19 — 43.

1849. Bericht über die Wirksamkeit und die Leistung der histor. Commission im ersten Jahre ihres Bestehens. Bd. 1 S. 244 — 247.

Bericht über die Leistungen des historischen Vereines für Kärnten. Bd. 1 S. 357 — 360.

Antrag auf Herausgabe von: Monumenta Habsburgica. Bd. 2 S. 58.

Bericht über Geschichtsquellen für Tirol. Bd. 2. S. 115 — 120.

Bericht über die Leistungen des histor. Vereines in Bamberg, insbesondere über die „Quellensammlung für fränkische Geschichte, hgg. von demselben Vereine. Bair. 1849. 2 Hefte. 8. Bd. 2 S. 183 — 216.

Historische Mittheilungen:

Schreiben K. Ferdinand's I. an seinen Sohn K. Maximilian. Wien 1564. K. Ferdinand I. an seinen Gesandten in Rom 1564. 1848 H. 5.

Friedrich Nausea, Bisch. von Wien. 1848. H. 5.

K. Friedrich I. gibt dem Conradus de Prato ein früheres Reichslehen im Lande unter der Enns als Allod. 1162. 1849 H. 1. S. 23—34.

K. Matthias von Ungarn nimmt mehrere österreich. Edle in Schutz. 1472.

Schreiben Erzherzog Ferdinand's von Oestreich an Papst Clemens VII. 1525, über die Bauern-Unruhen. 1849 H. 1.

Renten des Herrenklosters Dürrenstein 1533. 1849 H. 2.

Grundstücke des Widthums der Pfarre Laab, XVI. Jahrh. 1849 H. 2.

Bestandtheile der Herrschaft Hernals 1587 — 1616. 1849. H. 2.

Decret des Cardinals Dietrichstein als Statthalter in Mähren, Kriegssteuer betreffend. 1621. 1849 H. 2.

Briefe und Actenstücke zur Geschichte der Vormundschaft Herzog Friedrich's d. ä. von Oestreich-Tirol über H. Friedrich d. j. 1432—35. 1849 H. 4.

Briefe und Aktenstücke zur Geschichte der ständischen Verhältnisse des Landes u. d. Enns. 1441 — 42. 1849 H. 4.

Actenstücke zur Beleuchtung der habsburgischen Verhältnisse in der Schweiz 1448. 1469. 1849 H. 5.

Urkunden zur Gesch. K. Albrecht's II. 1413 — 39. 1849 H. 6.

Ungnadiana (Schreiben Hanns Ungnad's an K. Ferdinand und K. Maximilian, 1550 — 61.) 1849 Dezemberheft.

1850 — 51. Bericht über eine Reise in Süddeutschland und der Schweiz, zum Behufe der Erforschung österreichischer und überhaupt deutscher Geschichts-Quellen in den Bibliotheken und Archiven: Bibliotheken in München. Verzeichnisse u. Excerpte. 1850 Oktober- u. Novemberheft. 1851 S. 44—100.

1851 ff. Habsburgische Excurse. Bd. 6 S. 240. Bd. 7 S. 94. Bd. 8 S. 54 Bd. 9 S. 254.

1852. Zur Streitfrage über den Ursprung des Privilegium Friedericianum majus von 1156 und Versuch einer Begründung dieser Hypothese. Bd. 8 S. 335. Bd. 9 S. 616.

1853. Beiträge zur Lösung akademischer Aufgaben. Bd. 10 S. 206—258.

1856. Das Recht des Hauses Habsburg auf Kärnten. Märzheft S. 169—184. Bericht über den Fortgang einiger akademischen Unternehmungen, besonders der „Monumenta Habsburgica." Bd. 22 H. 1. 2. S. 29 — 90.

1857. Die Aufgabe einer Geschichte des österreichischen Kaiserstaates.

1857 — 58. Beiträge zur Geschichte K. Ladislaus des Nachgebornen. (Habsburgische Excurse. VI. VII.) Bd 25 S. 161—212. Bd. 28 S. 473—536.
Studien zur Gesch. des 13. Jahrhunderts. Bd. 27. S. 3—56.
Die österreich. Freiheitsbriefe. Bd. 23 S. 517—574. Bd. 28 S. 91—126.

2. Im Archiv für Kunde österr. Geschichtsquellen.

1848 Vorwort. Bd. 1 H. 1.
Hermannus Altahensis. S. 1 — 72.
Zur Gesch. K. Matthias Corvinus v. U. S. 73 — 100.
Zur Gesch. des österr. Freiherrngeschlechtes der Eizinger von Eizing. H. 2. S. 1 — 69. H. 5. S. 19 — 146.
Instruktion Erzh. Ferdinand's v. Oesterr. &c. für Karl von Burgund, Herrn zu Bredam, den er zu seinem Bruder K. Karl V. abgesendet hat, 1524. H. 2. S. 83 — 149.
Aeltestes Urbarium der Abtei Seitenstätten, 1290—1308. H. 5. S. 3 — 18.
1849. Kaiser Ferdinand's I. Antwort auf einen Rathschlag der oberösterr. Regierung zu Innsbruck 1562. Bd. 2 S. 137 — 172.
Formelbuch K. Albrecht's I. &c. S. 211 — 307.
Zur Gesch. König Friedrich's d. Schönen, 1308 — 15. S. 511 — 557.
Urkundliches zur Geschichte K. Friedrich's IV. Auszüge aus einem Kanzleiregister von 1477 — 78 des k. k. Haus-, Hof- und Staatsarchives. Bd. 3. S. 77 — 157.
1850. Aktenstücke zur Geschichte des österr. römisch-kath. Kirchenwesens unter K. Leopold II.: Note der geistl. Hofkommission 1790, Resolution Sr. Maj. über die Forderungen der Bischöfe und die Vorschläge der geistl. Hofkommission. Vorstellung des Erzb. von Wien, C. Migazzi.
Promemoria des Bischofs von St. Pölten, Heinrich Joh. v. Kerens, 1790.
Promemoria des Bischofs von Linz, Jos. A. Gall, 1790. Bd. 4 S. 1 — 156.
Notizenbl. 1856. Monum. Habsburgica. Herzog Sigmund's Gesandtschaft nach Oberösterreich 1463 — 64 als Ergänzung zu dem Bd. 2 Abth. 2 der Fontes rerum Austr.
Zur Literatur der Geographie, Geschichte und Statistik Oesterreichs seit 1848. Nr. 11 — 12.
Briefe und Aktenstücke zur Geschichte der Herzoge von Mailand 1452 — 1513. Nr. 2—21.
Donationes, fundationes et dotationes ecclesiae S. Petri Salzburgae, Sec. XI. Nr. 1—14.
1857 — 58. Meißaulisches Lehenbuch c. 1400. Nr. 2 — 22.
Fraternitätsbuch des Chorherrenstiftes Pölau in Steiermark. Nr. 16—17.
Urkunden des 13. Jahrh. zur Geschichte von Innerösterreich und Tirol. Nr. 17—21.
Bischöflich Chiemsee'sches Urbar 1480—96. Bd. 7 Nr. 23 — 24. Bd. 8 Nr. 1 — 12.
1858 Lehenbuch Herzog Albrecht's V. von Oesterreich. Nr. 20—24. 1859 Nr. 1—16.

3. Fontes rerum Austriacarum.

Abth. 2. Bd. 1. Diplomatarium misc. Seculi XIII. A. u. d. Titel: „Urkunden zur Gesch. von Oesterreich, Steiermark, Kärnten &c. A. d. J. 1246 — 1300." Wien 1849.
Bd. 2. Diplomatarium Habsburgense Sec. XV. A. u. d T.: Urkunden, Briefe und Aktenstücke zur Gesch. der habsburgischen Fürsten K. Ladislaus Posthumus, Erzh. Albrecht VI. und Herzog Sigmund von Oesterreich. A. d. J. 1443 — 73." Wien. 1850. 8.

4. Monumenta Habsburgica.

Abth 1. Das Zeitalter Maximilian's I. (Bd. 1—3) „Aktenstücke und Briefe zur Gesch. des Hauses Habsburg im Zeitalter Maximilians I." Wien 1854—58. 8°.

5. In den Denkschriften.

1850—51. Zur Kritik der österr. Geschichte. Bd. 1 S. 219—272. Bd. 2 S. 315—408.

Inhalt.

Zweiundzwanzigster Jahresbericht

des

historischen Vereines

von und für

Oberbayern.

Für das Jahr 1859.

Erstattet

in der Plenarversammlung am 1. Sept. 1860

durch

den ersten Vorstand

Friedrich Hektor Grafen Hundt,

kgl. Ministerialrath, a. o. Mitglied der k. b. Akademie der Wissenschaften, Ehrenmitglied der historischen Vereine von Schwaben und Neuburg, von Oberfranken, von Niederbayern, der Oberpfalz und von Regensburg, sowie des Vereines für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens und der k. belgischen archäologischen Akademie zu Antwerpen, dann des naturhistorischen Vereines in Augsburg.

München, 1860.

Druck von Dr. C. Wolf & Sohn.

(In Commission bei G. Franz.)

Das Jahr 1859 erfüllte nicht alle Hoffnungen, welche der Verein von demselben zu hegen berechtigt war.

Nach den Bestimmungen der Versammlung der historischen Vereine Deutschlands im Herbste 1858 zu Berlin sollte uns die Freude zu Theil werden, die zu gleichem Streben verbundenen Männer aus allen deutschen Gauen im Herbste dieses Jahres bei uns in München zu begrüßen.

Allein während wir unsere Sammlungen für die erwarteten Freunde zur Schau neu ordneten und auf würdige Ausstattung der uns zugewiesenen Räume bedacht waren, nöthigte der ausgebrochene Krieg auf die von Sr. Maj. dem Könige allerhuldvollst bereits genehmigte Zusammenkunft für dieses Jahr zu verzichten.

Die Thätigkeit des Vereins ward übrigens durch die politischen Verhältnisse niemals unterbrochen.

Durch den Wunsch möglichster Aufräumung der Retardaten ward die Rechnungsstellung für 1859 ungewöhnlich verzögert. Wir sind erst jetzt in der Lage statutengemäß den Nachweis über die Verwendung der uns zur Verfügung gestellten Mittel den Vereinsgenossen vorlegen zu können. So begreift der Zeitraum, über welchen der Uebung zufolge das als I. Beilage diesem Berichte angefügte Mitgliederverzeichniß die Aenderungen im Bestande des Vereins angibt, 14 Monate.

Während dieser Frist hat der Verein 21 Mitglieder durch den Tod, 16 durch den Austritt verloren.

Die neuen Beitritte, durch Asterisken im Verzeichnisse hervorgehoben, gleichen den Verlust so ziemlich aus. Laut der Rechnung zählte der Verein 621 wirkliche und 62 Ehrenmitglieder.

Durch den Tod verloren wir die Herren:

1 Abel, Karl v., k. Staatsrath,
2 Coulon, Ed. v., k. Revierf. in Hofolding,
3 Eder, Frz. X., k. Rentbeamter in Troßberg,
4 Ellersdorfer, Dr. Max, k. Stabsarzt,
5 Epple, Gebhard, Pfarrer in Murnau,
6 Floßmann, Georg, freiresg. Pfarrer v. St. Zeno,
7 Forster, Andr., k. Rentbeamter in Pfaffenhofen,
8 Fuchs, Jos., Pfarrer in Reichertshausen,
9 Götz, Joh. Bapt., Pfarrer zu Kay,
10 Helfetsrieder, Kasp., k. Hofcuratcaplan in Nymphenburg,
11 Hofgärtner, Frz. Jos., Pfarrer in Stadl,
12 Joas, Dion., Pfarrer in Oberalting,
13 Kobell, Max v., k. Forstmeister in Weilheim,
14 Kurz, Jos. Aaron, Dechant und Pfarrer in Rechtmehring,
15 Schlichtegroll, Dr. Nathanael v., k. Reichsarchivsrath,
16 Seydel, Jos., k. Landrichter in Laufen,
17 Steinle, Dr. Friedr., k. Bezirksger.-Sekretär in Nürnberg,
18 Waibl, Jos. Ant., Pfarrer in Hohenfurch,
19 Westermaier, k. Advokat in Wasserburg,
20 Weiß, Dr. Franz, k. Landgerichtsarzt in Neumarkt,
21 Wierer, Sim., Pfarrer in Petting.

Ausgetreten sind:

1 Baustädter, Joh. Gg., Pfarrer in Weichs,
2 Beßlein, Andreas, Pfarrvikar in Niedertaufkirchen,
3 Britzelmayer, Wunibald, Benefiz. in Friedberg,
4 Dessauer, Georg,
5 Feilitsch, Aug. Frhr. v., k. Hauptmann (1860),
6 Gruber, Jos., Pfarrer in Weihenried,
7 Hermannsdorfer, Frz. X., Benefiz. in Oberköllnbach,
8 Kaiser, Georg, Handelsmann in Weilheim,
9 Martin, Karl, k. Aufschläger in Friedberg,
10 Peller, Franz Xaver, Pfarrer in Aschheim,
11 Pitzner, Max, k. Forstmeister in Partenkirchen,
12 Predl, Ferd., Pfarrer in Epfenhausen,
13 Rell, Andreas, (pro 1860) Lottocollecteur in Friedberg,
14 Schiffelholz, Alois, Pfarrer in Windach,
15 Schwaiger, Alois, Kaufmann in München,
16 Seiler, Wilhelm, k. Landgerichtsassessor in Traunstein.

Aus der Zahl der Ehrenmitglieder ist der rühmlichst bekannte Geschichtsschreiber von Kärnten, Gottlieb Frhr. v. Ankertshofen, geschieden.

Wir fügen hier als Beilage einen Nekrolog für unsern mehrfach verdienten, als historischen Schriftsteller bekannten Vereinsgenossen, Reichsarchivsrath Dr. Nathanael von Schlichtegroll an.

Der Ausschuß ward durch die den Satzungen entsprechend vorgenommene Neuwahl der Hälfte seiner Mitglieder nicht verändert.

Im zweiten Jahre der Funktion gehörten ihm an die Herren:

Beierlein J. P., Privatier, Brand Georg, k. Reichsarchivsrath, Föringer Heinrich, k. Bibliothekar, Geiß Ernest, Benefiziat und Militär-Lazareth-Kaplan, Nagler Dr. G. K., Lehrer an der Baugewerks-Schule, Illing Johann, k. Ingenieur-Major.

Im ersten Jahre in Folge der Wiederwahl die Herren:

v. Hefner Dr. Jos., quiesc. k. Gymnastalprofessor, Graf Hundt Friedr. H., k. Ministerialrath, Kaisenberg J. H., k. Regierungsrath, Kunstmann Dr. Friedrich, k. Universitäts-Professor, Graf Pocci Franz, k. Hofmusik-Intendant, v. Prand Dr. Jos., k. geistl. Rath, Dompropst und Generalvicar.

Auch die Geschäftstheilung blieb dieselbe: als erster Vorstand der Berichterstatter, als zweiter Bibliothekar Föringer, welcher zugleich die Redactionsgeschäfte und die Bibliothek zu besorgen die Güte hatte, als erster Secretär Reichsarchivsrath Brand, zugleich Kassier, als zweiter Benefiziat Geiß, zugleich Conservator der Urkunden-Sammlung, Professor v. Hefner, Conservator der römischen und vorchristlichen Alterthümer, Beierlein, Conservator der mittelalterlichen Gegenstände.

Der Umfang der Geschäfte blieb sich ziemlich gleich; der Einläufe waren 232, der Ausläufe 307.

Die Jahreseinnahme des Vereins belief sich auf 3156 fl. 42 kr., die Ausgaben auf 2506 fl. 23 kr., so daß ein Ueberschuß von 650 fl. 18½ kr. sich ergibt, wozu noch 224 fl. 6 kr. an ausstehenden Beiträgen kommen.

Die revidirte Rechnung liegt hier vor und ihre Ergebnisse sind in der II. Beilage zu diesem Vortrage näher dargelegt.

Es gelang unsern Bemühungen die Ausstände auf die Hälfte zurückzuführen, welche überdieß zum größten Theile nun nur noch im Auslande bestehen.

Durch die erhöhte Gabe von 500 fl. aus Kreisfonds, wofür wir der hohen Staatsregierung und dem Landrathe von Oberbayern dankbarst verpflichtet sind, waren wir in den Stand gesetzt, die uns überlassenen Räume in würdiger Weise herstellen und mit den erforderlichen Geräthschaften versehen zu lassen.

Die Ziffer der Einnahmen und der Ausgaben wuchsen hiedurch zu einer ungewöhnlichen Größe.

Der Ausschuß ward in der Vermögensverwaltung von den Herren Distriktsmandataren auf's Beste, insbesondere auch bei Aufräumung der Ausstände unterstützt, weßhalb wir diesen thätigen Gehülfen für ihre eifrige, nicht immer verdrußlose Mühewaltung gebührenden Dank hier auszusprechen nicht verfehlen.

Zwölfmal des Jahres traten die Mitglieder des Vereines statutengemäß am ersten Werktage jeden Monates zusammen. Es waren dieß genußreiche Stunden, welche leider nur den ständigen oder zeitlichen Bewohnern Münchens geboten werden konnten. Wir sind für die Mitwirkung hiebei durch Vorlagen oder Vorträge den Herren Reichs- und Geheimerath Frhrn. v. Aretin, Weinhändler Beierlein, Reichsarchivsrath Brand, Landgerichtsassessor Eisenberger, Bibliothekar Föringer, Benefiziat Geiß, Zollamts-Assistent Groß zu Kufstein, Prof. Dr. Jos. v. Hefner, Dr. Otto Titan v. Hefner, Conservator Dr. v. Hefner-Alteneck, Stadtschreiber Heiserer von Wasserburg (leider nun verstorben), Maler Herwegen, Ministerialrath Graf Hundt, Stadtpfarrer König von Wasserburg, Prof. Dr. Marggraff, Hauptmann Graf Morawitzky, Finanz-Rechnungs-Commissär Peetz, Hofcaplan und Pfarrer Riedl, Major v. Rogister, Landgerichts-Assessor v. Schab, Bezirksgerichtsdirektor v. Schmid, Accessist Fr. A. Schmitt zu Freising, Oberlieutenant Schuegraf, Benefiziat Wagner in Siegsdorf, Cooperator Dr. Th. Wiedemann lebhaft verpflichtet.

Von dem Oberbayrischen Archive wurden drei Hefte, die zweiten des XIX., des XX. und des XXI. Bandes ausgegeben. Sie enthalten:

1. Daisenberger Jos. Al., Geschichte des Dorfes Oberammergau — zweite Abtheilung. Bd. XX. S. 115. flgd.

2. Geiß Ernest, Heinrich Bischof v. Kiew und die Wallfahrt St. Leonhard, Landgerichts Aichach. Bd. XXI. S. 73 f.

3. Dr. v. Hefner Jos., die Grottenhalle und das Grottenhöfchen in der k. Residenz zu München. Bd. XXI. S. 153.

4. Heiserer Jos., Beitrag zur Geschichte der westphälischen Gerichte in Bayern. Bd. XXI. S. 148 f.
5. Prechtl Dr. J. B., das Passionsspiel zu Oberammergau. Bd. XXI. S. 97 f.
6. Wagner Joh. Jos., a. topographische Geschichte der Stadt Traunstein. Bd. XIX. S. 167 f.
   b. Nachträgliche Beilagen. Bd. XXI. S. 126.

Als bemerkenswerther Ereignisse ist zweier größerer Münzenfunde zu gedenken.

Im Dorfe Unterbaar, Landgerichts Rain, findet sich nahe in der Mitte ein unebener Wiesflecken, der Pfaffengarten genannt, auf welchem noch zu Menschengedenken Ruinen einer Kapelle bemerkbar waren. Der letzte Freiherr v. Muggenthal auf Unterbaar soll hier mit seiner Tochter begraben gewesen sein. Die Grabsteine sind jetzt in der neuen Kirche aufgestellt.

Dieser Platz nun ward im November 1859 der Cultur unterzogen, geebnet, mehrmals vorkommende Gebeine entfernt, ein Topf von grauer Farbe zur Seite geschoben.

Ein Knabe, Adrian Waldner, stieß den schweren Topf vorwärts, wobei er zerbrach und sich mit Münzen gefüllt zeigte.

Durch freundliche Mitwirkung des Herrn Landrichters Hauner zu Rain gelangte der ganze Schatz zunächst an uns.

Es waren mehr als 1300 Stücke, sogenannte Halbbrakteaten, mit einem Silberwerthe von 102 fl. 37 kr.

Drei Stempel waren vorzüglich zu unterscheiden: jener des Bischofs Conrad von Augsburg, welcher von 1150—1167 regierte, jener eines andern Bischofs, sitzend mit Stab und Buch, auf der Kehrseite eine Kirche mit zwei Thürmen, noch unerkannt, dann: der Kaiser auf dem Throne, hinter ihm ein Schwertträger auf der einen, ein Ritter, einen Löwen jagend, auf der andern Seite — eine Münze, welche auf die Achterklärung Herzog Heinrichs des Löwen gedeutet wird — wofür auch unser Fund wieder in so ferne spricht, als er offenbar im Ganzen der zweiten Hälfte des XII. Jahrh. angehört.

Wir haben Sorge getragen, daß allen bayrischen historischen Vereinen Exemplare von diesem merkwürdigen Funde zu Theil wurden, und die Finder den vollen Ersatz des Werthes erhielten.

Der zweite Fund, in einem Hausgarten zu Flitzing, Landgerichts Moosburg, bei Abgraben eines Hügels gemacht, war von geringerer Bedeutung. Er enthielt 600 Münzen des XV. Jahrhunderts von

den bayrischen Herzögen zu München, zu Landshut und zu Ingolstadt, dann Münchner, Amberger, Salzburger Pfenninge. Der gesammte Silberwerth war nur 9 fl. 35 kr., und es fanden sich keine ganz neuen Gepräge; immerhin aber war der Fund zur Ergänzung unserer Sammlungen, wie die Beilage IV. E. des Näheren entnehmen läßt, nicht ohne Belang.

Als Zuwachs zu diesen Sammlungen finden sich nun auch zehn Goldmünzen aus dem im Vorjahre besprochenen Irschinger Funde aufgeführt. Die Finder haben sie uns für den Goldwerth freundlichst in Anerkennung für unsere Vertretung ihrer Angelegenheit und Förderung der Freigebung überlassen.

Ob der verspäteten Anzeige waren nämlich die Ansprüche der Finder an jenen Schatz zweifelhaft geworden. Da aber eine ihnen günstige Lösung der Frage uns ganz im Sinne der allerhöchsten Verordnung vom 28. März 1808 und von wesentlichem Belange für die Erreichung des Zweckes der Erhaltung derartiger wichtiger Funde für die vaterländischen Sammlungen schien, so haben wir die obwaltenden Verhältnisse Sr. Majestät dem Könige ehrfurchtvollst vorgetragen, welcher sein hohes Interesse für alles, was die Wissenschaften berührt, auch hierin zu bethätigen, und die Freigebung nach Auswahl der, die Sammlungen des Staates zu ergänzen bestimmmten Stücke allerhuldvollst anzuordnen geruhte.

Auch unsere übrigen Sammlungen erhielten, wie die vierte Beilage in ihren verschiedenen Abtheilungen nachweist, manch werthvollen Zuwachs; insbesondere machen wir auf die Mehrung der Wappen-Sammlung um nahezu 300 Stücke aufmerksam. Es ist unsere gerne erfüllte Pflicht, allen, welche den Verein durch die hier sorgsam verzeichneten Gaben erfreuten, den verbindlichsten Dank hier wiederholt auszusprechen.

Minder vorgeschritten sind unter den Wirren des vorigen Jahres die Arbeiten des Vereines. Insbesondere ruhte die Ergänzung der Folien für das historisch-topographische Lexikon, da ein damit betrauter Arbeiter durch den Tod uns entrissen wurde. Die Fertigung der Auszüge aus dem Ortskataster in dem statistischen Bureau ist aber nunmehr wieder aufgenommen und im lebhaften Gange.

Mit Vergnügen bemerkten wir die eifrige Benützung unserer Büchersammlung und laden alle Genossen zu lebhafter Inanspruchnahme unserer nicht unbedeutenden gedruckten und handschriftlichen

Schätze zu Forschungen auf dem weiten Gebiete der Geschichte und Alterthumskunde freundlichst ein.

Dankbarst erkennen wir die Unterstützung und Förderung an, welche auch im Jahre 1859 von der königlichen Regierung von Oberbayern und von einer namhaften Zahl der Behörden des Kreises uns zu Theil geworden.

Wir hatten die Ehre die drei im Vorjahre vollendeten Städte-Geschichten, von Aichach durch Herrn Stadtpfarrer Danhauser, von Rain durch Herrn Landgerichts-Assessor Ludwig Fischer und von Reichenhall durch Herrn Oberbaurath Herrmann, nachdem nun auch die Stadtplane fertig geworden waren, Sr. Majestät dem Könige ehrfurchtvollst vorlegen zu dürfen, und erhielten sofort durch Schreiben des k. Kabinets-Secretariates vom 26. November 1859 die hocherfreuliche Eröffnung, daß diese Arbeiten den Intentionen Sr. Majestät des Königs vollständig entgegenkommen, wobei sowohl dem Vereine als den Verfassern die Allerhöchste Anerkennung dieser Bestrebungen in wohlwollendster Weise ausgedrückt wurde.

Diese allerhuldvollste Belobung war für die Verfasser sowohl als für den Verein ebenso ehrenvoll, als, andern Erfahrungen gegenüber, aufmunternd.

Gekräftigt durch die Zuversicht, mit welcher wir auf das erhebende Wohlwollen und auf die huldreichste Unterstützung unseres allergnädigsten Königes zu zählen vermögen, lassen Sie uns unbeirrt fortfahren, aus den unerschöpft und unerschöpflichen Vorräthen im Vaterlande zu sammeln, zu sichten, zu ordnen, aufzuspeichern, was uns im eifrigen Streben erreichbar ist.

Beilagen.

I.

Verzeichniß der Vereins-Mitglieder*).

A. Ordentliche Mitglieder**).

a) Im Regierungs-Bezirke Oberbayern.

Landgericht Aibling.

Die Herren

Bock, Jos., Chirurg zu Kleinhelfendorf.

Feichtinger, Joh., Maurermeister und Magistratsrath in Aibling.

Huber, Sebast., Dechant u. Pfarrer in Ostermünchen.

Leyden, Karl Graf von, k. Kämmerer u. Gutsbesitzer in Maxlrain.

Obermayr, Joseph, Expositus in Beiharting.

Pfaffermayr, Joh. Bapt., Pfarrer in Au.

Poißl, Karl Frhr. v., k. Landrichter in Aibling.

Steyrer, Benno, k. Rentbeamter in Aibling, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Landgericht Aichach.

Die Herren

Danhauser, Konrad, Stadtpfarrer in Aichach.

Fugger, Eberhard Graf, zu Blumenthal.

Liebl, J., Pfarrer in Hilgertshausen.

Strelin, Ludw. Christ., k. Rentbeamter in Aichach.

Wimmer, Ludwig, k. Landrichter in Aichach, Vereinsmandatar für das Landgericht.

---

*) Dieses Mitglieder-Verzeichniß ist während des Drucks des Jahresberichtes nach dem Stande zu Ende September 1860 evident gestellt.

**) Die mit * bezeichneten Mitglieder sind pro 1859 beigetreten.

Landgericht Altötting.

Die Herren

Aubreczky von Aubrecz, Alois Frhr. v., k. Landrichter in Altötting.

Burg, Philipp, k. Bauinspektor in Neuötting.

Leoprechting, Karl Frhr. von und zu, k. Kämmerer und St. Georgen-Ritter, in Neuötting.

Mandl, Joh. Nep. Frhr. v., in Tüßling.

Mösmang, Johann Nepomuk, k. I. Landgerichts-Assessor in Altötting.

Pöllath, Ant., k. Kapellstiftungs-Administrator, Vereinsmandatar f. das Landgericht.

Richter Aug., k. Revierförster das.

Ueberacker, Wolf Otto Graf von, k. k. österr. Kämmerer und Gutsbesitzer auf Klebing.

Landgericht Berchtesgaden.

Die Herren

Barth, Ign. v., k. Kammerjunker, Landgerichts-Assessor zu Berchtesgaden u. Gutsbesitzer auf Harmating.

Ow, Felix Frhr. v., k. Kämmerer und Landrichter in Berchtesgaden, Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Reisacher, Ant., Pfarrer in Berchtesgaden.

Weishaupt, Alfred, k. Oberberg- und Salinenrath, Vorstand des Hauptsalzamtes in Berchtesgaden.

Landgericht Bruck.

Die Herren

Aurich, Karl, quiesc. k. Kassier in Bruck.

Baur, Joseph, Pfarrer in Mammendorf.

Berger, Dr. August, k. Landgerichts-Arzt in Bruck.

De Crignis, Bernhard, Gutsbesitzer in Holzkirchen.

Enzenberg, Dr. Frz. Xaver, prakt. Arzt in Adelshofen.

Hartmann, Franz, k. Taxbeamter in Bruck, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Hegnenberg-Dux, Graf Friedrich v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Hofhegnenberg.

Hold, Ernst, Pfarrer in Pfaffenhofen am Parsberg.

Iblherr, Franz Xaver, Pfarrer in Althegnenberg.

Klaftner, August, Gutsverwalter in Weihern.

*Miller, Joh. Bapt., Uhrmacher und Marktvorstand in Bruck.

Paur, Franz, kgl. Landrichter in Bruck.

Pruggmayr, Karl, Pfarrer in Günzelhofen.

Sappl, Gottlieb, Maurermeister in Bruck.

Schnittmann, Lorenz, Pfarrer in Geltendorf.

Trappentreu, Joh. Bapt., Bierbrauer in Bruck.

*Trappentreu, Peter, Kaufmann in Bruck.

*Türk, Jakob, kgl. Hofkaplan in Fürstenfeld.

Weinzierl, Joseph, Pfarrer in Buchheim.

Landgericht Burghausen.

Die Herren

Berchem, Sigmund Graf von, k. Kämmerer, in Piesing.

Wiesend, Georg, k. Landrichter in Burghausen, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Landgericht Dachau.

Die Herren

Dietmaier, Joseph, Dechant und Pfarrer in Bergkirchen.

Freyberg, Maximilian Frhr. von, auf Jetzendorf, k. Kämmerer.

Gäßler, Bernard v., k. Landrichter in Dachau.

Grünberger, Michael, k. Rath u. Rentbeamter in Dachau, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Hundt, Johann Nep. Graf v., zu Unterweikertshofen.

Kammeter, Matthias, Pfarrer in Aspach.

Lorber, Karl, k. Landgerichts-Assessor in Dachau.

Mederer, Joh. Nep., Pfarrer in Haimhausen.

Mittermayer, Frühmeßbeneficiat in Dachau.

Müller, Alois, Pfarrer in Schwabhausen.

Ostermaier, Matthias, Pfarrer in Jetzendorf.

Röckl, Clemens, Pfarrer in Röhrmoos.

Schmid, Barth., Pfarrer in Westerholzhausen.

Schwarzbauer, Matthias, Pfarrer in Kollbach.

Silner, Kaspar, Pfarrer in Dachau.

Spreti, Eduard Graf von, kgl. Kämmerer u. Gutsbesitzer in Weilbach.

Stettner, Joh. Bapt., Pfarrer in Einsbach.

Wilhelm, Jak., Pfarrer in Niederroth.

Zailler, Dr. Joseph, Pfarrer in Vierkirchen.

Landgericht Dorfen.

Die Herren

*Mayer, Karl Joseph, k. Landrichter in Dorfen.

Schmitter, Dr. Anton, Pfarrer u. Priesterhaus-Direktor in Dorfen, Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Zöpf, Bernhard, Schullehrer in Oberdorfen.

Landgericht Ebersberg.

Die Herren

Birzer, Jakob, k. Rentbeamter in Ebersberg.
Ellersdorfer, Julius, kgl. Baubeamter in Ebersberg.
Genghammer, Jos., Cooperator in Egmating.
Hager, Felix, Pfarrer in Emmering.
Heinrichmair, Max, kgl. Forstmeister in Ebersberg.
Michel, Adolf, k. Bauinspections-Ingenieur in Ebersberg.
Murr, Franz, k. Revierförster in Rott.
Otter, Martin, Cooperator in Ebersberg.
Rauch, Dr. Martin, Pfarrer in Grafing.
Schricker, Anton Ignaz, k. Revierförster in Höhenkirchen.
Schwab, J., I. Lehrer und Chorregent in Ebersberg, Vereinsmandatar für das Landgericht.
Wihrler, Franz Xaver, Dechant und Pfarrer in Schwaben.
Zölch, Karl, kgl. Landrichter in Ebersberg.

Landgericht Erding.

Die Herren

Bachmaier, Jos. v., Gerichtshalter in Erding.
Fenneberg, Eman., Dechant und Pfarrer in Altenerding, Vereinsmandatar für das Landgericht.
*Ruchti, Andreas, k. Landrichter in Erding.
Schachtner, Kaspar, Kammerer u. Pfarrer in Wartenberg.
Seinsheim, Max Graf von, kgl. Kämmerer, Gutsbesitzer zu Grünbach.

Landgericht Freising.

Die Herren

Appel, Heinrich, k. Rentbeamter in Freising.
Baumgartner, Anton, Religionslehrer und Professor an der Landwirthschafts- und Gewerbsschule in Freising.
Breidenbach, Karl, k. Landrichter in Freising, Vereinsmandatar für das Landgericht.
Graffinger, Joseph, Pfarrer in Allershausen.
Kirnberger, Urban B., k. Seminar-Musiklehrer in Freising.
Kögl, Ludwig, Pfarrer in Gremmertshausen.
Krumbach, Fr. Paul, Bürgermeister in Freising.
Lang, k. Weg- und Werkmeister in Freising.
*Meister, Dr. Xaver, kgl. Lycealprofessor in Freising.
Schmid, Karl, Inspektor am König-

lichen Schullehrer-Seminär in Freising.

Sighart, Dr. Joachim, k. Lyceal-Professor in Freising.

Sutner, Johann Georg, Stadt-Apotheker in Freising.

Zehetmayr, Sebastian, k. Gymnasialprofessor in Freising.

Landgericht Friedberg.

Die Herren

Deitmayer, Jakob, k. Taxbeamter in Friedberg.

Friederich, Eduard, k. Landgerichts-Assessor in Friedberg, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Halter, Xaver, Bürgermeister in Friedberg.

Kellner, Jak., Pfarrer in Hochdorf.

Riß, Ferdinand, kgl. Landgerichts-Assessor in Friedberg.

Sartorius, Franz, Gutspächter in Mergenthau.

Schätzler, Dr. Joh. Georg, prakt. Arzt in Friedberg.

Schmidt, Konrad, k. Rentbeamter in Friedberg.

Schweyer, Joseph, Bierbrauer in Friedberg.

Täuffenbach, Franz Ritter v., k. Forstmeister in Friedberg.

Widder, Cäsar, kgl. Landrichter in Friedberg.

Landgericht Haag.

Die Herren

Englboth, Joseph, Pfarrer in Schwindkirchen.

Götz, Seb., Pfarrer in Obertaufkirchen.

*Herzog, Joh. Nep., Pfarrer in Albaching.

*Pfaffenzeller, Felix, kgl. Landrichter in Haag.

*Rasberger, Joseph, kgl. I. Landgerichts-Assessor in Haag.

*Reiter, Joseph, Pfarrer in Kirchdorf.

*Schmid, Jos., Pfarrer in Isen.

Unterauer, Christ., Pfarrer in Haag, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Wimmer, Joseph, freiresignirter Pfarrer von Albaching.

Landgericht Ingolstadt.

Die Herren

Doll, Matthias, Bürgermeister in Ingolstadt.

Eggert, Fr. Karl, k. Rentbeamter in Ingolstadt.

*Grundner, Georg Ritter v., kgl. Landrichter und Stadtkommissär in Ingolstadt, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Hauser, Joseph, Kirchendiener in Köſching.

Helbling, Franz, kgl. Revierförster in Stamham.
Illing, Johann, k. Ingenieur-Major in Ingolstadt.
Laberer, Dr. Joseph, Pfarrer und Distriktsschulinspector in Pförring.
Schönhueb, Anton Frhr. v., kgl. Hauptmann in Ingolstadt.

Landgericht Landsberg.

Die Herren

Altegger, Fr. X., Pfarrer i. Erpfting.
Atterer, Joh. Baptist, Pfarrer in Bayerdießen.
Bauer, Ludwig, k. I. Landgerichts-Assessor in Landsberg.
Berchtold, Joh. Nep., Pfarrvicar zu Oberbergen.
Berger, Xaver, Bürgermeister in Landsberg.
Bumüller, Joh. Baptist, Pfarrer in Oberigling.
Eichberger, Joseph, Pfarrer in Thaining.
Feldigl, Joh. Georg, Stadtschreiber in Landsberg.
Heißler Georg, Pfarrer in Geretshausen.
Hintermayer, Karl Theodor, Pfarrer in Eresing.
Höfler, Georg, Pfarrer in Kaufring.
Kienle, Jos., Pfarrer in Schwabhausen.
Kopp, Alois, Stadtpfarrer und Dekan in Landsberg.
Kühlmann, Albert, k. Rentbeamter in Landsberg.
Mattmer, Ignaz, Pfarrer in Beuerbach.
Nagel, Karl v., k. Landrichter in Landsberg, Vereinsmandatar für das Landgericht.
Nusser, Georg, Pfarrer in Egling.
Perfall, Max Frhr. v., k. Kammerjunker, Gutsbesitzer in Greifenberg.
Rauch, Otto, Lehrer in Weil.
Rehm, Lorenz, Pfarrer in Pürgen.
Rouille, Jos., Pfarrer u. Distrikts-Schulinspector in Petzenhausen.
Schmid, G., Pfarrer in Hurlach.
Schmidt, Xaver, geprüfter Rechtspraktikant in Landsberg.
Singer, Ernest, Pfarrer in Hofstetten.
Stöckl, Jos., Schullehrer in Landsberg.
Suntheim, Clement, Pfarrer in Prittriching.
Teufelhart, Joseph, Pfarrer in Untermühlhausen.
Wagner, Joh. Nep., Pfarrer in Unterigling.
Weiß, Xaver, kgl. Taxbeamter in Landsberg.
Wetzler, Jos. Anton, Pfarrer in Scheuring.
Wolf, Johann, Baumeister in Landsberg.

Landgericht Laufen.

Die Herren

Berger, Dr., Gutsbesitzer in Seehaus u. praktischer Arzt in Laufen.
Braun, Wolfgang, geistlicher Rath, Stadtpfarrer und Stiftsdechant in

Laufen, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Dony, Jos., Curatcanonicatsprovisor in Laufen.

Koch, Lorenz, Pfarrer in Petting.

Stöckl, Georg Friedrich, Pfarrer in Teisendorf.

Landgericht Miesbach.

Die Herren

Vollweg, Karl, k. Landrichter in Miesbach, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Braun, Jakob, Dechant u. Pfarrer in Schliersee.

Dasoer, Martin, Pfarrer in Osterwarngau.

Felbigl, Karl, Lehrer in Großhartpenning.

Gumppenberg-Pöttmes, Karl Frhr. v., zu Wallenburg.

Gunzelmann, Joh. Bapt., Pfarrer und Distriktsschulinspektor in Miesbach.

Hollinger, Martin, Schulbeneficiat in Vallei.

Karlinger, Jos. sen., Handelsmann in Miesbach.

Kinshofer, Alois, Zimmermeister in Miesbach.

*Pfatrisch, Peter, Cooperator in Irschenberg.

Porzer, Karl, kgl. Advokat in Miesbach.

Schrems, Joh. Bapt., Pfarrer in Neukirchen.

Wetzinger, M., Bräuhausbesitzer in Miesbach.

Landgericht Moosburg.

Die Herren

Allioli, Alois, kgl. Landrichter in Moosburg.

*Aumaier, Max, Dekan u. Pfarrer in Bruckberg.

Danner, Joseph Friedrich, Pfarrer in Zolling.

Filser, Dr. Moritz, Pfarrer in Margarethenried.

Hamperl, Johann, Pfarrer in Hörgertshausen.

Hirschberger, Jos., Gutsbes. in Ast.

Laber, Jos., Stadtpfarrer in Moosburg, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Larosée, Emanuel Graf von, kgl Kammerherr, Gutsbesitzer in Isareck.

Pachmayer, Joh. Nep., k. Rentbeamter in Moosburg.

Prechtl, Dr. Joh. Bapt., Pfarrer in Reichertshausen.

Landgericht Mühldorf.

Die Herren

Bauer, Michael, Pfarrer in Pürten.

Bayerhammer, Max, k. Bezirks-Untersuchungsrichter in Mühldorf.

Dölzl, Ferd., Marktschreiber von Kraypurg.

Huber, Jos., Pfarrer in Kafering.

Kyrein, Alois, Glasermeister in Kraybburg.

Lerch, Joseph, Bürgermeister und Apotheker in Kraybburg.

Niedermayer, Jos., Pfarrexpositus in Kraybburg.

Renner, k. Aufschläger in Kraybburg.

Riedl, Joh. Evang., Schiffmeister und Weingastgeber in Kraybburg.

Schwaiger, Andr., k. Pfarrer in Ensdorf.

Sieber, Joh. Bapt., k. Rentbeamter in Mühldorf.

Steger, Ferd., Dr. med. und prakt. Arzt in Kraybburg.

K. Haupt- und Residenzstadt München.

Die Herren

Adam, Franz Xaver, q. k. Landrichter.

Allweyer, Jos. v., pens. k. Appellationsgerichts-Präsident.

Arco-Stepperg, Alois Graf v., k. Kämmerer und Oberstlieutenant à la suite.

Arco-Valley, Max Graf von, Reichsrath.

Arco-Zinneberg, Max Joseph Graf von, kgl. Kämmerer und Major.

Arendts, Dr. Karl, Professor am k. Cadetten-Corps.

*Auracher, Franz Xaver, k. Archivs-Conservator.

Barth, Anton von, k. Kämmerer.

Bayer, Dr. Hier. v., Reichsrath, kgl. Geheimerath und Universitäts-Professor.

Beck, Dr. Friedrich, q. k. Gymnasial-Professor.

Beierlein, J. Peter, Privatier, Ausschußmitglied und II. Conservator des Vereins.

Berchem, Kaspar Graf v., k. Kämmerer und Major à la suite.

Berger, Math., Civil-Architekt.

Birnböck, Thomas, Graveur.

Brand, Georg, k. Reichsarchivs-Rath, Ausschußmitglied, I. Secretär, Rechnungsführer und Kassier des Vereins.

Braun, Kaspar, Besitzer einer xylographischen Kunstanstalt u. Herausgeber der „fliegenden Blätter.“

Buchinger, Dr. Johann Nepomuk, q. k. Hofrath und Reichsarchivsrath.

Butler-Clonebough, Karl Graf von, k. Kämmerer, Generalmajor, Flügeladjutant und Hofmarschall Sr. Maj. des Königs.

Butler-Haimhausen, Theobald Graf von, k. Kämmerer.

Cetto, Max Frhr. v., auf Lauterbach, k. Kämmerer.

Daxenberger, Dr. Sebastian v., k. Ministerialrath.

Dillis, Franz v., Ministerialrath im kgl. Staatsministerium des Innern.

Diß, Philipp, Kaufmann u. Wechsel-Gerichts-Assessor.

Du Ponteil, Guiot, Graf von, k. bayer. Generalmajor.

Du Prel, Max Frhr. v., kgl. Advokat.
Endres, Joseph Otto, Bildhauer.
*Erhard, Adolph, k. Oberlieutenant.
Faber, Dr. Friedr. v., quiesc. kgl. Ministerialrath u. Oberkonsistorialrath.
Fackenhofen, Franz v., k. Major im Cadetten-Corps.
Fentsch, Dr. Eduard, kgl. Regierungsrath.
Fischer, Dr. Ant. v., k. Staatsrath.
Föringer, Heinrich, Bibliothekar der k. Hof- und Staatsbibliothek, II. Vorstand des Vereins.
Förster, Dr. Ernst, Literat und Historienmaler.
Foag, Alois, herzoglich Leuchtenbergischer Hofcaplan.
Fortner, Andreas, Bildhauer.
Franz, Georg, Buchhändler.
Fraunhofen, Karl Frhr. von, k. Kämmerer und Reichsrath.
Freyberg, Max Frhr. v., Hofmarschall Sr. k. Hoh. des Herzogs Maximilian in Bayern.
Freytag, Dr. Anton, kgl. Advokat.
Friedl, Friedr., Cameralpraktikant.
Fürst, Jos., Candidat der Medicin.
Geiß, Ernest, Beneficiat bei St. Peter und Caplan im Militär-Lazareth, Ausschußmitglied und II. Secretär des Vereins.
Gilg, Eugen, Kanzleigehilfe bei dem k. Oberpost- u. Bahnamt München.
Godin, Bernh. Frhr. v., k. Kämmerer u. qu. Regierungs-Präsident von Oberbayern; zugleich Ehrenmitglied des Vereins.
Graf, Joh. Bapt. v., k. Ministerialrath und Kronanwalt.
Groz, Bartholomäus, freiresignirter Pfarrer und Beneficiat in der hl. Kreuzkirche.
Gruber, Joseph, Beneficiat bei St. Peter.
Gufler, Jakob, Beneficiat.
Guthier, Dr. Adolph, Vorstand u. Inhaber einer Handelsschule in München.
Gutschneider, Joseph, k. Reichsarchivsrath.
Häutle, Dr. Christian, kgl. Reichs-Archivs-Secretär.
Haindl, Fr. Xaver v., kgl. Ober-Münzmeister.
Halbreiter, Ulrich, Historienmaler.
Hanfstängl, Franz, herz. Sachsen-Coburg-Gothaischer Hofrath.
Hartmann, Dr. Karl, Lehrer an der Kreisgewerbsschule.
Haydn, Heinrich, Kaplan an der hl. Dreifaltigkeitskirche.
Hefner, Dr. Jos. v., qu. k. Gymnasialprofessor, Ausschußmitglied u. I. Conservator des Vereins.
Hefner, Dr. Otto Titan von.
Heinrich, Franz, Reichsarchivs-Praktikant.
Heiß, Joh. Baptist, Studienlehrer am k. Wilhelms-Gymnasium.
*Held, Dr. Philipp, kgl. Bezirksgerichtsrath.
Her, Bernhard, k. wirk. Rath.
Herbst, Dr. Ferdinand, Stadtpfarrer in der Vorstadt Au.
Herrmannn, Herman, Oberbaurath bei der obersten Baubehörde.

Herwegen, Peter, Maler.
Hilger, August Ritter v., Gutsbesitzer.
Höchl, Ant., Kunstmaler u. Ziegeleibesitzer in Priel bei Oberföhring.
Hofstetten, Friedrich Adolph von, k. Kammerjunker und Oberappellationsgerichtsrath.
Holland, Hyacinth, Dr. der Philosophie.
Huber, Dr. Bonifaz, Curatpriester im k. Strafarbeitshaus.
Hundt, August Graf v., Hauptmann im k. Infanterie-Leibregiment.
Hundt, Friedrich Hector Graf v., k. Kämmerer und Ministerialrath, I. Vorstand des Vereins.
Jägerhuber, Anton, Oberinspector der gräfl. Arco-Valley'schen Güter.
Johannes, Stanislaus, k. Professor an der Kreislandwirthschafts- und Gewerbsschule.
Kärner, Karl, k. Kreisbaubeamter.
Kaiser, Christian, Buchhändler.
Kaisenberg, Johann Heinrich, k. Regierungsrath, Ausschußmitglied des Vereins.
Kifinger, Franz Xaver, freiresignirter Pfarrer.
Kimmerle, Eduard, k. Stadtrentbeamter.
Klaußner, Ignaz, rechtskundiger Magistratsrath.
Klenze, Leo v., k. Kämmerer und Geheimerath.
Klöber, Adolph, v., Kaufmann.
*Kluckhohn, Dr. August, Privatdozent an der k. Universität München.
Knesebeck, Ernst Frhr. v. dem, k. hannover'scher außerordentl. Gesandter u. bevollmächtigter Minister.
Kobell, Franz Ritter v., kgl. Universitätsprofessor.
Kraft, Franz Xaver v., Privatier.
Krempelhuber, Max von, kgl. bayr. Oberlieutenant à la suite.
Kunstmann, Dr. Friedrich, kgl. Universitätsprofessor, Ausschußmitglied des Vereins.
Lang, Dr. Ludwig, k. Studienlehrer am Ludwigs-Gymnasium dahier.
Lautenhammer, Johann, Lehrer der Stenographie.
Leyen, Fr. Fürst von der, Oberlieutenant im Kürassier-Regiment Prinz Karl, Durchlaucht.
Lipowsky, Felix, Ministerialsecretär im k. Staatsministerium d. Innern.
Loé, Dr. Joh. Nep., q. k. Landgerichts-Arzt.
Lotzbeck, Ludwig Freiherr von, kgl. Kämmerer.
*Lützow, Dr. Karl v., Privatdocent an der Universität München.
Maffei, Joseph Ritter v., Großhändler.
*Maillinger, Joseph, Kunsthändler.
Mangstl, Karl Ritter von, k. Regierungsrath.
Marggraf, Dr. Rudolph, qu. kgl. Professor der Kunstgeschichte.
Martin, Dr. Anselm, q. k. Direktor der Hebammen-Schule und Universitätsprofessor.
Massa, David, Bürger und Bäckermeister.
Maurer, Franz, rechtskundiger Magistratsrath.

Maurer Ludwig v., kgl. Staats- und Reichsrath.

Mayer, Georg, Inspektor des topographischen Departements im kgl. Kriegsministerium.

Mayer, Dr. Karl Ritter v., Privatier.

*Mayer, Joh. Bapt., b. Sporrermeister.

Mayer, Joseph Maria, kgl. Oberappellationsgerichts-Secretär.

Mayler, Joseph, herzoglich bayer. Hauptkassier und Kanzleirath.

Mehrlein, Johann Baptist, k. geheimer Rath.

Mettingh, Karl Frhr. von, kgl. Kämmerer.

Morawitzky, Max Topor Graf v., q. k. bayer. Hauptmann.

Müllbauer, Max, Doctor der Theologie und Lycealprofessor in Freising.

Muffat, August, kgl. Reichsarchivs-Rath.

Nagler, Dr. Georg, Antiquar und k. Lehrer an der Baugewerksschule, Ausschußmitglied des Vereins.

Neumayr, Maximilian v., k. Staatsminister des Innern, Excellenz.

Niethammer, Julius von, Reichs-Rath.

Oberndorfer, Ignaz, Universitäts-Kanzlei-Funktionär.

Pallavicini, Fabio, Marchese.

Parkus, Ludw., Buchdruckereibesitzer.

Pelkhoven, Maximilian Frhr. v., kgl. bayer. Kämmerer und Staats-Rath.

Pessinger, Joseph, Hausinspector im k. Kriegsministerium.

Plankh, Max von, kgl. Kämmerer und qu. Landgerichts-Assessor.

Pocci, Dr. Fr. Graf v., kgl. Hofmusik-Intendant, Ausschußmitglied des Vereins.

Polinger, Anton, Wappenmaler.

Prand, Dr. Joseph v., Dompropst, k. geistl. Rath und Mitglied des Vereins-Ausschusses.

Prentner, Karl v., Domcapitular u. erzbischöflicher geistlicher Rath.

Puchpöckh, Max v., k. b. Ober-Lieutenant und Inspections-Officier im Cadetten-Corps.

Quitzmann, Dr. Anton, k. bayer. Bataillonsarzt.

Rambaldi, Ferdinand Graf von, k. Regierungsrath.

Rapp, Dr. Georg, k. Reichsarchivs-praktikant.

Rappel, Dr. Joseph, k. Ministerial-Rath im Staatsministerium, des k. Hauses und des Aeußern, und Reichsherold.

Reindl, Dr. Georg Karl v., Dom-Dechant.

Reischach, Baron v., k. württemb. Kammerherr und Rittmeister.

Reitzenstein, Alex. Frhr. v., kgl. Oberzollrath und General-Inspector der Gränzschutzwache.

Rettberg, Ralf von, Rittergutsbesitzer.

*Rhomberg, Ernest, k. bayr. Genie-Hauptmann.

Riederer, Lazarus, gräflich Törring-Jettenbach-Guttenzell'scher Secretär.

Ringelmann, Dr. Friedrich v., k. Staats-Rath.

Rockinger, Dr. Ludwig, Privatdocent an der kgl. Universität und k. Reichsarchivskanzellist.

Rogister, Karl Theodor Ritter v., k. Kammerjunker und qu. Major.

Ruland, Karl, k. Regierungs- und Kreisbaurath.

Ruprecht, Joseph Frhr. v., Beneficiat bei St. Peter.

Sallinger, Joseph, Stadtpfarrer an der hl. Geistkirche.

Sandizell, Kajetan Graf v., kgl. Obersthofmeister u. Reichsrath, Exc.

Schauß-Kempfenhausen, Dr. Ant. v., kgl. Rath und Advokat, herzogl. bayer. Hofrath und k. griechischer Consul.

Schels, Jos., k. Rath u. Hofsekretär Sr. k. Hoh. des Prinzen Luitpold.

Schenk, Heinrich, k. q. Landgerichts-Assessor.

Schilcher, Dr. Max August von, k. Staatsrath.

Schlereth, Eduard, k. Regierungs-Rath im Staatsministerium des Innern.

Schmid, Alois, Domcapitular, erzb. geistl. Rath und Dompfarrer.

Schmid, Anton v., qu. k. Bezirksgerichts-Director.

Schneider, Joseph, Kaufmann und Magistratsrath.

Schönwerth, Fr. Xav. v., Ministerialrath und Generalsekretär im k. Staatsministerium der Finanzen.

Schultheß-Rechberg, Ritter von, Oberst aus Zürich, z. Z. i. München.

Seinsheim, August Graf von, Reichsrath.

Seinsheim, Karl Graf von, kgl. Staats- und Reichsrath, Excellenz.

Söltl, Dr. Joseph, k. Hausarchivar und Universitätsprofessor.

Spengel, Dr. Leonhard, kgl. Universitätsprofessor.

Sprunner, Dr. Karl v., k. Oberst u. Flügeladjutant Sr. M. des Königs.

Stautner, Dr. Joh. Baptist, kgl. Regierungsrath im Staatsministerium des Innern.

Steinsdorf, Kaspar v., I. Bürgermeister der k. Haupt- und Residenzstadt München.

*Stockheim-Hasselhold, Gustav Frhr. v., k. bayer. Hauptmann.

Stratzer, Dr. Martin, Privatier.

Streber, Dr. Franz, k. Universitätsprofessor und Conservator des kgl. Münzkabinetes.

Stägmeyer, Dr. Karl, kgl. bayer. Bataillonsarzt.

Stubenrauch, Dr. Joh. Nep. von.

Stumpf, Joseph, Offiziant bei dem kgl. Hauptstempelverwaltungs- und Verlagsamt.

St. Symon von Carneville Fr., kgl. bayer. Major.

Tattenbach, Franz Graf von, kgl. Regierungs-Assessor.

Trautmann, Dr. Franz, Literat.

Trettenbacher, Dr. Matth., prakt. Arzt.

Ulrich, Valentin Dr., Assistent an der k. Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbsschule.

Vequel-Westernach, Max Frhr. v., kgl. Kämmerer und Gutsbesitzer zu Hohenkammer.

Vogl von Voglstein, Karl, kgl. sächsischer Hofmaler und Professor.
Waagen, Karl, Commissionsrath Sr. Maj. des Königs v. Preußen.
Wallerstein, Fürst Karl v. Oettingen, Durchlaucht.
Wallerstein, Ludwig Crato Fürst von Oettingen, Durchlaucht.
Walser, Johann Georg, Stadtpfarrer in Haidhausen.
Weis, Jos., Stadtpfarrprediger bei hl. Geist.
Weiß, Jos. Anton, Vorstand des k. Taubstummen-Institutes.
Wentzl, Joh. Dr. v., prakt. Arzt.
Wiedemann, Karl, Unterbibliothekar der k. Hof- u. Staats-Bibliothek.
Wieland, Joh. Simon, kgl. Trigonometer.
Wilmersdörfer, Max, Großhändler.
Winkelmaier, Georg, geh. Registrator des k. Staatsrathes.
Wolf, Adolph, k. Oberappellationsgerichtsrath.
Wolf, Friedrich, Buch- und Steindruckereibesitzer.
Wolf, Max, k. Generalverwaltungs-Direktor im Kriegsministerium.
Würdinger, Jos., k. Oberlieutenant der I. Sanitäts-Compagnie.
Wulffen, Emil Frhr. v., k. bayer. Oberlieutenant und Begleiter Ihrer kk. Hoheiten des Kronprinzen und des Prinzen Otto von Bayern.
Wulffen, Friedr. Frhr. v., k. bayer. Kämmerer und I. Staatsanwalt am k. Bezirksgericht München l. d. I.
Yblagger, Joseph, k. Regierungs-Finanzrath.
Yrsch, Ed. Graf v., k. Kämmerer, Oberceremonienmeister und Reichsrath.
Zach, Nikolaus, k. geh. Staatsraths-Lithographie-Inspector.
Zagler, Jakob, Literat.
Zech, Friedrich Graf v., pens. kgl. Rittmeister.
Zu-Rhein, Philipp Frhr. v., k. Regierungs-Präsident von Oberbayern.

Landgericht München links der Isar.

Die Herren

Eder, Michael, k. Rath und Landrichter.
Freytag, Georg, Hofcuratkaplan in Nymphenburg.
Hoiß, Andreas, kgl. Landgerichts-Assessor.
Hollitschka, Joseph, Hofcuratcaplan zu Neuenschleißheim.
Holzschneller, Joseph, Pfarrer in Sendling.
Stobäus, Albert, k. Rentbeamter, Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Landgericht München rechts der Isar.

Die Herren

Mechel, genannt van Mecheln, Dr. Karl August, k. Landrichter, Vereinsmandatar für das Landgericht.
Riedl, Karl, Pfarrer in Oberföhring.

Landgericht Neumarkt.

Die Herren

Gelbern von Arçen, Karl Theodor Graf v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer auf Zangenberg.

Gotthard, Heinrich, Pfarrer in Oberbergkirchen.

Häglsberger, Fr. Seraph, Pfarrer in Egglkofen.

Müller, Mathias, Cooperator in Lohkirchen.

Nobel, Anton, Pfarrer in St. Veit, Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Triebswetter, Johann Baptist, Pfarrer in Herbering.

*Zeller, Ernest, Cooperator in St. Veit.

Landgericht Pfaffenhofen.

Die Herren

Birner, Franz Xaver, k. I. Landgerichts-Assessor in Pfaffenhofen.

Leiß, P. Rupert, Abt des Benedictinerklosters Scheiern.

Mayr, Ludwig, kgl. Landrichter in Pfaffenhofen.

Scheibl, Michael, kgl. Forstwart in Ilmünster.

Stadler, Georg, k. Unteraufschläger in Pfaffenhofen, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Landgericht Prien.

Die Herren

Ow, Anton Frhr. v., Pfarrer in Fraßdorf.

Spetzler, Joseph, Cooperator in Endorf.

Landgericht Rain.

Die Herren

Gruber, Lorenz, Stadtpfarrer in Rain, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Gumppenberg, Adolph Frhr. von, zu Pöttmes, k. Reichsrath.

Hanner, Georg, k. Landrichter in Rain.

Holzschuher, Michael, k. Taxbeamter in Rain.

Reicherzer, Fr. Anton, Dekan und Schulinspector in Thierhaupten.

Scheifele, Johann Georg, Pfarrcurat in Niederschönenfeld.

Schmidt, Mathias, Pfarrer in Holzheim.

Schwaighofer, Johann, Evang., Pfarrer in Oberbaar.

Sturh, Martin, Pfarrer in Münster.

Landgericht Reichenhall.

Die Herren

Capeller, Ludw., k. Bauinspections-Ingenieur in Reichenhall.

Mayer, Max, kgl. Forstmeister in Reichenhall, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Pappenheim, Clemens Graf zu, k. Landrichter in Reichenhall.

Tautphöus, Franz Freiherr von, k. Landgerichts-Assessor in Reichenhall.

Wieninger, J., Klosterrealitäten- und Brauereibesitzer zu Höglwerth.

Landgericht Rosenheim.

Die Herren

Dachauer, Sebastian, vormaliger Schulbeneficiat von Brannenburg, zu Fischbach.

Ebenhöch, Konrad, kgl. Landrichter in Rosenheim, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Eisenrieth, Anton, k. Forstmeister in Rosenheim.

Gietl, Karl, kgl. Bezirks-Untersuchungsrichter.

Groß, Jakob, k. bayer. Zollamts-Assistent in Kufstein.

Großhauser, Joh. B., kgl. Landgerichts-Assessor in Rosenheim.

Huber, Max, Pfarrer i. Pfaffenhofen.

Rieder, Georg, Apotheker in Rosenheim.

Wild, Korbinian, Dechant u. Pfarrer in Niederaschau.

Landgericht Schongau.

Die Herren

Guggemos, Augustin, Pfarrer in Epfach.

Moser, Matthias, k. Landrichter zu Schongau, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Sailer, August, Pfarrer u. Districts-Schulinspector in Reichling.

Schägger, Peter, Kaufmann in Schongau.

Schmitt, Vitus, Pfarrer in Rottenbuch.

Stempfl, Franz Paul, Pfarrer in Apfeldorf.

Landgericht Schrobenhausen.

Die Herren

Freyberg, Ludwig Frhr. v., k. Landrichter in Schrobenhausen, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Pfetten, Marqu. Frhr. von, auf Ober- und Niederarnbach, kgl. Kämmerer.

Landgericht Starnberg.

Die Herren

Dellinger, Joachim, Pfarrer in Weßling.

*Ginal, Joh. Nep., Pfarrer in Starnberg.

Himbsel, Franz, Capitän in Starnberg.

Pellet, Andreas, Gasthofbesitzer zu Starnberg.

Pischl, Georg, Pfarrer in Friebing.

Pitzner, Karl, kgl. Landrichter in Starnberg.

Schab, Sigmund von, k. l. Landgerichts-Assessor in Starnberg, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Landgericht Tegernsee.

Die Herren

Einsele, August Dr., Landgerichts-Arzt.

Ow, Karl Frhr. v., k. Kämmerer und Landrichter in Tegernsee, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Schmiedberger, Georg, Pfarrer in Gmund.

Wagner, Heinrich, k. Landgerichts-Assessor in Tegernsee.

Wessinger, Anton, Landgerichts-Praktikant in Tegernsee.

Landgericht Titmonning.

Die Herren

*Braun, Bernardin, Pfarrer in Kay.

*Desberger, Gustav Wilhelm, Cooperator in Kay.

Gruber, Franz Seraph, Pfarrer in Fridolfing, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Lobermayr, Simon, Beneficiat in Palling.

Mühlthaler, Sebastian, Pfarrer in Palling.

*Reichthalhammer, Joh. Baptist, Pfarrvikar in Törring.

Stockhammer, Sebastian, Besitzer des Hofbauernhofes zu Froschham.

Vogl, Dr. Matth. Alois, Vicar in Tengling.

Landgericht Tölz.

Die Herren

Dufter, Georg, kgl. Landgerichts-Assessor in Tölz.

Eisenberger, Max, k. Landgerichts-Assessor in Tölz.

Harrer, Michael, Pfarrer in Reichertsbeuern.

Lottner, Jos. v., Beneficiat in Tölz.

Oettl, Johann, kgl. Landrichter in Tölz.

Pfaffenberger, Joseph, Pfarrer in Tölz, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Rheinl, Joh. Bapt. von, Gasthofsbesitzer in Tölz.

Reisenegger, Anton, kgl. Forstmeister in Tölz.

Scheiber, Franz Paul, k. Rentbeamter in Tölz.

Schilcher, Wilhelm v., Gutsbesitzer zu Dietramszell.

Seibold, Franz, Magistratsrath und Buchbinder in Tölz.

Wildnauer, Joseph, Pfarrer in Walchensee.

Landgericht Traunstein.

Die Herren

Abelhoch, Ludwig Friedr., Pfarrer in Ruhpolting.

Braunmüller, Michael, Pfarrer und Districts-Schulinspector in Vachendorf.

Daxenberger, Jos., Stadtschreiber in Traunstein.

*Eisenhofer, Simon, Pfarrer in Siegsdorf.

Ferchl, Johann, k. Forstmeister in Marquartstein.

Hailer, Florian, k. Bergmeister an der Maximiliansbütte bei Bergen.

Hell, Dr. Joseph, k. Landgerichts-Arzt in Traunstein.

Kramer, Matthäus, Oekonom und Gemeinde-Vorstand in Piesenhausen.

Miesgang, Matth., Dechant und Pfarrer in Grabenstätt.

Pauer, Joseph, Pharmaceut in Traunstein.

Schmid, Franz Xaver, Stadtpfarrer, Dekan und geistlicher Rath in Traunstein.

Schnitzelbaumer, Joh. Baptist, k. Rentbeamter in Traunstein.

Seneftreh, Jos., k. Bezirksgerichts-Rath in Traunstein.

Sollinger, Ignaz, Magistratsrath in Traunstein.

Spitzer, Max, kgl. Landrichter in Traunstein.

Steiner, Simon, Salinen-Caplan in Traunstein.

Steinseiler, Ignaz, Bäckermeister in Siegsdorf.

Utz, Melchior, Pfarrer in Truchtlaching.

Wagner, Joseph, Schulbeneficiat in Siegsdorf, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Zeichfießl, Matthias, Handelsmann in Siegsdorf.

Landgericht Trostberg.

Die Herren

Altmann, Jos. Pfarrer in Obing.

Auer, Dr. Joh. Georg, praktischer Arzt in Trostberg.

Bauer Franz, Pfarrer in Schnaitsee.

Beßlein, Andreas, Cooperator in Eggstädt.

Brunnhuber, Joh. Nep., Güteradministrator Ihrer K. Hoh. der

verwittweten Frau Herzogin von Braganza in Stain.

Daxenberger, Apotheker i. Trostberg.

Forstmaier, Felix, Pfarrer in Engelsberg.

Fuß, Heinrich, kgl. Taxbeamter in Trostberg.

Geiger, Heinrich, Lottocollecteur in Trostberg.

Harold, August Frhr. v., k. Landrichter in Trostberg.

Kastenauer, Fr. Xaver, k. Landgerichts-Assessor in Trostberg.

Klarer, Andr., Pfarrer in Baumburg.

Peetz, Hartwig, kgl. Rentbeamter in Trostberg.

Peißl, Joseph, Dechant und Pfarrer in Trostberg.

Pitzer, Friedr., Scribent in Trostberg.

Rainer, J., kgl. Postexpeditor in Stain.

Sallinger, Simon, Beneficiat in Trostberg.

Seitz, Wilhelm, Rechtspraktikant in Trostberg.

Siegert, K., k. Advokat in Trostberg, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Stier, Wilhelm, Rentamts-Oberschreiber in Trostberg.

Unterauer, Peter, Gemeindevorsteher von Unterbrunnham.

Landgericht Wasserburg.

Die Herren

Bauer, Joseph, geistl. Rath und Pfarrer in Eiselfing.

Crailsheim, Kraft Frhr. von, kgl. Kammerjunker und Gutsbesitzer auf Amerang.

König, Theodor, Stadtpfarrer in Wasserburg.

Laar, Friedrich, kgl. Landrichter in Wasserburg, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Raumair, Konrad, k. Advokat in Wasserburg.

Wieland, Friedrich, k. Rentbeamter in Wasserburg.

Landgericht Weilheim.

Die Herren

Beutlrock, Franz Xaver, ehemal. Rentamts-Oberschreiber in Weilheim.

Bocksberger, Anton, Weißgerber daselbst.

Böhaimb, Karl August, Stadtpfarrer in Weilheim, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Bramante, Jakob, k. Landgerichts-Assessor in Weilheim.

Hammerschmid, Joseph, Pfarrer in Bernried.

Löbl, Karl Eduard, Pfarrer in Antdorf.

Paur, Balthasar, k. Landgerichts-Advokat in Weilheim.

*Peter, Robert von, kgl. Bezirksgerichts-Sekretär in Weilheim.

Rüdt, Dr. August Leopold v., kgl. Landrichter in Weilheim.

Schmauz, Peter, kgl. Pfarrer und Distrikts-Schulinspector in Polling.

Schmidt, Michael, kgl. I. Landgerichts-Assessor in Weilheim.

Landgericht Werdenfels.

Die Herren

Daisenberger, Jos. Al., Pfarrer in Oberammergau, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Feberl, Johann Bapt., kgl. Revierförster daselbst.

Hasenberger, Anton, kgl. Rentbeamter in Garmisch.

Keßler, Martin Egid, Dechant und Pfarrer in Garmisch.

Mühlegger, Xaver, Beneficiat in Grainau.

Peter Adolph v., k. Landrichter in Garmisch.

Wallner, Fidel, Pfarrer in Ohlstadt.

Landgericht Wolfratshausen.

Die Herren

Becker, Johann Baptist, Pfarrer in Beuerberg.

Gentner, Heinrich, Pfarrer und Districts-Schulinspector in Wolfratshausen.

Helfetsrieder, Benedict, Pfarrer in Ascholding.

Heyder, Johann, k. Landrichter in Wolfratshausen, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Holzmann, Sigmund, Lehrer in Scheftlarn.

Kiesel, Simon, Pfarrer in Dietramszell.

Lehner, Joseph, Pfarrer in Deining.

Lorenz, Anton, Pfarrer in Minsing.

Peter, Ernst v., k. Rentbeamter in Wolfratshausen.

Reischl, August, Pfarrer in Otterfing.

Schnell, Johann Georg, Pfarrer in Arget.

Wagner, Leonhard, Pfarrer in Königsdorf.

Wallner, Joseph, Pfarrer in Endlhausen.

b) In den übrigen Regierungsbezirken.

Die Herren

Andrian-Werburg, Ed. Frhr. v., Gutsbesitzer in Wahrberg.

Böttiger, Dr. Wilhelm, k. Hofrath und Professor in Erlangen.

Buchner, Sebastian, Cooperator in Vilsbiburg.

Christoph, Franz, kgl. Landrichter in Pfarrkirchen.

Feigele, Clement, kgl. Eisenbahnbetriebs-Ingenieur in Nürnberg.

Fischer, Ludwig, kgl. Landgerichts-Assessor in Oberdorf.

Fomm, Ludwig, Eisenbahn-Betriebs-Inspektor in Regensburg.

Gemming, K. v., k. Platzoberstlieutenant in Nürnberg.

Gumppenberg, Ludwig Albert Frhr. v., kgl. Kämmerer und Regierungsrath in Würzburg.

Härtl, Mich., Pfarrer i. Niederhausen.

Hecht, Georg, Kammerer u. Pfarrer in Au, Landgerichts Mainburg.

Helfreich, Max, Hauptsalzamts-Kassier in Kissingen.

Hellersberg, Eugen v., k. Landgerichts-Assessor in Rottenburg.

Hugo, Joh. Bapt., Pfarrer in Ried, Ldg. Zusmarshausen.

Hundt, Theodor Graf von, k. Regierungsrath in Landshut.

Kapfenberger, Andreas, Kammerer und Pfarrer in Eggenfelden.

Luxburg, Friedr. Graf v., k. Kammerjunker und Landrichter in Kissingen.

Müller, Franz, k. Baubeamter in Schweinfurt.

Mutzl, Sebastian, kgl. Gymnasialrector in Eichstätt.

Neumann, Karl, Oberlieutenant u. Platz-Adjutant in Regensburg.

Oettl, Georg von, Bischof von Eichstätt und Reichsrath.

Raumer, Narziß v., k. Landrichter in Selb.

Schelhorn, Christoph, q. k. Forstmeister in Augsburg.

Schilcher, A. August v., Präsident der k. Regierung von Niederbayern in Landshut.

Schonger, Christian, kgl. Bezirks-Gerichtsrath in Landshut.

Seelos, Fr. Sales, Stadtpfarrer in Landshut.

Stadler, Dr. Joh. Evang., Dom-Dechant in Augsburg.

Steinlein, Adalbert, Landgerichts-Assessor in Marktbibart.

Strohmaier, Jos., freiref. Pfarrer in Landshut.

Walderdorf, Hugo Graf v., k. k. österr. Kämmerer u. Gutsbesitzer auf Hauzenstein, Landger. Regenstauf.

Zarbl, Johann Baptist, Dompropst in Regensburg.

Zu-Rhein, Friedrich Frhr. v., k. Kämmerer, Reichs- und Staatsrath und Regierungspräsident für Unterfranken und Aschaffenburg in Würzburg.

c) Im Auslande.

Die Herren

Berger, Adolph Franz, fürstlich Schwarzenbergischer Archivar in Wien.

Birk, Ernst, k. k. Hofbibliothek-Custos in Wien.

Dudik, Dr. Beda, k. k Professor der Geschichte u. Capitular des Benediktiner-Stiftes Raygern in Mähren.

Feil, Joseph, k. k. Ministerial-Concipist im Departement des Unterrichts in Wien.

Firnhaber, Friedr., k. k. Archivar des Haus-, Hof- und Staats-Archives in Wien.

Flor, Dr. Karlmann, Conventual der Abtei St. Paul in Kärnten.

Klun, Dr. Vincenz Ferrér, Ge-

schäftsleiter des historischen Vereines für Krain.

Marschall, Graf, k. k. österreich. Kämmerer, Archivar der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien.

Mniczek, Graf Alfred v., in Wien.

Müller, Joseph, k. k. Universitäts-Professor in Pavia.

Schmid, Anton, Custos der k. k. Hofbibliothek in Wien.

Seidl, Joh. Gab, Custos des k. k. Münz- u. Antiken-Kabinets in Wien.

Tascher, Karl Graf v., k. Kämmerer und I. Kammerherr Ihrer Majestät der Kaiserin Eugenie in Paris.

Vogl, Dr Joh. Nep., Official des niederösterreichisch-ständischen Collegiums in Wien.

Wolfarth, Dr. Ferd. Edler v., Ehrenbürger von Landshut u. Commissär des k. k. Obersthofmarschallamtes in Wien, Vereinsmandatar für den österreichischen Kaiserstaat.

Zahn, Joseph, Professor der Rechtswissenschaft in Preßburg.

B. Ehrenmitglieder.

Seine königliche Hoheit Maximilian, Herzog in Bayern.

Seine Erlaucht Wilhelm, Graf von Würtemberg.

Die Herren

Alberti, Friedrich, Pastor zu Hohenleuben.

Allioli, Dr. Joseph v., Domprobst in Augsburg.

Aretin, Karl Frhr. v., kgl. Kämmerer, geheimer Rath, Reichsrath und Vorstand des k. Staatsarchivs in München.

Arneth, Joseph, Director des k. k. Münz- und Antikenkabinets und der Ambrasersammlung zu Wien.

Aufseß, Hanns Frhr. v., I. Vorstand des germanischen Museums in Nürnberg.

Bechstein, Ludwig, Oberbibliothekar und Archivar zu Meiningen.

Benz, Robert Frhr. v., Vicepräsident des k. k. Guberniums in Innsbruck.

Bergmann, Joseph, Custos des k. k. Münz- und Antiquitäten-Kabinets und der Ambrasersammlung in Wien.

Bernhardi, Dr., Bibliothekar der Landesbibliothek zu Kassel.

Bickell, Dr., Staatsrath und Vorstand des Ministeriums der Justiz in Kassel.

Böhmer, Dr. Johann Friedrich, Bibliothekar zu Frankfurt a/M.

Bohnhard, Dr. Martin Christian Friedrich, kgl. Schulrath u. Gymnasialprofessor zu Ansbach.

Bonin, v., wirkl. geh. Rath und Oberpräsident der Provinz Posen.

Bonnhorst, v., Rheinzoll-Beseher in Caub.

Brönnenberg, Dr. Adolf, Steuer-Director zu Verden.

Contzen, Dr. Martin Theodor, k. Universitätsprofessor in Würzburg.

Costa, k. k. Oberdirector zu Laibach.

Denzinger, Dr. Ignaz, ordentlicher Professor der Geschichte u. Statistik an der kgl. Universität Würzburg.

Diegerick, M., Vicepräsident der archäologischen Akademie Belgiens in Antwerpen.

Dungern, Frhr. v., Bundestags-Gesandter in Frankfurt a/M.

Espe, Dr. Karl August, Redacteur des Conversations-Lexikons in Leipzig.

Fallmerayer, Dr. Johann, qu. k. Universitäts-Professor und Akademiker zu München.

Fuchs, Johann Michael, kgl. Gymnasial-Professor zu Ansbach.

Gersdorf, Dr. Ernst Gotthelf, Hofrath u. Oberbibliothekar zu Leipzig

Giech, Franz Fried. Karl Graf v., Reichsrath von Bayern, zu Turnau, Erlaucht.

Godin, Bernhard Frhr. von, kgl. Kämmerer und qu. Regierungspräsident in München, zugleich ordentliches Vereinsmitglied.

Greiff, Benedikt, k. Studienlehrer in Augsburg.

Grote, Jul. Frhr. v., zu Schauen.

Habel, Archivar in Schierstein.

Häberlin, Dr. F. J. G. J., Professor der Rechte an der Universität zu Greifswalde.

Hagen von Hagenfels, Erhard Christian, rechtskundiger Bürgermeister zu Baireuth.

Hefner-Alteneck, Dr. Jak. Heinr. v., k. Professor u. Conservator der vereinigten Sammlungen in München.

Herberger, Dr. Theodor, Archivar der Stadt Augsburg.

Hering, Professor am Gymnasium zu Stettin.

Kerkhove-Varent, Vicomte de J. R. L. Präsident der belgischen archäolog. Akademie in Antwerpen.

Klunzinger, Karl, Doctor der Philosophie in Stuttgart.

Koch, Math., q. Kabinets-Secretär Sr. k. k. Hoheit des Erzherzogs Maximilian zu Frankfurt a/M.

Landau, Dr, Archivar in Kassel.

Mayer, Joseph, fürstlich Thurn und Taxischer Domainenrath in Regensburg.

Metzger, Dr. G. C., kgl. Studienrektor in Augsburg.

Möller, Dr., Präsident in Wiesbaden.

Mooyer, E. J., Kaufmann in Minden.

Münchhausen, von, Drost zu Fallersleben.

Namur, Dr. Anton, Professor und Bibliothekar am Athenäum zu Luxemburg.

Posern-Klett, Karl Friedrich v., Stadtrath zu Leipzig.

Puttrich, Dr. Ludwig, Advokat in Leipzig.

Rafn, Karl Christian, wirklicher Etatsrath zu Kopenhagen.

Reider, Martin Jos. v., Professor in Bamberg.

Resch, Georg Alois, qu. kgl. Regierungsrath in Bamberg.

Rettberg, Ralf von, Rittergutsbesitzer in München.

Reuß, Dr. Friedrich Anton, k. qu. Professor zu Würzburg.

Röggl, Alois, Abt zu Wiltau.

Rommel, Dr. Dietr. Christian von, Staatsarchivs- u. Landesbibliothek-Director zu Kassel.

Rudhart, Dr. G. Thomas v., Vorstand des k. Reichsarchivs und kgl. Universitätsprofessor zu München.

Schmidt, Dr. Jul., zu Hohenleuben.

Schubart, Dr. Friedrich Wilhelm, Professor zu Königsberg.

Schuegraf, J. R., k. b. Oberlieutenant in Regensburg.

Schweitzer, Caspar, Stadtpfarrer bei St. Gangolph in Bamberg.

Schweitzer, Friedr., Mitglied der kaiserl. priv. archäolog. Gesellschaft zu St. Petersburg, in Triest.

Seibertz, Dr. Suibert, kgl. preuß. Kreisgerichtsrath in Arnsberg.

Steiner, Dr. G. W. Chr., Hofrath und Historiograph zu Kleinkrotzenburg.

Stengel, Karl Frhr. von, qu. kgl. Appellations-Gerichts-Präsident in München.

Stillfried, Frhr. v., kgl. preußischer Kämmerer u. Oberceremonienmeister in Berlin.

Strecker, Archiv-Rath a. D. zu Darmstadt.

Strobel, Ober-Appell-Gerichtsrath zu Wiesbaden.

Walderdorf, Graf v., zu Molsberg.

Wangenheim, v., Kloster-Kammer-Director zu Hannover.

Werlauff, Erik Chr., Conferenzrath u. Oberbibliothekar zu Kopenhagen.

Wiesend, Dr. Anton, k. Regierungsrath in Landshut.

Wigand, Dr. Paul, quiesc. Stadtgerichtsdirector in Wetzlar.

Yates, James, M. A., in London.

Zollmann, Münzmeister zu Wiesbaden.

II.

Summarische Uebersicht

der revidirten Rechnung des Vereins

für das Jahr 1859.

Titel.	Vortrag.	Partial-		Total-	
		Summa.			
	Einnahmen.	fl.	kr.	fl.	kr.
	A. Aus dem Bestand der Vorjahre.				
I.	Aktivrest			726	14
II.	Aktivausstände beliefen sich nach der Vorjahrsrechnung auf 464 fl. 24 kr.				
	Hievon wurden bezahlt	248	24		
	Abgeschrieben wurden 86 fl. 24 kr.				
	Auf 1860 gehen als Ausstände über . 129 fl. 36 kr.			248	24
III.	Nachzahlungen pro 1848 von 2 Mitgliedern			5	24
IV.	An Rechnungsdefekten und Ersatzposten				
	Summa A aus dem Bestand d. Vorj.			980	2
	B. Aus dem laufenden Jahr.				
I.	An jährlichen Beiträgen der Mitglieder				
	1) von Sr. M. dem Könige Max II.	25			
	2) von Sr. K. H. dem Herzog Max in Bayern	32	24		
	3) von 621 im Mitglieder-Verzeichnisse Beil. I aufgeführten ordentlichen Mitgliedern wurden die Beiträge à 2 fl. 42 kr. bezahlt von 586 mit	1582	12		
	Im Rückstande verbleiben 35 Mitglieder mit . . . . . 94 fl. 30 kr.			1639	36
II.	Erlös aus verkauften Gegenständen			25	4
III.	Zuschuß aus Kreisfond			500	—
	Aktiv-Capitals-Zinse			12	—
	Summa B.			2176	40
	Hiezu Summa A.			980	2
	Gesammt-Summe der Einnahmen			3156	42

Titel.	Vortrag.	Partial-		Total-	
		Betrag.			
	Ausgaben.	fl.	kr.	fl.	kr.
	A. Aus dem Bestand der Vorjahre. Nichts.				
	B. Für das laufende Jahr.				
I.	Auf die Verwaltung, Remunerationen			2	25½
III.	Auf Anschaffungen:				
	1) Literarische Werke, Landkarten .	325	21		
	2) Münzen und Anticaglien . . .	88	16		
	3) Geräthschaften	392	45	806	22
V.	Auf Abbildungen und Wappen . .			15	24
VI.	„ das historisch-geographische Lexikon				—
VII.	„ den Urkunden-Index und Beihilfe				
	zu den Redactions- und Bib-	36	48		
	liothekariats-Geschäften . .	119	4	155	52
VIII.	Für Beheizung und Beleuchtung .			34	7
IX.	„ Schreibmaterialien und Schreib-löhne			61	37
X.	„ Buchdrucker- u. Buchbinderlöhne, darunter für die Vereinsschriften 949 fl. 21 kr.			1033	2
XI.	„ Inserationsgebühren			9	16
XII.	„ Postporto und Botenlöhne . .			65	33
XIII.	„ Beiträge zu andern Vereinen .			11	—
XV.	„ übrige Ausgaben			22	45
	Summa			2506	23½
	Abgleichung				
	Einnahmen	3156	42		
	Ausgaben	2506	23½		
	Aktivrest	650	18½		

J. G. Brand,
k. Reichsarchivsrath, als Kassier.

III.

Uebersicht der im Jahre 1859 eingekommenen Elaborate und in den Plenarversammlungen gehaltenen Vorträge.

I. Von Herrn Reichs- und Geheimrath Freiherrn v. Aretin:
Ueber ein im Freisinger Moose unweit Birkeneck gefundenes Schwert aus dem XI. Jahrhundert. (1. Juli.)

II. Von Herrn Weinhändler Beierlein in München:
Nekrolog auf Christoph Sedlmaier, k. qu. Regierungs-Registrator. (Abgedr. Jahres-Bericht für 1858.)

III. Von Herrn Reichsarchivsrath Brand:
1) Ueber die Erwerbungen des Vereins während des Monats September.
2) Erinnerung an den vorstorbenen kgl. Hof- und Reichsarchivsrath Dr. Nathanael v. Schlichtegroll. (5. Oktbr.)

IV. Von Herrn Regierungs-Accessisten Eisenberger, (nunmehrigem k. Landgerichtsassessor zu Tölz):
Ueber die Existenz eines zweiten römischen Denksteines in Burghausen, und über die Gefangenschaft Herzog Ludwig's des Gebarteten in obiger Stadt. (1. Febr.)

V. Von Herrn Landgerichts-Assessor Fischer in Oberdorf:
Topographische Geschichte der Stadt Rain. (Oberbayerisches Archiv Bd. XIX H. 1.)

VI. Von Herrn Bibliothekar Föringer:
1) Bericht-Erstattung über die hervorragendsten Erwerbungen der Vereinsbibliothek aus dem Gebiete der neuesten vaterländischen Geschichtslitteratur. (1. Febr., 1. März, 2. Novbr., 1. Decbr.)
2) Ueber den erfreulichen Fortgang des durch Lycealprofessor Dr. Sighart zu Freising begründeten Diöcesanvereins für christliche Kunst.

3) Ueber eine Notiz des k. Landgerichts-Assessors Stoß, das ehemalige St. Wolfgangs-Kirchlein bei Fürstenfeldbruck und die Willibalds-Kapelle bei Jesenwang betr. (1. April.)
4) Ueber Oberlieutenants J. v. Würdinger Militär-Almanach für 1858—59; über die Legende St. Leonhards von Frhrn. v. Leoprechting zu Neuötting; über die Geschichte der Münchener Frauenkirche von Dr. H. Holland, mit Hinweis auf die Vorarbeit des k. Reichsarchivs-Rathes Muffat; über A. Niedermayr's Mönchthum in Bajuwarien ꝛc. ꝛc. (2. Mai, 1. Juli.)
5) Ueber ein humoristisches Gedicht: „Der Domberg zu Freising an die Frauenthürme in München", abgedruckt im Freisinger Perl-Kalender, sowie über den dahier in's Leben getretenen „vaterländischen Verein." (1. Juni.)
6) Nekrolog Chmel's. (1. Juli; abgedr. Jahresber. f. 1858.)
7) Ueber eine Einladung der „Société française d'archéologie pour la conservation et la description des monuments" zur Betheiligung an dem archäologischen Congresse in Straßburg, und über eine Zuschrift des germanischen Museums, den Gesammtverein der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine betr. (1. Aug.)
8) Ueber die Hausmarken, unter Bezugnahme auf die von dem k. l. Landgerichts-Assessor Sigmund v. Schab zu Tölz (nun zu Starnberg) dem Vereine zur Abschriftnahme überlassenen Holzmarken-Bücher des Floßmeisteramtes zu Tölz und der Gemeinden Grammersau, Reichersbeuern ꝛc. und auf die über diesen Gegenstand erschienenen Abhandlungen von Prof. Homeyer und Dr. Peez. (1. Decbr.)

VII. Von Herrn Beneficiaten E Geiß:
1) Beiträge zur Geschichte des Münchener Patricier-Geschlechtes Schrenk, aus einer handschriftlichen Familienchronik entnommen. (1. März.)
2) Ueber ein Nekrologium des Klosters Niederschönfeld, mit Einzeichnungen aller Wohlthäter und Angehörigen desselben von 1692 bis 1786. (1. Sept.)

VIII. Von Herrn Zollamts-Assistenten Jak. Groß in Kufstein:
Ueber die Burgstelle Gegenpaint bei Fürstenfeldbruck und das ehemals hier gesessene Edelgeschlecht, unter Vorlage einer genauen Zeichnung des Grundplanes fraglicher Burgstelle. (1. Decbr.)

IX. Von Herrn Gymnasial-Professor Dr. Jos. v. Hefner:
1) Ueber die bauliche Construction einer römischen Zimmerheizung (hypocaustum), unter Vorlage von Abbildungen. (2. Mai.)

2) Ueber den mannichfaltigen Gebrauch der sogenannten Kelte, d. h. antiker Meissel aus Bronce. (1. Aug.)

X. Von Herrn Dr. Otto Titan v. Hefner:

1) Ueber das landesherrliche Ausschreiben vom 15. Decbr. 1797, die Sammlung von Beiträgen für die abgebrannte Stadt Neuötting durch sämmtliche Pfarrer betr. (1. Febr.)

2) Episode aus der Geschichte des Marktes Rosenheim, die Jahre 1702 und 1703 aus dem spanischen Erbfolgekrieg umfassend. (1. März.)

3) Episode aus der Geschichte des Marktes Rosenheim, den Zeitraum von der Einführung des Christenthums in Bayern bis zum ersten beurkundeten Auftreten des Ortes im Jahre 1234 umfassend. (5. Oct.)

4) Ueber eine colorirte Abbildung eines ritterlichen Zweikampfes auf Leben und Tod aus den neunziger Jahren des 15. Jahrhunderts. (2. Novbr.)

XI. Von Herrn Conservator Dr. v. Hefner-Alteneck:

1) Ueber den Münchener Patricier und Bürgermeister Mathias Barbier, unter Vorlage mehrerer Gegenstände aus dessen Nachlaß. (1. Sept.)

2) Ueber die Art der Leichenbestattung im Mittelalter. (2. Novbr.)

XII. Von Herrn Stadtschreiber Heiserer in Wasserburg, (beziehungsweise aus dessen Rücklaß erhalten):

Topographische Geschichte der Stadt Wasserburg. (1. Juli.)

XIII. Von Herrn Maler Herwegen dahier:

Ueber den hocherfreulichen Stand der Forschungen und Pflege der christlich mittelalterlichen Kunst am Rhein und besonders in der Kölner Erzdiöcese; über zwei Glasgemälde aus der Kirche Inkofen bei Landshut vom Jahre 1447 und über das Wappen des Marktes Geisenhausen, unter Vorlage der von ihm gefertigten Abbildungen in Farbendruck. (1. Decbr.)

XIV. Von Herrn Ministerialrath Friedrich Hector Grafen v. Hundt:

1) Ueber den neuesten Zuwachs des Ortskatasters für das historisch-topographische Lexikon von Oberbayern, die Landgerichtsbezirke Ingolstadt, Landsberg und München betreffend, mit Rückblick auf die einschlägigen im Jahre 1839 in dem topographisch-statistischen Handbuch von Braunmühl und Lindner niedergelegten Erhebungen.

2) Ueber den interessanten Fund römischer Terracotten und anderer Thongefäße, welcher laut eines von dem Sections-Ingenieur Gruber in Plattling an die Direktion der k. priv. Ostbahnen erstattete und dem Vereins-Ausschusse in Abschrift mitgetheilten Berichtes bei Herstellung der Aholminger Distriktsstraßen-Correction unfern von

zwei noch vorhandenen Römerschanzen zu Tag gefördert wurde; unter Vorlage von Abbildungen mehrerer Fundstücke von der Hand des Herrn Conservators Dr. v. Hefner-Alteneck. (3. Januar.)

3) Ueber die Römerstation Abodiacum. (2. Mai.)

4) Bericht über die Thätigkeit des Vereines während des Jahres 1858. (1. Juli.)

5) Uebersicht der Ergebnisse der Bewegung der Bevölkerung in Oberbayern nach dem VIII. Hefte der durch den k. Staatsrath v. Hermann herausgegebenen Beiträge zur Statistik des Königreiches Bayern.

6) Ueber die Fortschritte der Cultur in Oberbayern, und über den „ersten Bericht des Ausschusses der Genossenschaft für die Cultur des untern Freisinger Mooses" von dem Landgerichts-Assessor Moser in Freising. (2. Novbr.)

7) Ueber den Burgstall bei der Einöde Kaisersberg, und über den Münzfund zu Unterbaar im kgl. Landgericht Rain. (1. Decbr.)

XV. Von Herrn Stadtpfarrer König in Wasserburg:
Nekrolog auf Stadtschreiber Jos. Heiserer in Wasserburg. (5. Oct.; abgedr. Jahresber. f. 1858.)

XVI. Von Herrn Professor Dr. Marggraff:
Ueber die im bayerischen Nationalmuseum aufbewahrten Portal-Löwen von St. Zeno bei Reichenhall, ihre Bedeutung und ihr Zeitalter. (1. Februar.)

XVII. Von Herrn Hauptmann Grafen Morawitzky:
Actenstücke über die Schlacht bei Sendling, namentlich Abschrift eines Originalbriefes des Gerichtsschreibers Wolfgang Schmidt von Abensberg an den kurfürstl. Rath Dulac im Gefolge Max Emanuel's zu Brüssel, sowie Mittheilungen über den Obercommandanten der oberländischen Streitschaar, Hauptmann Mayer &c. (3. Jan.)

XVIII. Von Herrn Finanz-Rechnungscommissär Hartwig Peetz:
Ueber die älteren Seeordnungen des Chiemsees. (2. Novbr.)

XIX. Von Herrn Hofkaplan Riedl zu Fürstenfeld (jetzt Pfarrer zu Oberföhring):

1) Ueber den Weinbauerhof des Klosters Fürstenfeld in der Reichsstadt Eßlingen.

2) Ueber das ehemalige St. Wolfgangs-Kirchlein und Siechenhaus bei Fürstenfeld. (3. Januar.)

3) Ueber das dem Kloster Fürstenfeld zugestandene Fischrecht auf der Amper. (1. Febr.)

4) Reihenfolge der Religiosen des genannten Klosters von 1638 bis 1803. (1. April.)

XX. Von Herrn Major v. Rogister:
Ueber das Segment einer Römerstraße in der Nähe von Alt-Frauenberg und Reichenkirchen nach Wartenberg, und über ein interessantes Actenstück aus der Schloßregistratur von Altenfrauenberg vom Jahre 1723. (1. Sept.)

XXI. Von Herrn Landgerichts-Assessor v. Schab zu Starnberg:
Ueber die im bayerischen Hochlande, namentlich im Landgerichtsbezirke Tölz, seit ältester Zeit üblichen Holzmarken zur Bezeichnung der von den Mitgliedern einer Dorfgemeinde oder Waldgenossenschaft gefällten Baumstämme, unter Mittheilung der sogenannten Holzmarkenbücher des Floßmeisteramtes zu Tölz und der Dorfsgemeinde Reichersbeuern.

XXII. Von Herrn Bezirksgerichts-Direktor Anton v. Schmid:
Ueber einige mundartliche Eigenthümlichkeiten aus dem Landgerichtsgebiete Traunstein. (1. März.)

XXIII Von Herrn Bezirksgerichts-Accessisten Franz A. Schmitt zu Wasserburg, (nunmehrigem Rechtsconcipienten zu Freising):
Notizen zur Ergänzung der von dem verlebten Stadtschreiber Heiserer ausgearbeiteten topographischen Geschichte Wasserburgs, sowie zur Lebensskizze des Verfassers. (1. Sept.)

XXIV. Von Herrn Oberlieutenant Schuegraf in Regensburg:
Ueber die Grabschriften in der obern Franziscanerkirche zu Ingolstadt, und über die ehemalige Burg Ritterswörth an der Ilm. (2. Mai.)

XXV. Von Herrn Schulbeneficiaten Joh. Jos. Wagner in Siegsdorf:
Topographische Geschichte der Stadt Traunstein. (Oberb. Arch. Bd. 19 H. 2.)

XXVI. Von Herrn Cooperator Dr. Theodor Wiedemann in Aibling (jetzt in Wien):

1) Ueber Johann v. Eck's Verhältniß zu dem Nürnberger Patricier Christoph Scheuerl. (1. Juni.)
2) Ueber den bayer. Kanzler Simon Thaddäus Eck. (1. Juli.)
3) Ueber Johann Böschenstein, den ersten Lehrer der hebräischen Sprache an der Universität Ingolstadt. (1. Aug.)

IV.

Verzeichniß

des

Zuwachses der Sammlungen des Vereines

im Jahre 1859.

A. Bücher.*)

1. Abgaben-Ueberbürdung, Die vermeintliche, der Pfalz, geprüft aus Anlaß der Denkschrift G. Fr. Kolb's: Die Steuer-Ueberbürdung der Pfalz, gegenüber der Besteuerung der übrigen bayerischen Kreise. München 1847. 8. (XXXV.)
2. Abhandlung über die Geschichte der Landgrafschaft Leuchtenberg, von den ältesten Zeiten bis auf das Absterben Maximilian Josephs, Kurfürstens in Bayern und Landgrafens zu Leuchtenberg. 1778. 4. (K.)
3. Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz. Bd. 9. Görlitz 1859. 8. (LXVII.)
4. Accoltus, Julius, Praeparationes devotae, ad digne celebrandum seu communicandum. Denuò recognitae ac in breuiorem modum redactae. Tegerns. 1577. 8. (K.)
5. Aktenstücke, Scherzburger. Nro. 3. Nbg. 1828. 8. (K.)
6. Adunanza tenuta dagli arcadi in congiuntura della Acclamazione dell' A. S. di Clemente Francesco duca dell' Alta e Bassa Baviera. (A. Papi.) Roma 1755. 8. (K.)
7. Aichinger, Gg., Kloster Metten und seine Umgebungen. Mit 2 Stahlstichen und 13 Holzschnitten. Ldsh. 1859. 8. (K.)
8. Almanach der k. bayer. Akademie der Wissenschaften für das Jahr

---

*) Die in Klammern beigefügten Zahlen beziehen sich auf die nachfolgende Acquisitions-Nachweisung.

1859. Ausgegeben bei der Säcularfeier am 28. März. München. 8. (I.)

9. Almanach der kais. Akademie der Wissenschaften. Jahrg. 1—4 1851—54. Wien. 8. (K.)

10. Alpenburg, Joh. N. Ritter v., Das Mutterherz. Worte auf das Grab Ihrer kais. Hoh. der Erzherzogin Margaretha von Oesterreich, k. Prinzessin von Sachsen. S. l. s. a. 8. (XIX.)

11. Andenken, Zum, Johann Merkels, Kaufmanns und zweiten Bürgermeisters in Nürnberg. Nbg. 1838. 8. (K.)

12. Andreas Ratispon., Chronicon de ducibus Bavariae. Cum paralipomenis Leonhardi Bauholtz. Ejusdem Andreae Historiae fundationum nonnullorum Monasteriorum per partes Bavariae. Edita ex Bibliotheca Marquardi Freheri. Ambergae 1602. 4. (K.)

13. Ankershofen, Gottl. Frhr. v., Handbuch der Geschichte des Herzogthumes Kärnten. Bd. 2 H. 5. Klagenf. 1859. 8. (III.)

14. Anleitung zur gründlichen Erlernung der deutschen Sprache, nach Lhomond's Lehrweise. (Verf. Dr. Karl Roth.) Bamb. 1837. 8. (K.)

15. Annalen des Vereins für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung. Bd. 6 H. 1. 2. Mit 3 lithogr. Tafeln. Wiesb. 1859. 8. (LXIV.)

16. Annales de l'Académie d'archéologie de Belgique T. 16 livr. 2—4. T. 17 livr. 2. Anvers 1859—60. 8. (LII.)

17. Anton, Karl Gottl., Versuch einer Geschichte des Tempelherrenordens. Aufl. 2. Lpz. 1781. 8. (K.)

18. Anzeige der sämmtlichen Schützen, welche sich bei dem am 3. bis 8. August 1789 zu München gehaltenen Hauptfreudenschießen eingefunden und ausgezeichnet haben. Mch. 2. (K.)

19. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. Neue Folge. Jg. 6 1859 Nro. 4—12. Jg. 7 1860 Nro. 1—6. Nbg. 4. (XXVII.)

20. Apianus (Petr.), Isagoge in Typum Cosmographicum seu Mappam Mundi (vt vocant.) Landsshut 1524. 4. (K.)

21. Arbeiten, Nützliche und Auserlesene, der Gelehrten im Reich, d. i. in Franken, Schwaben, Ober-Rhein, Bayern, Oesterreich, Böhmen &c. St. 1—7. Nbg. 1733—36. 8. (K.)

22. Archiv für hessische Geschichte und Alterthumskunde. Bd. 9 H. 1. Darmst. 1859. 8. (LVI.)

23. — — für vaterländische Geschichte und Topographie. Herausgegeben von dem historischen Vereine für Kärnten. Redakteur: Gottl. Frhr. v. Ankershofen. Jg. 4. 5. Klagenf. 1858. 1860. 8. (LVIII.)

24. Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen. Bd. 19—22. 23 H. 1. Wien 1858—60. 8. (II.)
25. — — des Vereines für siebenbürgische Landeskunde. Neue Folge. Bd. 3 H. 3. Bd. 4 H. 1. Kronst. 1859. 8. (LXXIX.)
26. Arkiv za Povjestnicu jugoslavensku. Knjiga V. Uredio Ivan Kukuljević Sakcinski. (Archiv für südslavische Geschichte.) Agram 1859. 8. (LXXX.)
27. Archiv des historischen Vereines von Unterfranken und Aschaffenburg. Bd. 14 H. 3. Bd. 15 H. 1. Wzb. 1858—60. 8. (L.)
28. Aventin, Joh., Beschreibung der Vrsachen deß Türcken Kriegs. Zweybr. 1597. 4. (K.)
29. — — Rudimenta grammaticae. Ingolst. 1542. 4. (K.)
30. Aufforderungslied an das baierische Militär ꝛc. 8. (XVIII.)
30a. Aurora, mit Beiträgen von Frh. v. Rachwitz, Bonn, v. Münchberg, Volker, Holland, Vogl, Klar, Schrott. Herausgegeben von Reding von Biberegg. Frbg. im Breisgau 1854. 8. (K.)
31. Außzug auß den General Visitations Articuln des Fürstenthumbs Neuburg. Laugingen 1579. 4. (K.)
32. Baader, Frz. v., Erinnerungen an Ignaz Albert v. Riegg, Bischof von Augsburg. Eine kurze Geschichte seines Lebens und Wirkens. Agsb. 1839. 8. (K.)
33. — — Klemens Alois, Blumen aus verschiedenen Gärten. Lief. 1. 2. Nbg. 1822—23. 8. (K.)
34. — — — — Reisen durch verschiedene Gegenden Deutschlandes in Briefen. Bd. 1. 2. Agsb. 1795—97. 8. (K.)
35. Babenstuber, Ludov., Fundatrix Ettalensis. Id est: Imago B. Virg. à Ludovico IV. ex Ducibus Bavariae Romanorum Imperatore in Monasterio Ettalensi O. S. B. publico cultui exposita. Monachii 1694. 8. (K.)
36. Back, Friedr., Die ältesten Kirchen im Lande zwischen Rhein, Mosel und Nahe. Einleitung in die Geschichte der evangelischen Kirche im Lande zwischen Rhein, Mosel und Nahe. Th. 1. Die Zeit vor der Reformation. Kreuznach 1860. 8. (K.)
37. Bär, Herm., Diplomatische Geschichte der Abtei Eberbach im Rheingau. Hgg. von K. Rossel. Bd. II H. 2. Wiesbaden 1858. 8. (LXIV.)
38. Bahnbrücke, Die eiserne, über die Isar bei Großhesselohe unweit München. (Besond. Abdr. aus dem Kunst- und Gewerbebl. des polytechn. Vereins 1858.) Mch. 1858. 8. (XXXVII.)

39. Banko-Zettel, Wiener fünf Gulden, vom 1. Jan. 1800. 8. (XLI.)
40. Baronius, Caes., Annales ecclesiastici à Ludovico Aurelio Perusino redacti. T. 1. 2. Romae 1635—36. 8. (K.)
41. Bauern-Lieder, Vermischte, aus den besten deutschen Dichtern gesammelt. Kempten 1776. 8. (K.)
42. Baumgättner, Ant., Geschichte der k. Landwirthschafts-, Gewerbs- und Handelsschule zu Freising. Programm zur Feier des 25jährigen Bestehens derselben. Freising 1859. 4. (IV.)
43. Baumgartner, Ant., Dank dem König Maximilian I. bei dessen fünfundzwanzigjähriger Regierungsfeier im Namen der Bürgerschaft und der gesammten Stadt München, von dem Magistrate und der Gemeinde den 16. Februar 1824 durch eine große Illumination auf dem Maximilians-Platze dargebracht. Mch. 8. (XVIII.)
44. Beiträge, Neue, zur Geschichte deutschen Alterthums. Herausgegeben von dem Hennebergischen alterthumsforschenden Verein durch Gg. Brückner. Lf. 1. Meiningen 1858. 8. (LV.)
45. Benedictiones, Variae, tempore pestis animalium usurpandae. Tegerns. 1744. 8. (K.)
46. Benedicti Regula, secundum castigatiora exemplaria excusa. Tegerns. 1579. 8. (K.)
47. Bericht, Zweiundzwanzigster, über das Wirken und den Stand des historischen Vereins zu Bamberg im Jahre $18^{58}/_{59}$. Bamb. 1859. 8. (XLV.)
48. — — Erster, des Ausschusses der Genossenschaft für die Cultur im untern Freisinger Moose. Genossenschaftsjahr 1858. (Verf. Moser.) Freysing 1859. 8. (XXVI.)
49. — — Neunzehnter, über das Museum Francisco-Carolinum. Nebst der vierzehnten Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Enns. Linz 1859. 8. (LXI.)
50. — — über den Bestand und das Wirken des Kunstvereins in München während des Jahres 1858 — 59. München 1859 — 60. 4. (XIX.)
51. — — Vierzehnter, über die Verrichtungen der antiquarischen Gesellschaft (der Gesellschaft für vaterländische Alterthümer) in Zürich. (Novbr. 1857 bis Novbr. 1858.) Zürich 1858. 4. (LXXXVII.)
52. Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien. Bd. 3 Abth. 1. 2. Bd. 4. Wien 1859—60. 4. (LXXXV.)
53. Bernauerin, Agnes, Ueber das Trauerspiel — bei dessen Vorstellung

in Mannheim. Aus dem vierten Hefte der rheinischen Beiträge für das Jahr 1781. Mannheim 1781. 8. (K.)

54. Beschreibung der deutschen Gaue. Bd. 2. Hessengau von G. Landau. Kassel 1857. 8. (K.)

55. — — der kgl. bayerischen Salinen Reichenhall und Berchtesgaden. Aus amtlichen Quellen. Reichenhall 1853. 8. (K.)

56. Bezirks-Bote, Weilheimer. 1. Januar bis 22. März 1859. Das ehemalige Kloster Wessobrunn. (Von A. S.) Die Gründung der Stadt Weilheim. Das Täubchen von Törring-Seefeld. Das Todtengerippe zu Landsberg. (Von Bruckbräu.) 4. (K.)

57. Bibliotheca historico-geographica oder systematisch geordnete Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Geschichte und Geographie neu erschienenen Bücher, herausgegeben von Gustav Schmidt. Jg. 4 H. 2. Jg. 6 H. 2. Jg. 7 H. 1. 2. Göttingen 1856. 1858—59. 8. (XXI.)

58. Bibliothek des literarischen Vereins in Stuttgart. XLVII. Federmanns und Stades Reisen in Südamerika. XLVIII. Daniels Chronik von Böhmen. XLIX. Paul Rebhuns Dramen. L. Wilwolts von Schaumburg Leben. LI. Decameron. LII. Dietrich. Stuttgart 1859—60. 8. (K.)

59. Bildnisse deutscher Gelehrten. Erstes Dutzend. Nürnberg. 4. (XXXVIII.)

60. Blätter, Bayerische, für Geschichte, Statistik, Literatur und Kunst. 1832 Nro. 1—35. (Mch.) 4. (K.)

61. — — Periodische, der Geschichts- und Alterthumsvereine zu Kassel, Wiesbaden und Darmstadt. Nro. 9 — 11. Wiesbaden. 1859. 8. (LVII.)

62. Blanc, Histoire de Bavière. T. 1—4. Paris 1860. 8. (K.)

63. Braun, Plac., Historisch-topographische Beschreibung der Diöcese Augsburg in drei Perioden. Bd. 1. 2. Augsburg 1823. 8. (K.)

64. Braune, Frz. Ant. v., Salzburg und Berchtesgaden. Ein Taschenbuch für Reisende und Naturfreunde. Neue Ausgabe. Mit Ansicht von Salzburg. Wien 1829. 8. (K.)

65. Brinckmeier, Ed., Glossarium diplomaticum. Bd. 2 H. 7—9. Hamb. u. Gotha 1859. 4. (K.)

66. Brunner, Andr., Annalium virtutis et fortunae Boiorum P. I. Mon. 1626. 8. (K.)

67. (Bucher, A. v.), Beiträge zu einer Schul- und Erziehungs-Geschichte in Bayern. (Th. 1.) 1778. 8. (K.)

68. Burghölzer, Jos., Heinrich Brauns Thatenleben und Schriften. Ein Beytrag zur baier'schen Schul- und Gelehrtengeschichte. Mch. 1793. 8. (K.)
69. Cammerer, A. A. C., Naturwunder, Orts- und Ländermerkwürdigkeiten des Königreiches Bayern. Mit 4 Kpfrn. und 1 Chärtchen. Kpt. 1832. 8. (K.)
70. Canon sacratissime misse vna cum Expositione eiusdem vbi in primis premittitur pulchra contemplatio ante missam habenda de Christi pulchritudine. Landesh. 1514. 4. (K.)
71. — — (Ed. alt.) ibid. 1520. 4. (K.)
72. Caspari, K. H., Rede bei der Beerdigung des Fdr. W. v. Thiersch, k. b. Geheimrath, Universitätsprofessor ꝛc. Gehalten am 27. Febr. 1860. Mch. 8. (K.)
72a. Chmel, Jos., Geschichte Kaiser Friedrichs IV. und seines Sohnes Maximilian I. Bd. 1 Geschichte K. Friedrichs IV. vor seiner Königswahl. Hambg. 1840. 8. (K.)
73. Civil-Bevölkerung der k. Haupt- und Residenzstadt München im Dezember 1858 nach amtlich revidirter Zählung. (Mch.) 2. (XII.)
74. Clarus, Ldw., Das Passionsspiel zu Oberammergau. Aufl. 2. Mch. 1860. 8. (K.)
75. Codex diplomaticus Silesiae. Herausgeg. vom Vereine für Geschichte und Alterthum Schlesiens. Bd. 2 Urkunden der Klöster Rauden und Himmelwitz, der Dominicaner in der Stadt Ratibor. Breslau 1859. 4. (LXXVI.)
76. Collationes quas dicuntur fecisse mutuo rex Salomon et Marcolphus. Landesut 1514. 4. (K.)
77. Collektaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns, insbesondere für die Geschichte der Stadt Neuburg a. d. D. Jg. 24. 1858. Nbg. 1859. 8. (XLVII.)
78. Computus nouus et ecclesiasticus .... Astronomie fundamentum continens. Landshut s. a. 4. (K.)
79. Conrad I. Cardinal und Erzbischof von Mainz, Pfalzgraf von Scheyern-Wittelsbach. Ein Lebens- und Charakterbild. München 1860. 8. (K.)
80. Conradus Philosoph., Chronicon Originis et Fundationis Monasterij Scheirn. Additionibus et notis auctum a Stephano Abbate. Ingolst. 1623. 2. (K.)
81. Continentia sacerdotum. Sub hac questione noua: Vtrum Papa possit cum sacerdote dispensare vt nubat. Landsshut. s. a. 4. (K.)

82. Cooke, Will., Untersuchung der Religion und Tempel der Patriarchen und Druiden. Mit Kpf. Aus dem Engl. übersezzet von J. Ph. Cassell. Bremen 1756. 8. (K.)
83. Correspondenz-Blatt des Gesammtvereines der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine. Jg. 7 Nro. 5—12. Jg. 8 Nro. 1—10. Sttg. 1859—60. 4. (K.)
84. Coulon, Ldw. v., Die Ritter-Orden, Ehren-Verdienst-Zeichen, sowie die Orden adeliger Damen im Königreiche Bayern. Mit 31 colorirten Abbildungen. Mch. (1838.) 8. (K.)
85. Cramer, Ant., Frisinga sacra. Fris. 1775. 8. (K.)
86. — — Vita S. Henrici et S. Cunegundis, Bojoariae ducum etc. Aug. V. 1770. 8. (K.)
87. Crusius, Chn., Topographisches Post-Lexikon aller Ortschaften der k. k. Erbländer. Abth. II. Bd. 1—4 und Suppl. 1. Wien 1799—1819. 8. (K.)
88. Dahn, Felix, Studien zur Geschichte der germanischen Gottes-Urtheile. Habilitations-Schrift. Mch. 1857. 8. (K.)
89—90. Decisiones rotae romanae, das Chorstift Isen betr., aus den Jahren 1761—62. 28 Stück. 2. (K.)
91. Dedekind, Frider., Grobianus el Grobiana. Libri tres. Ed. 3. Lugd. Batav. 1642. 8. (K.)
92. Denkmal auf dem Grabe des Ferd. A. Gehlen, Mitgliedes der k. bayer. Akademie der Wissenschaften und Professors der Chemie. (Verf. F. v. S.) Mch. 1820. 4. (K.)
93. Dietz, F., Antwort auf die kulturhistorischen Briefe über die deutsche Kunstausstellung in München. Mch. 1859. 8. (XIX.)
94. (Dietzfelwinger), Wilh., Des beliebten Münchener Volksmannes Xaver Krenkel von ihm selbst oft scherzhaft erwähnte Reise durch die Wolken und Ankunft im Himmel ꝛc. Mch. 1860. 8. (K.)
95. Dissertationen, Theologische, aus den Jahren 1543—1600. 35 Stück. Mch. und Ingolst. 4. (K.)
96. Dumas, Alexandre, Isabel de Bavière. Paris 1854. 4. (K.)
97. Dungerschym, Hieron., Tractatus de modo discendi et docendi ad populum sacra. Landsh. 1514. 4. (K.)
98. Eck, Joachim, Enchiridion locorum communium aduersus Lutteranos. Landshuti 1525. 4. (K.)
98a. — — Recogn. et auctum. Landesute 1526. 4. (K.)
99. Elvert, Chn. d', Geschichte der Heil- und Humanitäts-Anstalten in Mähren und Oesterr.-Schlesien. (Schriften der historisch-statistischen

Section der k. k. m. schl. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues rc. Bd. XI.) Brünn 1858. 8. (LIV.)

100. Englert, Fr. J., Berchtesgaden und seine Umgebung. Topographisch-statistisch dargestellt. Reichenhall 1854. 8. (K.)

101. Erinnerung an Joseph Placidus Heinrich, Kapitular der Kathedralkirche zu Regensburg, k. b. u. bischöfl. geistl. Rath rc. Regensburg, 1825. 8. (K.)

102. Erinnerungen an Joh. Gg. v. Dillis, k. b. Central-Gemälde-Gallerie-Direktor. (Verf. Minist.-Rath Schönwerth.) Mch. 1844. 8. (VII.)

103. Erläuterungen zu den Verhandlungen der bayerischen Kammer der Abgeordneten vom 10. März 1859, die k. Hof- und Staats-Bibliothek betr. Mch. 1859. (XXI.)

104. Europa, Das Militärische. Neueste Statistik aller europäischen Staaten, nach Größe und Bevölkerung, Finanzen, Produkten; die Armeen, Kriegsflotten u. s. w. Stuttgart 1859. 8. (K.)

105. Eysengrein, Guilielmus, Catalogus testium veritatis locupletissimus, omnium Orthodoxae matris Ecclesiae doctorum etc. Dilingae 1565. 4. (K.)

106. Exequien in der k. Hofkirche zum heil. Kajetan für Se. Allerhöchstselige Majestät des Königs Maximilian Joseph. Nebst der von Sr. k. Maj. Ludwig Carl August anbefohlenen Hof- und Landes-Trauer. Mch. 1825. 8. (XVIII.)

107. Festproduktion des Liederkranzes zu Bamberg zur 24 jährigen Stiftungsfeier, abgehalten am 18. Mai 1859 im Stadt-Theater. Bamberg. 8. (XXXIII.)

108. Feier des Regierungs-Antrittes Sr. Maj. des Königs. Die Mitglieder des Casino. Mch. 1825. 8. (XVIII.)

109. Fieffé, Eug., Geschichte der Fremdtruppen im Dienste Frankreichs, von ihrer Entstehung bis auf unsere Tage, sowie aller jener Regimenter, welche in den erorberten Ländern unter der ersten Republik und dem Kaiserreiche ausgehoben wurden. Deutsch von F. Simon de Carneville. Bd. 1. 2. Mit Kupfer. Mch. 1860. 8. (V.)

110. Finauer, P. P., Historisch-literarisches Magazin für Pfalz-Bayern und angrenzende Gegenden. Bd. 1 H. 1—3. Mch. 1782. 8. (K.)

111. (Fischer, L.), Die Allerheiligen-Kapelle oder Rochuskirche in Rain. (Aus dem Rainer-Wochenblatt besonders abgedruckt.) 4. (IX.)

112. Flurl, Math., Beschreibung der Gebirge von Bayern und der oberen Pfalz. Mit 4 Kupft. und einer petrographischen Karte. Mch. 1792. 8. (K.)

113. Förster, E., München. Ein Handbuch für Fremde und Einheimische mit besonderer Berücksichtigung der Kunstschätze ꝛc. Neue Ausg. Mch. 1858. 8. (K.)

114. Fontes rerum austriacarum. Oesterreichische Geschichtsquellen. Abth. II Bd. XVI Th. 2. Urkunden des Cistercienser-Stiftes Heiligenkreuz. Bd. XVII. Aktenstücke zur Geschichte Franz Rákóczy's. Bd. XVIII. Urk. der Bened.-Abtei zu den Schotten in Wien. Wien 1858—59. 8. (II.)

115. Fränkel, Ferd., Der Stände Eintracht an Bayerns Freudentag. Festspiel. Mch. 1858. 8. (X)

116. Franck, Wilh., Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Oppenheim am Rhein. Darmst. 1859. 8. (LVI.)

117. Frédéric VII, roi de Danemark, Sur la construction des salles dites des géants. Copenh. 1857. 8. (LX.)

118. Freher, Marqu., Directorium historicorum medii aevi .... recogn. Hamberger. Gottingae 1772. 4. (K.)

119. Fridens Tractation. Was Gestalt dieselbe im Oktober 1610 durch die Evangelische Vnirte Chur-Fürsten bey Hertzog Maximilian in Bayern ꝛc. zu München angebracht vnd beschlossen worden. Mch. 1613. 4. (K.)

120. Friedensworte an die katholische und protestantische Kirche für ihre Wiedervereinigung. Sulzb. 1810. 8. (K.)

121. Fuchsperger, Ortolph., Simplicissima puerulorum legere callentium in octo partes orationis tabularis introductio. Landshutae 1525. 4. (K.)

122. Gedenkblatt an Xaver Krenkl. Ansi. 4. Mch. 1860. 8. (K.)

123. Genebrardus, Gilb., Monographia in duos libros distincta. Lovanii 1572. 8. (K.)

124. Germania. Vierteljahrsschrift für deutsche Alterthumskunde. Herausgeg. von Fz. Pfeiffer. Jg. 4 H. 1 — 4. Wien 1859. 8. (K.)

125. Geschichts-Beschreibung, Kurtze, von dem sogenannten heil. Berg Andex. Augsp. 1755. 4. (K.)

126. Gesta Christi ab incarnationis usque ascensionis, succinctim posita bene reuisa atque correcta. Landesshut 1514. 4. (K.)

127. Graw, Fdr., Christlich Einrede in die vermeinte new Refor-

mation vnd kirchen ordnung, so von etlichen der newen secten zum theils anhengig on tittel gemacht, beschehen. Meynz 1532. 4. (K.)

128. Greger, Fr. K. Aug., Zwei Festspiele. Nördlingen 1852. 8. (XXXV.)

129. — — Joh. B., Lösungsversuch der von der gemeinnützigen Gesellschaft zu Bern ausgeschriebenen Preisfragen über das Beste der Eisenbahnarbeiter rc. Mch. 1853. 8. (XIX.)

130. — — Durch welche Mittel kann der materiellen Noth der untern Klassen der Bevölkerung Deutschlands und insonderheit Bayerns am zweckmäßigsten und nachhaltigsten abgeholfen werden? Lösungsversuch. Mch. 1849. 8. (XIX.)

131. — — Nachtrag zu dem Druckwerke: „Leben und Wirken des frommen Bischofes Michael Wittmann von Regensburg von Rup. Mittermüller". Mch. 1859. 8. (XIV.)

132. — — Urtheil über die Frhr. v. Holzschuher'sche Preisschrift und dann Vertheidigung meines Mittels für Armenhilfe. Mch. 1850. 8. (XIX.)

133. Gretser, Jac., Divi Bambergenses S. Henricus imperator, S. Kunegundis imperatrix, S. Otho episcopus. Ingolst. 1611. 4. (K.)

133a. Gumppenberg, K. Frh. v. und F. A. Schmitt, Miesbach und seine Umgebung. Allen Naturfreunden gewidmet. Mit einem Stahlstich. Mch. 1858. 8. (XXXIX a.)

134. Günthner, Seb., Die Monumenta Boica von 1 bis 16. Band vor den Richterstuhl der Kritik gefodert vom Reichsarchivdirektor von Lang. Vor dem Richterstuhl der Kritik vertheidigt. (Mch. 1815. 8. (K.)

135. Häusser, Ldw., Karl Freiherr vom Stein. Mit Stein's Porträt. Lpz. 1859. 8. (K.)

136. Haindl, Ueber Verbesserung der Zimmeröfen. (Kunst- und Gewerbe-Blatt 1853.) Mch. 8. (XXXVII.)

137. Haller, Chn., Vom innern und äußern Berufe des katholischen Priesters. Eine Predigt gehalten bei der Primiz-Feier des Joh. Evang. Reiter. Mch. 1856. 8. (XLIII.)

138. Handelingen der jaarlijksche algemeene Vergadering van de Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde te Leiden, 16. Junij 1859. 8. (LXV.)

138a. Handkalender, Kurzgefaßter Chronologisch- Genealogischer, auf das Jahr 1793—1807, 1811—13. Mch. 8. (K.)

139. Harrer, A., Beiträge zur Holzarchitectur des Mittelalters: Hoch-

Altar in der Stadtpfarrkirche zu Moosburg, sammt Beschreibung und Details. Lindau 1857. 2. (XVII.)

140. Hasenmiler, Elias, Historia Ordinis Jesuitici. Correcta a Jac. Gretser. Ingolst. 1594. 4. (K.)

140a. Hefner, Otto Tit. v., s. Wappenbuch.

141. Hellmann, Beiträge zur Geschichte des Feldzugs von 1814. Nach authentischen Quellen. Mch. 1859. 8. (K.)

142. Heindl, Joh. B., Galerie berühmter Pädagogen, verdienter Schulmänner, Jugend- und Volksschriftsteller und Componisten aus der Gegenwart in Biographien und biographischen Skizzen. Lief. 10—12. Mch. 1859. 8. (K)

143. Hainricus, Mon. Rebdorff., Annales rerum ab anno 1295 usque ad annum 1362 gestarum. Ed. a Chph. Gewoldo. Ingolst. 1618. 4. (K.)

144. Hendschel, U., Telegraph. Januar-Februar 1859. Uebersicht der Eisenbahn-, Post-, Dampfschiff- und Telegraphen-Verbindungen Deutschlands und der angrenzenden Länder. Mit einer Eisenbahn- und Postrouten-Karte. Frankfurt a. M. 8. (K.)

145. Hermann, F. B. W. v, Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern. VIII. Bewegung der Bevölkerung und Leistungen der Sicherheitspolizei rc. Mch. 1859. 2. (K)

146. Heß, E., Reichenhall mit seiner Saline, seinen Bädern und Umgebungen. Reichenhall 1858. 8. (K)

147. Hof- und Staats-Handbuch des Königreichs Bayern 1859. Mch. 8. (K.)

148. Hohn, K. F., Geographisch-statistische Beschreibung des Ober-Mainkreises. Bamberg 1827. 8. (K.)

148a. — — Der Regenkreis. Sttg. u. Tüb. 1830. 8. (K.)

148b — — Der Rezatkreis. Nbg. 1829. 8. (K)

149. Hormayr, Jos. Frhr. v, Taschenbuch für vaterländische Geschichte. Neue Folge. Jg. 6. 12—14. 1835. 1841—43. Braunschweig und Leipzig. 8. (K.)

150. Huldigung Sr. Exc. dem Erzbischofe Michael v. Deinlein in tiefster Ehrfurcht dargebracht zur Feier von Hochdessen Inthronisation am 10. Novbr. 1858 von den Schülern der k. Studien-Anstalt zu Bamberg. Bamberg 1858. 2. (XXXIII)

151, Jäck, Joach. Hnr., Jos. Heller und Mart. v. Reider, Leben und Werke der Künstler Bambergs. Th. 1. Mit dem Bildnisse Lucas Cranach's. Erlangen 1821. 8. (K.)

152. Jahrbücher des Vereins für mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde. Jg. 24. Schwerin 1859. 8. (LXIII.)
153. — — des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande. XXVII. Jg. 14. 1. Bonn 1859. 8. (LXXI.)
154. — — für die Landeskunde der Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg herausgegeben von der S. H. L. Gesellschaft für vaterländische Geschichte, redigirt von Th. Lehmann u. Handelmann. Bd. 1 H. 1—3. Bd. 2 H. 1. Kiel 1858—59. 8. (LXXVIII.)
155. Jahresbericht, XII., des unter dem allerhöchsten Schutze Ihrer Maj. der Königin Marie stehenden Kinder-Hospitals in München pro 18⁵⁷/₅₈. Mch. 1858. 8. (XX.)
156. — — Siebenundzwanzigster, des histor. Vereins in Mittelfranken. 1859. Ansbach. 4. (XLVI.)
157. — — Fünfter, des germanischen Nationalmuseums zu Nürnberg 1858 und 1859. Nbg. 1859—60. 4. (XXVII.)
158. — — des vaterländischen Museums Carolino-Augusteum der Landeshauptstadt Salzburg für das Jahr 1859. Salzburg. 8. (LXXV.)
159. — — Sechs und dreißigster, der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur. Arbeiten und Veränderungen der Gesellschaft im Jahre 1858. Breslau. 4. (LXXVII.)
160. — — der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier vom Jahre 1858. Trier 1859. 4. (LXXXII.)
161. Jann, Fz. X., Geschichten aus der göttlichen Schrift für Predigten auf die sechs Sonntage der hl. Fasten. Agsb. 1790. 8. (K.)
162. Ignatius, eps. Ratisbon., Litterae pastorales ad universum dioeceseos clerum. Ratisb. 1858. 4. (XIX.)
163. Jocham, Magn., Der gute Hirt. (Gedicht.) S. l. s. a. 4. (XIX.)
164. Jubel-Jahr, Erstes, oder Hundert-Jähriger Weltgang, von dem Collegio der Gesellschaft Jesu zu München 1697 beschlossen, und durch Freuden Octav im Gotts-Hauß bey S. Michael begangen. Mch. 4. (K.)
165. Jubellied auf den Einzug Ihrer kurfürstl. Durchl. zu Baiern-pfalz ꝛc. Mch. 12. März 1799. 8. (XVIII.)
166. Jubel- und Primiz-Reden in bayerischen Klöstern gehalten XVIII. Jahrh. 25 Stück. Verf. Braun, Bruggberger, Corbinian Probst zu Schlechdorf, Darsperger, Edlwecky, Groß, Frhr. v. Hausen, Hazi, Hieber, Johann Nep., Probst zu Polling, v. Khray,

P. Fr. Lucas, Manhardt, Reisenegger, v. Schlecht und Wagner. 2. (K.)

167. Kaiser, Caj. Gg., Der k. geh. Rath, Akademiker und Universitäts-Professor Joh. Nep. v. Fuchs. Ein Nekrolog. (Besonderer Abdruck aus den gesammelten Schriften von Fuchs.) Mch. 1856. 4. (XXXVII.)

168. — — G. H., Handbuch der Statistik des Königreichs Bayern. Bd 1. Erl. 1814. 8. (K.)

169. Kalender für katholische Christen auf das Jahr 1860. Sulzb. 8. (K.)

170. Kammerhuber, Aug., Gedichte über den großen Sturmwind am 30. Juni 1813 aus dem Lager bei Freymann. 1813. 8. (XVIII.)

171. Karajan, Th. G. v., Maria Theresia und Graf Sylva-Tarouca. Ein Vortrag gehalten in der Sitzung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Mit einem Anhange ungedruckter Briefe der Kaiserin und des Grafen. (Aus dem Almanache der kais. Akad. der Wissenschaften besonders abgedruckt. Wien 1859. 8. (II.)

172. — — Kleinere Quellen zur Geschichte Oesterreichs. H. 1. Wien 1859. 8. (K.)

173. Karte des Kriegsschauplatzes mit einer Textbeigabe, enthaltend historische und geographische Erläuterungen zu Sardinien und der Lombardei. Aufl. 2. Nbg. 1859. 8. (K.)

174. Kaulbach, C. L., Der modern-romantische Bärenhäuter. H. 1. Mch. 1850. 8. (XIX.)

175. — — Der tolle Vernünftige. Mch. 1850. 8. (XIX.)

176. Kokk, Joa., Selectiorum sacrorum sermonum sylvula. Tegerns. 1574. 8. (K.)

177. Kempis, Thomas de, Closter Pratic: D. i., etliche .... Tractätlin, für allerley .... Geystliche Personen, darinnen zu lehrnen wie sich die in jrem Geystlichen Stand vnnd Orden zu verhalten. Durch F. A. Neumayr in Teutsche sprach gebracht. Thierhaupten 1597. 8. (K.)

178. Kirsch, Adam Frdr., Abundantissimum Cornucopiae linguae latinae et germanicae selectum. Ed. noviss. Ratisb. 1782. 8. (K.)

179. Klein, Joh. Val., Die Kirche zu Großen-Linden bei Gießen, in Oberhessen. Versuch einer historisch-symbolischen Ausdeutung ihrer Bauformen und ihrer Portal-Reliefs. Gießen 1857. 4. (XXII.)

180. Kleinschrod, C. Th. v., Entwurf einer Gewerbe-Ordnung für

Bayern diesseits des Rheins. Mit Erläuterungen und Motiven. Wzb. 1859. 8. (K.)

181. Kletke, G. M., Die Staats-Verträge des Königreichs Bayern in Bezug auf Justiz-, Polizei-, Administrations- ꝛc. Angelegenheiten. Von 1806—58. Lief. 1—3. Regensburg 1859—60. 8. (K.)

182. Knauer, J. P., Addreß-Handbuch für den Regierungsbezirk Niederbayern des Königreichs Bayern. Ldsh. 1859. 8. (K.)

183. Kneschke, E. H., Neues allgemeines deutsches Adels-Lexicon. Bd. 1 Abth. 4. Bd. 2 Abth. 1. Lpz. 1859—60. 8. (K.)

184. Knorr, Max, Programm der Heil-Anstalt für medicinische Gymnastik, Elektricität und Orthopädie. Mch. (1857.) 4. (XIX.)

185. Kobell, Frz. v., Wildanger. Skizzen aus dem Gebiete der Jagd und ihrer Geschichte mit besonderer Rücksicht auf Bayern. Mit Bildern von C. Fröhlich. Sttg. 1859. 8. (K.)

186. Koch-Sternfeld, Ritter Jos. Ernst v., Geschichte des Fürstenthums Berchtesgaden und seiner Salzwerke. Buch 1—3. Salzb. 1815. 8. (K.)

187. Koehler, Joa. Dav., Historia genealogica Comitum de Wolfstein, Lib. Baronum in Sulzburgo superiore et Pyrbaum. Fcf. et Lps. 1726. 4. (K.)

188. Kopp, Römische Literaturgeschichte und Alterthümer. H. 1. Röm. Literaturgesch. Berl. 1858. 8. (K.)

189. Krämer, G., Bayerns Ehrenbuch. Beschreibung der Geschichts-Conventions-Thaler und Denkmünzen, welche seit der Thronbesteigung König Ludwig I. geprägt worden sind. Mit Abbildungen. Nbg. 1834. 4. (K.)

190. Kraft, Frdr. Karl, Deutsch-lateinisches Lexikon. Th. 1. 2. Aufl. 2. Lpz. u. Merseb. 1824—25. 8. (K.)

191. Kranz, C. Ant., Uebersicht der Flora von München, enthaltend die in der Umgebung Münchens wildwachsenden und verwilderten Gefäßpflanzen. Mch. 1859. 8. (K.)

192. Krenkl's Leben und Sprüche. 3. Aufl. Mch. 1860. 8. (K.)

193. Krieg von Hochfelden, G. H., Geschichte der Militär-Architektur in Deutschland von der Römerherrschaft bis zu den Kreuzzügen. Mit Abbildungen. Sttg. 1859. 8. (K.)

194. (Kriegsgeschichte sämmtlicher im Bezirke des k. b. II. Armee-Divisions-Commando's befindlichen Städte) resp. Pläne und Charten zu Th. 1—3. Nbg. 1833. 4. (K.)

195. Kriegs-Tage der Baiern. Ein kriegsgeschichtlicher National-Kalender. Mch. 1825. 8. (K.)

196. Landesjubel, Allgemeiner, bei dem Regierungsantritt Maximilian Josephs. 1799. 8. (XVIII.)

197. Landrecht, Das Bayerische, für den Bürger und Landmann. Mit den Grundzügen der Verfassungs-Urkunde des Königreichs Bayern und einem Anhange: Das Statutarrecht der Haupt- und Residenzstadt München. Ein unentbehrliches Handbuch für jeden Geschäftsmann. Leichtfaßlich erklärt und herausgegeben von einem praktischen Juristen (Schmabl.) Mch. 1857. 8. (K.)

198. Landtag, Bayerns, im Jahre 1859. Verzeichniß der HH. Reichsräthe und Abgeordneten, ihrer Ausschüsse und Anzeige ihrer Wohnungen. Mch. 1859. 8. (K.)

199. Lang, Joh., und F. A. M. Blondeau, Außerlesne Historisch-Bayrische Alt und Neue Nachrichten von allerhand Staats-Merkwürdigkeiten. Relation 1—17. 2 Bde. Mch. 1751—53. 4. (K.)

200. — — Karl Heinr. v., Betrachtungen über des Herrn v. Pallhausen Garibaldische Geschichten. Mch. 1815. 8. (K.)

201. — — Ueber die Fabel von des Grafen Babo von Abensberg dreißig Söhnen. Mch. 1813. 4. (K.)

202. Legende St. Leonhard's. Mit einer Litanei zu Ehren dieses großen Heiligen und Fürsprechers bei Gott. Zum Gebrauche der Gläubigen in der St. Leonhardskirche in Leoprechting von dem Kirchen-Schutzherrn (Karl Frhrn. v. Leoprechting) herausgegeben im Jahre 1859. Mch. 8. (XXIII.)

203. Lehmann, J. G., Urkundliche Geschichte der Burgen und Bergschlösser in den ehemaligen Gauen der bayerischen Pfalz. Lief. 2—5. Kaisersl. 8. (K.)

204. Le Normand, franz. Wahrsagerin, Zukunft Napoleons III. und Europa's. Höchst interessante Prophezeihungen für die Jahre 1859—63. Ulm 1859. 8. (XIX.)

205. Lied auf Theodors Park, oder den englischen Garten in München; bei Gelegenheit des neuen Exerzitienlagers. Im Wonnemonat 1791. 8. (XVIII.)

206. Lindenbaum, Damianus, des privatisirenden Reisenden — s Briefe aus Kautatien an seinen Oheim Georgius Lindenbaum in Bayern. H. 1. Gedruckt im Markt Zeitenspiegel in der Provinz Ohneschwindel. 8. (K.)

207. Lindenschmit, L., Die Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit. Hgg. von dem römisch-germanischen Centralmuseum in Mainz. H. 3—6. Mainz 1859—60. 4. (K.)

208. Lipowsky, Felix Jos., Bildnisse der Regenten Baierns aus der Wittelsbacher königlichem Stamme mit derselben biographischen Notizen. Mch. 1815. 2. (K.)

209. — — Baierns Kirchen- und Sitten-Polizey unter seinen Herzogen und Churfürsten. Mch. 1821. 8. (K.)

210. Lista der von Sr. Chfstl. Durchl. in Bayrn ꝛc. zur Faschings-Zeit angestellten Bauren-Hochzeit in München, den 13. Febr. 1760. Mch. (1760.) 4. (K.)

211. Litterae annuae Japoniae anni 1624 datae ad Mutium Vitelleschi S. J. praepositum generalem. Ex italico in latinum translatae. Dilingae 1628. 8.

212. Magazin, Neues Lausitzisches. Bd. 35. 36. Görlitz 1858 bis 1860. 8. (LXVII.)

213. Mahnung, Prophetische, an die Gegenwart. Aufl. 2. Mch. 1859. 8. (XIX.)

214. Manifest, Sr. Chfl. Durchl., samt dessen Beantwortung, oder einigen anmerkungen über die darinnen angeführten ursachen, wordurch man die gerechtigkeit seiner Waffen zu behaupten suchet. Fkf. a. M. 1760. 8. (K.)

215. Manuale Parrochialium Sacerdotum. Landsshut 1513. 1514. 1520. 4. (K.)

216. Martin, Ans., Die neue Gebär-Anstalt in München, ihre Geschichte und Erfahrungen. Mch. 1857. 8. (XXIV.)

217. Mathioli, italienischer Einsiedler, Die Enthüllung der nächsten Jahre. Merkwürdige Prophezeihungen auf die wichtigen Jahre 1859—61, welche auf das Kometenjahr 1858 folgen. Nach dem Italienischen. Reutlingen 1859. 8. (XIX.)

218. Maurer, G. L. v., Rede bei der hundertjährigen Stiftungsfeier der K. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1859. Mch. 1859. 4. (I.)

219. Maximilianus, utriusque Bavariae dux, Monita paterna ad Ferdinandum-Maria, filium adhuc trimulum, in quatuor linguis exposita. Ratisb. 1730. 4. (K.)

220. Mayer, Aloys, Hymens Feyer, zum Vermählungsfest zwischen Ihrer K. Hoh. Prinzessin Charlotte aus Bayern ꝛc. und Sr. K. Hoh. Friedrich Kronprinzen von Würtemberg ꝛc. Mch. 1808. 4. (K.)

221. Mayer Gg., Devotionale. Comprehendens in se pia quaedam et religiosa exercitia, sive precationes, quotidie in et extra Ecclesiam dicendas. Tegerns. 1578. 8. (K.)
222. — — Hanß, Beschreibung deß gantzen und halben Umbgangs in München auff das Fest Corporis Christi. Mch. 1604. 4. (K.)
223. — — Jos., Die ehemalige Universität Salzburg. Salzb. 1859. 4. (K.)
224. — — Wolfg., Abbas Alderspacen., Christi fasciculus florido heroyci poematis charactere digestus. Landsshut 1515. 4. (K.)
225. Merkel, G., Ueber Deutschland wie ich es nach einer zehnjährigen Entfernung wieder fand. Bd. 2. Mainz 1818. 8. (XXXV.)
226. Methode, Neue, das Bier auf seine wesentlichen Bestandtheile zu untersuchen. (Kunst- und Gewerbeblatt 1836.) 4. (XXXVII.)
227. Militär-Almanach, Bayerischer, für 1858—59. Jg. 3. 4. Mch. 8. (XLIV.)
228. Mittheilungen des histor. Vereins für Krain. Jahrg. 13. 14. Laibach 1858—59. 4. (LIX.)
229. — — aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Ehst- und Kurland's. Bd. 9 H. 1. Riga 1858. 8. (LXIX.)
230. — — der Geschichts- und Alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes. Bd. 5 H. 1. Altenburg 1859. 8. (LXVIII.)
231. — — des historisch-antiquarischen Vereins für die Städte Saarbrücken und St. Johann. Abth. 3. Saarbr. 1859. 8. (LXXIII.)
232. — — des Königlich Sächsischen Vereins für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer. H. 10. 11. Dresden 1857 — 59. 8. (LXXIV.)
233. — — der k. k. geographischen Gesellschaft. Jg. 1. 2. Jg. 3 H. 1—3. Redigirt von Fz. Fötterle. Wien 1857—60. 8. (LXXXVI.)
234. — — der antiquarischen Gesellschaft in Zürich. Bd. 6 H. 2—5. XXIII. Zürich 1848—49. 1859. 4. (LXXXVIII.)
235. Molière, Oeuvres. Berl. et Paris 1698—1700. 8. (K.)
236. Montanus, Die deutschen Volksfeste, Volksbräuche und deutscher Volksglaube in Sagen, Märlein und Volksliedern. Ein Beitrag zur Sittengeschichte. Bdch. 1. 2. Iserlohn 1854. 1858. 4. (K.)
237. Monumenta boica. Vol. 1—16. Mon. 4. (K.)
238. — — rerum Bohemico-Moravicarum et Silesiacarum. Sectio II. Leges et Statuta. Liber 1. Hgg. von Karel J. Demuth. Brünn 1858. 8. (LIV.)

239. Monumenta saecularia. Herausgegeben von der k. bayerischen Akademie der Wissenschaften zur Feier ihres hundertjährigen Bestehens am 28. März 1859. I. Classe. 1. G. M. Thomas: Francisci Petrarcae Aretini carmina incognita. 2. L. Spengel: Dexippi Philosophi platonici in Aristotelis categorias dubitationes et solutiones. 3. M. J. Müller: Philosophie und Theologie von Averroes. III. Classe. 1. Th. L. Fr. Tafel: Theodosii Melitoni Chronographia. 2. Fr. Kunstmann: Die Entdeckung Amerikas nach den ältesten Quellen geschichtlich dargestellt. Mch. 1859. 4. (I.)

240. Mooyer, E. F., Die Aebte des Klosters Graffschaft. (Aus der Ztschr. f. vaterländ. Gesch. und Alterthumskunde Bd. 19. (Münster 1858.) 8. (XXV.)

241. — — Zwei Fragmente von Nekrologien. Besonderer Abdruck aus dem Archiv des histor. Vereines von Unterfranken Bd. 14 H. 1. Wzb. 1856. 8. (XXV.)

242. Morasch, Joh. Adam, Gründliches Untersuchen oder Beschreibung des Heyl-Brünnleins und Wild-Bads nächst Rab in Ober-Bayern, Rent-Ambts Burghausen. Tegernsf. 1750. 8. (K.)

243. Müller, Joh., Pro nouo Sacerdote promouendo compositio. Landsh. 1516. 4. (K.)

244. — — Merkwürdigkeiten der Stadt Nördlingen, nebst einer Chronik mit lithographischen Zeichnungen. Ndl. 1824. 4. (K.)

245. — — Joh. Hnr., Deutsche Münzgeschichte. Th. 1: Deutsche Münzgeschichte bis zu der Ottonenzeit. Lpz. 1860. 8. (K.)

246. Mutzl, Seb., Die Lex Baiwariorum als geschichtliche und sprachliche Urkunde. Eichst. 1859. 4. (K.)

247. Nachricht, Zweiundzwanzigste, über den historischen Verein für Niedersachsen. Hannover 1859. 8. (LXVI)

248. — — Kurtze historische, von dem Ursprung und Fortgang deß Stift- und Klosters Understorff in Ober-Bayrn. Augsb. 1762. 2. (XIII)

249. — — von der historischen Commission bei der K. Bayerischen Akademie der Wissenschaften. (Beilage zur Histor. Ztschr. hgg. von H. v. Sybel.) Stück 1. Mch. 1859. 8. (XXX.)

250. National-Kalender, Bayerischer, für 1860. Jg. 40. Mch. 4. (VIII.)

251. Nekrolog: August Ph. Bezold. (Kunst- u. Gew.-Bl. 1841. Verf. Andr. Wagner. Mch.) 8. (XXXVII.)

252. — — des Fz. X. Gabelsberger, Erfinders der Stenographie.

(M — r.) (Kunst- und Gewerbeblatt 1859 Febr.-Heft.) Mch. 4. (XXXVII.)

253. Nekrolog des chirurg. Instrumentenfabrikanten Johann Caspar Schnetter in München. (Verf. Rector Beilhack.) (Kunst- u. Gewerbe-Bl. 1860.) Mch. 1860. (XXXVII.)

254. Niedermayer, A., Das Mönchthum in Bajuwarien in den römischen, agilolfingischen u. karolingischen Zeiten. Ldsh. 1859. 8. (K.)

255. Notizenblatt. Beilage zum Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen. Herausgegeben von der historischen Commission der kais. Akademie der Wiss. in Wien. Jg. VIII. Wien 1588. 8. (II.)

256. Oratorien-Verein. Erstes Concert pro 18$^{59}/_{60}$. Mch. 8. (XIX.)

257. Ordnung der gantzen Prozession ... inn München ... auff das Fest Corporis Christi. Mch. 1586. 1592. 1597. 4. (K.)

258. Ordo Studiorum et Lectionum, in quatuor facultatibus apud Academiam Ingolstadiensem. Ingolst. 1571. 4. (K.)

259. Orpheus und Euridice. Pantomimische Oper in 4 Handlungen von Crux, Musik von Winter. Auf das Namensfest des Grafen zu Törring-Seefeld von seinen Unterthanen vorgestellt. Mch. 1789. 8. (XXX.)

260. Osiander, Lucas, Warnung vor der Jesuiter blutdurstigen Anschlägen und bösen Practicken. Tübingen 1585. 4. (XXX.)

260a. (Patent), Copia des vom Churfürsten Clement August zu Cöln ertheilten Consenses zur Erbauung der St. Michaels-Bruderschafts-Kirche zu Berg am Laim. Dat. München den 11. Febr. 1737. 8. (XXIV.)

261. Peetz, Hartw., Christian, Markgraf zu Brandenburg, und seiner Städte Bayreuth und Culmbach Freud und Leid. 1603 — 55. Bayr. 1859. 8. (XXVIII.)

262. Periochen von Schauspielen, im Jesuitengymnasium zu Regensburg aufgeführt. Stadt am Hof 1728—49. Alphonsus magnus, Andriscus, Dolus bonus, Innocentia, Mauritius Imp., Orationis virtus, Admirabilis pater, Praemia à Carolo M juventuti lit. data, Theopistus, Titus Japon, Vindiciae S. Joannis. Nep. 4. (K.)

262a. Mederer, Annales almae literarum Universitatis Ingolstadii olim conditae inde autem primo hujus seculi initio Landishutum posteaque Landishuto Monachium translocatae, contin. M. Permaneder. P. 5. Mon. 1859. 4. (K.)

263. Pharetra catholice fidei siue ydonea disputatio inter Christianos et Judeos. Landeshut 1514. 4. (K.)

264. Phöbus, Phil., Abwehr von Schmähungen, welche Dr. Jos. Bözl wegen einer 1859 zu Gießen vollzogenen medicinischen Promotion gegen mich gerichtet hat. Gießen 1860. 8. (XIX.)

265. Plank, Chronik von Eichstädt in Mittelfranken von Bayern. Mch. 1854. 8. (K)

266. — — Jos., Archäologisch-Topographischer Entwurf einer Geschichte des ehemaligen Bischof- und Fürstenthums Eichstädt. Mch. 1859. 8. (XXIX u. K.)

267. Portal, Das, zu Remagen. Programm zu F. G. Welcker's fünfzigjährigem Jubelfeste am 16. Octbr. 1859. Herausgegeben vom Vorstande des Vereins von Alterthumsfreunden in den Rheinlanden. Bonn 1859. 4. (LXXI.)

268. Prasch, Dan., Epitaphia Augustana Vindelica. P. 1. 2. (Aug. V.) 1624. 4. (K.)

269. Precationes, Piae aliquot, contra aereas tempestates, vna cum quibusdam alijs in vsum Sacerdotum collectis. Tegernsee 1576. 8. (K.)

270. Prechtl, Joh. B., Geschichtlicher Hergang über die Errichtung eines meteorologischen Observatoriums auf dem Hohenpeißenberg. (Beilage zur Augsb. Postzeitung vom 5. Sptbr. 1858.) 4. (XXXI.)

271. — — Das Wichtigste von der Pfarrei und der Wallfahrts- und Pfarrkirche in Abens. Freysing 1859. 8. (XXXI.)

272. Preisaufgaben, Historische, der Commission für deutsche Geschichte und Quellenforschung bei der K. Bayer. Akademie der Wissenschaften. Mch. 1860. 8. (VI.)

273. Programm über die feierliche Beerdigung des Allerhöchstseligen Königs Maximilian Joseph von Baiern. Mch. 1825. 8. (XVIII.)

274. — — über die feierliche Eröffnung der außerordentlichen Versammlung des Landtages im Juli 1859. Mch. 1859. 2. (XX.)

275. — — und Statut des historischen Vereins für Niedersachsen. Hannover 1858. 8. (LXVI.)

276. Prophezeiung, Sehr interessante, eines italienischen Mönches auf die Jahre 1859—61. In's Deutsche umgearbeitet von M. Förster. Burghausen. 8. (XIX.)

277. Quartalbericht des Vereins für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde. XXIV 2. 3 XXV 1. 2. Schwerin 1859. 8. (LXIII.)

278. Quellen zur bayerischen und deutschen Geschichte. Heraus-

gegeben auf Befehl und Kosten Seiner Majestät des Königs Maximilian II. Bd. 7. Mch. 1858. 8. (VI.)

279. Quitzmann, E. Ant., Abstammung, Ursitz und älteste Geschichte der Baiwaren. Festgabe zur siebenten Säkularfeier der Gründung der Haupt- und Residenzstadt München. Mch. 1857. 8. (XXXII.)

280. Radetzky-Denkmal im Nationalmuseum zu Innsbruck. Beil. zum zehnten Jahresbericht des Radetzky-Vereins, sammt Statuten des Vereins. Innsbruck 1859. 8. (XIX.)

281. Raible, W., Geschichte der schönen Maria Petenbeck, oder die Gründung des Hauses Wartemberg. Für's Volk erzählt. Tübingen 8. (K.)

282. Rechenschaftsbericht, Erster, des Ausschusses des Vorarlberger Museums-Vereins in Bregenz. Bregenz 1859. 4. (LXXXIII.)

283. — — des Gesammtvereins vom heil. Vinzenz von Paul in München für das dreizehnte Vereins-Jahr 18⁵⁸/₅₉. Mch. 1859. 4. (XIX.)

284. — — Zehnter, des Waisen-Vereins für die mittlern Stände für 1857—58, 1858—59. 8. Mch. (XIX.)

285. Regierung und Volksvertretung in Bayern. Leipzig 1858. 8. (XXXV.)

286. Reider, Mart. J. v., Verzeichniß der Bibliothek des Gewerbe-Vereins zu Bamberg. Bamberg 1858. 8. (XXXIII.)

287. Reisacher, L., Schützenmahl und Stiftungsfeier der Bolzschützen-Gesellschaft zum silbernen Bolz, beym Weingastgeb Bögner im Thall, den 11. Hornung 1822. München 1822. 2. (XLIII.)

288. Reise durch das Erzstift Salzburg. Von L. H. 1796. 8. (XXXV.)

289. Repertorium des topographischen Atlasblattes Amberg, Brückenau, Kempten, Pfreimt, Schönsee, Sonthofen und Windsheim. Mch. 1857—59. 8. (XI.)

290. Rettberg, R. v., Nürnberger Briefe (zur Geschichte der Kunst.) Nebst 5 Uebersichtstafeln. Hannover 1846. 8. (XXXIV.)

291. Riedel, Adph. Fdr., Novus Codex diplomaticus Brandenburgensis. Erster Haupttheil oder Urkunden-Sammlung zur Geschichte der geistlichen Stiftungen ꝛc. der Mark Brandenburg. Bd. 17. 18. Berlin 1859. 4. (LIII.)

292. Rode, Aug. v., Wegweiser durch die Sehenswürdigkeiten in und um Dessau. H. 3. Dessau 1814. 8. (XXXV.)

293. Ruland, Ant., Die in der Schrift des Herrn Oberbibliothekars und Direktors Dr. K. Halm „Erläuterungen zu den Verhandlungen

der bayer. Kammer der Abgeordneten vom 10. März 1859, die k. Hof- und Staatsbibliothek in München betr." gegen die Kammer-Verhandlungen vom selben Tage gemachten Angriffe zurückgewiesen. Wirzb. 1859. 8. (K.)

294. Ruprecht, Adam Ant., March-Route der Herren Studenten, welche in der Vacanz-Zeit, von München aus die Prälaten-Klöster besuchen. 1741. 4. (K.)

295. Schafhäutl, C. E., Nekrolog des k. b. Hof-Pianoforte-Fabrikanten Aloys Biber in München. (Kunst- u. Gewerbebl. 1858.) Mch. 1859. 8. (XXXVII.)

296. — — Deutschlands größter tragischer Schauspielerin Sophie Schröder zu ihrem achtzigsten Geburtstage am 1. März 1860. Mch. 4. (XIX.)

297. Schatzger, Gaspar, Abwaschung des vnflats so Andreas Osiander dem — in sein antlitz gespiben hat. Landßhut 1525. 4. (K.)

298. — — Verwerffung eines irrigenn artickels das die seel Christi nach abschaidt vom leib .... hab ... geliden hellische pein. Landßhutt 1526. 4. (K.)

299. Schaubühne, Neueste deutsche, für 1807. Bd. 3: Vaterländische Trauer- Schau- und Lustspiele. Bd. 2: Kaspar der Thorringer (vom Grafen Törring) und Thassilo, Herzog von Bojarien. Fkf. und Lpz. 8. (K.)

300. Schematismus der Geistlichkeit des Bisthums Eichstätt für das Jahr 1859. Eichstätt. 8. (K.)

301. — — der Geistlichkeit des Erzbisthums München und Freysing f. d. J. 1860. Mch. 8. (K.)

301a. — — der Geistlichkeit des Bisth. Passau f. d. J. 1860. Passau (K.)

302. Schenck de Sumaw, Hieron., Petro Swiker, S. Theologie Licentiato, ac conuentus Carmelitarum apud Herbipolim primario. Lanshut 1514. 4. (K.)

303. Scherer, Gg., Ursachen der Bekehrung der Herrschafft Ober vnd Nider-Haußeck im Ertzhertzogthumb Oesterreich vnder der Enß. Ingolst. 1586. 4. (K.)

304. Scheurl, Vtilitates Misse. Nurenb. 1513. 4. (K.)

305. — — Chph, Sacerdotum defensorium. Landesut. 4. (K)

306. Schiller's Jubelfeier. (Festnumer zur allgem. illustrirten Ztg. von Hackländer. Sttig. 1859.) 2. (K.)

307. Schlichtegroll, Weiller u. Thiersch, Fdr. Hnr. Jacobi, Präsi-

dent der k. Akad. der W., nach seinem Leben, Lehren und Wirken. Mch. 1819. 8. (K.)

308. Schmidl, Adolf, Die Baradla-Höhle bei Aggtelek und die Lednica-Eishöhle bei Szilitze im Gömörer Comitate Ungarns. (Aus dem Novemberhefte des Jahrganges 1856 der Sitzungsberichte der mathem.-naturw. Classe der kais. Akad. d. W. bes. abgedruckt.) Wien 1857. 8. (XXXIX.)

309. — — Ueber Begriffsbestimmungen in der Geographie. (Aus dem Februarhefte des Jahrganges 1849 der Sitzungsberichte der philos.-histor. Classe der k. Akad. d. W. besonders abgedruckt.) 8. (XXXIX.)

310. — — Die österreichischen Höhlen. Eine geographische Skizze. (Aus den populär-wissenschaftlichen Vorträgen im Ofner Landhause und Pester Lloydsaale im Winter 1858.) Pest 1858. 8. (XXXIX.)

311. — — Die Höhlen des Oetscher. Mit 2 Plänen und einer Karte. (Aus dem Aprilhefte des Jahrganges 1857 der Sitzungsberichte der mathem.-naturw. Classe der kais. Akad. d. W. bes. abgedruckt.) Wien 1857. 8. (XXXIX.)

312. — — Der Mons Cetius des Ptolemäus. (Aus dem Aprilhefte des Jahrganges 1856 der Sitzungsberichte der philos.-histor. Classe der kais. Akademie d. Wiss. bes. abgedruckt.). 8. (XXXIX.)

313. — — Reise-Notizen zu Kunst und Alterthum. (Aus dem Juni- und Julihefte des Jahrganges 1850 der Sitzungsberichte der philos.-histor. Classe der kais. Akad. d. W. besonders abgedruckt.) 8. (XXXIX.)

314. — — Oesterreichische Vaterlandskunde. Wien 1852. 8. (XXXIX.)

315. — — Wegweiser in die Adelsberger Grotte und die benachbarten Höhlen des Karstes. Aufl. 2. Mit 3 Plänen, Wien 1858. 8. (XXXIX.)

316. — — Wien und seine nächsten Umgebungen, mit besonderer Berücksichtigung wissenschaftlicher Anstalten und Sammlungen. Aufl. 7. Mit einem Plane der Stadt und Vorstädte. Wien 1858. 8. (XXXIX.)

317. — — Schönbrunn's Pflanzengarten und Menagerie. Beilage zu dessen siebenter Aufl.: „Wien und seine Umgebungen." Wien 1856. 8. (XXXIX.)

318. Schmidt, F. W., Lokaluntersuchungen über den Pfahlgraben (limes transrhenanus) sowie über die alten Befestigungen zwischen Lahn und Sieg. Kreuznach 1859. 8. (K.)

318a. Schönhuth, Otm. F. H., Die Burgen, Klöster, Kirchen und Kapellen Württembergs und der Preußisch-Hohenzollern'schen Landestheile, mit ihren Geschichten, Sagen und Mährchen. Bd. 1. 2 H. 1—6. Sttg. 1860. 8. (K.)

319. Schönwerth, Fr., Aus der Oberpfalz. Sitten und Sagen. Th. 3. Agsb. 1859. 8. (K.)

320. Schrauth, J. B., Geschichte und Topographie der Stadt Neumarkt in der Oberpfalz. (Besonderer Abdruck aus dem 19. Bde. der Verhandlungen des histor. Vereins von Oberpfalz und Regensburg.) Rgsb. 1859. 8. (XLIX.)

321. Schreiber, W., Die politischen und religiösen Doctrinen unter Ludwig dem Bayern. Ldsh. 1858. 8. (K.)

322. Schriften zum Schillerfest in München, 12. Nov. 1859. 8. (K.)

a) Bodenstedt, F., Festlied zur Schillerfeier, beim Fackelzuge der Studenten, vor der Feldherrnhalle, 9. Novbr. Componirt von F. Lachner. Mch. 1859. 8. (K.)

b) — — Festspiel zur Jubelfeier des hundertjährigen Geburtstages Friedrich Schiller's in München. Berlin 1859. 8. (K.)

c) Carriere, Moriz, Festrede bei der Feier von Schiller's hundertstem Geburtstag. Mch. 1859. 8. (K.)

d) Geibel, Eman., Am Schillertage. Mch. 8. (K.)

e) Schmid, Herm., Prolog zu Schiller's hundertjähriger Gedächtnißfeier. Gesprochen auf dem K. Hof- und National-Theater in München am 9. Nov. 1859 von Hrn. Hofschauspieler Dahn. Mch. 8. (K.)

f) Speiszettel für das Festmahl am 12. Novbr. 1859 im Gasthof zu den vier Jahreszeiten in München. (Mit allegor. Verzierung.) Mch. 8. (K.)

323. — — der historisch-statistischen Sektion der k. k. mähr.-schles. Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde. Bd. XII. Brünn 1859. 8. (LIV.)

324. Schubert, Gotth. Hnr. v., Die Geschichte von Bayern für Schulen. Neue, vermehrte Ausgabe. Mch. 1860. 8. (K.)

325. Schuegraf, J. R., Kritische Untersuchung über den Ursprung des Straubing'schen Stadtwappens mit dem Pflug, und das Raths-Geschlecht der Straubinger von Regensburg. Rgsb. 1844. 8. (K.)

326. Schul-Ordnung der Fürstenthumb Obern vnnd Niedern Bayer-Lands. Mch. 1569. 4. (K.)

327. Schulzeitung, Bayerische. Ein Wochenblatt für die Interessen der Volksschule. 1860 Nro. 1—11. Freys. 8. (K.)

328. Schutzschrift, Patriotische, für Baierns gegenwärtige Staats- und Militärverhältnisse bei dem Daseyn der französisch-republikanischen Armee von einem baierschen Bürger. Aufl. 2. 1800. 8. (K.)
329. Schweitzer, F., Mittheilungen aus dem Gebiete der Numismatik und Archäologie. Decade 4. 5. Triest 1859—60. 8. (XL.)
330. Seibl, Ant., Die Getreide-Theuerung und die Mittel, ihr zu begegnen. Vortrag in der Versammlung des polytechn. Vereins. Mch. 1854. 8. (XXXVII.)
331. Siebert, M., Adreßbuch von München für das Jahr 1860. Mch. 8. (K.)
332. Sitzplätze der Kammer der Abgeordneten beim Landtage 1859. (Mch.) 4. (XXXV.)
333. Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Classe. Bd. 26—31. Bd. 32 H. 1. 2. Wien 1858—59. III. Register zu den Bdn. 21—30. Wien 1859. 8. (II.)
334. Société royale des Antiquaires du Nord. Séance annuelle du 11 juin 1858. (Copenh.) 8. (LX.)
335. Stadler, Joh. Ev., Vollständiges Heiligen-Lexikon oder Lebensgeschichten aller Heiligen Seligen ꝛc. Bd. II Lf. 2—6. Agsb. 8. (K.)
336. Stammbuch des blühenden und abgestorbenen Adels in Deutschland, herausgegeben von einigen deutschen Edelleuten. Bd. 1. Rgsb. 1860. 4. (K)
337. Statuten des Haupt-Vereines bayerischer Frauen und Jungfrauen zur Beischaffung von Verbandmitteln ꝛc. für das vaterländische Heer. Mch. 1859. 8. (K.)
338. — — des Museums-Vereines für Vorarlberg. Bregenz 1858. 8. (LXXXIII.)
339. — — der St. Nikolaus-Anstalt zu Andechs. Mch. 1859. 8. (X.)
340. Staudacher, An die frischen Tyroler bey Gelegenheit des Franzosen Rummels. Abgesungen mit Begleitung der türkischen Musik auf der Schießstatt zu Schwatz. 1797. 8. (XVIII.)
341. Steiner, Sammlung und Erklärung altchristlicher Inschriften in den Gebieten der oberen Donau und des Rheins aus den Zeiten römischer Herrschaft. Seligenst. 1859. 8. (XLII.)
342. Stoeckel, Ans., Enchiridion strategematicon. Sive libri tres canonas et consilia bellica complectentes. Teg. 1577. 4. (K.)
343. Studien, Baltische. Hgg. von der Gesellschaft für Pommer'sche

Geschichte und Alterthumskunde. Jg. 7 H. 2. Stettin 1859. 8. (LXX.)

344. **Studien,** Meine, und Launen von der Polizei, nebst einem Polizei-Spiegel. Neub. a. d. D. 1811. 8. (K.)

345. **Sybel,** Hnr. v., Die Erhebung Europas gegen Napoleon I. Drei Vorlesungen. Mch. 1860. 8. (K.)

346. **Tage,** Acht, in München. Für Reisende jedes Standes. Eine kurze Beschreibung der in dieser Hauptstadt befindlichen Sehenswürdigkeiten, nebst Angabe von Ausflügen in die Umgebung. 8. Aufl. Mit eingedruckten Vignetten, Plänen der Stadt, des k. Lustschlosses Nymphenburg und des k. Hoftheaters. Mch. 1858. 8. (K.)

347. **Text-Buch** zu der Oper Liebestreue und Grausamkeit. (Componirt von **Motzhofen** und aufgeführt von der Künstlergesellschaft Jung-München 8. Febr. 1860.) Mch. 1860. 8. (XIX.)

348. **Thienemann,** Carl, Die K. Gemälde-Galerie in München. Im verjüngten Maßstab für sämmtliche Gemälde dargestellt. Mch. 1823. 4. (XX.)

349. **Tractatulus** de hijs qui ad ecclesias confugiunt. Landssh. 1517. 4. (K.)

350. **Trieb,** Joh. Nep., und Leonh. **Seybold.** Statistische Beschreibung der Stadt und des Stadtbezirkes Mindelheim im Regierungs-Bezirke Schwaben und Neuburg des Königreiches Bayern. Mindelh. 1859. 8. (K.)

351. **Vandring** gjennem Jaegersprüs's Have og Lund. Aftrykt af Annaler for nordisk Oldkyndighed og Historie 1856. Kjöbenh. 1858. 8. (LX.)

352. **Uebersicht,** Summarische, der Rechnungsergebnisse jener Cultus-Stiftungen der k. H.- und RStadt München, welche unter Administration der kathol. Kirchenverwaltung der Stadtpfarrei St. Peter stehen. Verwaltungsjahr 1857/58. Mch. 4. (XXXV.)

353. **Verein** deutscher Adeligen zur Wiederherstellung der Ritterkapelle in Haßfurt. (Wzb. 1860.) 8. (XV.)

354. **Verhandlungen** des histor. Vereines für Niederbayern. Bd. 6 H. 2 — 4. Ldsh. 1859 — 60. 8. (XLVIII.)

355. **Verordnungen** der Gesellschaft des h. Vincenz von Paul. (Im Christmonat 1835.) Paris. 8. (XIX.)

356. **Versöhnungsopfer,** Das große, auf Golgatha oder die Leidens- und Todesgeschichte Jesu mit bildlichen Vorstellungen aus dem

alten Bunde. Zu Oberammergau vollständig aufgeführt. Mch. 1860. 8. (K.)

357. Verzeichniß der sämmtlichen Bücher der höchstseligen Frau Herzogin v. Pfalzzweibrücken. Nbg. a. d. D. 1833. 8. (XXXV.)

358. Vischer, Wilh., Kurzer Bericht über die für das Museum in Basel erworbene Schmid'sche Sammlung von Alterthümern aus Augst. Basel 1858. 4. (LI.)

359. Vogler, F. X. M., Der vor Abraham opfernde Melchisedech. Operetta. Mch. 1733. 4. (K.)

360. Vogt, Carl Wilh., Siona. Mch. 1859. 8. (XIX.)

361. Volger, G. H. Otto, Das Freie Deutsche Hochstift für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung zu Frankfurt a. M. Vorläufiger Entwurf eines freien Anregungs- und Lehrvereins zur Vertretung der deutschen Bildung. Ffk. a. M. 1859. 8. (K.)

362. Vorort, Der, an die katholischen Vereine Deutschlands. Freiburg 1859. 4. (XIX.)

363. Vorschriften über die Verpflegung des k. bayer. Heeres im Kriege. Mch. 1859. 8. (K.)

364. Urkundenbuch der Stadt Lübeck. Herausgegeben von dem Vereine für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde. Th. 2 Lief. 13—16. Lübeck 1858—59. 4. (LXII.)

365. — — des historischen Vereins für Niedersachsen. Hft. 4: Die Urkunden des Klosters Marienrode bis zum J. 1400. Hannover 1859. 8. (LXVI.)

366. Urkundensammlung der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte. Bd. 2 Abth. 4 Register. Kiel 1858. 4. (LXXVIII.)

367. Walasser, Adam, Reformirbüchlein. Schöne, guldine, gar alte Regeln für geistliche vnd weltliche Menschen. Ernewert vnd gebessert. Tegernſ. 1578. 8. (K.)

368. Walderode, eine historische Novelle aus der neueren Zeit (von Wirth). Emmeshofen 1845. 8. (K.)

369. Walther, Ph. Fr. v., Rede zum Andenken an Gz. Aug. Bertele, k. b. Hofrath, öff. ord. Lehrer der Arzneimittellehre an der k. Ludwig-Maximilians-Universität. Ldsh. (1818.) 8. (K.)

370. Wappenbuch, J. Siebmacher's grosses und allgemeines, herausgeg. von O. T. v. Hefner. Lfg. 54—61. Nbg. 1859—60. 4. (K.)

371. Wappenrolle, Die, von Zürich. Ein heraldisches Denkmal des

vierzehnten Jahrhunderts. Herausgegeben von der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich. Zürich 1860. 4. (K.)

372. Wegweiser für Wanderer im Algäu, Lechthale und Bregenzerwalde. (Verf. Karrer.) Mit einer Karte. Kpt. 1847. 8. (K.)

373. Weishaupt, Das Leben Adams. 1790. 8. (K.)

374. Welser, Marx, Bayrische Geschicht. Augsb. 1605. 4. (K.)

375. Westrich und Weinpfalz. Fastnachtsspiel. Von dem Verfasser der Gedichte in westricher Mundart. (Ludw. Schandein.) Kaiserslautern 1858. 8. (XXXVI.)

376. Widl, Adam, Divus Sebastianus Eberspergae Boiorum propitius, seu cultus ejusdem Martyris à prima loci fundatione . . . propagatus. Monachij 1688. 8. (K.)

377. Will, J., Wunsch nach Friede. Hrn. Ober-General Moreau im Namen der studirenden Jugend gewidmet. (Mch.) 8. (XVIII.)

378. Willkommen (auf Kurf. Max Joseph und Herzog Wilhelm.) Mch. 1799. 8. (XVIII.)

379. Wippermann, Carl Wilh., Beschreibung des Bukki-Gaues nebst Feststellung der Grenzen der übrigen Gaue Niedersachsens. Herausg. von Carl F. L. Wippermann. Mit einer Karte. Göttingen 1859. 8. (K.)

380. Wochenblatt, Freysinger 1860. Nro. 1—11. Dazu Wochen-Anzeiger 1860. 1—11. Freys. 4. (K.)

381. Wochen- und Amtsblatt für die k. Landgerichts-Bezirke Starnberg, Tegernsee, Tölz, Wolfratshausen. 1860. Nro. 1—12. Freys. 4. (K.)

382. (Wyl, Niclas v.), Vndterweysung von überschriften: wo man gebürlichen schreiben sol. Landsh. 1528. 4. (K.)

383. Zaichen, die wunderbarlichen, zu der schönen Maria zu Regenspurg. Landsh. 1520. 4. (K.)

384. Zeitschrift, Historische, herausg. von H. v. Sybel. Jahrg. I. 1859. H. 3. 4. Jahrg. II. 1860. H. 1. Mch. 8. (K.)

385. — des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. Bd. 8 H. 1. Cassel 1859. 8. (LVII.)

386. — des historischen Vereins für Niedersachsen. Herausg. unter Leitung des Vereins-Ausschusses. Jahrg. 1856. Doppelh. 2 und Nachtrag. Jahrg. 1857. Hannover 1859. 8. (LXVI.)

387. — für die Geschichte des Oberrheins. Herausg. von F. J. Mone. Bd. 10 H. 4. Bd. 11 H. 1—4. Karlsruhe 1859—60. 8. (K.)

388. Zeitschrift des Vereins zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer in Mainz. Bd. 2 H. 1. 2. Mainz 1859. 8. (LXXII.)
389. — des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens. Bd. 2 H. 2. Breslau 1859. 8. (LXXVI.)
390. — des Vereins für thüringische Geschichte und Alterthumskunde. Bd. 3 H. 4. Jena 1859. 8. (LXXX.)
391. — für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde. Herausg. von dem Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. Bd. 20. N. F. Bd. 10. Münster 1859. 8. (LXXXIV.)
392. — des historischen Vereins für das wirttembergische Franken. Bd. 4 H. 3. Jg. 1858. Mergenth. 8. (LXXXVII.)
393. Zingerle, Ign. Vinc., Sagen, Märchen und Gebräuche aus Tirol. Innsbr. 1859. 8. (K.)
394. Zuschauer, Der, in Baiern. Bd. 2 1780. Mch. 8. (K.)

Acquisitions-Nachweisung.

Von vorstehenden Büchern wurden diejenigen, welchen ein (K.) beigefügt ist, durch Kauf acquirirt, die übrigen erhielt der Verein zum Geschenke, und zwar:

I. Von der k. Akademie der Wissenschaften in München: Nr. 8. 218. 239.
II. Von der kais. Akademie der Wissenschaften zu Wien: Nr. 24. 114. 171. 255. 333.
III. Von Herrn Gottl. Fhrn. v. Ankershofen: Nr. 13.
IV. Von Herrn Prof. Anton Baumgärtner in Freising: Nr. 42.
V. Von Herrn Major v. Carneville: Nr. 109.
VI. Von der Commission zur Herausgabe bayer. und deutscher Quellenschriften: Nr. 272. 278.
VII. Von Herrn Ministerial-Rath Fr. v. Dillis: Nr. 102.
VIII. Von der Finsterlin'schen Buchhandlung zu München. Nr. 250.
IX. Von Herrn Landgerichts-Assessor Fischer in Oberdorf: Nr. 111.
X. Von Herrn Bibliothekar Föringer zu München. Nr. 115. 339.
XI. Vom k. Generalquartiermeisterstab: Nr. 289.
XII. Von Herrn Eugen Giel, k. Postamts-Functionär: Nr. 73.
XIII. Von Herrn Ministerial-Sekretär Grafer: Nr. 248.

XIV. Von Herrn Kreis- und Stadtgerichtsrath Greger: Nr. 131.
XV. Von Herrn Regierungsrath Ludwig Fhrn. v. Gumppenberg in Würzburg: Nr. 353.
XVI. Von Herrn Bibliothek-Direktor Dr. Halm: Nr. 103.
XVII. Von Herrn Baubeamten A. Harrer in Lindau: Nr. 139.
XVIII. Von Herrn Bibliothek-Custos Hellsobler: Nr. 30. 43. 106. 108. 165. 170. 196. 205. 273. 340. 377. 378.
XIX. Von Herrn Dr. Hyac. Holland in München: Nr. 10. 50. 93. 129. 130. 132. 162. 163. 174. 175. 184. 204. 213. 217. 256. 264. 276. 280. 283. 284. 296. 347. 355. 360. 362.
XX. Von Herrn Ministerialrath Grafen von Hundt in München: Nr. 155. 274. 348.
XXI. Von Herrn Buchhändler Kaiser in München: Nr. 57.
XXII. Von Herrn Professor und Universitäts-Bibliothekar Joh. Val. Klein zu Gießen: Nr. 179.
XXIII. Von Herrn Karl Fhrn. v. Leoprechting: Nr. 202.
XXIV. Von Herrn Ans. Martin, Director der Gebär-Anstalt in München: Nr. 216. 260a.
XXV. Von Herrn E. F. Mooyer in Minden: Nr. 240. 241.
XXVI. Von Herrn Landgerichts-Assessor Moser in Freising: Nr. 48.
XXVII. Vom germanischen National-Museum zu Nürnberg: Nr. 19. 157.
XXVIII. Von Herrn Rentbeamten Hartw. Peetz: Nr. 261.
XXIX. Von Herrn Jos. Plank, Professor an der k. b. Central-Veterinärschule in München: Nr. 266.
XXX. Von Herrn Hofmusik-Intendanten Grafen Pocci in München: Nr. 249. 259. 260.
XXXI. Von Herrn Pfarrer Dr. J. B. Prechtl in Reichertshausen: Nr. 270. 271.
XXXII. Von Herrn Regimentsarzt E. Ant. Quitzmann: Nr. 279.
XXXIII. Von Herrn Professor und Gewerbevereins-Bibliothekar Mart. J. v. Reider zu Bamberg: Nr. 107. 150. 286.
XXXIV. Von Herrn Baron R. v. Rettberg in München: Nr. 290.
XXXV. Von der Frau Gräfin v. Sandizell: Nr. 1. 128. 225. 285. 288. 292. 332. 352. 357.
XXXVI. Von Herrn Reichs-Archivs-Functionär Ludw. Schandein: Nr. 375.
XXXVII. Von Herrn Alois Scheis, Secretär des polytechnischen Ver-

eins in München: Nr. 38. 136. 167. 226. 251. 252. 253. 295. 330.

XXXVIII. Von Herrn Bezirksgerichts-Director v. Schmid dahier: Nr. 59.

XXXIX. Von Herrn Dr. Adolf Schmidl, Actuar der kais. Akademie der Wissenschaften zu Wien, Docent der Geographie des östreich. Kaiserstaates am k. k. polytechnischen Institute: Nr. 308—317.

XXXIXa. Von Herrn Bezirksgerichts-Accessisten Franz A. Schmitt, nun Rechtsconcipienten in Freising: Nr. 133a.

XL. Von Herrn F. Schweitzer, Privatgelehrten in Triest: Nr. 329.

XLI. Von Herrn Aufschläger Stadler in Pfaffenhofen: Nr. 39.

XLII. Von Herrn Hofrath Steiner, Historiographen des großherzoglich hessischen Hauses und Landes. Nr. 341.

XLIII. Von Herrn Dr. Theod. Wiedemann in Aibling (jetzt in Wien): Nr. 137. 287.

XLIV. Von Herrn Oberlieutenant J. Würdinger dahier: Nr. 227.

Von den in Bayern bestehenden historischen Vereinen:

XLV. Vom historischen Vereine zu Bamberg: Nr. 47.

XLVI. Vom historischen Vereine in Mittelfranken zu Ansbach: Nr. 156.

XLVII. Vom historischen Filialvereine zu Neuburg a. d. D.: Nr. 77.

XLVIII. Von dem historischen Vereine für Niederbayern zu Landshut: Nr. 354.

XLIX. Von dem historischen Vereine von Oberpfalz und Regensburg: Nr. 320.

L. Von dem historischen Vereine für Unterfranken und Aschaffenburg: Nr. 27.

Von den auswärtigen historischen Vereinen:

LI. Von der Gesellschaft für vaterländische Alterthümer in Basel: Nr. 358.

LII. Von der archäologischen Akademie in Belgien: Nr. 16.

LIII. Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Nr. 291.

LIV. Von der historisch-statistischen Section in Brün: Nr. 99. 238. 323.

LV. Von dem hennebergischen alterthumsforschend. Verein: Nr. 44.

LVI. Von dem Verein für hessische Geschichte und Alterthumskunde zu Darmstadt: Nr. 22. 116.

LVII. Von dem Verein für hessische Geschichte und Landeskunde zu Kassel: Nr. 61. 385.

LVIII. Von dem historischen Vereine für Kärnten: Nr. 23.

LIX. Von dem historischen Vereine für Krain: Nr. 228.

LX. Von der k. Gesellschaft für nordische Alterthumskunde zu Kopenhagen: Nr. 117. 334. 351.

LXI. Von dem Museum Francisco-Carolinum zu Linz: Nr. 49.

LXII. Von dem Verein für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde: Nr. 364.

LXIII. Vom Verein für mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde: Nr. 152. 277.

LXIV. Von dem Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung: Nr. 15. 37.

LXV. Von der niederländischen Gesellschaft für Literatur zu Leiden: Nr. 138.

LXVI. Vom historischen Verein für Niedersachsen: Nr. 247. 275. 365. 386.

LXVII. Von der oberlausitzischen naturforschenden Gesellschaft in Görlitz: Nr. 3.

LXVIIa. Von der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften in Görlitz: Nr. 212.

LXVIII. Von der geschichts- und alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes: Nr. 230.

LXIX. Von der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands: Nr. 229.

LXX. Von der Gesellschaft für pommersche Geschichte und Alterthumskunde: Nr. 343.

LXXI. Vom Vereine von Alterthumsfreunden im Rheinlande zu Bonn: Nr. 153. 267.

LXXII. Von dem Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer in Mainz: Nr. 388.

LXXIII. Von dem historisch-antiquarischen Verein für die Städte Saarbrücken und St. Johann: Nr. 231.

LXXIV. Von dem k. sächsischen Verein für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer: Nr. 232.

LXXV. Von dem Museum Carolino-Augusteum zu Salzburg: Nr. 158.

LXXVI. Von dem Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens: Nr. 75. 389.

LXXVII. Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur: Nr. 159.

LXXVIII. Von der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft: Nr. 154. 366.
LXXIX. Von dem Verein für siebenbürgische Landeskunde: Nr. 25.
LXXX. Von der Gesellschaft für südslavische Geschichte und Alterthümer: Nr. 26.
LXXXI. Von dem Verein für thüringische Geschichte und Alterthumskunde: Nr. 390.
LXXXII. Von der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier: Nr. 160.
LXXXIII. Von dem Museums-Verein für Vorarlberg: Nr. 282. 338.
LXXXIV. Von dem Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens: Nr. 391.
LXXXV. Von dem Alterthums-Verein zu Wien: Nr. 52.
LXXXVI. Von der k. k. geographischen Gesellschaft zu Wien: Nr. 233.
LXXXVII. Von dem Verein für das wirttembergische Franken: Nr. 392.
LXXXVIII. Von der antiquarischen Gesellschaft in Zürich: Nr. 51. 234.

B. Manuscripte und Urkunden.

1) Vermischten Betreffes:

a) Geschenke:

I. Von Herrn Dr. Otto Titan v. Hefner in München:
Abschriften und Duplicate von Urkunden und Actenstücken aus der Registratur des Marktes Rosenheim:
a) Haus- und Grundbesitz, Erbschaften, Gant und Steuern betr. dd. 1562 den 25. Jän. 1797 den 7. Horn. (Urk.-Samml. Nr. 2408—2428.)
b) Bierpfenning betr. dd. 1783 14. Nov. (Nr. 2429.)
c) Getreidhandel betr. dd. 1726 den 7. Horn., 1785 den 28. Aug. Nr. 2430—2432.
d) Obsthandel dd. 1789 den 9. März Nr. 24331.
e) Medicinalia, dd. 1628 den 6. Okt. saec. XVIII. Nr. 2448. 2448.
f) Militaria, dd. 1689 den 11. Apr. saec. XVIII.

g) Patente ꝛc. dd. 1677 den 9. Juni. saec. XVIII. Nr. 2449. 2463.
h) Potasche-Saliter-Siederei dd. 1782 den 14. May. 1783 den 12. Okt. Nr. 2434 — 2436.
i) Viehzucht, Viehhandel dd. saec. XVIII. 1786 den 13. März Nr. 2437. 2442.

Sämmtliche Producte sind auf Papier.

II. Von Herrn Ministerialrath Grafen v. Hundt:
Taufschein der Eleonora Philippina v. Betschard. dd. 1750 den 20 März Origin. Papier, Nr. 2475.

III. Von Herrn Major v. Rogister in München:
Eigenhändige Quittung des Reichsfreiherrn Ferdinand Amadeus Joseph von und zu Alten-Frauenberg über die Vergütung in Geld, welche das Kloster Au am Inn an das Fideicommißgut und Stammhaus Altenfrauenberg für die jährlich zu verabreichen habenden Filz- oder Wachtstiefel pro 1721, 22 et 1723 zu 2 fl. 30 kr. jährlich baar entrichtete. Actum Altenfrauenberg den 17. Dec. 1723. (1 Bogen Fol.)

IV. Von Herrn J. A. Weiß, Vorstand des Taubstummen-Instituts zu München:
Tagebuch des nachmaligen k. b. Geheimenrathes Wiebeking über eine im Jahre 1807 von ihm unternommene wissenschaftliche Reise durch Frankreich und Italien in französischer Sprache. Mit Federzeichnungen. 112 Bl. qu. Fol.

V. Von Herrn Dr. Theodor Wiedemann, zur Zeit in Wien:
Urkunde, den Zehetmayer-Hof zu Nieder Schleißheim betr. dd. 1744 den 9. Dec. Origin. Pap. Nr. 2473.

VI. Von Herrn Oberlieutenant Würdinger dahier:
Salva Guardia des schwedischen Feldmarschalls Wrangel für die Stadt Friedberg dd. 1648 Höchstett den 15. Okt.
Origin. Pap. Nr. 2474.

VII. Von einem Ungenannten:
Familien- und Geschäfts-Angelegenheiten der Augsburger Handelshäuser Watterist und Paraviso ꝛc. betreffende Papiere (22 Producte) v. J. 1756 — 1802.

b) Zur Abschriftnahme erhalten:

Durch gütige Vermittlung des Herrn Landgerichts-Assessors Sigm. v. Schab in Starnberg:

1) Auszug aus der „Gerichts- und Castenambts-Rechnung der kayserl. Hofmarch Perg und Aufkirchen dd. 1713“, gestellt durch

Johann Joseph Oettlinger, kayserl. Rhat und Pflegscommissarium, dann Sebastian Antoni Ott, Gerichts- vnd Castten-Gegenschreiber zu Starnberg.

2) Attestation des hochfreiherrlich Vieregg'schen Hofmarksgerichts Tutzing vom 21. Jän. 1767 über die den Generalien gemäß geschehene Abwandlung der Margaretha Millerinn ledigen Standes von (Nieder-) Starnberg, freiherrlich Vieregg'ischer Hofmark, als einer „erstmaligen Fornicantin."

c) Ankauf:

I. Cronica des Erzstifft Sallzburg. (Bis zum 28. Novbr. 1560 reichend.) 161 Bll. Pap. (Am Schlusse defect.) 4.

II. Statuta capituli Ecclesiae collegiatae Landishutanae. Abschrift des XVIII. Jahrh. 103 Bll. Pap. 4.

III. Verzaichnus der Königen vnnd Kaiser Fürsten Hertzogen von Bayrn, alt väter Herkhomen ꝛc., mit der khurtz nach anzaigen der alten Historien vnnd brieflichen vrkhunden ꝛc. (bis auf Ludwig den Baiern.) 230 Bll. Pap. (Vf. Augustin Kölner.) 2.

IV. Visitatio der St. Peter Pfarr zu Neuburg, und der Pfarrkirche zu Unser lieben Frau daselbst. 1583. 14 Bll. Pap. 2.

V. Einzelne Güter des Klosters Altenhohenau betreffende Urkunden:

1) Steinsperg, Isner Pfarr, Burgrainer Ger. dd. 1594 den 30. März, Nr. 2506.

2) Hamperstorf, Dorfner Pfarr und Gericht dd. 1469 den 21. Jän., 26. Apr. Nr. 2507. 2508.

3) Gläslehren, Erdinger Ger., dd. 1509 den 5. Juny, Nr. 2509.

4) Notzing, Erdinger Ger., dd. 1387 den 13. Jän., 1432 den 28. Horn. Nr. 2510. 2511.

5) Reithofen, Erdinger Ger. dd. 1440 den 3. July Nr. 2512.

6) Katzbach, Wasserburger Ger. dd. 1594 den 27. Aug. Nr. 2513.

VI. Urkunden über Orte des Pfleg-Gerichts Kelheim:

1) Jurisdictions-Befugniß des Pflegers von Kelheim, dd. 1601 den 11. May Nr. 2500.

2) Kelheim Stadt, Grundstücke dd. 1511, Nr. 2491.

3) Affeking die Hofmarkt, dd. 1454 den 3. Juny, 1596 den 6. Jän. Nr. 2476. 2486.

4) Dechpeten das Dorf, dd. 1493 den 9. Nov. Nr. 2499.

5) Holzharlanden, Ablaß-Breve für die Pfarrkirche, dd. 1786 den 13. Juny Nr. 2487.

6) Stauding, Grundstücke, Ablaß-Breven für die Kirche, dd. 1544 den 30. April, 1776 den 18. Juny, Nr. 2488 — 2490.

7) Weltenburg Kloster

a) Profeß-Urkunden einzelner Conventualen dd. 1657 den 11. Nov., 1724 den 22. Okt. Nr. 2492. 2495,

b) Grundstücke im Dorf, dd. 1695 den 26. Horn. Nr. 2496. 2498.

VII. Fünf einzelne Urkunden:

1) den Sebelhof zu Inningen im Forst betr. dd. 1643 den 17. April, Nr. 2501.

2) Ein Gut zu Hällenberg, Hager Ger. betr. dd. 1689 den 19. Nov. Nr. 2502.

3) Dem Stift Altötting wird erlaubt eine Thüre durch die Kapitel-Stube zu brechen. dd. 1572 den 23. Sept. Nr. 2503.

4) Der Stadt Neu-Oetting wird verboten die Bögen zu verbauen, dd. 1799 den 17. Aug. Nr. 2804.

5) Verlassenschaft des Adam Beer dd. 1626 den 26. Aug. Nr. 2503.

VIII. Güter des Klosters Alten-Hochenau in dem Gerichte Erding betreffende Urkunden:

1) zu Kronsöd, Dorfner Pfarr dd. 1521 den 6. Juny, 1571 den 22. Okt. Nr. 2514. 2516.

2) Haselbach, Bockhorner Pfarrei, dd. 1618 den 18. Juny Nr. 2517.

3) Hinteröd, Dorfner Pfarr, dd 1569 den 29. Sept. Nr. 2518.

4) Pasteten, Forstinninger Pfarr dd. 1523 den 8. Juni, 1564 den 7. Nov. Nr. 2519. 2521.

5) Rainholting, Walperskirchner Pfarr dd. 1613 den 20. März Nr. 2522.

IX. Das Stift Isen betreffende Urkunden:

a) ein Gut zu Höning, Walperskircher Pfarr betr. dd. 1525 den 8. Spt., Nr. 2523,

b) über ein Haus in der Stadt Freysing dd. 1693 den 6. Nov. Nr. 2524.

X. Das Kloster Weihenstephan betreffende Urkunden:

1) Ein Gut dieses Klosters zu Grücking, Erdinger Gerichts betr. dd. 1577 den 4. Mai, 1761 den 14. Dez. Nr. 2526 — 2528.

2) Einen Zehent des Klosters Neustift bei Freysing, in der Flur des Marktes Dorfen betr. dd. 1569, den 13. July Nr. 2525.

XI. Saalbuch der Pfarrei Oberdorfen, bei Dorfen dd. 1599. Nr. 2530.

XII. Saalbuch der St. Veitskirche zu Mettenbach, Regensburger Bisthums Rottenburger Ger. dd. 1561. Nr. 2581.

XIII. Hanns der Wagner zu Höchenkirchen, Adelhaid seine Hausfrau stiften in der Kirche U. L. Frau zu Höchenkirchen, Hochenbrunner Pfarr, Schwaber Ger., ein Beneficium. Dat. 1493 Sonntag nach der 11/m Maidentag (26. Okt.) Nr. 2529. Originale, Pergament, so wie alle Urkunden der Ankäufe V—XIII.

XIV. 124 Urkunden aus Hellmanns Nachlaß:

Diese Documente, welche der um die Geschichte Bayerns vielfach verdiente Secretär Urban Hellmann in Landshut bis in sein Greisenalter gesammelt, sind sehr schätzbar, wie aus nachfolgendem Verzeichniß hervorgeht; die Urkunden selbst sind Originalien, sämmtlich auf Pergament und wohl erhalten, wo das Gegentheil nicht angegeben ist.

A. Altötting, Stift:

Urkunden über einzelne Güter im

Gericht Neumarkt an der Rott: zu

Neumarkt selbst. dd. 1453 den 23. Juny. (Nr. 2572.)

Ainstetting, Buchbacher Pfarrei. dd. 1457 25. Juli, 1558 23. Horn. (Nr. 2573—2589.)

Thalham, derselben Pfarr. dd. 1558 den 23. Horn., (Nr. 2590.)

Manholting, Oberbergkirchner Pfarr, dd. 1636 den 2. Decbr. (Nr. 2591,) auf Papier.

Mimmelheim, Obertaufkirchner Pfarr, dd. 1563 den 11. Nov. (Nr. 2592.)

Reiberstorf, derselben Pfarr, dd. 1578 den 14. Nov. (Nr. 2523.)

Vilsbiburger Gericht zu:

Herrnkirchen, Buchbacher Pfarr, dd. 1731 den 13. April. (Nr. 2594.)

Marklkofen, Hofmarkt, dd. 1465 den 1. März, 1473 den 8. July. (Nr. 2595—2597.)

Oberhof, Görzer Pfarrei, dd. 1451 den 21. Juli. (Nr. 2670.)

Gneisting, Veldner Pfarr, dd. 1570 den 5. Juni. (Nr. 2598.)

B. Augustiner Orden:

Bullarium fratrum Eremitarum Ordinis St. Augustini. Dieser sehr werthvolle Codex auf Pergament enthält 24 Seiten in hoch 4. Er ist von dem Cardinal und Protector dieses Ordens dd. 1491 **Romae apud Sanctum Laurentium in Damaso aedibus nostris,**

die XXVII. Maij vidimirt. Es sind darin die Privilegien folgender Päpste enthalten:

Innocentius IV. dd. 1254 Anagniae VII Idus Septemb. (7/9) Pontificatus XII pag. 9.

Alexander IV. dd. 1255 Neapoli XIII Kalend. Aprilis (27/3) Pontificatus I pag. 3.

Alexander IV. dd. 1256 Laterani Pridie Iduum Aprilis, (12/4) Pontificatus II pag. 12.

Idem dd. 1257 Laterani XII Kal. May (20/4). Pontificatus III. pag. 4.

Bonifacius VIII 1298 Laterani, XII Kal. Febr. (21/1). Pontificatus IV. pag. 15.

Idem 1302 Laterani XV. Kalend. Febr. (18/1). Pontificatus VIII. pag. 1.

Clemens VI. 1347 Avenione XIV. Kalend. August. (19/7). Pont. VI. pag. 13.

Urbanus VI. 1388 Perusii Pridie Kalend. Maij (30/4). Pontificatus XI. pag. 3.

Bonifacius IX. 1400 Romae VII. Iduum Novemb. (7/11). Pontificatus XII. pag. 7.

Martinus V. 1423 Romae IV. Kalend. Maij (20/4). Pontificatus VI. pag. 4.

—'— 1426 Romae VII. Iduum Novemb. (7/12). Pontificatus IX. pag. 6.

Eugenius IV. 1434. Florencie XIII. Kalend. Aug. (20/7). Pontificatus III. pag. 5.

Idem 1439. Florencie III. Kalend. Aprilis (30/3). Pontificatus IX. pag. 8.

Nicolaus IV. 1452. Romae IV. Kalend. Maij (28/4). Pontificatus VI. pag. 1.

Sixtus IV. 1474. Romae VII. Iduum Septembris, Pontificatus IV. pag. 1. Nro. 2599.

C. Doctorats-Diplome.

Priester Michael Schallamayer von Günzelhofen. dd. 1772. Ingolstadt 13. July. (Nr. 2659.)

Joseph Rößler aus Ingolstadt. dd. 1790 den 9. August. (Nr. 2660.)

Priester Andreas Walser von Wolfratshausen. dd. 1798 ibidem den 9. August. (Nr. 2661.)

Tischtitel für Nikolaus Angerer. dd. 1741 den 30. August. (Nr. 2662.)

Wappenbrief mit gemalten Wappen für Johann Kastner Dr. Med.. dd. 1546 den 9. März. (Nr. 2663).

Pankraz Leitner, Gerichts-Prokurator zu Neumarkt an der Rott. dd. 1608 den 30. März. (Nr. 2664.)

D. Landshut.

Stadt: Haus- und Giltbriefe de dato 1414 den 1. Sept., 1661 den 21. Sept. (Nr. 2548. 2563.)

Baderzunft.

Kundschafts- und Geburtsbriefe dd. 1635 den 15. März, 1791 den 13. Nov. (Nr. 2532—2537).

Hievon der erste auf Pergament, die übrigen auf Papier.

Verhältnisse dieser Zunft zu dem Franziskaner-Kloster daselbst. dd. 1449 den 3. April, 1463 den 13. May. (Nr. 2538. 2840.)

Jahrtagsstiftung derselben in der St. Martinskirche dd. 1501 den 15. Sept. (Nr. 2841.)

Fragner-Zunft.

Gilt- und Hausbriefe derselben dd. 16. Hornung 1582 den 2. May. (2564. 2865.)

Heil. Geist-Spital.

Gilt- und Hausbriefe desselben dd. 1522 den 28. März, 1658 den 11. Dez. (Nr. 2542—2547.)

St. Jodok-Pfarrei.

Stiftungen, Güter derselben dd. 1488 den 13. Juni, 1490 den 1. Horn. (Nr. 2568—2569.)

Kloster heil. Kreuz.

Einen Hof desselben zu Mettenbach dd. 1520 den 6. Hornung. (Nr. 2571.)

Rochus-Kapelle.

Johann Christoph Karl, Canonicus und Custos bei St. Martin, stiftet in dieselbe Jahres-Messen. dd. 1654 den 1. May. (Nr. 2570.)

Testament des Johann Schuster, Bürgers zu Landshut. dd. 1503 den 6. July. (Nr. 2566.)

Untersteurer des Rentamts Landshut, deren Instruction, dd. 1573 sine die. (Nr. 2567.)

F. Rohr, das Kloster Ordinis S. Augustini.

Innere Verhältnisse desselben. Die Bischöfe Heinrich und Rupert von Regensburg übertragen dem Wolfgang Haimstöckel, Professen des Klosters Rohr, die Untersuchung des in der Umgebung herrschenden Aberglaubens, Zauberei ꝛc. dd. 1491 Ratisbonae X. Martii, dd. 1493 Ratisbonae XXIII. Februarii. (Nr. 2600—2601.) Abgedruckt in Dalhamer, Canonia Rohrens. pag. 89. 90. Mon. boica XVI. pag. 241—243.

Heinrich Institoris, Ord. S. Dominici Theologiae Professor, hereticae pravitatis Inquisitor, ernennt den Wolfgang Haimstöckel, Propst des Klosters Rohr, zu seinem Subdelegaten. dd. 1497 in monast. Ror IV. Iulii. (Nr. 2602.) Abgedruckt Mon. boica XVI. pag. 244.

Güter desselben in der Pfarrei und Hofmark Rohr.

Markt Rohr dd. 1451 den 4. März. (Nr. 2603.)
Haysen dd. 1473 den 19. Nov. (2604.)
Hüttenpruck dd. 1692 den 1. März. (Nr. 2605.)
Ober-Ellenbach 1502 den 6. Novbr., 1503 den 14. Hornung. (Nr. 2606—2607.)
Obergreinbach dd. 1440 den 19. May. (Nr. 2608.)
Rohrbach dd. 1474 den 26. Mai, 1484 den 21. Juni (Nr. 2609. 2611.)
Scheiern dd. 1627 den 27. Jänner. (Nr. 2612.)

Abensberg Gericht.

Aiglspach dd. 1579 sine die. (Nr. 2613.)
Biburg dd. 1654 den 24. Nov. (Nr. 2614.)
Forstdürrenbuch dd. 1440 sine die, 1607 den 30. April. (Nr. 2615—2616.)
Haunspach dd. 1632 den 31. July. (Nr. 2617.)
Hörlbach dd. 1686 den 25. Septbr. (Nr. 2618.)
Mandelkirchen dd. 1399 den 22. April. (Nr. 2619.)
Wangenbach dd. 1514 den 3. Jänner.
Wollerstorf dd. 1697 den 15. Jänner. (Nr. 2621.)

Kellheimer Gericht:

Allerstorf dd. 1696 den 5. Horn. (Nr. 2622.)
Hausen dd. 1495 den 30. May. (Nr. 2623).
Hirtdorf dd. 1629 den 6. July. (Nr. 2624.)

Morgenroth dd. 1320 den 21. April, 1329 den 9. August (Nr. 2625. 2626.)

Poikam dd. 1396 den 28. May, 1476 den 9. Jänner. (Nr. 2627, 2630.)

Rapperszell dd. 1655 den 9. Decbr. (Nr. 2631.)

Sandsbach dd. 1670 den 30. Jänner. Nr. 2632.)

Unterschneidhart dd. 1517 den 18. Nov. (Nr. 2633.)

Kham, Gericht.

Schorrendorf dd. 1709 den 21. April. (Nr. 2634.)

Mainburger Gericht.

Elsendorf dd. 1429 den 1. April, 1430 den 22. May. (Nr. 2635. 2636.)

Moosburg, Gericht.

Solarn dd. 1333 den 15. Juny (Copia simplex auf Papier) (Nr. 2671.)

Neustadt an der Donau, Gericht.

Geilenstätten dd. 1625 den 26. April. (Nr. 2637.)

Irnsing dd. 1418 den 26. April. (Nr. 2638.)

Sand. Haarlanden dd. 1442 den 23. Juni. (Nr. 2639.)

Riedenburg Gericht.

Inwenden dd. 1476 den 8. Novbr., 1640 den 30. May. (Nr. 2640—2641 i.)

Lobsing dd. 1640 den 30. May. (Nr. 2642.)

Rottenburg bei Landshut, Gericht.

Eschenhardt dd. 1531 im Aug. (Nr. 2643.)

Frechsdorf dd. 1414 den 11. April. (Nr. 2644.)

Högeldorf, Pfarr Laberberg dd. 1492 den 22. Aug., 1540 den 14. Jänner. (Nr. 2646—2650.)

Laber dd. 1454 den 24. Horn. Nr. 2615.)

Münster dd. 1546 den 23. Hornung. (Nr. 2654.)

Nieder-Erbenbach Pfarr Laberberg dd. 1449 den 11. Horn., 1608 den 29. Dec. (Nr. 2651—2654.)

Ramerzhausen dd. 1377 den 26. Aug. (Nr. 2655.)

Schweinbach dd. 1687 den 29. Decbr. (Nr. 2656.)

Weihmiehel dd. 1441 den 30. Dec. (Nr. 2669.)

Schierling Markt. Grundstücke daselbst dd. 1375 den 30. Nov., 1385 den 29. April. (Nr. 2657—2658)

Kundschaft der Stadt Augsburg an die Stadt München für die Wittwe des Adam Hilpert. dd. 1635 den 1. Horn. (Nr. 2665.)

Hanns Thomas v. Elsenheim zu Wollnzach erhält von Bayern ein Gut zu Flickendorf, Pörnbacher Pfarr, zu Lehen. dd. 1652 den 16. July. (Nr. 2666.)

Die k. Pfarrei zu Cliffton, der Grafschaft Gloucester in England, betreffend. dd. 1309 VII Idus Sept. (7/9) Copia simplex auf Papier. (Nr. 2672.)

2) Autographen-Sammlung.

Sämmtlich Geschenke:

I. Von Herrn Ministerialrath Fr. v. Dillis.

1. Langer, J. P. 1. Bl. Unterschrift. Mch. 1814.
2. Schelling, General-Secretär der Akademie der bildenden Künste. Unterschr. Mch. 1804. 2 Bll.
3. Atteste für Georg Dillis, nachmaligen k. Galerie-Director, a. d. J. 1780—1795 mit Unterschriften von: Prof. Dorner, Ludwig Joseph (Baron v. Welden) Bischof zu Freising, Decan Wishofer und Jos. Max. Widmer, Prokanzler der Univ. Ingolstadt, Aegid Frhrn. Colonna, Präsident des General-Vicariats zu Freising.

II. Von Herrn Major v. Rogister:

1. Bertrand, franz. General. Unterschrift Passeport. Salzburg 3. Ventosse (Ventose) an 9. 1 Bl.
2. Desolle, franz. General. Unterschr. Passeport. Agsb. 14. Thermidore an 8, 28. Ven. an 9. 1 Bl.
3. Hepp, Jos., des äußern Raths zu München. Unterschrift Gesellenzeugniß. Mch. 5. Mai 1800. 1 Bl.

III. Von Herrn Oberlieutenant Würdinger dahier:

Melonius, Johannes, pfalz-neuburgischer Notar. Vidimation eines gedruckten Achtbriefes Kaiser Ferdinand's II., dd. Wien 22. Jan. 1621. Plac.

C. Landkarten und Pläne.*)

Atlas minor praecipua Orbis terrarum Imperia, Regna et provincias, opera M. Seutteri. Aug. V. (K.)

---

*) Die mit (K) bezeichneten erwarb der Verein durch Kauf; alle übrigen erhielt er als Geschenke, und zwar:
Die mit (H) bezeichneten: von Herrn Hof- und Staats-Bibliothek-Custos Hellsdobler,
„ „ (H) „ „ „ Dr. Hyac. Holland,
„ „ (P) „ „ „ Hofmusik-Intendanten Grafen v. Pocci,
„ „ (R) „ „ „ Major Carl Theod. Ritter v. Rogister.

Africa à Joh. M. Nasio exhibita. Norib. (S.)

Americae mappa generalis, delin. ab A. G. Boehm. (Nbg.) 1746. (S.)

Europa. Ungarn, Polen, Rußland und die Türkey. Nbg. Weigl und Schneider. (S.)

Belgien. Brabant meridional, dess. par. Maillart. Vilvorde. (S.)

Karte der Umgebung von Antwerpen mit den an der Schelde gelegenen Forts. 1832.

Belagerungs-Operationen gegen die Citadelle von Antwerpen. Plan des opérations du siège de la Citadelle d'Anvers. (H.)

Deutschland und Frankreich im 11—13. Jahrhundert — Deutschland und Frankreich 1812. — Eine Zukunftskarte von Deutschland. — Frankreich nach Napoleon'schen Ideen. 1860. Druck von Dr. C. Wolf u. Sohn. (K.)

Theile von Süddeutschland ꝛc. S. t., l. et a. (S.)

(Apian, Ph.), S. Rom. Imperii Circuli et Electoratus Bavariae tabula chorographica. Gg. Phil. Finckh reuidit 1671. (P.)

Niedersächsischer Kreis. Agsb. Walch. (S.)

Obersächsischen Kreises südlicher Theil. Agsb. Walch. (S.)

Der Nieder-Rhein, gestochen von Eckard. Darmst. 1799. 8 Bll. (S.)

Baden. Basis novae chartae Palatinae, descripta a Chn. Mayer. E. Vevelst fec. 1773. (Schwetzingen, Heidelberg, Ladenburg, Mannheim.) (S.)

Bayerische Monarchie von C. Mannert. Nbg. Fembo 1817. (P.)

Topographischer Atlas, Blatt Rotthalmünster. (Von dem ausgegebenen Atlasblatte dieses Namens völlig verschieden in Stich, Schrift und Zeichnung.) (S.)

Distantia praecipuorum locorum Dioeces. Eystettens. Lotter sc. Aug. V. (K.)

Grundsteuer-Kataster-Karten: Erding 1858. 2 Bll. (R.) Kempten. (S.) Passau 1829. 1 Bl. (K.)

Palatinatus inferior, sive Electoratus Palatinatus ad Rhenum cum abjacentibus Archi-Episcopatu Moguntino, Episcopat. Spirensi etc. Cura M. Seutteri. Aug V. (S.)

Der Starnberger- und der Ammer-See mit Umgebung, Redaction, Ausführung, Druck und Herausgabe vom Atelier für geographischen Kupfer- und Stahlstich von Otto Frhrn. v. Eyb, im Verein mit der Kunstdruckerei von J. Wilhelm in München. (K.)

Hessen=Darmstadt. Archiepiscopatus et electoratus Moguntinus, ut et comitatus uterq. Catimelibocens., Werthejmensis, Erpacens. aliaeque insertae et confines regiones delineatae per M. Seutter. Aug. V. (S.)

Oesterreich. (Agsb. Walch.) (S.)

Erzherzogthum Oestreich, in der ämtlichen Sprache. Nieder-Oesterreich. (Nro. 119 eines Atlasses.) (S.)

Königreich Böheim. Agsb. Walch. 1798. (S.)

Preußen und Warschau. Agsb. Walch. (S.)

Preußischer Staat. Agsb. Walch 1817. (S.)

Städte und vornehmste Oerter der vier Churf. Brandenburgischen Marken, Vorder- und Hinter-Pommern rc. (S.)

Archiepiscopatus et electoratus Coloniensis ut et ducatum Juliacensis et Montensis etc., exc. Homann. Nbg. (S.)

Sachsen und die herzoglich sächsischen Fürstenthümer rc. Agsb. Walch. 1817. (S.)

Grundriß von Halle, angef. von Chr. L. Hetzel. Halle 1791. (S.)

Pologne, dess. par T. Mayer. Norimb. 1773. (S.)

D. Handzeichnungen, Kupferstiche und Lithographien.

A. Darstellungen vermischter Gegenstände.

a) Geschenke.

I. Von Herrn F. M. Graser, k. geh. Sekretär im Staatsministerium der Finanzen:

Die von Lukas Kilian in Kupfer gestochene Copie des in der Kirche zu Ramersdorf befindlichen Votivgemäldes der i. J. 1632 von den Schweden abgeführten Münchener Geiseln.

II. Von Herrn Dr. Otto Titan von Hefner in München:

Abbildung eines Scheichenstuel'schen Grabsteins in Rosenheim. (Color. Handzeichnung des Herrn Geschenkgebers.)

III. Von Herrn Kunstmaler und Ziegeleibesitzer Höchl in München:

Ansicht des Thores am Gasteigberge zu München i. J. 1854. (Colorirte Handzeichnung des Herrn Geschenkgebers.)

IV. Von Herrn Polytechniker Lang in Haag:

Eine von ihm in Tuschzeichnung ausgeführte Copie eines alten

Gemäldes im Pfarrhofe zu Kirchdorf, eine Scene aus dem Leben des heil. Korbinian darstellend.

V. Von Frau Gräfin von Sandizell in München:

1) Ein in Kupfer gestochenes Blatt mit den Abbildungen von 15 Siegesmedaillen Napoleons I. aus den Jahren 1805 und 1806.

2) Vier Erinnerungsblätter auf die Anwesenheit der Kaiserin Maria Louise Beatrix von Oesterreich in Neuburg und Steppberg. (Lith. von Dismas Bachmayr 1815.)

VI. Von Herrn Friedrich Wolf, Buch- und Steindruckereibesitzer in München:

1) Ansicht des Hochaltars in der Stadtpfarrkirche zu Moosburg. (Gez. von Harrer, lithogr. von Rheingruber.)

2) Details vom vorigen Altar: Das altbayerische Landes- und das Moosburger Stadtwappen u. s. w. (Gez. u. lithogr. von denselben.)

3) Erinnerungsblatt an die Eisenbahn-Eröffnung von Immenstadt nach Lindau 1854, mit Ansicht der Einsteighalle u. s. w. in Lindau. (Gez. von Harrer, lithogr. von Wolf.)

4) Ansicht des Dianabades bei München und der Cur- und Vergnügungsanstalten desselben. (Gez. von Herwegen, lith. von Wolf.)

5) Schild des Conrad von Thüringen († 1241) und Schild des Landgrafen Heinrich von Hessen († 1298), beide in der Elisabethenkirche zu Marburg. (Aus v. Hefner-Alteneck's Trachten des christl. Mittelalters; lithogr. und Farbendruck von Wolf.)

6) Abbildung des großen Siegels des Pfalzgrafen Christoph († 1448), als Unionskönig von Dänemark, Schweden und Norwegen.

b) Ankauf.

I. Fünf Ergänzungsblätter zu „München's historischem Festzug 1858." (Herausgegeb. von Ravizza, lithogr. von Wolf.)

II. Vier lithographirte Ansichten in Farbendruck von Hohfelder, nach alten Gemälden im Münchener Rathhause:

1) Vor dem Karlsthor, 2) vor dem Schwabingerthor, 3) vor dem Sendlingerthor, 4) vor dem Isarthor in München.

III. Copie eines auf Kupfer gemalten, im Besitze des qu. Herrn Appellationsraths v. Barth befindlichen Porträts von:
IOAN: GEORG: HERWART. ÆTATIS. SVÆ AN: 69.

B. Bayerische Wappensammlung.

Die Sammlung erhielt im Laufe des Jahres 1859 einen Zuwachs von 176 Familienwappen, theils aus dem Nürnberger Wappenbuch (Cod.

bav. 2055 der k. Hof- und Staatsbibliothek), theils aus Bachierl's Sammlung von Epitaphien der Stadt Ingolstadt (Msc. 20 der Vereins-Bibliothek) entnommen und sämmtlich von der Hand des städtischen Bauzeichners Herrn Joseph Hellbobler in Aquarellfarben gefertigt. Sie bilden gemeinschaftlich mit jenen 90 Wappen, welche der Zugang des Jahres 1858 umfaßte, den zehnten Band und die Numern 3870 bis 4136 der ganzen Reihe. Da sich in den Abdruck des Verzeichnisses im XXI. Jahresber. einige Unrichtigkeiten in den Namen eingeschlichen haben, wird hier ein alphabethischer Ueberblick der beiden Jahresacquisitionen mitgetheilt:

Abel	Eisengrein	Graser	Imgarten
Amberger	Engelpert	Greul	Imperger
Ammon	Erckel	Groß	Johannes
Andensteiner	Erlmüller	Gruber	Jonas
Antinger	Everhard	Gugel	Kaiser
Aspelt	Färber	Gugler	Kerl
Baggenreiter	Fasold	Häblkofer	Kestel
Baldinger	Feichtmayr	Hahn	Kettenhammer
Bauhofer	Femel	Hainold	Kieffhaber
Bayr	Fischer	Halbachs	Kilianstein
Beheim	Flaschen	Haman	Kleeblatt
Beringsdörffer	Fleck	Handschuher	Klieber
Berth	Fradel	Harter	Klingel
Besold	Fratsda	Haßelbeck	Knobel
Beyffer	Frickinger	Haugen	Koburger
Bittlmayr	Fürer	Hecherkaffer	Köhler
Blayshirn	Fürholzer	Heffer (Höfer)	Köpf
Boscius	Gailkirchner	Helchner	Köttenhofer
Brem	Garzweiler	Hell	Kötzel
Buchner	Geiger	Hereszeller	Kötzler
Bühler	Gerbner	Heugel	Kolben
Canisius	Geuder	Hieber	Krafft
Clanner	Gewold	Höld	Kranz
Clingensperg	Glasnapf	Höldten	Küffer
Dietherr	Gleftin	Hölzel	Lagus
Diettrich	Glickh	Hofwart	Landauer
Dintner	Glotzelmann	Hornung	Landtauer
Donapauer	Gotthard	Hübner	Lemels
Dorffner	Grabmann	Hunger	Lenck
Eder	Granedel	Hylz	Letzscher

Lichtenstein
Lochner
Lochner
Löts v. Arches
Loß
Lux (Lucas)

Mainberger
Martz
Marstaller
Mayr
Mayr Cath.
Melber
Memminger
Menzel
Mindel
Morasch
Morn
Müllner
Münsterer

Nadler
Negelin
Neidung
Neufter

Oelhafen
Oesterreicher
Offenhaimer
Ortloff
Ottmand

Päsca
Pattischer
Paumfelder
Peyffer
Pfister
Pflanzenmann
Pfrontner
Plank
Plenck
Pliemel

Praitenlohner
Prantner

Rath
Rechen
Recken
Rees v.
Reichswirdt
Relsacher
Reitter
Rhosen
Riegler
Rinderbach
Rockenbach
Roder
Röhmer
Roman
Rosa
Rothenhan
Ruepp
Ruhwein
Ruttger

Saibl
Saller
Sainsheim
Sartorius
Sauermann
Scharbel
Schatz
Schebel
Scheibl
Scheißler
Schenfelder
Scheurl
Schiestel
Schlauberspach
Schleiger
Schneb (Schnöb)
Schnelmüller

Schmid
Schmid
Schmidtmair
Schober
Schöllhammer
Schön
Schönbühel
Schönfelder
Schönstetten
Schramm
Schreier
Schrenk
Schürstab
Seckendorf
Seidenschuer
Semmler
Spalter
Spett
Staiber
Stainberger
Stangel
Stattler (Stadler)
Stern
Stewart
Stockhaimer
Stöckel
Stoiberer
Stopperger
Strobl
Stromer
Stuber
Swebermaier
Sybenbürger

Teuchsler
Thummer
Tucher

Ulstatt

Umstadt
Unstet
Usmer

Voit von Wendelstein.

Waldeisen
Wath
Weigmann
Weilhammer
Weinmayr
Weinmeister
Weiß
Weissenhorn
Weiting
Wenig
Wernau
Westerstetten
Widemann
Widmond
Wieser
Wildenau
Winkler
Wirnitzer
Wörnung Unruh
Wolf v. Gundlzham
Wolf v. Thal
Wolffart von Plauen
Wolkenstein

Zenetti
Zettel
Zeugen
Zingel
Zöppfel
Zollner
Zyrrer

C. Bayerische Porträtsammlung.*)

1. Boos, Roman, nat. 1735. Kpfst.
2. Zirngibl, Roman, geb. 1740. Mansinger pinx. Bock s. 1796. Kpfst.

E. Münzen, Medaillen und Siegel.

a) Römische Münzen.

Sämmtlich Geschenke.

I. Von Herrn Pfarrer Englmeyer in Aibling.

1) IMP C M AVRL MAXIMIANVS PF AVG. Caput radiatum.
IOVI CONSERVAT. Jupiter stans d. fulmen, s. hastam; in imo SXXIT.

2) FL CONSTANTINVS PF AVG. Cap. diadematum.
FEL TEMP REPARATIO Imperator armatus dextra labarum cum monogrammate Christi, sinistra clypeum, a dextris duae figurae stantes.

3) Eine verwischte Bronzmünze.

II. Von Herrn Pfarrer Guggemos in Eyfach.
Eine ganz abgeriebene Bronzmünze Hadrians.

III. Von Herrn Pfarrer Kellner in Hochdorf.
IMP CAES TRAIAN AVG GERM PM. Caput laureatum.
TR POT COS III. PP SC. Victoria cum clypeo in quo S P Q R.
Ausgeackert in Hochdorf, Ldg. Erding.

IV. Von Herrn Hofcaplan Riedl in Fürstenfeldbruck.

1) CONSTANTINVS PF AVG. Caput diadematum.
GLORIA EXERCITVS. Duo milites, duobus signis militaribus intermediis; in imo TRP.

2) Eine verwischte Bronzmünze.

Keltische Goldmünzen.

Ankauf.

1) Vogelkopf ohne Punkte.
Hohlseite: 3 Kugeln (abgebildet im Oberbayerischen Archiv XIV. Tab. I. Nro. 3.)

2) Vogelkopf mit 2 Kugeln.
Hohlseite: 6 Kugeln (abgeb. im Oberbayer. Archiv XIV. Tab. I. Nro. 2.

3) Dieselbe Münze.

4) Aehnlich Nro. 2, aber von anderm Stempel und auf einer Seite etwas verwischt.

---

*) Beides Geschenke von Hrn. Dr. Holland.

5) Schlange.
Hohlseite: 6 Kugeln (abgeb. im Oberbayerischen Archiv XIV. Tab. I. Nro. 4. 5.)
6) Etwas verschieden von Nro. 5.
7) Schlange.
Hohlseite: Arabesken.
8) Mit bogenförmigen Arabesken.
9) Schlange.
Hohlseite: Halbmond mit 6 Kugeln.
10) Menschenkopf, von der rechten Seite, mit starken Haarlocken.
Hohlseite: als Sonne gedeutete Arabeske.
Gefunden in Irsching, Ldg. Ingolstadt. Durch Vermittlung de kgl. Landgerichtes erkauft.

b) Mittelalterliche und neuere Münzen.

Geschenke.

I. Von Herrn Aufschläger J. N. Adler in München:
1) Eine einseitige Zinnmedaille auf die Entsetzung Wiens i. J. 1683 mit: POLONIA BELLAT, STAREHMBERG VINCIT, GR. VEZIER SVCCVMBIT. (Gefunden in den Ruinen des Schlosses Marquartstein)
2) Ein St. Ulrichs- und St. Benediktenkreuz mit: CRVX VICTORIALIS S: VDALRICI EPISCOPI AVGVSTANI u. s. w. (Ausgegraben bei Hohenlinden.)

II. Von Herrn Pfarrer Englmeyer in Aibling:
1) Sechsunddreißig kleine Silbermünzen: 13 bayerische und pfälzische, 9 kaiserliche und erzherzogl. Oesterreichische, 7 bischöfl. Würzburgische, 5 erzbischöfl. Salzburgische, 1 Venezianer und 1 von der Stadt Augsburg 1522.
2) Sechzehn kleine Silbermünzen: 3 Württembergische, 2 Chur-Trierische, 2 Chur-Cölnische, 1 bischöfl. Sitten'sche, 2 von Montfort, 3 von Hessen-Darmstadt, 1 Hanauische, 1 von Zürich, 1 von der Stadt Regensburg.
3) Zwölf verschiedene kleine Silbermünzen.
4) Zweiundzwanzig Kupfermünzen: 3 Päpstliche, 2 Chur-Cölnische 2 bischöflich Lüttich'sche, 2 bischöflich Würzburg'sche, 5 fürstlich Münster'sche, 1 Salzburgische, 3 Venezianer, 4 von den Städten Aachen, Cöln, Goslar und Münster.
5) Sechzehn verschiedene Kupfermünzen.

6) Achtzehn unkenntliche Kupfermünzen.
7) Achtzehn Kupfermünzen: 10 Französische, 7 Niederländische und 1 Polnische.

III. Von Herrn Pfarrer Kellner in Hochdorf:
1) Sieben Kreuzer von Basel, Löwenstein, Nürnberg, Oesterreich, Straßburg und Württemberg.
2) Ein Münchner Silberpfenning von Ernst und Adolph.
3) Ein Pfalzneuburger Kipperkreuzer.
4) Zwei Kupferheller von Lindau und Nürnberg.
5) Sieben verschiedene Silber- und Kupfermünzen.

IV. Von Herrn Appellationsgerichtsrath Kraft in Freising:
Ein Dickpfenning von Herzog Otto von Niederbayern (1290 bis 1312), mit: H—O

V. Von Herrn Hofmusik-Intendanten Grafen von Pocci in München:
1) Ein einseitiger Portraitmedaillon in Bronze von Maximilian Herzog in Bayern, gravirt von C. Voigt.

VI. Von Herrn Bataillonsarzt Dr. Quitzmann in München:
1) Acht kleine Silbermünzen von Appenzell, Chur, St. Gallen, Graubündten, Zürich, Brandenburg-Ansbach, Hessen-Darmstadt und Salzburg.
2) Zwölf Kupfermünzen von Frankreich, Holland, Venedig, Tirol, Mainz, Augsburg, Lauingen, Raitpfenning Kaiser Maximilians I., Brauamtszeichen von Haag.

VII. Von Herrn Freiherrn von Reitzenstein:
1) Sechs breite böhmische Silbermünzen, sogenannte Prager Groschen unter Wenzel II. und III. (1278–1305.)
2) Zwei undeutliche ähnliche breite Silbermünzen, wahrscheinlich sogenannte Meissner Groschen. (Gefunden zu Vogtareuth, Landger. Weiden).

Ankauf.

I. Ein silbernes und vergoldetes Kapitularkreuz des churfürstl. Collegiat-Stiftes zu U. L. Frau in München:

Sig. Cap. insig. Elect. Colleg. Eccl. ad D. V. Monach.

Es ist dieses das Kapitularkreuz Lorenz von Westenrieder's und stammt aus dessen Verlassenschaft.

II. Portraitmedaille in bronzirtem Metallguß, von Herzog Albert IV. von Bayern von 1507. EFFIGIE'. BAVARIE. DVCIS. ALBERTI. FIGVRACIO. (Köhler M. B. IV., p. 361.)

III. Portraitmedaillon erster Größe in bronzirtem Metallguß, von Herzog

Albert V. von Bayern von 1558. PARCERE SVBIECTIS ET DEBELLARE SVPERBOS. (F. J. Streber, Schaumünzen Herzogs Albert V., Nro. 18.)

IV. Aus den im November 1859 zu Unterbaar im Ldg. Rain gefundenen 1339 Silbermünzen (Halbbrakteaten) wurden ausgewählt:

1) Vier Stücke von Bischof Conrad von Augsburg (1150—1167), vergl. Beyschlag Tab. II. Nro. 19. a. und b., mit: CONRADVS. EPISCOPVS.) (AVGVSTA. VDALRICVS

2) Drei Stücke wie vorher, aber mit: CVONRADVS. u. s. w.

3) Drei Stücke wie 1) aber: VODALRICVS und im Felde: A

4) Ein Stück wie 1) und im Felde: N.

4) Drei Stücke von Bischof Conrad, mit: AVGVSTA. VDALRICVS auf beiden Seiten.

6) Vier Stücke von einem unbekannten Augsburger Bischof des XII. Jahrhunderts, mit einem sitzenden Bischof, in der Rechten den Krummstab und in der Linken ein Buch haltend; auf dem Revers ein Kirchengebäude mit Spitzdach und zwei Thürmen. Als Umschriften einzelne Buchstaben ohne Zusammenhang.

7) Drei Stücke, gedeutet auf die Achterklärung Heinrichs des Löwen i. J. 1180. (Obermaier Tab. VII., Nro. 103.)

V. Ein Denar von Kaiser Heinrich IV. (1056—1106) mit seinem Sohne Conrad († 1101), mit: (Heinrich) † (Ch)ONRAD... und SCA. M(aria). Vgl. Cappe, Tab. VII. Nro. 117.

VI. Vier halbe Batzen von Herzog Max. I. von Bayern von 1623. 24. 25. und ohne Jahrzahl, ein dergl. von Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg 1625, ein dergl. von Graf Hugo von Montfort 1620, ein dergl. von Joh. Friedrich von Württemberg 1623, ein dergl. von der Stadt Regensburg 1626 und einer von Straßburg ohne Jahrzahl.

c) Siegel.

Geschenke.

I. Von Herrn Weinhändler Beierlein in München:

Siegelabdrücke von 3 alten länglichten Bronze-Siegeln.

1) Sigillum. Collegii. domus. sapientie. de Perusia.

2) S. Johannis. electi. Homberien. (?)

3) S. Conventus. monasterij. Muniensis 1499.

II. Von Herrn Untersuchungsrichter Kreuzer in Landsberg:

Drei alte Siegel der Stadt Schongau in sehr schönen Gyps-Abgüssen:

1) † S. VNIVERSITATIS. CIVIVM IN SCHONGOV.
2) secretum. civium. in. schaungau.
3) s: universitatis. civium. in. schonngaw. 1496.

Ankauf.

Siegelabgüsse in bronzirtem Metall:

1) Von Kaiser Ludwig dem Bayern (1340) als Vormund Herzogs Johann von Niederbayern: † S. LVD'. ROM. IMPAT. GVBERNATORIS. IOHIS. DVCIS. ET. DVCAT'. SVI. BAWAR'.
2) Desselben großes Majestätssiegel: † LVDOVICVS. QVARTVS. DEI. GRACIA. ROMANORVM. IMPERATOR. SEMPER. AVGVSTVS.
3) Von seinem Sohne Ludwig dem Römer (1347): † S. LVDWICI. COMITIS. PALATINI. RENI. DVCIS. BAWARIE.
4) Von der Stadt München (1268): † SIGILLVM. CIVITATIS. MONACENSIS.
5) Desgleichen (1239), ohne Umschrift.
6) Desgleichen (1330): S. CIVITATIS. MONACENSIS.
7) Desgleichen: SECRETVM. CAPITVLI. MONACENSIS.
8) Desgleichen: † S. CONVENT'. FRATRVM MINO. IN MONACO.
9) Von Dr. Joh. Neuhauser († 1516), als Dombechant zu Regensburg: s. Johannis newhauser decani Rat †.

F. Antiquarische Gegenstände.

Aus römischer und vorrömischer Zeit.

a) Geschenke:

I. Von Herrn Pfarrer Guggemos in Epfach:
1) Eine thönerne Heizröhre aus einem römischen Hypokaustum.
2) Fragment eines samischen Geschirres mit dem Stempel ATTIANVS.
Gefunden in Epfach.

II. Von Herrn Hofkaplan Riedl in Fürstenfeldbruck:
Ein eisernes Schwert.
Gefunden bei Geisselbullach.

b) Ankauf.

Zwei Bronzkelte.
Gefunden am nördlichen Abhange des Kirchbergs bei Unter-Dolling und durch die Vermittlung des k. Landrichters Ritters von Grundner erworben.

Aus der mittelalterlichen und neuern Zeit.

Geschenke:

I. Von Herrn Hofmusik-Intendanten Grafen von Pocci in München:
Papierabklatsch der hochgeschätzten Steinplatte eines großen Trinktisches vom Jahre 1575, mit vierstimmigen Liedertexten und künstlichen Verzierungen.

II. Von Herrn Hofkaplan Riedl in Fürstenfeldbruck:
Eine 3 Fuß lange eiserne Schwertklinge.

III. Von Herrn Landgerichts-Assessor von Schab in Starnberg:
Ein $2^1/_2$ Fuß langes eisernes Schwert.

IV. Von Herrn geheimen Rath von Thiersch in München:
Eine mit gravirten Ornamenten und Heiligenbildern geschmückte zinnerne Chrisam-Flasche vom Jahre 1577.

V. Von Herrn Curatbenefiziaten Wenning in Thalheim, Landgerichts Erding:
Eine Büssergeisel von Leder.

VI. Von unbekannter Hand:
Ein alterthümlicher zierlicher Krug aus Steingut, mit getriebenem zinnernen Deckel, aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

V.

Nekrolog.

Nathanael v. Schlichtegroll.

Von

Dr. Ludwig Rockinger.

Bietet in der Regel schon ein Leben das gegenüber dem alltäglichen Gange als ein bewegtes erscheinen kann ein gewisses Interesse, so erscheint dieses noch erhöht, wenn ein solches Leben auch einen Wirkungskreis sich geschaffen für welchen der wirklich gebildete Theil der Menschen den Sinn und die Theilnahme nie verläugnen kann.

Das — scheint uns — war bei Nathanael v. Schlichtegroll der Fall. In aufgeregter Jugendzeit in den Reihen der deutschen Waffenbrüder gegen den Erbfeind im Westen, bewegt er sich später in der Laufbahn bayerischer Administrativpraxis, verläßt diese aber bei der ersten Gelegenheit wie er seinem Hange nach wissenschaftlicher Thätigkeit folgen kann, und bleibt diesem Streben bis zur Stunde des Todes getreu.

Der Sohn des Bibliothekars und Conservators des Münzkabinetes zu Gotha, Friedrich v. Schlichtegroll, erblickte er am 30. October 1794 das Licht der Welt, und erhielt am Gymnasium seiner Vaterstadt Gotha die Grundlage seiner Bildung, bis sodann im Jahre 1807 sein Vater, dem Rufe der bayerischen Regierung folgend, die Stelle eines Directors und Generalsecretärs der Akademie der Wissenschaften übernahm. So bezog er das hiesige Lyceum, und nachdem er sich für das Studium der Rechts-Wissenschaft entschieden hatte, die Hochschule zu Landshut.

Selten liegt gerade über diese Jahre eine eigentliche Schilderung vor. Um so lieber aber wird man sicher nach einer solchen greifen, wenn sie von Jemandem stammt, der wie schwerlich ein anderer in der Lage gewesen darüber zu sprechen. Dieses trifft hier wirklich zu. Eine Aufzeichnung des Vaters — zu welchem Zwecke gemacht, wissen wir nicht — über den damals im 21. Jahre stehenden Sohn liefert uns unter anderem

nachstehende Behelfe über dessen Studien sowohl als insbesondere über sein inneres Wesen, um so erfreulicher als darin ganz die Züge schon entgegentreten, welche die Dauer des Lebens hindurch ihm unverändert eigen geblieben.

„Von frühester Jugend an — so entnehmen wir der Mittheilung — hat ihn Gleichmuth ausgezeichnet. Immer war er bei seinen Gespielen und Lehrern beliebt, ohne Unterbrechung die Freude seiner Eltern. Seine geistigen Anlagen stehen fast im Gleichgewicht mit einander; so auch der Fleiß, den er auf deren Ausbildung verwendete. Doch hat er ungleich mehr in den Sprachen, den historischen und politischen Wissenschaften gethan, als in den mathematischen.“

„Ohne ein Philolog und Kritiker von Profession sein zu wollen, hat er gründliche Kenntnisse in der griechischen und römischen Literatur, und ist mit den besten alten Schriftstellern durch fortgesetzte Lectüre und eigentliches Studium vertraut. Das Lateinische schreibt und spricht er fertig. Die Griechen liest er mit großer Leichtigkeit und mit grammatischer Kenntniß. Der berühmte Philolog Friedrich Jacobs, Herausgeber der griechischen Anthologie; Kaltwasser, Uebersetzer des Plutarch; Thiersch, Verfasser der homerischen Grammatik, waren seine vieljährigen Lehrer: er einer ihrer beliebtesten Schüler.“

„Unter den neuern Sprachen spricht und schreibt er französisch und englisch, und hat die besten Schriftsteller dieser beiden Nationen wiederholt gelesen. In seiner Muttersprache hat er einiges mit natürlicher Beredsamkeit geschriebene und mit Beifall aufgenommene*) drucken lassen.“

„Geschichte, Politik, und Rechtskunde sind die Fächer, in denen er vorzüglich arbeitet. In Bezug auf diese hat er den Thukydides, Plato, Polybius, Plutarch, Tacitus, Cicero, Robertson, Hume, Montesquieu, Macchiavelli nach einem festen Plan gelesen, und den Unterricht der besten Lehrer genossen. Hufeland und Mannert waren in Landshut; Heeren, Sartorius, Hugo, Meister in Göttingen seine vorzüglichsten Lehrer. Er ist von jeher angeleitet worden, das leichte Genießen in der Literatur, das Wissen aus zweiter Hand für gering zu achten, und in dem Quellenstudium seine Freude und Ehre zu suchen.“

„Er ist dazu erzogen worden, um wieder andere zu unterrichten und zu erziehen, und früh schon hat er aus eigener Neigung jede Gelegenheit benutzt jüngere zu unterweisen. Sein fester Charakter, seine Gleichmüthigkeit,

*) So im Jahre 1813 „über Kaiser Marc Aurels Größe als Mensch und Herrscher,“ seinem scheidenden Lehrer Henke als Zeichen der Dankbarkeit gewidmet.

ein gemäßigtes Wesen in Allem, sein religiöser Sinn, machen ihn vorzüglich hiezu geschickt. Er hat besondere Vorlesungen über die Erziehungskunst gehört, und die besten Bücher dieses Faches gelesen. Er kennt mehrere vorzügliche Erziehungs-Institute in Deutschland, z. B. Salzmanns in Schnepfenthal, durch wiederholte Beobachtung."

„Er hätte Gelegenheit, bald in den Staatsdienst einzutreten. Er wünscht sich aber, eine Reihe von Jahren Lehrer und Führer eines oder mehrerer Jünglinge zu sein, im Gefühl inneren Berufs und vieler Neigung dazu. Vor allem steht sein Sinn zunächst dahin, eine Zeitlang in England zu leben, in einer dortigen edeldenkenden Familie die Leitung eines für das höhere Leben bestimmten Sohnes zu übernehmen, und diesen planmäßig durch Unterricht und Reisen zu bilden."

„Im Reisen ist er nicht ohne Erfahrung; er hat Deutschland ziemlich nach allen Richtungen durchreist."

„Musik und Malerei hat er nicht praktisch getrieben, ob er gleich beide Künste liebt und Kenntniß ihrer Meisterwerke hat."

„Die Hauptzüge seines Charakters sind Gewissenhaftigkeit, Einfachheit und Treue. Ich habe wenig Menschen gekannt, die so von ihren Freunden geliebt werden als er, wovon seine heitere Geselligkeit, Verschwiegenheit und Zuverlässigkeit die Ursache sind."

Soweit der Vater über den zum Jüngling herangereiften Sohn. Entschieden wirkte auf ihn das Jahr 1814. Das deutsche Vaterland war seiner tiefsten Erniedrigung satt geworden. Die edelsten Kräfte blieben bei der Erhebung gegen den Usurpator, dessen Uebermuth keine Gränzen mehr kannte, nicht hinten zurück. Auch Nathanael v. Schlichtegroll ergriff als Freiwilliger die Waffen. Darauf beziehen sich aus den Gedichten, die sein damals errungener Jugendfreund Graf Platen mehrfach an ihn gerichtet, die schönen Zeilen:

Wohl Dir, daß Dein Geschick auch Dich an diese Orte
Und in das kriegerische Leben rief!
Wir alle ziehen gegen den Tyrannen,
Den alle Welt für ihren Feind erkennt,
Ihn in ein festeres Asyl zu bannen:
Sein Grab allein ist unser Friedensmonument.

Als Lieutenant und Adjutant des Generals Schönfeld wohnte er dem Einzuge der Verbündeten in Paris bei, woselbst er den russischen St. Anna-Orden erhielt. Wie er auch in diesem Verhältnisse sich die Achtung seiner Oberen erworben, bemerkt sein Vater ausdrücklich. Und „dieser obgleich kurze Militärdienst — fügt er zweifelsohne mit Grund bei —

scheint seinem Berufe, vornehme und reiche Jünglinge zu erziehen und in die Welt einzuführen, sehr günstig gewesen zu sein."

Doch dem sollte nicht so werden. Nach dem Friedensschlusse kehrte er 1815 zurück, und setzte die ehrenvoll unterbrochenen juristischen Studien mit allem Eifer in Göttingen, Erlangen, Landshut fort, woselbst er im Jahre 1817 die Würde eines Doctors beider Rechte erwarb.*) Nachdem er mit Auszeichnung die bayerische Staatsprüfung bestanden, diente er als Raths-Accessist in München, ward dann Landgerichts-Assessor in Dachau und in Freising, wirkte hierauf als Polizei-Commissär in München, woselbst ihm der griechische Erlöserorden verliehen wurde, und endlich als Landrichter zu Tegernsee vom Jahre 1836 bis 1839.

Unterdessen war er glücklicher Familienvater geworden. Bereits 1825 nämlich hatte er sich mit Angelika Maier verheirathet, und der Segen der Ehe war ihm nicht ausgeblieben. Gerade hierin aber liegt mit ein Hauptgrund, warum er nicht länger als eine gewisse Nothwendigkeit ihm auferlegte sich in der vorhin bezeichneten unsteten Laufbahn bewegen wollte. Neben dem eignen Sinn für wissenschaftliche Thätigkeit wirkte eben wesentlich auch die Rücksicht auf die gehörige Bildung der Kinder ein. Daher bereits am 17. Mai 1832 seine Bewerbung um Anstellung im allgemeinen Reichsarchive. Wenn auch spät, er erreichte noch dieses Ziel. Am 11. Februar 1839 wurde er zum zweiten Adjuncten an demselben ernannt.

Hiemit beginnt eine neue Thätigkeit bei ihm, und zwar gerade jene, welche er selber schon lange sich gewünscht, jene, welcher er bis zum Tode sich nicht mehr entfremden sollte. Es läugnet auch schwerlich Jemand, daß die Beschäftigung an einer Anstalt, welche durch ihre unermeßlichen Schätze wie für das Gebiet der Wissenschaft so für das Leben selbst gleich wichtig ist, auf einen gebildeten Geist einen außerordentlichen Reiz üben muß, um so mehr vielleicht noch wenn er nicht einseitig sich rein dem einen widmen und dem anderen verschließen will. Gerade das aber war bei Nathanael v. Schlichtegroll nicht der Fall. Das Verzeichniß seiner eben vom Jahre 1839 an wieder beginnenden Druckschriften**) liefert

*) Seine Inaugural-Dissertation erschien zu München 1817: Conspectus vicissitudinum quas Germaniae constitutio politica experta est ab antiquissimis inde temporibus usque ad hodiernum diem.

In dasselbe Jahr fällt: Talhofer, ein Beytrag zur Literatur der gerichtlichen Zweikämpfe im Mittelalter. Mit 6 Tafeln in Steindruck. Fol.

Im Jahre 1818 sodann veröffentlichte er (aus den Papieren eines vieljährigen praktischen Rechts-Gelehrten) Gespräche über Gesetzgebung und Rechtswissenschaft in Teutschland.

**) Kurzer Abriß der bayerischen Geschichte für den ersten Unterricht. Mit Benützung der Geschichtsbilder im k. Hofgarten in München.

schon den Beweis dafür. Finden sich darunter auch rein geschichtliche Abhandlungen, zu keiner Zeit verlor er doch die Rücksicht auf die Bedürfnisse des Lebens im allgemeinen wie insbesondere auf die Erfordernisse des fortan von ihm unzertrennlichen Archivdienstes aus dem Auge. Es unterstützte ihn hiebei auch wesentlich, daß er in seiner langen Praxis namentlich theilweise im äußeren Administrativdienste eine Menge von Mißständen kennen zu lernen Gelegenheit gehabt, zu deren Beseitigung er nach dem Maße seiner Kräfte hilfreiche Hand bieten wollte.

Wie ihn, unterm 3. November 1845 zum Hofrathe ernannt, abgesehen von anderem vorzugsweise die Freuden und Leiden archivalischen Treibens fortwährend beschäftigten, zeigen beispielsweise seine im Jahre 1847 im Drucke erschienenen Abhandlungen über Archivrecht und Archivwesen. So manche Anschauungen, welche er darin mitgetheilt, sollten bald praktische Bedeutung erlangen. In Folge der Gesetze nämlich vom 4. Juni 1848 einmal über die Aufhebung der standes- und gutsherrlichen Gerichtsbarkeit, die Aufhebung, Fixirung und Ablösung von Grundlasten, sodann auch über

---

Genealogische Lebensskizzen der Vorfahren des bayerischen Königshauses bis auf Otto den Großen von Wittelsbach. Mit 21 lithographirten Porträts und einem Anhange über die herzogliche Linie in Bayern. München 1842.

Abhandlungen über Archivrecht und Archivwesen (in Friedemann's Zeitschrift für die Archive Deutschlands I. S. 205—244) vom Jahre 1847, und zwar:

I. Uebersicht des heutigen Archivrechts und Archivwesens im Königreiche Bayern, für praktische Juristen;

II. über Organisation von Landesarchiven in juridisch-administrativer Hinsicht;

III. über Ausscheidung alter Amtsregistraturen bei ihrem Uebertritt in das Archivs-Conservatorium, mit besonderer Rücksicht auf die k. bayerische Staatsverwaltung;

IV. praktische Bemerkungen über die Normen zur Benützung der Landesarchive für öffentliche und Privatzwecke;

V. über Bildung von Archivbeamten und Registratoren.

Aphorismen über polizeiliche Verbesserungen in München. Drei Hefte. 1847—1849.

Ueber öffentl. Arbeitsanstalten zur Beschäftigung feiernder Arbeitskräfte. München 1849.

Beitrag zur Lösung der Preisaufgabe S. M. des Königs Maximilian II.: Durch welche Mittel kann der materiellen Noth der untern Klassen der Bevölkerung Deutschlands und insonderheit Bayerns am zweckmäßigsten und nachhaltigsten abgeholfen werden? 1849.

Die Aufbewahrung der alten Justiz- und Gerichtsakten in Landesarchiven und deren Benutzung zur Rechtspflege (in Friedemanns Zeitschrift a. a. O. II. S. 1—5) 1849.

Herzog Wolfgang von Zweibrücken und Neuburg als staatsrechtlich und geschichtlich bedeutsamer Stammvater des bayerischen Königshauses. München 1850.

Christoph der Bayer, König von Dänemark, Schweden und Norwegen. Eine historische Betrachtung mit archivalischen und literarischen Beilagen (im Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, Band II der neuesten Folge, S. 72—226) 1852.

Erinnerung an August Graf v. Platen in seiner Jugend. München 1852.

Ueber Salbücher des Mittelalters. Gemeinnützig diplomatisch belehrender Vortrag München 1853.

Der moderne Geldbrief, vom diplomatischen Standpunkt aus betrachtet. München 1854.

die Ablösung des Lehenverbandes war der Zeitpunkt eingetreten, da nicht allein viele Privatarchive und Registraturen an den Staat überzugehen hatten, sondern auch die Landesarchive selbst vielfach in Anspruch genommen werden mußten. Das gab ihm Veranlassung zu einer weiteren durch Autographie verbreiteten Abhandlung: Ueber die Grundsätze, welche bezüglich der Asservirung der alten Justiz- und Gerichtsakten in den Landesarchiven, und deren Benützung behufs der Rechtspflege zur Anwendung kommen.

Doch nicht allein für die systematische und scharfe Ausscheidung des Materials wie namentlich auch für die genaueste Regelung und Ordnung der jeweiligen Bestände von Archiven, ohne welche ja diese eben nicht viel mehr als großartige Sammlungen von schätzbarer Maculatur sind, wollte er im Interesse ihrer allseitigen Nutzbarkeit gesorgt wissen. Früher schon lebhaft für Unterricht und Erziehung eingenommen, hatte er in seiner nunmehrigen Thätigkeit bald richtig das Bedürfniß der Unterweisung und Heranbildung der dem Archivdienste sich widmenden Individuen in den dahin einschlagenden Gegenständen erkannt. Und ging er nur einen kleinen Schritt weiter, so war es nicht allein der Nachwuchs des Archivpersonales, welcher dessen bedurfte, sonders es stellte sich auch eine Zahl strebsamer Jünglinge an der Hochschule ein, welche zu ihren Studien der Kunde des richtigen Lesens wie der kritischen Beurtheilung von Urkunden und Handschriften benöthigt waren. Daher griff er wieder etwas auf, was früher bereits*) im allgemeinen Reichsarchive betrieben, seit längerer Zeit aber

*) Die Organisationsverordnung vom 22. August 1820 (in Döllingers Sammlung IX S. 124—127) verlangt schon „daß die Archive und Conservatorien nicht lediglich die Bestimmung zur Verwahrung todter Schätze haben, sondern daß damit der praktische Unterricht in der Archivs- und Registraturwissenschaft verbunden werde.“

Am 13. Februar 1821 wurde auch „bei dem allgemeinen Reichsarchive allhier ein Unterrichts-Institut für Archivs- und Registraturswissenschaft“ errichtet, dessen Lehrer der damalige k. Rath und erste Reichsarchivs-Adjunct Kiefhaber, und seit dem 9. Jänner 1822 für den Vortrag über das Staatsrecht der zweite Reichsarchivs-Adjunct Dr. Buchinger gewesen. Als gegen Ende des Etatsjahres 1824 die Schließung erfolgt war, äußerte das Staatsministerium unterm 9. November jenes Jahres seine Zufriedenheit mit dem Bestreben der Lehrer und der Zuhörer im k. Reichsarchive, den Zwecken der Unterrichts-Anstalt für diesen Dienstzweig zu entsprechen.

Bereits unterm 10. Mai 1829 erging auch an die genannte Stelle neuerdings der Auftrag, über die möglichst vollkommene Art und Weise einer Pepinière für das Archivsfach, und zwar wieder mit Rücksicht für staatsrechtliche Deductionen jeder Art und für die wissenschaftliche Behandlung administrativer Gegenstände, ausführlichen Bericht zu erstatten. Als vorzüglicher Schritt hiezu war auch sogleich richtig vorausgesetzt worden, daß selbst im bloßen Schreibpersonale des Reichsarchives und seiner Filialen kein Individuum aufgenommen werde, das nicht die Möglichkeit eines vollendeten wissenschaftlichen Fortschreitens in sich trage und verbürge. Dieses so weit als möglich in der Anstalt selbst zu fördern, erboten sich alsbald die beiden Adjuncten Dr. v. Hungerkhausen und Huschberg zu Vorträgen, der erstere über die Archivswissenschaft und über die Diplomatik im engeren Sinne nach Gruber und Schönemann, der andere über historische Kritik und Genealogie. Nach den weiter getroffenen Einleitungen erhielt auch

außer Gebrauch gekommen, wohl jene ernste Beachtung verdiente, welche er selbst ihm zuwendete, und wofür er an dem für alles höhere empfänglichen Director seiner Centralstelle, Dr. Thomas v. Rudhart, einen warmen Gönner fand. Auf die im März 1851 gestellte Bitte hatte er unterm 19. April die Freude, zu erfahren, daß er „in der Eigenschaft als Ehrenprofessor der philosophischen Facultät an der Universität München Vorlesungen über Diplomatik und ihre Hilfswissenschaften halten“ könne. Es hatte nämlich auch der damalige Leiter des Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten gefühlt, wie wünschenswerth eines Theils die Vertretung dieses Faches an einer Hochschule wie die hiesige sei, und er hatte zugleich auf der andern Seite richtig erkannt, daß der gedeihliche Betrieb der dahin einschlagenden Studien unstreitig am vortheilhaftesten einem hierin bewanderten und auch faktisch darin tagtäglich fortlebenden Archiv-Beamten in die Hand gegeben werde. Reitet ja doch gewiß ein edles Pferd nicht derjenige mit der nöthigen Sicherheit und dem gebührenden Anstande, welcher nur hie und da ein solches besteigt, sondern jener, welcher ungezwungen die fort und fort erprobten Regeln seiner Kunst eben auch hier wieder naturgemäß anwendet. Kaum auf einem andern Felde aber bedarf die Theorie ununterbrochen so sehr einer Unterstützung durch praktische Behelfe als auf dem Gebiete der Diplomatik. Und gerade diese praktischen Behelfe müßen durch eine ausgedehnte Benützung von Originalien dem Zuhörer vorgeführt werden können. Alle Surrogate, und seien sie noch so trefflich, erreichen den Zweck nicht auf jene einfachste und natürlichste Weise. Ein Archivbeamter nun, welcher den Höhepunkt seiner wissenschaftlichen Aufgabe stets vor Augen hat, kommt in seiner täglichen Beschäftigung durch die eigenen Arbeiten, durch die an ihn ergehenden Anfragen, oft auch durch reinen Zufall, auf Material welches hier die trefflichsten Dienste leistet. Und insoferne der Natur der Sache nach die Unthunlichkeit vorliegt, die Urkunden und Handschriften fort und

---

unterm 27. März 1830 behufs der nach den Osterferien zu beginnenden Vorlesungen das allgemeine Reichsarchiv die Ermächtigung, den Dozenten alle geeigneten Behelfe an die Hand zu geben, da der beabsichtigte Unterricht nur allein durch anschauliche Vergleichung der Schriftzüge, überhaupt aller paläographischen, semiotischen und formularen Eigenthümlichkeiten, der aufgedrückten oder anhängenden Insigel, der Monogramme, Recognitionszeichen, und des Materials wahrhaft lehrreich werden könne. Unterm 15. August erfolgte auch an Dr. v. Hungerkhausen der Ausdruck der vollsten Zufriedenheit sowohl mit der Bereitwilligkeit zur Abhaltung unentgeltlicher Vorlesungen aus der Archivswissenschaft und Diplomatik als auch über den Eifer bei Durchführung dieser „rühmlichen Aufgabe.“

Sind wir recht unterrichtet, so erbot auch nicht lange nach seinem Wiedereintreten in das allgemeine Reichsarchiv der inzwischen zum ersten Adjuncten vorgerückte Rath Dr. Buchinger sich im Juli 1836 zu Vorlesungen über Diplomatik.

fort theilweise massenhaft dahin und dorthin zu verschleppen, und in der Zwischenzeit natürlich für den Dienst der Anstalt selbst entbehren zu müßen, ist er vor allen anderen in der Lage, in geeigneten Räumen des Archives das benöthigte Material ohne Nachtheil für das Amt zu wissenschaftlichen Vorträgen nutzbar zu machen. Denn bei ihm, dessen Diensteid die Anstalt vor unrechtem Gebrauche schützt, fallen alle die Bedenken weg, welche jedem anderen gegenüber stets obwalten müßen, selbst wenn irgend welche ungerechtfertigte Engherzigkeit keinen Platz findet. Man erwäge abgesehen von anderem nur die Schwierigkeiten, welche sich ergeben wenn das Bedürfniß eintritt den Zuhörern größere Folgen von Urkunden, sei es der Schriftvergleichung wegen, sei es zur kritischen Beurtheilung der Aechtheit oder Unächtheit, sei es aus anderen Gründen, unmittelbar vor Augen zu führen. Sie verschwinden, sowie ein Archivbeamter die Sache in der Hand hat, dem alsbald — wenigstens bei der hiesigen Reichsanstalt — die erforderlichen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, der jeden Augenblick auch den Bedarf an Urkunden und Handschriften wie kein anderer sich zu verschaffen im Stande ist. Auch die Benützung der mannigfachen immerfort nothwendigen Hilfsmittel für die Sprache, für die Zeitrechnung, für die Kunde der Sigel und Wappen, für das Inschriftenwesen, für anderes, die Benützung von Quellenschriften, von Urkundenwerken, von Regestenabdrücken, von Geschichtswerken jeder Art, von Handbüchern über das Recht, ist nirgends so erleichtert als hier, indem all dieses zum Handwerkszeuge der Archive gehörig in deren Separatbibliothek längst seinen Platz gefunden haben muß. Wie schleunig man auch in diesen Beziehungen — wie früher schon — hier in's Reine gekommen, das mag die einfache Anführung belegen, daß bereits am 25. April, also 6 Tage so zu sagen nach dem Anlaufe zur Vertretung eines früher an keiner Universität von einiger Bedeutung vernachläßigten Faches von Seiten des allgemeinen Reichsarchives der Bericht über die behufs der Vorlesungen über Diplomatik und Archivwissenschaft bei ihm zu treffenden Vorkehrungen erstattet wurde. Unterm 27. Juni erfolgte auch die Genehmigung von Seiten des Staatsministeriums.

Alsbald schritt nun Nathanael v. Schlichtegroll an's Werk. Er hatte sich auch in Bezug auf die Theilnahme nicht getäuscht. Nicht allein eine Anzahl von Praktikanten des allgemeinen Reichsarchives fand sich ein, auch nicht allein akademische Bürger, nein es waren selbst ältere Männer da, welche zum Zwecke ihrer Studien oder aus Neigung zur Welt der Pergamente und oft so bezeichneten vergilbten Papiere einen Sitz suchten. Noch fällt manchem seiner damaligen Zuhörer das für sie zusammen-

gestellte und durch Autographie vervielfachte Heftchen in die Hand: Archivalische und diplomatische Aphorismen, als Stützpunkte des Gedächtnisses beim Beginn des diplomatischen Studiums. Ob nun allen Erwartungen auch der Erfolg entsprach? Wir könnten diese Frage vielleicht umgehen. Wir müßten das sogar, wäre die Absicht, Nathanael v. Schlichtegroll eine eitle Lobeserhebung zu weihen. Allein das ist nicht der Fall. Wir wollen ihn schildern wie er war. Der sonst so glückliche Zug in seinem ganzen Wesen, Jedermann überall zu schonen, und alles Edle soweit nur immer möglich gemeinnützlich zu machen, er wirkte hier entschieden unglücklich. Der neue Ehrenprofessor hatte einmal nicht die nöthige Ruhe, er war gewissermaßen zu wenig Pedant, um seinen Zuhörern zunächst schon bei der Bewältigung der mechanischen Schwierigkeiten des Lesens der alten Schriften jene herrliche Consequenz in den Abkürzungen und weiter so verschiedene andere unerläßliche Gegenstände eines festen Systems stets mit einer Art unerbittlicher Rücksichtslosigkeit vor Augen zu halten, welche vorzugsweise hier (und gerade am Anfange) einen wirklichen Erfolg verbürgt, und jenes Selbstbewußtsein von Sicherheit in der Beherrschung des handschriftlichen Materials verleiht, ohne welche dieses nie und nimmer als gutverdauliche Speise und zugleich als erwünschter Leckerbissen bei einer genußreichen Mahlzeit erscheinen kann. Auf der anderen Seite aber strebte er, von jenem Hange nach Gemeinnützigkeit getrieben, den Begriff der Diplomatik selbst zu erweitern, und so natürlich auf Dinge auszudehnen welche dem ganzen Unternehmen keinen Nutzen sondern nur Schaden brachten. Die Belege hiefür finden sich in seiner Schrift über Salbücher des Mittelalters, und bei weitem mehr noch in jener über den modernen Geldbrief. Ging übrigens auch so gewiß ein Theil der Wirkung verloren, welche vom rein wissenschaftlichen Standpunkte aus wünschenswerth und erreichbar gewesen, immerhin gedenkt eine hübsche Zahl der Zuhörer mit Freude der geistigen Genüsse, welche er ihnen durch eine reiche Auswahl des prächtigsten Materials so zu sagen ununterbrochen bereitete. So Manche auch haben gerade durch ihn jene Anregung gefunden, welche ihnen bei ihren betreffenden Studien nunmehr Begleiterin geblieben. Und jedenfalls war der Wille Nathanaels v. Schlichtegroll der beste.

Dieses bethätigte er auch unzweideutig durch den Vorschlag zur Gründung einer Anstalt, welche mehrfach in Deutschland gewünscht wurde, welche auch damals noch unbestreitbar nirgends so gut als gerade in München zur Ausführung zu bringen gewesen. Was in Paris und Brüssel als weltbekanntes Institut blüht, was man in Neapel und in Simancas sich geschaffen, eine großartige Anstalt für den theoretischen

wie praktischen Betrieb der Paläographie und Diplomatik, das wollte er hier in's Leben gerufen wissen. Hatte doch bereits im Jahre 1847 Friedemann bei Besprechung der école des chartes zu Paris den Wunsch nicht unterdrücken können „es möge in Deutschland wenigstens ein Institut dieser Art gegründet werden. Es könnte — hatte er auch sogleich beigefügt — am besten in einer der deutschen Hauptstädte errichtet werden, wo ein Reichsarchiv, eine an Handschriften reiche Bibliothek, und eine Universität sich vereinigt fände, wie Berlin, München, oder Wien." Am 28. Mai 1851 überreichte Nathanael v. Schlichtegroll seinen ausführlich begründeten Vorschlag zugleich mit einem ungefähren Entwurfe der Statuten des fraglichen „diplomatisch-paläographischen Institutes in München." Am 26. November jenes Jahres wurde vom Staatsministerium des Innern „im Einverständnisse mit jenem für Kirchen- und Schulangelegenheiten eröffnet, daß dem Antrage des k. Hofrathes und zweiten Adjuncten am k. Reichsarchiv Dr. v. Schlichtegroll auf Errichtung eines paläographischen Institutes in München nicht statt gegeben werden könne."

Soviel über die Berufsthätigkeit. Vielleicht dient zur Vervollständigung der vorstehenden Bruchstücke noch die Anführung, wie er selbst für minder Bedeutendes, wenn es nur irgendwie auf die Archive Bezug haben konnte, stets den regsten Sinn verrieth. So liegt beispielsweise ein Promemoria über die Herstellung eines sogenannten Cimelliensaales an unserer Anstalt vor, wozu er wahrscheinlich durch einen von Starnberg unterm 4. Juli 1848 vom Freiherrn v. Hormayr hierüber an ihn gerichteten Brief veranlaßt wurde. Ein weiteres vom 17. Juli 1857 macht in Folge der interessanten Versuche des Dr. Leo *) in Berlin auf die Benützung der Photographie zum Dienste der Paläographie und Diplomatik aufmerksam, wodurch denn auch seit mehreren Jahren die glänzenden monumenta graphica des Professor Dr. Sickel zu Wien ermöglicht worden.

Noch können wir aber von Nathanael v. Schlichtegroll nicht scheiden, ohne ihn auch als Menschen mit wenigen Worten erwähnt zu haben. In welch' innigem Verhältnisse stand er zu seinem Jugendfreunde, dem Grafen August v. Platen! Bezeichnend ist aus jener früheren Zeit schon eine Erzählung bezüglich eines Wendepunktes in dessen Leben, worauf sich das schöne in den Mai des Jahres 1814 fallende Gedicht „des Flüchtlings Wiederkehr" bezieht. Platen hielt nämlich damals sein dichterisches Wirken noch ganz geheim. „Gleichwohl — berichtet uns Nathanael v. Schlichtegroll in bescheidener Weise — war in einem vertrauten Kreise die Rede

*) Vgl. das Abendblatt der neuen Münchner Zeitung vom 16. Juli 1857.

darauf gekommen, und besonders hervorgehoben worden, daß solche poetische Tändeleien dem ernsten Lebensberufe oft schon geschadet haben, wodurch Platen veranlaßt worden war, zumal bei der Strenge mit der er selbst seine poetischen Versuche beurtheilte, diesen Freunden eine Art von Gelübbe zu machen, die Poesie ganz an den Nagel zu hängen, wogegen sich nur einer der anwesenden Freunde mit Wärme erklärt hatte. Diesem Letzteren nun händigte Platen nach einigen Tagen dieses Gedicht ein, indem er ihm das Papier nach einem Besuche, wo von der Sache gar nicht gesprochen worden, in die Hände gedrückt und davon geeilt war." Wie nach des Freundes Tod Nathanael v. Schlichtegroll noch für dessen Andenken fort und fort thätig gewesen, bewies er durch die Bemühungen für die Errichtung des Denkmals in des Dichters Vaterstadt und nicht minder durch seine im Druck erschienene „Erinnerung" an selben.

Das ganze Gefühlsleben Nathanaels v. Schlichtegroll endlich konnte am besten derjenige beobachten, welchem es gegönnt war in dessen schönem Familienkreise sich zu bewegen. Mit sieben Kindern, von denen der Tod ihm drei entriß, war seine Ehe gesegnet. Von den überlebenden sah er den Sohn noch bis zum Besuche der Hochschule herangereift. Aus den drei Töchtern waren zwei vom Elternhause in ihr eigenes gelangt. Gewiß aber verging, abgesehen von besonderen Gelegenheiten, jedenfalls kein Festtag, da nicht sämmtliche Familienglieder um Vater und Mutter versammelt gewesen. Fünf Enkel waren überdieß der Gegenstand ihrer Freude und Liebe. Auch die Verwandten — darunter insbesondere ein Bruder und eine Schwester — und Bekannten, welche hier zugezogen waren, fühlten sich gleich heimisch. Niemals war da ein eitler Prunk zur Schau getragen, der anderwärts so oft auf die geistige Unterhaltung wie auf den eigentlich gemüthlichen Ton störend einwirkt. Mit einem Worte, es waltete hier das Glück eines ächt deutschen Familienlebens, welches auch keineswegs den schlechtesten Theil an dem Gleichmuthe trägt, welcher Nathanael v. Schlichtegroll das ganze Leben hindurch begleitete, der selber beim Austritt aus demselben ihn nicht verließ. Der 12. September 1859 war es, welchen er noch heiterer als seit etwa einem Jahre her gewöhnlich war verbrachte. Eine Stunde nach Mitternacht trat er vor das Bett der bereits ob längerer Abnahme seiner Kräfte besorgten Gattin, mit der Bitte Abschied von ihm zu nehmen, denn sein Todeskampf sei bereits angegangen. Still gefaßt, Angst und Schmerz in sich selber durchkämpfend, legte er sich ruhig wieder auf sein Lager. Trotz des schleunigst gemachten Versuches ärztlicher Hilfe entrückte nach kaum einer Stunde ein Herzschlag einen der wohlwollendsten Erdenpilger im 65sten Lebensjahre dieser Welt.

Inhalt.

Dreiundzwanzigster Jahresbericht

des

historischen Vereines

von und für

Oberbayern.

Für das Jahr 1860.

Erstattet

in der Plenarversammlung am 1. August 1861

durch

den ersten Vorstand

Friedrich Hektor Grafen Hundt,

kgl. Ministerialrath, a. o. Mitglied der k. b. Akademie der Wissenschaften, Ehrenmitglied der historischen Vereine von Schwaben und Neuburg, von Oberfranken, von Niederbayern, der Oberpfalz und von Regensburg, sowie des Vereines für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens und der k. belgischen archäologischen Akademie zu Antwerpen, dann des naturhistorischen Vereines in Augsburg.



München, 1861.

Druck von Dr. C. Wolf & Sohn.

(In Commission bei G. Franz.)

§. 1.

Die Statuten des historischen Vereins von und für Oberbayern bestimmen, daß am Schluße jeden Jahres einer Plenar-Versammlung der Vereinsgenossen der Jahres- und Rechenschaftsbericht vorzulegen sei.

Dieser Bericht soll eine Uebersicht desjenigen gewähren, was im Laufe des Jahres für die statutenmäßigen Zwecke geleistet worden ist. Er zählt die eingekommenen Arbeiten auf, gibt Kenntniß von dem Zuwachse der Sammlungen, welche den Genossen zur Benützung angeboten sind; zugleich legt er Rechenschaft ab über die Thätigkeit des Ausschusses und über die Verwendung der genossenschaftlichen Beiträge.

Da die Ordnung und Sichtung der Erwerbungen, die Rechnungstellung u. s. w. immerhin einige Zeit in Anspruch nehmen, so ist es selbstverständlich, daß der Vortrag über das abgeflossene Jahr nicht gerade am Schlusse schon möglich ist, sondern erst geraume Zeit später. Wir bekennen aber gern, daß eine Verschiebung der Berichterstattung über die Hälfte des folgenden Jahres jenen Bestimmungen nicht gemäß und mit manchen Mißständen verknüpft erscheint.

Wir fühlen uns daher verpflichtet, auch dieses Jahr wieder den Bericht mit einer Entschuldigung seiner Verspätung zu beginnen und aufklärend zu bemerken, daß die Rechnungstellung nicht früher vollendet ward.

Der Herr Cassier des Vereins beruft sich hinwieder darauf, daß die Möglichkeit rechtzeitiger Rechnungstellung zunächst von dem genauen Einhalten einer andern Bestimmung der Statuten abhänge, nämlich derjenigen, welche feststellt, daß die Jahresbeiträge jährlich am 1. Jänner verfallen seien.

Würden die Jahresbeiträge von den Herrn Mandataren statuten-

gemäß mit Beginn jeden Jahres erhoben, so würden sich ergebende Anstände längst vor dem Jahresschlusse bereinigt und dann die Rechnung ohne Schwierigkeit rechtzeitig gestellt, sohin auch in Bälde der Rechenschaftsbericht erstattet werden können.

Wir möchten daher an sämmtliche Herrn Vereinsmandatare die ergebenste Bitte richten, fortan der Bestimmung im Tit. II. §. 5 entsprechend, im Jänner jeden Jahres mit der Einholung der Beiträge zu beginnen, und wir zweifeln nicht, daß es uns bei Beachtung jener Vorschrift gelingen werde, eine der Zeit nach geregeltere Rechenschafts-Ablage künftighin zu erzielen.

§. 2.

Das späte Erscheinen des vorjährigen Jahresberichtes, welcher erst im Laufe des Monats Oktober zum Drucke gelangte und dessen erste Beilage der bisherigen Uebung gemäß alle Veränderungen unter den Mitgliedern bis zu jenem Zeitpunkte bereits aufnahm, — der gleiche bei der gegenwärtigen Berichterstattung hinsichtlich des beizufügenden Mitglieder-Verzeichnisses eintretende Umstand machen es unmöglich, Abgang und Zuwachs an Vereinsgenossen genau für das so wesentlich verschiedene Kalenderjahr festzuhalten.

Wir müssen uns daher begnügen, anzuführen, daß die Rechnung für das Jahr 1860 einen Bestand von 618 Vereinsgenossen nachweist und zählen hier nur die mit dem Jahresschlusse wirksam gewordenen Austritte auf.

Es sind nämlich im Laufe des Jahres 1860 ausgetreten die Herren:
Baumgärtner, Ignaz, Pfarrer in Gebenkofen;
Bergmayr, Thaddä, Expositus in Schleching;
Epple, Gebhard, Pfarrer in Murnau;
Gentner, Franz Xaver, Dechant in Pähl;
Hecht, Georg, Pfarrer in Au;
Hugo, Johann Bapt., Pfarrer in Penzing;
Mayer, Alois, Accessist beim k. Bezirksgerichte München r./J.
Niedermayer, Johann Nepomuk Freiherr v., Gutsbesitzer;
Schlagintweit, Dr. Michael, Gerichtsarzt in Vilshofen;
Schmid, Max, k. Steuerkataster-Funktionär in München;
Weber, Joseph, Pfarrer in Egenburg.

Aus den ordentlichen Mitgliedern haben wir einen der Männer verloren, welche zu den Gründern des Vereins zählen und in den ersten Jahren im Ausschusse ihm ihre Thätigkeit widmeten; es ist dies

der berühmte langjährige Vorstand der k. Akademie der Wissenschaften, Geheimrath Friedrich von Thiersch, welcher uns stets hohes Wohlwollen bewahrte und noch in den jüngsten Jahren durch Gaben erfreute.

Aus den Ehrenmitgliedern schied der Träger eines auf dem Gebiete der Geschichte mit gleich hohem Ruhme bekannten, in früheren Jahren durch wohlwollende und anregende Kritik der Vereinsschriften um das Vereinsleben wohlverdienten Namens, der Direktor des allgemeinen Reichsarchives, Dr. Georg Thomas von Rudhart, Sekretär der historischen Klasse der Akademie.

Beiden zu den Coryphäen in ihrer Wissenschaft zählenden Männern ist zwar bereits im weiteren Kreise in öffentlicher Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften durch Professor Dr. Thomas und Reichsarchivrath Muffat ein Ehrengedächtniß gewidmet worden. Bei den angedeuteten engeren Beziehungen zu unserm Vereine scheint es uns aber doch wahres Bedürfniß, und glauben wir einem lebhaften Wunsche unserer Genossen nachzukommen, indem wir ihnen eine kurze Lebensskizze derselben unter den Beilagen dieses Berichtes darbieten.

Reichlich sind alle Abgänge durch neue Beitritte ersetzt, wie die I. Beilage dieses Berichtes durch die namhafte Zahl an, den Zugang bezeichnenden Asterisken entnehmen läßt. Es ist dies um so erfreulicher, als der Zuwachs uns befreundete Männer nahezu aus allen Theilen des Regierungsbezirkes zuführt und so in allen Richtungen unsere Verbindungen vermehrt und eine Theilnahme bekundet, welche uns hinsichtlich der Mehrzahl der 309 Quadratmeilen Oberbayerns mit den schönsten Hoffnungen in Bezug auf Erhaltung des Historischinteressanten und auf rechtzeitige Kunde von neuen Funden und Vorkommnissen erfüllt.

§. 3.

Der Ausschuß des Vereines ward durch die erneuerte Wahl der einen Hälfte nicht verändert; die Geschäftsvertheilung in demselben blieb ebenso die gleiche. Nur hatten wir in den letzten Monaten den Abgang des für die Stadtplane zu den topographischen Städtegeschichten sehr thätigen Ausschuß-Mitgliedes, Herrn Johann Illing, zu beklagen, welchen die Beförderung zum k. Major im k. Geniecorps nach Ingolstadt abrief.

§. 4.

Der Geschäfts-Umfang zeigt für das Jahr 1860 eine Vermehrung: der Einläufe waren es 288, der Ausläufe 361.

Zunächst ist dieß wohl dadurch veranlaßt, daß im September des Jahres 1860 in München der Gesammtverein der deutschen historischen und Alterthums-Vereine zusammentrat. Unserem Ausschusse lagen die Einleitungen hiezu und die vorbereitenden Geschäfte bis zum Eintreffen des zeitlichen Vorstandes des Gesammtvereines, des Württemberg'schen Vereins-Ausschusses ob. Er verstärkte sich hiezu durch Einladung hiesiger Vereinsgenossen und von Mitgliedern der Gemeinde-Corporationen der Haupt- und Residenzstadt. Die Herren Dr. v. Hefner-Alteneck, Radspieler, v. Rettberg, Sauer, Schreier, v. Steinsdorf, Dr. Trautmann, Dr. Zaubzer und Zenetti gaben freundlichst der Aufforderung Folge und unterstützten uns, zu einem Localcomité mit uns vereinigt, auf das trefflichste. Seine Erlaucht der Herr Graf Wilhelm von Württemberg, als Präsident des Vereines die Versammlung leitend, erklärten sich durch die getroffenen Vorbereitungen vollkommen befriedigt und wir verlebten vom 19. bis 22. September v. J. höchst genußvolle Tage, welche gewiß jeden Theilnehmer, sowie durch das hohe Interesse der zahlreich aus ganz Deutschland zur Ausstellung gebrachten antiquarischen und kunsthistorischen Gegenstände, so auch durch den lebhaften Austausch von Wissen und Erfahrungen so vieler ausgezeichneter Männer und durch Anknüpfung und Erneuerung lieber persönlicher Beziehungen in den zahlreich besuchten wissenschaftlichen und geselligen Versammlungen wesentlich förderten, und in unvergänglicher Erinnerung bleiben werden.

Es sei uns gestattet, dem hochverehrten Magistrate der Haupt- und Residenzstadt, dem trefflichen Vereine für Ausbildung der Gewerke, sowie allen werthen Freunden, welche in jenen Tagen so wohlwollend und thatkräftig uns ihre gütige Mitwirkung liehen, hier nochmals den wärmsten Dank für ihre eifrige Mühewaltung auszusprechen.

Wie die seither veröffentlichten Verhandlungen des Gesammt-Vereines ergeben, waren wir darauf bedacht, bei den Versammlungen solche Fragen in Anregung zu bringen, welche für Oberbayern besonderes Interesse darbieten. Wenn nun auch nicht alle Sectionen die Besprechungs-Gegenstände erschöpfend behandelten und unsere Vorlagen theilweise unerörtert blieben, so läßt doch eine nähere Einsicht in die Arbeiten der verschiedenen Sectionen manch' werthvolle Ergebnisse für den oberbayerischen Geschichtsfreund entnehmen.

§. 5.

Die rechnerischen Resultate des Jahres 1860 sind durch den als Beilage II. angefügten Auszug näher dargelegt. Die Jahreseinnahme

belief sich auf 2570 fl. 54 kr.; die Jahresausgabe auf 2132 fl. 8 kr.; der Kassenbestand am Jahresschlusse auf 438 fl. 46 kr.

Leider ist noch keine Minderung der Ausstände eingetreten. Doch lassen uns getroffene Einleitungen hoffen, daß das bei dem Ableben unseres Mandatars in Wien sehr verwirrte Ausstandswesen im Auslande nunmehr in Bälde, freilich nicht ohne Verlust, geordnet sein wird.

Die Rechnung liegt sammt den Belegen auf und wird sorgsamer Revision untergeben werden.

§. 6.

Die Beilage III. zählt die eingekommenen Elaborate und die in der Plenar-Versammlung gehaltenen Vorträge auf.

Diese Versammlungen, über welche mehrere öffentliche Blätter, insbesondere das Abendblatt der Neuen Münchener Zeitung ausführlich berichten, fanden regelmäßig am ersten Werktage jeden Monats statt, und es erfreuten uns hiebei mit Vorlagen und Vorträgen die Herren: Reichs- und Geheime Rath Freih. v. Aretin, Studienrektor Dr. Bensen in Rothenburg, Bibliothekar Föringer, W. v. Furtenbach in Nürnberg, Beneficiat Geiß, Zollamts-Assistent Groß in Kufstein, Professor J. v. Hefner, Dr. O. T. v. Hefner, Conservator Dr. v. Hefner-Alteneck, Rechtspraktikant J. B. Heiß, Ministerialrath Graf Hundt, Freih. K. v. Leoprechting in Neuötting, Professor Marggraff, Professor Dr. Ans. Martin, Landgerichts-Assessor Mösmang in Altötting, Hauptmann Graf Morawitzky, Expositus Obermaier in Beiharting, Rentbeamte Peetz in Traunstein, Hof-Musik-Intendant Graf Pocci, Pfarrer Prechtl in Reichertshausen, Oberlieutenant v. Puechpeckh, v. Rettberg, Landgerichts-Assessor v. Schab in Starnberg, Pfarrcurat Scheifele in Niederschönfeld, Rechtsconcipient F. A. Schmitt und Lycealprofessor Dr. Sighart in Freising, Dr. Trautmann, Bürgermeister Weigl in Neuötting, Taubstummen-Instituts-Vorstand J. A. Weiß, Oberlieutenant v. Würdinger und Lehrer Zöpf von Oberdorfen.

Fortwährend erweisen sich diese lebhaft besuchten Zusammentritte höchst förderlich für unsere Zwecke und als eines der wesentlichsten Mittel nützlicher Wirksamkeit.

§. 7.

Von dem Oberbayerischen Archive wurde der XIX. Band vollendet. Das dritte Heft desselben enthält des verlebten Stadtschreibers Heiserer topographische Geschichte der Stadt Wasserburg, dann Beschreibung der Kirchen jener Stadt.

Nun erst kann auch zum Abschlusse des XX. Bandes geschritten werden, da dessen drittes und letztes Heft die Register für die Bände XI. bis XX. aufzunehmen bestimmt ist, welche allen Forschern und Geschichtsfreunden sehr willkommen sein werden.

Außerdem kam noch eine Festgabe zur Vertheilung, Münchens merkwürdigste Strassen, Gebäude und Denkmale geschichtlich erläutert, welche den Theilnehmern der Versammlung des Gesammtvereines der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine in München zu überreichen, der Verein durch unser bereits rühmlich erwähntes Mitglied, Herrn Archivrath Muffat, in den Stand gesetzt wurde.

§. 8.

Die Beilage IV. gibt in ihren verschiedenen Abtheilungen Kunde von dem Zuwachse unserer Sammlungen.

Der Zusammentritt der historischen Vereine Deutschlands in München veranlaßte uns nicht nur zu neuer Ordnung und schönerer Aufstellung, wofür wir unsern verehrten Ausschuß-Mitgliedern, dem Herrn Grafen von Pocci und Professor Joseph von Hefner dankbarst verpflichtet sind, sondern führte auch manch' belangreiche Vermehrung herbei.

So erfreute uns der historische Verein von Mittelfranken durch die genaue Einzeichnung des römischen Gränzwalles nach seinem ganzen Verlaufe von dem Eintritte in Mittelfranken an bis zur Landesgränze gegen Württemberg in die betreffenden Blätter des Grundsteuerkatasters, welche das k. Staatsministerium der Finanzen zu diesem Ende in dankenswerthester Weise unentgeltlich zur Verfügung stellte.

Das k. Ministerial-Forstbureau setzte uns mit dankbarst erkannter Gefälligkeit in die Lage, eine genaue Karte über den Uebergang der römischen Heerstrasse von Augusta Vindelicorum nach Juvavum über die Isar, und ein Kärtchen über die höchst interessanten Römerlager an dieser Strasse bei Deisenhofen, welches unser Ausschuß-Mitglied, Herr Major Illing, nach sorgfältigen Aufnahmen entworfen hatte, den verehrten Gästen vorzulegen.

Der erste Vorstand des Vereins trug ferner, um denselben einen Ueberblick zu gewähren, sorgsam in eine aus sechs Blättern des trefflichen topographischen Atlasses zusammengestellte Karte ein, was an römischen Strassen, Wällen und Mauerwerk am linken Ufer der Donau in Bayern bisher aufgefunden ward. Er bereiste das betreffende Gebiet, soweit es Oberbayern angehört, und brachte, wie der Zugang

der Sammlungen entnehmen läßt, so manche werthvolle, dem Vereine freundlichst angebotene Gabe aus dem Landgerichts-Bezirke Ingolstadt heim.

Auf seinen Antrag veranlaßten wir einige Durchstiche zur Feststellung von Straßenzügen in jener Gegend, welche Landrichter Ritter von Grundner und Regimentsarzt Dr. Beck in Ingolstadt, rühmlichst bekannt aus früheren Heften unserer Vereinsschriften, mit warmer Liebe für die Sache so entsprechend leiteten, daß bereits schöne Ergebnisse erzielt wurden, worüber wir hoffen, aus der Feder des Herrn Dr. Beck vollständige Aufschlüsse in Bälde vorlegen zu können.

§. 9.

Auch Münzenfunde haben wieder unsere Sammlungen nicht unwesentlich bereichert.

Der Gemeindevorsteher Wolfelsberger von Berg im Gau fand bei Abräumung eines Platzes, wo vormals ein Stadel gestanden hatte, ein rundes irdenes Geschirr, worin mehr als 1200 Silbermünzen enthalten waren. Sie sind vaterländischen und zum Theile sehr seltenen Gepräges, aus der Zeit des Herzogs Rudolph I. und Kaiser Ludwigs des Bayern (1300—1330). Durch freundliche Vermittlung des Landrichters Freiherrn von Freyberg von Schrobenhausen vermochten wir eine Reihe dieser Münzen zur Ergänzung in unsere Sammlung aufzunehmen.

Eine bedeutende Erwerbung bilden ferner die von dem geistlichen Rathe, Herrn Pfarrer Joseph Bauer von Eiselfing, uns angebotenen Münzen. Aus einem schon 1852 gemachten Funde zu Klugham, einem Weiler bei Kraiburg in der Gemeinde Fraheim, Landgerichts Mühldorf, überließ er uns nicht weniger als 31 römische Silber- und zwei Kupfermünzen, in einer ganzen Reihe von Kaisern, die Dauer der Römerherrschaft in diesen Gegenden bezeugend, dann aus einem Funde im Pflaster der Sakristei der Pfarrkirche von Eiselfing mehr als 1780 mittelalterliche Silberpfennige, jedoch wegen häufigerem Vorkommens von minderem Belange.

Endlich ist noch des Ankaufes eines trefflich erhaltenen Exemplars des so seltenen Meldemann'schen Holzschnittes, welcher die Ansicht von München im Jahre 1530 darbietet und des Geschenkes des Herrn Direktors Weiß, die durch die Erfindungen der Neuzeit antiquirte Salzverfrachtung auf dem Inn treu darstellend, zu gedenken, zweier großer Wandtafeln, welche nun unsere Räume schmücken.

Zahlreich und werthvoll waren überhaupt die Geschenke und Gaben, deren wir uns zu erfreuen hatten, und wir verfehlen nicht, allen Gönnern und Freunden des Vereins deßfalls den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Möchten unsere so reichlich verstärkten Sammlungen, einschlüßig der namhaft angewachsenen Bibliothek und Handschriften-Sammlung, von den Vereinsgenossen recht eifrig benützt und für unsere Zwecke recht vielfach ausgebeutet werden.

§. 10.

Die Wiederanlage der verlornen und die Ergänzung der noch vorhandenen Folien über sämmtliche Orte Oberbayerns als Grundlage für das topographische Lexikon schritt im Jahre 1860 über die Isar vor und erstreckte sich mit nicht unbedeutendem Aufwande über die Landgerichts-Bezirke Tölz, Wolfratshausen, Erding, Dorfen, Haag, Neumarkt, Altötting, Burghausen, im Ganzen über mehr als 4000 Ortschaften. Sie konnte, eben der beträchtlichen Ausgabe wegen, nur mit Maaß verfolgt werden.

Die Differenzen in den Ortsbenennungen der Karten und amtlichen Verzeichnisse zeigen sich hiebei äußerst zahlreich und häufig von Belang, so daß sich das Bedürfniß einer gründlichen und geschichtlich vorschreitenden Revision und Feststellung des Ortskatasters immer dringlicher herausstellt.

Es wäre sehr zu wünschen, daß sich Vereinsgenossen dieser mühevollen, aber auch interessanten Arbeit unterziehen und dieselbe in Bälde in Angriff nehmen möchten, da sie in längerer Dauer beschäftigen wird.

§. 11.

Unsere Verbindungen mit den, gleichen Zwecken gewidmeten Vereinen wurden sorgsam gepflegt, mit jenen des engeren Vaterlandes aber dadurch gefestigt, daß wir aus Anlaß des persönlichen Zusammentreffens im Herbste vorigen Jahres die leitenden Vorstände der bayrischen Geschichts-Vereine unter die Zahl unserer Ehrenmitglieder aufnahmen.

Neue Verbindungen wurden nicht angeboten. Nur aus Nordamerika überraschte uns eine Aufforderung des katholischen Institutes zu Cincinnati im Staate Ohio, einer literarischen Gesellschaft, welche wissenschaftliche Sammlungen angelegt und eine Section für Geschichte gebildet hat, in welcher die deutsche mit der englischen Sprache gleich berechtigt ist.

Da die sehr zahlreichen Deutschen jener rasch aufblühenden Stadt zum großen Theil aus Bayern stammen und die Kräftigung des deutschen Bestandtheiles der Bevölkerung jener fernen Länder bedeutungsvoll dem Patrioten sich darstellt, so haben wir nicht ermangelt, den geäußerten Wünschen durch Uebersendung unserer Vereinsschriften zu entsprechen, und auch mehrere Vereinsgenossen haben sich durch werthvolle Gaben für die deutsche Bibliothek zu Cincinnati angeschlossen.

§. 12.

Wir haben bereits mehrfach dankbarst der Förderung und Unterstützung gedacht, welche uns von allen königlichen Stellen und Behörden, mit welchen wir in geschäftliche Berührung kamen, zu Theil wurde.

Es ist unsere Pflicht noch insbesondere, unsern ehrerbietigsten Dank für die huldvolle und großmüthige Unterstützung hier niederzulegen, welche uns zu würdigem Empfange und zu entsprechender Ehrung der aus ganz Deutschland eingetroffenen Genossen der historischen und der Alterthums-Vereine Seine Excellenz der Herr Staatsminister des Innern, für Kirchen- und Schul-Angelegenheiten, v. Zwehl, in wohlwollendster Weise zugewendet hat.

Auch der kgl. Kreisregierung von Oberbayern und ihrem hochverehrten Chef, dem Herrn Regierungs-Präsidenten, Freiherrn Philipp v. Zu-Rhein, fühlen wir uns zu besonderem Danke ob der sorgsamen Förderung unserer Zwecke und mannigfach unterstützender Beihülfe verpflichtet, und verfehlen nicht, unseren innigen Gefühlen hier ehrerbietigen Ausdruck zu geben.

So mächtige und vielseitige Unterstützung, so lebhafte, in weiten Kreisen kundgegebene Theilnahme, so zahlreiche zusammenwirkende Vereinsgenossen — sie berechtigen zuverläßig die Vaterlandsfreunde zu schönen Hoffnungen für die Erfolge unseres Strebens.

Sollte dennoch nicht allen Erwartungen schon jetzt volle Befriedigung werden — sollte etwa Einiges vermißt, Anderes besser, erschöpfender, schwungreicher gewünscht werden — lassen Sie uns deßhalb in unseren Bemühungen nicht erkalten! Genügen möge uns, wenn unsere lieben Landsleute nur die Ueberzeugung gewinnen, nicht reger Wille, nicht ernstes Streben, nicht unermüdeter Eifer habe gefehlt — nur die Kräfte vermögen bei festestem Vorsatze das beharrlich angestrebte, erhabene Ziel nicht immer vollständig zu erreichen.

I.

Verzeichniß der Vereins-Mitglieder.*)

A. Ordentliche Mitglieder.**)

a) Im Regierungs-Bezirke Oberbayern.

Landgericht Aibling.

Die Herren

Bock, Jos., Chirurg zu Kleinhelfendorf.

Feichtinger, Joh., Maurermeister und Magistratsrath in Aibling.

Huber, Sebast., Dechant u. Pfarrer in Ostermünchen.

Leyden, Karl Graf von, k. Kämmerer u. Gutsbesitzer in Maxlrain.

Obermayr, Joseph, Expositus in Beiharting.

Steyrer, Benno, k. Rentbeamter in Aibling, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Landgericht Aichach.

Die Herren

Danhauser, Konrad, Stadtpfarrer in Aichach.

Fugger, Eberhard Graf, zu Blumenthal.

Liebl, J., Pfarrer in Hilgertshausen.

*Nadler, Georg, k. Baubeamter in Aichach.

Reischl, August, Pfarrer in Altomünster.

Strelin, Ludw. Christ., k. Rentbeamter in Aichach.

Wimmer, Ludwig, k. Landrichter in Aichach, Vereinsmandatar für das Landgericht.

---

*) Dieses Mitglieder-Verzeichniß ist während des Drucks des Jahresberichtes nach dem Stande zu Ende August 1861 evident gestellt.

**) Die mit * bezeichneten Mitglieder sind pro 1861 beigetreten.

Landgericht Altötting.

Die Herren

Aubreczky von Aubrecz, Alois Frhr. v., k. Landrichter in Altötting.

Burg, Philipp, k. Bauinspektor in Neuötting.

*Fürholzer, Franz, k. Forstmeister in Altötting.

Leoprechting, Karl Frhr. von und zu, k. Kämmerer und St. Georgen-Ritter, in Neuötting.

Mandl, Joh. Nep. Frhr. v., in Tüßling.

Mösmang, Johann Nepomuk, königl. Landgerichts-Assessor in Altötting.

Pöllath, Ant., k. Kapellstiftungs-Administrator, Vereinsmandatar f. das Landgericht.

Richter, Aug., k. Revierförster das.

*Steinling, Wilhelm Frhr. v., k. Landgerichts-Assessor in Altötting.

Ueberacker, Wolf Otto Graf von, k. k. österr. Kämmerer und Gutsbesitzer auf Klebing.

Landgericht Berchtesgaden.

Die Herren

Barth, Ign. v., k. Kammerjunker, Landgerichts-Assessor zu Berchtesgaden u. Gutsbesitzer auf Harmating.

Ow, Felix Frhr. v., k. Kämmerer und Landrichter in Berchtesgaden, Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Reisacher, Ant., Pfarrer in Berchtesgaden.

Weishaupt, Alfred, k. Oberberg- und Salinenrath, Vorstand des Hauptsalzamtes in Berchtesgaden.

Landgericht Bruck.

Die Herren

*Albert, Friedrich Jos., k. Bau-Beamter in Bruck.

Aurich, Karl, quiesc. k. Kassier in Bruck.

Baur, Joseph, Pfarrer in Mammendorf.

Berger, Dr. August, k. Landgerichts-Arzt in Bruck.

De Crignis, Bernhard, Gutsbesitzer in Holzkirchen.

Enzenberg, Dr. Frz. Xaver, prakt. Arzt in Abelshofen.

*Gäßler, Michael v., k. Rentbeamter in Bruck.

Gunzelmann, Joh. Bapt., Pfarrer in Bruck.

Hartmann, Franz, k. Taxbeamter in Bruck, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Hegnenberg-Dux, Graf Friedrich v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Hofhegnenberg.

Holb, Ernst, Pfarrer in Pfaffenhofen am Parsberg.

Iblherr, Franz Xaver, Pfarrer in Althegnenberg.

*Karg, Maximilian, k. Bau-Assistent in Bruck.

Klaftner, August, Gutsverwalter in Weihern.

Miller, Joh. Bapt., Uhrmacher und Marktvorstand in Bruck.

Paur, Franz, kgl. Landrichter in Bruck.

Pruggmayr, Karl, Pfarrer in Günzelhofen.

Sappl, Gottlieb, Maurermeister in Bruck.

Schnittmann, Lorenz, Pfarrer in Geltendorf.

Trappentreu, Joh. Bapt., Bierbrauer in Bruck.

Trappentreu, Peter, Kaufmann in Bruck.

Türk, Jakob, kgl. Hofkaplan in Fürstenfeld.

Weinzierl, Joseph, Pfarrer in Buchheim.

Landgericht Burghausen.

Die Herren

Berchem, Sigmund Graf von, k. Kämmerer, in Piesing.

Wiesend, Georg, k. Landrichter in Burghausen, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Landgericht Dachau.

Die Herren

Dietmaier, Joseph, Dechant und Pfarrer in Bergkirchen.

Freyberg, Maximilian Frhr. von, auf Jetzendorf, k. Kämmerer.

Gäßler, Bernard v., k. Landrichter in Dachau.

*Girthofer, Franz, Pfarrer in Hebertshausen.

*Grill, Karl August, Pfarrer in Mitterndorf.

*Hundt, Maximilian Graf v., k. Rentbeamter in Dachau.

Hundt, Johann Nep. Graf v., zu Unterweikertshofen.

Kammerer, Matthias, Pfarrer in Aspach.

Lorber, Karl, k. Landgerichts-Assessor in Dachau.

Meberer, Joh. Nep., Pfarrer in Haimhausen.

Mittermayer, Frühmeßbeneficiat in Dachau.

Müller, Alois, Pfarrer in Schwabhausen.

Ostermaier, Matthias, Pfarrer in Jetzendorf.

Röckl, Clemens, Pfarrer in Röhrmoos.

Schmid, Barth., Pfarrer in Westerholzhausen.

Schwarzbauer, Matthias, Pfarrer in Kollbach.

Silner, Kaspar, Pfarrer in Dachau.

Spreti, Eduard Graf von, kgl. Kämmerer u. Gutsbesitzer in Weilbach.

Stettner, Joh. Bapt., Pfarrer in Einsbach.

Wilhelm, Jak., Pfarrer in Niederroth.

Zailler, Dr. Joseph, Pfarrer in Vierkirchen.

Landgericht Dorfen.

Die Herren

*Böhm, Sebastian, Pfarrer u. Distrikts-Schulinspektor in Oberdorfen.

Mayer, Karl Joseph, k. Landrichter in Dorfen.

*Müller, Joseph, k. Taxbeamter in Dorfen.

Schmitter, Dr. Anton, Pfarrer u. Priesterhaus-Direktor in Dorfen, Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Zöpf, Bernhard, Schullehrer in Oberdorfen.

Landgericht Ebersberg.

Die Herren

Birzer, Jakob, k. Rentbeamter in Ebersberg.

*Böhngen, Andreas, Hülfslehrer in Ebersberg.

Ellersdorfer, Julius, kgl. Baubeamter in Ebersberg.

Hager, Felix, Pfarrer in Emmering.

Heinrichmair, Max, kgl. Forstmeister in Ebersberg.

*Kirchhoffer, August, Frhrl. v. Eichthal'scher Gutsverwalter in Ebersberg.

Michel, Adolf, k. Bauinspektions-Ingenieur in Ebersberg.

Murr, Franz, k. Revierförster in Rott.

Otter, Martin, Cooperator in Ebersberg.

Rauch, Dr. Martin, Pfarrer in Grafing.

Schricker, Anton Ignaz, k. Revierförster in Höhenkirchen.

Schwab, J., I. Lehrer und Chorregent in Ebersberg, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Wihrler, Franz Xaver, Dechant und Pfarrer in Schwaben.

Zölch, Karl, kgl. Landrichter in Ebersberg.

Landgericht Erding.

Die Herren

Bachmaier, Jos. v., Gerichtshalter in Erding.

Fenneberg, Eman., Dechant und Pfarrer in Altenerding, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Genghammer, Joseph, Cooperator in Altenerding.

Ruchti, Andreas, k. Landrichter in Erding.

Seinsheim, Max Graf von, kgl.

Kämmerer, Gutsbesitzer zu Grünbach.

*Schmid, Franz Xaver, k. Rentbeamter in Erding.

Landgericht Freising.

Die Herren

Appel, Heinrich, k. Rentbeamter in Freising.

Baumgartner, Anton, Religionslehrer und Professor an der Landwirthschafts- und Gewerbsschule in Freising.

*Bierdimpfl, Eduard, k. Forstmeister in Freising.

Breidenbach, Karl, k. Landrichter in Freising, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Grassinger, Joseph, Pfarrer in Allershausen.

Kirnberger, Urban B., k. Seminar-Musiklehrer in Freising.

*Klostermaier, Paul, k. Studienrektor u. geistl. Rath in Freising.

Kögl, Ludwig, Pfarrer in Gremmertshausen.

*Krepl, Adam, k. Baubeamter in Freising.

Krumbach, Fr. Paul, Bürgermeister in Freising.

Lang, k. Weg- und Werkmeister in Freising.

Meister, Dr. Xaver, kgl. Lyceal-Professor in Freising.

*Neger, Gustav v., k. Revierförster in Freising.

*Neumayr, Ludwig v., Präsident des k. Appellationsgerichtes von Oberbayern.

Schmid, Karl, Inspektor am königlichen Schullehrer-Seminär in Freising.

Sighart, Dr. Joachim, k. Lyceal-Professor in Freising.

Sutner, Johann Georg, Stadt-Apotheker in Freising.

Zehetmayr, Sebastian, k. Gymnasialprofessor in Freising.

Landgericht Friedberg.

Die Herren

Deitmayer, Jakob, k. Taxbeamter in Friedberg.

*Eggert, Michael, geprüfter Rechtspraktikant in Friedberg.

Friederich, Eduard, k. Landgerichts-Assessor in Friedberg, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Göttfried, Georg, Oekonom u. Gemeindevorsteher in Lechhausen.

Halter, Xaver, Bürgermeister in Friedberg.

*Hölzl, Joseph, Oekonom und Gemeindevorsteher in Mering.

Kellner, Jak., Pfarrer in Hochdorf.

*Kerschensteiner, Dr. Joseph, prakt. Arzt in Mering.

*Kempter, Joseph, Apotheker in Friedberg.

*Renftle, Joseph, Pfarrer in Mering.

Rist, Ferdinand, kgl. Landgerichts-Assessor in Friedberg.

Sartorius, Franz, Gutspächter in Mergenthau.

Schätzler, Dr. Joh. Georg, prakt. Arzt in Friedberg.

Schmidt, Konrad, k. Rentbeamter in Friedberg.

Schweyer, Joseph, Bierbrauer in Friedberg.

Täuffenbach, Franz Ritter v., k. Forstmeister in Friedberg.

*Waldenmaier, Melchior, Expositus in Ried.

Widder, Cäsar, kgl. Landrichter in Friedberg.

Landgericht Haag.

Die Herren

Englboth, Joseph, Pfarrer in Schwindkirchen.

Götz, Seb., Pfarrer in Obertaufkirchen.

Herzog, Joh. Nep., Pfarrer in Albaching.

Pfaffenzeller, Felix, kgl. Landrichter in Haag.

Rasberger, Joseph, kgl. Landgerichts-Assessor in Haag.

Reiter, Joseph, Pfarrer in Kirchdorf.

Schmid, Jos., Pfarrer in Isen.

Unterauer, Christ., Pfarrer in Haag, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Wimmer, Joseph, freiresignirter Pfarrer von Albaching.

Landgericht Ingolstadt.

Die Herren

Doll, Matthias, Bürgermeister in Ingolstadt.

Eggert, Fr. Karl, k. Rentbeamter in Ingolstadt.

*Escherich, Clemens, k. Forstamts-Aktuar in Ingolstadt.

Grundner, Georg Ritter v., kgl. Landrichter und Stadtkommissär in Ingolstadt, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Hauser, Joseph, Kirchendiener in Kösching.

Helbling, Franz, kgl. Revierförster in Stamham.

Laberer, Dr. Joseph, Pfarrer und Distriktsschul-Inspector in Pförring.

*Martin, Franz, k. Forstmeister in Ingolstadt.

Schönhueb, Anton Frhr. v., kgl. Hauptmann in Ingolstadt.

*Wolf, Karl, rechtskundiger Magistratsrath in Ingolstadt.

Landgericht Landsberg.

Die Herren

Altegger, Fr. X., Pfarrer i. Erpfting.

Atterer, Joh. Baptist, Pfarrer in Bayerdießen.

Bauer, Ludwig, k. Landgerichts-Assessor in Landsberg.

Berger, Xaver, Bürgermeister in Landsberg.

Bumüller, Joh. Baptist, Pfarrer in Oberigling.

Eichberger, Joseph, Pfarrer in Thaining.

Felbigl, Joh. Georg, Stadtschreiber in Landsberg.

*Gresbeck, Eduard, k. Landgerichts-Assessor in Landsberg.

Heißler, Georg, Pfarrer in Geretshausen.

Hintermayer, Karl Theodor, Pfarrer in Erefing.

Höfler, Georg, Pfarrer in Kaufring.

Kienle, Jos., Pfarrer in Schwabhausen.

*Kreuzer, Ludwig, k. Untersuchungsrichter in Landsberg.

Kühlmann, Albert, k. Rentbeamter in Landsberg.

Mattmer, Ignaz, Pfarrer in Beuerbach.

Nagel, Karl v., k. Landrichter in Landsberg, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Nusser, Georg, Pfarrer in Egling.

Perfall, Max Frhr. v., k. Kammerjunker, Gutsbesitzer in Greifenberg.

Rauch, Otto, Lehrer in Weil.

Rehm, Lorenz, Pfarrer in Pürgen.

Rouille, Jos., Pfarrer u. Distrikts-Schulinspector in Petzenhausen.

Schmidt, Xaver, geprüfter Rechtspraktikant in Landsberg.

Stöckl, Jos., Schullehrer in Landsberg.

Suntheim, Clement, Pfarrer in Prittriching.

Wagner, Joh. Nep., Pfarrer in Unterigling.

Weiß, Xaver, kgl. Taxbeamter in Landsberg.

Wetzler, Jos. Anton, Pfarrer in Scheuring.

Wolf, Johann, Baumeister in Landsberg.

Landgericht Laufen.

Die Herren

Berger, Dr., Gutsbesitzer in Seehaus u. praktischer Arzt in Laufen.

Braun, Wolfgang, geistlicher Rath, Stadtpfarrer und Stiftsdechant in Laufen, Vereinsmandatar für das Landgericht.

*Desch, Karl, k. Landrichter in Laufen.

Dony, Jos., Curatcanonicatsprovisor in Laufen.

Koch, Lorenz, Pfarrer in Petting.

*Maier, Franz, k. Landgerichts-Assessor in Laufen.

*Ruff, Christoph, k. Baubeamter in Laufen.

*Schneider, Martin, Canonicats-provisor in Laufen.

*Schrettinger, Joh. Bapt., k. Land-gerichts-Assessor in Laufen.

Stöckl, Georg Friedrich, Pfarrer in Teisendorf.

Landgericht Miesbach.

Die Herren

Bollweg, Karl, k. Landrichter in Miesbach, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Braun, Jakob, Dechant u. Pfarrer in Schliersee.

Dafoer, Martin, Pfarrer in Oster-warngau.

Feldigl, Karl, Lehrer in Großhart-penning.

Gumppenberg-Pöttmes, Karl Frhr. v., zu Wallenburg.

Hailer, Florian, Bergwerksdirektor in Miesbach.

Hollinger, Martin, Schulbeneficiat in Vallei.

*Kalb, Andreas, Pfarrer u. Distrikts-Schulinspektor in Holzkirchen.

Karlinger, Jos. sen., Handelsmann in Miesbach.

Kinshofer, Alois, Zimmermeister in Miesbach.

Pfatrisch, Peter, Cooperator in Irschenberg.

Porzer, Karl, kgl. Advokat in Miesbach.

Schrems, Joh. Bapt., Pfarrer in Neukirchen.

Weizinger, M., Bräuhausbesitzer in Miesbach.

Landgericht Moosburg.

Die Herren

Alltoli, Alois, kgl. Landrichter in Moosburg, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Aumaier, Max, Dekan u. Pfarrer in Bruckberg.

Danner, Joseph Friedrich, Pfarrer in Zolling.

Filser, Dr. Moritz, Pfarrer in Margarethenried.

Hamperl, Johann, Pfarrer in Hör-gertshausen.

Hirschberger, Jos., Gutsbes. in Ast.

Laber, Jos., Stadtpfarr. in Moosburg.

Larosée, Emanuel Graf von, kgl. Kammerherr, Gutsbesitzer in Isareck.

Pachmayer, Joh. Nep., k. Rent-beamter in Moosburg.

Prechtl, Dr. Joh. Bapt., Pfarrer in Reichertshausen.

Landgericht Mühldorf.

Die Herren

Bauer, Michael, Pfarrer in Pürten.

Dölzl, Ferd., Marktschreiber von Kraiburg.

*Gimmi, Otto v., k. Revierförster in Mühldorf.

Huber, Jos., Pfarrer in Lafering.

Lerch, Joseph, Bürgermeister und Apotheker in Kraiburg.

Niedermayer, Jos., Pfarrerpositus in Kraiburg.

*Peter, Hugo v., k. Landgerichts-Assessor in Mühldorf, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Riedl, Joh. Evang., Schiffmeister und Weingastgeber in Kraiburg.

Schwaiger, Andr., k. Pfarrer in Ensdorf.

Sieber, Joh. Bapt., k. Rentbeamter in Mühldorf.

K. Haupt- und Residenzstadt München.

Die Herren

Adam, Franz Xaver, q. k. Landrichter.

Allweyer, Jos. v., pens. k. Appellationsgerichts-Präsident.

Arco-Stepperg, Alois Graf v., k. Kämmerer und Oberstlieutenant à la suite.

Arco-Valley, Max Graf von, Reichsrath.

Arco-Zinneberg, Max Joseph Graf von, kgl. Kämmerer und Major.

Arendts, Dr. Karl, Professor am k. Cadetten-Corps.

Auracher, Franz Xaver, k. Archivs-Conservator.

Barth, Anton von, k. Kämmerer.

Bayer, Dr. Hier. v., Reichsrath, kgl. Geheimerath und Universitäts-Professor.

Beck, Dr. Friedrich, q. k. Gymnasial-Professor.

Beierlein, J. Peter, Privatier, Ausschußmitglied und II. Conservator des Vereins.

Berchem, Kaspar Graf v., k. Kämmerer und Major à la suite.

Berger, Math., Civil-Architekt.

Birnböck, Thomas, kais. russ. Hof-Graveur.

Brand, Georg, k. Reichsarchivs-Rath, Ausschußmitglied, I. Secretär, Rechnungsführer und Kassier des Vereins.

Braun, Kaspar, Besitzer einer xylographischen Kunstanstalt u. Herausgeber der „fliegenden Blätter“.

Buchinger, Dr. Johann Nepomuk, q. k. Hofrath und Reichsarchivsrath.

Butler-Clonebough, Karl Graf von, k. Kämmerer, Generalmajor, Flügeladjutant und Hofmarschall Sr. Maj. des Königs.

Butler-Haimhausen, Theobald Graf von, k. Kämmerer.

Cetto, Max Frhr. v., auf Lauterbach, k. Kämmerer.

*Dall'Armi, Joseph Ritter von, q. k. Landrichter.

Daxenberger, Dr. Sebastian v., k. Ministerialrath.

Dillis, Franz v., Ministerialrath im kgl. Staatsministerium des Innern.

Diß, Philipp, Kaufmann u. Wechsel-Gerichts-Assessor.

Du Prel, Max Frhr. v., kgl. Advokat.

Endres, Joseph Otto, Bildhauer.

Erhard, Adolph, k. Oberlieutenant.

Faber, Dr. Friedr. v., quiesc. kgl. Ministerialrath u. Oberkonsistorialrath.

Fackenhofen, Franz v., k. Major im Cadetten-Corps.

Fentsch, Dr. Eduard, kgl. Regierungsrath.

Fischer, Dr. Ant. v., k. Staatsrath.

Föringer, Heinrich, Bibliothekar der k. Hof- und Staatsbibliothek, II. Vorstand des Vereins.

Förster, Dr. Ernst, Literat und Historienmaler.

Foag, Alois, herzoglich Leuchtenbergischer Hofcaplan.

Fortner, Andreas, Bildhauer.

Franz, Georg, Buchhändler.

Fraunhofen, Karl Frhr. von, k. Kämmerer und Reichsrath.

Freyberg, Max Frhr. v., Hofmarschall Sr. k. Hoh. des Herzogs Maximilian in Bayern.

Fürst, Jos., Doktor der Medicin.

Geiß, Ernest, Beneficiat bei St. Peter und Caplan im Militär-Lazareth, Ausschußmitglied und II. Secretär des Vereins.

Gilg, Eugen, Kanzleigehilfe bei dem k. Oberpost- u. Bahnamt München.

Godin, Bernh. Frhr. v., k. Kämmerer u. qu. Regierungs-Präsident von Oberbayern; zugleich Ehrenmitglied des Vereins.

Graf, Joh. Bapt. v., k. Ministerialrath und Kronanwalt.

Gruber, Joseph, Beneficiat bei St. Peter.

Grünberger, Michael, k. Rath u. qu. Rentbeamter.

Gufler, Jakob, Beneficiat.

Gutbier, Dr. Adolph, Vorstand u. Inhaber einer Handelsschule in München.

Gutschneider, Joseph, k. Reichsarchivsrath.

Häutle, Dr. Christian, kgl. Reichs-Archivs-Secretär.

Haindl, Fr. Xaver v., kgl. Ober-Münzmeister.

Halbreiter, Ulrich, Historienmaler.

Hanfstängl, Franz, herz. Sachsen-Coburg-Gothaischer Hofrath.

Hartmann, Dr. Karl, Lehrer an der Kreisgewerbsschule.

Hayd, Heinrich, Caplan an der hl. Dreifaltigkeitskirche.

Hefner, Dr. Jos. v., qu. k. Gym-

nasialprofessor, Ausschußmitglied u. I. Conservator des Vereins.

Hefner, Dr. Otto Titan von.

Heinrich, Franz, Reichsarchivs-Praktikant.

Heiß, Joh. Baptist, Studienlehrer am k. Wilhelms-Gymnasium.

Held, Dr. Philipp, kgl. Bezirks-gerichtsrath.

Her, Bernhard, k. wirk. Rath.

Herbst, Dr. Ferdinand, Stadtpfarrer in der Vorstadt Au.

Herrmann, Herman, Oberbaurath bei der obersten Baubehörde.

Herwegen, Peter, Maler.

Höchl, Ant., Kunstmaler u. Ziegeleibesitzer in Priel bei Oberföhring.

Hofstetten, Friedrich Adolph von, k. Kammerjunker und Oberappellationsgerichtsrath.

Holland, Hyacinth, Doktor der Philosophie.

Huber, Dr. Bonifaz, Curatpriester im k. Strafarbeitshaus.

Hundt, August Graf v., Hauptmann im k. Infanterie-Leibregiment.

Hundt, Friedrich Hector Graf v., k. Kämmerer und Ministerialrath, I. Vorstand des Vereins.

Jägerhuber, Anton, Oberinspector der gräfl. Arco-Valley'schen Güter.

Johannes, Stanislaus, k. Professor an der Kreislandwirthschafts- und Gewerbsschule.

Kärner, Karl, k. Kreisbaubeamter.

Kaiser, Christian, Buchhändler.

Kaisenberg, Johann Heinrich, k. Regierungsrath, Ausschußmitglied des Vereins.

Kifinger, Franz Xaver, freiresignirter Pfarrer.

Kimmerle, Eduard, k. Stadtrentbeamter.

*Kitzing, Dr. Gustav, k. Regiments-Arzt.

Klaußner, Ignaz, rechtskundiger Magistratsrath.

*Klausner, Joseph, k. Hof- und Staatsbibliothek-Custos.

Klenze, Leo v., k. Kämmerer und Geheimerath.

Klöber, Adolph v., Kaufmann.

Kluckhohn, Dr. August, Privatdozent an der k. Universität München.

Knesebeck, Ernst Frhr. v. dem, k. hannover'scher außerordentl. Gesandter u. bevollmächtigter Minister.

Kobell, Franz Ritter v., kgl. Universitätsprofessor.

*Kreitmayr, Joseph, bürgl. Gyps-Formator.

Krempelhuber, Max von, kgl. bayr. Oberlieutenant à la suite.

Kunstmann, Dr. Friedrich, kgl. Universitätsprofessor, Ausschußmitglied des Vereins.

*Kuppelmayer, Max, Maurermeister und Hausbesitzer.

*Kuppelmayer, Rud., Kunst-Eleve.

*Lachmayer, Michael, rechtskundiger Magistrats-Sekretär.

Lang, Dr. Ludwig, k. Studienlehrer am Ludwigs-Gymnasium dahier.

Lautenhammer, Johann, Lehrer der Stenographie.

Leyen, Fr. Fürst von der, Ober-Lieutenant im Kürassier-Regiment Prinz Karl, Durchlaucht.

Lipowsky, Felix, Ministerialsecretär im k. Staatsministerium d. Innern.

Loë, Dr. Joh. Nep., q. k. Landgerichts-Arzt.

Lotzbeck, Ludwig Freiherr von, kgl. Kämmerer.

Lützow, Dr. Karl v., Privatdocent an der Universität München.

Maffei, Joseph Ritter v., Großhändler.

Maillinger, Joseph, Kunsthändler.

Mangstl, Karl Ritter von, k. Regierungsrath.

Marggraf, Dr. Rudolph, qu. kgl. Professor der Kunstgeschichte.

Martin, Dr. Anselm, q. k. Direktor der Hebammen-Schule und Universitätsprofessor.

Massa, David, Bürger und Bäckermeister.

Maurer, Franz, rechtskundiger Magistratsrath.

Maurer, Ludwig v., kgl. Staats- und Reichsrath.

*May, Jakob, k. Regierungs- und Rechnungsrath.

Mayer, Georg, Inspektor des topographischen Departements im kgl. Kriegsministerium.

Mayer, Dr. Karl Ritter v., Privatier.

Mayer, Joh. Bapt., b. Sporrermeister.

Mayer, Joseph Maria, kgl. Oberappellationsgerichts-Secretär.

Mayler, Joseph, herzoglich bayer. Hauptkassier und Kanzlei-Direktor.

Mehrlein, Johann Baptist, k. geheimer Rath.

Mettingh, Karl Frhr. von, kgl. Kämmerer.

Morawitzky, Max Topor Graf v., q. k. bayer. Hauptmann.

Muffat, August, kgl. Reichsarchivs-Rath.

Nagler, Dr. Georg, Antiquar und k. Lehrer an der Baugewerksschule, Ausschußmitglied des Vereins.

Neumayr, Maximilian v., k. Staatsminister des Innern, Excellenz.

Niethammer, Julius von, Reichs-Rath.

Oberndorfer, Ignaz, Universitäts-Kanzlei-Funktionär.

Pallavicini, Fabio, Marchese.

Parkus, Ludw., Buchdruckereibesitzer.

Pelkhoven, Maximilian Frhr. v., kgl. bayer. Kämmerer und Staats-Rath.

Pessinger, Joseph, Hausinspector im k. Kriegsministerium.

Plankh, Max von, kgl. Kämmerer und qu. Landgerichts-Assessor.

Pocci, Dr. Fr. Graf v., kgl. Hofmusik-Intendant, Ausschußmitglied des Vereins.

Polinger, Anton, Wappenmaler.

Prand, Dr. Joseph v., Dompropst, k. geistl. Rath und Mitglied des Vereins-Ausschusses.

Prentner, Karl v., Domcapitular u. erzbischöflicher geistlicher Rath.

Puchpöckh, Max v., k. b. Ober-

Lieutenant und Inspections-Officier im Cadetten-Corps.

Rambaldi, Ferdinand Graf von, k. Regierungsrath.

Rapp, Dr. Georg, k. Reichsarchivs-Praktikant.

Rappel, Dr. Joseph, k. Ministerial-Rath im Staatsministerium des k. Hauses und des Aeußern, und Reichsherold.

Reindl, Dr. Georg Karl v., Dom-Dechant.

Reischach, Baron v., k. württemb. Kammerherr und Rittmeister.

Reitzenstein, Alex. Frhr. v., kgl. Oberzollrath und General-Inspector der Gränzschutzwache.

Rettberg, Ralf von, Ritterguts-besitzer.

Rhomberg, Ernst, k. bayr. Genie-Hauptmann.

Riederer, Lazarus, gräflich Törring-Jettenbach-Guttenzell'scher Domänen-Kanzlei-Direktor und Administrator.

Ringelmann, Dr. Friedrich v., k. Staats-Rath.

Rockinger, Dr. Ludwig, Privatdocent an der kgl. Universität und k. Reichsarchivskanzellist.

Rögister, Karl Theodor Ritter v., k. Kammerjunker und qu. Major.

Ruland, Karl, k. Regierungs- und Kreisbaurath.

Ruprecht, Joseph Frhr. v., Beneficiat bei St. Peter.

Sallinger, Joseph, Stadtpfarrer an der hl. Geistkirche.

Sandizell, Kajetan Graf v., kgl. Oberſthofmeister u. Reichsrath, Exc.

Schauß-Kempfenhausen, Dr. Ant. v., kgl. Rath und Advokat, herzogl. bayer. Hofrath und k. griechischer Consul.

Schels, Jos., k. Rath u. Hofsekretär Sr. k. Hoh. des Prinzen Luitpold.

Schenk, Heinrich, k. q. Landgerichts-Assessor.

Schilcher, Dr. Max August von, k. Staatsrath.

Schlereth, Eduard, k. Regierungs-Rath im Staatsministerium des Innern.

*Schlichtegroll, Antonin v., k. Oberbaurath.

Schmid, Alois, Domcapitular, erzb. geistl. Rath und Dompfarrer.

Schmid, Anton v., qu. k. Bezirks-gerichts-Director.

*Schmid, Dr. Hermann, q. k. Kreis- und Stadtgerichtsassessor.

Schneider, Joseph, Kaufmann und Magistratsrath.

*Schönchen, Dr. Ludwig, Sekretär im k. bayer. Hausarchiv.

Schönwerth, Fr. X. v., Ministerialrath und Generalsekretär im k. Staatsministerium der Finanzen.

Schultheß-Rechberg, Ritter von, Oberst aus Zürich, z. Z. i. München.

Seinsheim, August Graf von, Reichsrath.

Seinsheim, Karl Graf von, kgl. Staats- und Reichsrath, Excellenz.

Söltl, Dr. Jos. Mich., k. geheimer Hausarchivar u. Univers.-Professor.

Spengel, Dr. Leonhard, kgl. Universitätsprofessor.

Sprunner, Dr. Karl v., k. Generalmajor u. Flügeladjutant Sr. Maj. des Königs.

Stautner, Dr. Joh. Baptist, kgl. Regierungsrath im Staatsministerium des Innern.

Steinsdorf, Kaspar v., I. Bürgermeister der k. Haupt- und Residenzstadt München.

*Steub, Dr. Ludwig, k. Advokat.

Stockheim-Hasselholb, Gustav Frhr. v., k. bayer. Hauptmann.

Stratzer, Dr. Martin, Privatier.

Streber, Dr. Franz, k. Universitätsprofessor und Conservator des kgl. Münzkabinetes.

Stägmeyer, Dr. Karl, kgl. bayer. Regimentsarzt.

Stubenrauch, Dr. Joh. Nep. von, Gutsbesitzer von Geiselbullach.

Stumpf, Joseph, Offiziant bei dem kgl. Hauptstempelverwaltungs- und Verlagsamt.

St. Symon von Carneville Fr., kgl. bayer. Major.

Tattenbach, Franz Graf von, kgl. Regierungs-Assessor.

Törring-Guttenzell, Graf von, Reichsrath, Erlaucht.

Trautmann, Dr. Franz, Literat.

Trettenbacher, Dr. Matth., prakt. Arzt.

Ulrich, Valentin Dr., Assistent an der k. Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbsschule.

Vequel-Westernach, Max Frhr. v., kgl. Kämmerer und Gutsbesitzer zu Hohenkammer.

Vogl von Voglstein, Karl, kgl. sächsischer Hofmaler und Professor.

Waagen, Karl, Commissionsrath Sr. Maj. des Königs v. Preußen.

Wallerstein, Fürst Karl v. Oettingen, Durchlaucht.

Wallerstein, Ludwig Crato Fürst von Oettingen, Durchlaucht.

Walser, Johann Georg, Stadtpfarrer in Haidhausen.

Weis, Jos., Stadtpfarrprediger bei hl. Geist.

Weiß, Jos. Anton, Vorstand des k. Taubstummen-Institutes.

*Weizsäcker, Dr. Julius, Privatdocent.

Wentzl, Joh. Dr. v., prakt. Arzt.

Wiedemann, Karl, Unterbibliothekar der k. Hof- u. Staats-Bibliothek.

Wieland, Joh. Simon, kgl. Rath und Trigonometer.

Wilmersdörfer, Max, Großhändler.

Winkelmaier, Georg, Archivar des k. Staatsrathes.

Wolf, Adolph, k. Oberappellationsgerichtsrath.

Wolf, Friedrich, Buch- und Steindruckereibesitzer.

Wolf, Max, k. Generalverwaltungs-Direktor im Kriegsministerium.

Würdinger, Jos., k. Oberlieutenant der I. Sanitäts-Compagnie.

Wulffen, Emil Frhr. v., k. bayer. Oberlieutenant und Begleiter Ihrer kk. Hoheiten des Kronprinzen und des Prinzen Otto von Bayern.

Wulffen, Friedr. Frhr. v., k. bayer. Kämmerer und I. Staatsanwalt am k. Bezirksgericht München l. d. J.

Yblagger, Joseph, k. Regierungs-Finanzrath.

Yrsch, Ed. Graf v., k. Kämmerer, Ober-ceremonienmeister und Reichsrath.

Zach, Nikolaus, k. geh. Staatsraths-Lithographie-Inspector.

Zagler, Jakob, Literat.

Zech, Friedrich Graf v., pens. kgl. Rittmeister.

Zu-Rhein, Philipp Frhr. v., k. Regierungs-Präsident von Oberbayern.

Landgericht München links der Isar.

Die Herren

*Anselm, Joseph, k. Professor in Schleißheim.

Eder, Michael, k. Rath und Landrichter.

*Fischer, Edmund, k. Landgerichts-Assessor.

Freytag, Georg, Hofcuratkaplan in Nymphenburg.

*Giehrl, Rudolph, k. Landgerichts-Assessor.

*Heinrich, Georg, Pfarrer in Garching.

Hoiß, Andreas, kgl. Landgerichts-Assessor.

Hollitschka, Joseph, Hofcuratkaplan zu Neuenschleißheim.

Holzschneller, Joseph, Pfarrer in Sendling.

Stobäus, Albert, q. k. Rentbeamter, Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Landgericht München rechts der Isar.

Die Herren

*Lampart, Michael, Pfarrer in Bogenhausen.

Mechel, genannt van Mecheln, Dr. Karl August, k. Landrichter, Vereinsmandatar für das Landgericht.

*Müller, Eduard, k. Landgerichts-Assessor.

Riedl, Karl, Pfarrer in Oberföhring.

Landgericht Neumarkt.

Die Herren

*Frey, Philipp Jakob, k. Landgerichts-Assessor in Neumarkt.

Geldern von Arçen, Karl Theodor Graf v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer auf Zangenberg.

Gotthard, Heinrich, Pfarrer in Oberbergkirchen.

Hägelsberger, Fr. Seraph, Pfarrer in Egglkofen.

Müller, Mathias, Cooperator in Lohkirchen.

Nobel, Anton, Pfarrer in St. Veit, Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

*Rübel, Georg, k. Landrichter in Neumarkt.

Triebswetter, Johann Baptist, Pfarrer in Herbering.

Zeller, Ernest, Cooperator in St. Veit.

Landgericht Pfaffenhofen.

Die Herren

Birner, Franz Xaver, k. Landgerichts-Assessor in Pfaffenhofen.

Leiß, P. Rupert, Abt des Benedictinerklosters Scheiern.

Mayr, Ludwig, kgl. Landrichter in Pfaffenhofen.

Scheidl, Michael, kgl. Forstwart in Ilmünster.

Stabler, Georg, k. Unteraufschläger in Pfaffenhofen, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Landgericht Prien.

Die Herren

Spetzler, Joseph, Cooperator in Endorf.

Wild, Korbinian, Dechant und Pfarrer in Niedertaschau.

Landgericht Rain.

Die Herren

*Greiner, Alois, Pfarrer in Feldheim.

Gruber, Lorenz, Stadtpfarrer in Rain, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Gumppenberg, Adolph Frhr. von, zu Pöttmes, k. Reichsrath.

Hauner, Georg, k. Landrichter in Rain.

Holzschuher, Michael, k. Taxbeamter in Rain.

*La Fabrique, Adrian Frhr. v., Major à la suite und Gutsbesitzer in Unterpaat.

Reicherzer, Fr. Anton, Dekan und Schulinspector in Thierhaupten.

Scheifele, Johann Georg, Pfarrcurat in Niederschönenfeld.

Schmidt, Mathias, Pfarrer in Holzheim.

Sturh, Martin, Pfarrer in Münster.

*Wolff, Joh. Bapt., k. Gerichtsarzt in Rain.

*Zacherl, Karl, k. Aufschläger in Rain.

Landgericht Reichenhall.

Die Herren

Capeller, Ludw., k. Bauinspections-Ingenieur in Reichenhall.

Mayer, Max, k. Forstmeister in Reichenhall, Vereinsmandat. f. d. Landgericht.

Pappenheim, Clemens Graf zu, k. Landrichter in Reichenhall.

Lautphöus, Franz Freiherr von, k. Landgerichts-Assessor in Reichenhall.

Wieninger, J., Klosterrealitäten- und Brauereibesitzer zu Höglwerth.

Landgericht Rosenheim.

Die Herren

Dachauer, Sebastian, vormaliger Schulbeneficiat von Brannenburg, zu Fischbach.

Ebenhöch, Konrad, kgl. Landrichter in Rosenheim, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Eisenrieth, Anton, k. Forstmeister in Rosenheim.

*Finster, Ludwig v., Gutsbesitzer in Urfarn.

Groß, Jakob, k. bayer. Zollamts-Assistent in Kufstein.

Großhauser, Joh. B., kgl. Landgerichts-Assessor in Rosenheim.

*Hochholzner, Ferdinand, k. Bau-Assistent in Rosenheim.

Huber, Max, Pfarrer i. Pfaffenhofen.

*Kink, Anton, Gutsbesitzer zu Kufstein.

*Nabinger, Adam, k. Baubeamter in Rosenheim.

Rieder, Georg, Apotheker in Rosenheim.

*Stadler, Carl, k. Landgerichts-Assessor in Rosenheim.

Landgericht Schongau.

Die Herren

*Baumgärtner, Anton, Gemeinde-Förster in Halblech.

Guggemos, Augustin, Pfarrer in Epfach.

Moser, Mathias, k. Landrichter zu Schongau, Vereinsmandatar für das Landgericht.

*Sailer, August, Pfarrer u. Districts-Schulinspector in Reichling.

Schägger, Peter, Kaufmann in Schongau.

Schmitt, Vitus, Pfarrer in Rottenbuch.

*Thoma, Alfred, k. Revierförster in Hohenschwangau.

*Thoma, Franz, k. Revierförster in Steingaden.

Landgericht Schrobenhausen.

Die Herren

Freyberg, Ludwig Frhr. v., k. Landrichter in Schrobenhausen, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Pfetten, Marqu. Frhr. von, auf Ober- und Niederarnbach, kgl. Kämmerer.

Landgericht Starnberg.

Die Herren

*Bar, Constantin v., k. Rentbeamter in Starnberg.

Dellinger, Joachim, Kammerer und Pfarrer in Weßling.

Ginal, Joh. Nep., Pfarrer in Starnberg.

Himbsel, Franz, Capitän in Starnberg.

Pellet, Andreas, Gasthofbesitzer zu Starnberg.

Bischl, Georg, Pfarrer in Friebing.

Pitzner, Karl, kgl. Landrichter in Starnberg.

Schab, Sigmund von, k. Landgerichts-Assessor in Starnberg, Vereinsmandatar für das Landgericht.

*Wieninger, Felix, Gutsbesitzer in Ramsee.

Landgericht Tegernsee.

Die Herren

*Baumgarten, Joseph v., k. Salinenforstmeister in Tegernsee.

*Emmer, Joseph, Kassier der Güter-Administration Sr. k. Hoh. des Prinzen Carl, in Tegernsee.

Ow, Karl Frhr. v., k. Kämmerer und Landrichter in Tegernsee, Vereinsmandatar für das Landgericht.

*Rosner, Dr. Alois, k. Landgerichts-Arzt in Tegernsee.

Schmiedberger, Georg, Pfarrer in Gmund.

Wagner, Heinrich, k. Landgerichts-Assessor in Tegernsee.

Wessinger, Anton, Landgerichts-Praktikant in Tegernsee.

Landgericht Titmanning.

Die Herren

Braun, Bernardin, Pfarrer in Kay.

Desberger, Gustav Wilhelm, Cooperator in Kay.

Gruber, Franz Seraph, Pfarrer in Fridolfing, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Lobermayr, Simon, Beneficiat in Palling.

Mühlthaler, Sebastian, Pfarrer in Palling.

Reichthalhammer, Joh. Baptist, Pfarrvikar in Törring.

Stockhammer, Sebastian, Besitzer des Hofbauernhofes zu Froschham.

Vogl, Dr. Matth. Alois, Pfarr-Vicar in Tengling.

Landgericht Tölz.

Die Herren

Dufter, Georg, kgl. Landgerichts-Assessor in Tölz.

Einsele, Dr. August, k. Landgerichts-Arzt in Tölz.

Eisenberger, Max, k. Landgerichts-Assessor in Tölz.

Harrer, Michael, Pfarrer in Reichertsbeuern.

Lottner, Jos. v., Beneficiat in Tölz.

*Maier, Dominicus, Pfarrprovisor in Tölz.

*Miller, Franz, k. Baubeamter in Tölz.

Oettl, Johann, kgl. Landrichter in Tölz.

Pfaffenberger, Joseph, Kammerer und Pfarrer in Tölz, Vereinsmandatar für das Landgericht.

*Rabus, Theodor, k. Revierförster in Rieß.

Rheinl, Joh. Bapt. von, Gasthofsbesitzer in Tölz.

Reisenegger, Anton, kgl. Forstmeister in Tölz.

Scheiber, Franz Paul, k. Rentbeamter in Tölz.

Schilcher, Wilhelm v., Gutsbesitzer zu Dietramszell.

Seibold, Franz, Magistratsrath und Buchbinder in Tölz.

Wildnauer, Joseph, Pfarrer in Walchensee.

Landgericht Traunstein.

Die Herren

Adelhoch, Ludwig Friedr., Pfarrer in Ruhpolting.

Braunmüller, Michael, Pfarrer und Distrikts-Schulinspector in Bachendorf.

Daxenberger, Jos., Stadtschreiber in Traunstein.

Eisenhofer, Simon, Pfarrer in Siegsdorf.

Ferchl, Johann, k. Forstmeister in Marquartstein.

Hell, Dr. Joseph, k. Landgerichts-Arzt in Traunstein.

Kramer, Matthäus, Oekonom und Gemeinde-Vorstand in Piesenhausen.

Miesgang, Matth., Dechant und Pfarrer in Grabenstätt.

Pauer, Joseph, Pharmaceut in Traunstein.

Peetz, Hartwig, kgl. Rentbeamter in Traunstein.

Schmid, Franz Xaver, Stadtpfarrer, Dekan und geistlicher Rath in Traunstein.

Schnitzelbaumer, Joh. Baptist, k. Rentbeamter in Traunstein.

Senestrey, Jos., k. Bezirksgerichts-Rath in Traunstein.

Sollinger, Ignaz, Magistratsrath in Traunstein.

Spitzer, Max, kgl. Landrichter in Traunstein.

Steiner, Simon, Salinen-Caplan in Traunstein.

Steinfeiler, Ignaz, Bäckermeister in Siegsdorf.

Utz, Melchior, Pfarrer in Truchtlaching.

Wagner, Joseph, Schulbeneficiat in Siegsdorf, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Zeichfießl, Matthias, Handelsmann in Siegsdorf.

Landgericht Trostberg.

Die Herren

Altmann, Jos., Pfarrer in Obing.

Auer, Dr. Joh. Georg, praktischer Arzt in Trostberg.

Bauer, Franz, Pfarrer in Schnaitsee.

Beßlein, Andreas, Cooperator in Eggstädt.

Brunnhuber, Joh. Nep., Güteradministrator Ihrer K. Hoh. der verwittweten Frau Herzogin von Braganza in Stein.

Daxenberger, Apotheker i. Trostberg.

*Forstmair, Andreas, Cooperator in Trostberg.

Forstmaier, Felix, Pfarrer in Engelsberg.

*Fraunhofer, Eugen, Kameralpraktikant in Trostberg.

Geiger, Heinrich, Lottocollecteur in Trostberg.

Harold, August Frhr. v., k. Landrichter in Trostberg.

Kastenauer, Fr. Xaver, k. Landgerichts-Assessor in Trostberg.

Klarer, Andr., Pfarrer in Baumburg.

Peißl, Joseph, Dechant und Pfarrer in Trostberg.

Pitzer, Friedr., Scribent in Trostberg.

Rainer, J., kgl. Postexpeditor in Stain.

*Reichert, Friedr. v., k. Rentbeamter in Trostberg.

Sallinger, Simon, Beneficiat in Trostberg.

Seitz, Wilhelm, Rechtspraktikant in Trostberg.

Siegert, K., k. Advokat in Trostberg, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Stier, Wilhelm, Rentamts-Oberschreiber in Trostberg.

Unterauer, Peter, Gemeindevorsteher von Unterbrunnham.

Landgericht Wasserburg.

Die Herren

Bauer, Joseph, geistl. Rath und Pfarrer in Eiselfing.

*Büller, Eugen v., k. Bezirksgerichts-Assessor in Wasserburg.

Crailsheim, Kraft Frhr. von, kgl. Kammerjunker und Gutsbesitzer auf Amerang.

König, Theodor, Stadtpfarrer in Wasserburg.

Laar, Friedrich, kgl. Landrichter in Wasserburg, Vereinsmandatar für das Landgericht.

*Riggl, Johann, k. Baubeamter in Wasserburg.

Raumair, Konrad, k. Advokat in Wasserburg.

*Weichsler, Friedrich, k. Bezirksgerichts-Direktor in Wasserburg.

Wieland, Friedrich, k. Rentbeamter in Wasserburg.

Landgericht Weilheim.

Die Herren

Beutlrock, Franz Xaver, ehemal. Rentamts-Oberschreiber in Weilheim.

Bocksberger, Anton, Weißgerber daselbst.

Böhaimb, Karl August, Stadtpfarrer in Weilheim, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Bramante, Jakob, k. Landgerichts-Assessor in Weilheim.

Dall' Armi, Dr. Gustav v., k. Bezirks- und Gerichtsarzt in Weilheim.

Hammerschmid, Joseph, Pfarrer in Bernried.

Lödl, Karl Eduard, Pfarrer in Antdorf.

Paur, Balthasar, k. Landgerichts-Advokat in Weilheim.

Peter, Robert von, kgl. Bezirksgerichts-Sekretär in Weilheim.

Rüdt, Dr. August Leopold v., kgl. Landrichter in Weilheim.

Schmauz, Peter, kgl. Pfarrer und Distrikts-Schulinspector in Polling.

*Schmädl, Julius Ritter v., k. Baubeamter in Weilheim.

Landgericht Werdenfels.

Die Herren

Daisenberger, Jos. Al., Pfarrer in Oberammergau, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Federl, Johann Bapt., kgl. Revierförster daselbst.

Hasenberger, Anton, kgl. Rentbeamter in Garmisch.

Keßler, Martin Egid, Dechant und Pfarrer in Garmisch.

Mühlegger, Xaver, Beneficiat in Grainau.

Peter, Adolph v., k. Landrichter in Garmisch.

Wallner, Fidel, Pfarrer in Ohlstadt.

Landgericht Wolfratshausen.

Die Herren

Becker, Johann Baptist, Pfarrer in Beuerberg.

*Böckl, Nikolaus, Pfarrer in Thanning.

Helfetsrieder, Benedict, Pfarrer in Ascholding.

Heyder, Johann, k. Landrichter in Wolfratshausen, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Holzmann, Sigmund, Lehrer in Scheftlarn.

Kiesel, Simon, Pfarrer in Dietramszell.

*Krammer, Georg, Pfarrer in Scheftlarn.

Lehner, Joseph, Pfarrer in Deining.

*Lengrießer, Joh. Nep. Ritter v., k. Landgerichts-Assessor in Wolfratshausen.

*Liebl, Max, Posthalter in Sauerlach.

Lorenz, Anton, Pfarrer in Minsing.

Peter, Ernst v., k. Rentbeamter in Wolfratshausen.

*Saile, Joseph, Pfarrer in Sauerlach.

Schnell, Johann Georg, Pfarrer in Arget.

*Schöner, Dr. Georg, prakt. Arzt in Deining.

*Stabler, Otto, Gutsverwalter in Eurasburg.

Wagner, Leonhard, Pfarrer in Königsdorf.

Wallner, Joseph, Pfarrer in Endlhausen.

*Weckerle, Andreas, k. Landgerichts-Assessor in Wolfratshausen.

b) In den übrigen Regierungsbezirken.

Die Herren

Böttiger, Dr. Wilhelm, k. Hofrath und Professor in Erlangen.

Buchner, Sebastian, Cooperator in Vilsbiburg.

Christoph, Franz, kgl. Landrichter in Pfarrkirchen.

*Coulon, Rudolph v., k. Revierförster in Denkendorf.

Feigele, Clement, kgl. Eisenbahnbetriebs-Ingenieur in Nürnberg.

Fischer, Ludwig, kgl. Landgerichts-Assessor in Oberdorf.

Fomm, Ludwig, Eisenbahn-Betriebs-Inspektor in Regensburg.

Gemming, K. v., k. Platzoberstlieutenant in Nürnberg.

Gumppenberg, Ludwig Albert, Frhr. v., kgl. Kämmerer und Regierungsrath in Würzburg.

Härtl, Mich., Pfarrer i. Niederhausen.

Hecht, Georg, Kammerer u. Pfarrer in Au, Landgerichts Mainburg.

Helfreich, Max, Hauptsalzamts-Kassier in Kissingen.

Hellersberg, Eugen v., k. Landgerichts-Assessor in Rottenburg.

Hugo, Joh. Bapt., Pfarrer in Ried, Ldg. Zusmarshausen.

Hundt, Theodor Graf von, k. Regierungsrath in Landshut.

Illing, Johann, k. Ingenieur-Major in Augsburg.

Kapfenberger, Andreas, Kammerer und Pfarrer in Eggenfelden.

Luxburg, Friedr. Graf v., k. Kammerjunker und Landrichter in Kissingen.

Müller, Franz, k. Baubeamter in Schweinfurt.

Mutzl, Sebastian, kgl. Gymnasialrector in Eichstätt.

Neumann, Karl, Oberlieutenant u. Platz-Adjutant in Regensburg.

Oettl, Georg von, Bischof von Eichstätt und Reichsrath.

*Pischetsrieder, Michael, Kaplan in Irrsee.

Rauner, Narziß v., k. Landrichter in Selb.

Schelhorn, Christoph, q. k. Forstmeister in Augsburg.

Schilcher, A. August v., Präsident der k. Regierung von Niederbayern in Landshut.

Schmid, Michael, k. Landrichter in Eschenbach.

Schonger, Christian, kgl. Bezirks-Gerichtsrath in Landshut.

Seelos, Fr. Sales, Stadtpfarrer in Landshut.

Stadler, Dr. Joh. Evang., Dom-Dechant in Augsburg.

Steinlein, Adalbert, Landgerichts-Assessor in Marktbibart.

Walderdorf, Hugo Graf v., k. k. österr. Kämmerer u. Gutsbesitzer auf Hauzenstein, Landger. Regenstauf.

Zu-Rhein, Friedrich Frhr. v., k. Kämmerer, Reichs- und Staatsrath und Regierungspräsident für Unterfranken und Aschaffenburg in Würzburg.

c) Im Auslande.

Die Herren

Berger, Adolph Franz, fürstlich Schwarzenbergischer Archivar in Wien.

Birk, Ernst, k. k. Hofbibliothek-Custos in Wien.

Dubik, Dr. Beda, k. k. Professor der Geschichte u. Capitular des Benediktiner-Stiftes Raygern in Mähren.

Feil, Joseph, k. k. Ministerial-Sekretär im k. k. Staatsministerium in Wien.

Flor, Dr. Karlmann, Conventual der Abtei St. Paul in Kärnten.

Klun, Dr. Vincenz Ferrèr, Geschäftsleiter des historischen Vereines für Krain.

*Lind, Dr. Carl, Geschäftsleiter des Wiener Alterthums-Vereins,

Vereinsmandatar für den österreichischen Kaiserstaat.

Marschall, Graf, k. k. österreich. Kämmerer, Archivar der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien.

Mniczek, Graf Alfred v., in Wien.

Müller, Joseph, k. k. Universitäts-Professor in Padua.

Seidl, Joh. Gab., Custos des k. k. Münz- u. Antiken-Kabinets in Wien.

Tascher, Karl Graf v., k. Kämmerer und I. Kammerherr Ihrer Majestät der Kaiserin Eugenie in Paris.

Vogl, Dr. Joh. Nep., Official des niederösterreichisch-ständischen Collegiums in Wien.

Wiedemann, Dr. Theodor, Redacteur der katholischen Literaturzeitung in Wien.

Zahn, Joseph, Professor der Rechtswissenschaft in Gratz im Joanneum.

B. Ehrenmitglieder.

Seine königliche Hoheit Maximilian, Herzog in Bayern.

Seine Erlaucht Wilhelm, Graf von Würtemberg.

Die Herren

Allioli, Dr. Joseph v., Dompropst in Augsburg.

Aretin, Karl Frhr. v., kgl. Kämmerer, geheimer Rath, Reichsrath und Vorstand des k. Staatsarchivs in München.

Arneth, Joseph, Director des k. k. Münz- und Antikenkabinets und der Ambrasersammlung zu Wien.

Aufseß, Hanns Frhr. v., I. Vorstand des germanischen Museums in Nürnberg.

Bechstein, Ludwig, Oberbibliothekar und Archivar zu Meiningen.

Benz, Robert Frhr. v., Vicepräsident des k. k. Guberniums in Innsbruck.

Bergmann, Joseph, Custos des k. k. Münz- und Antiquitäten-Kabinets und der Ambrasersammlung in Wien.

Bernhardt, Dr., Bibliothekar der Landesbibliothek zu Kassel.

Bickell, Dr., Staatsrath und Vorstand des Ministeriums der Justiz in Kassel.

Böhmer, Dr. Johann Friedrich, Bibliothekar zu Frankfurt a/M.

Bohmhard, Dr. Martin Christian Friedrich, kgl. Schulrath u. Gymnasialprofessor zu Ansbach.

Bonin, v., wirkl. geh. Rath und Oberpräsident der Provinz Posen.

Bonnhorst, v., Rheinzoll-Beseher in Caub.

Brönnenberg, Dr. Adolf, Steuer-Director zu Verden.

Contzen, Dr. Martin Theodor, k. Universitätsprofessor in Würzburg.

Costa, k. k. Oberdirector zu Laibach.

Denzinger, Dr. Ignaz, ordentlicher Professor der Geschichte u. Statistik an der kgl. Universität Würzburg.

Diegerick, M., Vicepräsident der archäologischen Akademie Belgiens in Antwerpen.

Dungern, Frhr. v., Bundestags-Gesandter in Frankfurt a/M.

Espe, Dr. Karl August, Redacteur des Conversations-Lexikons in Leipzig.

Fuchs, Johann Michael, kgl. Gymnasial-Professor zu Ansbach.

Gersdorf, Dr. Ernst Gotthelf, Hofrath u. Oberbibliothekar zu Leipzig.

Giech, Franz Fried. Karl Graf v., Reichsrath von Bayern, zu Turnau, Erlaucht.

Godin, Bernhard Frhr. von, kgl. Kämmerer und qu. Regierungspräsident in München, zugleich ordentliches Vereinsmitglied.

Greiff, Benedikt, k. Studienlehrer in Augsburg.

Grote, Jul. Frhr. v., zu Schauen.

Habel, Archivar in Schierstein.

Häberlin, Dr. F. J. G. J., Professor der Rechte an der Universität zu Greifswalde.

Hagen von Hagenfels, Erhard Christian, rechtskundiger Bürgermeister zu Baireuth.

Hefner-Alteneck, Dr. Jak. Heinr. v., k. Professor u. Conservator der vereinigten Sammlungen in München.

Herberger, Dr. Theodor, Archivar der Stadt Augsburg.

Hering, Professor am Gymnasium zu Stettin.

Kerkhove-Varent, Vicomte de J. R. L., Präsident der belgischen archäalog. Akademie in Antwerpen.

Klunzinger, Karl, Doctor der Philosophie in Stuttgart.

Koch, Math., q. Kabinets-Secretär Sr. k. k. Hoheit des Erzherzogs Maximilian zu Frankfurt a/M.

Landau, Dr., Archivar in Kassel.

Mayer, Joseph, fürstlich Thurn und Taxischer Domainenrath in Regensburg.

Metzger, Dr. G. C., kgl. Studienrektor in Augsburg.

Möller, Dr., Präsident in Wiesbaden.

Mooyer, E. J., Kaufmann in Minden.

Münchhausen, von, Drost zu Fallersleben.

Namur, Dr. Anton, Professor und Bibliothekar am Äthenäum zu Luxemburg.

Posern-Klett, Karl Friedrich v., Stadtrath zu Leipzig.

Puttrich, Dr. Ludwig, Advokat in Leipzig.

Rafn, Karl Christian, wirklicher Etatsrath zu Kopenhagen.

Reider, Martin Jos. v., q. k. Professor in München.

Resch, Georg Alois, qu. kgl. Regierungsrath in Bamberg.

Rettberg, Ralf von, Rittergutsbesitzer in München.

Reuß, Dr. Friedrich Anton, k. qu. Professor zu Würzburg.

Röggl, Alois, Abt zu Wiltau.

Rommel, Dr. Dietr. Christian von, Staatsarchivs- u. Landesbibliothek-Director zu Kassel.

Schmidt, Dr. Jul., zu Hohenleuben.

Schubart, Dr. Friedrich Wilhelm, Professor zu Königsberg.

Schuegraf, J. R., k. b. Oberlieutenant in Regensburg.

Schweizer, Caspar, Stadtpfarrer bei St. Gangolph in Bamberg.

Schweitzer, Friedr., Mitglied der kaiserl. priv. archäolog. Gesellschaft zu St. Petersburg, in Triest.

Seibertz, Dr. Suibert, kgl. preuß. Kreisgerichtsrath in Arnsberg.

Steiner, Dr. G. W. Chr., Hofrath und Historiograph zu Kleinkrotzenburg.

Stengel, Karl Frhr. von, qu. kgl. Appellations-Gerichts-Präsident in München.

Stillfried, Frhr. v., kgl. preußischer Kämmerer u. Oberceremonienmeister in Berlin.

Strecker, Archiv-Rath a. D. zu Darmstadt.

Strobel, Ober-Appell-Gerichtsrath zu Wiesbaden.

Walderdorf, Graf v., zu Molsberg.

Wangenheim, v., Kloster-Kammer-Director zu Hannover.

Werlauff, Erik Chr., Conferenzrath u. Oberbibliothekar zu Kopenhagen.

Wigand, Dr. Paul, quiesc. Stadtgerichtsdirector in Wetzlar.

Yates, James, M. A., in London.

Zollmann, Münzmeister zu Wiesbaden.

II.

Summarische Uebersicht
der revidirten Rechnung des Vereins
für das Jahr 1860.

Titel.	Vortrag.	Partial-		Total-	
		Summa.			
	Einnahmen.	fl.	kr.	fl.	kr.
	A. Aus dem Bestand der Vorjahre.				
I.	Aktivrest aus der Rechnung pro 1859			650	18½
II.	Aktivausstände beliefen sich nach der Vorjahrsrechnung auf 224 fl. 6 kr.				
	Hievon wurden bezahlt	62	6		
	Abgeschrieben werden 2 fl. 42 kr.				
	Auf 1861 gehen als Ausstände über . 159 fl. 18 kr.			62	6
III.	Einnahms-Nachholungen von 1 Mitgliede			2	42
IV.	An Rechnungsdefecten und Ersatzposten			—	30½
	Summa A aus dem Bestand d. Vorj.			715	37
	B. Aus dem laufenden Jahr.				
I.	An jährlichen Beiträgen der Mitglieder:				
	1) von Sr. M. dem Könige Max II.	25			
	2) von Sr. K. H. dem Herzog Max in Bayern	32	24		
	3) von 618 im Mitglieder-Verzeichnisse Beil. I. aufgeführten ordentlichen Mitgliedern wurden die Beiträge à 2 fl. 42 kr. bezahlt von 531 mit	1433	42		
	Im Rückstande verblieben 87 Mitglieder mit . . . . . . 234 fl. 54 kr.			1491	6
II.	Erlös aus verkauften Gegenständen .			52	11
III.	Zuschuß aus Kreisfonds			300	—
IV.	An Zinsen von Aktiv-Kapitalien . .			1 2	—
	Summa B.			1855	17
	Hiezu Summa A.			715	37
	Gesammt-Summe der Einnahmen			2570	54

Titel	Vortrag.	Partial-		Total-	
		Betrag.			
	Ausgaben.	fl.	kr.	fl.	kr.
	A. Aus dem Bestand der Vorjahre. Nichts.				
	B. Für das laufende Jahr.				
I.	Auf die Verwaltung, Remunerationen			226	54½
III.	Auf Anschaffungen:				
	1) Ergänzung des Mobiliars . . .	154	30		
	2) Nachschaffungen zur Bibliothek, Münz- und Anticagliensammlung	258	34	413	4
IV.	Auf die Vereinsschriften und Jahresbericht			578	30
V.	" Abbildungen, Wappen, topogr.-histor. Lexikon			198	20
VI.	" Urkunden, Bibliothek, Index . .			108	16
VII.	" Reinigung, Beheizung und Beleuchtung			22	52
VIII.	" Schreiblöhne und Schreibmaterialien			74	54
IX.	" Buchbinderlöhne			85	45
X.	" Inserate			9	28
XI.	" Postporto und Botenlöhne . .			51	55
XII.	" Beiträge an andere Vereine . .			20	45
XIII.	" ausgeliehene Aktivkapitalien . .			304	49
XIV.	" übrige Ausgaben			36	35½
	Summa			2132	8
	Abgleichung				
	Einnahmen			2570	54
	Ausgaben			2132	8
	Aktivrest			438	46

J. G. Brand,
k. Reichsarchivsrath, als Kassier.

III.

Uebersicht

der

im Jahre 1860 eingekommenen Elaborate

und

in den Plenarversammlungen gehaltenen Vorträge.

I. Von Herrn F. X. Adam, q. k. Landrichter von Rain, z. Z. in München:
Bemerkungen zur Beschreibung des Dorfes Niederschönefeld, k. Landgerichts Rain, von Herrn Pfarrcurat Scheifele dortselbst.

II. Von Herrn Reichsrath Baron v. Aretin:
Ueber zwei antike Bronce-Armringe von ganz besonderer Form, welche in einem Grabe bei Erding aufgefunden und von dem Herrn Stadtkammerer Bader dem b. Nationalmuseum geschenkt wurden. (2. Juli.)

III. Von Herrn Studienrector Dr. Hnr. Wilh. Bensen zu Rothenburg a. d. Tauber:
Ueber die Flußnamen Altbayerns. (1. Decbr.)

IV. Von Herrn Bibliothekar Föringer:
1) Berichterstattung über die hervorragendsten Erwerbungen der Vereinsbibliothek aus dem Gebiete der neuesten vaterländischen Geschichtsliteratur. (2. Juli, 1. Aug., 2. Nov., 1. Dec.)
2) Ueber Dr. Otto T. von Hefner's Chronik von Rosenheim, und Mittheilungen zur Geschichte der bayerischen Strafrechtspflege im XVI. Jahrhundert nach Originalproducten, welche die Vereinsbibliothek der Liberalität des k. Raths Her verdankt. (2. Jan. u. 1. Dec.)

3) Ueber das Testament der bayer. Hofmalerswittwe Brigitta Sustris v. J. 1605. (1. März.)

4) Ueber die bis jetzt bekannten ältesten drei Ansichten Münchens, nämlich die in Hartmann Schedel's Chronik vom J. 1493 enthaltene, dann den Meldemann'schen Holzschnitt v. J. 1530 und die Abbildung der Stadt von Hans Mielich in dem Prachtmanuscripte der Motetten des Cyprian de Rore vom J. 1559 auf der k. Hof- und Staatsbibliothek, unter Vertheilung einer lithographischen Copie letztern Gemäldes. (4. Octbr. u. 1. Decbr.)

V. Von Herrn Wilhelm v. Furtenbach zu Nürnberg:
Ueber die Lebensverhältnisse eines seiner Ahnherrn, Bonaventura v. Furtenbach, des Begründers der Reichenschwander Linie, als Pfand-Inhabers der freien Herrschaft Hohenschwangau, mit dießbezüglichen Auszügen aus seiner Familien-Chronik. (2. Novbr.)

VI. Von Herrn Beneficiaten Geiß:
Einzelne Abschnitte aus der von ihm bearbeiteten urkundlichen Geschichte der Hofmark Tandern:

a) Tandern im Besitze der Herrn v. Lung (1487—1639). (1. März.)

b) die Besitzer Tanderns von 1400—1474. (1. Aug.)

VII. Von dem k. b. Zollamts-Assistenten Jakob Groß in Kufstein:
Ueber das Geschlecht der Abelshofer zu Abelshofen. (2. April.)

VIII. Von Herrn Professor Joseph v. Hefner:
Fragen über den Unterschied des römischen Gemäuers vom mittelalterlichen, über die Rheinzaberer Terracotten und die alten Hochäcker. (2. Juli.)

IX. Von Herrn Dr. Otto Titan v. Hefner:

1) Ueber die von dem k. Platz-Ingenieur, Lieutenant Kaiser in Augsburg gefertigte Abschrift eines Zauberspruches auf einem bei Abbruch eines Hauses dortselbst gefundenen goldenen Fingerring. (1. Febr.)

2) Ueber den Vertrag zwischen den Papin'schen Testaments-Executoren und dem Maler Hanns Schirmbeck zu Rosenheim vom J. 1607, wegen eines für den Martin Papin um den Preis von 480 fl. zu errichtenden Epitaphiums. (2. April.)

3) Ueber einen Bericht des Beneficiaten Abraham Eyzinger zu Rohrdorf und bestellten Predigers von Rosenheim an den Magistrat des Marktes Rosenheim vom 19. Decbr. 1597, die Einführung eines neuen

Agendenbuches, des deutschen Kirchengesangs, dann zweckmäßigere Einrichtung der Taufbücher u. dgl. betreffend. (1. Juni.)

4) Ueber ein in seinem Besitze befindliches Originalporträt des Jesuiten Kögler, ersten Mandarins des „astronomischen Tribunals" zu Peking († 1746), unter Bezugnahme auf die, letzterem von der Stadt Landsberg zu errichtende Gedenktafel. (1. Aug.)

5) Ueber die Ehrenkette der Rosenheimer Schützengilde. (4. Oct.)

X. Von Herrn Conservator Dr. v. Hefner-Alteneck:

1) Ueber die für die Culturgeschichte des 16. Jahrhunderts wichtigen bürgerlichen Grabdenkmale auf dem Rochus-Kirchhofe zu Nürnberg, unter Vorlegung von Abformungen derselben. (1. Febr.)

2) Ueber zwei eigenthümliche Mode-Artikel, welche im 16. Jahrhundert zu Venedig eine große Rolle spielten und gegen das 18. Jahrhundert in Deutschland wieder in Gebrauch kamen, nemlich über den Damenfächer in Form eines Fähnchens und die lange, künstlich aus Holz geschnitzte Brustnadel, mit Amoretten oder Fackelflamme in der Knopfverzierung. (1. März.)

3) Ueber die für bayerische Kunstgeschichte höchst wichtigen Künstler und Kupferstecher Johann Raphael und Egidius Sadeler. (2. April.)

4) Ueber den aus München gebürtigen Mathematiker und Astronomen Nikolaus Kratzer, Zeitgenossen und Freund Albrecht Dürrer's. (1. Aug.)

5) Ueber das Grabdenkmal des bayerischen Helden Wolfgang Christoph v. Leoprechting, † 1637. (4. Octbr.)

XI. Von Herrn Rechtspraktikanten Julius Heiß in München:

Beschreibung und kurzgefaßte Geschichte des Schlosses Planeck. (2. Juli.)

XII. Von Herrn Ministerialrath Grafen v. Hundt:

1) Ueber einen Münzfund zu Berg im Gau im k. Landgerichte Schrobenhausen.

2) Ueber ein im k. Landgericht Weilheim ausgegrabenes männliches Gerippe, nebst Lanzenspitze.

3) Ueber die Saalbücher der Klöster Altomünster und Indersdorf und die daraus zu gewinnenden höchst schätzenswerthen Aufschlüsse. (2. April.)

4) Einladung zur Einreichung von Vorschlägen bezüglich der bei der bevorstehenden Versammlung sämmtlicher historischen Vereine Deutschlands zu besprechenden Gegenstände. (2. Mai.)

5) Ueber den Inhalt der durch das Kreisamtsblatt veröffentlichten Verhandlungen des Landrathes von Oberbayern vom 14. Mai l. Js. (1. Juni.)

6) Ueber den Wunsch des vorzugsweise von Deutschen gegründeten „katholischen Institutes" von Cincinnati in Ohio, Bücher aus Deutschland zu erhalten.

7) Ergebnisse einer von ihm angestellten Vergleichung des in der k. Hof- und Staatsbibliothek befindlichen Codex traditionum des Klosters Weihenstephan und der Urkunden aus einer weitern Handschrift der k. Bibliothek mit den Abdrücken in den Monum. Boicis und in Gewold's Zusätzen zu W. Hundt's Metropolis Salisburgensis. (1. Aug.)

8) Verwaltungsbericht des Vereins für das Jahr 1859, Berichterstattung über eingegangene Geschenke.

9) Erinnerung an das Fest der Eröffnung der Eisenbahnen über Salzburg nach Wien, unter Uebergabe einer Sammlung der aus diesem Anlaß erschienenen Programme von München und Wien. (1. Septbr.)

10) Ueber die aus Anlaß der vom 18. bis 21. September stattgehabten Zusammenkunft der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine aus 6 Blättern des großen topographischen Atlasses von Bayern gefertigte Uebersichtskarte des Limes (der Teufelsmauer), sowie der Römerstraßen und Römerstätten des linken Donau-Ufers, insbesondere über den Zug der Militärstrasse von Reginum nach Augusta Rauracorum bis zur bayerischen Landesgränze. (4. Octbr.)

XIII. Von Herrn Baron v. Leoprechting zu Neuötting:
Ueber das im J. 1798 anonym erschienene, zu Anfang des 17. Jahrhunderts von dem Regensburger Domherrn Ch. v. Stinglhaim verfaßte und bisher irrthümlich für einen Auszug des Hundtischen Stammbuches gehaltene Werk: „Die erloschenen und noch blühenden altadelichen bayerischen Familien." (1. Decbr.)

XIV. Von Herrn Professor Dr. Marggraff:
Fragen meist kunstarchäologischen Inhalts, betreffend: a) Denkmäler und Alterthümer der vorchristlichen Zeit; b) Kunst des Mittelalters, mit specieller Berücksichtigung Münchens; c) die Keltenfrage in Verbindung mit der allgemeinen Frage über die

autochthonische Seßhaftigkeit ackerbauender Völker, und über Ursprung und Bedeutung des Namens der Bayern oder Bajuwarier. (1. Aug.)

XV. Von Herrn Professor Dr. Ans. Martin:
Ueber die gegenwärtig im Werk begriffene Restauration der hiesigen Frauenkirche. (4. Octbr.)

XVI. Von Herrn k. l. Landgerichts-Assessor Mösmang zu Altötting:
Ueber die seit dem 13. Jahrhundert bestehende Mörnbach-Ordnung im k. Ldg. Altötting. (2. Novbr.)

XVII. Von Herrn Hauptmann M. Grafen Topor Morawitzky:
Ueber den Güterbesitz der Jesuiten in Bayern und dessen nachherige Verwendung für den Malteser-Orden und den bayerischen Schulfond 2c. (1. Febr.)

XVIII. Von Herrn Expositus Obermayer in Weihharting:
Ueber die von Karl Stengel in seinem „Commentarius rerum Aug. Vind. gestarum“ im J. 1647 gegebene Beschreibung des zu Ehren Kaiser Karls V. im Jahre 1530 zu München veranstalteten Lust-Bombardements, unter Bezugnahme auf den Meldemann'schen Holzschnitt. (4. Octbr.)

XIX. Von Herrn Finanz-Rechnungscommissär Peez, nun Rentbeamten in Traunstein:

1) Ueber einen Tauschvertrag zwischen Kurfürst Max Emanuel und dem Kloster Weihenstephan vom 17. April 1696, das Fischwasser der Sempt und der Dorfen betr. (2. Jan., 1. Febr.)

2) Ueber einen vom Erzbischof Clemens August von Köln für seinen Agenten, Oberfactor Moe Samuel Isaac, und dessen Tochtermann, Hoffactor Jakob May, ausgestellten Geleitsbrief vom 14. Decbr. 1750. (2. April.)

3) Ueber die Schiebjagd auf dem Chiemsee. (2. Mai.)

4) Ueber die geschichtlichen Denkmäler der Stadt Laufen, und das daselbst alljährlich begangene Fest des „Himmelbrodschutzens“. (2. Juli.)

5) Ueber die bürgerlichen Trachten und Schiffbilder der Stadt Laufen. (1. Aug.)

6) Urkunden-Abschriften und Regesten zur Geschichte der Stadt Laufen. (1. Septbr.)

XX. Von Herrn Hofmusik-Intendanten Dr. Graf Pocci:
Ueber das Verhältniß der sogenannten „Trompeter-Cameradschaften" und über die Privilegien-Urkunde, welche Kaiser Franz I. den Obrist-Hof- und Feldtrompetern im J. 1747 „zur Regelung und wie es in ihrer freien und ritterlichen Kunst gehalten werden solle", ausgestellt hat, und welche in einer Abschrift dem kurfürstlich bayer. Obertrompeter, Spielgrafen und Kastenpfleger Bergmaier zu Schäftlarn zugeschlossen wurde. (1. Febr.)

XXI. Von Herrn Pfarrer Dr. Prechtl in Reichertshausen:
1) Abschriften der alten Grabsteine in Salmanskirchen bei Ampfing. (1. Febr.)
2) Regesten sämmtlicher Urkunden des Schloßarchives zu Au, Ldgchts. Moosburg, und Ergänzung zu Ans. Greinwald's Reihenfolge der Pröpste des ehemaligen Klosters Rottenbuch. (1. Sept.)

XXII. Von Herrn Oberlieutenant Max v. Puchpeckh:
Genealogie des stifts- und ritterbürtigen Edelgeschlechtes der „Puchpeckhen von Puchbach", auf Hohenpuchbach, Vinabiburg, Buchbach, Auburg an der Donau, Massing, Kalmünz rc. von 1100—1860. (2. Juli.)

XXIII. Von Herrn Bürgermeister Moritz Raumer zu Pfarrkirchen:
Georg Sebastian Plinganser. (Aus der Chronik Pfarrkirchens mit Benützung zerstreuter historischer Angaben.)

XXIV. Von Herrn Baron v. Rettberg:
1) Ueber das Vorkommen der sogenannten Haus- und Hofmarken in Oberbayern.
2) Ueber die Münchner Befestigungswerke zwischen dem Anger- und Sendlingerthore, unter Vorlage einer lithographirten Skizze derselben. (2. Novbr.)

XXV. Von Herrn Landgerichts-Assessor S. v. Schab in Starnberg:
Ueber einen Spruchbrief in der Gränzstreitigkeit zwischen der Gemeinde Gauting und der zum Heiliggeistspitale in München gehörigen Besitzung Kasten v. J. 1550. (1. Decbr.)

XXVI. Von Herrn Pfarrcuraten J. G. Scheifele in Niederschönefeld bei Rain:
Historisch-statistische Beschreibung des Ortsbezirkes und der Dorfschaft Niederschönefeld. (1. Aug.; abgedruckt im XXI. Bande des O.B.-Archives.)

XXVII. Von Herrn Rechtsconcipienten F. A. Schmitt zu Freising: Abschriften und Auszüge aus einem Urkunden-Copialbunde der Stadtpfarrei-Bibliothek zu Wasserburg. (2. Juli.)

XXVIII. Von Herrn Lycealprofessor Dr. Sighart in Freising: Kunst-archäologische Fragen für die Generalversammlung der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine. (1. Juni.)

XXIX. Von Herrn Dr. Trautmann:

1) Geschichtliche Erörterung über zwei Erwerbungen des Nationalmuseums: das Schwert des Markgrafen Albrecht Alcibiades von Brandenburg und ein Teufelbeschwörungsbuch.

2) Ueber einen, zum Privatbesitz des Herrn Reichsrathes v. Aretin gehörigen Originalbrief vom J. 1508, welchen Wolf Sigmund Freiherr v. Closen (in späterer Zeit Johanniterritter) auf seiner Reise nach Frankreich an seine Mutter Barbara, geborne Notthaft von Wernberg auf Haidenburg in Niederbayern, in Geldverlegenheiten schrieb. (2. Juli.)

3) Ueber die Restaurations-Angelegenheit der hiesigen Domkirche. (2. Novbr.)

XXX. Von Herrn Bürgermeister Weigl zu Neuötting:

1) Die drei Kohlenbrenner von Burg. Eine Erzählung nach einer oberbayerischen Volkssage.

2) Geschichtliche Notizen über den Kaisersberg bei Neuötting. (2. Mai.)

XXXI. Von Herrn Jos. Ant. Weiß, Vorstand des Taubstummen-Instituts:

1) Ueber ein von ihm dem Verein als Geschenk überreichtes Gemälde, den „Prospect eines completen kurbayerischen Salz-Schiffzuges“ darstellend.

2) Ueber das eigenhändige, in französischer Sprache verfaßte Tagebuch des verstorbenen Geheimraths Wiebeking auf einer wissenschaftlichen Reise durch Frankreich und Italien. (1. Juni.)

XXXII. Von Herrn Oberlieutenant v. Würdinger:

1) Ueber die Erstürmung Rottenburgs an der Tauber und die hiebei bewiesene humane Gesinnung Tilly's. (1. Febr.)

2) Ueber ein von dem pfalzneuburgischen Notar Johannes Melonius vidimirtes Exemplar des im größten Plakat-Folio gedruckten Achtbriefes Kaiser Ferdinand's II. gegen den Markgrafen Georg

den ältern von Brandenburg (-Jägerndorf), Fürsten Christian von Anhalt und Grafen Georg Friedrich von Hohenlohe, d. d. Wien, 22. Jan. 1621. (1. Juni.)

3) Ueber ein Sal- und Stiftsbuch des dem Kloster Benedictbeuern zugehörig gewesenen „Huebprobstamtes" zu Hochstatt und Habern von den Jahren 1591—98. (1. Sept.)

4) Ueber ein Belobungsschreiben Kaiser Karl's VI. an den kurbayerischen Feldmarschall-Lieutenant Marchese Maffei, bezüglich der im Türkenkriege 1717 von ihm und den bayerischen Soldaten bewiesenen Bravour. (1. Decbr.)

XXXIII. Von Herrn Lehrer Zöpf in Oberdorfen:
Geschichte der Pfarrei Obertaufkirchen, Ldgchts. Haag, und der dazu gehörigen Filialen und ehemaligen Edelsitze (Allertsheim, Schwindeck, Kagen, Weiher, Hohentann, Reibersdorf und Rinbach). (1. Aug.; abgedr. Oberb. Arch. Bd. XXI. H. 3.)

IV.

Verzeichniß

des

Zuwachses der Sammlungen des Vereines

im Jahre 1860.

A. Bücher.*)

1) Abhandlungen der historischen Klasse der k. b. Akademie d. W. Bd. 8 Abth. 3. (Denkschr. Bd. XXXII.)

2) — — der philosoph.-philolog. Classe der k. b. Akad. d. W. Bd. 9 Abth. 1. (Denkschr. Bd. XXXVI.) München 1860. (II.)

3) — — der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz. Bd. 10. Görlitz 1860. (LXV.)

4) Adressen, Die im März 1848 an die Bürger und Einwohner Münchens gerichteten. Mch. 1848. (XLVII.)

5) Almanac de la nature. A l'usage des adolescents publié en allemand par Madame Unger et traduit en françois par M. Bourdeaux. Berl. 1790. (XVI.)

6) Alterthümer, Bajerische, und Merkwürdigkeiten, ausgefertigt von J. D. S. (Schmid.) 1769. Mch. (XXII.)

7) Ammersee, Der, und seine Umgebungen. Enthaltend: Beschreibungen der Orte Fürstenfeld, Grafrath, Seefeld, Andechs, Diessen, Greifenberg ꝛc. Mch. 1848. (XXVIII.)

8) Ankunft, Ulyssens, in Ithaka. Singspiel von den benedictinischen Musen auf dem Theater des hochfstl. Lyceums vorgestellet 1782. Freys. (XXVIII.)

9) Annales de l'Académie d'archéologie de Belgique. Tome 17 livr. 3. 4. Anvers 1860. (LIX.)

---

*) Die in Klammern beigefügten Zahlen beziehen sich auf die nachfolgende Acquisitions-Nachweisung.

10. Annuaire historique pour l'année 1860 publié par la Société de l'histoire de France, 24. année. Paris 1860. 8. (K)
11. Antwort eines alten Freundes der Wahrheit auf das Sendschreiben an protestantische Bürger und Landleute: „Wir bleiben Protestanten". Wzb. 1827. (B. L. Wolf.) 8. (K)
12. Anzeiger, Neuer, für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausgeg. von Jul. Petzholdt. Jg. 1859 H. 1—12. Jg. 1860 H. 1—12. Jg. 1861 H. 1—8. Dsd. 1859—61. 8. (K)
13. — — für Kunde der deutschen Vorzeit. 1860 Nr. 7—12. 1861 Nr. 1—8; s. Jahresber. Nbg. 4. (XXVII.)
14. Aphorismen über die Verhältnisse der Kirche zum Staate. Ausgezogen aus J. Görres Deutschland und die Revolution. (Literatur-Ztg. für kathol. Religionslehrer 1823.) 8. (XVI.)
15. Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst. Neue Folge. Herausgeg. von dem Vereine f. Gesch. und Alterthumskunde zu Frankfurt a. M. Bd. 1. Ffk. a. M. 1860. 8. (LXIVa.)
16. — — für hessische Geschichte und Alterthumskunde. Herausgegeben aus den Schriften des histor. Vereins für das Großherzogthum Hessen von Dr. Ldw. Baur. Bd. 9 H. 2. 3. Darmst. 1860—61. 8. (LXVIII.)
17. — — für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken. (Als Fortsetzung des Archivs für Bayreuthische Geschichte und Alterthumskunde.) Bd. 8 H. 1. Bayr. 1860. 8. (LIV.)
18. — — für Kunde österreichischer Geschichtsquellen. Bd. 23 H. 2. Bd. 24. 25. Wien 1860. 8. (III.)
19. — — des Vereines für siebenbürgische Landeskunde. Neue Folge Bd. 4. H. 2. Kronst 1860. 8. (LXXXV.)
20. — — des historischen Vereines für Unterfranken und Aschaffenburg. Bd. 15 H. 2. 3. Wzb. 1861. 8. (LVII.)
21. Argovia. Jahresschrift der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau durch E. L. Rochholz und K. Schröter. Mit 2 Bildtafeln: Die Hunnenköpfe zu Brugg. Jg. 1860. Aarau 1860. 8. (K)
22. Arnd, Karl, der Pfahlgraben nach den neuesten Forschungen und Entdeckungen. Nebst Beiträgen zur Erforschung der übrigen römischen, wie auch der germanischen Baudenkmale in der unteren Maingegend. Mit Karte. Ausg. 2. Ffk. a. M. 1861. 8. (K)
22a. Arnpeckh, Vit., Liber de gestis Episcoporum frisingensium. Aus

einer alten Handschrift herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von M. v. Deutinger. Besonderer Abdruck aus dem III. Bande der Beiträge zur Geschichte des Erzbisthums München-Freising. Mch. 1852. 8. (K)

23. Atlas zum amtlichen Hauptberichte über die Cholera-Epidemie in Bayern im J. 1854. Mch. 1856. 2. (XLVII.)

24. Außführung, Beständige, und Bericht. Was in strittiger Freundspergischen SuccessionsSach, zwischen Ott Hnr. Grafen zu Schwarzenberg, Wolf Wilh. von Märlrain ꝛc. sich zugetragen: Auch auß was vrsachen Maximilian, Hertzog in Obern und Nidern Bayern ꝛc. die Freundtspergische Erbschafft anzunemmen bewegt worden. In zween Theil verfast. Mch. 1615. 4. (XXVIII.)

25. Auszug der allgemeinen Weltgeschichte, mit einer Einleitung. Zum Gebrauche der niederen Schulen in Baiern. Hauptth. 1—3. Mch. 1793. 8. (K)

26. Autographen-Sammlung zur Erinnerung an die Mitglieder der Alterthumsforscher-Versammlung zu München am 18. bis 21. Sept. 1860. Mch. 4. (XLVIII.)

26a. Badenfeld, Ed. Frhr. v. (Silesius), Die noble Passion des Jagens oder der Nimrodismus vor dem Forum der Humanität und höheren Bildung. Ein Sermon für Nimrode und Nichtnimrode. 2. Aufl. Lpz. 8. (XLVII.)

27. Baronius, Caes., Annalium ecclesiasticorum Tomi XIIII a Bzovio conscripti, appendix. Ed. 2. Mon. 1621. 2. (K)

28. Bavaria. Landes- und Volkskunde des Königreichs Bayern, bearbeitet von einem Kreise bayerischer Gelehrter. Bd. 1 Abth. 1. 2. Mch. 1860. 8. (K)

29. Bauern-Kalender, Neuer, auf das J. 1859. Innsbr. 2. (XVI.)

30. Bayer, Hieron. v., Einfluß der religiös-sittlichen Gesinnung auf wissenschaftliche Thätigkeit. Rede. Mch. 1851. 4. (XXVIII.)

31. Beaumont, M. le Prince de, Magazin des enfans. Tome 2. Vienne. 8. (XVI.)

32. Beck, Fdr., Zeitklänge. Gedichte aus den Jahren 1845—60. Mch. 1860. 8. (K)

33. Becker, Herm., Auszug aus dem Protokoll der zweiten allgem. Versammlung der deutschen Künstler 1857 in Stuttgart. Mch. 1857. 4. (XLVII.)

34. Beilhack, Maxim., zwei Chorgesänge aus Aeschylos Agamemnon in freier Nachbildung. Cannst. 1858. 4. (XLVII.)
35. Beitelrock, Joh. Mich., Lehrbuch der allgemeinen Geschichte. Th. 1—3. Ausg. 2. Agsb. 1835—36. 8. (XVI.)
36. Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Herausgeg. von der histor. Gesellschaft in Basel. Bd. 7. Basel 1860. 8. (LVIII a.)
37. — — zur Schulreform in Bayern. Mch. 1861. 8. (XLVII.)
38. Bemerkungen zur Gasbeleuchtungs-Angelegenheit der k. Haupt- und Residenzstadt München. Mch. 1860. 8. (XLVII.)
39. Berghaus, Hnr., Beschreibung des Kriegsschauplatzes in historischer, topographischer und strategischer Hinsicht. Nebst einer Uebersichtskarte von Ober-Italien. Berlin 1859. 8. (XLVII.)
40. Bericht, 1—8, des Ausschusses der Genossenschaft für die Cultur im untern Freisinger-Moose. Genossenschaftsjahr 1858—60. Freis. 1859—61. 8. (XXVI a u. XLVII.)
41. — — Sechster, über die Wirksamkeit des Nachweisungs-Bureau für Auswanderer in Bremen. (Während des Zeitraums vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1856. Bremen 1857. 8.) (XLVII.)
42. — — Dreiundzwanzigster, über das Wirken und den Stand des histor. Vereins zu Bamberg 18⁵⁹/₆₀. Bamb. 1860. 8. (L)
43. — — Zwanzigster, über das Museum Francisco-Carolinum. Nebst der fünfzehnten Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Enns. Linz 1860. 8. (LXXII.)
44. — — über die X. allgemeine Versammlung des historischen Vereines für Steiermark am 16. April 1859. Gratz. 8. (LXXXVI.)
45. — — Siebenter, über den Alterthums-Verein im Zabergau 1858—60. Sttg. 1860. 8. (LXXXXIII.)
45a. Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien. Bd. 2 Abth. 2. Wien 1860. 4. (LXXXXI.)
46. — — über die vom 18. bis 21. Septbr. 1860 stattgehabte Versammlung des Gesammtvereines der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine in München. (Abendblatt zur Neuen Münchener Zeitung Nr. 222—227 und Unterhaltungsblatt Nr. 15.) Mch. 1860. 4. (XLVIII.)
47. Beruf, Bayerns. I. Mch. 1861. Mit der im Abendblatt zur Neuen Münchener Ztg. 1861 Nr. 36 u. 37 enthaltenen Recension. 8. (K)
47a. Beschreibung der Feier des fünfzigjährigen Jubiläums der Ver-

einigung der Stadt Hof mit der Krone Bayern vom 29. Juni bis zum 3. Juli 1860. Mit der an Se. Maj. den König von den städtischen Collegien erlassenen Huldigungs-Adresse. Hof. 4. (XLVII.)

48. Beschuldigung Wrede's durch E. M. Arndt. Ein Wort der Vertheidigung von einem bayerischen Offizier. Mch. 1860. 8. (K)

49. Beschreibung des Schwefelbades Faulenbach bei Füssen im k. bayer. Kreise Schwaben und Neuburg. Kpt. 1854. 8. (K)

49a. Betrachtungen, Kunstarchäologische, über das Portal zu Remagen. Fest-Programm zu Winckelmann's Geburtstage am 9. Decbr. 1859. Herausgegeben vom Vorstande des Vereins von Alterthumsfreunden in den Rheinlanden. (Vf. Prof. Braun.) Bonn 1859. 4. (LXXXI.)

50. Beyschlag, C., Geschichte der Stadt Nördlingen bis auf die neueste Zeit. Nbl. 1851. 8. (K)

51. Biblia sacra, oder die heilige Schrift des alten und neuen Testaments, in deutscher Sprache herausgegeben von Fz. Rosalino. Th. 1. Wien 1784. 8. (XVI.)

52. Bibliotheca historico-geographica hgg. von G. Schmidt. Jg. 8 H. 1. 2. Gött. 1860. 8. (K)

53. Bibliothek des litterarischen Vereins in Stuttgart. LIII. Mitteldeutsche Gedichte. LIV. Gedichte Johann's von Condet. LV. Hughe van Bourdeus. LVI. Buch der Beispiele der alten Weisen. LVII. Translationen v. Niclas v. Wyle. LVIII. Scherzgedichte v. Joh. Laurenberg. Sttg. 1860—61. 8. (K)

54. Blätter, Periodische, der Geschichts- und Alterthumsvereine zu Kassel, Darmstadt und Wiesbaden. Nr. 13—16. Cassel 1860—61. 8. (LXIX.)

55. Bock, Fr., Geschichte der liturgischen Gewänder des Mittelalters. Lf. 4 oder Bd. 2 Lf. 1. Bonn 1861. 8. (K)

55a. — — Leo, das Büchlein von der heiligen Maria in der Eich. Mch. 1859. 8. (K)

56. Borries, Graf v., Hannover und Deutschland. Aus dem Holländ. Hannover 1861. 8. (XLVII.)

57. Brenner, Joh. Bapt., die Landgrafen von Leuchtenberg, historisch genealogisch erläutert. Rothenburg a. d. Tauber 1834. 8. (K)

58. Brevier, Deutsch römisch. Venedig 1518. 4. (XVI.)

59. Briefe, Neun, über Verfassungs-Reformen in Oesterreich. Vom Verfasser der „Palingenesis“. Lpz. 1860. 8. (XLVII.)

60. Brinckmaier, Ed., Glossarium diplomaticum des deutschen Mittelalters. Bd. 2 H. 10. 11. Hbg. u. Gotha 1861. 4. (K)

61. Brix, C. A., Alphabetisches Register aller Eisenbahnstationen Deutschlands, sowie die der Anschlußbahnen der Grenzländer, mit Angabe der Bahnlinien. Aufl. 3. Bautzen (1857.) 8. (XLVII.)

62. Broxner, Joh. M., Geschichte der Stadt Lauingen und Umgegend. Dillingen 1845. 8. (XXVIII.)

63. Brunner, Luitp., Die Einfälle der Ungarn in Deutschland bis zur Schlacht auf dem Lechfelde. Agsb. 1855. 4. (XXVIII.)

64. Buch des heiligen römischen reichs vnnderhalltung. München 1501. H. Schobßer. 2. (XLVI.)

65. Bulletin de la Société pour la conservation des monuments historiques d'Alsace. T. 3 livr. 1—4. T. 4 livr. 1. Paris et Strasb. 1859—61. 8. (LXIII.)

66. Cammerer, A. A. C., Lehrbuch der neuesten Erdkunde für den Unterricht und für jeden Freund dieser Wissenschaft. Aufl. 7. Kpt. 1835. 8. (XVI.)

67. Catalog der Bibliothek des geh. Rathes v. Thiersch. Mch. 1860. 8. (VII.)

68. — — der Bibliothek des Vereins für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben. Ulm 1859. 8. (LXXXIX.)

69. — — der Bibliothek des Voigtländischen Alterthumsforschenden Vereins. Forts. 8. (LXXXX.)

70. — — zur deutschen allgemeinen und historischen Kunstausstellung in München. Mch. 1858. 8. (XLI.)

70a. — — der ausgezeichneten Sammlung von Kupferstichen, Radirungen, Holzschnitten, Schabkunstblättern und Büchern des Hrn. Jos. Ign. Eisenhart, qu. k. b. Oberappellationsgerichtsrath rc. Mch. 1861. 8. (XXIV. u. K.)

71. Catalogus personarum et officiorum provinciae Germaniae superioris Societatis Jesu 17⁴⁴/₄₅ — ⁴⁶/₄₇. 17⁴⁹/₅₀. 17⁵¹/₅₂ — ⁵²/₅₃. 17⁵⁴/₅₅. 17⁶²/₆₃—⁶⁴/₆₅. 17⁶⁶/₆₇—⁶⁸/₆₉. 17⁷⁰/₇₁—⁷¹/₇₂. Monachii. 8. (K)

72. Central-Thierarznei-Schule, Die k. bayerische, zu München im J. 1859. Mch. 8. (XLVII.)

73. Chronik der Herren von Eyb, verfaßt von Wenzesl. Gurkfelder, zum ersten Mal herausgegeben von Ottmar Schönhuth. S.l.s.a. 8. (XLII.)

74. Cronick von dem heylstum auff dem heyligen Berg Andechs. (Augsb. H. Schönsperger. Nur die ersten acht Blätter des Werks.) 4. (XVI.)

75. Chronicke, Elsassische und Straßburgische, von Jac. v. Königshoven beschrieben und mit historischen Anmerkungen in Truck gegeben von Joh. Schiltern. Straßb. 1698. 4. (XVI.)

76. Chroniken, Hamburgische. Für den Verein für hamburgische Geschichte herausgegeben von J. M. Lappenberg. H. 2. 3. Hbg. 1860—61. 8. (LXVI.)

77. Citardus, Herm. Ottho, Carmen Elegiacum in natalem Antonii Fabritii, Praepositi in Matsee etc. conscriptum. Passav. 1586. 4. (K)

78. Clarus, Ldw., Das Passionsspiel zu Ober-Ammergau. Aufl. 2. Mch. 1860. 8. (XXVIII.)

79. Codex diplomaticus Silesiae. Herausgeg. vom Vereine für Gesch. und Alterthum Schlesiens. Bd. 3 Rechnungsbücher der Stadt Breslau. Bsl. 1860. 4. (LXXXII.)

80. Collectaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns, insbesondere für die Geschichte der Stadt Neuburg a. d. D. Jg. 25 1859, sammt Jahresber. 1859. Neub. a. D. 8. (LII.)

81. Conversations-Lexikon oder Hand-Wörterbuch für die gebildeten Stände. Bd. 1—10 und Suppl.-Bd. Lpz. 1812—1818. 8. (XVI.)

81. Cornelius Nepos, neu übersetzt mit Anmerkungen. Sttg. 1799. 8. (XVI.)

83. Correspondenz-Blatt des Gesammtvereines der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine. Jg. 8 Nr. 11—15. Jg. 9 Nr. 1—3. Sttg. 1860—61. 4. (K)

84. Dahn, Felix, Die Könige der Germanen. Nach den Quellen dargestellt. Abth. 1. Die Zeit vor der Wanderung. — Die Vandalen. Mch. 1861. 8. (K)

85. Danzer, Seb., Kleine Erinnerungen aus der dreijährigen Wirksamkeit bei der Redaktion des Volksboten. Herrn Zander gewidmet. Mch. 1858. 8. (XLVII.)

86. Denkmal König Friedrichs des Großen. Enthüllt am 31. Mai 1851. Berl. 1851. 4. (XLVII.)

87. — — auf die fünfzigjährige Regierung und Vermählung Carl Theodor's, Churfürsten ꝛc. (Nebst den Bildnissen des Jubelpaares.) Mch. 1795. 4. (K)

88. Denkschrift der in Würzburg versammelten Erzbischöfe und Bischöfe Deutschlands. Wzb. 1848. 4. (XVI.)

89. — — Erste und zweite, betreffend die Nothwendigkeit eines Durch-

lasses für die Schifffahrt in der zwischen Köln und Deutz zu erbauenden Brücke. Mannh. 4. (XLVII.)

89a. Desorganisation, Oesterreichs, und Reorganisation. Rechtsgeschichtlich-politische Studien. Th. 1. Wien 1861. 8. (XLVII.)

90. Deutinger, M., Grundriß der Logik. Dillingen 1848.

91. — — Grundriß der Moral-Philosophie. Dil. 1847. 8. (XVI.)

92. „Deutschland du rasest!" Der Mahn- und Warnungsruf eines wahren Deutschen und Staatsmannes in „drei und dreißig Sätzen vom deutschen Bunde." Darmst. 1860. 8. (XLVII.)

93. Dietsch, Jul. Erdm. Chph., Die christlichen Weihestätten in und bei der Stadt Hof. Geschichtliche Darstellung der allda befindlichen Kirchen, Kapellen und Friedhöfe. Mit 3 Taf. lithographirter Abbildungen. Hof 1856. 4. (K)

94. Diezfelwinger, W., Das germanische Museum, poetisch beschrieben. Mit 2 Abbild. von J. Döring. Nbg. 1856. 8. (XLVII.)

95. Dinorah oder die Wallfahrt nach Ploermel. Komische Oper in drei Akten nach dem Franz. des M. Carré und J. Barbier von J. C. Grünbaum. Musik von G. Meyerbeer. Arien u. Gesänge. Berl. 8. (XVI.)

96. Döderlein, Ldw., Zur Feier der fünfzigjährigen Einverleibung des Fürstenthums Bayreuth in das Königreich Bayern. Festrede im Auftrag des k. academischen Senats gehalten am 2. Julius 1860. Erlangen. 2. (XLVII.)

97. Döllinger, J., Trauerrede auf das Hinscheiden J. M. der Königin Charlotte Louise Friderike Amalie Therese von Bayern, gehalten den 3. Novbr. 1854. Mch. 1854. 8. (XLVII.)

98. Dudik, B., Mährens allgem. Geschichte. Bd. 1. Brünn 1860. 8. (V.)

99. Dumm, Fdr., Kurze Geschichte der Stadt Eschenbach in Mittelfranken. Nebst einer Abhandlung über das Leben und Dichten Wolfram's von Eschenbach. Ansb. 1860. 8. (K)

100. Eber, Paul, Calendarium historicum, d. i. Ein allgemein Calender, in welchem . . . Historien . . . vermeldet. Mit handschriftlichen Zusätzen von 1583—95. Witteberg 1582. 4. (XXVIII.)

101. Eckartshausen, v., Der Tiger von Bengalen. Ein Buch mit vielen Wahrheiten. Mit 4 Kupfern und 2 Vignetten. Mch. 1789. 8. (XVI.)

102. Eger, Joh. Fdr., Das denkwürdige Jahr 1632 oder das Treffen

bei Fürth zwischen Gustav Adolf und Wallenstein. Mit den Bildnissen und Fac-similes Gustav Adolfs, Albr. Gr. v. Wallenstein und Joh. Tzerklas Gf. v. Tilly. Aus dem Taschenbuche von Fürth f. 1819. Nbg. 8. (XXVIII.)

103. Eichrodt, Ludw., Die Pfalzgrafen oder eine Nacht auf den Heidelberger Gassen. Dramatisches Bild. Lahr 1859. 8. (K)

104. Endres, Ant. W., Geschichte der Pfarrei Grünenbach, k. b. Ldgchts. Weiler, mit den Adels-Geschlechtern von Laubenberg. Kpt. 1860. 8. (VI.)

105. Engel, Drei Jahre aus dem Leben Göbsche's. Lf. 1. 2. Berl. 1851. 8. (XLVII.)

106. Engerd, Joa., Madruciados libri tres: Panegyrin heroicam Madruciorum apud Athesinos Germanos Familiae complectentes. Acc. Poëma paraeneticum Jacobi Fischeri. Ingolst. 1583. 4. (K.)

107. Emmen, L., Frankreich und der Niederrhein, oder Geschichte von Stadt und Kurstaat Köln seit dem 30jährigen Kriege bis zur franz. Occupation. Bd. 2. Köln u. Neuß 1856. 8. (XVI.)

108. Entwurf der deutschen Reichsverfassung. 4. (XVI.)

109. Epistolae, Novae, obscurorum virorum ex Francofurto Moenano ad Arnoldum Rugium philosophum rubrum nec non abstractissimum datae. Ed. 6. Fcf. ad M. 1849. 8. (XLVII.)

110. Erclärung der Landsfreihait in Obern vnnd Nidern Baiern widerumb verneut im 1553 Jar. Mch. 1553. 2. (XXVIII.)

111. Erörterung der Fragen über Verfassung und Reformen in Oesterreich. Lpz. 1859. 8. (XLVII.)

112. Eschenburg, Joh. Joach., Entwurf einer Theorie und Literatur der schönen Wissenschaften. Neue Ausg. Berl. u. Stett. 1789. 8. (XVI.)

113. — — Joh. Joach., Grundzüge der griechischen und römischen Fabelgeschichte. Aufl. 2. Berl. u. Stett. 1787. (Mit hdschriftl. Bemerkungen.) 8. (XVI.)

114. Escherich, Hygienisch-statistische Studien über die Lebensdauer in verschiedenen Ständen des K. Bayern nach dem Status 1852. Wzb. 1854. 8. (XLVII.)

115. Estat present des affaires d'Allemagne, avec les Interests et les Genealogies des Princes de l'Empire. Et la relation de ce qui s'est passé dans la Campagne de M. le Vicomte de Turenne 1674—75. Lyon 1675. 8. (K)

116. Fälschung der guten Sache durch die Augsburger Allgemeine Zeitung. Sendschreiben an Baron von Cotta. Fff. a. M. 1859. 8. (XLVII.)
117. Feier, Zur hohen, des Geburts-Festes Ihrem begeisternden Lehrer, Professor Ritter Johann Jos. v. Görres, die Studierenden der Ludovico-Maximilianea. (Verf. Sepp.) Mch. 1839. 2. (XVI.)
118. — — der Verbindung Süddeutschlands durch Vollendung der Eisenbahnen nach Salzburg vom 11. bis 15. August 1860. 10 Programme ꝛc. Mch. und Wien 1860. 4. (XVII.)
119. Ferdinand II., Kaiser, Acht-Brief gegen den Markgrafen Georg den ältern von Brandenburg- (Jägerndorf), Fürsten Christian von Anhalt und Grafen Georg Friedrich von Hohenlohe, d. d. Wien 22. Jan. 1621. Vidimirt von dem pfalz-neuburgischen Notar Johannes Melonius. gr. 2. (XLIX.)
120. Ferdinandeum. Achtundzwanzigster Bericht des Verwaltungs-Ausschusses über die J. 1857—59. Innsbr. 1860. 8. (LXX.)
121. Fest-Concert zur Feier der 50jährigen Stiftung der musikalischen Akademie am 1. Novbr. 1860. Mch. 1860. 8. (XXXII.)
122. Fikler, J. B., Rettung der Concilien, vnd Anrüffung Mariä, der Mutter Gottes, wider das Geschwätz Dr. Jac. Heylbrunners, Hofpredigers zu Newburg. Predig 1589. Ingolst. 1590. 4. (K)
123. Fischer, Joh. Bernh., Statistische und topographische Beschreibung des Burggrafthums Nürnberg unterhalb des Gebürgs; oder des Fürstentums Brandenburg-Anspach. Th. 1. 2. Ansp. 1787. 8. (K)
124. Föringer, H. K., Ueber die Handschriften und Ausgaben der ehemaligen bayerischen Landtafel, und über deren Benutzung für Geschichte und Topographie. Gelesen in der Sitzung der histor. Classe der k. Akademie d. W. 1847. (Gel. Anz. 1848 Bd. 26 Nr. 13—17.) Mch. 1848. 4. (VII.)
125. Förster, E., Geschichte der deutschen Kunst. Th. 4. 5. Lpz. 1861. (Das deutsche Volk Bd. 23.) 8. (K)
126. Fontes rerum austriacarum. Oesterreichische Geschichts-Quellen. Abth. 2. Diplomataria et Acta. Bd. 19. 20. Wien 1859—60. 8. (III.)
127. Forschungen zur Deutschen Geschichte. Herausgeg. von der histor. Commission bei der K. B. Akademie der W. Bd. 1 H. 1. 2. Bd. 2 H. 1. Göttingen 1860—61. 8. (K)
128. Fremdenführer, Allerneuester Münchener, für 1860. Aufl. 4. Mch. 8. (K)

129. Frieden, Nach dem. Ein Gespräch. Berl. 1859. 8. (XLVII.)
130. Fröbel, Jul., Deutschland und der Friede von Villafranca. Ffk. a. M. 1859. 8. (XLVII.)
131. — — Jul., Die Forderungen der deutschen Politik. Ein Brief an den Verfasser der Studien über das europäische Gleichgewicht. Ffk. a. M. 1860. 8. (K)
132. Fronmüller, G. T. Chr., Geschichte Altenberg's und der alten Veste bei Fürth, sowie der zwischen Gustav Adolf und Wallenstein im dreißigjährigen Kriege bei der alten Veste vorgefallenen Schlacht. Nach den urkundlichen Quellen bearbeitet. Fürth 1860. 8. (K)
133. Frühlingsfest, Das, der Zwanglosen am 2. Juni 1860 in Föhring. Als Manuscript nur für die Mitglieder der Zwanglosen Gesellschaft gedruckt. Mch. 1860. 8. (XLIX.)
134. Fuchs, Joh. N., Ueber den gegenseitigen Einfluß der Chemie und Mineralogie. Vorlesung in der k. b. Akad. d. W. Mch. 1824. 4. (II.)
135. Gaisser, Charakteristik des Bischofs und Chronisten Otto von Freisingen. Rottw. 1860. S. Programm zu der Feier Königs Wilhelm von Württemberg. 4. (K)
136. Gall, Jos., Compendium geographicum Sacri Romano-Germanici Imperii ex adscriptis Authoribus collectum. Graecii 1708. 8. (K)
137. Gallenstein, Gottl. Fhr. v. Ankershofen. Biograf. Skizze. Klagenf. 1860. 8. (IX.)
138. Gamerius, Hann., De merito Christi, an illud papistae hactenus populo docendo praedicauerint, et praedicatum suis concionibus, caeremonijs, et sacris adhibuerint. Ingolst. 1566. 4. (K)
139. Gavenda, A. B., Sammlung aller auf die Haupt-Momente des Krieges der Oesterreicher gegen Piemont und dessen Verbündete in den Jahren 1848 und 1849 Bezug habenden Armeebefehle, Bulletins 2c. In chronologischer Reihenfolge. Aufl. 2. Prag 1856. 8. (XLVII.)
140. Gaugengigl, Ign., Sprachstudien. Ausg. 2. Passau 1854. 8. (XVI.)
140a. Gedenkbuch des freundschaftlichen Zusammentritts der älteren oberpfälzischen Studiengenossen in Amberg, am 24.—27. August des Jahres 1847. Mch. 1848. 8. (VIII.)
141. Gegenbaur, J., Fulda und das Rhöngebirge mit seinen Bädern Kissingen, Bocklet, Brückenau. Ein Wanderbuch. Fulda 1847. 8. (K)

142. Geissel, Joh., Die Schlacht am Hasenbühl und das Königskreuz zu Göllheim. Historische Monographie. Im Auftrage des Histor. Vereins f. d. Rheinkreis. Speyer 1835. 8. (XXVIII.)

143. General-Register zu den Regesten der bis jetzt gedruckten Urkunden zur Landes- und Ortsgeschichte des Großherzogthums Hessen. Darmst. 1860. 4. (LXVIII.)

144. Gerichtsverhandlung bei dem kais. k. Landesgerichte Wien am 5. Novbr. 1860 wider Fz. Richter, Joh. Krumpholz und Hnr. Baier. Beilage zum Abendblatt der Wiener Ztg. Nr. 179 vom 5. Nov. 1860. Wien. 4. (XLVII.)

145. Germania. Vierteljahresschrift für deutsche Alterthumskunde. Hgg. von Fz. Pfeiffer. Jg. 5 H. 2—4. Jg. 6 H. 1. 2. Wien 1860—61. 8. (K)

146. Geschäfts-Bericht der Direktion der bayerischen Ostbahnen für den Zeitraum seit Beginn des Unternehmens bis zum Schlusse des Etatsjahres 18⁵⁹/₆₀. Mch. 1860. 4. (XLVII.)

147. Geschichte eines Bösewichts in der Lebens-Beschreibung des Ex-Ministers Carl Theodor von Bettschart. Deutschl. 1794. 8. (XLVII.)

148. Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. Jahrh. X Bd. 5 Hrotsuitha. Berl. 1860. 8. (K)

149. Geschichtsfreund, Der. Mittheilungen des histor. Vereins der fünf Orte Lucern, Uri ꝛc. Bd. 16. 17. Einsied. 1860—61. 8. (LXII.)

150. Giesebrecht, Wilh., Annales Altahenses, eine Quellenschrift zur Geschichte des elften Jahrhunderts, aus Fragmenten und Excerpten hergestellt. Als Anhang eine Abhandlung über die Kirchenspaltung nach dem Tode Nicolaus II. Berl. 1841. 8. (K)

151. Göthe, J. W., Schriften. Bd. 4. Carlsr. 1780. 8. (XVI.)

152. Grabe, Am, des Hnr. Klee, Professors der Theologie an der Ludwigs-Maximilians-Universität. Die Studirenden der theologischen Facultät zu München. (Verf. J. Sepp.) 4. (XVI.)

153. Gräße, J. G. Th., Orbis latinus oder Verzeichniß der lateinischen Benennungen der bekanntesten Städte ꝛc., Meere, Seen, Berge und Flüsse in allen Theilen der Erde, nebst einem deutsch-lateinischen Register derselben. Ein Supplement zu jedem lateinischen und geographischen Wörterbuche. Dsd. 1861. 8. (K)

154. Gregorius, Erzbischof von München-Freising, Hirtenbrief 1860. Mch. 4. (XXVIII.)

155. (Greinwald, Ans.), Series praepositorum Raitenbuchae, ex chartis genuinis integritati suae restituta. (Mit handschriftlichen Ergänzungen und Berichtigungen von Dr. Prechtl.) (1797.) 4. (XXXIV.)

156. Grenzen, Die natürlichen, und Deutschlands Herstellung nebst einem Blick auf Europas Gleichgewicht von einem Deutschen. Mit zwei Karten. Lahr 1860. 8. (XLVII.)

156a. Groß, Joh. Matth., Burg- und Marggräfflich-Brandenburgische Landes- und Regenten-Historie. Schwab. 1749. 4. (K)

157. Grundrechte des deutschen Volkes. Entwurf. Mit hdschriftl. Bemerkungen. 8. (XVI.)

158. Gümbel, W. Aug., Was ist am 22. April 1860 in der Fruchthalle zu Kaiserslautern geschehen? Eine Beleuchtung. Rockenh. 1860. 8. (XLVII.)

159. Guitarre-Schule oder kurzer Unterricht, die Guitarre auf eine leichte Art lernen zu können, nebst angehängten Stücken. Wien. 2. Lith. (XVI.)

160. Gumbart, Hnr., Die electrischen Staatstelegraphen in Bayern. Ein geschichtlicher Rückblick auf die zehnjährige Periode ihres Bestehens 1849—59. Nbg. 4. (XLVII.)

160a. (Gumppenberg-Pötmes, Fr. v.), Weiß, blau, weiß! und Schwarz, roth, gold! Kpt. 1861. 8. (XLVII.)

161. Haberstock, Joach., Epicedion, ac Musarum threnodia, cum quibusdam epitaphiis, in Ferdinandi Imperatoris obitum; in Maximiliani designati Imperatoris Panegyrus etc. Mon. 1564. 4. (K)

162. Häutle, Chn., Kleine Beiträge zur Bayerischen Landes- und Wittelsbachischen Familien-Geschichte. Agsb. 1861. 8. (K)

163. Handelingen der jaarlijksche algemeene Vergadering van de Maatschappij der nederlandsche Letterkunde te Leiden, 1860. Leiden. 8. (LXXVI.)

164. Hanne, J. W., Zeitspiegelungen. Zur Orientirung der Gebildeten in Religion und Sitte. Ausg. 2. Hannover 1854. 8. (XVII.)

165. Harer, Joa., Eligia scripta ad Mich. Harerum, Ecclesiae colleg. in Vilshouen Praepositum. Ingolst. 1562. 4. (K)

165a. Hartenschneider, Ulr., Historische und topographische Darstellung von dem Stifte Kremsmünster. Der dritten Abtheilung der kirchlichen Topographie von Oesterreich zweiter Band. Wien 1830. 8. (K)

166. Hartwig, Th., Führer durch die südbayerischen Hochlande vom

Bodensee bis zum Königssee, nebst Reiserouten nach Innsbruck und Salzburg und einer Beschreibung von München. Mit Plan von München und einer Reisekarte. Aufl. 4. Mch. 1860. 8. (K)

167. Haupt, Brief an Kallenbach. Bamb. 8. (XLVII.)

168. Hefner, Otto Tit. v., Heraldische Bilderbogen. Mch. 2. (K)

169. — — Die Chronik von Rosenheim. Mit einer Steindrucktafel und 27 Holzschnitten. Rosenh. 1860. 4. (XIII. u. K.)

170. — — s. Wappenbuch.

171. Heilung, Die wunderbare, einer Enkelin des Grafen de Maistre in Nizza. 8. (XVI.)

171a. Heinrich, Fz., Genealogisch-historisches Tagebuch des Großherzogthums Hessen und bei Rhein. Vom Landgrafen Georg I. bis zum Regierungsantritt des jetzigen Großherzogs Ludwig III. Agsb. 1861. 8. (XIV.)

172. Heller, Jos., Der Burg Lisberg in Franken Beschreibung und Geschichte. Bbg. 1836. 8. (K)

173. — — Taschenbuch von Bamberg. Mit Kupfern u. dem Plane d. Stadt. Bbg. 1831. 8. (K)

174. Herberger, Th., Die ältesten Glasgemälde im Dome zu Augsburg mit der Geschichte des Dombaues in der romanischen Kunstperiode. Mit 1 Tafel in Stein- und 5 in Farben-Druck. Mitgetheilt durch den histor. Verein von Schwaben u. Neuburg. Agsb. 1860. 4. (LVI.)

175. Heufler, Lud. R. v., Beiträge zu einer Lebensgeschichte Sendtner's. Aus dessen Briefen gesammelt und erläutert. Aus den Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellsch. in Wien (Jg. 1859, Abh. p. 103—118) besonders abgedruckt. (Wien 1859.) 8. (XLVII.)

176. Heyden, Ed., Der Frankfurter Chronist Achilles August v. Lersner. Mit dem Bildnisse v. Lersner's. Neujahrs-Blatt, den Mitgliedern des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde zu Frankfurt a. M. dargebracht im Januar 1860. Ffk. a. M. 1860. 4. (LXIV.)

177. Hillessemius, Ant., Carmen sacrum de Natiuitate filij Dei Domini nostri Jesu Christi. Ingolst. 1568. 4. (K)

178. History and organization of the Catholic Institute of Cincinnati, O. Geschichte und Organisation des Katholischen Instituts in Cincinnati, O. Cincinn. 1860. 8. (LXI.)

179. Höfler, Const., Das kaiserliche Buch des Markgrafen Albrecht Achilles. Vorkurfürstliche Periode 1440—70. Bayr. 1850. 8. (XLVII.)

180. Hoelwirt, Udalr., De victorioso Redemptoris nostri à mortuis excitati triumpho heroicum encomiasticum. Ingolst. 1581. 4. (K)

180a. Hönn, Gg. P., Lexicon topographicum, in welchem alle des Fränkischen Craises Städte, Clöster, Schlosser und Dörfer ꝛc. zusammen getragen. Ffk. u. Lpz. 1747. 4. (K)

181. Hoffmann, Reden am Sarge und am Grabe Alexanders v. Humboldt, gehalten am 10. und 11. Mai 1859. Berlin. 8. (XLVII.)

182. — — E. T. A., Lebens-Ansichten des Katers Murr nebst fragmentarischer Biographie des Kapellmeisters Joh. Kreisler. Bd. 1. Berl. 1820. 8. (XVI.)

183. — — J. L. A., Abbildung und kurze Beschreibung der Walhalla und Donaustauf. Sammt einem Wegweiser in und um Regensburg. Mch., Passau u. Rgsb. 1842. 8. (K)

183a. Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Bayern. München 1861. (K)

184. Holland, H., Kaiser Ludwig der Bayer und sein Stift zu Ettal. Ein Beitrag zur Kunst- und Sagengeschichte des Mittelalters. Mch. 1860. 8. (K)

185. — — Joh. Gg., Kurze Predigten auf alle Feste des Jahres aus französ. Predigern gezogen. Th. 2. Bbg. u. Wzb. 1785. 8. (XVI.)

185a. — — Joh. Gg., Kurze Predigten auf alle Sonntage des Jahres aus französischen Predigern gezogen. Th. 1. 2. Bbg. u. Wzb. 1782. 8. (XVI.)

186. Huber, Joh. Gg. B., Geschichte der Stadt Burghausen in O.B. Aus urkundlichen und andern Quellen. Lf. 1. 2. Burgh. 1860—61. 8. (K)

187. Jacobi, Wolfg., et Gg. Thrybius, Poemata sacra, de Eucharistiae sacramento. Ingolst. 1584. 4. (K)

188. Jahn, Alb., Die keltischen Alterthümer der Schweiz, zumal des Kantons Bern. Bern 1860. 4. (K)

188a. — — Otto, Die Lauersforter Phaleră. Fest-Programm zu Winckelmanns Geburtstage. Herausgegeben vom Vorstande des Vereins von Alterthumsfreunden in den Rheinlanden. Bonn 1860. 4. (LXXXI.)

189. Jahrbücher, Heidelbergische, der Literatur. Jg. 2 H. 48. Jg. 3 H. 13. 18. 25. 38. 43. Hdlbg. 1809—10. 8. (XVI.)
190. — — und Jahresbericht des Vereins für mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde. Jg. 25. Schwerin 1860. 8. (LXXV.)
191. — — für die Landeskunde der Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg, herausgegeben von der Gesellschaft für vaterländische Geschichte. Bd. 2 H. 2. 3. Bd. 3 H. 1. 2. Kiel 1859—61. 8. (LXXXIV.)
192. Jahres-Bericht, Vierunddreißigster, über das k. Blinden-Institut in München vom Schuljahre 18⁵⁹/₆₀. „Parallele zwischen Blinden und Taubstummen" von Dr. A. Wimmer. Mch. 1860. 4. (XLVIII.)
193. — — Sechster (Jahr 1860) über die Krippe oder Säuglings-bewahr-Anstalt in München. Herausgeg. von C. Widmer. Mch. 1861. 8. (XVII.)
194. — — der k. landwirthschaftlichen Centralschule zu Weihenstephan. Mit einem Programme: Ueber den forstlichen Unterricht zu Weihenstephan und den Wirthschaftsbetrieb in der k. Forstrevier Freising von dem k. Revierförster Prof. v. Lips. Freis. 1857. 8. (XLVII.)
195. — — des germanischen Nationalmuseums. Bericht 7. Nbg. 1861. 4. (XXVII.)
196. — — Achtundzwanzigster, des historischen Vereins in Mittelfranken 1860. Ansb. 4. (LI.)
197. — — Erster, des Vereins für christliche Kunst in der Erzdiöcese München-Freising f. d. J. 18⁵⁷/₅₈. Mch. 8. (XLIV.)
198. — — Sieben und dreißigster, der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur. Enthält: Arbeiten und Veränderungen d. Gesellschaft im J. 1859. Bresl. 4. (LXXXIII.)
199. — — 1—3, des naturhistorischen Vereins in Passau f. 1857—59. Passau 1858—60. 8. (XV.)
200. — — Vierundzwanzigster bis sechsundzwanzigster, des historischen Kreis-Vereins im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg f. d. J. 1858—60. Agsb. 1860—61. 8. (LVI.)
201. — — des Vereines für siebenbürgische Landeskunde f. d. Vereins-Jahr 18⁵⁸/₅₉. 1859—60. Hermannst. 1859—60. 8. (LXXXV.)
202. — — über den Zustand und das Wirken des histor. Vereines für Steiermark vom 1. März 1858 bis 1. April 1859, vom 1. April 1859 bis letzten Febr. 1860. Gratz. 8. (LXXXVI.)

203. Jahresversammlung der k. Gesellschaft für nordische Alterthumskunde zu Kopenhagen. 1844 u. 1847. Kopenh. 8. (LXXI.)
204. Jesuitenfeind, Der. Pendant zur Ztsch.: Die Jesuiten. Herausgeg. von dem Verfasser der Zeugnisse für die Gewalt der Kirche. 1817. 8. (XVI.)
205. Ille, E., Friedrich mit der leeren Tasche. Oper in drei Aufzügen. Musik von M. Nagiller. Innsbr. 1859. 8. (XVI.)
206. Innthal, Das, in Tirol und seine Nebenthäler. Für Eisenbahnreisende geschildert von W. M. (Wilhelm Mair.) Mit zwei Karten. Innsbr. 1860. 8. (K)
206a. Italie et France. Ed. 3. Paris 1859. 8. (XLVII.)
207. Kalender für katholische Christen 1860. 1861. Sulzb. 8. (K)
208. Kapuziner-Predigt. Darinnen ehrlich, deutsch und wahr wird gehandelt von der Kriegsgefahr ꝛc. Mch. 1859. 8. (XLVII.)
209. Katholik, Der; eine religiöse Zeitschrift zur Belehrung und Warnung. Hgg. von Weis. Jg. 7 H. 4—10. Jg. 8. Jg. 9 H. 1. 2. 4—12. Jg. 10 H. 1. 7—11. Jg. 11 H. 3—12. Jg. 12 H. 6. 9. Speyer 1827—32. 8. (XVI.)
210. Kern, C., Die Haberfeldtreiber. Oberbayerisches Sittenbild. Sttg. 1855. 8. (K)
211. Klehmet, Jul., Die Macht der Sünde und die Allmacht der Gnade. Vortrag in der Pastoral-Conferenz der Synoden Potsdam. Potsd. 1858. 8. (XLVII.)
212. Kletke, G. M., Die Staats-Verträge des Königreichs Bayern. Lf. 4—5. Rgsb. 1860—61. 8. (K)
213. Kneschke, E. H., Neues allgem. deutsches Adels-Lexicon. Bd. 2 Abth. 2—4. Bd. 3 Abth. 1. Lpz. 1860—61. 8. (K)
213a. Kobell, Fz. v., Denkrede auf Joh. N. v. Fuchs. Gelesen in der öffentlichen Sitzung der k. b. Akad. d. W. Mch. 1856. 4. (II.)
214. Koch, Matth., Ueber die älteste Bevölkerung Oesterreichs und Bayerns. Mit einem die ausschweifenden Richtungen in der österreichischen Geschichtspflege beleuchtenden Anhang. Lpz. 1856. 8. (XLVII.)
215. — — M., Quellen zur Geschichte des Kaisers Maximilian II. In Archiven gesammelt und erläutert. Bd. 1. 2. Lpz. 1857—61. 8. (K)
216. Koch-Sternfeld, Ritter v., Die Gründung und die wichtigeren geschichtlichen Momente des ehemal. fstl. Reichsstifts und heutigen

Fürstenthums Berchtesgaden, entgegen einem Correspondenz-Artikel im Sammler-Nro. 106 (1860). Mit der Ansicht Berchtesgadens im siebenten Jahrh. Mch. u. Bchtsg. 4. (XXIX u. K)

217. Köhler, Joh. Dav., Nutz der Wappenkenntnüß zur Entdeckung einer historischen Wahrheit in der Untersuchung der zur Erläuterung der Braunschweig-Lüneburgischen Historie dienlichen Frage: Was für einem Herzog Heinrich zu Lüneburg das a. 1518 in die Capelle U. L. Fr. zu Alt-Oetting in Bayern verlobte silberne Schiff zuzueignen sey? Nebst Abbild. desselben. Göttingen 1749. 4. (K)

218. Köllner, Aug., Der Landshuter Erbfolgekrieg nach dem Tode Georgs d. R. Aus dem 2. u. 3. Hefte der Verhandlungen des histor. Vereins für Niederbayern. Ldsh. 1847. (Mit hdschriftl. Ergänzungen von Hptm. Frhrn. v. Stockheim.) 8. (XLVI.)

219. Kolb, Gottfr., Historische Nachrichten über Straubings ehemalige Verkehrsverhältnisse ꝛc., und Uebergang der Straubinger Donaubrücken auf das k. Staats-Aerar; aus Anlaß der nunmehr vollendeten k. Donaubrückenbauten dargestellt. Straub. 1858. 8. (K)

220. Konrad, Probst zu Beyharting, Klärliche Anzeig etlich mercklicher Begnadungen, so inn 1602. 1603. vnd 1604. Jahren bey dem Gottshauß Thuntenhausen bewisen. Mch. 1605. 4. (XXVIII.)

221. Kötschenreuther, Th., Erinnerungen an Kaspar Bonifacius von Urban, Erzbischof von Bamberg. Bbg. 1858. 8. (XLVII.)

222. Krapf, J. L., Afrika von Süd nach West und von West nach Ost durchkreuzt, oder kurze Uebersicht der Missionsreisen des Dr. Livingston durch Süd-Afrika. Nebst einer Karte. Aus den engl. Berichten der Londoner Missions-Gesellschaft mitgetheilt. Ludwigsb. 1857. 8. (XLVII.)

223. Kraus, A., und C. Weiß, Das Stadt-Thor in Bild und Wort. Glogau. 8. (K)

224. Krempelhuber, Max Carl v., Partenkirchen und seine Umgebungen. Ein Führer und Wegweiser. Mch. 1853. 8. (VIII.)

225. — — Der Tegernsee und seine Umgebung. Kurzgefaßte Anleitung zum Besuche dieses Alpensee's, für Freunde des Gebirges, zunächst auch für die Gäste des Wildbades Kreuth. Mit 12 Stahlstichen, 1 Karte ꝛc. Aufl. 2. Mch. 1854. 8. (VIII.)

226. Krenkl's Leben und Sprüche. 6. Aufl. — Nr. 2. Erste Sammlung von Krenkl's Anekdoten. Mch. 1860. 8. (K)

227. Kunstholzwerk, Das, im oberbayer. Salinen-Forstamtsbezirke

Berchtesgaden. Festgabe zur Jubelfeier der fünfzigjährigen Vereinigung des Ländchens Berchtesgaden mit der Krone Bayern. Herausgeg. vom K. B. Ministerial-Forstbureau. Mit 115 Holzschn. Mch. 1860. 8. (XXIX.)

228. Landbote, Der bayer. Jg. 1859—60. 4. (VIII.)

229. Lang, L., Psychologische Charakteristik Otto's von Freising. Ein Beitrag zur Geschichte der Philosophie und Historiographie des Mittelalters. Dissertatio inauguralis. Agsb. 1852. 8. (XIX.)

230. Leger, Th. Alfr., Führer für Fremde durch die Ruinen des Heidelberger Schlosses, hgg. von K. v. Graimberg. Aufl. 2. Hdlbg. 1837. 8. (XXVIII.)

231. Lehmann, J. G., Urkundliche Geschichte der Burgen und Bergschlösser der bayerischen Pfalz. Bd. 3 Lf. 6. 7. Kaisersl. 8. (K.)

232. Leitfaden für den Weg von München über Braunau, Grätz, Laibach nach Triest. Vom Verfasser der Reisebilder von der Bayerisch-Tyroler Gränze nach Triest. Mch. 8. (XXVIII.)

233. Lesebuch, Gemeinnütziges, für geübtere Leseschüler. Straub. 1812. 8. (XVI.)

234. Leuthner, Coelest., Coelum christianum, in quo vita, doctrina, passio Jesu Christi, nonnulla Deiparae Virginis festa etc. symbolicis figuris expressa etc. proponuntur. Aug. Herbip. 1749. 8. (K.)

235. Liber quotidianae devotionis. In usum Maximiliani Emanuelis, S. R. I. Electoris etc., Gubernatoris Belgii. P. 1—3. Bruxellis 1700. 4. (XX.)

236. Liebig, Justus Frhr. v., Rede in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie d. W. am 28. März 1860 zur Feier ihres einhundert und ersten Stiftungstages. Mch. 1860. 4. (XLVII.)

237. Lieder, Zwei neue, zwar nicht schöne, jedoch für Deutschlands Söhne, auch Töchter hin und wieder, item für Landesväter, item für Volksvertreter, kurzum für Hoch und Nieder höchst zeitgemäße. Berl. (1860.) 8. (XLVII.)

238. Lindenschmit, L., Die Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit. H. 7—9. Mainz 1860—61. 4. (K.)

239. Lipowsky, Fel. Jos., Friederich V., Churfürst von der Pfalz und König von Böhmen. Eine historisch-biographische Schilderung. Mch. 1824. 8. (K.)

239a. — — Geschichte der Jesuiten in Schwaben. Th. 1. Mch. 1819. 8. (K.)

240. Löwenthal, Felix Reichsfhr. v., Geschichte von dem Ursprung der Stadt Amberg, sammt Urkundenbuch. Mch. 1801. 4. (K.)
241. Luca, Phil. Ner. de, Leich- und Trost-Red Mariä Amaliä, der Röm. Kayserin ꝛc. Mch. (1757.) 2. (K.)
242. Ludwig der Strenge, ein vaterländisches Trauerspiel in fünf Akten. Mch. 1782. 8. (XVI.)
243. Lützow, Carl Fr. A. v., Münchener Antiken. Lief. 1. Mch. 1861. 2. (K.)
244. Lyresius, Cypr., Acclamatio gratulatoria in honorem Petri Stevartii Leodii, Eistadij in Choro D. Wilibaldo sacro canonici, et ibidem in Collegio Philosophiae Professoris. Ingolst. 1572. 4. (K.)
245. Macer, Gasp., Ad nuptias Magistri Joannis Gothardi, et Elisabethae Schuuendin, Epithalamium. Ingolst. 1559. 4. (K.)
246. Machtentfaltung, Preußens, und der Friede. Denkschrift für das deutsche Volk. Lpz. 1859. 8. (XLVII.)
247. Magazin, Neues Lausitzisches. Bd. 37 Doppelh. 1. 2. Bd. 38 H. 1. 2. Görlitz 1860—61. 8. (LXXVIII.)
247a. Mainz und die deutsche Westgrenze. Mainz 1861. 8. (XLVII.)
248. Mannhart, J. B., Anfangsgründe der Geographie. Th. 1. 2. Sulzb. 1831. 8. (XVI.)
249. Marchner, Jos., Erläuterungen zu Schindler's photographischem Bilde „Die Capelle zur schönen Maria in Regensburg“. Rgsb. 8. (XXI.)
250. Marie, die heldenmüthige Königin von Neapel. Mch. 1861. 8. (K.)
251. Marionettentheater-Zettel, 27 Stück. Mch. 1859—60. 2. (XVI.)
252. Martius, C. F. Ph. v., Denkrede auf Alexander v. Humboldt. Gel. in der Sitzung der K. B. Akad. d. W. Mch. 1860. 4. (II.)
253. Mathioli, Die Enthüllung der nächsten Jahre. Merkwürdige Prophezeihungen auf die wichtigen Jahre 1859, 1860 und 1861. Reutl. 1859. 8. (XLVII.)
254. Memoires du Marechal de Gramont, Duc et Pair de France. Donnez au Public par le Duc de Gramont son fils. T. 1. 2. Paris 1716. 8. (K.)
255. Memoria, Funebris, Mariae Amaliae Imperatricis etc., viduae, anno 1759 in electorali templo Clericorum regularium vulgo Theatinorum Monachii solemniter acta. (Monach.) 2. (K.)

256. Mendelssohn-Bartholdy, Fel., Paulus. Oratorium nach Worten der heiligen Schrift. In 2 Abtheilungen. Mch. 1859. 8. (XVI.)

257. Menhard, M., und J. N. Reichardt, Die Marien-Säule in München. Ein Denkmal der dankbaren Verehrung zur allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter, der Patronin Bayerns. Mit Abbildung. Mch. 1860. 4. (XLVIII.)

258. Merkwürdigkeiten der kfstl. Hofkirche der P. P. Theatiner zu München. Mch. 1789. (Verf. Sterzinger.) 8. (XXVIII.)

259. Merz, Karl S. v., Der letzte Bruderkampf im Hause Wittelsbach. Historisches Drama in fünf Acten. Lpz. 1858. 8. (K.)

260. Merz, Lud., De theoria probabilitatis adhibita in physicam pro impetranda facultate legendi. Monach. 1842. Sammt Thesen und Doctordiplom. 8. (XVI.)

261. Meyer, Grabrede bei der Beerdigung des Geheimeraths G. H. v. Schubert, gehalten auf dem Kirchhofe zu München den 4. Juli 1860. Mch. 1860. 8. (K.)

262. Mittermüller, Rup., Geschichte der Heiligthümer auf Berg Andechs. Mch. 1848. 8. (XII.)

263. Mittheilungen der Gesellschaft für vaterländische Alterthümer in Basel. VIII. Die Klosterkirche Klingenthal in Basel von C. Burckhardt und C. Riggenbach. Bas. 1860. 4. (LVIII.)

264. — — an die Mitglieder des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde in Frankfurt a. M. Nro. 3. 4. Ffk. a. M. 1859—60. 8. (LXIV.)

265. — — des Hanauer Bezirksvereins für hessische Geschichte und Landeskunde. Nro. 1 und 2. Han. 1860. 8. (LXVII.)

265a. — — des historischen Vereins für Krain. Jg. 15, 1860. Laibach 1860. 4. (LXXIa.)

266. — — der Geschichts- und Alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes. Bd. 5 H. 2. 3. Altenb. 1860. 8. LXXIX.)

266a. — — aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Ehst- und Kurland's, herausgegeben von der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der russischen Ostsee-Provinzen. Bd. 9 H. 2. Riga 1859. 8. (LXXX.)

267. — — Geschichtliche und örtliche, über das Land und die Hauptstadt Salzburg, ihre Merkwürdigkeiten und Umgebungen, dann über das berühmte Kraftbad Gastein. Mit Karten und Ansichten. Wien 1861. 8. (K.)

268. Mittheilungen des historischen Vereins für Steiermark. H. 9. 10. Gratz 1859. 1861. 8. (LXXXVI.)

269. Moleschott, Jac., Licht und Leben. Rede beim Antritt des öffentlichen Lehramts zur Erforschung der Natur des Menschen, an der Züricher Hochschule. Frf. a. M. 1856. 8. (XLVII.)

270. Monatsblätter, Tirolische. Zeitschrift für Unterhaltung und Belehrung. Herausg. J. Ritter v. Alpenburg. Jg. 1. Innsbr. 1858. Jg. 2 redig. von Isid. Müller 1859 Abth. 1. 2, sammt Prospect. Mch. 8. (XVI.)

271. Monumenta Zollerana. Urkunden-Buch zur Geschichte des Hauses Hohenzollern. Hgg. von R. Frhrn. v. Stillfried u. T. Märcker. Bd. 6 Urkunden der Fränk. Linie 1398—1411. Berlin 1860. 4. (XLV.)

272. Mooyer, E. F., Kleine urkundliche Beiträge zur ältern Geschichte Ungarns. In's Ungarische übersetzt und herausgegeben von der k. k. ungarischen Akademie der Wissenschaften zu Pesth. Separat-Abdruck aus dem sechsten Bde. von Magyar Történelmi Tár. Okleveli adalékok Magyarország régibb Történetéhez. Pesth 1859. 8. (XXV.)

273. — — E. F., Zur Chronologie schleswigscher Bischöfe. (Separat-Abdruck aus den „Jahrbüchern f. die Landeskunde der Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg" Bd. II H. 1.) 8. (XXV.)

274. — — E. F., Zur Feststellung der Reihenfolge der älteren Bischöfe des Hochstifts Basel. (Separat-Abdruck aus den Beiträgen zur vaterländ. Gesch. Bd. 6. (Bas. 1860.) 8. (XXV.)

275. Morawitzky, M. Graf Topor, Rückerinnerungen an die Kriegsjahre von 1813—15 und von da bis 1860 zur Feier des 50jährigen Dienst-Jubiläums Sr. K. H. des Prinzen Carl Theodor von Bayern, Feldmarschalls und General-Inspektors der k. b. Armee. (Militärische Skizze.) Mch. 1860. 8. (XXVI.)

276. Morgenblatt für gebildete Stände, sammt Literatur- und Kunstblatt. Jg. 14. 15. Sttg. u. Tüb. 1820—21. 4. (XVI.)

277. Mozin, Französische Sprachlehre. Ausg. 6. Cölln 1809. 8. (XVI.)

277a. Müller, Adalb., Bayerischer Wald. Zum Gebrauche als Wegweiser für Reisende. Mit acht Ansichten in Stahlstich und einem Kärtchen. Rgsb. 1861. 8. (K.)

278. — — Marc. Jos., Einleitende Worte zur Feier des Allerhöchsten

Geburtsfestes Sr. M. des Königs Maximilian II., gesprochen in der Sitzung der k. Akad. d. W. Mch. 1859. 4. (II.)

279. Müller, Moritz, Erziehung und Erzieher. Mit einem Schlußwort in Bezug der Agende und Kniebeugung im Großherzogthum Baden. Aufl. 2. Dsd. 1859. 8. (XLVII.)

280. — — Goldwaaren-Control-Phantasie. Allen deutschen Regierungen gewidmet. Lpz. 1857. 8. (XLVII.)

280a. München im Jahre 1861. Neuestes Taschenbuch für Fremde und Einheimische von Fdr. Morin. Aufl. 3. Mch. 1861. 8. (K.)

281. Münzvereinigung, Ueber eine, der deutschen Staaten. (Außerord. Beilage zur Allgem. Ztg. vom 29. Juli bis 5. Aug. 1833.) (Agsb.) 4. (K.)

281a. Muffat, Karl Aug., Denkrede auf Dr. Georg Thomas v. Rudhart. Gelesen in der öffentlichen Sitzung der K. Bayer. Akademie d. W. Mch. 1861. 4. (II.)

282. — — Münchens merkwürdigste Strassen, Gebäude und Denkmale geschichtlich erläutert. Den Theilnehmern der Versammlung des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine in München (18. bis 21. Sptbr. 1860) gewidmet von dem historischen Vereine von und für Oberbayern. München 1860. 8.

283. Mutzl, Seb., Die römischen Wartthürme, besonders in Bayern. Ein Beitrag zu v. Limbrunn's, Buchner's, Mayer's u. A. Abhandlungen über römische Alterthümer in Bayern. Mit 4 Tafeln Abbildungen. Aus den Abhandlungen der k. b. Akad. d. W. III. Kl. VI. Bd. II. Abth. Mch. 1851. 4. (II.)

284. National-Kalender, Bayerischer, für das Jahr 1861. Mit astronomischen Angaben von L. Preyßinger. Jg. 41. Mch. Finsterlin. 4. (K.)

285. Neujahrs-Blatt des Vereins f. Geschichte und Alterthumskunde zu Frankfurt a. M. Die Melanchthons- und Luthersherbergen zu Frankfurt a. M. von G. E. Steitz. Ffk. a. M. 1861. 4. (LXIV.)

286. Niedermayer, Andr., Kunstgeschichte der Stadt Wirzburg. Wzb. u. Ffk. a. M. 1860. 8. (K.)

287. Niesenböck, Th., Erste Grundlage der allgemeinen Geographie nach der Fassungskraft der Anfänger eingerichtet, nebst einer kurzen Beschreibung des Königreichs Baiern. Aufl. 7. Agsb. u. Lpz. (1823.) 8. (XVI.)

288. Niggel, Erardus, Bona opera Ludovici IV. Rom. Imp. Ex monu-

mentis Bibliothecae Schyrensis eruta. Praefixa est retractatio Abr. Bzovii, Monach. 1698. 8. (K.)

289. Noch einmal: Mainz das Bollwerk Deutschlands und die französische Invasion. Mz. 1860. 8. (XLVII.)

290. Nomina literatorum, qui in electorali Gymnasio Monacensi S. J. praemiis donati sunt, 1770 et 1771. Mon. 4. (XXVIII.)

291. Nordlicht-Kalender, 1860er Münchner, für Gebildete und Ungebildete waserlei Stand's oder: „die geistlosen und abergläubischen Ceremonien der katholischen Kirch" kritisch beleuchtet, und mit allerlei ungeschliffenen Zierrathen und Münchner Lokalpossen zur Unterhaltung eingefädelt. Jg. 1. Mch. 8. (XLVII.)

292. Notizen, Biographische, und Texte zu den Gesängen für das historische Concert bayerischer Kapellmeister den 27. Febr. 1860. Mch. 8. (I.)

293. Notizenblatt. Beilage zum Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen. Herausgegeben von der historischen Commission der kais. Akademie d. W. in Wien. Jg. 8 Nr. 22—24. Jg. 9. Wien 1858—60. 8. (III.)

294. Oesterreicher, P., Die Burg Rottenstein und ihre Besitzer. Bbg. 1827. 8. (K.)

295. — — Die zwei Burgen Lüchersfeld.

296. — — Kunde der Druckschriften von alten Burgen und Schlössern. Lf. 1. Bbg. 1820. 8. (K.)

297. Oktoberfest, Das, in München. (K. Müller.) Mch. 1860. 8. (K.)

298. Oldskrift Selskab, Det kongelige nordiske. Aarsberetning 1858. 1859. 8. (LXXI.)

299. Olympia sacra in stadio Mariano ludis apollinaribus celebrata. Sive certamen poeticum de laudibus B. Mariae virginis super Ode Parthenia germanica vulgò Ehrenpreiß dicta. Mon. 1648. 8. (K.)

300. Origines Boicae domus. (Du Buat.) T. 1. 2. Nbg. 1764. 4. (XXIII.)

301. Ortelius, Hieron., Chronica deß Ungerischen Kriegswesens. Th. 1—4. Nbg. 1616.

302. — — Appendix partis quartae Chronologiae Ungaricae. Nbg. 1613. 4. (XVI.)

303. Ovid, P. Naso, fünf Trauerbücher, metrisch übersetzt von J. G. K. Schlüter. Lpz. 1798. 8. (XVI.)

304. Palma Boica, autumno vernans. Ingolst. 1637. 8. (K.)

305. Papst, Der, und der Congreß. Lpz. 1860. 8. (XLVII.)
306. Parnassus boicus, Neu-fortgesetzter, oder Bayrischer Musen-Berg. Versamml. 1—3. Augsp. u. Stadt a. H. 1736—37. 8. (XXII.)
307. Pedreira do Coutto Ferraz, Luiz, Die deutschen Ackerbau-Colonien in Santa Catharina (Brasilien.) Deutsch von Otto Köhler. Hamb. 1859. 8. (XLVII.)
308. Petersen Chr., Die Pferdeköpfe auf den Bauernhäusern, besonders in Norddeutschland. Als XIX. Bericht der K. Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellsch. für die Sammlung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer. (Separat-Abdruck aus den „Jahrbüchern f. d. Landeskunde d. Herzogthümer.") Mit 4 Steindrucktafeln. Kiel 1860. 8. (XXXI.)
309. Phaedrus, Fabulae Aesopiae selectae. Mon. 1839. 8. (XVI.)
310. Phronimos, L., Die Stimme eines Kosmopoliten über Napoleon III. Gotha 1861. 8. (XLVII.)
311. Plinganser, Georg Sebastian, der Student von Pfarrkirchen, und die Kämpfe der bayerischen Landesvertheidiger in den Jahren 1705 und 1706. Ein vaterländisches Charaktergemälde. Burgh. 8. (K.)
312. Pocci, Fz. Gf., Gedenkblätter als Erinnerung an das Universitäts-Studiengenossen-Fest in Landshut am 22. Juli 1860. Ldsh. 1860. 8. (XXXII.)
313. Poematia sacra, augustissimo Christi corpori dicata: a B. Mariae virginis congregatione academica. Ingolst. 1588. 4. (K.)
314. Poiger, Ben., De ingeniorum moderatione in rebus philosophicis. Accedunt theoremata ac problemata tum logica, tum metaphysica etc. Monach. 1793. 8. (K.)
315. Politik, Unsere. Aufl. 3. Berl. 1850. 8. (XLVII.)
315a. Portal, Das, zu Remagen. Programm zu F. G. Welcker's fünfzigjährigem Jubelfeste am 16. Oktober 1859. Herausgegeben vom Vorstande des Vereins von Alterthumsfreunden in den Rheinlanden. (Vf. Prof. Braun.) Bonn 1859. 4. (LXXXI.)
316. Preisaufgabe, Philologische, der kais. Akad. d. W. zu Wien. Wien 1860. 8. (III.)
317. Preise-Vertheilung bei dem Central-Landwirthschafts-Feste am 7. Oktbr. 1860 in München. Mch. 8. (XXXVIII.)
318. Preußen und Deutschland 1859. Mch. 8. (XLVII.)
319. Prinzinger, Aug., Die älteste Geschichte des baierisch-österreichischen

Volksstammes. Th. 1. Der Stammsitz Noricum und seine Umgebung. Ausg. 2. Salzb. 1861. 8. (K.)

320. Programme zu dem landwirthschaftlichen Bezirksfeste abgehalten zu Starnberg am 9., 10. und 11. Sptbr. 1860. Freys. 1860. 8. (XL.)

321. Programm zu dem landwirthschaftlichen Distrikts-Feste der Comités-Bezirke Murnau, Weilheim, Schongau und Werdenfels in Murnau am 12. Sptbr. 1854. Freys. 8. (XL.)

322. — — zu der Feier des Geburts-Festes Sr. Maj. des Königs Wilhelm von Württemberg: 1. Charakteristik des Bischof's und Chronisten Otto von Freisingen von Gaisser. 2. Nachrichten über das Gymnasium in Rottweil von Lauchert. Rottw. 1860. 4. (K.)

323. — — Viertes, des evangelischen Gymnasiums zu Bistritz in Siebenbürgen. 1855 Jg. 4. Kronst. 1855. 4. (LXXXV.)

323a. — — des Gymnasiums A. K. zu Hermannstadt und der mit demselben verbundenen Lehranstalten f. d. Schuljahr 18⁵⁸/₅₉. Veröffentlicht vom Director des Gymnasiums, Josef Schneider. Hermannst. 1859. 4. (LXXXV.)

323b. — — des evang. Gymnasiums A.-C. zu Mediasch und der damit vereinigten Schulanstalten für das Schuljahr 18⁵⁸/₅₉. Veröffentlicht vom Director des Gymnasiums Carl Brandsch. Hermannst. 1859. 4. (LXXXV.)

323c. — — des evangelischen Untergymnasiums in Mühlbach und der damit verbundenen Lehranstalten 18⁵⁸/₅₉, veröffentlicht vom Director F. W. Schuster. Hermannst. 1859. 4. (LXXXV.)

323d. — — des evangelischen Gymnasiums in Schäßburg und der damit verbundenen Lehranstalten 18⁵³/₅₄ und 18⁵⁵/₅₆. Kronst. 1854. 1856. 4. (LXXXV.)

324. Provence, A. J. G., Klassische Fragmente aus den griechischen und römischen Schriftstellern zur Bildung des jugendlichen Charakters. Th. 1. 2. Mannh. 1789. 8. (K.)

325. Prozeß, Der, des Baron de Bode gegen die englische Regierung in seinem gegenwärtigen Zustande. Aus d. Engl. London 1860. 8. (XLVII.)

326. Puritaner, Die, Oper in drei Aufzügen, nach dem Italienischen von Friederike Ellmenreich. Musik von V. Bellini. Mch. 8. (XVI.)

327. Quellen und Erörterungen zur bayerischen und deutschen Geschichte Bd. 8. Mch. 1860. 8. (IV.)

328. Quiccheiberg, Sam. à, Inscriptiones vel tituli Theatri amplissimi, complectentis rerum universitatis singulas materias et imagines eximias, ut idem recte quoque dici possit: Promptuarium artificiosarum etc. rerum. Monach. 1565. 4. (K.)

329. Quitzmann, Ant., Die heidnische Religion der Baiwaren. Erster faktischer Beweis für die Abstammung dieses Volkes. Lpz. u. Hdlbg. 1860. 8. (XXXV.)

330. Rabener, Gottl. W., Satiren Th. 1—4. (Samml. d. besten deutschen prosaischen Schriftsteller Th. 11—14.) Carlsr. 1775—77. 8. (K.)

331. Raible, W., Geschichte der schönen Maria Petenbeck oder die Gründung des Hauses Wartemberg. Tüb. 8. (XVI.)

332. Raiser, v., Geschichte der Stadt Aichach. 2. (E.)

333. Ranke, E., An das deutsche Volk. Erl. (18⁴⁹/₄₉.) 8. (XLVII.)

334. — — Fdr. Hnr., Gotth. Hnr. v. Schubert. Mittheilungen über die letzten Tage desselben. Berl. 1860. 8. (K.)

335. Rechenschafts-Bericht des Hülfscomite für die durch die Pulverexplosion am 18. Novbr. 1857 Verunglückten in Mainz. Mainz 1859. 4. (XLVII.)

336 — — des Verwaltungs-Ausschusses des Kunstvereins in München f. d. J. 1860. Mch. 1861. 4. (XVIII.)

337. — — Zwölfter, des Waisen-Vereines für die mittleren Stände für 18⁵⁹/₆₀. Mch. 1860. 8. (XVII.)

338. Reden, Sechs, an Völker und Herscher und ein Gebet. Veröffentlicht zum Besten der verwundeten Krieger Oesterreichs. Ddb. (1859.) 8. XLVII.)

339. Regierung und Volksvertretung in Bayern. Lpz. 1858. 8. (XLVII.)

339a. — — und Volksvertretung in Bayern. Aufl. 2. (Verf. Dr. C. Brater.) Lpz. 1858. 8. (XXVIII.)

339b. Reichsrathe, Nach dem. Eine Stimme aus Böhmen. Abdr. 2. Mch. 1860. 8. (XLVII.)

340. Reifrock, Der. Ein altes ergötzliches Gedicht mit neuen Reimen vermehrt. Mch. 1859. 8. (XLVII.)

341. Reisebilder auf dem Wege von der Bayerisch-Tyroler Grenze nach Triest. (Mch.) 1832. 8. (XXVIII.)

342. Reiter, Matth., Kurzgefaßte geschichtliche Darstellung des Wallfahrts-Ortes Weihenlinden. Mch. 1857. 8. (XXVI.)

343. Rem, Luc., Tagebuch aus den Jahren 1494—1541. Ein Beitrag zur Handelsgeschichte der Stadt Augsburg. Mitgetheilt, mit erläuternden Bemerkungen und einem Anhange von noch ungedruckten Briefen und Berichten über die Entdeckung des neuen Seeweges nach Amerika und Ostindien versehen von B. Greiff. Agsb. 1861. 8. (XI.)

343a. Remling, F. X., Der Speyerer Dom, zunächst über dessen Bau, Begabung, Weihe unter den Saliern. Mit einer lithograph. Beigabe. Mch. 1861. 8. (K.)

344. Repertorium des topographischen Atlasblattes Bamberg, Miltenberg, Osterhofen, Rothenburg, Scheinfeld, Würzburg. Mch. 1860. 8. (X.)

345. Rettberg, R. v., Chronologische Maler-Tabelle bis zum Jahre 1840. Hannover 1841. 2. (XXXVII.)

346. Reusner, Nic., In nuptias Joannis, Comitis palatini ad Rhenum, Ducis Boiariae, Com. Veldentiani et Sponhaemii: ac Magdalenae, Guilielmi, Ducis Juliacensis etc. F. Lauingae. 4. (K.)

347. Rheinbrücke, Die projectirte, bei Gustavsburg in militärischer und merkantilischer Beziehung. Allen Vaterlandsfreunden gewidmet von einem Deutschen. Ffk. a. M. 1859. 8. (XLVII.)

348. Rhin, Le, allemand, par Alfr. de Musset, et Réponse par un Allemand (J. Fr. H. Schlosser.) 1841. 8. (XVI.)

349. Richter, Fdr., Zum Frieden Europa's. Erledigung dreier General-Fragen an den Kaiser der Franzosen. Hbg. 1860. 8. (XLVII.)

350. Riedel, Codex diplomaticus Brandenburgensis. Hauptth. 1 Bd. 19. 20. Hptth. 3 Bd. 2. 3. Berl. 1860—61. 4. (LX.)

350a. Ringmacher, Dan., Dissertatio historico-politica de nummis cum usu valentibus, tum memorabilibus, nec non alia de vulgo sic dictis Guttulis sive patellis Iridis. Def. M. P. Tilger. Ulmae 1710. 4. (K.)

351. Rychow, Fdr. Eberh., Der Kinderfreund, ein Lesebuch zum Gebrauch in Landschulen. 2 Theile. Ffk. a. M. 1795. 8. (K.)

351a. Rockinger, Ldw., Ueber Briefsteller und Formelbücher in Deutschland während des Mittelalters. Vortrag in der öffentlichen Sitzung der k. Akad. d. W. Mch. 1861. 4. (II.)

352. Vogel, Hans, Histori von der Zerstörung der Statt Jerusalem. Gezogen auß Josepho dem Geschichtschreiber, und in Reimenweiß gestellet. Augsp. 8. (XXVIII.)

353. Roth, E., Geisterstimmen. Festspiel in einem Aufzuge. Berl. 1859. 8. (XLVII.)

354. — — K., Kleine Beiträge zur deutschen Sprach-, Geschichts- und Ortsforschung. H. 13 und 14, 12 Schenkungen an die Abtei Sankt Emmeran rc. enthaltend. Mch. 1860. 8. (K.)

355. — — Carl Ldw., Stimmen aus der württembergischen Kammer der Abgeordneten im Sommer 1858. Sttg. 1859. 8. (XLVII.)

356. Rothenburg, F. R. v., Die Schlacht bei Kolding, am 23. April 1849. Mit einem Plane des Schlachtfeldes. Berl. 1849. 8. (XLVII.)

357. Rudhart, Gg. Th. v., Erinnerungen an Joh. Gg. von Lori. Eine Rede zur Feier des akadem. Säcularfestes. Mch. 1859. 4. (II.)

358. — — Gg. Th. v., Rede auf Sir Thomas Babington Macaulay, den Essayisten und Geschichtschreiber Englands. Vorgetragen in der feierlichen Versammlung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1860. Mch. 1860. 4. (II.)

359. Rumohr, C. F., Denkwürdigkeiten der Kunstausstellung des Jahres 1814. Mch. 1815. 8. (XVI.)

360. Rustige, Hnr., Kaiser Ludwig der Bayer. Histor. Schauspiel in fünf Akten. Sttg. 1860. 8. (XVI.)

361. Saga Játvardar Konúngs hins Helga, udgiven efter islandske oldböger af det k. nordiske Oldskrift-Selskab. Kjöbenh. 1852. 8. (LXXI.)

362. Sailer, Joh. Mich., Joseph Anton Sambuga — wie er war. Mit dem Bildnisse des Verblichenen. Mch. 1816. 8. (K.)

363. Sakontala, Romantische Oper in vier Aufzügen. Nach dem indischen Drama frei bearbeitet von A. Teichlein. Musik von K. Fhr. v. Perfall. Mch. 1853. 8. (XVI.)

364. Salicetus, Joa., Elegia, contra Petri Lempergij Gorlicensis calumniam. Ingolst. 1544. 4. (K.)

365. Sallust, C. C., Opera quae supersunt omnia. Mannh. 1779. 8. (XVI.)

366. Sammlung sämmtlicher Aktenstücke, welche auf Befehl des Kaisers Napoleon dem Senat zu Paris in Bezug auf das Benehmen Ost-

reichs, durch den Reichsgrafen Champagny vorgelegt worden sind. Uebers. aus dem Moniteur 1809. Agsb. 8. (XLVII.)

367. Sammlung bayerischer Gesundbäder, 2 Bde. 8. (XXII.)

a) Brunwiser, Math., Das gräflich-perusalsche Wild- und Gesund-Bad nächst Altenötting und Neuenkollberg, nebst Anhang. Mch. 1784. 8. (XXII.)

b) Dieterichs, Ldw. Mich., Historisch-Phisikalische Abhandlung von dem Wildbade zu Abach in N.-Bayern, sammt kurtzer Geschicht der Bade-Cur der Chur-Fürstin in B. Rgsb. 1754. 8. (XXII.)

c) Geiger, Malach., Fontigraphia oder Brunnen-Beschreibung des Heilbronnens bey Benedictbeuren. (Mch.) 1636. 8. (XXII.)

d) Heileth, Joh. Jac., Kurtze Entwerffung oder Beschreibung deß Heil-Bads, das Wildbad genant, bei Wembdingen. Oettingen 1715. 8. (XXII.)

e) (Heimhilger, Fz.), Kurtze Beschreibung des mineralischen Gesund und Heilbronen bey Zeitzenhausen. Mch. 1761. 8. (XXII.)

f) Jaser, Joh. Ant., Thermologia Wembingana oder Beschreibung des Heil- und Gesund-Brunnens negst der Stadt Wembdingen, das Wild-Bad gen. Ellwangen 1737. 8. (XXII.)

g) Leuthner, Ant. J. N. v., Chronologischer Auszug aus der Sammlung wichtiger Krankheits- und Heilungsgeschichten, welche sich seit Emporhebung des seifenartigen Mineralbades zu Maria Brunn nächst München ausgezeichnet haben. H. 1. Oettingen 1792. 8. (XXII.)

h) Morasch, Joh. Adam, Gründliches Untersuchen oder Beschreibung des Heyl-Brünnleins und Wild-Bads nächst Räb, Rentambts Burghausen. Ingolst. 1733.

— — Exacte recherche ou veritable description des merveilleux bains situés près de Rab. Augsb. 1750. 8. (XXII.)

i) Schafenroth, M. K., Beschreibung des Abensberger Gesundbades. Stadtamhof 1784. 8. (XXII.)

k) — — M. K., Allgemeine Wassergeschichte, oder erneuertes Alterthum in einer Beschreibung des Abensberger Gesund-Baades, und sog. Stinken-Wassers. Stadt am Hof 1774. 8. (XXII.)

l) Schmid, Fr. Alexi, Erneuerte kurz verfaßte Beschreibung des Rosenheimer Heilbades. (Mch.) 8. (XXII.)

m) Stebler, Fz. Ant., Hechenstädtisches Gesundwasser. 1772. 8. (XXII.)

n) (Thiermayr, Fz. J.), Beschreibung des Gesund-Bads Maria-Brunn, nächst Moching. Mch. 1705. 8. (XXII.)

o) Willand, Gg. Th., Entwürff des nächst Rosenhamb ausfliessenden Gesund-Brunnen, vulgo Küpferlings. Mch. 1744. 8. (XXII.)

368. Sartorius, Joann., Memoria mirabilium Dei. D. i. von dem hochwürdigen Sacrament deß wahren Fronleichnambs Christi, so Anno 1337 zu Deckendorf in Bayrn von den Juden hochsträuenlicher Weiß tentiret, seythero daselbst auffgehalten vnd verehret wirdt. Straub. 1604. 4. (K.)

369. Schaffner, Gg., Beiträge zur Geschichte des Marktfleckens Riegel am Kaiserstuhl. Freiburg 1843. 8. (K.)

370. Schatzger, Gasp., Ainn warhafftige Erklerung wie sich Sathanas inn hernach geschriben vieren materyenn vergwentet vnnder der gestalt eynes Ennegels. Mch. 1526. 4. (K.)

371. — — Gasp., Von dem halligisten Opffer der Meß. 1525. 4. (K.)

372. Schauenburg, E. H., Zur Sittengeschichte deutscher Hochschulen. Lahr 1860. 8. (XLVII.)

373. — — E. H., Akademische Zustände. Lahr 1860. 8. (XLVII.)

374. Schematismus der Geistlichkeit des Bisthums Augsburg für das Jahr 1861. Agsb. 8. (K.)

375. — — der Geistlichkeit des Bisthums Eichstätt f. d. J. 1861. Eichst. 8. (K.)

376. — — der Geistlichkeit des Erzbisthums München und Freising f. d. J. 1861. 8. (XXXIII.)

377. — — der Geistlichkeit des Bisthums Paßau f. d. J. 1861. Paß. 8. (K.)

378. Schiller-Denkmal. Volksausgabe. Lief. 1—3. Berl. 1860. 8. (XVI.)

379. Schmid, Carl Chn. Erh., Grundriß der Moralphilosophie. Jena 1793. 8. (XVI.)

380. — — Gg. V., Die mediatisirten freien Reichsstädte Deutschlands. Ffk. a. M. 1861. 8. (K.)

381. Schönhuth, Ottmar F. H., Die Burgen, Klöster, Kirchen und Kapellen Württembergs rc. Bd. 2 H. 7—10. Bd. 3. Sttg. 1860. 8. (K.)

381a. — — Chronik des ehemaligen Klosters Reichenau. Mit einer litographirten Ansicht. Konstanz 1835. 8. (K.)

381b. Schötensack, Hnr. Aug., Ueber die Thraker, als Stammväter

der Gothen, und die verschiedenen Verzweigungen des gothischen Völkerstammes. Historische Untersuchung. Stendal 1861. 4. (K.)

382. Schottenius, Herm., Confabulationes Tyronum literariorum ad amussim Colloquiorum Erasmi Roterodami. Ingolst. 1550. 8. (K.)

383. Schreiber, Fr. Ant. W., Geschichte des bayerischen Herzogs Wilhelm V. des Frommen nach Quellen und Urkunden dargestellt. Mch. 1860. 8. (K.)

384. Schriften der historisch-statistischen Sektion der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde. Bd. 13. Brünn 1860. 8. (LXXIV.)

385. Schubert, G. H., Peurbach und Regiomontan die Wiederbegründer einer selbstständigen Erforschung der Natur. Erl. 1828. 8. (XXVIII.)

386. Schultes, Joh. Ad., Diplomatische Geschichte des Gräflichen Hauses Henneberg mit Kupfertafeln und Urkunden-Buch. Th. 1. 2. Hildbgh. 1788—91. 4. (K.)

387. Schultheß, H., Europäischer Geschichtskalender. Jg. 1 1860. Mit einem Vorworte v. H. v. Sybel. Ndl. 1861. 8. (K.)

388. Schulz, Otto, Schulgrammatik der lateinischen Sprache. Aufl. 9. Halle 1836. 8. (XVI.)

389. Schwärmer, Kleine, über die neueste deutsche Literatur. Eine Xeniengabe für 1827. Mit den Xenien des Schillerischen Musen-Almanachs von 1797. Ffk. a. M. 8. (XVI.)

389a. Schweitzer, F., Mittheilungen aus dem Gebiete der Numismatik und Archäologie. Decade 6. Triest 1861. 8. (XLIII.)

390. Schweizer-Familie, Die. Eine lyrische Oper in drei Aufzügen. Frei nach dem Französischen bearbeitet von J. F. Castelli. Musik von Jos. Weigl. Mch. 8. (XVI.)

391. Seel, Fr. Ser., Rede, gehalten am 29. Mai 1860 in der Institutskirche der englischen Fräulein zu Augsburg, bei Gelegenheit der Profeßfeier der Gabriela Beitelrock, Mitgliedes des englischen Fräulein-Instituts daselbst. Aschaffenb. 1860. 8. (XVI)

392. Separat-Abdrücke aus den Abhandlungen der drei Classen der K. Bayer. Akademie der Wissenschaften. Mch. 1854. 4. (II.)

393. Siebert, M., Adreßbuch von München f. d. J. 1861. Mch. (2 Ex.) 8. (K.)

394. Sitzung, Die feierliche, der kais. Akademie d. W. am 30. Mai 1859. Wien. 8. (III.)

395. Sitzungsberichte der k. b. Akademie der Wissenschaften. 1860 H. 1—5. 1861 H. 1—4. Mch. 1860—61. 8. (II.)

396. — — der kais. Akademie d. W. Philologisch-historische Classe Bd. 32 H. 3. 4. Bd. 33 H. 1. 2. Bd. 34 H. 1—3. Bd. 35 H. 1—5. Bd. 36 H. 1. Wien 1860—61. 8. (III.)

397. Socher, Grundriß der Geschichte der philosophischen Systeme von den Griechen bis auf Kant. Mch. 1801. 8. (XVI.)

398. Soden, Fz. Ldw. Fhr. v., Kriegs- und Sittengeschichte der Reichsstadt Nürnberg vom Ende des sechzehnten Jahrhunderts bis zur Schlacht bei Breitenfeld, 7. (17.) Sept. 1631. Th. 1. Mit fünf colorirten Bildern. Erl. 1860. 8. (K.)

399. Sohn, Der verlorne. Oper in fünf Aufzügen, nach dem Franz. des E. Scribe von J. E. Grünbaum. Musik von D. F. E. Auber. Mch. 1852. 8. (XVI.)

400. Soldaten-G'sangln. (Verf. P. Zipperer, Compos. Ulrich Halbreiter.) (1848.) 8. (XVI.)

401. Soll Oesterreich — Venedig verkaufen? Eine Tagesfrage. Lpz. 1861. 8. (XLVII.)

402. Soll Venetien östreichisch bleiben oder nicht? Unter besonderer Berücksichtigung der Schrift: „Der Besitz Venetiens und die Bedeutung des Neu-Italienischen Reiches" beantwortet von einem preußischen und deutschen Patrioten. Berl. 1861. 8. (XLVII.)

403. (Spengel, S.), Kurze Betrachtungen und Bemerkungen über den inländischen Handel mit Vieh und Brod. Mch. 1845. 8. (XLI.)

404. Spielkarten, 31, sächsische Bergwerksgenossenschaft darstellend. Industrie-Comptoir Leipzig. 8. (XVI.)

405. Staatenverband, Europa's, auf Grundlage des heiligen Rechtes der Nationalität. Eine deutsche Rede am Aufgange der neuen Epoche. Nebst dem Entwurfe einer Karte der europäischen Reiche erster und zweiter Ordnung. Berl. 1860. 8. (XLVII.)

406. Staats- und Erdbeschreibung, Neue und vollständige, des Schwäbischen Kreises. 1780. 8. (K.)

407. Stadler, Joh. Ev., Vollständiges Heiligen-Lexikon. Bd. II. Lf. 7—9. Agsb. (1860—61.) 8. (K.)

408. Statuten der St. Nikolaus-Anstalt zu Andechs. Mch. 1859. 8. (XVII.)

409. Statuten des Münchener Zweigvereines des München-Freisinger Erzdiöcesan-Kunstvereins. Mch. 4. (XIX.)
410. Steub, Ldw., Das bayerische Hochland. Mch. 1860. 8. (K)
411. Stich, Alexander, Höchst merkwürdige Geburt und Jugenderlebnisse des Dr. Eisele und Baron Beisele. Berl. 1848. 8. (XLVII.)
412. Stich, Wolfg., Ueber den religiösen Charakter der griechischen Dichtung und die Weltalter der Poesie. Wbg. 1847. 8. (XLVII.)
413. Stolz, Alban, Der Kreuzzug gegen den Welschen. Frbg. i. Br. 1859. 8. (XLVII.)
414. Strebel, Joh. S., Franconia illustrata, oder Versuch zur Erläuterung der Historie von Franken. Th. 1. Schwab. 1761. 4. (XVI.)
415. Strodl, M. A., De proprio philosophiae objecto. Pro impetranda legendi facultate in aula almae Lud. Maximilianeae. Mon. 1845. 8. (XVI.)
416. — — Rom's religiöser Zustand am Ende der alten Welt. Inaugural-Dissertation. Mch. 1844. 8. (XVI.)
416a. Stumpf, Andr. Seb., Diplomatischer Beitrag zur Geschichte des Landsberger Bundes. (Ein Beytrag zur Reichsgeschichte des XVI. Jahrhunderts.) Wbg. u. Wzb. 1804. 8. (K)
417. Tagebuch von der letzten Krankheit Maximilian des III. Herzogen und Kurfürsten in Bayern ꝛc. Verm. Ausg. nebst Beylagen. Fkf. 1778. 8. (XLIX.)
418. Taschenbuch der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau f. d. J. 1860. Verf. von Rochholz und Schröter. Aarau 1860. 8. (K)
419. — — Gothaisches genealogisches, nebst diplomatisch-statistischem Jahrbuche auf das J. 1855, Jg. 92. Gotha. 8. (XVI.)
420. — — zum Nutzen und Vergnügen für's Jahr 1788. Göttingen. 8. (XVI.)
420a. Taschen-Calender, Göttinger, für das Jahr 1778. Göttingen. 8. (XVI.)
421. Thaler der Herzoge und Kurfürsten von Bayern. Aus dem Thaler-Cabinet des Ritter v. Schultheß-Rechberg besonders abgedruckt. 8. (XXXVI.)
422. Theater-Journal von dem K. National-Theater in Augsburg 1824 und 1826. Agsb. 8. (XVI.)
423. — — von N. A. F. Lanius. Bambg. 1827. 8. (XVI.)

424. Theater-Journal oder Uebersicht aller im J. 1830 aufgeführten Schauspiele und Opern ꝛc. von T. W. Schleicher. Rgsb. 8. (XVI.)
425. Theaterzettel des Franz Schweiger im Thal, vom 8. Dezbr. 1807: Tugendspiegel ehelicher Treu und Liebe, dargestellt an Genofeva ꝛc. Mch. 2. (XXII.)
426. — — aus Wiesbaden 1. Novbr. 1860: Herzog Friedrich von Tirol. Historisch-romantische Oper in 3 Akten von E. Ille. Musik von M. Nagiller. 2. (XVI.)
427. Thiersch, Fdr., Sicilianische Sonette vom Jahre 1845. Mch. 1848. 8. (XLVII.)
428. Thomas, Gg. M., Gedächtnißrede auf Fdr. v. Thiersch. Vorgetragen in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie d. W. am 28. Novbr. 1860. Mch. 1860. 4. (II.)
429. Trauschenfels, Eug. v., Deutsche Fundgruben zur Geschichte Siebenbürgens. N. F. Kronst. 1860. 4. (LXXXV.)
430. Trutz Frankreich! Sechs Helenalieder zum 18. Oktober 1857. Hbg. 1857. 8. (XLVII.)
431. Variscia, Mittheilungen aus dem Archive des Voigtländischen Alterthumsforschenden Vereines. Herausgeg. von Fdr. Alberti. Lf. 5. Greiz. 8. (LXXXX.)
432. Ueberblick über die Geschichte des constitutionell-monarchischen Vereins für Freiheit und Gesetzmäßigkeit in München. (Verf. Dr. Bluntschli.) Mch. 1852. 8. (XLVII.)
433. Verbesserungs-Anträge des Ausschusses für Volkswirthschaft zu den Grundrechten des deutschen Volkes. 8. (XVI.)
434. Verfassung, Eine, des deutschen Reiches. Entworfen und mit Anmerkungen begleitet von A. B. N. Lpz. 1861. 8. (XLVII.)
435. Verhandlungen des historischen Vereines für Niederbayern. Bd. 7 H. 1. 2. Ldsh. 1861. 8. (LIII.)
436. — — des historischen Vereines von Oberpfalz und Regensburg. Bd. 19 der ges. Verh. und Bd. 11 der neuen Folge. Rgsb. 1860. 8. (LV.)
437. — — des Vereins für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben. Ber. 12. Ulm 1860. (LXXXIX.)
438. Vermächtniß, Das, des Freiherrn von Pflummern an die Schillerstiftung zu Leipzig. Lpz. 8. (XLVII.)

438a. Versucher, Michels. Eine kleine aristophanische Zeitcomödie vom Dichter der „Sturmvögel". Mch. 1860. 8. (XLVII.)

439. Verzeichniß der Bücher, Landkarten rc., welche vom Januar bis zum Dezember 1860 neu erschienen oder neu aufgelegt worden sind. Lpz. 1860. 8. (XVIII a.)

440. — — der gefangenen Christen, welche die Josephinische Provinz des Barfüsser-Ordens vom J. 1760—63 in Freyheit versetzet, oder mit Geld-Beyhülfen unterstützet hat. Wien. 4. (XXVIII.)

441. — — der einheimischen Kunstwerke, welche von dem Kunstvereine zu Bamberg im Saale des Rathhauses öffentlich aufgestellt sind. Bbg. 1827. 8. (XVI.)

442. — — der Mitglieder der k. b. Akademie d. W. 1860. Mch. 1860. 4. (II.)

443. — — sämmtlicher katholischer und sämmtlicher protestantischer Pfarreien des K. B. Sulzb. 1856. 4. (XLVII.)

444. — — der Studierenden, welche sich in dem kfstl. Schulhause zu München ausgezeichnet .... haben, im J. 1798. Mch. 4. (XXVIII.)

445. — — der Verlagsschriften, Reden und Abhandlungen der k. Akad. der Wissenschaften. Mch. 1855. 1859. 8. (II.)

446. Virgil, Aeneis in's Deutsche übersetzt von Jos. Spitzenberger. 2. Bde. Mch. 1796. 8. (XVI.)

447. — — P. M, Opera. Perpetuam adnotationem adjecit H. Braun T. 1—4. Monach. 1780—82. 8. (K)

448. Vogel, Aug jun., Natur-Studien. Mit einem Vorwort von G. H. v. Schubert. Erl. 1857. 8. (XLVII)

449. Vogl, Joh. B., Gedichte. Bbg. 1846. 8. (XVI.)

450. — — J.-N., Bayern's Denkwürdigkeiten. H. 1—3. Agsb. 1841. 8. (K.)

451. Vogt, Carl Wilh., Psalterion. Mch. 1859. 8. (XVI.)

452. Voith, v., Das K. Berg- und Hüttenamt Bodenwöhr. Statistisch-historisch-topographisch beschrieben. Mit 2 Litographien. Rgsb. 1841. 8. (XXX.)

453. Volkskalender, Bayerischer verbesserter neuer, für den Bürger und Bauersmann auf das J. 1860. Jg. 58. Mch. 4. (K.)

454. Volks-Lieder, Bayerische, zur Feier der Grundsteinlegung des bayer. Nationalmonumentes in Wittelsbach. 25. August 1832. Agsb. 8. (XVI.)

455. Vorlagen für die zweite Lesung der Grundrechte des deutschen Volkes. Beilagen zum Protokoll der öffentl. Sitzungen vom 30. Novbr. 1848 und 9. März 1849. (Handexemplar des Dompropsts Thinnes zu Wzb.) 4. (XVI.)

456. Vorlesungen auf der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn im Winterhalbjahr 1855—1856, sammt Index scholarum. Bonn. 4. (XVI.)

457. Vorzeit, Die, oder Geschichte, Dichtung, Kunst und Literatur des Vor- und Mittel-Alters. Bd. 2. 3. Erf. 1818—19. 8. (XVI.)

458. Urkunden, Hessische. Aus dem Großherzoglich Hessischen Haus- und Staatsarchive zum Erstenmale herausgegeben von Dr. Ldw. Baur. Bd. 1. 2. Darmst. 1860—61. 8. (LXVIII.)

458a. Urkundenbuch der Abtei Eberbach im Rheingau. Im Auftrag des historischen Vereins für Nassau herausgegeben von Dr. K. Rossel. Bd. 1 H. 1. Wsb. 1860. 8. (LXXVa.)

459. — — des historischen Vereins für Niedersachsen. H. 5 Urkundenbuch der Stadt Hannover bis zum Jahre 1369. Hannover 1860. 8. (LXXVII.)

460. Ursprung und Fortbestand der Marianischen Wallfahrts-Kapelle auf dem Birkenstein in der Pfarrei Fischbachau. 1852. 8. (XXVIII.)

460a. Wagner, Andr., Denkrede auf Gotthilf Hnr. v. Schubert. Gehalten in der öffentlichen Sitzung der K. B. Akad. d. W. Mch. 1861. 4. (II.)

460b. Walter, Aug., Genealogische Geschichte des Geschlechts von Jeetze. Magdeb. 1860. 8. (XVIII.)

461. Wappenbuch, J. Siebmacher's großes und allgemeines, herausgegeben und mit heraldischen und historisch-genealogischen Erläuterungen begleitet von O. T. v. Hefner. Lf. 62—65. Nbg. 1859—60. 4. (K.)

462. Weech, Fdr. v., Kaiser Ludwig der Bayer und König Johann von Böhmen mit urkundlichen Beilagen. Inaugural-Dissertation. Mch. 1860. 8. (K.)

463. Weiß, Ldw., Aus Nordamerika und Preußen. Basel 1861. 8. (XLVII.)

464. — — Tagesfragen. Basel 1861. 8. (XLVII.)

465. Weissagung des Simon Speer, Benediktinermönchs zu Benedikt-

beuern von dem J. 1599. Beitrag zu den Bemerkungen gegen H. Zschokke's VI Bücher baier. Geschichten. Mch. 1819. 8. (XVI.)

466. Wentrup, Fr., Die Belagerung Wittenbergs im Jahre 1547. Nach den Quellen dargestellt. Sonderabdruck aus dem Osterprogramme des hiesigen Gymnasiums. Wittenb. 1861. 4. (K.)

467. Werlin, Sim., Rosweydus redivivus, id est vindiciae vindiciarum Kempensium pro libello Thomae Kempis de imitatione Christi adversus Francisci Valgravii praemonitionem, et Constantini Caietani duplicem defensionem. Colon. Agripp. 1649. 8. (K.)

468. Wichmann, E. H., Die Aufnahme jüdischer Lehrer in christlichen Lehrervereinen. Beitrag zur Lösung der augenblicklichen Streitfrage in der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens in Hamburg. Altona 1860. 8. (XLVII.)

469. Widl, Adam, Lyricorum libri III. Epodon liber unus. Ingolst. 1674. 8. (K.)

470. Wild, Jos. Alb., Was ist Zinswucher? Historisch-kritisch-beleuchtet und vom Standpunkte unserer Zeit aus beantwortet. Mch. 1859. 8. (XLVII.)

471. Winter, Vit. A., Einleitung zur Beleuchtung der österreichischen und baierischen Kirchengeschichte überhaupt, und der Vor-Agilolfingischen Periode insbesondere. Bd. 1. 2. Ldsh. 1814. 1809. 8. (K.)

472. Wischer, R., Ueber den Einfluß der Festungen auf die Kriegführung mit specieller Berücksichtigung eines Krieges in Norddeutschland. Berl. 1860. 8. (XLVII.)

473. Wittstock, Beiträge zur Reformations-Geschichte des Rösnergaues. Wien 1858. 8. (LXXXV.)

474. Wohlmuth, Leonh., Gedichte. Lpz. 1846. 8. (XVI.)

474a. Wolf, Jos. Hnr., Urkundliche Chronik von München und aller umliegenden Orte. Bd. 1. Bd. 2 H. 1—11. Mch. 1852—54. 8. (XXXIX.)

475. — — Jos. H., Maximilian Joseph des I. Königs von Bayern kurze Lebens- und Regierungsgeschichte. Als Auszug seines größeren Werkes. Mch. 1835. 8. (XVI.)

476. — — Th., Die Wirkung des Düngers und Liebig's neuere Behauptungen. Berl. 1858. 8. (XLVII.)

476a. Worte, Einige, über das neue tiroler Landesstatut von einem Tiroler. Mch. 1860. 8. (XLVII.)

477. Wünsch, Jos. Leon., Genealogia chronologica augustae Carolino-Palatino-Boicae gentis per singulos decem saeculorum dies nativitatem, matrimonium et mortem indicans. 1773. 2. (K.)

478. Wurzbach, Const., Das Elisabethen-Buch. Festalbum denkwürdiger Fürstinnen. Zur Vermählungsfeier Sr. M. des Kaisers Franz Joseph I. von Oesterreich mit Elisabeth Eugenie Herzogin in B. Wien 1854. 8. (XLVII.)

479. Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. Hgg. von F. J. Mone. Bd. 12 H. 1—4. Karlsr. 1860—61. 8. (K.)

480. — — Historische, herausgegeben von Hnr. v. Sybel. Jg. 1 H. 2. Jg. 2 H. 1—4. Jg. 3 H. 1. 2. Mch 1859—61. 8. (K.)

481. — — Neue theologische. Hgg. von Jos. Pletz. Jg. 4 H. 2. Wien 1830. 8. (XVI.)

482. — — des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. Bd. 8. H. 2—4. Suppl. 8. Kassel 1860—61. 8. (LXIX.)

483. — — des Vereins für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde. H. 3. Lübeck 1860. 8. (LXXIII.)

484. — — des historischen Vereins für Niedersachsen. Jg. 1858—59. Hannover 1859—60. 8. (LXXVII.)

485. — — des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens. Bd. 3 H. 1. Bsl 1860. 8. (LXXXII.)

485a. — — des Vereins für thüringische Geschichte und Alterthumskunde. Bd. 3 H. 4. Jena 1861. 8. (LXXXVII.)

486. — — des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg. F. 3 H. 9. Innsbr. 1860. 8. (LXXXVIII.)

487. — — des Historischen Vereins für das wirtembergische Franken. Bd. 5 H. 1. Jg. 1859. Künzelsau u. Mergenth. 8. (LXXXXII.)

488. — — für Wissenschaft und Kunst herausgeg. von Fdr. Ast. Bd. 2 H. 1. Ldsh. 1808. 8. (XVI.)

489. Zeitung, Neue Münchener. Jg. 1860. Mch. 4. (K.)

490. Zentner, Ritter Fdr. v., Gesammelte Notizen über die Industrie und Landwirthschaft im K. Griechenland. Mannh. 1860. 8. (XLVII.)

491. Zober, Kurzer Abriß der Erdbeschreibung von Europa im Allgemeinen und Besondern, nach F. Ch. Selten. Strals. 1826. 8. (XVI.)

492. Zusammenstellung der Bestimmungen über die Annahme und

Beförderung von Fahrpoststücken nach dem Postvereins-Auslande. Veröffentlicht von der Generaldirektion der k. bayer. Verkehrs-Anstalten. Mch. 1857. 4. (XLVII.)

493. Zuschauer am Main. Zeitschrift für Politik und Geschichte. Herausgeg. v. J. B. v. Pfeilschifter. N. F. Bd. 1. Aschaffenb. 1834. 8. (XVI.)

Anhang.

494. Holzmann, Max, Geschichte der Stadt Pfaffenhofen, in Oberbayern. Ingolst. (1859.) 8. (XVI.)

495. Schlichtegroll, Fdr., s. Turnier-Buch Herzog Wilhelm's IV. v. Bayern. 2. (VIa.)

496. Schrank, Fz. v. P., Rede über die Urkunden der Vorwelt. Mch. 1827. 4. (XXVIII.)

497. — — Fz. v. P., Baierische Reise. Mit Kpfrn. Mch. 1786. 8. (XXVIII.)

498. Schubert, G. H., Vergehen und Bestehen der Gattungen und Arten in der organischen Natur. Rede. Mch. 1830. 4. (XXVIII.)

499. Senefelder, Theob. u. Clem., s. Turnier-Buch Herzog Wilhelm's IV. von Bayern. 2. (VIa.)

500. Trachtenbuch, Münchener. Gesammelt und herausgegeben von Fdr. Wolf. Gezeich. und lithographirt v. W. Diez. Mch. 4. (XLVIII.)

501. Turnier-Buch Herzog Wilhelm's IV. von Bayern von 1510—45. Nach einem gleichzeitigen Manuscript der k. Bibliothek zu München (vom Wappenmeister Hans Schenk und Maler H. Osdentarfer), treu in Steindruck nachgebildet von Theobald und Clemens Senefelder, mit Erklärungen begleitet v. Fdr. Schlichtegroll. H. 1—8. Mch. 1817 (Finsterlin'sche Buchhandlung). 2. (VIa.)

Acquisitions-Nachweisung.

Von vorstehenden Büchern wurden diejenigen, welchen ein (K.) beigefügt ist, durch Kauf acquirirt, die übrigen erhielt der Verein zum Geschenke, und zwar:

I. Von der musikalischen Akademie in München: Nr. 292.

II. Von der k. Akademie der Wissenschaften in München: Nr. 1. 2. 134. 213a. 252. 278. 281a. 283. 351a. 357. 358. 392. 395. 428. 442. 445. 460a.

III. Von der kais. Akademie der Wissenschaften zu Wien: Nr. 18. 126. 293. 316. 394. 396.

IV. Von der Commission zur Herausgabe bayer. und deutscher Quellenschriften: Nr. 327.

V. Von Herrn Prof. Dr. B. Dudik, O. S. B. in Brünn: Nr. 98.

VI. Von Herrn Pfarrer A. W. Endres in Hagenheim: Nr. 104.

VIa. Von der Jos. A. Finsterlin'schen Buchhandlung in München: Nr. 501.

VII. Von Herrn Bibliothekar Föringer zu München: Nr. 67. 124.

VIII. Von Herrn Buchhändler Franz in München: Nr. 140a. 224. 225. 228.

IX. Von Herrn Gallenstein: Nr. 137.

X. Vom k. Generalquartiermeisterstab: Nr. 344.

XI. Von Herrn B. Greiff in Augsburg: Nr. 343.

XII. Von Herrn Abt Dr. Haneberg: Nr. 262.

XIII. Von Herrn Dr. Otto Titan v. Hefner: Nr. 169.

XIV. Von Herrn Reichsarchivs-Funktionär Fz. Heinrich: Nr. 171a.

XV. Von Herrn Forstmeister Hilber in Passau: Nr. 199.

XVI. Von Herrn Dr. Hyac. Holland in München: N. 5. 14. 29. 31. 35. 51. 58. 66. 70. 74. 75. 81. 82. 88. 90. 91. 95. 101. 107. 108. 112. 113. 117. 140. 151. 152. 157. 159. 171. 182. 185. 185a. 189. 204. 205. 209. 233. 242. 248. 251. 256. 260. 270. 276. 277. 287. 301. 302. 303. 309. 326. 331. 348. 359. 360. 363. 365. 378. 379. 388. 389. 390. 391. 397. 399. 400. 404. 414. 415. 416. 419. 420. 420a. 422. 423. 424. 426. 433. 441. 446. 449. 451. 454. 455. 456. 457. 465. 474. 475. 481. 488. 491. 498.

XVIa. Von Herrn Stadtschreiber Holzmann zu Pfaffenhofen: Nr. 494.

XVII. Von Herrn Ministerialrath Grafen von Hundt in München: Nr. 118. 193. 336. 337. 408.

XVIII. Von Herrn Obersten und Flügel-Adjutanten Theodor Frhrn. v. Zeeße: Nr. 460b.

XVIIIa. Von Herrn Buchhändler Kaiser in München: Nr. 439.

XIX. Von Herrn Studienlehrer Dr. L. Lang: Nr. 229. 409.

XX. Von Sr. k. Hoheit des Prinzen Luitpold: Nr. 235.

XXI. Von Herrn Jos. Marchner: Nr. 249.

XXII. Von dem k. Hrn. Universitätsprofessor Dr. Ans. Martin: Nr. 6. 306. 367a—o. 425.

XXIII. Von Herrn fstl. Thurn- und Taxis'schen Domainenrath Jos. Mayer in Regensburg: Nr. 300.

XXIV. Von der Montmorillon'schen Kunstsammlung: Nr. 70a.

XXV. Von Herrn C. F. Mooyer in Minden: Nr. 272. 273. 274.

XXVI. Von Herrn Hauptmann M. Graf Topor-Morawitzky: Nr. 275.

XXVIa. Von Herrn k. Landgerichts-Assessor Moser in Freising: Nr. 40.

XXVII. Vom germanischen National-Museum zu Nürnberg: Nr. 13. 195.

XXVIII. Von Herrn Expositus J. Obermayr in Beiharting: Nr. 7. 8. 24. 30. 62. 63. 78. 100. 102. 110. 142. 154. 220. 230. 232. 258. 290. 339a. 341. 342. 352. 385. 440. 444. 460. 496. 497. 498.

XXIX. Von Herrn Landrichter Baron v. Ow: Nr. 216. 227.

XXX. Von Herrn Apotheker Jos. Pauer in Traunstein: Nr. 452.

XXXI. Von Herrn Professor Petersen in Hamburg: Nr. 308.

XXXII. Von Herrn Hofmusik-Intendanten Grafen Pocci in München: Nr. 121. 312.

XXXIII. Von Herrn Dompropst Jos. Al. v. Prand: Nr. 376.

XXXIV. Von Herrn Pfarrer Dr. J. B. Prechtl in Reichertshausen: Nr. 155.

XXXV. Von Herrn Regimentsarzt C. Ant. Quitzmann: Nr. 329.

XXXVI. Von Herrn qu. k. b. Oberstlieutenant Schulthes-Rechberg: Nr. 421.

XXXVII. Von Herrn Baron R. v. Rettberg: Nr. 345.

XXXVIII. Von Herrn Chemiker Röckl in München: Nr. 317.

XXXIX. Von der Frau Gräfin v. Sandizell: Nr. 474a.

XL. Von Herrn Assessor S. v. Schab in Starnberg: Nr. 320. 321.

XLI. Von Herrn Alois Scheis, Secretär des polytechnischen Vereins in München: Nr. 403.

XLII. Von Herrn Pfarrer Ottmar Schönhuth in Edelfingen: Nr. 73.

XLIII. Von Herrn F. Schweitzer, Inhaber der k. k. goldenen Gelehrten-Medaille rc., Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften: Nr. 389a.

XLIV. Von Herrn Lyceal-Professor Dr. Sighart in Freising: Nr. 197.

XLV. Von Freiherrn Rudolf von Stillfried; Nr. 271.

XLVI. Von Herrn Hauptmann v. Stockheim: Nr. 64. 218.

XLVII. Von Herrn Dr. J. B. Vogl, Redacteur der Neuen Münchener Zeitung: Nr. 4. 23. 26a. 33. 34. 37. 38. 39. 40. 41. 47a. 56. 59. 61. 72. 85. 86. 89. 89a. 92. 94. 96. 97. 105. 109. 111. 114. 116. 129. 130. 139. 144. 146. 147. 156. 158. 160. 160a. 164. 167. 175. 179. 181. 194. 206a. 208. 211. 214. 221. 222. 236. 237. 246 247a. 253. 269. 279. 280. 289. 291. 305. 307. 310. 315. 318. 325. 333. 335. 338. 339. 339b. 340. 347. 349. 353. 355. 356. 366. 372. 373. 401. 402. 405. 411. 412. 413. 427. 430. 432. 434. 438. 438a. 443. 448. 463. 464. 468. 470. 472. 476. 476a. 478. 490. 492.

XLVIII. Von Herrn Lithographie- und Buchdruckerei-Besitzer Fdr. Wolf: Nr. 26. 46. 192. 257. 500.

XLIX. Von Herrn Oberlieutenant J. Würdinger: Nr. 119. 133. 417.

Von den in Bayern bestehenden historischen Vereinen:

L. Vom historischen Vereine zu Bamberg: Nr. 42.

LI. Vom historischen Verein in Mittelfranken zu Ansbach: Nr. 196.

LII. Von dem historischen Filialvereine zu Neuburg a. d. D.: Nr. 80.

LIII. Von dem historischen Vereine für Niederbayern zu Landshut: Nr. 435.

LIV. Von dem historischen Verein für Geschichte und Alterthumskunde in Oberfranken: Nr. 17.

LV. Von dem historischen Vereine von Oberpfalz und Regensburg: Nr. 436.

LVI. Von dem historischen Kreisverein im Regierungsbezirke Schwaben und Neuburg: Nr. 174. 200.

LVII. Von dem historischen Vereine für Unterfranken und Aschaffenburg: Nr. 20.

Von den auswärtigen historischen Vereinen:

LVIII. Von der Gesellschaft für vaterländische Alterthümer in Basel: Nr. 263.

LVIIIa. Von der historischen Gesellschaft zu Basel: Nr. 36.

LIX. Von der archäologischen Akademie in Belgien: Nr. 9.

LX. Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Nr. 350.

LXI. Von dem katholischen Institut in Cincinnati: Nr. 178.

LXII. Vom Verein der fünf Orte Lucern, Uri rc. zu Einsiedeln: Nr. 149.

LXIII. Von der Gesellschaft zur Bewahrung historischer Denkmäler im Elsaß: Nr. 65.

LXIV. Von dem Verein für Geschichte und Alterthumskunde zu Frankfurt a. M.: Nr. 176. 264. 285.

LXIVa. Von der Gesellschaft für Frankfurts Geschichte und Kunst: Nr. 15.

LXV. Von der Naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz: Nr. 3.

LXVI. Von dem Vereine für hamburgische Geschichte: Nr. 76.

LXVII. Von dem Hanauer Bezirksverein für hessische Geschichte und Landeskunde: Nr. 265.

LXVIII. Von dem Verein für hessische Geschichte und Alterthumskunde zu Darmstadt: Nr. 16. 143. 458.

LXIX. Von dem Verein für hessische Geschichte und Landeskunde zu Kassel: Nr. 54. 482.

LXX. Von dem Ferdinandeum zu Innsbruck: Nr. 120.

LXXI. Von der k. Gesellschaft für nordische Alterthumskunde zu Kopenhagen: Nr. 203. 298. 361.

LXXIa. Von dem historischen Vereine für Krain: Nr. 265a.

LXXII. Von dem Museum Francisco-Carolinum zu Linz: Nr. 43.

LXXIII. Von dem Vereine für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde: Nr. 483.

LXXIV. Von der historisch-statistischen Sektion der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde zu Brünn: Nr. 384.

LXXV. Vom Verein für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde: Nr. 190.

LXXVa. Von dem Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung: Nr. 15. 458a.

LXXVI. Von der niederländischen Gesellschaft für Literatur zu Leiden: Nr. 169.

LXXVII. Vom historischen Verein für Niedersachsen: Nr. 459. 484.

LXXXIII. Von der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften in Görlitz: Nr. 247.

LXXIX. Von der geschichts- und alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes: Nr. 266.

LXXX. Von der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands: Nr. 266a.

LXXXI. Vom Vereine von Alterthumsfreunden im Rheinlande zu Bonn: Nr. 49a. 188a. 315a.

LXXXII. Von dem Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens: Nr. 79. 485.

LXXXIII. Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur: Nr. 198.

LXXXIV. Von der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft: Nr. 191.

LXXXV. Von dem Verein für siebenbürgische Landeskunde: Nr. 19. 201. 323. 323a. 323b. 323c. 323d. 429. 473.

LXXXVI. Von dem historischen Verein für Steiermark: Nr. 44. 202. 268.

LXXXVII. Von dem Verein für thüringische Geschichte und Alterthumskunde: Nr. 485a.

LXXXVIII. Vom Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg: Nr. 486.

LXXXIX. Vom Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben: Nr. 68. 437.

LXXXX. Vom voigtländischen alterthumsforschenden Verein: Nr. 69. 431.

LXXXXI. Von dem Alterthums-Vereine zu Wien: Nr. 45a.

LXXXXII. Von dem Verein für das wirtembergische Franken: Nr. 487.

LXXXXIII. Von dem Alterthums-Verein im Zabergau: Nr. 45.

B. Manuscripte und Urkunden.

1) Vermischten Betreffes:

a) Geschenke:

I. Von Herrn Postamts-Assistenten Karl Barth zu München:

a) Constituirungs-Urkunde für die Freimaurer-Loge Pallas zu den drei Lichtern in Eichstädt, ausgestellt von dem geheimen Capitel der (im J. 1779) errichteten Loge St. Johannes von Jerusalem, unter dem besondern Titel St. Theodor vom guten Rath in München, dd. 1781 den 10. März, mit zwei anhängenden Siegeln und den vollen Unterschriften der beiden Meister vom Stuhl, zweier Ober-Aufseher, des ersten Redners, des Schatzmeisters und des Capitel-secretärs. Orig. Perg. (Urk.-Samml. Nr. 2724.)

b) Heinrich Stuller zu Tollenstein stiftet ein ewig Licht und einen Jahrtag im Gotteshaus St. Peter zu Tollenstein, dd. 1481 des nächsten Aftermontags vor U. L. Frauentag. Perg. (Nr. 2725.)

c) Vertragsbrief des Hanns Rindtfleisch zu Dollenstein um einen Baumgarten daselbst, dd. 1531 am Sonntag Trinitatis. Perg. (Nr. 2726.)

d) Klage des Bürgermeisters und Raths der Stadt Ingolstadt bei N. Truchsessen, Vicari zu Eichstädt, wegen des Gottesacker-Priesters Ulrich Kräl, dd. Samstag Udalrici &c. S. a. Pap. (Nr. 2727.)

II. Von Hrn. Oberzollamts-Assistenten Groß in Kufstein (jetzt in Passau): Polizei-Ordnung der Stadt Burghausen vom Jahre 1307. 1 Bl. gr. Fol. Perg. Schrift gleichzeitig; das anhängende Wachssiegel in hölzerner Kapsel aus späterer Zeit. (Msc. Nr. 149.)

III. Von Herrn Dr. Hyacinth Holland in München:

a) Aphorismen aus der Wissenschaft der Kunst von Professor Schelling. 1806. 512 Seiten. (Nr. 151.)

b) Recueil de Chansons avec accompagnement de la Guitarre. Auswahl der vorzüglichsten Gesänge aus Opern und andern Werken der ersten Tonkünstler für die Guitarre eingerichtet von J. A. Anschuez. 2 pièces. 48 und 46 pag. (Nr. 152.)

IV. Von Herrn k. Ministerialrath Grafen Hundt:

Kaiser Ludwigs des Bayern Stiftung zu Ettal betr. Aus den Papieren des k. Ministerialraths v. Coulon. 12 Bll. (Nr. 154.)

V. Von Herrn Professor Dr. Kunstmann:

Wochentliche Beschehnung über drey gehabte Comedien, nemlich den 29., 31. Jän. und den 1. Februar 1811. 1 Bl. (Nr. 153.)

35) Revers um die Kochhueb zu Perkhofen, dd. 1583 den 28. Jän. Orig. Pap. (Nr. 2721.)

VII. Von Herrn Hofmusik-Intendanten Grafen Pocci in München:
Uebersetzung der Geschichte der Gertrudis, einer Dame aus Marcomannien, aus denen Nachrichten des Frhrn. v. Pöllnitz. 1747. (Karl Ludwig Kurf. von der Pfalz und Freiin von Degenfeld.) 10 Bll. (Nr. 150.)

VIII. Von Herrn Pfarrer Dr. J. B. Prechtl in Reichertshausen:

a) Chronik des Dorfes Unterammergau und beglaubigte Abschriften der alten Rechts- und Freiheitsbriefe für die Bewohner des Ammergaues. 1854. 2 Bde. 317 und 151 Bll. (Verf. J. B. Prechtl.) (Nr. 151.)

b) Ruhrer, Max, k. Pfarrer zu Unter-Ammergau, Gedicht an die ehrwürdige Frau Maria Rosa Kraus, Oberin der Klosterfrauen Brigittiner-Ordens zu Altomünster. Verf. 12. Okt. 1839. 3 Bll. (Nr. 151a.)

c) Benedictus XIV. Pontifex Max. concedit Antonio Zobell, civi Augustae Vindelicorum, Romae praesenti, suisque consanguineis et affinibus usque ad secundum gradum inclusive, nec non aliis viginti quinque personis suo arbitrio eligendis indulgentiam plenariam in articulo mortis, dummodo tunc vere poenitentes et confessi ac sacra communione refecti, vel saltem contriti SS. nomen Jesu ore vel corde devote invocaverint.
Papier-Urkunde mit dem Bildnisse Papst Benedicts XIV. und dem Siegel des päpstlichen Secretärs Joseph Livizzani. S. d. (1740—1758.) (Nr. 2728.)

IX. Von Herrn Oberlieutenant Max v. Puchpekh:
Familien-Geschichte der Puchpekhen von Buchbach (1100—1860.) Zusammengestellt von Max v. Puchpekh. Mch. 1860. 62 Bll. (Nr. 148.)

X. Von Herrn Hofrath v. Schauß-Kempfenhausen zu München:
Reichsritterschaftsdiplom des kfstl. Rathes Jakob Andr. v. Pindel, dd. München 10. Septbr. 1745. 10 Bll. Perg. (Nr. 2723.)

XI. Von Herrn Hauptmann Baron v. Schönhueb:
Adelsbrief Kaiser Rudolf's für die Gebrüder Hans Christian und Hans Halden, dd. Prag 1596 den 26. Septbr. Orig. Perg. (Nr. 2722.)

XII. Von Herrn Oberlieutenant Würdinger:

a) Reise-Paß in türkischer Currentschrift vom J. 1822. 8. (Nr. 36.)

b) Spruchbrief um das Gut Tüttenkofen (Hüttenkofen), Ldgchts. Erding, dd. Mosburg 1487 auf Freitag U. L. Frauen Abend Conceptionis. Pap. (Nr. 2674.)

c) Baurevers des Sigmund Lochhueber zu Perkhofen, dd. Mosburg 1561. Pap. (Nr. 2675.)

d) Klostergelübde des Fr. Maurus Aicher zu Weltenburg dd. 1681 den 15. Jän. Orig. Perg. (Nr. 2678.)

b) Zur Abschriftnahme erhalten:

Von Herrn Landgerichts-Assessor Max v. Plankh:

Genealogische Tabelle der von Planckhischen Familie, gefertigt von Joseph M. von Cabilliau de Trisponsau. Rgsb. 16. May 1821. 12 Bll. Pap. 2.

Beschreibung des Planckhischen Stammen von anno 1270 bis anno 1671. 29 Bll. Pap. 2. (Nr. 150.)

c) Ankauf:

a) Catalogus derjenigen berühmten Mahlern, von welchen in denen Churfürstl. Lust- und Residenz-Schlössern Schleissheimb und Lusthamb einige Original-Gemählde vorhanden seynd. Abgeschrieben den 1. July anno 1758. 47 beschrieb. Bll. 4. (Nr. 147.)

b) Pistorini, Bald., Descrittione compendiosa del Palagio Sede de' Serenissimi di Baviera, situato nella elettorale città di Monaco. De' Giardini in quello, et à quello annessi. Mon. 1644. 100 Bll. 4. (Nr. 149.)

c) Revers des Magistrats der Stadt München über ein Anzahl Wassers aus dem Brunnwerk bei dem Neuhauser-Thor, für das an der innern Schwabinger-Gasse gelegene Haus der hinterlassenen Kinder des fstl. Raths Dr. Gg. Stockhamer zum Liechtenhag, dd. 1555 den 10. Okt. Orig. Perg. (Nr. 2709.)

d) Testament der Hofmalers-Wittwe Brigitta Sustris zu München, dd. 1605 den 30. Mai. Orig. Perg. (Nr. 2710.)

e) Kaufbrief um fünf Juchardt Ackers vor dem Schwabingerthor im Graggenauer-Viertel zu München, dd. 1649 den 8. Okt. Orig. Perg. (Nr. 2711.)

f) Kaufbrief über ein Haus und Höfl in der Gottesacker-Gassen zu Ingolstadt, dd. 1621 den 14. März. Orig. Perg. (Nr. 2712.)

g) Ewiggeld-Brief aus einer Bäckensbehausung und Hofstatt in der weiten Gassen zu München, für das St. Elisabet-Spital daselbst, dd. 1628 den 16. Septbr. Orig. Perg. (Nr. 2713.)
h) Verkauf-Brief einer Behausung an der weiten Gasse zu München, an das bürgerliche Waisenhaus am Anger, dd. 1658 den 10. Juli. Orig. Perg. (Nr. 2714.)
i) Ewiggeld-Brief über die Bäckenstatt in der weiten Gassen zu München, für das Angerkloster daselbst, dd. 1666 den 20. Dec. (Orig. Perg.)
Verkaufbrief desselben Hauses, dd. 1678 den 20. Mai. Orig. Perg. (Nr. 2715.)
k) Lehenbrief über ein Söldengütel zu Affegging, dd. 1684 den 17. April. Orig. Perg. (Nr. 2716.)
l) Ewiggeld-Transport aus einem Haus auf dem Kreuz an der Haggengasse zu München, an das Stadtbruderhaus daselbst, dd. 1691 den 24. Jän. Orig. Perg. (Nr. 2717.)
m) Einantwortung der Behausung des Mich. Narholz an der Sendlingergasse zu München auf dessen Sohn, dd. 1735 den 7. Juli. Orig. Perg.
Einantwortung der obigen Behausung an des Letztern Wittwe, dd. 1745 den 20. Juni. Orig. Perg. (Nr. 2718.)
n) Ewiggeld-Brief aus einem Haus an der weiten Gasse zu München, dd. 1738 den 29. August. Orig. Perg. (Nr. 2719.)
o) Ewiggeld-Brief über eine Behausung mit Gärtl an der Brunngasse zu München, dd. 1766 den 26. April. Orig. Perg. (Nr. 2720.)

2) Autographen-Sammlung.

Sämmtlich Geschenke:

I. Von Herrn Privatier J. P. Beterlein:
1) Aretin, Adam Frhr. v. † 1822. 1 Bl. Quittung. Mch. 25. Juni 1812.
2) Aretin, Chph. Frhr. v., A.-G.-Vice-Präsident. † 1824. 1 Bl. Schreiben an Prof. Berger in Dillingen 17. Jän. 1816.
3) Baader, Clemens. 2. Bll. Schreiben an Prof. Berger. Eichstädt 10. Febr. 1817.
4) Cölestin Königsdorfer, letzter Abt zu Heil. Kreuz in Donauwörth. 2 Bll. Schreiben an Universitäts-Bibliothekar Harter in München. Donauwörth, 29. Aug. 1827.

5) Dalberg v., (Fürst Primas) 1 Bl. Schreiben. Erfurt, 2. Jan. 1800.

6) Demarè (Demarées), Joh. Gg., kurbayer. Hofmaler † 1776. 2 Bll. Quittung. Mch. 4. Februar 1739.

7) Dietrichstein, Gf. Moriz v. 1 Bl. Schreiben. Wien, 25. Okt. 1834.

8) Jacobi, Fdr. Hnr. † 1819. 2 Bll. Schreiben an Hofr. Creuzer, Prof. Hegel, Hofr. Voß und Prof. Voß. Mch. 3. Juni 1818.

9) Magold, Maurus, Benedictiner, nachmals Prof. der Mathematik zu Landshut. 2 Bll. Brief an Cooperator Ant. Michl in Hohenkamer. München 10/9 88.

10) Mittermaier, Jos. Ant., Professor in Landshut 1818, nachmals badischer Geheimrath 2c. zu Heidelberg. Brief an Bibliothekar Dr. Harter. Landshut 2. Juli 1818.

11) Neubig, Joh., Uebersetzer des Balde. 2 Bll. Brief an den bayer. Abgeordneten Dr. Schwindl. Auerbach 20/9 37.

12) Nicolai, Chph. Fdr., † 1811. 2 Bll. Brief an Professor Siebenkees in Altdorff. Lpz. 23. Apr. 1782.

13) Oettingen-Wallerstein, Joh. Fdr. Graf v. 2 Bll. Quittung. Hohenaltheim 13. Aug. 1741.

14) Oken, Lorenz, † 1851. 1 Bl. Brief an Bibliothekar Harter in Mch. Zürich, 26. März 1834.

15) Schega, Fz. Andr., kurbayer. Hofmedailleur † 1787. 2 Bll. Bestätigung. München, 1. Febr. 1774.

16) Schelling, Fdr. Wilh. Joseph v. † 1854. 2 Bll. Brief an Harter. München, 25. Aug. 1834.

17) Schlichtegroll, Adolf Hrn. Fdr. † 1822. 2 Bll. Brief an Bibliothekar Harter in Ldsh. München, 12. Juni 1818.

18) Schmid, Chph. v. † 1854. 2 Bll. Brief an Franz Xaver Gilg, Faktor bei der k. Central-Schulbücher-Druckerei. Augsb. 29. Septbr. 1838.

19) Schrank, Franz de Paula v. † 1835. 2 Bll. Brief an gstl. Rath Prof. Holzinger in Ldsh. München, 27. Aug. 1817.

20) Steiglehner, Cölestin, letzter Fürst-Abt v. St. Emmeram in Regensburg † 1819. 2 Bll. Brief an Benno v. Hofstetten. Ingolst. 1789.

21) Triva, Joh. Nep. Gf. v., bayer. Kriegsminister. 1 Bl. Schreiben an die gfl. berchem'sche Beistandschaft. Mch. 5. Okt. 1820.

II. Von Herrn Expositus Obermayer in Beiharting:

1) Albrecht, Franz Joh., Pfarrer in Münsing, † als Beneficiat in München 1856. 1 Blättchen.
2) Bisani, Landrichter in Rosenheim. (1836.) 1 Bl. Acten-Abschnitt.
3) Buchberger, Leonh., Pfarrer in Gmund, † 1822. Auf einer Buchdecke.
4) Egger, Romanus, Benedictiner zu Attl.
5) Erhard, Casp., Pfarrer in Paar 1729. 1 Blatt.
6) — — P. Corbinianus Attilensis 1762. 1 Blättchen.
7) Fellermayr, Thomas, Pfarrer in Aufkirchen. Buchmarke.
8) Gebhardt, Wolfg., beihart. Klosterschaffner zu München. Brief an Johann Ev., Propst zu Beiharting. München 1743. 2 Bll.
9) — — Wolfg., beihartinger Klosterschaffner zu München. Brief an den Oeconomen Fz. Mittermayr in Beiharting. München, 1. Febr. 1744. 2 Bll.
10) Häfner, Jos., Beneficiat an der lateinischen Schule in Tölz, † 1856. 1 Blättchen.
11) Hailler, Prosper, Can. reg. in Weyarn. 1 Bl.
12) Hellmann aus Landshut.
13) Hörmann, Mich., Pfarrer zu hl. Geist in München, † 1669. Blättchen.
14) Holler, Aegid, Benedictiner zu Attl. 1783.
15) Josephus, Prior in Seeon 1729.
16) Klöckel, v., k. Landrichter in Rosenheim. 1818. 2 Blättchen.
17) Ledermann, Georg, Pfarrer in Schönau. 1809. Zeugniß. 1 Bl.
18) Lochner, Joh. Bapt., Beneficiat in Maxelrhain 1801. 1 Blättchen.
19) Lodron, Clemens Graf zu. 3 Blättchen.
20) Mareis, Augustin, Can. reg. zu Beiharting. † 1782.
21) Messerschmid, M., Pfarrer in Oberroth. 1844. 1 Blättchen.
22) Nidermayer, Jac. Jos., Coop. zu Altfraunhofen 1769. 1 Blättchen.
23) Pachauer, Ubaldus, Can. reg. in Weyarn. 1 Blättchen.
24) Perchtold, Patritius, Can. reg. prof. in Weyarn. 1747. 1 Blättchen.

25) Preysing, Joh. Max Graf v., Rhetor 1702. Auf einem Buchtitel.

26) Rech, Nikol. Tolentin, Can. reg. in Beiharting. 2 Blättchen.

27) Reinweller, Phpp., Can. reg. in Beiharting 1801. Blättchen.

28) Riedmair, Christoph, Pfarrer in Bogenhausen 1622. 1 Blättchen Unterschr.

29) Sartori, k. Ldr. zu Schwaben 1806. 1 Bl.

30) Schmid, Frhr. v. Haslach, Leop., Pfleger zu Aibling. 1777. 1 Bl. Unterschr.

31) Schwaiger, k. Ldr. in Tölz (1832). 1 Blättchen.

32) Sebelius, Wolfg., in Tegernsee 1544. Titelbl.

33) Staucher, Benedict, Benedictinus Atilensis. 1 Blättchen.

34) Unterrainer, Virgil, 1814. † als Pfarrer in Marzoll bei Reichenhall 1849. 1 Blättchen.

35) Westernach, Anselm Frhr. v., (Dompropst in Freising). 1777. Unterschr. 1 Bl.

36) Wöstermayr, Max., Superior in Weihenlinden. 1759.

37) Widder, Landrichter in Schwaben. 1799. Unterschr.

C. Landkarten und Plane.

a) Geschenke:

I. Von dem kgl. Rath und qu. Rentbeamten Herrn Grünberger dahier:

Braun (Bruin), Gg., Civitates orbis terrarum. (P. 1.) Antv. et Colon. 1572.

II. Von Herrn Hof- und Staatsbibliothek-Custos Ferdinand Helldobler:

Karte über die verschiedenen Ansprüche auf die bayerische Erbfolge:

Bavariae Circulus et Electoratus in suas quasque Ditiones tam cum adiacentibus . . . Regionibus . . divisus per J. B. Homann.

III. Von Hrn. Dr. Hyac. Holland:

1) Atlas, kleiner historischer, zur allgemeinen Weltgeschichte für den Schulgebrauch; zunächst zu dem chronologischen Abriß der Weltgeschichte von Fr. Kohlrausch, nach dessen Angaben entworfen von A. W. Möller. Zweiter Abdruck. Elberfeld 1826.

2) Neueste Postkarte von Deutschland und dessen angrenzenden Ländern. Augsburg 1811.

3) Italien, gez. von J. B. Pfeifer. München 1858.

IV. Von Hrn. Ministerialrath v. Mantel:

Uebersichts-Karte aus 2 Blättern des Grundsteuer-Katasters über den Uebergang der Römerstraße von Augusta Vindelicorum nach Juvavum über die Isar oder Grünwald.

V. Von Hrn. Kaufmann Prantl:

Topographischer Atlas der k. Haupt- und Residenzstadt München von Gust. Wenng. 22 color. Plane. München 1858.

VI. Von Hrn. Hauptmann v. Schönhueb in Ingolstadt:

1) (Apian, Phil.), Tabula chorographica, in minorem formam translulit G. Ph. Finckh. 13 Bll. (Augsburg 1664.)

2) Grundplan des ehemaligen Klosters Tegernsee.

VII. Von dem historischen Verein für Mittelfranken zu Ansbach:

1) Grundsteuer-Katasterkarten, 42 Blätter, den Zug des Limes Romanus durch Mittelfranken bis zur bayerischen Landesgrenze nachweisend. (Greding, Kipfenberg, Eichstätt, Ellingen, Pleinfeld, Gunzenhausen, Wassertrüdingen, Dinkelsbühl, Mönchsroth.)

2) Charte über die alten Grabhügel und Schanzen des Rezatkreises. Nördlicher Theil des Kreises. Lithogr. von G. Schwarz in Ansbach.

b) Ankauf:

1) Topographischer Atlas vom Königreich Baiern, „München 1860". Bearbeitet in dem topographischen Bureau des kgl. bayer. Generalquartiermeister-Stabes.

2) — — Dinkelsbühl, Neuburg, Nördlingen und Weissenburg. Plan der königl. Haupt- und Residenzstadt München, mit Weglassung der äusseren Theile der Vorstädte, welche auf dem vollständigen Burgfriedensplan gleichen Maßstabes enthalten sind. Auf Stein gravirt von Gust. Wenng.

3) Historisch-topographischer Plan der königl. bayer. Stadt Passau, nebst einer Beilage mit kurzen geschichtlichen Notizen nach dem allerhöchsten Wunsche Seiner Maj. des Königs Maximilian II. von Bayern, entworfen von Dr. Erhard. Passau.

4) General-Karte von Württemberg. Mit archäologischer Darstellung der römischen und altgermanischen (keltischen) Ueberreste von Finanz-Assessor Paulus. Ausg. des kgl. statistisch-topogr. Bureau. Stuttgart 1859.

D. Handzeichnungen, Kupferstiche und Lithographien.

A. Darstellungen gemischter Gegenstände.

a) Geschenke:

I. Von der Frau Forstbuchhalters-Wittwe Auer:

Eine Tuschzeichnung auf Spinnengewebe zwischen zwei Glastafeln mit dem Brustbild des Herzogs Wilhelm in Bayern, Pfalzgrafen von Birkenfeld zwischen Armaturen, darüber schwebend die Herzoge Wilhelm IV. und V. Das beigeschriebene Chronostichon gibt die Jahrzahl 1790. Dedication eines Grafen von Berchem, dessen Wappen unter dem Bilde befindlich ist.

II. Von Herrn geistl. Rath und Pfarrer Joseph Bauer in Eiselfing:

1) 23 Kupfertafeln mit Münz- und Wappen-Abbildungen aus dem Münzwerke: „Domus Wittelsbachensis numismatica."

2) 3 Blätter dergleichen aus anderen Münzwerken.

III. Von Herrn Generalmajor Graf Du Ponteil in München:

1) Ansicht des Schlosses Harlaching bei München. (Kupferst., Cantius Dillis f. 1801.)

2) Ansicht des Thurmes und der Stadtmauer bei dem jetzigen Obstmarkte in München. (Lithogr.)

IV. Von Herrn Major von Fackenhofen in München:

51 Blätter mit Abbildungen französischer Könige von Childerich II. bis Ludwig XIII. (Kupferst.)

V. Von Herrn Ministerialsekretär Graser in München:

Drei Gedenkblätter: a) zu Ehren Kaisers Carl VII. von 1742 (God. Bern. Göz excud.), b) zu Ehren Churf. Max Josephs III., ohne Jahrzahl (Klauber sc.), c) auf die Geburt der beiden pfälzischen Prinzen i. J. 1786 (J. F. Scholl fec. Nürnb.). Sämmtlich Kupferstiche.

VI. Von Herrn Kunstmaler und Ziegeleibesitzer Anton Höchl in Priel bei Oberföhring:

1) Stadtthor von Andernach am Rhein. Photographie von Bodo Winsel,

2) Schloßhof von Oelkofen, Photographie von Hubemann in München,

beide nach Original-Oelgemälden des Herrn Schenkers.

VII. Von Herrn Dr. Hyacinth Holland in München:

1) Zwei photographische Aufnahmen eines im Besitze des Hrn. Dr. Kuisl zu Au befindlichen altdeutschen Marienbildes.

2) Darstellung eines unter Kaiser Joseph I. oder Carl VI. in der Wiener Hofkapelle abgehaltenen Te Deum laudamus. (Kupferstich, J. A. Pfeffel et C. Engelbrecht fec.)

3) Abbildung des Geburtshauses der Künstlerfamilie Eberhard zu Hindelang. (Farbenskizze auf Leinwand von Konrad Eberhards Hand.)

VIII. Von Herrn Ministerialrath Grafen von Hundt in München:

1) Malerische Ansichten von Wien zur Erinnerung an die Eröffnung der Eisenbahn von Salzburg nach Wien im August 1860 von dem Magistrate der Stadt Wien den geladenen bayerischen Gästen gewidmet und von dem Bürgermeister Freiherrn von Seiller für den historischen Verein von Oberbayern übergeben. (12 lithogr. Blätter.)

2) Ansicht des nun auf dem Kirchhofe zu Pföring aufgestellten, dem Antoninus Pius gewidmeten römischen Denksteines. (Bleistiftzeichnung.)

IX. Von dem Magistrate der Stadt Landshut:

Ein Exemplar des Gedenkblattes, welches an die Theilnehmer des Wiedersehensfestes der Landshuter Universitätsgenossen am 22. Juli 1860 vertheilt wurde. (Lithogr. Farbendruck.)

X. Von Herrn Baron v. Leoprechting zu Neuötting:

Photographische Abbildung des Grabdenkmales des bayerischen Obersten Wolfgang Christoph v. Leoprechting († 1637) zu Regensburg.

XI. Von Herrn Universitäts-Professor Dr. Anselm Martin in München:

1) Ein von Anton Eder im Jahre 1849 in Oel auf Holz gemaltes Tableau, die Pfarrkirche Obertaufkirchen, Landger. Haag, und deren Filialen (darunter das stattliche Schloß Schwindeck) darstellend.

2) Eine photographische Abbildung des alterthümlichen Hofraumes im sog. Stadt-Oberrichterhaus (Thal Nr. 2) in München.

XII. Von Herrn Expositus J. Obermayr in Beiharting:

1) Ein großes Blatt mit der Darstellung des Marienbildes zu Dorfen und mit dem Prospect des Marktes und der Wallfahrtskirche auf dem Berge. (Kupferstich von Jos. Ant. Zimmermann in München.)
2) Wahrhafte Abbildung des berühmt. Nokerisch gestiften Calvarienbergs ob dem kurfürstl. Markt Tölz Oberlands Baiern. (Scherer sc. Monachij.)
3) Jesuskind zu Altenhochenau. (Söckler sc. Monachij.)
4) Marianisches Gnadenbild zu Altenhochenau. (Kupferstich 1766.)
5) Ansicht des Marienbildes und der Wallfahrtskirche zu Weihenlinden bei Aibling. (1857.)
6) Effigies B. M. V. Tuntenhusanae. (Jo. Sadeler sc.)
7) Ansicht der neuen Pfarrkirche zu Haidhausen.
8) Ansicht des der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich 1857 überreichten Behälters für den Schmuck der heiligen Gisela, nebst Abbildung des Schmuckes.
9) Das Künstlerfest zu München am 14. Febr. 1856: Rubens Hochzeitfeier. (Holzschnitt aus der Illustrirten Zeitung.)
10) Trachtenähnlichkeit Athen's und Dachau's. (Holzschnitt aus den fliegenden Blättern.)
11) LEOPOLDVS I. ROM. IMP., in ganzer Figur. (Kupferst.)
12) Sechs verschiedene Wappen in Kupferstichen.

XIII. Von dem k. Rentbeamten Herrn Hartwig Peetz zu Traunstein:

1) Abbildung von sieben Grabmonumenten in der Kirche zu Laufen, aus dem 14., 15. und 16. Jahrhundert, von dem Hrn. Schenker selbst in Kreidezeichnung ausgeführt;
2) Darstellung des „Himmelbrodschutzens" zu Laufen, d. h. der noch heutzutage aufrecht gehaltenen Sitte der symbolischen Wasserweihe zum Heile und Beginne der alljährlichen Salzschifffahrt.
3) Abbildung der bürgerlichen Trachten der Stadt Laufen nach den in der dortigen Kirche befindlichen, in Oelfarbe auf Holz gemalten Votiv- oder Familiengedächtnißtafeln, aus

den Jahren 1650, 1750, 1792 und 1826. Sechs Blätter. Aquarellzeichnungen des Herrn Geschenkgebers.

4) Wappenbilder der Laufener Schiffsherren, 36 an der Zahl, Bleistiftcopien; von dem Herrn Schenker nach einer handschriftlichen Hauschronik der alten, angesehenen Naufergen-Familie Edelmann zu Laufen gefertigt.

Alle diese interessanten Illustrationen aus der Hand des Herrn Rentbeamten sind von culturgeschichtlichen Erläuterungen begleitet.

XIV. Von Herrn Cooperator P. Pfatrisch zu Irschenberg:

Copie eines unter einem Glasgemälde in der sehr alten Filial-Kirche zu Kematen befindlichen Wappens, einen Raben mit einem Ring im Schnabel darstellend.

XV. Von Herrn Bezirksgerichts-Director von Schmid in München:

1) Darstellung der ehemaligen Reitschule in München.
2) Aeltere Ansicht von Altötting. (Joann. Sadeler fec. et ex.)
3) Aeltere Ansicht des Herzogbades zu Baaden. (Sämmtlich Kupferstiche.)

XVI. Von Herrn J. A. Weiß, Vorstand des k. Taubstummen-Instituts in München:

Ein 9' langes und 2' hohes Gemälde auf Holz vom Jahre 1778, darstellend den „Prospect eines completen Churbaierischen Salz-Schiff-Zuges, mittels welchen das Hallingische Kuffen- und Fudersalz durch das Hallingische Haubt-Speditions-Amt St. Nikola vor Passau auf der Donau zu denen auch churfürstlichen Salz-Leeg-Städten Vilshofen, Straubing, Stadtamhof; von dannen aus aber, nachdem das Hohenau (Hauptschiff) in Regensburg bleibt, nach Ingolstadt und Donauwörth gegenhohenauet wird."

XVII. Von Herrn geh. Registrator Winkelmaier in München:

1) Eine allegorische Vorstellung: Triumph der Wahrheit &c. (Kupferst., C. Amorth del., Matth. Küsell sculps.)
2) Eine große Hochgebirgslandschaft. (Kupferst., . . . lant Sauery pinxit, ... sculpsit.) Es ist dieses ohne Zweifel die von Isaac Major gestochene Landschaft, welche in dem Sternberg'schen Catalog, III. Nr. 1368, als seltenes Blatt aufgeführt und auch im Nagler'schen Künstlerlexikon, XV. p. 48, erwähnt ist. Die ganze Schrift lautet: Rolant Sauery pinxit, Isaac Major sculpsit Viennae Austriae 1622,

ist aber auf vorliegendem, etwas beschnittenen Blatt nicht vollständig zu lesen.

b) Zur Abzeichnung erhalten:

Von Herrn Professor Dr. Joseph v. Hefner:

Plastische Steindenkmäler im Schlosse zu Laufen. Aquarellzeichnungen vom Jahre 1818:

1) Ein Grabstein des M. Proculus Justinus, in Laufen gefunden.
2) Ein Meilenstein Maximians aus Surheim.
3) Ein Meilenstein ohne Schrift aus Sillersdorf.
4) Eine sogenannte Säulentrommel ebendaher.
5) Ein desgleichen mit Untersatz aus Saaldorf.
6) Ein Pfeiler.
7) Ein Meilensteinfragment ohne Inschrift.
8) Fragment eines römischen Grabsteines.

c) Ankauf:

I. Ansicht der Pulverexplosion in München am 15. September 1857. (Color. Lithogr.)

II. Ein sehr großer Holzschnitt von dem Nürnberger Briefmaler, Formschneider und Buchdrucker Nikolaus Meldemann, die Abbildung der Stadt München im Jahre 1530 und das Lustbombardement enthaltend, welches die Herzoge Wilhelm und Ludwig zu Ehren der Anwesenheit des auf der Reise zum Reichstage in Augsburg begriffenen Kaisers Karl V. abhalten ließen.

F. Bayerische Wappensammlung.

Die dießjährige Vermehrung besteht aus 83 nachstehend verzeichneten und von Herrn Jos. Helldobler gemalten Familien-Wappen, welche in der Gesammtreihe die Nummern 4137 bis 4219 bilden und wovon die ersten 12 aus der v. Plankhischen Familienchronik (s. oben Manuscripte S. 97 b), die übrigen aber aus heraldischen Handschriften der kgl. Hof- und Staatsbibliothek entnommen sind, und zwar Nr. 13—29 aus Cod. bav. 1508—1511, Nr. 30—83 aber aus Cod. bav. 1952, einem aus der vormaligen bayer. Landschafts-Canzlei stammenden Wappenbuche des 16—17. Jahrhunderts.

I.

Aigner, Hausfrau des Steph. v. Plankh.
Hilz, Hanns.
Hittenkhouver, Barb.
Hörl, Hanns, Patrizier zu München.
Lenger, Anna.
Neumair zu Oetmanstorf und Mirßkhoven, Hanns.
v. Plankh in Bayern.
Schreiber von Dorffen (genannt Krafften von Aerding), Barb.
Schrenkh.
Seuchenstuel (Seihenstuel).
Tichtl, Franz.
Wider, Stephan.

II.

Altgruber.
Bassus auf Sanderstorff, Frhr. v.
Bieberstorffer.
Boden zu Pfaffendorf.
Brandenberger zu Brandenberg.
Brunnenstorffer (Bayerstorffer).
Eber zu Kyming u. Hag.
Fraunsperger aus dem Abichthal.
Fissler zu Dumberg.
Huettinger zu Aicholting und Nieder-Viechausen.
Korbhamer (Korbhammer).
Leinkoffer.
Riemhofer.
Rorbecken zu Rorbach.
Weichs v. Mammendorf.
Wensing (Wenzin) zu Kramwinkel, von.
Wynzerer von Wynzer, Erbtruchseß des Stifts Regensburg.

III.

Achdorf.
Adelmann von Adelmannsfelden.
Ainkhirn.
Almanshausen.
Aschenhamer, Joh. Gg.
Bechlarn (Pechlarn).
Bernhauser.
Bieren, Joh.
Bock von Rortholz.
Bothmer von, Jungher zu Hildesheim.
Botsch zu Zwinenburg.
Bubenhouen, Hanns Marx von.
Bünauer von Bünau.
(Cissler?), Karl von.
Clingenberg.
Colaus v., gen. Wazler.
Czebczinski, Joh.
Czetricz, Ulr. von.
Dandorff (Dondorff) von Hoff- u. Paulnstein, Max Jak., fürstl. bayr. Rath u. Pfleger auf Thonaustauff.
Dann, von (Dohna).
Dechau (Dechow).
Degenfeld.
Dintinger.
Dobereiner, Pfarrer zu U. Fr.
Döbstl, Seb., Edler von München.
Döttenhaim.
Donauer.
Dübingen (Tübingen).
Eberstein, Graf von.
Ebser.
Ehenhain.
Elsenhammer.
Erenpreis, kais. Kammerdiener.
Ermesreuter.
Freising, Hanns v.
Fürger.
Gaisperger.
Gangler.
Gastel von Gastelberg.
Gebanser.
Gemmel, Joh. Seb.

Gemmingen.
Geresser.
Gerner.
Geusswein, Hanns, fürstl. Hauspfleger.
Gransen v. Umdorf.
Grebner zum Neuhaus, Hanns.
Grenenberg, von.
Götzengrienin, Jacoba v.
Gremling, Wolfg.
Häberl, Wolf.
Hebenstreidt, Dav.
Khulmer zum Hölzenstein.
Korbhauer.

C. Bayerische Porträtsammlung.*)

1. Ablzreiter von Tettenweis, Joh., geb. 1596, † 1662. Zimmermann. Kpfst.
2. Arco-Stepperg, Alois Graf von. Schöninger, F. Galvanogr.
3. Arco-Valley, Max Graf, erbl. Reichsrath. Melcher, F. Lith.
4. Arco-Zinneberg, Max Graf von. Lithogr.
5. Ascanius, Abt von Neustift bei Freising. 1755. Zimmermann sc.
6. Aschenbrenner, von, Minister. Lith.
7. Balde, Joh. Jac., bayerischer Dichter, gest. zu Neuburg a. D. 1668. Carl Mayer sc. Nbg. Kpfst.
8. Barth-Barthenheim, Adolph Ludw. Graf von, Oberst-Erbland-Mundschenk im Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns. Prinzhofer 1847. Lith.
9. Baumgartner, Anton, Hofkriegsrath in München. Painted by M. Edlinger. Engrav'd by F. John. Kpfst.
10. Berüff, Carl, herzogl. Leuchtenberg'scher Administrationsrath. Fec. Erich Correns. Lith.

---

*) Die Nummern 21, 63, 68 erwarb der Verein durch Ankauf; alle übrigen erhielt er zum Geschenke, und zwar:

I. Von Herrn Pfarrer Bauer zu Eiselfing: Nr. 5, 11, 27, 31, 33, 42, 86, 119, 124, 126.

II. Von Herrn Privatier Beierlein in München: Nr. 7, 8, 9, 10, 13, 14, 16a, 17, 18, 20, 24, 25, 26, 28, 34, 38, 46, 52, 53, 55, 57, 66, 67, 72, 73, 74, 75, 76, 79, 83, 84, 88, 91, 92, 95, 107, 108, 111, 118, 120, 123, 125, 129, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 142, 143.

III. Von Herrn Ministerial-Secretär Graser in München: Nr. 127.

IV. Von Herrn Dr. Hyac. Holland: Nr. 22, 65.

V. Von Herrn Expositus Obermaier in Beiharting: Nr. 1, 16, 23, 29, 30, 41, 43, 47, 49, 50, 54, 64, 71, 77, 78, 80, 82, 87, 89, 90, 96, 100, 101, 102, 104, 110, 112, 113, 114, 128, 139.

VI. Von Herrn Hofrath Dr. v. Schauß-Kempfenhausen: Nr. 2, 3, 4, 6, 12, 15, 19, 32, 35, 36, 37, 39, 40, 44, 45, 48, 51, 56, 58, 59, 60, 61, 62, 69, 70, 81, 85, 93, 94, 97, 98, 99, 103, 109, 115, 116, 117, 121, 122, 130, 135, 137, 138, 141.

VII. Von Herrn k. Hauptmann v. Schönhueb: Nr. 105, 106.

11. Bettendorf, Frz. J. Wilh. Frhr. v., Propst bei U. L. Frauen-Collegiatstift zu München. 1754.
12. Bockelberg, Frhr. v., k. preuß. Gesandter zu München. 1858. Kriehuber. Lith.
13. Braun, Hnr., churfürstl. bayer. geistlicher Rath, Canonicus am Marienstifte zu München. M. de Meytens p. Krüger del. et sc. Berolini. Kpfst.
14. Bucher, Ant., Pfarrer zu Engelbrechtsmünster. Painted by Edlinger. Engrav'd by F. John. Kpfst.
15. Butler, Theob. Grf., Abgeordneter. Hailz. Lith.
16. Carolus VII., Imperator. Jos. et Jon. Klauber sc. et exc. A. V. Kpfst.
16a. Carolus Gustavus, Comes Palatinus Rheni, militiae suedicae per Germaniam Generalissimus et Regni Sueciae Princeps Haereditarius designatus. Kpfst.
17. Cotta, Joh. Gg., bibliopola et civis academicus Tubing, Denat. an. 1712. A. M. Wolffgang sc. Aug. V. Kpfst.
18. Dall'Armi, Andr., Painted by Edlinger, engrav'd by John. Kpfst.
19. Daxenberger, v., Ministerialrath. Hailz. Lith.
20. Dietl, Gg. Alois, Pfarrer zu Berg. Painted by Edlinger, engrav'd by John. Kpfst.
21. Docen, J. B., Custos der k. Hof- und Centralbibliothek, geb. 1. October 1782 zu Osnabrück, † in München 21. November 1828. Copie einer Silhouette.
22. Drienbl, Lithograph. † 1859. C. Spitz fec. 1840. Lith.
23. Dufresne, Jesuit. Lith.
24. Eckartshausen, Carl von. J. M. Mettenleitter. Kpfst.
25. Eduard, Prinz von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen. Dresselly lith.
26. Etenhueber, Math., S. E. B. Poeta aul natus Monachij 1722, die 3. Febr. Fr. J. Oefele p. 1770. Fr. X. Jungwierth sc. et ex. m. 1772. Kpfst.
27. Eyßdorf, Frz Xav. Frhr. v. 1755. Zimmermann sc.
28. Fingerlos, Matthäus, k. b. geistl. Rath, Direktor des Georg-Seminars und Professor zu Landshut. Murel pinxit, J. C. Bock sculpsit. Kpfst.
29. Fleischmann, v., k. b. Oberst. Nach dem Leben auf Stein gezeichnet von A. Gatterer. Lith.

30. Frank, Jesuit. Lith.
31. Fraunhofen, Ab. Gottl. M. Frhr. von. 1755. Zimmermann sc.
32. Fraunhofen, Karl Frhr. v., Reichsrath. Lith.
33. Fraunhofen, Max Fz. A. Frhr. v., Domkapitular zu Freising, 1755. Zimmermann sc.
34. Fridericus, Comes Palatinus Rheni, S. R. I. Elector et Dux Unionis Princ. Prot. etc. Kpfst.
35. Fries, Ernst, Landschaftsmaler. Hanfstängl f. Lith.
36. Fuchs, Joh. Nep., Conservator, Akademiker und Professor. Haiz f. Lith.
37. Gärtner, v., Architekt. Wölffle f. Lith.
38. Gail, H. Lith.
39. — — Jos., geh. Sekretär. Lith.
40. — — Wilh., Maler. Lith.
41. Gerhardinger, Jesuit. Lith.
42. Gregor, Abt von St. Weith in N.-B. 1755. Zimmermann sc.
43. Hacklinger, Augustin, vorm. Probst und Archidiakon in Gars, Domherr und General-Vicar zu München-Freising. Geb. 1755 zu Irschenberg, † 1830. Auf Stein gez. v. Steingrübel, gedr. v. Lacroix. Lith.
44. Haindl, Fr. X., Vorstand des Hauptmünzamtes. Lith.
45. Harleß, v., Präsident des Oberconsistoriums. Haiz f. Lith.
46. u. 47. Haslang, Alex. ad. J. Loets ab Arches fec. Joh. A. Baener sc. Kpfst.
48. Hegnenberg-Dux, Fdr. Graf v., Präsident der Kammer der Abgeordneten. Haiz 1845. Lith.
49. Hermart, Joh. Gg. Lips sc. Kpfst.
50. Herz, Jesuit. Lith.
51. Horner, Prof. Haiz. Lith.
52. Hutten, Ulr. v., ein Ritter und Poet aus Franken. Kpfst.
53. Jenisch, Gg. P., evangelischer Prediger und Helfer zu St. Anna in Augspurg. Franck del., Kilian sc. Kpfst.
54. Ignatius Albertus de Riegg, Episcopus Augustanus. M. Kellerhoven pinx., gedr. von Selb, F. Hanfstängl del. Lith.
55. Johann Casimir, Pfaltzgraff bei Rhein, Hertzog in Bairn, Curf. Pfaltz Vormondt. M. Johanna Wisgerin p. Amb., G. M. Weißenhahn sc. Mon. Kpfst.

56. Karg, Frhr. v., Polizeidirektor. Lith.
57. (Karoline, Kön. v. B.) Joh. Ender. peint. R. Theer lith.
58. Klausner, Magistratsrath. D. Haiz. Lith.
59. Kobell, Egid. v., Staatsrath. Lith.
60. — — Frz. v., Professor. Photogr.
61. Koch, Hofmedicus. Lith.
62. Krämer, Badarzt. Lith.
63. Lasaulx, Ernst v., k. Universitätsprofessor. Photogr.
64. Ludwig der Bayer, Kaiser. † 1347. Nach Schwanthaler's Erzstatue, gestochen von A. Schleich. Rgsb. Kpfst.
65. Ludwig I., König von Bayern. Hgg. von Max Frhr. v. Speck-Sternburg. Modellirt von D. Böhm. Angefertigt durch die k. k. privil. numismatische Maschine des Bl. Höfel in Wiener-Neustadt.
66. Ludwig, Pfaltzgrave bey Rhein, Hertzog in Ober- und Nider-Bajrn ꝛc. † 1545. Kpfst.
67. Mansfeld. Kpfst.
68. Marie Sophie Amalie, Königin von Neapel. Photogr.
69. u. 70. Max, Herzog in Bayern. Correns f. Lith.
71. u. 72. Maximilianus I., Bavariae Dux: Aetate, quâ ad Pragam victor conflixit. J. Loets fec. Baener sc. Kpfst.
73. — — Comes Palatinus Rheni, utriusque Bavariae Dux, S. R. I. Archidapifer atque Elector etc. Kpfst.
74. — — Henricus, Archiepiscopus et Elector Coloniensis, Episcopus Leodiensis et Hildesiensis, Dux utriusque Bavariae etc. Kpfst.
75. Mayr, Dr. Cajet. Dietr. v. Lith.
76. Melanchthon, Phil. Nach Schnor v. K. gest. v. Gottschick. Kupferst.
77. Mielich, Joh., Miniatur- und Oelmaler zu München, geb. 1515, † 1572. Franckh fec. Lith.
78. Neumayr, Franc., S. J., cathedralis ecclesiae Augustae Vind. concionator ordinarius. Göz fec. A. V. Kpfst.
79. Oefele, Franc. Ign., S. Electoris Bavariae Pictor Aulicus. J. Nogari p. Venetiis 1758. Jungwierth sc. Mon. 1765. Kpfst.
80. Otto der Erlauchte, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern, † 1253. Nach Schwanthaler's Erzstatue, gest. von A. Schleich. Rgsb. Kpfst.
81. Paumgarten, Herrmann Graf. Haiz f. Lith.
82. Pemble, Jesuit. Lith.

83. Perner, Hofr. Dr., Gründer des Vereins gegen Thierquälerei in München. Lith.
84. Philippus Wilhelmus, Comes Palatinus Rheni, utriusque Bavariae, Juliae, Cliviae et Montium Dux, Comes Ravenspurgi etc. Kpfst.
85. Pocci, Graf, Hofmusik-Intendant. Lith.
86. Preysing zu Altenpreysing, Joh. C. Jos. Graf von, 1755. Zimmermann sc. Mon.
87. Probst, Ulr., Jesuit, in Eccl. Colleg. S. Mauritii concionator. J. R. Störcklin sc. A. V. Kpfst.
88. Reber, Dr. F. X., k. Landrichter. Lith.
89. Reisenegger, Jesuit. Lith.
90. Reiserer, Jesuit. Lith.
91. Richter, Jean Paul Fdr. Bollinger fec. Zwickau. Kpfst.
92. — — Schröder del. F. W. Nettling sc. 1804. Kpfst.
93. Rothmund, Prof. Correns f. Lith.
94. Ruhwandl, Advokat. Lith.
95. Rumford, Count. Gez. v. G. Dillis 1792, gest. v. J. Rauschmayr. Kpfst.
96. Sautermeister, Jesuit. Lith.
97. Schätzler, Ferd. Frhr. v., Banquier. Fertig f. Lith.
98. Schafhäutl, Prof. Halz f. Lith.
99. Schauß, k. I. Hofbau-Inspektor. Lith.
100. Scherer (Scheerer), Jesuit. Lith.
101. Schindler, Jesuit. Lith.
102. Schmacker, Thom., Jesuit. Lith.
103. Schmidt, v., Ministerialrath und Hofprediger. A. Vischer f. Lithogr.
104. Schönberg, Jesuit. Lith.
105. Schönhueb auf Ober- und Unter-Flischbach, Ign. v., Regierungs-Canzler und Lehenprobst zu Amberg, † 1696. Hdzchn.
106. — — Maria Corona v., geb. Stauding v. Türkenfeld 2c. Nach gleichzeitigem Miniatur-Oelgemälde copirt. Hdzchn.
107. Schrank, Franc. de Paula, Professor zu Ingolstadt. Painted by Edlinger. Engrav'd by John. Kpfst.
108. Seinsheim, Carl Grf. v., k. b. Kammerherr, Staatsrath und Präsident der Regierung von Oberbayern. Auf Stein gez. von A. Gatterer. Gedr. v. J. Lacroix. Lith.

109. Senff-Pilsach, Frhr. v., k. k. Gesandter in München. Lith.
110. Siber, Th., Professor. Lith.
111. Stanig, Valentin, erzbischöfl. Canonicus und Domscholast in Görz, Gründer des Taubstummen-Instituts und des Vereins gegen Thierquälerei in Illyrien. Gez. W. Gail, lith. v. J. Fertig. Lithogr.
112. Staphilus, Fridericus, geb. 1512, † 1564. Zimmermann sc. Kupferst.
113. Stark, Jesuit. Lith.
114. Steeger, Aegid, Capuziner-Ordens-Provincial. Lith.
115. Steinheil, Ministerialrath und Professor. Lith.
116. Steinsdorf, v., Bürgermeister. Lith.
117. Stephan, Badarzt. Haiz f. Lith.
118. Sterzinger, Ferdinand, Theatiner, der geistl. Rechte Professor rc. 1775. Oefele p. Stage exc. Aug. V. Söckler sc. Kpfst.
119. Strelin, Bernh., Abt zu Windberg. 1755. Zimmermann sc.
120. Strobel, Joh. Bapt., Bürger und Buchhändler in München. Painted by Edlinger. Engrav'd by John. Kpfst.
121. Sutner, Fr. Xav., Privatier. Lith.
122. Thon-Dittmer, Frhr. v., Minister. Lith.
123. Tilly. Kpfst.
124. Törring und Dengling auf Jettenbach, Max Jos. Graf v. 1755.
125. — — und Gronsfeld, Jos. Aug. Reichsgraf v. Painted by Edlinger. Engrav'd by John. Kpfst.
126. Törring-Jettenbach, Ign. J. F. Graf von. 1755. Zimmermann sc.
127. Unertl, Frz. Ant. v., der Landschaft in Baiern Kanzler. Geb. 1721, † 1785. Ins Kpfr. fratzt Scherer.
128. Unertl, Franc. Ant. de, Consil. aul. et statuum utriusque Bav. Cancellarius. Kpfst.
129. Weichs, Jos. Maria Reichsfreyherr von. Painted by Edlinger. Engrav'd by John. Kpfst.
130. Welden, Frhr. v., Regierungs-Präsident. Haiz f. Lith.
131. Welser, Philippine. L. Pöhacker del. D. Weiss sc. Viennae. Kpfst.
132. Werdt, Joannes Comes de, in caesareo et bavarico exercitu supremus Equitum Praefectus etc. Kpfst.

133. Widder, Gabr. v., k. b. Staatsrath, † 1831. Lith.
134. Wieland, C. M. (Gest. von H. Schmidt.) Kpfst.
135. Wilhelm, Prof. Lith.
136. Wilhelm der Vierte, Herzog in Ober- und Nider-Baiern, Pfalzgraf bey Rhein 2c., † 1550. Kpfst.
137. Wilhelm, Graf v. Württemberg. Correns f. Lith.
138. Wocheslander, Andr., Advokat. Gez. von Hommel. Lith. v. Winter.
139. Wölfinger, Jesuit. Lith.
140. Wolfgangus Wilhelmus, Comes Palatinus Rheni, utriusque Bavariae, Juliae, Cliviae et Montium Dux, Comes Ravenspurgi etc. Kpfst.
141. Zaubzer, Magistratsrath. Lith.
142. Zaupser, Andr., Hofkriegsraths-Secretär. Painted by Edlinger. Engrav'd by John. Kpfst.
143. Zimmermann, Hnr., Kayserl. Schiffs-Captain. Painted by Edlinger. Engrav'd by John. Kpfst.

E. Münzen, Medaillen und Siegel.

A. Römische Münzen.

Sämmtlich Geschenke:

I. Von Herrn Regimentsarzt Beck in Ingolstadt:

1) IMP GAL VAL MAXIMINVS . . . AVG. Caput Imperatoris. GENIO IMPERATORIS. Genius; in imo ATT (Aes); gefunden in der Donau bei Ingolstadt.

2) Tres numi detriti (Aes).

II. Von Herrn Niberl, vormals Bräuer in Pföring:

1) SEVERVS PIVS AVG. Caput laureatum.
VOTA SVSCEPTA XX. Sacerdos sacrificans. (Argentum.)

2) TRAIANO AVG GER DAC P M P P . . . Caput laureatum. S P Q R . . . Figura dextra ramum, ad pedes camelus. (Aes).

III. Von Herrn Oberlieutenant Würdinger:

Eine unkenntliche Bronzmünze. Hadrian?

B. Mittelalterliche und neuere Münzen.

a) Geschenke.

I. Von Herrn Pfarrer Joseph Bauer in Elselfing:

1) Bayern. Maximilian I. 7 halbe Batzen von 1623, 24, 26, 28, 32 und ohne Jahrz. 2 Kreuzer von 1624 und 1631. ½ Kreuzer von 1631. 1 Silberpfenning von 1630 und 2 Kipperkreuzer von 1622 und ohne Jahrz. Seltener breiter Kreuzer von 1623 mit: M. D. E.

2) Max Emmanuel. Zwei Landmünzen von 1682 und 1687. 1 V Pfenningstück von 1683 und 2 Silberpfenninge von 1701 und 1703.

3) Max Joseph III. ½ Batzen von 1754. 2 halbe Kreuzer von 1764 und 1765. 1 Silberpfenning von 1759 und 1 Kupferheller von 1761.

4) Churpfalz. Carl Ludwig. 1 Kreuzer von 1658.

5) Pfalz-Simmern. Richard. ½ Batzen von 1593.

6) Böhmen. Wenzel III. (1305—6). 2 Prager Groschen, einer davon mit dem Ulmer Wappen contrasignirt.

7) Hessen-Darmstadt. Ludwig VIII. XII Kreuzerstück von 1759.

8) Tyrol. Sigismund (1439—96). 1 schwerer Groschen ohne Jahrz. zu 7/16 Loth. Appel III. Nr. 3751. 1 kleine Silbermünze in Groschengröße.

9) Neun verschiedene Kreuzer: 1 Kaiser Ferdinand II. 1627, 1 Kaiser Leopold I. o. J., 1 Chur 1643, 1 Liegnitz 1652. 1 Schlesien 1678, 3 Würtemberg 1603, 1644, 1724, 1 bischöfl. Würzburg 1762.

10) Nürnberg, 3 Kreuzer 1694, 1759, 1783. Regensburg, 1 Kreuzer 1767. Ulm, 1 Kreuzer 1624.

11) Schweiz. 5 Billonmünzen von Freiburg 1830, Genf 1833, Graubündten 1836, Neuenburg 1800, Zürich 1747.

12) Bisthum Breslau. Friedrich, Landgraf zu Hessen, 1 Kreuzer von 1680.

13) Deutschorden. Ludwig Anton, Pfalzgraf. Körtling von 1690.

14) Olmütz. Carl Graf Lichtenstein. Groschen 1669.

15) Salzburg. 2 einseitige Silberpfenninge von 1536, 1661.

1 halber desgleichen von 1753. 1/4tl Thaler von Franz Anton Graf Harrach 1713. 1 Zehner von Sigmund Graf Schrattenbach 1765.

16) 1 Kupferkreuzer von Marquard Fugger († 1655).

17) 14 verschiedene Kupfermünzen vom Kirchenstaat, Chur-Cöln, Pfalz-Neuburg, Cleve, Pyrmont, Münster, Osnabrück, Wismar, von Frankreich und 1 Rechenpfenning von Hanns Krauwinkel.

18) 62 Silberpfenninge aus einer größeren Parthie von circa 1780 Stücken, welche unter dem Pflaster der Sacristei der Pfarrkirche zu Eiselfing in einem Topfe gefunden wurden:

a) Bayern-Ingolstadt. Stephan 1393—1414. 1 Stück mit SL und Panther.

b) — — Ludwig der Bärtige 1414—1447. 2 Stück mit L und Weckenschild.

c) Bayern-Landshut. Heinrich der Reiche 1393—1450. 3 Stück mit h und Helm. 3 Stück mit h und Hund.

d) — — Ludwig der Reiche 1450 — 1479. 3 Stück mit l und Helm, l und Hund, und l und Helm nebeneinander; letzteres selten.

e) Bayern-München. Ernst und Wilhelm 1397—1435. 3 Stück mit *EW* und Mönch.

f) — — Ernst und Adolph, 1435—1438. 2 Stück mit *EA* und Mönch.

g) — — Albert III., 1438—1460. 5 Stück mit *A* und Mönch.

h) Pfalz-Moosbach. Otto I. 1410—1461. 1 Stück mit $_oO_o$ und Weckenschild.

i) Churpfalz. Ludwig III. 1410—1436. 6 Stück Amberger mit lo, lh und ohne Namen.

k) Oettingen. Ulrich von Flochberg, † 1477. 2 St. mit V und Wappen.

l) Erzbisthum Salzburg. Friedrich v. Schaumburg. 1489-94. 4 Stück mit S und dem Salzburger Wappen.

m) Erzbisthum Salzburg. Sede vacante 1494. 2 Stücke mit dem Krummstab und Wappen.

n) — — Sigmund von Hohenegg. 1494—1495. 1 Stück mit zwei Wappen, darüber: S.

o) Bisthum Augsburg, Peter von Schaumburg: 1421—1469. 3 Stück mit B, 4 Stücke mit G. (Beyschlag Tab. III, Nr. 46 u. 48.)

p) — — Friedrich II. von Zollern. 1486—1505. 3 Stücke mit M. (Beyschlag III. 51.)

q) Bisthum Bamberg. 3 Stücke mit B und dem Bamberger Löwen.

r) Dillingen. 1 Stück mit Kreuz und dem Augsburger bischöflichen Wappen. (Beyschlag VII, 9.)

s) Württemberg. Eberhard II., † 1494. 3 Stücke mit Kreuz und Jagdhorn. (Beyschlag VII, 35.)

t) Ulm. 1 Stück mit Kreuz und Stadtwappen. (Beyschlag VII, 28.)

u) Erzherzogthum Oesterreich. 4 Stücke aus dem fünfzehnten Jahrhundert.

v) Stadt Wien. 2 Stücke mit W — H — T. (von Wellenheim 11172.)

II. Von Herrn Privatier J. P. Beierlein in München:

1) Eine Bronzemedaille des historischen Vereins des Untermainkreises, zur Feier der silbernen Hochzeit König Ludwigs 1835.

2) Ein Medaillon in Zinn: „Zur Erinnerung an die 7te Saecularfeier der Gründung der Stadt München 1858."

3) Eine von G. Drentwett in Augsburg im Jahre 1859 verfertigte Zinnmedaille mit der Ansicht des Kaiserdoms zu Speier.

III. Von Herrn Pfarrer Kolmsberger in Ehrenberg:

Zwei Dickpfenninge aus dem Fund zu Berg im Gau: 1) Mönch und Adler. 2) Thurm und Hirsch. (S. unten bei den Ankäufen II. b) und e).

IV. Von Herrn Expositus J. Obermayer in Beiharting:

1) Ein Neuntelthaler ohne Jahrzahl, von Churfürst Maximilian I. von Bayern.

2) Ein Kupferquattrino von Papst Pius VII. von 1802.

V. Von Herrn Polizei-Commissär Schönchen in München:
Ein Salzburger Batzen von 1692 und ein Kreuzer von Kaiser Leopold I. von 1699.

VI. Von Herrn Schullehrer Max Schwab in Ranoldsberg:
1) Sechs Dickpfenninge mit H—O von Herzog Otto von Niederbayern.
2) Fünf desgleichen von Bischof Heinrich von Rotteneck.
3) Noch ein Regensburger Dickpfenning, auf welchem der Bischof in der Rechten einen Krummstab und in der Linken einen Palmzweig hält.
4) Ein Händelspfenning.
5) Tiroler Solidus von Graf Meinhard II. (1295.) ME - IN - AR - DV')(✝ COMES ✝ TIROL. (v. Wellenheim 9175.)

VII. Von Herrn Buch- und Steindruckereibesitzer Wolf in München:
1) Drei Regensburger Dickpfenninge, gefunden bei Schloß Weissenstein bei Regen.
a) 2 Stücke mit H—O von Otto, Herzog von Niederbayern, 1290—1312.
b) 1 Stück von Bischof Heinrich von Rotteneck, 1277—1296.
2) Acht Tiroler Groschen, gefunden beim Bau des Damenstifts zu Osterhofen.
a) 6 Stücke von Sigismund, 1439—96. (Appel III, Nr. 3753.)
b) 2 Stücke von Maximilian I., 1496—1519. (von Wellenheim Nr. 9219.)

VIII. Von Herrn Oberlieutenant Würdinger in München:
Ein bayerischer Silberpfenning von Churfürst Maximilian I. vom Jahre 1623.

b) Ankauf:

I. Aus einem größeren, zu Fl i tz i n g, königl. Landgerichts Moosburg im Jahre 1859 gemachten Münzfunde an Silberpfenningen (Schwarzpfenningen), welcher zum größten Theil dieselben Gepräge aus dem nämlichen Zeitraume, wie bei oben erwähntem Funde in der Kirche zu Eiselfing enthielt, wurden folgende 76 Stücke ausgewählt:
a) 5 Stücke von Ludwig dem Bärtigen zu Ingolstadt,
b) 15 „ „ Heinrich dem Reichen zu Landshut,

c) 4 Stück von Ludwig dem Reichen zu Landshut,
d) 5 „ „ Georg dem Reichen zu Landshut,
e) 4 „ „ Ernst und Wilhelm zu München,
f) 4 „ „ Ernst und Adolph zu München,
g) 10 „ „ Albert III. zu München,
h) 2 „ „ Albert IV., 1464—1508 mit H. A. und Weckenschild,
i) 1 „ „ München, Mönch und Weckenschild,
k) 2 „ „ Otto I. von Pfalz-Moosbach,
l) 8 „ „ Ludwig III. von Churpfalz. ſh und am,
m) 2 „ „ Graf Ulrich zu Oettingen,
n) 1 „ „ Wenzl IV. von Böhmen, 1378—1419,
o) 4 „ „ Peter Bischof von Augsburg, mit B und G,
p) 1 „ „ Bamberg, B und der Bamberger Löwe,
q) 6 „ „ Erzbisthum Salzburg, mit S, Krummstab, Wappen,
r) 2 „ „ Erzherzogthum Oesterreich, mit A-S-B und ħ-I-S.

II. 20 Dickpfenninge aus einer größeren Anzahl solcher Silbermünzen, i. J. 1860 zu Berg im Gau, k. Ldg. Schrobenhausen, gefunden wurden:

a) 6 Stücke. Avers: Gekröntes Brustbild von vorne zwischen zwei aufgerichteten Schwertern. Revers: Einfacher rechtssehender Adler mit ausgebreiteten Flügeln.

b) 3 Stücke. Brustbild des Münchener Mönchs von der linken Seite mit Kapuze, einen kurzen Kreuzstab vor sich haltend. Revers: Einfacher Adler wie bei a), aber links sehend.

c) 3 Stücke. Avers: Schreitendes Thier von der linken Seite mit einem abwärts gebogenen Horn, darüber: ING. Revers: Ein Hirschgeweih.

d) 1 Stück. Avers: Rechtssehender Rabenkopf zwischen einem Stern und einem Halbmond. Revers: Undeutlich.

e) 5 Stücke. Avers: Ein Thurm zwischen zwei breiten Kreuzen. Revers: Schreitender Hirsch von der linken Seite.

f) 1 Stück. Avers: Dreischenkelige Figur, in jedem der drei Winkel ein breites Kreuz. Revers: Undeutlich.

g) 1 Stück. Avers: Zwei gegeneinander gekehrte Vögel, zwischen beiden eine, unten in zwei Enden auslaufende Stange. Revers: Undeutlich.

Unter vorstehenden Münzen waren die Sorten a) b) und c) seither unbekannt. Sie haben an Prägart, Gehalt und Gewicht (20¼ Stücke = 1 köln. Loth), sowie in der auf dem Reversrand jeder Sorte befindlichen Sternchenbesetzung eine auffallende Uebereinstimmung. Wir nehmen keinen Anstand, a) und b) für in Bayern geprägte (b) in München) Münzen des Kaisers Ludwig IV. des Bayern (1314—1347) zu erklären.

Auf der Münze c) möchte man ING(olstadt) lesen, in welcher Stadt eine Münzstätte war, die von den Herzogen Rudolph und Ludwig im Jahre 1307 an die bayerische Landschaft verpfändet wurde. Auch zeigt der Dickpfenning dieser Herzoge mit RL (S. Mader krit. Beiträge, II, Tab. I, Nr. 3) ein bis auf das Horn ganz ähnliches Thier auf dem Avers.

Die Stadt Ingolstadt hat indessen einen feuerspeienden Panther als Wappen und soll ihr derselbe erst im Jahre 1313 von Herzog Ludwig verliehen worden sein; da sie aber schon geraume Zeit vorher zur Stadt erhoben war, so ist noch zu entdecken, welches Wappen sie vor 1313 führte.

Die Münze d) kam nur in zwei Exemplaren im Funde vor und ist von Freiburg im Breisgau.

Die Sorten e) f) und g) dürften österreichische Gepräge sein.

C. Siegel.

Geschenke:

I. Von Herrn Privatier Beierlein in München:
Vier Siegel in rothem Wachs:
1) Von Kaspar Ignaz Graf von Künigl, Bischof von Brixen, 1702—47.
2) Von Leopold Graf von Spaur, Bischof von Brixen, † 1779.
3) Von Jos. Friedrich Langenmantel zu Westheim.
4) Vom königl. bayerischen Gubernium in Tirol.

II. Von Herrn Hofbibliothek-Custos Hellsbobler in München:
Gypsabdruck einer viereckigen Platte mit dem erhoben geschnittenen Wappen des Ulmer Geschlechtes Heyer, dabei: D. L. H. W. — I. 59. 7.

III. Von Herrn Dr. Hyacinth Holland in München:
Vier Wappen des altbayerischen Marktes Ried im Innviertel

mit den bayerischen Wecken und dem Bundschuh darunter. (Siegelabdrücke von den silbernen Originalstempeln zu Ried.)

IV. Von Herrn Oberlieutenant Würdinger in München:

1) Siegel in rothem Wachs, des Bischofs von Constanz, Max Christoph Frhrn. v. Rodt (1775—1800).

2) Siegel in schwarzem Wachs von PAULUS WIDER (1552).

F. Antiquarische Gegenstände.

1) Aus römischer und vorrömischer Zeit.

Geschenke:

I. Von Herrn Pfarrer Baur in Eiselfing:

Eine Urne aus Thon mit mehreren Handhaben; gefunden unter dem Boden der Sakristei in Eiselfing.

II. Von Herrn Regimentsarzt Beck in Ingolstadt:

Ein Knabe aus Erz; gefunden in der Donau bei Ingolstadt.

III. Von Herrn Gutsbesitzer Eduard Frhrn. von Grainger:

1) Eine Todtenurne von Thon.

2) Eine eiserne Pfeilspitze; gefunden im Schloßgarten in Notzing.

IV. Von Herrn Landrichter Ritter von Grundner in Ingolstadt:

Eine Hand, die eine Kugel hält, aus weißem Marmor; gefunden in dem Gebäude des Mosaikfußbodens in Westerhofen.

V. Von Herrn Niberl, vormals Bräuer in Pföring:

1) Ein Bronzblech mit eingravirter Vase.

2) Fragment einer Bronzschließe mit dem Relief eines Adlers.

3) Theile von einzelnen Buchstaben aus vergoldeter Bronze.

4) Eine Lanzenspitze aus Eisen.

5) Das untere Beschläge einer Dolchscheide von Eisen.

VI. Von Herrn Aufschläger Stadler in Pfaffenhofen:

Ein Bronz-Armring.

2) Aus der mittelalterlichen und neueren Zeit.

a) Geschenke:

I. Von Herrn Bildhauer J. O. Entres in München:

Ein zu Eichendorf bei Landau an der Isar gefundenes eisernes Schwert, nebst zwei Pfeilspitzen.

II. Von Herrn Professor Ferchl in München:

Alois Senefelder's lebensgroße Büste in Gyps.

III. Von Herrn geh. Ministerial-Secretär Graser in München:

Ein in Holz geschnittenes, erhobenes Porträt im Dreiviertel-Profil, vorstellend ein bärtiges Brustbild mit rund geschnittenen Haaren, Halskrause und umhängendem Pelzrock. (Gegen Ende des 16. Jahrhunderts.)

IV. Von Herrn Bezirksgerichtsrath Dr. Held in München:

Ein Sporn und vier Lanzenspitzen, gefunden in Cadolzburg.

V. Von dem k. Landgerichte Moosburg:

Eine lange eiserne Lanzenspitze nebst einer Messerklinge, welche bei einem im April 1860 ausgegrabenen menschlichen Gerippe vorgefunden wurden.

VI. Von Herrn Major von Rogister in München:

Eine von dessen Bruder, als ehemaligem k. bayerischen Lieutenant im Regiment Preysing, im Jahre 1809 in Tirol eroberte Fahne der Insurgenten, von gelber und schwarzer Seide, mit dem in Kupferdruck darauf angebrachten Wappen. Letzteres besteht in dem kaiserlichen Doppeladler mit zwei ovalen Schilden auf der Brust. In dem rechten Schild sind zwei kreuzweis liegende Scheibenstutzen und im linken ein silbernes Kreuz im rothen Feld — das Wappen der Stadt Wien. Dieses Feldzeichen war daher wahrscheinlich eine Wiener Schützenfahne.

VII. Von Herrn Aufschläger Stadler in Pfaffenhofen:

Vier alte Hufeisen, davon eines in auffallender Größe.

VIII. Von dem k. Landgerichte Weilheim:

Eine lange eiserne Lanzenspitze, welche ebenfalls bei einem menschlichen Gerippe aufgefunden wurde.

b) Ankauf:

I. Eine gut erhaltene Hellebarte, gefunden in einer Lehmgrube bei Werngau.

II. Drei Sporen und eine Spange, gefunden bei Grünwald.

V.

Nekrologe.

I.

Friedrich von Thiersch.

Von

Leonhard Spengel.

(Aus der Beilage zu Nr. 84 der Allgem. Zeitung vom 24. März 1860.) *)

Friedrich v. Thiersch war am 17. Juni 1784 zu Kirchscheidungen bei Freiburg an der Unstrut in Thüringen geboren, wo sein Vater eine zahlreiche Familie vom Ertrag einer Landwirthschaft in Wohlstand ernährte. Seine Jugend fällt in eine Zeit, in welcher besonders im nördlichen Deutschland die Liebe zu den Alterthumsstudien neu erwacht war. Mehr als hundert Jahre waren diese versäumt worden und tief herunter gekommen; es war die traurige, aber nothwendige Folge jenes lang anhaltenden Kampfes der durch religiöse Zwistigkeiten seinen Anfang genommen, bald aber politische Zwecke des In- und Auslandes in sich aufgenommen und Deutschland unheilvoll in zwei feindliche Lager getheilt hat.

Die Universität Göttingen hatte zuerst durch M. Gesner, dann durch Heyne für Alterthumsstudien neuen Geist verbreitet und das Aufblühen unserer deutschen Literatur jener Zeit steht im innigsten Verbande mit dem der griechischen und römischen.

---

*) Geheimrath von Thiersch gehörte zu den Gründern des historischen Vereins von Oberbayern; er bekleidete in den Jahren 1838 und 1839 die Stelle des ersten Conservators und schenkte der Sache des Vereins ununterbrochen bis an sein Lebensende die wärmste Theilnahme. Der hieraus für den Verein erwachsenen Pflicht, das Gedächtniß einer so hochgefeierten Persönlichkeit auch in seinen Jahrbüchern durch ein Denkmal dankbarer Verehrung zu bewahren, glaubte derselbe am geeignetsten dadurch entsprechen zu können, daß er die aus gleichem Pietätsgefühle veröffentlichten Kundgebungen von dreien seiner hochachtbarsten Mitglieder mit deren Zustimmung diesen Blättern einverleibte.
Anmerkung der Redaction. Kringer.

Der junge Thiersch hatte unter Ilgen und Lange die Schulpforte besucht, dann in Leipzig Theologie studirt und in Dresden 1807 sein theologisches Examen bestanden; aber die philologischen Vorträge von G. Hermann, die Theilnahme, welche ihm H. Schäfer bewies, hatten ihn ganz ergriffen; er widmete sich jetzt ausschließlich der Philologie, ging nach Göttingen, wurde Hilfslehrer am Gymnasium und habilitirte sich an der Universität.

In Bayern wirkte damals im Unterrichtswesen Niethammer, der mit tiefem Blick und philosophischer Schärfe, wie keiner, die Mängel erkannte und nach Möglichkeit diesen abzuhelfen bestrebt war. Es galt, tüchtige Kräfte von außen in das Land zu rufen und durch diese die des Guten und Schönen empfängliche Jugend heranzubilden. Die Universität Landshut wurde regenerirt und die ausgezeichnetsten Männer in allen Fächern fanden sich dort vereinigt. Auch das Lyceum und Gymnasium der Residenzstadt sollte neu gebildet werden. So kam man auf den jungen strebsamen Thiersch, der schon durch manche Schrift die Aufmerksamkeit erregt hatte und durch Ilgen bestens empfohlen war. Er trat 1809 an das Gymnasium in München und bald, als Friedrich Jacobs, der sich hier nicht heimisch fühlen konnte, nach Gotha zurückgekehrt war, als dessen Nachfolger an das Lyceum. Die Fremden hatten in jener Zeit bei uns eine harte Stellung, von welcher man heutzutage nichts mehr weiß; die Länder waren mehr abgeschlossen, wir Bayern lebten damals in einer eigenen Art von Selbstgenügsamkeit und man betrachtete den Fremden als lästigen Eindringling. Die kriegerischen Zeiten, aber auch der Friede und die Wissenschaft haben — wir freuen uns dessen — dieses geändert. Bayern ist in den großen Kreis des gemeinsamen Vaterlandes getreten; wo immer eine erfolgreiche Entdeckung gemacht wird, wo immer ein bedeutendes Werk erscheint, sei es im Norden oder Süden, im Osten oder Westen von Deutschland, es wird von den Bayern herzlichst begrüßt. Und es ist auch die Engherzigkeit bei Berufungen von außen gänzlich verschwunden; wo wahre Lücken sind, wo innere Kräfte nicht ausreichen, da freuen auch wir Bayern uns, wenn diese durch ächt wissenschaftliche Männer von sittlichem Ernst und festem Charakter — sie mögen wo immer her sein — ausgefüllt und ersetzt werden.

Die gehässigen Streitigkeiten und Parteiungen der sogenannten Süd- und Norddeutschen verbitterten Thiersch die ersten Jahre seines Aufenthalts in München; er fand jedoch eine reichhaltige Entschädigung in dem Beifall, den ihm die wißbegierige Jugend zollte; sie sah, daß man bei ihm

etwas Gründliches und Gediegenes lernen konnte; sein für alles Edle und Schöne begeistertes Gemüth hatte der bayerischen Jugend in den griechischen Vorbildern eine ganz neue, vordem nicht geahnte Welt eröffnet und zu Idealen geführt, die auch im späteren Leben noch wirksam sein, von dem Gemeinen abziehen und den Sinn für das Höhere stets rege erhalten sollten.

Seine streng philologische Thätigkeit fällt in die Jahre 1810 bis 1826, in diese die viel verbreiteten grammatischen Schriften, so wie die Uebersetzung des Pindaros im Versmaaß der Urschrift, was er zuerst wagte und dessen Schwierigkeit nur der kennt, der ähnliches selbst versucht hat.

Er hatte durch die Municifenz des Königs Max I. (1812) das philologische Seminar in München gegründet, welchem er stets seine Thätigkeit widmete; die meisten älteren Lehrer an den Gymnasien Bayerns stammen aus dieser früheren Periode seiner Wirksamkeit. Das Gedeihen unserer Mittelschulen, der Gymnasien zu fördern, war sein eifrigstes Bestreben; dabei aber auch, weil jenes dadurch bedingt wurde, die materielle Stellung der Lehrer zu heben. Diesem Streben verdankt man das schöne Werk über die gelehrten Schulen, das die Kämpfe jener Zeit darstellt und für immer ein Zeugniß wie von seiner Einsicht so auch von seiner Gesinnung bleiben wird. Seinem unermüdeten Eifer ist es nicht am wenigsten zuzuschreiben, daß die Lage der Lehrer an den Lateinschulen und Gymnasien gebessert wurde und diese so gestellt sind, daß sie sich jetzt ihrem schweren Beruf mit Freude und Ruhe hingeben können.

Als die Universität (1826) von Landshut nach München verlegt wurde, trat er als ordentlicher Professor der Philologie an diese über und hat mehr als zwanzig Jahre daselbst regelmäßig seine sämmtlichen Vorträge gehalten; in seiner von ihm gegründeten Lieblingsanstalt, dem philologischen Seminarium, hat er selbst noch im verflossenen Jahre, so lange es ging, Unterricht gegeben.

Er wurde wiederholt zum Rector Magnificus erwählt. Es waren die schwierigsten Zeiten, welche die Universität seit ihrem Hiersein zu bestehen hatte, Stürme, welche zu beschwichtigen, die der Jugend wohlwollende Gesinnung eines Mannes, auf welchen diese volles Vertrauen setzte, gefordert wurde — er hat es gerechtfertigt.

Er erlebte die Freude, jenes Land, an welchem sein ganzes Herz hing, aus den Fesseln des Despotismus befreit und einen jungen Fürsten aus unserem Königshaus auf dessen Thron erhoben zu sehen. Schon 1812

hatte er in einer academischen Vorlesung die Wiedergeburt Griechenlands geweissagt und ein Athenäum, eine Erziehungsanstalt für junge Hellenen, als Vorbereitung zu academischen Studien in Deutschland, unterhalten. Wenn auch keinem Freunde des Alterthums das Wiedererstehen von Hellas nach jahrhundertlanger Sklaverei gleichgültig war, so ist doch seine Hingabe, seine Theilnahme in Wort und That allen anderen weit voraus geeilt — Thierschens Name ist in Griechenland nicht minder als in Deutschland bekannt. Er hat wiederholt das Land seiner Wünsche besucht und nicht versäumt, schwierige antiquarische Punkte durch eigene Anschauung und Untersuchung zum Abschlusse zu bringen. Ihn hatten nämlich schon in Göttingen unter Heyne archäologische Studien angezogen, Dresdens Antiken aber erschlossen ihm erst Gefühl und Geist für die alte Plastik; die Kunstschätze, welche König Ludwig schon als Kronprinz gesammelt und in München aufgestellt, erhielten jenes lebendig; Thiersch hat diese Studien seit der frühesten Zeit fortwährend mit Liebe gepflegt und mit Erfolg getrieben.

Seit 1815 war er Mitglied der königlichen Academie der Wissenschaften; bald wurde er ständiger Secretär der ersten Classe bis zu dem Moment, wo das Vertrauen des Königs ihn zum Präsidenten der Academie ernannte, welches Amt er bis zum Schlusse des verflossenen Jahres vertrat, wo ihm die ersehnte Ruhe unter allerhöchster Zufriedenheit bewilligt wurde. Was er in dieser Stellung, namentlich die lange Zeit hindurch, in welcher er Secretär der philosophisch-philologischen Classe gewesen ist, geleistet hat, welche Anregung man ihm verdankte, wie viele Fragen durch ihn erledigt wurden, wissen seine vieljährigen Collegen am besten zu würdigen.

Ein freudiger Tag am Abend seines Lebens war der 18. Juni 1858, es war sein fünfzigjähriges Doctorjubiläum. Alte Freunde, ehemalige Schüler von ihm haben ihm den Dank der Anerkennung gezollt, seine Verdienste um die Wissenschaft und die Schulen unseres Landes hervorgehoben und ihn als „Praeceptor Bavariae“ begrüßt. Daß sie volles Recht dazu hatten und nicht zu viel gesagt haben, bewiesen Adressen von auswärtigen Universitäten, welche diesem Ausdrucke eine noch weitere Ausdehnung gaben und ihn geradezu als „Praeceptor Germaniae“ bezeichneten. Von den bedeutendsten Academien, Universitäten und Gymnasien des In- und Auslandes trafen Glückwünsche ein, welche ihm die Ueberzeugung gaben, daß seine wissenschaftliche Thätigkeit keine vergebliche war und nicht mit Undank belohnt wurde.

Bei dem vielfach thätigen Leben des Mannes konnte es nicht an

Gegnern mannichfacher Art fehlen, sei es, daß sie durch die Sache selbst oder durch Mißverständnisse, durch eigene oder fremde Schuld hervorgerufen wurden, aber auch die Anerkennung in den höchsten Kreisen blieb nicht aus. Es wurde ihm die Ehre zu Theil, den Prinzessinnen des höchstseligen Königs Max I. Unterricht in Geschichte, Literatur und Archäologie zu ertheilen und sie haben ihm auch als regierende Fürstinnen stets ihre Huld und wohlwollende Gesinnung bewiesen. Sein König beehrte ihn mit dem Kron- und Maximiliansorden und ernannte ihn zum geheimen Rath; die Könige von Griechenland, Preußen, Sachsen, Belgien bezeigten ihm ihre Anerkennung; Academien und gelehrte Gesellschaften rechneten es sich zur Ehre, ihn zu den ihrigen zu zählen.

Sein hoher Sinn für alles Edle und Schöne, der es verschmähte, nach äußern Schätzen zu suchen, hat ihn das ganze Leben hindurch begleitet. Die angenehme und liebliche Gabe der Rede, welche bewirkte, daß man ihn gern hörte, auch wenn man ihm nicht beistimmen konnte; die glückliche 44 Jahre dauernde Ehe, gesegnet mit trefflichen Kindern, umgeben von zahlreichen Enkeln; das hohe Alter von 76 Jahren; endlich das schmerzlose ruhige Dahinscheiden aus dieser Welt gestatten, ihn jenen Sterblichen beizuzählen, auf welche, wenn sie geboren werden, auch Fortuna mit einweihendem Lächeln herabblickt, er selbst aber darf die Worte des römischen Dichters auf sich anwenden:

non omnis moriar multaque pars mei
vitabit Libitinam.

Nachruf an Friedrich v. Thiersch.*)

Sie haben Dich hinabgesenkt zum stummen Grabe;
Auf Deinen Hügel leg' ich eine Trauergabe,
Ein kleines Lied. Wohl weiß ich, Du bedarfst es nicht,
Doch bleibt der Dank, wie schwach er sei, mir theure Pflicht,
Und Worte leiht er nicht nur Einem, leiht sie Allen,
Die Du geleitet durch die Musenhallen;
Denn mächtig zog Dein Wirken auch das ihre an,
Es ward zur That in ihnen, was Du selbst gethan,
Und ihre Bahn umkreiste jene Bahn,
Die man Dich sah zum hohen Ziele freudig wallen.

*) S. Abendblatt zur Neuen Münchener Zeitung, Nr. 52 vom 1. März 1860, und „Stillleben". Lyrische Dichtungen in neuer Auswahl v. Friedr. Beck. Mch. 1861. S. 289.

Nicht gingst Du sorgenfrei auf eb'nen glatten Pfaden,
Wo mühelos zum leichten Streit die Palmen laden;
Du trafst den Feind gerüstet. Schale Nüchternheit
Bekämpfte Dich; sie fand auch Dich zum Kampf bereit;
Für Geistesschätze, von der Vorzeit uns gespendet,
Hast Du ihn bald zum Siege hingewendet.
Den großen Sinn bewahrend und den heitern Muth,
Zu fördern stets geneigt, was edel, schön und gut,
Mit weißem Haar ein Jüngling noch an Gluth,
So folgtest Du dem Ruf, der Dich gesendet.

Dich nährte früh das Mark der Dichter und der Weisen,
Die wir als Träger ächter Jugendbildung preisen;
Ein Meister warst Du in des Wortes Wissenschaft;
Du hauchtest in das längst erstorb'ne neue Kraft;
Die Schüler lauschten Dir, wenn mit beredtem Klange
Du Leben gabst hellenischem Gesange.
Die Vorwelt, die vor Deinen Blicken hell und licht
Gebreitet lag, sie selbst ein einziges Gedicht,
Das herrlich noch aus tausend Trümmern spricht,
Durchzogst Du mit geschärftem Aug' und sichrem Gange.

Und nicht den Forscher bloß begeistert sah man lieben,
Was einst die Kunst in Erz und Marmor hat geschrieben;
Du standst auch für die Lebenden mit Wort und That,
Als der Befreiung Stunde zögernd sich genaht.
Als Klagen nicht mehr frommten, nicht des Mitleids Thränen,
Trieb Dich nach Hellas hilfreich hin Dein Sehnen;
Was dort ertönte, war kein falscher Schmerzensschrei,
Dort rang ein Volk sich aus Barbarenfesseln frei,
Auf daß es würdig seiner Ahnen sei,
Und dankbar denkt es Dein des treuen Philhellenen!

Doch wenn auch Hellas Dir, Du ihm warst eng verbunden,
Dein bestes Glück, Du hast's im Heimatland gefunden;
Sein Ruhm war Deine Lust, sein Leid Dein tiefster Schmerz,
Und wo es galt, da zeigtest Du Dein deutsches Herz.
So schwand Dein Abend mild im trauten Kreis der Deinen;
Die letzte Stunde sollte Dir erscheinen;

O schlumm're sanft! Wer leuchtend lebt im Bilde fort
Gleich Dir, in seiner Ehren Glanz, in Werk und Wort,
Ein Geisteshelb, der Wissenschaft ein Hort, —
Er ist beneidenswerth, man darf ihn nicht beweinen!

Friedrich Beck.

Uebersicht der Schriften Friedrich von Thiersch's. Verfaßt von Dr. v. Lützow.*)

I. Alterthumswissenschaften.

A. Grammatik.

1) Tabellen, enthaltend eine Methode, das griechische Paradigma einfacher und gründlicher zu lehren. Göttingen 1808. Zweite Auflage 1809. Dritte Auflage 1813. Französische Uebersetzung davon durch F. M. C. Jourdon. Paris 1822.

2) Ueber Ellipsen und Pleonasmen der griechischen Sprache. Jenaer Allg. Lit. Zeitung v. J. 1808.

3) Griechische Grammatik, vorzüglich des homerischen Dialekts. Leipzig 1812. Zweite Auflage 1818. Dritte Auflage 1829. Englische Uebersetzung, nach der dritten Auflage von V. K. Sanford Esq., durch dessen Tod indeß das Erscheinen des zweiten Theiles (Syntax) verhindert ward.

4) Griechische Grammatik zum Gebrauche für Schulen. Leipzig 1815. Zweite Auflage 1819. Dritte Auflage 1829. Vierte vermehrte Auflage 1855. Uebersetzung in's Neugriechische von Emanuel Photiades, München. Die Grammatik von Gennadios gibt Th.'s Grammatik mit wenigen Aenderungen wieder.

5) Hilfsbücher zur Erlernung des Griechischen nach den beiden Grammatiken der griechischen Sprache. Erster Theil. Leipzig 1822. (Die Beispiele über die Syntax zum Uebersetzen sind von Prof. Franz Höger.)

6) Abhandlungen in den von Thiersch gegründeten und redigirten „Acta Philologorum Monacensium,“ 1812—29, Tom. I—IV, Fasc. 1:

a) Dissertatio de verborum modis, quibus apud Homerum tempora et caussae indicantur, 2 Theile nebst Epimetrum, Tom. I, Fasc. 1, 2 und 4.

b) Dissertatio, qua leges de usu modorum apud Homerum contra Hermanni dissertationes defenduntur. Tom. I, Fasc. 4.

---

*) Aus Rector Pözl's Rede zum Stiftungstage der Ludwigs-Maximilians-Universität. Gehalten am 26. Juni 1860. S. 28—37.

c) Additamenta ad Hermanni editionem secundam Vigeri nec non ad Boeckhii notas criticas in Pindarum. Tom. II, Fasc. 1, 2.

7) Abhandlungen in den Denkschriften der k. Akademie der Wissenschaften, philos.-philologische Klasse.

a) Ueber die Sprache der Zakonen, Denkschr. Bd. XII, 1835.

b) Disquisitiones de analogiae graecae capitibus minus cognitis part. I—III, Bd. XXVII, XXX, XXXIII, 1852, 55, 58.

8) Vorträge auf den Philologen-Versammlungen:

a) Ueber Parallelgrammatik, Gotha 1840 und Bonn 1841.

b) Ueber die Erhaltung der altgriechischen Sprache in dem neugriechischen Dialekte. Bonn 1841.

c) Ueber die Aussprache des Griechischen mit Andeutungen über die rhytmische Lesung griechischer Gedichte. Erlangen 1851.

B. Kritik und Exegese, Schriftsteller-Ausgaben.

1) Specimen editionis Symposii Platonis, inest et quaestio, qua Alcaeo carmen vindicatur, quod vulgo Theocriti putaverunt. Dissertatiò, quam pro ... facultate legendi rite adipiscenda die XXVII. Aug. MDCCCVIII. def.

2) Lyrische Anthologie, eine Auswahl von Gedichten aus Pindar, den Tragikern, Aristophanes, mit exegetischen Anmerkungen und einem kritischen Anhange, als Beilage zu Friedr. Jacobs' Elementarbuch der griechischen Sprache. Dritte Auflage 1826.

3) In den „Acta Philoll. Monaco." s. oben.

a) De copiis Victorianis in Homerum, Hesiodum, Pindarum et Tragicos. Tom. I, Fasc. 2.

b) Schedae criticae de rebus, quae ad epopoeos Graecorum spectant, Pars I, Tom. I, Fasc. 2.

c) Observationes in varios scriptores graecos et latinos. Pars I (Thucydides), Tom. III, Fasc. 2. Pars II, Fasc. 3.

d) Theophrasti Characteres quinque priores cum prooemio et sedecim sequentium partibus nunc primum genuina forma publicati. E codice quondam Augustano descripsit Christ. Wurmius cum Epilogo edidit Fr. Th. Tom. III, Fasc. 3.

e) De gnomicis carminibus Graecorum. Pars I, Tom. III, Fasc. 3, Pars II. Fasc. 4.

4) *Πινδάρου τὰ σωζόμενα.* Pindar's Werke. Urschrift, Uebersetzung in den pindarischen Versmaaßen und Erläuterungen. Zwei Theile. Leipzig 1820.

5) Abhandlungen in den Denkschriften der Akademie, s. o.

a) Ueber die Gedichte des Hesiodus. Bd. IV. 1813.

b) Aristophanea. Bd. XII. 1835.

c) Ueber die dramatische Natur der platonischen Dialoge, Bd. XV, 1838. (Vgl. gelehrte Anzeigen der Akademie, Bd. II. p. 1018.)

d) De locis quibusdam Aeschyli lacunosis aut versuum transpositione sanandis. Bd. XXIV. 1848.

e) De locis in P. Cornelii Taciti vita Agricolae lacunosis. Bd. XXIV. 1848.

6) Vorträge auf den Philologen-Versammlungen, s. o.:

a) Ueber die Einheit der Ode des Horatius an Archytas. Erlangen 1851.

b) Ueber den Zorn der Diana gegen die Atriden nach dem äschyleischen Agamemnon. Ebendas.

c) Ueber Cicero's Nachrichten von den servianischen Centurien. Bonn 1841.

C. Archäologie, Antiquitäten, Epigraphik.

1) Epitaphium in Athenienses, qui in pugna ad Potidaeam ceciderunt, nunc primum editum Monachii Bavarorum anno MDCCCXVI, mense Januario. Dazu eine Abhandlung: De Epitaphio etc. in den „Acta Philoll. Monacc." s. oben Tom. II, Fasc. 3, abgedruckt in den „Inscriptiones graecae vetustissimae" von H. J. Rose 1825, pag. 370 sq.

2) Vorläufige Nachricht vom Antiquarium in München. 1825.

3) Abhandlungen in den Denkschriften der Akademie, s. oben:

a) Ueber das Grabmal des Alyattes, Bd. XII, 1835.

b) Ueber die vasa murrina der Alten. Ebendas.

c) Ueber Paros und parische Inschriften. Ebendas.

d) Ueber das Onyxgefäß in der k. preuß. Sammlung geschnittener Steine zu Berlin. Bd. XV. 1837.

e) Ueber Henkel irdener Geschirre mit Inschriften und Fabrikzeichen aus dem äußeren Kerameikos von Athen. Bd. XV. 1838.

f) Ueber die Topographie von Delphi. Bd. XVIII. 1841.

g) Ueber die hellenischen bemalten Vasen mit besonderer Rücksicht auf die Sammlung Sr. Majestät des Königs Ludwig von Bayern. Bd. XXI. 1844.

h) Ueber das Erechtheum auf der Akropolis zu Athen. 1. Abhdl. Bd. XXIV. 1849. 2. Abhdl. 1852.

i) Ueber die neuesten Untersuchungen des Erechtheums u. s. w. 1853.

k) Epikrisis der neuesten Untersuchungen des Erechtheums. Bd. XXXIII. 1857.

l) Ueber das οἴκημα bei Pausanias. Eine Beilage zur Epikrisis u. s. w. 1857.

4) Abhandlungen in den Jahresberichten der Akademie:

a) Ueber eine tabula honestae missionis im k. Antiquarium dahier und die Bruchstücke von zwei andern. Bericht von 1827—29, p. 24.

b) Ueber den cinctus Gabinus. Ebendas. p. 29.

c) Ueber eine patera Etrusca des k. Antiquariums, Bericht von 1829 — 31, pag. 53.

d) Bemerkungen über ein von Winkelmann herausgegebenes Relief im k. Antiquarium. Ebendas. pag. 60.

e) Ueber ein auf der Insel Rheneia bei Delos gefundenes Epitaphium, Bericht von 1831—33, pag. 61.

5) Abhandlungen in den gelehrten Anzeigen und Bulletins der Akademie:

a) Erklärung einer alten Vase. Bd. XIX, pag. 938.

b) Ueber die bei Langwied und Nordendorf entdeckten Alterthümer. Bd. XX, pag. 9.

c) Ueber die Entdeckung assyrischer Alterthümer zu Khorsabad. Ebendas. pag. 189.

d) Bemerkungen über neu aufgefundene Werke in Terracotta. Bd. XXI, pag. 881.

e) Ueber zwei zur Aufhellung von Gebräuchen und Geschichten alter Völker wichtige Inschriften. Bd. XXIV, pag. 273.

f) Ueber die im Jahre 1849 zu Rom gefundene Marmorstatue eines Apoxyomenos. Bd. XXXI, pag. 361.

g) Ueber die vorhomerischen und vorachäischen Zustände von Griechenland. Bd. VII, pag. 1019.

6) Ueber die Epochen der bildenden Kunst unter den Griechen. Zweite Auflage. München 1829. Die erste Auflage erschien in der Form akademischer Reden aus den Jahren 1816, 1829 und 1825.

7) Vorträge auf den Philologen-Versammlungen, s. oben:

a) Ueber die Bemalung antiker Sculpturwerke. Mannheim 1839.

b) Ueber die Aufführung von dramatischen Werken der Griechen und Römer auf dem neuen Theater. Dresden 1844.

c) Ueber die Oertlichkeiten der marathonischen Ebene und dem aus ihnen allein begreiflichen Gang der Schlacht. Nürnberg 1838. (S. unten VI, 10.)

D. Recensionen und kleinere Aufsätze.

1) Ueber Plato's Leben und Schriften, besonders über die Aechtheit der Apologie und der Gesetze als Beurtheilung der Schrift von Fr. Ast über diesen Gegenstand. Wiener Jahrb. der Literatur 1819.

2) Ueber Bode's Uebersetzung des Pindar nebst Probe einer neuen. Jenaer allg. Lit.-Ztg. 1819.

3) Ueber die Bedeutung der in Aegina gefundenen Bildsäulen. Böttigers Amalthea, Bd. I, pag. 137.

4) Eine Anzahl Aufsätze und Recensionen zur Kunstgeschichte des Alterthums im Kunstblatt, 1821 n. 28, 1824 n. 68, 1828 n. 84, 1830 n. 100.

5) Intorno due Statue del Museo Vaticano e sulla espressione degli affetti nelle opere di arte antica, Lettera al Sig. Cav. Tambroni, recitata in solenne adunanza della pontifica Academia Romana di Archeologia. Roma 1823, Giornale Arcadico vol. LH.

6) Ueber die neue Ausgabe der großen lykisch-griechischen Inschrift durch A. Fellows. Bulletins der Akademie, Bd. XVII, pag. 201.

7) Eine Reihe von Recensionen in den gelehrten Anzeigen der Akademie. Bd. XXVII, p. 9, Bd. XXVIII, p. 953, 1009, Bd. XXXI, p. 89, Bd. XXXII, p. 745, Bd. XXXIII, p. 537, Bd. XXXIV, p. 417, Bd. XXXV, p. 112 u. a.

8) Ueber Bedeutung und Umfang der Philologie. Schellings allg. Zeitschrift von Deutschen für Deutsche, 1813, Bd. I, Heft 4.

9) Zur Eröffnung der Philologen-Versammlung zu Nürnberg, 1838.

10) Dankrede für das ihm überreichte Diplom. Philol. Versammlung, Erlangen 1851.

II. Pädagogik.

1) Ueber die Lektüre des Herodot mit Knaben nach der Odyssee. Göttingen 1808.

2) Ueber gelehrte Schulen mit besonderer Rücksicht auf Bayern. Vier Theile 1826 ff. Der vierte Theil enthält als Beilagen die auch besonders erschienenen Schriften:

a) Ueber den Zustand der Universität Tübingen seit dem 18. Januar 1829.

b) Ueber den angeblichen Jesuitismus und Obscurantismus des bayer. Schulplanes vom 8. Februar 1829 u. s. w.

c) Geschichte des bayer. Schulplanes von 1829 und seiner Revision im Jahre 1830—1831.

d) Ueber die neuesten Angriffe auf die deutschen Universitäten. 1837.

3) Ueber den gegenwärtigen Zustand des öffentlichen Unterrichts in den westlichen Staaten von Deutschland und den anliegenden Ländern. 3 Theile. 1838 ff.

4) Vorträge auf den Philologen-Versammlungen, s. o.:

a) Ueber das Verhältniß und das gemeinsame Interesse der humanistischen und industriellen Bildung. Mannheim 1839.

b) Ueber einen allgemeinen Schulplan für Deutschland. Gotha 1840.

c) Ueber Sprachunterricht. Bonn 1841.

d) Ueber griechische Lektüre in den Gymnasien. Bonn 1841.

e) Ueber Unterricht in den alten Sprachen und die Pflicht, ihn zum Behufe eines umfassenden Studiums der klassischen Literatur zu erweitern. Bonn 1841.

f) Ueber wissenschaftliche Militärerziehung, Dresden 1844.

III. Schriften über Neu-Griechenland.

1) Darstellung der Entwicklung der gegenwärtigen Griechen in der Bildung, den Wissenschaften und im öffentlichen Wohlstand; Schellings allgemeine Zeitschrift von Deutschen für Deutsche 1813, Bd. I, Heft 4.

2) *Ἀνακήρυξις εἰς τοὺς Ἕλληνας*; in den „Acta Philoll. Monac." Tom. II, Fasc. 1.

3) Vorschlag zur Errichtung einer deutschen Legion in Griechenland, München 1821.

4) Eine Reihe von Aufsätzen in der Augsburger Allgemeinen Zeitung von 1821—54.

5) Briefe einer Reise nach und in Griechenland während der Jahre 1831 und 1832, im Morgenblatt und der Augsb. Allgem. Zeitung aus jenen Jahren.

6) De l'Etat actuel de la Grèce et des moyens d'arriver à sa restauration. 2 Theile, Leipzig 1833.

7) Apologie eines Philhellenen wider den Fürsten von Pückler-Muskau, München 1846.

IV. Politik, Geschichte, Ethnographie, kirchliche Schriften.

1) Briefe über die sächsische Schweiz, Leipzig 1807.

2) Betrachtungen über den angenommenen Unterschied zwischen Nord-

und Süd-Deutschland. 1. Auflage anonym, München 1809, 2. Auflage mit Zusätzen und des Verfassers Namen, 1810.

3) Ueber Sinn und Absicht einiger Stellen der zu München erschienenen Flugschrift „Die Plane Napoleons und seiner Gegner.“ Gotha 1810, Becker. (anonym).

4) Reisen in Italien in Verbindung mit Schorn, E. Gerhard und L. v. Klenze. 1. Theil 1822; nicht weiter erschienen.

5) Geschichte des Jahres 1837 in 2 Theilen, Stuttgart 1839; historische Taschenbücher, Cotta.

6) Biographien von Fr. v. Breyer 1818 und Fr. H. Jakobi. 1819.

7) Erinnerungen an L. Dissen, in Verbindung mit F. G. Welcker und K. O. Müller, Göttingen 1842.

8) Politische Aufsätze in der Augsb. Allg. Zeitung, seit 1832.

Darunter besonders erschienen: Staatsrechtliche Bedenken über das (erste) Patent Sr. Majestät des Königs Ernst von Hannover, Stuttgart 1837.

9) Ueber die gemischten Ehen: Aufsätze in der Augsb. Allg. Zeitung vom J. 1846.

10) Ueber Protestantismus und Kniebeugung im Königreiche Bayern. Drei Sendschreiben an den Hrn. geistl. Rath und Prof. Dr. Ignaz Döllinger, Marburg 1844.

11) Gedächtnißrede auf G. Fr. Frhrn. v. Zentner: akad. Rede 1837, (vgl. unten VI. 5).

V. Vermischte Schriften zur schönen Literatur und Kunst.

1) Ueber ein noch unedirtes vom Landschaftsmaler C. Rottmann aus Sicilien gebrachtes christlich-griechisches Epitaphium; in den Jahresberichten der Akademie, 1827—1829, p. 21.

2) Ueber die neugriechische Poesie und ihr Verhältniß zur alten. München 1828.

3) Allgemeine Aesthetik in zwei Büchern. Akademische Vorlesungen, Berlin 1847.

4) Glaucos und Philemon, eine Erzählung aus dem persisch-hellenischen Krieg, 1808.

5) Elegien in Wielands deutschem Merkur, 1807.

6) Cäcilia, eine Sammlung Lieder, componirt von Fr. Richter.

7) Lieder und Erzählungen im Morgenblatt und in Almanachen, 1810 und 1814.

8) Sicilianische Sonette. München, Kaiser 1847.

9) Das Fest im Gebirge. München 1825.

10) Sonett zur Feier von Westenrieder's fünfzigjährigem akademischen Jubiläum. Am 13. Januar 1828.

11) Antiope, eine Tragödie, zum Theil gedruckt in den deutschen Theeblättern 1840 und in der Charitas 1842.

12) Portae Κουροτρόφῳ κτλ.. Sacra saecularia.. gratulatur puerisque et juvenibus quos nunc materna cura alumnos fovet. Ἐπῳδόν κτλ.. 1843.

13) Anthologia carminum graecorum auctoribus Fr. Jacobsio et Fr. Th. in den „Acta Phill. Monacc."

VI. Akademische und Universitäts-Reden allgemeineren Inhalts.

1) Ueber Stiftung und Bestimmung der Akademie der Wissenschaften zu München, 1849.

2) Ueber die praktische Seite wissenschaftlicher Thätigkeit; akadem. Rede 1850.

3) Ueber die wissenschaftliche Thätigkeit der k. Akademie der Wissenschaften während der Periode 1848—1851; 1851.

4) Ueber die wissenschaftliche Seite der praktischen Thätigkeit; akad. Rede 1852.

5) Akad. Rede am 27. November 1852, nebst einer Darstellung über das Leben von J. A. Schmeller, 1853.

6) Akad. Reden zur Vorfeier des hohen Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian von Bayern: 1849, 1853, 1855, 1858,

7) Reden am Stiftungstage der Akademie, 1850, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857.

8) Reden in den öffentlichen Sitzungen der Akademie am 28. Nov. 1855, 1856, 1857.

9) Rektoratsreden, München 1830, 1847.

10) Gratulationsschrift im Namen der Universität: Ludovico I. Bavariae regi... et Theresiae reginae... tori genialis quinque lustra feliciter peracta pie gratulatur Univ. L. M. Monac. edita dissertatione, qua probatur, veterum artificum opera veterum poetarum carminibus optime explicari, 1830.

11) Ueber die Einrichtung des philologischen Seminars der L.-M. Universität: in den „Acta Phill. Monacc.", Tom. I. und III.

II.

Georg Thomas von Rudhart.

(Auszug aus der Denkrede, gelesen in der öffentlichen Sitzung der k. b. Akademie der Wissenschaften am 26. März 1861, von K. A. Muffat.)

Georg Thomas v. Rudhart, zu Weismain am 27. März 1792 geboren, begann seine Studien 1804 zu Bamberg, wo er das Gymnasium 1810 mit Auszeichnung absolvirte. Hierauf besuchte er die Universitäten Erlangen und Landshut, um sich der Rechtswissenschaft zu widmen.

Das Jahr 1813 rief auch ihn in die Reihen des bayrischen Heeres, mit welchem er den Kampf gegen Frankreich bestand.

Nach hergestelltem Frieden wendete er sich dem Studium der Philologie und Geschichte zu, und trat deshalb aus dem Militärdienst (1822). Von einer im Jahre 1823 unternommenen Reise durch Belgien, Frankreich, Portugal und Spanien, und von da über Südfrankreich und die Schweiz zurückgekehrt, fand er im darauffolgenden Jahre eine seinem Streben entsprechende Stellung in Bamberg, indem ihm die Verwesung der erledigten Professur für Geschichte am dortigen Lyceum übertragen wurde.

Seine Inauguralschrift über den Unterschied zwischen Kelten und Germanen verschaffte ihm außer der philosophischen Doctorwürde die Gelegenheit, auf Staatskosten ein Jahr lang sich zu Göttingen unter Heeren zum Geschichtsforscher und Lehrer vollends auszubilden.

Im Jahre 1827 erhielt er auch wirklich die Professur der Geschichte am Lyceum zu Bamberg, und später hiezu auch noch die Professur für Philologie und Alterthumskunde. (21. Dez. 1831.)

Nach einem zwanzigjährigen erfolgreichen Wirken wurde Rudhart an die Münchener Hochschule berufen (13. Oct. 1847) und anderthalb Jahre

darauf unter Beibehaltung seines Lehramtes zum Vorstande des k. allgemeinen Reichsarchives ernannt. (15. März 1849.)

In diesem neuen, für ihn nicht mehr fremden Wirkungskreise, da er sich in den Archiven Bamberg und München bereits tüchtig umgesehen hatte, ging sein Streben gleichmäßig dahin, die beiden Hauptaufgaben der Archive: Sicherung der Interessen des Staates und der Staatsangehörigen durch Bereitlegung der hiezu nöthigen urkundlichen Beweismittel, sodann Förderung der Wissenschaft und der sich täglich erweiternden Forschung auf dem mannichfaltigen Gebiete der Geschichte durch Erschließung der reichen Schachte der bayerischen Archive mit Erfolg zu lösen.

Besonders in letzterer Hinsicht war es eine Lebensaufgabe für ihn, das urkundliche Material, welches nicht zunächst zur Herausgabe für die Monumenta Boica bestimmt war, durch den Druck zum Gemeingute der Wissenschaft zu machen.

Seine wegen Ungunst der Zeitverhältnisse ohne Erfolg gebliebenen Bemühungen, dieses Unternehmen ins Leben zu rufen, fanden ihre unerwartete und höchst erfreuliche Erfüllung durch die hochherzige Gesinnung Seiner Majestät des Königs, welcher die in den Archiven und Bibliotheken befindlichen historischen Schätze veröffentlichen zu lassen beschlossen hatte, und unsern Rudhart an die Spitze der hiezu ernannten Commission stellte. (16. März 1855.)

Der ausgesprochene königliche Wille möglichster Beschleunigung war maßgebende Bestimmung bei der Lösung der gestellten Aufgabe, und schon nach Jahr und Tag erschien der erste Band der „Quellen und Erörterungen zur bayrischen und deutschen Geschichte", welchem sich in rascher Folge weitere Bände anreihten.

Als nach vierthalbjährigem Bestehen dieser Commission Se. Majest. der König den ursprünglichen Plan durch Gründung einer neuen für deutsche Geschichts- und Quellenforschung bei der k. Akademie der Wissenschaften in der großartigsten Weise zu erweitern geruhten, mit der Bestimmung die Arbeiten der bisherigen zu übernehmen, wurde Rudhart mitbeauftragt, an den durchlauchtigsten Gründer Anträge über die Ernennung von auswärtigen Mitgliedern zu stellen, und vereint mit diesen die weitstrebenden Pläne des königlichen Mäcens zu verwirklichen.

Leider war es Rudhart vom Geschicke nicht gegönnt, die Früchte des emsigen Fleißes reifen zu sehen, mit welchem an die Ausführung der ruhmwürdigen Aufgabe geschritten ward.

Nach kurzem Krankenlager entschlummerte er am 10. November 1860.

Rudharts literarische Thätigkeit war vornehmlich der bayerischen Geschichte zugewendet, wie aus dem nachfolgenden Verzeichnisse seiner Schriften erhellt.

Seine vielfachen Verdienste um den Staat und die Wissenschaft belohnte Se. Majestät der König, welcher schon als Kronprinz ihm seine Anerkennung durch die Uebersendung einer goldenen Medaille zu erkennen gegeben hatte, durch Verleihung des Michaels- (1852) und des Kronordens (1858).

Die k. Akademie der Wissenschaften hatte ihn 1835 zum correspondirenden, 1847 zum außerordentlichen, 1848 zum ordentlichen Mitgliede erwählt. Von den historischen Vereinen zu Bamberg, Landshut, München und Würzburg war er zum Ehrenmitgliede ernannt worden.

Rudhart war ein edler Charakter, in welchem der höchste Preis des Ringens nach geistiger Vollkommenheit, Humanität sich verwirklicht hatte.

In seiner äußern Erscheinung offen und anspruchslos, barg er in seinem Innern ein tiefreligiöses Gemüth, welches ihn mit Starkmuth zur Ertragung der bittern Erfahrungen des Lebens stählte und ihm jenen heitern Sinn bewahrte, welcher der Ausdruck einer reinen Seele ist.

Der häusliche Familienkreis, wo ihm eine treuliebende Gattin und drei hoffnungsvolle Kinder zur Seite standen, gewährte ihm die stärkendste Erholung von den Mühen des Tages, und das Glück seines Lebens.

Mit väterlichem Wohlwollen war er für Alle besorgt, deren Geschicke in seine Hände gelegt waren. Nicht den Vorgesetzten ließ er an sich wahrnehmen, nur den theilnehmenden Freund und Amtsgenossen.

Bis auf den letzten Augenblick seines Lebens in der Erfüllung seiner Berufspflichten unermüdet, konnte er mit Beruhigung auf seine Vergangenheit zurückblicken, und dem Tode furchtlos ins Auge sehen.

Das Scheiden aus dieser Welt war daher für Ihn nur ein sanftes Entschlummern.

Sein am 10. November vorigen Jahres erfolgtes Ableben war ein Verlust für den Staat und die Wissenschaft. Tief und aufrichtig war die Trauer um Ihn, besonders von allen jenen, die ihm näher standen, und durch seinen unverhofften Tod erst fühlten, was sie an ihm hatten und verloren!

Schriften-Verzeichniß.

I. Selbstständige Werke, Abhandlungen und Aufsätze:

Die Ungarn in Bayern und deren Niederlage auf dem Lechfelde im Jahre 955.
Abgedruckt in der Zeitschrift „Antiope." Bd. I. Heft 4 und 5 p. 393—400. Landshut 1826 8°.

Eine Frage an das gebildete Publicum, die Veranlassung des Magdeburger Brandes und Tilly's Aeußerung bei Gelegenheit desselben, betreff.
Abgedruckt in der Antiope Bd. I. Heft VI p. 487—505.

Ueber den Unterschied zwischen Kelten und Germanen. Erlangen 1826 8°.

Thomas Morus, aus den Quellen bearbeitet. Nürnberg 1829 8°. 2. Ausgabe. Augsburg 1852.

Des schönen Bischofs Günther von Bamberg Fahrt nach dem heiligen Lande 1064 und 1065.
Abgedruckt in den bayrischen Annalen 1833. 5. Februar, Nr. 12. S. 85—88.

Karl der Große in der Gruft zu Aachen.
Abgedr. i. d. bayr. Annalen v. 12. März 1853 Nr. 26 S. 198 ff.

Ueber die Behandlungsweise der bayrischen Geschichte. Hamburg 1835 8°.

Ueber einige Manuscripte die pfälzische Geschichte, vorzüglich des Churfürsten Ludwig VI. Reimchronik betreffend.
Abgedr. im Archive für Geschichte d. Alterthumskunde des Ober-Mainkreises, herausgegeben von E. C. Hagen. II. Bd. 2. Heft. Bayreuth 1835.

Ist Regino's Babenbergk die Altenburg bei Bamberg? Blicke in die Urgeschichte der Stadt Bamberg. Nürnberg 1836. 8°.
Erschien vorher als Programm unter dem Titel: Ist die Altenburg bei Bamberg wirklich das Castrum Babenbergk Regino's zu den Jahren 902, 906, und die civitas Papinberc der Urkunde vom Jahre 973. Bamberg 1835, 4°.

Aelteste Geschichte Bayerns und der in neuester Zeit zum Königreiche Bayern gehörigen Provinzen Schwaben, Rheinland und Franken. Hamburg 1841. 8°.

Schilderung Otto's des Großen von Bayern.
Abgedruckt im Kalender für 1842 auf Veranlassung und mit besonderer Unterstützung Sr. k. Hoheit des Kronprinzen herausgegeben von Dr. F. B. W. Hermann. München 1842 gr. 4 p. 39—45.

Die Parathanen.

Abgedr. im Archiv f. Geschichte 2c. von Oberfranken. Herausg. v. E. C. v. Hagen. Bayreuth 1842. 2. B., 1. Hft. S. 103 ff.

Schilderung des Bischofs Otto des Heiligen von Bamberg.

Abgedr. in dem auf Veranlassung 2c. S. k. H. des Kronprinzen herausgegebenen Kalender für 1843 S. 62—66.

Hermunduren und Thüringer auch im Süden des thüringischen Waldes angesessen.

Im Archiv für Geschichte 2c. v. Oberfranken herausg. v. E. C. v. Hagen. Bayreuth 1843. Bd. II. Hft. 2. S. 39 ff.

Des Königs Konrad III. Grabstätten im Dome zu Bamberg. Vorgetragen in der Generalversammlung des histor. Vereins von Oberfranken zu Muggendorf am 6. Juli 1846.

Abgedr. im Archiv für Geschichte 2c. in Oberfranken herausg. v. E. C. v. Hagen. Bd. III. Heft 2. Bayreuth 1846. S. 101.

Zur S. Rupertus-Frage.

Abgedr. in der Augsburger Post-Ztg. v. J. 1853, Beilage Nr. 104 (zu Nr. 126 v. 8. Mai).

Lebensbeschreibungen der berühmten Männer, deren Brustbilder in Bayerns Ruhmeshalle aufgestellt sind.

Bildet den III. Jahrgang des von Rudhart fortgesetzten Hormayer-schen Taschenbuches für Geschichte. Ein Auszug hieraus erschien unter gleichem Titel im Jahre 1854 bei G. Franz in München.

II. Akademische Fest- und Denkreden:

Einige Worte über Wallensteins Schuld. Festrede, gelesen in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften zur Feier ihres 91. Stiftungstages am 28. März 1840, 4°.

Lorenz von Westenrieder, der Geschichtsschreiber seines Volkes. Rede gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 1. August 1854.

Abgedr. in den gelehrten Anzeigen v. J. 1854. Bd. XXXIX. (Bulletin der k. Akademie Nr. 2 u. 3).

Denkrede auf Dr. Franz Michael Wittmann. Gelesen in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. Nov. 1857.

Abgedr. i. d. gelehrten Anzeigen v. 1858. Bd. XLIV. Nr. 12.

Erinnerungen an Johann Georg von Lori. Eine Rede vorgetragen in der öffentlichen Sitzung zur Feier des akademischen Säcularfestes am 29. März 1858. 4°.

Rede auf Sir Thomas Babington Macaulay, den Essayisten und Geschichtschreiber Englands. Vorgetragen in der feierlichen Versammlung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1860. München 1860, 4°.

III. Vorträge und Mittheilungen in den Sitzungen der historischen Klasse der k. Akademie.

1849. 20. Januar: Die Schlacht bei Tulbiacum und ihre Folgen.
Abgedr. in den gelehrten Anzeigen 1840. Bd. XXVIII. Nr. 54 und 55.

1849. 15. Dezemb.: Des Pfalzgrafen Georg Johann von Veldenz Plan, die südbayerischen Flüsse vom Lech bis zum Inn durch einen Kanal zu verbinden. Jahr 1586.
Abgedr. in den gelehrten Anzeigen von 1850. Bd. XXX. Nr. 31 und 32.

1851. 21. Juni: König Gustav Adolph und Friedrich V. von der Pfalz in München im Jahre 1682.
Abgedr. in den gelehrten Anzeigen vom Jahre 1851. Bd. XXXIII. Nr. 20—22.

1852. 17. Januar: Anerbieten von Abschriften wichtiger Documente für die bayerische Geschichte, die im k. schwedischen Archive zu Stockholm aufbewahrt sind.
Abgedr. in den gelehrten Anzeigen von 1852. Bd. XXXIV. Nr. 43.

1852. 19. Juni: Ueber eine Seidenfabrik zu München im Jahre 1621.
Abgedr. in den gelehrten Anzeigen vom Jahre 1852. B. XXXIV. Nr. 25.

1853. 18. Juni: Ueber die im k. schwedischen Reichs-Archive zu Stockholm befindlichen, auf die bayerische Geschichte Bezug habenden Documente, welche der dortige apostolische Vicar Studach copiren lassen will.
Abgedr. in den gelehrten Anzeigen von 1853. Bd. XXXVII. Nr. 39.

1855. 21. Juli: Herzog Johann von Straubing-Holland führt in seiner Hauptstadt Straubing bei der dortigen Schützen-Gesellschaft das Vogelschießen aus den Niederlanden ein (1417—1425. Januar).
Abgedr. in den gelehrt. Anzeigen von 1855. Bd. XLI. Nr. 16.

1856. 15. März: Ueber des Kurfürsten Maximilian Emmanuels Einzug in München nach seiner Rückkehr vom Entsatze Wiens im November 1683.
Abgedr. in den gelehrt. Anzeigen vom Jahre 1856. Bd. XLII. Nr. 10.

1857. 21. März: Die Literatur über Wallenstein seit 1851—1856.
Abgedr. in den gelehrt. Anzeigen vom Jahre 1857. Bd. XLIV. Nr. 55—57.

1857. 16. Mai: Ueber ein im Privatbesitze befindliches Tagebuch aus dem Jahre 1744 des Kaisers Karl VII. (Karl Albrecht.)
Abgedr. in den gelehrt. Anzeigen vom Jahre 1757. Bd. XLV. Nr. 6.

1858. 18. Dezemb.: A Kosten zur Ausbildung eines jungen Deutschen vom Adel in Paris in der zweiten Hälfte des XVII. Jahrhunderts (1680).
B Epitaphium Cronemanni.
Abgedr. in den gelehrt. Anzeigen vom Jahre 1858. Bd. XLVIII. Nr. 29.

1859. 19. Februar: Ueber eine Goldmedaille des Markgrafen von Bayreuth Georg Friedrich Karl.
Abgedr. in den gelehrt. Anzeigen vom Jahre 1859. Bd. XLVIII. Nr. 37.

1859. 18. Juni: I. Eigenhändige Bemerkungen des Kurfürsten Maximilian Joseph III., des Stifters und Protectors der bayerischen Akademie der Wissenschaften, über die von Georg von Lori entworfenen Gesetze für die neue Akademie.
II. Die Censur der akademischen Schriften betreff.
Abgedr. in den gelehrt. Anzeigen vom Jahre 1859. Bd. XLIX. Nr. 38.

1860. 21. Januar: I. Ueber Johann Georg von Lori's Grab zu Neuburg an der Donau.
II. Ueber des Metzgers Kraus zu Kelheim hinterlassene Wittwe.
III. Ueber den Ort, an welchem die Trennung der Ostmark vom Herzogthume Bayern vorgenommen worden ist.
Abgedr. in den gelehrt. Anzeigen von 1860. Bd. L. Nr. 30 u. 31.

IV. Recensionen.

In den bayerischen Annalen:

1832. Abtheil. v. Vaterlandskunde S. 1162. Ueber Karl v. Spruners Atlas zur Geschichte v. Bayern. VII Blätter in Querfolio-Format.

1835. Abtheil. f. Literatur S. 95: Haas, Nachrichten vom S. Elisabethen-Hospital zu Scheßlitz.

In den neuen Jahrbüchern für Philologie und Pädagogik von Seebode, Jahn und Klotz. Leipzig 1837. 8°. Siebenter Jahrgang, 20. Bd. S. 309—324.

1) Atlas zur Uebersicht der Geschichte aller europäischen Länder und Staaten ꝛc. von Christian Kruse, fortgesetzt von dessen Sohne Dr. Friedrich Kruse. IV. Ausgabe. Halle 1827, Folio.

2) Historisch-geographischer Atlas von Julius Löwenberg. 1. u. 2. Lief. Freiburg 1836. Fol.

3) Historisch-geographischer Handatlas von K. v. Spruner. 1. Lief. Gotha 1837. Fol.

In den gelehrten Anzeigen:

1837. Bd. V. Nr. 37. Ueber den Ursprung der einstmaligen bischöflichen Kirche Lorch an der Enns und ihrer Metropolitan-Würde von Prof. Mich. Filz, Benedictiner von Michelbeuern. (In den Wiener Jahrbüchern der Literatur vom Jahre 1835 Bd. 69 u. 70. Anzeige-Blatt p. 49—76 u, 27—62.

1838. Bd. VII. Nr. 135: Atlas zur Geschichte von Bayern, entworfen und gezeichnet von Karl v. Spruner. Gotha 1838. gr. Fol.

1838. Bd. VII. Nr. 195 und 196: Zweiter Bericht über das Bestehen und Wirken des historischen Vereins zu Bamberg in Oberfranken v. Bayern. Nebst Jacob Ayrers bamberger Reimchronik vom Jahre 900—1599, mit Joseph Hellers Anmerkungen. Bamberg 1838. 8°.

1838. Bd. VII. Nr. 237: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken (als Fortsetzung des Archives für bayreuthische Geschichte), herausgegeben von E. C. v. Hagen. I. Bd. I. Hft. Bayreuth 1838. 8°.

1839. Bd. VIII. Nr. 33: Archiv des historischen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg. V. Bd. I. Hft. Würzburg 1838. 8°.

1839. Bd. VIII. Nr. 50: Achter Bericht des historischen Vereins in Mittelfranken. Für das Jahr 1837. Nürnberg 1838. 4°.

1839. Bd. VIII. Nr. 57: Dritter Jahresbericht des historischen Vereins im vorigen Oberdonaukreise. Für das Jahr 1837. Augsburg 1838 gr. 4.

1839. Bd. IX. Nr. 47: Verhandlungen des historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg. 2. u. 3. Hft. (zugleich als Fortsetzung

der Verhandlungen des historischen Vereins für den Regenkreis. IV. Bd. 2. u. 3. Hft.) Regensburg 1838. 8°.

1839. Bd. IX. Nr. 142: Das Herzogthum Ostfranken in seine Gauen eingetheilt. Entworfen und gezeichnet von K. v. Spruner, k. b. Lieutenant. (Auf Kosten des historischen Vereins zu Bamberg.) gr. Fol.

1840. Bd. X. Nr. 26: Oberbayrisches Archiv für die vaterländische Geschichte, herausgegeben von dem historischen Vereine für Oberbayern. I. Bd. I. Hft. München, 1839. 8°.

1840. Bd. X. Nr. 71: Dasselbe. I. Bd. II. Hft. München, 1839.

1840. Bd. X. Nr. 113 ff.: Neunter Jahresbericht des historischen Vereins in Mittelfranken. Für das Jahr 1838. Nürnberg, 1839. gr. 4°.

(R. beleuchtet hierin vorzüglich den Dukat der würzburger Bischöfe).

1841. Bd. XII. Nr. 105 ff.: Archiv des historischen Vereins in Unterfranken und Aschaffenburg. V. Bd. II. Hft. Würzburg 1839. 8°.

1841. Bd. XIII. Nr. 173 ff.: Dasselbe. V. Bd. III. Hft. Würzburg 1839.

1842. Bd. XIV. Nr. 15 ff.: Dasselbe. VI. Bd. I. Hft. Würzburg 1840.

1842. Bd. XIV. Nr. 49 und 50: Der heilige Bonifacius auf der Salzburg: eine geschichtliche Untersuchung (von Prof. Herm. Müller). Würzburg, 1841. 8°.

1842. Bd. XV. Nr. 154 ff.: Archiv des historischen Vereins für Unterfranken rc. VI. Bd. II. Heft. Würzburg, 1840.

1843. Bd. XVI. Nr. 91 ff.: Die Herkunft der Bayern von den Markomannen, entwickelt von Dr. Fr. M. Wittmann, k. b. Reichsarchivs-Secretär. Sulzbach, 1841. 8°.

1843. Bd. XVII. Nr. 159 ff.: Traditiones Possessionesque Wirzenburgenses. Codices duo cum supplementis. Edidit societas historica Palatina. Spirae MDCCCXLII. 4°.

1844. Bd. XVIII. Nr. 13 ff.: Archiv des historischen Vereins für Unterfranken rc. VI. Bd. III. Heft. Würzburg 1841.

1844. Bd. XVIII. Nr. 84: Dasselbe. VII. Bd. I. Hft.

— — — Nr. 100 ff.: Dasselbe. VII. Bd. II. Hft.

— — XIX. Nr. 213 ff.: Dasselbe. VII. Bd. III. Hft.

— — — Nr. 230 ff.: Dasselbe. VIII. Bd. I. Hft.

1845. Bd. XX. Nr. 80 ff.: Historisch-kritische Abhandlung über das

wahre Zeitalter der apostol. Wirksamkeit des heil. Rupert in Bayern, und der Gründung seiner bischöflichen Kirche von Salzburg von P. Mich. Filz. Letzte, gänzliche Umarbeitung. Abgedruckt im siebenten Bericht über das Museum Francisco-Carolinum. Linz 1843. S. 1—97. 8°.

1845. Bd. XX. Nr. 146 ff.: Geschichte der Pfarrei St. Martin zu Bamberg und sämmtlicher milden Stiftungen der Stadt. Mit 3 Abbild. u. 114 Urk. Von Dr. Nikolaus Haas. Bamberg, 1845. 8°.

1845. Bd. XXI. Nr. 156 ff.: Beschreibung von Ochsenfurt. Herausgegeben von Joh. Bapt. Kestler, Pfarrcurator und k. Districtsschul-Inspector zu Rottenbauer. Würzburg 1845. 8°.

1845. Bd. XXI. Nr. 219 ff.: Die Bischöfe zu Neuburg vom Jahre 626 bis zum Jahre 742. Programm zum Schlusse des Studienjahres 18⁴³/₄₄ von Wolfg. Scheidler, k. Prof. Neuburg a/D. 4°.

1845. Bd. XXI. Nr. 245 ff.: Bonifacius, der Apostel der Deutschen. Nach seinem Leben und Wirken geschildert von J. Ch. A. Seiters, kathol. Pfarrer in Göttingen Mainz 1845. gr. 8°.

1846. Bd. XXII. Nr. 27 ff.: Achter Bericht über das Bestehen und Wirken des histor. Vereines zu Bamberg in Oberfranken v. Bayern. Bamb. 1845. 8°.

1847. Bd. XXV. Nr. 251 und 1848. Bd. XXVI. Nr. 1 ff.: Archiv des histor. Vereins von Unterfranken u. Aschaffenburg. VIII. Bd. 2. u. 3. Heft. Würzburg 1845. 8°.

1848. Bd. XXVI. Nr. 47: Stammtafel des Zollern-Nürnberg-Brandenburgischen Hauses, dem die Monarchen Preußens entsprossen. Aus archivalischen Quellen zusammengestellt von Rud. Frhrn. von Stillfried-Rattowitz. Berlin, 1847. 8°.

1848. Bd. XXVI. Nr. 127 ff.: Otto von Freising, sein Charakter, seine Weltanschauung, sein Verhältniß zu seiner Zeit und seinen Zeit-Genossen, als ihr Geschichtschreiber, aus ihm selber dargestellt von Bonif. Huber. München, 1847. 8°.

1848. Bd. XXVII. Nr. 193 ff.: Geschichte der rheinischen Pfalz nach ihren politischen, kirchlichen und literarischen Verhältnissen von Dr. Ludw. Häusser. Bd. 1 und 2. Heidelberg 1845 und 1846.

1848. Bd. XXVII. Nr. 228 ff.: Vereinsschriften für die Geschichte Oberfrankens.

1) Neunter Bericht über das Bestehen und Wirken des histor. Vereins zu Bamberg. Bamberg, 1846. 8°.

2) Zehnter Bericht. Bamberg, 1847. 8°.
3) Archiv für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken, herausgegeben von E. C. v. Hagen. 3. Bd. 2. Hft. Bayreuth, 1846. 3. Hft. Bayreuth 1847. 8°.

1849. Bd. XXIX. Nr. 222 ff. 1. Eilfter Bericht über das Bestehen und Wirken des histor. Vereines zu Bamberg in Oberfranken von Bayern. Bamberg, 1848. 8°.

2. Archiv für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken. Herausg. von E. C. v. Hagen. 4. Bd. 1. Hft. Bayreuth, 1848. 8°.

1851. Bd. XXXIII. Nr. 23 ff.: Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, gegründet und herausgegeben von Joseph Frhrn. v. Hormayr, und nach dessen Tode fortgesetzt rc. Bd. 1. der neuesten Folge 1850 und 1851.

1853. Bd. XXXVII. Nr. 45 ff.: Geschichte der Magyaren von Johann Grafen Mailath. Zweite sehr vermehrte und verbesserte Auflage. 1., 2., 3. Bd. Regensburg, 1852.

1857. Bd. XLV. Nr. 33: Ueber die gegenwärtige Eintheilung des Königreiches Bayern von Wilhelm Scherer. München, 1857. 8°.

V. Publicationen.

Ordentliche Beschreibung, was das Städtchen Weismain durch ein preußisches Corps im Jahre 1757 erlitten.

Abgedr. im Archiv f. Geschichte u. Alterthumskunde des Obermain-Kreises 1834. 2. Bd. 1. Hft.

Ordnung für die deutschen Schulmeister zu Bamberg im Jahre 1491.

Mitgetheilt in den bayr. Annalen v. J. 1834. Nr. 147. S. 202 ff.

Taschenbuch für die vaterländische Geschichte. Gegründet und herausgegeben von Jos. Frhrn. v. Hormayr, und nach dessen Tode fortgesetzt v. Dr. Georg Thomas Rudhart.

Neueste Folge 1. 1850, 1851. 2. 1852, 1853. 3. 1854, 1855. 4. 1856, 1857. München bei Georg Franz 8°.

Regesta sive Rerum Boicarum Autographa. Opus cura Dr. J. Th. Rudhart continuatum. Volumen XIII. Monaci 1854. 4°.

Annales Scheftlarienses. A. Von 1092—1247. B. Von 814 u. 1215—1272. in den Quellen zur bayerischen und deutschen Geschichte. Bd. I. München 1856. 8°. S. 365—404.

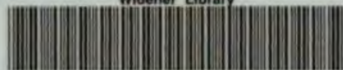
Auszüge aus einer lateinischen Pergamenthandschrift der freis. Domkirche vom Ende des X. Jahrhunderts.

In den Quellen rc. rc. Bd. VII. München, 1858. S. 441—481.

Inhalt.






Widener Library
3 2044 098 665 425